

2024

HAUSHALT



Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	5
II. Haushaltssatzung	115
III. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	121
IV. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	126
verbindliche NKF-Produktbereiche 01 - 17 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets	
V. Haushaltsquerschnitt	159
VI. Leistungsbudget	
Allgemeine Finanzierungsmittel	167
Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets	168
Produktübersicht Leistungsbudget	173
Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte	174
Gesamtbudget	
Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 bis 60 - Ergebnisplan	177
Fachbereichsbudgets (Einzelbudgets)	
10 - Service und Marketing -	181
20 - Bildung und Soziales -	249
30 - Bau und Ordnung -	355
40 - Betriebe und Immobilien -	485
60 - Gesamtsteuerung -	559
VII. Anhang, Anlagen	
Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne	604
Stellenplan und Stellenübersicht	607
Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2023 bis 2027	634
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	635
Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.....	637
Ergebnis- und Finanzrechnung 2022.....	639
Schlussbilanz zum 31.12.2022.....	641
Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	645
Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufenden Kredite	646
Übersicht über laufende Kredite – Zinsauswand und Tilgungsleistungen	647
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen.....	649
Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2024	655
Stadtwerke Rhede GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024	687
Rhegio Natur GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024	713
Rhegio Dienstleistungen GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024.....	729
Kommunalunternehmen Flächenentwicklung (AöR) - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024	741

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2024
und zur Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2023-2027**

Gemäß § 1 II Nr. 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Dieser soll nach § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Hierbei sind nicht nur das aktuelle Planungsjahr, sondern auch die abgelaufenen Haushaltsjahre, sowie die auf das Planjahr folgenden drei Jahre zu berücksichtigen. So soll in übersichtlicher Form ein vollständiger Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und die bestehenden Haushaltsrisiken sowie künftige Verpflichtungen abgebildet werden.

Explizit soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

In der Regel werden die notwendigen Erläuterungen schon bei der detaillierten Information über den Ergebnis- und Finanzplan gegeben.

1. Bisherige Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Lage im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Zur Beurteilung der Ausgangslage für den Haushalt 2024 werden im Folgenden zunächst die Jahresabschlüsse 2009 bis 2022 sowie die sich abzeichnenden Entwicklungen im Haushalt 2023 betrachtet.

Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2009-2022 in der Übersicht:

Haushaltsjahr	Ertrag T€	Aufwand T€	Saldo T€	Einzahlung T€	Auszahlung T€	Saldo T€
2009	27.733	-29.792	-2.060	29.168	-30.029	-861
2010	28.874	-31.459	-2.585	29.606	-31.276	-1.670
2011	28.961	-30.539	-1.578	29.472	-29.587	-115
2012	30.351	-30.349	2	30.677	-28.845	1.832
2013	29.702	-30.970	-1.268	29.372	-30.923	-1.551
2014	29.935	-31.884	-1.949	34.556	-34.504	62
2015	35.035	-34.652	383	32.164	-32.013	151
2016	38.298	-35.970	2.328	39.811	-37.390	2.421
2017	38.431	-37.369	1.062	38.784	-38.514	270
2018	40.526	-39.618	908	42.788	-40.868	1.920
2019	42.487	-39.053	3.434	43.987	-46.075	-2.088
2020	42.403	-42.770	-367	45.972	-44.764	1.208
2021	46.953	-41.440	5.513	51.828	-51.093	735
2022	49.060	-45.431	3.629	54.952	-54.645	307

Hinweis: Erträge und Aufwendungen resultieren aus der Ergebnisrechnung; Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzrechnung

Die wesentlichen Veränderungen für die zurückliegenden Haushaltsjahre seit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW" sind in den Vorberichten bzw. Lageberichten zu den Jahresabschlüssen der vergangenen Haushalte ausreichend erläutert worden.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 im Detail

Der Plan-Ist-Vergleich in der **Ergebnisrechnung** für das Haushaltsjahr 2022 zeigt in der Gesamtbetrachtung deutlich höhere Erträge, davon allein 3.911 T€ Steuermehrerträge. Vermindert um die Steigerungen im ordentlichen Aufwand von 607 T€ konnte eine Gesamtverbesserung im ordentlichen Ergebnis von 4.262 T€ erzielt werden. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses schließt die Ergebnisrechnung 2022 mit einem um 4.181 T€ verbesserten Jahresergebnis ab.

Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Ergebnisplan	Abweichung	
Erträge	+49.060 T€	+44.298 T€	+4.762 T€	+10,7 %
Aufwendungen	-45.431 T€	-44.850 T€	-581 T€	-1,3 %
Ergebnis	+3.629 T€	-552 T€	+4.181 T€	

Fast alle Ertragsarten der Ergebnisrechnung weisen tlw. deutliche Mehrerträge im Vergleich zum Ergebnisplan aus, die zur Kompensation der Mindererträge bei den Auflösungen von Sonderposten (-366 T€), den Aktivierten Eigenleistungen (-52 T€) sowie bei den Außerordentlichen Erträgen aus der Isolierung von Haushaltsbelastungen in Folge der COVID-19-Pandemie (-135 T€) genutzt werden konnten. Dominierend bei den Ertragsverbesserungen waren die Gewerbesteuer mit einem Mehrertrag von 3.560 T€ und eine nicht eingeplante Lan-

deszuwendung für bislang unberücksichtigte Pandemie-Kosten von 424 T€. Auch die Mehrträge aus der Kostenerstattung des Landes NRW für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen (332 T€) trugen zu dem positiven Gesamtbild im Bereich der Erträge bei.

Bei den Aufwendungen sind in den zentralen Positionen der Ergebnisrechnung sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen gegenüber der Planung zu verzeichnen gewesen. Hier sind insbesondere Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (74 T€), bei den Sach- und Dienstleistungen (269 T€), und bei den Zinsaufwendungen (26 T€) zu nennen. Bei den Transferaufwendungen waren in der Summe Aufwandserhöhungen von rd. 975 T€ zu verzeichnen; die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlossen mit einem Minderaufwand von rd. 442 T€ ab.

Der Plan-Ist-Vergleich für die **Finanzrechnung** ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanzrechnung T€	Finanzplan T€	Abweichung	
			T€	%
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.154	39.347	+4.807	+12,2
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.798	6.461	-2.663	-41,2
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.000	10.800	-3.800	-35,2
Summe der Einzahlungen	54.952	56.608	-1.656	-2,9
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-38.426	-39.889	+1.463	+3,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.267	-20.520	+8.253	+40,2
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.952	-590	-3.362	-569,9
Summe der Auszahlungen	-54.645	-60.999	+6.354	+10,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen	+307	-4.391	+4.698	+107

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (5.728 T€) verbessert sich gegenüber der Planung um 6.269 T€. Er deckt somit die Tilgung von Krediten und sichert die Finanzierung von Investitionen. Zudem erhöht sich der Bestand an liquiden Mitteln gegenüber der Planung, insbesondere durch den Ertragszuwachs.

Investitionstätigkeit	Finanzrechnung	Finanzplan	Abweichung	
Einzahlungen	3.798 T€	6.461 T€	-2.663 T€	-41,2 %
Auszahlungen	-12.267 T€	-20.520 T€	+8.253 T€	+40,2 %
Saldo	-8.469 T€	-14.059 T€	+5.590 T€	+39,8 %

Im Bereich des **Saldos aus der Investitionstätigkeit** ergibt sich im Ist-Ergebnis 2022 als Folge geringerer Einzahlungen (-2.663 T€) und Auszahlungen (+8.253 T€) ein Betrag von -8.469 T€, der 5.590 T€ oberhalb des Planwertes von -14.059 T€ liegt.

Ursächlich hierfür sind auf der einen Seite geringere Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (-3.094 T€); die Auszahlungen von Zuwendungen durch die Fördermittelgeber ist zu einem großen Teil an den Planungs- und Investitionsfortschritt der größeren Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gekoppelt. Auf der anderen Seite konnten Straßenbaubeiträge oberhalb des geplanten Umfangs mit 514 T€ abgerechnet werden.

Die Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sind mit 13.986 T€ geplant worden. Die tatsächlichen Auszahlungen hierfür lagen mit 7.442 T€ um rd. 6.544 T€ unterhalb der Planung. Verschiedene Baumaßnahmen sind über das Planungsstadium noch nicht hinausgekommen. Andere Projekte litten unter Bauverzögerungen oder wurden noch nicht vollständig abgerechnet. Wesentliche Hochbaumaßnahmen waren die Bereitstellung von Containeranlagen zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfs an der Overbergschule (562 T€) sowie beim Kindergarten St. Georg in Vardingholt (622 T€) und die Sanierung und Optimierung der Gesamtschule (2.886 T€). Bedeutende Tiefbaumaßnahmen waren verschiedene Investitionen zur Erschließung des Geländes des Gudula-Klosters (Wegeführungen, Brückenanlagen u.a.: 930 T€), die Anzahlungen an das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede AöR für den Erwerb von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Entwicklung von Innenstadt- und Gewerbeflächen (600 T€), die Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Baches im Rahmen der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (223 T€) und die Erneuerung der Asphalttragdeckschicht in den Straßenzügen Zum Venn und tlw. Wansings Lägde (289 T€).

Der **Saldo aus der Finanzierungstätigkeit** wies in der Planung einen Überschuss von 10.210 T€ aus. Darin enthalten waren eine Kreditermächtigung von 10.800 T€ und vorgesehene Tilgungen von 590 T€ Tatsächlich wurde die Kreditermächtigung u.a. auch wegen der bedeutenden Innenfinanzierungskraft aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit einem Betrag von 7.000 T€ in Anspruch genommen. Die Kredittilgung betrug 467 T€ und dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) wurden weitere Liquiditätskredite über 3.485 T€ gewährt. Die Nichtausschöpfung des Kreditrahmens (-3.800 T€) sowie die Gewährung von weiterer Liquiditätskrediten führten zu der Verschlechterung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit (Verschlechterung gegenüber der Planung um 7.162 T€).

Insgesamt ergibt sich aus den o.g. Cash-Flow-Betrachtungen eine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln gegenüber der Planung von +5.084 T€. Die **liquiden Mittel** wurden zum 31.12.2022 mit 5.693 T€ ausgewiesen.

Entwicklungen im Haushaltsjahr 2023

Beim Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2023 wurde im Rahmen der ursprünglichen Haushaltsplanung mit einem Plan-Defizit von -552 T€ gerechnet, welches mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden sollte.

In den Jahren 2020-2022 stellten die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Haushaltswirtschaft von Bund, Länder und Kommunen „auf den Kopf“. Die Verlässlichkeit, die auch ein

kommunaler Haushalt vermitteln sollte, war nur noch schwer zu garantieren. Das Krisenszenario wird mittlerweile durch geopolitische und finanzwirtschaftliche Verwerfungen u.a. als Folge des Ukraine-Krieges und größerer Migrationsbewegungen angereichert.

Weiterhin noch etwas unbeeindruckt von dieser Situation ist die Lage der Wirtschaftsunternehmen vor Ort als zufriedenstellend zu beurteilen. Das Bauhaupt- und -nebergewerbe profitiert in 2023 weiterhin von der Marktsituation auf dem Bausektor. Daneben können bestimmte Gewerbebetriebe aus dem Handelsbereich positive Zuwächse in ihrem Geschäft verzeichnen, weil die Konsumenten ihr Geld in den vergangenen 3 Jahren vermehrt für langlebige Investitionsgüter ausgegeben haben. Die gestiegenen Gewinne dieser Unternehmen führen zu einer weiterhin sehr guten Ertragssituation der Gewerbesteuer.

Im Aufwandsbereich ist festzustellen, dass verschiedene Ansätze (vor allem im Fachbereich Bildung und Soziales) nicht ausgeschöpft wurden, weil es im Krisenverlauf (Nachwirkungen Corona-Pandemie, Ukraine-Kriegsfolgeschäden) zu Planungsverzögerungen u.a. gekommen ist. Verschiedene Planungsansätze sind insofern in das Planjahr 2024 verschoben worden.

Insgesamt geht die Verwaltung in einer Prognose mit Blick auf den Jahresabschluss zum 31.12.2023 zurzeit davon aus, dass sich das **Jahresergebnis** von geplanten -4.289 T€ um +3.148 T€ auf **-1.141 T€** verbessern wird. Das Defizit könnte mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden.

2. Haushalt 2024

2.1 Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltsplans

2.1.1 Rahmenbedingungen für die Kommunen im Allgemeinen...

Informationen des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes

An dieser Stelle wird wie in den vergangenen Jahren eine Einordnung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes aus dem Sommer 2023 zur finanziellen Lage der Kommunen für das aktuelle Jahr 2023 wiedergegeben. Dies ermöglicht es, die konkrete Haushaltssituation der Stadt Rhede in einen Kontrast/Vergleich mit der Haushaltssituation der anderen Mitgliedskommunen zu stellen:

„Kommunal Finanzen weiterhin mit Aufholbedarf

Das Ergebnis der Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW unter seinen Mitgliedskommunen für 2022 und 2023 belegt dringenden Handlungsbedarf von staatlicher Seite

Fragt man nach der Lage der Kommunal Finanzen, so wird aktuell ein häufig überraschend positives Bild gezeichnet. Vielfach herrscht der Eindruck vor, man sei erstaunlich gut durch die Corona-Krise gekommen, insbesondere die Gewerbesteuer habe sich viel besser als erwartet entwickelt. Jüngst noch konnte Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilen, dass die NRW-Kommunen im Jahr 2022 an Gewerbesteuer (brutto) 15,4 Prozent mehr vereinnahmt hätten als ein Jahr zuvor und 20,6 Prozent mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019.

Manch einer möchte sich vor diesem Hintergrund gern im Lichte einer allgemeinen „Erholung“ sonnen und Abschied von der lästigen Haushaltsdisziplin nehmen. Tritt man einen Schritt zurück, stellt sich ein solcher Eindruck jedoch schnell als trügerisch heraus. Nicht nur, dass im Speziellen die Bedeutung der Gewerbesteuer von Gemeinde zu Gemeinde extrem unterschiedlich ausfallen kann und es im laufenden Jahr 2023 bereits wieder nach einem leichten Rückgang bei den Gewerbesteuereinnahmen aussieht.

Haushalte unter Ausgabendruck

Vielmehr gilt im Allgemeinen, dass das Problem der Kommunen derzeit vor allem in extrem steigenden Ausgaben liegt. Allein die Belastungen durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst schlagen mit rund drei Milliarden Euro zu Buche. Auch die Kosten für Energie, Bauvorhaben, energetische Sanierungen oder Infrastrukturprojekte sind durch die Inflation massiv gestiegen. Durch die Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten haben die Kommunen noch zusätzliche Lasten zu stemmen.

Die dringend notwendigen Investitionen in Klimaanpassung, Hochwasserschutz, Umbau der Innenstädte oder die Verkehrswende sind damit noch nicht einmal im Ansatz eingepreist. Schließlich ist auch an die noch isolierten - und demnächst abzutragenden - Haushaltsschäden infolge der Corona- Pandemie und des Kriegs gegen die Ukraine zu erinnern. Dass bei den Kommunal Finanzen also keine Erholung angesagt ist, belegt auch die diesjährige Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen (StGB NRW), an der sich wiederum sämtliche 361 Verbandsmitglieder beteiligt haben.

Haushaltssicherung

Ein wichtiger Indikator für die Finanzlage bleibt die Anzahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder Haushaltssanierungsplan, soweit es sich um Stärkungspakt-Kommunen handelt. Ein HSK muss aufgestellt werden, wenn eine Kommune ihren Haushalt nicht

einmal fiktiv ausgleichen kann und die allgemeine Rücklage mehr als nur unwesentlich verringern muss. 27 StGB NRW-Mitgliedskommunen (rund 7,5 Prozent) erwarten diese Situation für 2023. Damit ist gegenüber dem Vorjahresstand von 41 Kommunen (rund elf Prozent der Mitglieder) ein erneuter Rückgang zu verzeichnen.

Im Vorjahr war der Rückgang mit rund 43 Prozent außergewöhnlich hoch, weil ab dem Jahr 2022 die Teilnehmer der ersten beiden Stärkungspaktstufen keine Haushaltssanierungspläne (HSP) mehr aufzustellen hatten. An der noch fortlaufenden dritten Stufe des Stärkungspakts Stadtfinanzen nehmen nur drei Kommunen teil. Der Rückgang zeigt auch, dass trotz der Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine die früheren HSP nach Rückkehr zum regulären Haushaltsrecht nicht etwa in großem Stil durch HSK ersetzt werden mussten.

Auch wenn sich die Zahl der Mitglieder im „Krisenmodus“ damit auf ein vergleichsweise niedriges Maß reduziert hat, darf dieser Umstand jedoch keinesfalls mit einer Diagnose gesunder Kommunalhaushalte verwechselt werden. Sicherlich haben auch die Konsolidierungsbemühungen der ehemaligen Stärkungspakt-Teilnehmer und die unerwartet positive Gewerbesteuerentwicklung ihren Teil zur Entwicklung beigetragen. Als wesentlicher Faktor bleibt aber festzuhalten, dass aufgrund des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) Finanzschäden in erheblichem Umfang haushalterisch isoliert sind - seit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 erstmals auch solche infolge des Ukrainekrieges. Insgesamt geht es um ein Volumen von rund 953 Millionen Euro für das vergangene und rund 1,36 Milliarden Euro für das laufende Jahr.

Das Isolierungsvolumen von COVID-19-Schäden wird von den Mitgliedskommunen für das Jahr 2022 mit 813.475.744 Euro und für 2023 mit immer noch 564.995.950 Euro angegeben. Der Umfang von Schäden infolge des Krieges gegen die Ukraine liegt für 2022 bei 139.548.619 Euro und für 2023 bei 798.484.981 Euro. Diese Schäden „fehlen“ in den üblichen Haushaltsdarstellungen und verzerren insoweit die Aussagekraft der traditionellen Indikatoren - wie Anzahl der HSK-Kommunen oder strukturell ausgeglichener Haushalte - erheblich und müssen daher insbesondere im politischen Diskurs der Räte „mitgedacht“ werden.

Haushaltsausgleich

Eine weitere alarmierende Kontraindikation für „gesunde“ - oder auch nur gesundende - Haushalte liefert der abermalige Rückgang strukturell ausgeglichener Haushalte. Denn einen strukturellen Haushaltsausgleich, bei dem die Erträge die Aufwendungen decken, planen 2023 nur noch 81 oder 22,44 Prozent - und damit weniger als ein Viertel - der 361 befragten Kommunen. Im Vorjahr ist dies mit 160 Städten und Gemeinden oder 44,32 Prozent noch beinahe doppelt so vielen Mitgliedern gelungen, war aber auch da schon rückläufig.

Weitere 253 Kommunen oder 70,08 Prozent erreichen einen fiktiven Haushaltsausgleich nur durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals. Im Vorjahr waren es 160 Kommunen. Der von der NRW-Gemeindeordnung postulierte Normalfall des strukturellen Haushaltsausgleichs bleibt damit - selbst unter den irregulären Umständen einer zwingenden Schadensisolierung aufgrund des NKF-CUIG - weiterhin klar die Ausnahme, statt die Regel. Allein dies belegt einen anhaltenden Handlungsbedarf von Landesseite überaus deutlich.

Den strengsten haushaltsrechtlichen Restriktionen sind diejenigen Städte und Gemeinden unterworfen, deren Haushaltssicherungskonzept von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird, da sie auch auf mittlere Sicht keinen Haushaltsausgleich erreichen können. In der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung - auch Nothaushaltsrecht genannt - sind den Kommunen freiwillige Ausgaben grundsätzlich untersagt. In der vorläufigen Haushaltsführung befindet sich 2023 voraussichtlich aber kein Mitglied.

Eigenkapital und Überschuldung

Einen wichtigen Teil der Erfassung bildete auch in diesem Jahr wieder die Abfrage, inwieweit ein Abbau der Ausgleichsrücklage - also desjenigen Anteils am Eigenkapital, der haushaltsrechtlich zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden darf - sowie ein Abbau des Eigenkapitals im Übrigen stattfindet. Insgesamt geben 157 Mitglieder (43,49 Prozent) eine eingetretene oder erwartete Aufzehrung zumindest ihrer Ausgleichsrücklage an. Davon werden voraussichtlich 80 Befragte bis Ende 2023 nicht mehr über eine Ausgleichsrücklage verfügen. In den drei Folgejahren kommen noch einmal 77 Städte und Gemeinden.

Insgesamt neun Mitgliedskommunen mussten das Eigenkapital bereits vollständig aufzehren und sind damit überschuldet. Eine weitere erwartet dies bis 2026. Auch diese Zahlen belegen die anhaltende Brisanz der finanziellen Situation.

Ertrag aus Gewerbesteuer und Grundsteuer

Die Haushaltsplanungen für 2023 lassen auf einen leichten Rückgang des - insgesamt allerdings erfreulich hohen - Netto-Gewerbesteueraufkommens schließen, das um 4,79 Prozent auf rund 5,962 Milliarden Euro sinken soll. 2022 war ein Aufkommen von rund 6,262 Milliarden Euro erreicht worden.

Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz liegt 2023 in den StGB NRW-Mitgliedskommunen bei 454 Prozentpunkten. 2022 lag er bei 451. Deutlich lässt sich ein Zusammenhang zwischen Gewerbesteuerhebesatz und Gemeindegröße feststellen. Die tatsächliche Staffelung belegt das unterschiedliche Hebesatzpotenzial der kommunalen Familie. Denn Kommunen im kreisangehörigen Raum müssen den Anreiz niedriger Hebesätze bieten, damit sie im landesweiten Standortwettbewerb um Unternehmen, Arbeitskräfte und Wertschöpfungspotenzial - sprich: im Bemühen um eine positive Entwicklung ihres Gemeinwesens - erfolgreich bestehen und Nachteile, die sich aus Lage oder Größe der Kommune ergeben, zum Teil kompensieren können. Tatsächlich liegt die Spreizung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer zwischen 250 Prozentpunkten in Monheim am Rhein und 700 Prozentpunkten in Ilden.

Für die Grundsteuer B wird mit einem Aufkommen von 2,010 Milliarden Euro und damit einem Plus von 3,36 Prozent gerechnet. Den höchsten Hebesatz für die Grundsteuer B hat mit 1.555 Prozent die Gemeinde Ruppichteroth angegeben; bei Redaktionsschluss lag allerdings nur ein Haushaltsplanentwurf vor. Den höchsten vom Rat beschlossenen Hebesatz hat Hürtgenwald mit 950 Prozent. Hintergrund sind die energischen Bemühungen der Kommunen, ihre Haushaltssituation in den Griff zu bekommen. Den niedrigsten Hebesatz hat Verl mit 170 Prozent. Es kommt im Durchschnitt zu einer Anhebung der Hebesätze auf 318 Prozent bei der Grundsteuer A und damit einem Plus von sechs Punkten und auf 568 Prozent bei der Grundsteuer B, was einem Plus von zwölf Punkten entspricht.

Gesamtabschlüsse

Mit der diesjährigen Haushaltsumfrage wurde erneut auch der Stand der Gesamtabschlüsse in der Mitgliedschaft abgefragt. Den Hintergrund dafür bildet die seit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz offene Rechtsfrage, ob für die Haushaltsjahre vor 2019 noch fehlende Gesamtabschlüsse durch Beteiligungsberichte nach § 117 GO NRW ersetzt werden können. Die Möglichkeit, die sehr aufwändigen und teuren Gesamtabschlüsse unter den Voraussetzungen des § 116a GO NRW durch schlankere Beteiligungsberichte zu ersetzen, war mit besagtem Gesetz verabschiedet worden.

Die StGB NRW-Geschäftsstelle nimmt mit guten Gründen an, dass diese Möglichkeit für sämtliche noch fehlenden Gesamtabschlüsse greift. Das Kommunalministerium vertritt allerdings

die gegenteilige Auffassung. Mit der Umfrage geht es zunächst darum, das Maß der Betroffenheit innerhalb der Mitgliedschaft zu ermitteln: 33 Mitgliedern fehlen aktuell noch Gesamtabschlüsse aus den Haushaltsjahren 2018 oder früher. Die genannte Rechtsfrage bleibt damit weiterhin relevant.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Nach vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes haben die NRW-Kommunen zum 31. Dezember 2022 Kredite zur Liquiditätssicherung - sogenannte Kassenkredite - in Höhe von rund 18,61 Milliarden Euro aufgenommen. Ein Jahr zuvor waren es 18,91 Milliarden Euro. Daneben bestand eine kommunale Wertpapierverschuldung in Höhe von 1,99 Milliarden Euro - Vorjahr: 2,24 Milliarden Euro -, die zumindest teilweise dieselbe Funktion erfüllt. Auch diese anhaltend hohen Werte bilden wichtige Gradmesser für die schwierige Lage der Kommunalfinanzen in NRW.

Dies gilt umso mehr in Zeiten einer wieder steigenden Zinslast. Beim hohen Kassenkreditstand in NRW, der mittlerweile - auch wegen Entschuldungsprogrammen anderer Bundesländer - rund zwei Drittel des kommunalen Kassenkreditvolumens in ganz Deutschland ausmacht, birgt das Zinsänderungsrisiko eine enorme Sprengkraft.

Auch in diesem Jahr wurde die Haushaltsumfrage des StGB NRW um eine Abfrage zu Kassen- und Investitionskrediten ergänzt. Danach haben im Jahr 2022 insgesamt 185 Mitglieder Kassenkredite aufgenommen, im Jahr 2023 planen dies Anfang des Jahres 213 Kommunen. Investitionskredite wurden im Jahr 2022 von 169 Kommunen aufgenommen; im Jahr 2023 werden voraussichtlich 312 Kommunen Investitionskredite aufnehmen.

Zum 31. Dezember 2021 hat der Stand an Kassenkrediten bei den Mitgliedskommunen 5.554.176.396 Euro und zum 31. Dezember 2022 5.065.399.893 Euro betragen. Dies entspricht dem landesweiten, leicht rückläufigen Trend. Zum 31. Dezember 2023 wird allerdings mit einem erneuten Anstieg des Kassenkreditstandes über das Niveau Ende 2021 auf 7.128.338.391 Euro gerechnet. Investitionskredite wurden im Jahr 2022 in Höhe von 1.719.944.808 Euro aufgenommen. Im Jahr 2023 wird mit Investitionskrediten in Höhe von 4.433.364.770 Euro kalkuliert, was eine Ausweitung der Investitionstätigkeit andeutet.

Der hohe Stand der Liquiditätskredite macht wiederum deutlich, dass die Kommunen in NRW auf Konsolidierungshilfen des Landes angewiesen sind. Angesichts steigender Zinsen sollte es daher schnellstmöglich zu einem signifikanten Absenken der Kassenkreditstände und einer Weichenstellung dafür kommen, dass keine neuen Schulden entstehen müssen. Ein Nachsteuern beim Stärkungspakt, wie im Koalitionsvertrag für die 17. Legislaturperiode vorgesehen, vor allem aber ein spürbarer Abbau der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen bleiben deshalb auf der politischen Agenda.

Neues Umsatzsteuerrecht

Ferner hat die Haushaltsumfrage ergeben, dass in immerhin 62 Mitgliedskommunen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bereits in Zeiträumen vor dem 1. Januar 2025 Anwendung findet beziehungsweise eine Anwendung vor 2025 geplant ist. Diese Mitglieder haben der nach § 27 Abs. 22a UStG automatisch eintretenden Verlängerung der Optionsfrist also aktiv widersprochen oder haben dies kurzfristig vor, um eine Geltung der neuen Rechtslage im eigenen Gemeindegebiet vorzeitig herbeizuführen.

Sustainable Finance

Nachhaltige Finanzkonzepte werden von 31 Mitgliedskommunen genutzt oder sind in Planung. Acht Mitglieder haben von Nachhaltigkeitshaushalten berichtet, elf nutzen Möglichkeiten nachhaltiger Geldanlage und zwölf sonstige nachhaltige Finanzinstrumente.

Haushaltsrecht als „Kriseninstrument“

Rückblickend hat sich inzwischen eine Tendenz verfestigt, auf reale finanzielle Notlagen - das Fehlen von Geld in den örtlichen Haushalten - auch mit Lockerungen im Haushaltsrecht zu reagieren. Ein Baustein dazu war bereits die Verlängerung des HSK-Zeitraums in § 76 Gemeindeordnung NRW auf zehn Jahre per Gesetzesänderung im Jahr 2011. Seitdem ist zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzepts nicht mehr erforderlich, dass der Haushaltsausgleich innerhalb von fünf Jahren erreicht wird. Stattdessen ist eine Genehmigung auch möglich, wenn der Haushalt innerhalb der kommenden zehn Jahre ausgeglichen werden kann. Das Stopfen finanzieller Löcher kann so deutlich länger „gestreckt“ werden. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kommunen war und ist mit einer solchen Fristverlängerung freilich nicht verbunden.

Ebenfalls als haushaltsrechtliche „Lockerung“ darstellen lässt sich die seit Langem tolerierte Praxis, Kredite zur Liquiditätssicherung - sogenannte Kassenkredite -, die in der Theorie kurzfristige Liquiditätsengpässe ausgleichen sollen, in ein langfristiges Finanzierungsinstrument für konsumtive Zwecke umzufunktionieren. So sind die vielerorts drückenden „Altschulden“ entstanden.

Schließlich wurde mit dem NKF-CUIG die Rolle des Haushaltsrechts als „Kriseninstrument“ noch einmal erheblich ausgeweitet. Das Gesetz zwingt Kommunen, Mindererträge oder Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine haushaltsrechtlich zunächst völlig auszublenden. Sie werden in dem für den Haushaltsausgleich entscheidenden Ergebnisplan als außerordentlicher „Ertrag“ dargestellt - was fast schon ironisch anmutet, denn es handelt sich um das genaue Gegenteil. Beginnend im Haushaltsjahr 2026 müssen die Schäden dann linear über längstens 50 Jahre abgetragen werden. Alternativ besteht im Jahr 2025 die Möglichkeit, die isolierten Schäden ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Beiden Varianten ist gemein, dass die Kommune ihre Schäden im Ergebnis selbst trägt. Das Haushaltsrecht erleichtert dies nur.

Bewertung aus kommunaler Sicht

Eine Bewertung dieser erkannten Tendenz muss aus kommunaler Sicht ambivalent ausfallen. Einerseits tragen haushaltsrechtliche Lockerungen dazu bei, Kommunen rechtlich handlungsfähig zu halten, und bilden kurzfristig einen Ausweg, um zur Erreichung des Haushaltsausgleichs gegebenenfalls notwendige Steuererhöhungen zu vermeiden. Andererseits gehen rein haushaltsrechtliche Erleichterungen am Kern des Problems vorbei: Wo echte finanzielle Kompensationen gebraucht würden, verschieben sie das Problem in die Zukunft. Überdeutlich wird dies im Falle des NKF-CUIG, das auf einen generationenübergreifenden Abzahlungsplan hinausläuft, der für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sehr langfristig schmerzhaft spürbar bleiben wird und mit dem Grundsatz der Generationengerechtigkeit in offenen Konflikt gerät.

Gemeinsam ist allen derartigen Bemühungen jedenfalls, dass sie in entscheidenden Momenten politischen Druck vom Land genommen haben, seiner Finanzierungsverantwortung für die Kommunen nachzukommen und eine Mittelausstattung zu gewährleisten, die eine Erfüllung der Pflichtaufgaben abdeckt und darüber hinaus angemessenen Spielraum für freiwillige Aufgaben lässt. Auch wenn viele Kommunen daher auf die beschriebenen Lockerungen derzeit weder verzichten können noch wollen, gilt ihr eigentliches Interesse weiterhin einer auskömmlichen Finanzausstattung.

An dieser Bilanz ändert im Übrigen auch der Stärkungspakt Stadtfinanzen nichts. Hier war man in die Gegenbewegung gegangen und hat für eine Reihe überschuldeter oder von der Überschuldung bedrohter Kommunen auf die Einhaltung des haushaltsrechtlichen Rahmens gepocht, indem sie mit Hilfe genehmigungspflichtiger Haushaltssanierungspläne zu drastischen Konsolidierungen angehalten wurden. Ermöglicht wurde der Erfolg allerdings erst durch

zusätzliche Hilfgelder der kommunalen Familie und des Landes. An der generellen Unterfinanzierung der kommunalen Ebene hat allerdings auch dies nichts verändert. Ob die betroffenen Städte und Gemeinden durch ihre Anstrengungen derart resilient geworden sind, dass sie bestehende Finanzierungsdefizite sowie die kommenden Aufgaben- und Kostenzuwächse aus eigener Kraft bewältigen können, darf nachdrücklich bezweifelt werden.“

Informationen aus dem Herbstgutachten 2023 über die Entwicklung der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft der Projektgruppe „Gemeinschaftsdiagnose“ der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute

Vier führende deutsche Wirtschaftsinstitute haben im September 2023 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Gemeinschaftsdiagnose zur Entwicklung der deutschen Wirtschaft unter dem Titel „Kaufkraft kehrt zurück – Politische Unsicherheit hoch“ veröffentlicht:

„Die Gemeinschaftsdiagnose enthält eine detaillierte Kurzfristprognose bis zum Jahr 2025 sowie eine mittelfristige Projektion der Wirtschaftsentwicklung bis zum Jahr 2028. Das Schwerpunktthema behandelt Investitionen und Potenzialwachstum in Deutschland vor dem Hintergrund der Dekarbonisierung.

Deutschland befindet sich seit über einem Jahr im Abschwung. Der sprunghafte Anstieg der Energiepreise im Jahr 2022 hat der Erholung von der Pandemie ein jähes Ende bereitet. Allerdings haben mittlerweile die Löhne aufgrund der Teuerung angezogen, die Energiepreise abgenommen und die Exporteure die höheren Kosten teilweise weitergegeben, sodass Kaufkraft zurückkehrt. Daher dürfte der Abschwung zum Jahresende abklingen und der Auslastungsgrad der Wirtschaft im weiteren Verlauf wieder steigen.

Alles in allem wird das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2023 um 0,6% sinken. Damit revidieren die Institute ihre Prognose vom Frühjahr 2023 kräftig um 0,9 Prozentpunkte nach unten. Der wichtigste Grund dafür ist, dass sich die Industrie und der Konsum langsamer erholen, als im Frühjahr prognostiziert worden war. Für das Jahr 2024 liegt die Prognose mit 1,3% nur 0,2 Prozentpunkte unter der aus dem Frühjahr. Danach wird sich bemerkbar machen, dass das Potenzialwachstum aufgrund der schrumpfenden Erwerbsbevölkerung mittelfristig deutlich zusammenschmilzt. Die Wirtschaftspolitik sollte die Standortqualität verbessern und die politische Unsicherheit auch im Kontext der Energiewende einhegen.“

2.1.2 Rahmenbedingungen für die Stadt Rhede im Besonderen...

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung der Stadt Rhede in den Finanzplanungs-jahren 2023 bis 2027 sind:

- die Eckpunkte für ein Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2024 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 – GFG 2024) vom 21.06.2023 mit der Abänderung vom 22.08.2023 sowie die darauffolgende Arbeitskreisrechnung,
- die Orientierungsdaten 2024-2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.08.2023 (entsprechend der Regelung in § 6 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW)) und

- der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Borken, der in der Sitzung des Kreistages am 07.12.2023 eingebracht wurde.

Zusammenfassend ist zu resümieren, dass für die Haushaltsplanung auch bei Ungewissheit Schlüsse aus aktuellen Entwicklungen gezogen werden müssen, was bei unvollständigen Informationen nicht immer einfach ist. Dies gilt umso mehr in Zeiten wie der Finanz- und Bankenkrise, der Flüchtlingsaufnahme im Jahr 2015, der COVID-19-Pandemie, der Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der aktuellen Migrationskrise. Die finanzielle Dimension des derzeitigen Krisenbündels ist derzeit noch nicht abschätzbar und wird erst später umfassend bewertet werden können. Daneben lassen unklare Auswirkungen von finanzbedeutsamen Entscheidungen des Bundes- und Landesgesetzgebers eine zuverlässige Planung zur Farce werden.

Angesichts der Dynamik der krisenhaften Entwicklungen und der hohen Unsicherheit sind die Prognoserisiken im kommenden Haushalt größer als sonst. Aus diesem Grunde und im Hinblick auf die jahrzehntelange Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte durch das Land NRW haben die im Städte- und Gemeindebund NRW organisierten Kommunen Alarm geschlagen und in einem Hilferuf der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an den NRW-Ministerpräsidenten Wüst auf die Gefährdung der kommunalen Handlungsfähigkeit hingewiesen. In einer Pressemitteilung heißt es dazu wie folgt:

„Die Städte und Gemeinden in NRW sind tief beunruhigt über die Entwicklung der kommunalen Haushalte und fordern Bund und Land auf, schnell und entschlossen gegenzusteuern. In einem Brief an Ministerpräsident Hendrik Wüst machen 355 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister deutlich, dass die beispiellose Anhäufung von Belastungen den Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung gefährdet.

„Die Summe an aktuellen Herausforderungen überfordert die Kommunen“, stellte Präsident Dr. Eckhard Ruthemeyer anlässlich der Übersendung des Schreibens fest. „Während die Steuereinnahmen stagnieren und Bund und Land Zuweisungen kürzen, explodieren die Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie die Versorgung von Geflüchteten. Zusätzlich konfrontieren Bund und Land die Städte und Gemeinden mit neuen Aufgaben wie etwa dem Rechtsanspruch auf Ganzttag, ohne die nötigen Mittel bereitzustellen“, kritisierte Ruthemeyer.

„Die chronische Unterfinanzierung und die Vielzahl an Krisen nehmen uns die Luft zum Atmen“, sagte der Präsident des kommunalen Spitzenverbandes. „Wenn Bund und Land nicht endlich ein Einsehen haben und die Kommunen so ausstatten, dass sie ihren Aufgaben gerecht werden können, schlittern wir 2024 ungebremst in die Handlungsunfähigkeit“, warnte Ruthemeyer. Nach einer aktuellen Umfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW gehen aktuell mindestens vier von zehn Kämmereien davon aus, im kommenden Jahr in die Haushaltssicherung gehen zu müssen.

„Die Folgen werden unmittelbar vor Ort zu spüren sein“, sagte Ruthemeyer. „Wenn Bund und Land untätig bleiben, bleibt vielen Städten und Gemeinden nichts Anderes übrig, als die Hebesätze der Grundsteuer B drastisch anzuheben und freiwillige Leistungen wie zum Beispiel den Betrieb von Bädern oder soziale Hilfen zurückzufahren. Das Gesetz verpflichtet sie, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.“

Im Schreiben an das Land Nordrhein-Westfalen zeigten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus NRW tief besorgt. Bürgerinnen und Bürgern seien derartige Schritte nicht mehr vermittelbar. Stattdessen drohe das Vertrauen in Staat

und Demokratie weiter zu erodieren. Auch die Bereitschaft zu kommunalpolitischem Engagement werde darunter leiden, wenn im Rat nicht mehr gestaltet, sondern nur über Zumutungen entschieden werden könne.

„Wir appellieren an das Land und den Ministerpräsidenten, den Städten und Gemeinden zur Seite zu stehen und ein Sofortprogramm zur Rettung der kommunalen Handlungsfähigkeit zu unterstützen“, so Ruthemeyer.

Unter anderem fordern die Kommunen

- die Wiederherstellung einer aufgabenangemessenen Finanzausstattung durch deutliche Erhöhung des Verbundsatzes im Gemeindefinanzierungsgesetz;*
- die kurzfristige Ausschöpfung aller fiskalischen und haushaltsrechtlichen Ressourcen, um den Kommunen wieder Handlungsspielräume zu verschaffen, welche die Bezeichnung „kommunale Selbstverwaltung“ auch verdienen;*
- den Abbau von Bürokratiehemmnissen;*
- den Verzicht auf gesetzliche Regelungen zulasten der Städte und Gemeinden ohne eigene Finanzierungsverpflichtungen des Bundes beziehungsweise des Landes.“*

Die Kritik der Kommunen bzw. der Fachliteratur an der Aufgaben- und Finanzierungsbeziehung zwischen dem Bundesland NRW und den Kommunen ist nicht neu. So hat beispielsweise der frühere Münsteraner Rechtsanwalt und Kommunalrechtler Dr. Bernhard Stür zu den Gefährdungen und Chancen der kommunalen Selbstverwaltung wie folgt in der Zeitschrift „Gemeinderat“ im **Juni 1979**, S. 133 publiziert:

„Besonders bedrohlich für die kommunale Selbstverwaltung ist auch das Fehlen einer aufgabengerechten Finanzausstattung. Bei steigenden Anforderungen an die gemeindliche Daseinsvorsorge und damit auch ständig zunehmenden Erwartungen an die kommunale Leistungsfähigkeit und Investitionsbereitschaft wird die Diskrepanz zwischen öffentlichen Aufgaben und kommunaler Finanzausstattung immer größer. Je mehr die kommunalen Investitionen von staatlichen Finanzierungen abhängig sind, desto größer ist die Gefahr, dass die Kommunen nur noch in der Lage sind, Entscheidungen zu bestätigen, die an anderer Stelle getroffen werden. Die Vorstellungen der Kommunen zielen daher mit Recht darauf ab, die nicht unerheblichen Bindungen, die mit der Gewährung staatlicher Finanzmittel verbunden sind, durch ein Finanzsystem zu ersetzen, bei dem die frei verfügbaren Finanzzuweisungen vergrößert und die reglementierenden Auflagen entsprechend verringert werden.“

Neben den ständig steigenden Aufwendungen für die Bewältigung der Migrationsbewegungen sowie für die Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur rücken vor allem die aus dem Ruder laufenden Aufwendungen für die Finanzierung der Schulen sowie der Ganztagsbetreuung in den Blickpunkt der Finanzierungsüberlegungen:

Die wesentlichen Herausforderungen im Schulbereich sind:

- Digitalisierung,
- Schulsozialarbeit,
- Inklusion,
- Integration,
- veränderte Anforderungen an Schulbau (Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit, Multifunktionalität),

- Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und damit verbundener Ausbau der Kapazitäten,
- steigende Erziehungsarbeit der Lehrerschaft (Verantwortungsübertragung Eltern in Richtung Lehrerschaft),
- Aufwuchs der Wissensgesellschaft und sinkender Bedarf an geringqualifizierten Schulabgängern,
- Zunahme sozialer Ungleichheit,
- Notwendigkeit von Verwaltungsunterstützung.

Insgesamt ist festzustellen, dass die althergebrachte Aufgaben- und Finanzierungsaufteilung im Schulbereich zu einer Modernisierungsfalle wird.

Auch die durch das Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG NRW) eingesetzte Transparenzkommission zum weiteren Bürokratieabbau und zur Standard-Überprüfung ist zu der Einschätzung gelangt, dass die althergebrachte Aufgaben- und Finanzierungsaufteilung im Schulbereich eine „Modernisierungsfalle“ darstelle. Wörtliches Zitat aus der am 15.11.2021 veröffentlichten Kurzfassung des Berichts (<https://bit.ly/3oBLEaf>):

„Die Anforderungen an das Bildungssystem Schule haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Neben zunehmenden sozialen Problemen, die in den Schulen gelöst werden sollten (Integration) und der bewussten inhaltlichen Aufladung mit zusätzlichen Aufgaben (Inklusion, Ganztagsbetreuung) tritt nun die Digitalisierung hinzu. Dies stellt die alte Zuständigkeitsverteilung zwischen äußeren und inneren Angelegenheiten auf den Prüfstand. Notwendig ist eine organisatorische Neujustierung der Verantwortlichkeiten. Dabei hat das Land der lokalen Chancengleichheit eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Finanzierung der Schule darf nicht nach örtlicher Kassenlage erfolgen. Vor diesem Hintergrund sind die finanziellen Verantwortlichkeiten für die wesentlich erweiterte Aufgabenstellung (Inklusion, Ganztagsbetreuung) sowie der mit der Digitalisierung von Schule und Unterricht verbundene technologische Sprung so zu regeln, dass die schulischen Ziele sachgerecht und wirtschaftlich erreicht werden können. Das Land steht hier auch für Finanzbedarfe in der Mitverantwortung, die durch Bundesrecht ausgelöst werden. Zur Qualitätsverbesserung ist ein lokales Bildungsmonitoring notwendig. Dafür sind Daten über die individuelle Bildungslaufbahn zu erheben und bereitzustellen. Bei fortschreitender Digitalisierung lässt sich der damit verbundene Aufwand in Grenzen halten.“

Bezogen auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung bis zum Jahr 2026 sind neben den grundsätzlichen Ansprüchen an die Qualität für die Durchführung des Ganztagsbetriebs auch die Art und Weise der Finanzierung völlig unklar. Hier stellt der Städte- und Gemeindebund NRW in einer Pressemitteilung aus März 2023 folgendes fest:

„Der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen stellt die Kommunen in NRW vor unlösbare Aufgaben. "Der Zeitplan war von Beginn an unrealistisch. Hinzu kommt nun auch noch eine Hängepartie bei Bund und Ländern: Selbst eineinhalb Jahre nach Einführung des Gesetzes ist die Finanzierung immer noch nicht geklärt", kritisierte Hauptgeschäftsführer Christof Sommer auf einer Veranstaltung des Städte- und Gemeindebundes NRW am Freitag in Coesfeld.

"Seitdem die Kommunen wissen, dass der Rechtsanspruch kommt, haben sie gewaltige Anstrengungen unternommen. Viele Projekte für den Ausbau der Schulen stehen in den Startlöchern", sagte Sommer. "Was fehlt, ist der Startschuss, wir warten händeringend auf die Freigabe der Finanzmittel durch Bund und Länder, damit wir investieren können."

Seit der jüngsten Verhandlungsrunde zur Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Ganztagsfinanzhilfegesetzes im September 2022 herrsche Stillstand. Noch immer fehle die Unterschrift von Bund und Ländern. "Somit konnte das Land bisher auch keine entsprechende Förderrichtlinie auf den Weg bringen. Diese ist jedoch zwingend nötig, damit die Kommunen handeln können", erläuterte Sommer.

Neben den Finanzen seien noch weitere Fragen dringend zu klären. "Wir brauchen endlich Klarheit über die Rahmenbedingungen für die qualitative Ausgestaltung des Ganztags", stellte der Hauptgeschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes fest. Das entsprechende Gesetz solle erst 2024 verabschiedet werden. Dies sei viel zu spät.

"Auch unter günstigsten Bedingungen sind Enttäuschungen und Konflikte programmiert", monierte Sommer. "Trotz aller Anstrengungen der Städte und Gemeinden halten wir die Erfüllung des Rechtsanspruchs bis 2026 nicht für realisierbar. Der Bund muss gegensteuern und die Ziele der Realität anpassen", forderte Sommer. "Den Rechtsanspruch gilt es auszusetzen, bis die Basis gelegt ist, ihn auch erfüllen zu können. Was hilft ein Rechtsanspruch, wenn es den Platz nicht gibt?", so Sommer.

"Bei Räumlichkeiten, Finanzierung und Personal klaffen weiterhin riesige Lücken zwischen politischen Zielvorgaben und dem, was tatsächlich umsetzbar ist", so der Hauptgeschäftsführer. "Allein um den Fachkräftemangel zu beheben, bräuchte es eine spontane Wunderheilung."

Sommer verwies dazu auf den jüngsten Fachkräftenradar der Bertelsmann Stiftung: Um für alle Kinder im Grundschulalter eine Ganztagsbetreuung anbieten zu können, würden 17.000 pädagogische Fachkräfte zusätzlich benötigt. Diese gebe der Markt auch perspektivisch nicht ansatzweise her."

Abschließend bleibt auch noch allgemein darauf hinzuweisen, dass die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen stark durch gesetzlich und richterlich diktiertes ängstliches Verwaltungshandeln, übertriebenes Sicherheitsdenken und daraus resultierender Bürokratie getrieben werden.

Trotz jahrzehntelanger Versuche des Bürokratieabbaus gibt es in Deutschland immer noch viele Beispiele für langwierige Bearbeitungsprozesse, kaum verständliche Formulare, absurde Vorschriften und unflexibles Verwaltungshandeln. Diese Verwaltungsverfahren sollen eigentlich Rechtsschutz und Einzelfallgerechtigkeit gewährleisten, behindern aber oft in ihrer Anwendung Bürger und Unternehmen und sind zum Teil schon lange dysfunktional.

Verwaltung, Politik und Bürger brauchen mehr Mut zur „Lücke“ und müssen nicht immer nach neuen Absicherungsregeln suchen, wenn etwas schiefgehen könnte. Die Reaktion auf Unglücke und Unfälle ist häufig Treiber neuer Regeln. Beispielsweise gibt es seit dem Brand am Düsseldorfer Flughafen in den 1990er Jahren in der Bundesrepublik Deutschland übertriebene Brandschutzregeln, die viele Neu- und Umbauten erschweren. Dieser Art mit Problemen umzugehen, ist in Deutschland sehr ausgeprägt und bei Verständnis für sinnvollen Arbeits-, Brand-, Energie- und Umweltschutz und gute Standards in diesem Bereich wird hier häufig überzogen.

Auch dieser Mut zur Lücke erfordert einen Mentalitätswandel. Man kann sich nicht ständig über Bürokratie beschweren, aber zugleich in allen Bereichen hundert Prozent abgesichert sein.

Trotz der ungewissen wirtschaftlichen Ausgangslage im Rahmen der Haushaltsaufstellung sollten Rat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger den Optimismus für eine bessere mittel- bis langfristige finanzielle Situation nicht verlieren. Wir nehmen unsere Verantwortung hier vor Ort wahr. Es gibt aber derzeit keine Spielräume für zusätzliche Belastungen des Haushalts.

2.1.3 Haushaltsausgleich und Generationengerechtigkeit

Nicht zuletzt durch die Umstellung des Rechnungswesens auf eine ressourcenorientierte, nachhaltige und damit der intergenerativen Gerechtigkeit unterworfenen Haushaltswirtschaft ist die kommunale Politik verpflichtet, Belastungen der zukünftigen Generationen durch Eigenkapitalabbau, Vernachlässigung der kommunalen Infrastruktur und Anstieg der Verschuldung zu verhindern bzw. diese mittelfristig in einem überschaubaren Zeitraum in großen Schritten zurückzufahren.

Jede Generation lebt letztlich auf dem Fundament dessen, was vorige Generationen geschaffen haben – an Wissen und Können und an Infrastruktur. Eine gute Grundausstattung von allem ermöglicht künftigen Generationen ein höheres Wohlstandsniveau und eröffnet ihnen größere Verteilungsspielräume (so wie es die Bevölkerung von den 1960er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis jetzt hin genossen hat). Wo jedoch die Investitionen zurückbleiben (in Wissen, Können, Infrastruktur), wird es für künftige Generationen eng. **Die Haushaltspolitik in Bund, Land und Kommunen muss ein Gleichgewicht zwischen dem Bereitstellen der nötigen Infrastruktur und der dafür erforderlichen langfristigen Finanzierung finden. Ein unbegrenzter Optimismus bezüglich der künftigen Ertragserwartungen ist fehl am Platze.**

2.1.4 Wesentlichen Ziele und Strategien der Stadt Rhede

Nach § 7 II KomHVO NRW soll der Vorbericht Aussagen darüber enthalten, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Für einen kontinuierlichen und beständigen Stadtentwicklungsprozess erstellt die Stadt Rhede regelmäßig kommunale Programme, die eine vorausschauende und nachhaltige Entwicklung Rhedes unterstützen. Zwei bedeutende Werke sind das 1992 erstellte „Programm für die langfristige Stadtentwicklung“ und das „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ aus dem Jahre 2011. Die Leitlinien, Ziele und Maßnahmen dieser Konzepte werden im nunmehr vorliegenden Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ berücksichtigt und weiterentwickelt.

Wie soll sich Rhede angesichts gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Veränderungen bis zum Jahr 2035 weiterentwickeln? Die Antwort auf diese zentrale Frage sollte im Rahmen eines breit angelegten, interdisziplinären Planungsprozesses zur Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes gefunden werden, der Ende des Jahres 2018 durch die Stadt Rhede initiiert wurde.

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) stellt ein Instrument der Stadtentwicklung dar. Mit dem Zielhorizont 2035 dient das STEK zukünftig als Leitlinie für eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Fortentwicklung der städtischen Strukturen, die sich in den Themenfeldern „Demographie | Wohnen“, „Wirtschaft | Gewerbe“, „Verkehr | Mobilität“, „Freiraum | Klimaschutz“, „Soziale Infrastruktur | Integration“, „Stadtbild | Baukultur“ und „Tourismus“ widerspiegeln.

Im STEK werden somit Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen wie Einzelhandel und Nahversorgung, Wohnen, Freizeit aber auch wirtschaftliche und ökologische Aspekte beleuchtet. Dem Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung kommt in dem Konzept eine besondere Bedeutung zu. Daher ist dieses Themenfeld als Querschnittsthema anzusehen und bei allen künftigen Stadtentwicklungsprozessen besonders zu berücksichtigen.

Zudem werden zwei räumliche Ebenen betrachtet: die Gesamtstadt und die Innenstadt von Rhede.

Das STEK ermöglicht somit eine übergeordnete, von Einzelthemen und Teilräumen losgelöste Betrachtung der städtischen Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfe und zielt auf eine ganzheitliche Herangehensweise bei der Weiterentwicklung der Stadt Rhede ab.

Die Leitbilder bzw. strategischen Zielsysteme für die Gesamtstadt und für die Innenstadt lauten wie folgt:

Gesamtstadt

Demographie und Wohnen

Rhede soll ein attraktiver Wohnort für verschiedenste Zielgruppen sein. Dabei gilt es gleichermaßen Wohnraum für Jung und Alt, als auch für unterschiedliche Haushaltsformen zu ermöglichen. Bei der Entwicklung neuen Wohnraums sind zunächst die Innenentwicklungspotenziale zu mobilisieren, am Siedlungsrand können im Rahmen des prognostizierten Bedarfs neue Wohnbauflächen behutsam ergänzt werden. Für das Baulandmanagement der Stadt Rhede gilt der Grundsatz des Flächenerwerbs durch die Stadt, so dass mit einer mittel- und langfristige ausgerichteten Bodenvorratspolitik eine zielgerichtete Baulandbereitstellung sichergestellt werden kann.

Tourismus

Das Freizeit- und Kulturangebot Rhedes soll im Sinne einer touristenfreundlichen Stadt ausgebaut und gestärkt werden. Besonders wichtig ist eine Profilierung für den lokalen Tourismus. Ziel ist der Erhalt und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt und Gesamtstadt als touristischer Magnet der Region.

Wirtschaft und Gewerbe

Rhede soll auch in Zukunft ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleiben. Zur langfristigen Sicherung der wohnortnahen Versorgung ist ein ansprechendes Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsangebot sicherzustellen. Bestehende Gewerbegebiete sollen mit einer guten (digitalen) Infrastruktur gestärkt werden. Auch bei der Gewerbeflächenentwicklung gilt es, Potenziale im Bestand zu priorisieren und ergänzend neue Gewerbeflächen auszuweisen. Auch in Bezug auf Gewerbeflächen soll eine aktive Baulandpolitik mit Zwischenerwerb von Flächen durch die Stadt angestrebt werden.

Soziale Infrastruktur und Integration

Rhede soll auch in Zukunft über ein starkes gesellschaftliches Miteinander verfügen. Dazu sind bestehende soziale Einrichtungen, das Ehrenamt und die aktive Vereinsarbeit zu stärken. Um die Bürgerinnen und Bürger an ihre Stadt langfristig zu binden, ist zudem eine bedarfsorientierte soziale Infrastruktur mit Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Jung und Alt zu entwickeln und die Versorgung mit gesundheitsbezogenen Dienstleistungen weiter auszubauen.

Innenstadt

Besonderes Augenmerk der künftigen Stadtentwicklung liegt in der Qualifizierung der Innenstadt. Diese soll wettbewerbsfähig und mit einer angemessenen Angebotsvielfalt ausgestattet sein. Mit einem attraktiven öffentlichen Raum soll die Innenstadt Einheimische als auch Gäste zum Aufenthalt einladen und als Treffpunkt für die lokale und regionale Gemeinschaft fungieren.

Verkehr und Mobilität

Rhede soll eine verkehrssichere Stadt für Fußgänger und Radfahrer werden. Im Sinne einer verträglichen und klimafreundlichen Verkehrsabwicklung gilt es, die Mobilität ressourcenschonend zu gestalten und insbesondere die Elektromobilität zu fördern. Im Sinne einer nachhaltigen Mobilität sollten künftig alternative Verkehrsmittel im Mittelpunkt stehen. Dazu gehört eine aktive Förderung des Radverkehrs und der intermodalen Fortbewegung. Zum Ausbau der intermodalen Mobilität steht die Vernetzung verschiedener Verkehrssysteme im Mittelpunkt. Dazu können bspw. Park and Ride-Angebote oder Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV beitragen.

Freiraum und Klimaschutz

In Zeiten zunehmender klimatischer Veränderungen soll die Stadt Rhede künftig den Klimaschutz und die Klimaanpassung weiter forcieren. Die Priorisierung von Innenentwicklungspotenzialen bei der Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen zielt auf eine Verringerung der Flächenversiegelung ab. Bestehende Freiraumstrukturen sollen erhalten und miteinander vernetzt, Neubauten sowie Sanierungen in klimafreundlicher Bauweise angestrebt sowie Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität gefördert werden. Klimaschutzrelevante Maßnahmen sollen künftig einen hohen Stellenwert in der Stadtentwicklung einnehmen. Auch in der Bauleitplanung sollen Festsetzungen zum Klimaschutz eine wichtige Rolle spielen. Der Klimaschutz ist daher bei allen künftigen Stadtentwicklungsprozessen als Maßstab anzusetzen.

Stadtbild und Baukultur

Für einen qualitätsvollen öffentlichen Raum soll das Stadtbild gestärkt und weiterentwickelt werden. Dazu gehört beispielsweise die Gestaltung von Fassaden, aber auch ansprechende Straßen, Grünflächen und Plätze.

Innenstadt:

Der Innenstadt kommt eine besondere, identitätsstiftende Bedeutung zu. Hier befinden sich ein Großteil der Einzelhandelsbetriebe, aber auch Gastronomie und eine Vielzahl an kulturellen/sozialen Angeboten. Zudem weist dieser Stadtraum mit Abstand die höchste Dichte an identitätsstiftenden, historischen Gebäuden auf. Grob abgegrenzt (von Norden, Osten, Süden und Westen betrachtet) umfasst die Innenstadt den Raum zwischen Elisabethstraße/Schützenstraße/Auf der Stöcke, dem Schloss, der ehemaligen Bahntrasse (zzgl. ehem. Stadtwerkegelände) sowie der Grünfläche Pastors Busch. In der nachfolgenden Darstellung soll leitbildhaft die angenommene Entwicklung der Innenstadt charakterisiert werden.

Für den Innenstadtbereich lassen sich folgende Schwerpunktbereiche identifizieren.

- Wohnen,
- verdichtetes Wohnen,
- Soziales und Bildung,
- Gastronomie,
- Einzelhandel.

Nach dem Handlungsansatz „Stärken stärken“ soll die Innenstadt als zentrale Anlaufstelle und Treffpunkt für die Rheder Bevölkerung sowie für Besucher erhalten und in ihren vielfältigen Funktionen gestärkt werden. Die Nutzungsmischung ist demnach einerseits als Anziehungsfaktor zu bewahren, andererseits ist es erstrebenswert, Nutzungsschwerpunkte zu setzen und dauerhaft zu erhalten.

Der Einzelhandel stellt eine der wichtigsten Funktionen der Innenstadt dar. Trotz aktueller Entwicklungen im Kaufverhalten der Kunden und der Zunahme an Leerständen sollte der Einzelhandel gestärkt werden. Zur Sicherung des Fortbestands der Einzelhandelsstrukturen bedarf es einer räumlichen Konzentration des Einzelhandels. Auf der anderen Seite werden alternative Perspektiven für Zonen benötigt, die voraussichtlich mittelfristig keinen Einzelhandelschwerpunkt mehr darstellen werden (z.B. Burloer Str.). Dabei ist es wichtig, die Standorte unter Einbezug verschiedenster Akteure zu profilieren. Insbesondere Gewerbetreibende (Einzelhändler und Gastronomen), Immobilieneigentümer, Bürgerschaft und Anwohner sowie sonstige Innenstadtakteure wie Vereine, soziale Träger und kulturelle Einrichtungen sind in den Prozess der künftigen Innenstadtentwicklung einzubeziehen.

Neben dem Einzelhandel stellen öffentlichkeitswirksame Nutzungen wie Gastronomie, Soziales und Bildung wichtige Nutzungsschwerpunkte der Innenstadt dar. Die Stärkung dieser Nutzungen trägt dazu bei, die Rheder Innenstadt als einen attraktiven Treffpunkt für die Bevölkerung zu erhalten und weiter auszubauen. Bestehende Nahversorgungsstrukturen sind auch künftig zu stärken, um die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen und die Innenstadt als wichtigsten Versorgungsstandort der Stadt zu erhalten.

Auch als Wohnstandort bietet die Innenstadt verschiedene Qualitäten. Dichtere aber auch aufgelockerte Bebauungsstrukturen bieten verschiedenen Haushalten und Lebensstilen ein Zuhause. Eine Stärkung der Profile der verschiedenen Quartiere ist künftig zu forcieren, um in Zeiten des demographischen Wandels ein vielfältiges Wohnangebot bereitzustellen. Das Leitbild sowie die folgenden Maßnahmen, Projekte und Vertiefungsräume für die Rheder Innenstadt können als Grundlage für ein weiteres Konzept im Rahmen der Städtebauförderung dienen. Daher wird an dieser Stelle die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt auf der Basis des Stadtentwicklungskonzeptes „Zukunft Rhede 2035“ empfohlen.

Die Leitbilder und Zielsysteme für die **Gesamtstadt** sowie für die **Innenstadt** werden durch konkrete Maßnahmen und Projekte ausgefüllt, welche sich im Einzelnen auch unter den Zielvereinbarungen bei konkreten Produkten in den Teilergebnisplänen wiederfinden. Für ausführliche Darstellungen der Maßnahmen und Projekte wird auf die Lektüre des Stadtentwicklungskonzeptes im Internet unter <https://www.rhede.de/portal/seiten/stadtentwicklungskonzept-900000327-28220.html> hingewiesen.

In den Vorberichten zu den Haushaltssatzungen künftiger Jahre werden die strategischen Zielsetzungen aus dem Stadtentwicklungskonzept ergänzt um weitere Ziele zu verschiedenen Zukunftsthemen wie z.B. Mobilität und Klimaschutz.

Weiterhin wird an dieser Stelle noch auf die strategischen Leitziele zu den jeweiligen Fachbereichsbudgets sowie auf die Zielvereinbarungen je Produkt verwiesen.

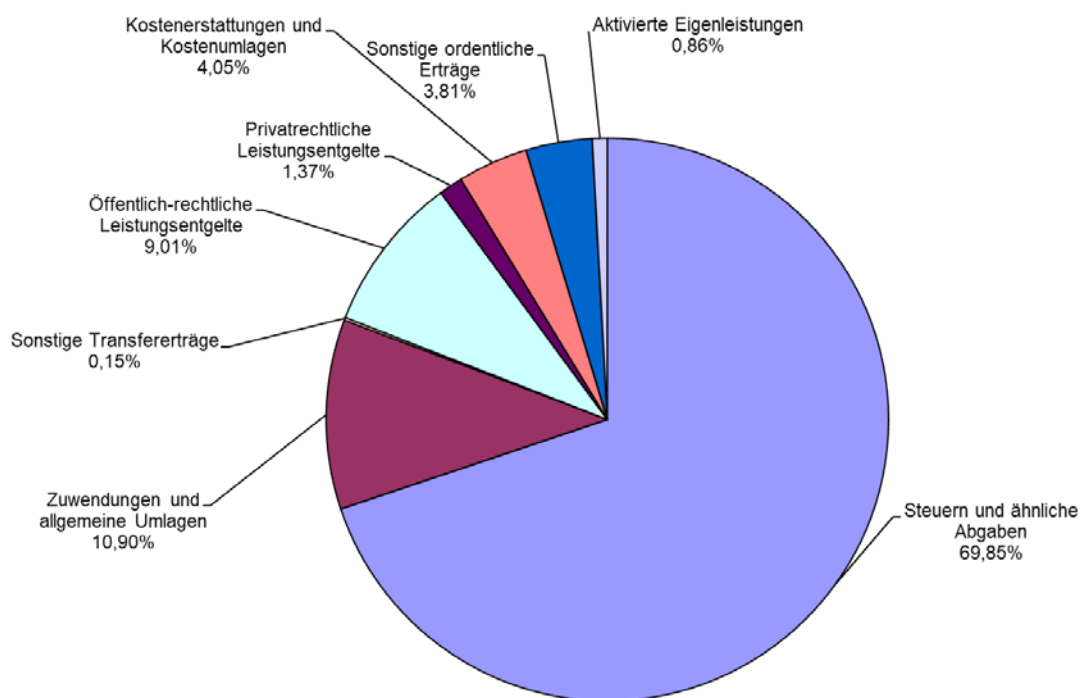
2.2 Gesamtergebnisplan 2024

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
		€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.502.986	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.040.067	4.664.400	5.243.200	5.178.900	5.240.800	5.229.600
3	+ Sonstige Transfererträge	124.471	75.000	73.500	73.500	73.500	73.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.979.633	3.766.000	4.332.100	4.300.200	4.178.100	4.120.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	782.311	671.900	657.600	659.700	664.300	667.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.675.902	1.859.400	1.948.800	1.947.400	1.839.800	1.833.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.606.630	1.770.200	1.832.200	1.125.600	1.074.600	1.159.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	338.809	374.000	415.200	423.000	431.000	439.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.050.809	44.612.900	48.102.600	49.258.300	50.592.100	52.722.500
11	- Personalaufwendungen	-9.562.710	-10.300.000	-11.475.000	-11.642.000	-11.872.100	-12.100.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.331.499	-1.160.000	-1.745.000	-1.283.900	-1.337.400	-1.391.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.839.810	-10.522.700	-11.478.700	-11.013.700	-10.436.400	-10.132.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.778.067	-4.677.300	-5.137.900	-5.245.200	-5.397.800	-5.408.700
15	- Transferaufwendungen	-18.815.165	-21.276.600	-21.099.200	-22.396.600	-23.295.400	-23.973.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.960.013	-2.862.100	-3.137.100	-1.880.300	-1.834.800	-1.845.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.287.263	-50.798.700	-54.072.900	-53.461.700	-54.173.900	-54.851.400
18	= Ordentliches Ergebnis	2.763.546	-6.185.800	-5.970.300	-4.203.400	-3.581.800	-2.128.900
19	+ Finanzerträge	544.251	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-143.941	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21	= Finanzergebnis	400.310	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.163.856	-6.184.400	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
23	+ Außerordentliche Erträge	464.868	1.895.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	464.868	1.895.000	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	3.628.724	-4.289.400	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900

Der Ergebnisplan beinhaltet alle auf das Haushaltsjahr bezogenen Erträge und Aufwendungen. Diese werden den nach § 2 Absatz 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) mindestens auszuweisenden Positionen zugeordnet. **Das Jahresergebnis im Ergebnisplan 2024 ff. ist Grundlage für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs sowie der entsprechenden Ausgleichsstrategien.**

2.2.1 "Wo kommt das Geld her?" - Ordentliche Erträge im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Erträge** werden für das Haushaltsjahr 2024 mit rd. **48.103 T€** (Vorjahr: 44.613 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Nachfolgend werden die Schwerpunkte bei den einzelnen Ertragsarten erläutert. Bei der tabellarischen Darstellung der Abweichungen in einem Vergleich der Haushaltsjahre 2023 mit 2024 werden bei der Erläuterung der Erträge und Aufwendungen die Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen mit einem Pluswert (+) und die Ertragsreduzierungen und Aufwandssteigerungen mit einem Minuswert (-) ausgewiesen. Die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2022 sind vorläufig.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
40	31.432 T€	33.600 T€	35.550 T€	37.090 T€	39.200 T€
		+2.168 T€	+1.950 T€	+1.540 T€	+2.110 T€

Der Gesamtansatz von **33.600 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
401100	Grundsteuer A	179.133 €	278.000 €	285.000 €	+7.000 €
401200	Grundsteuer B	4.510.080 €	4.600.000 €	4.730.000 €	+130.000 €
401300	Gewerbsteuer	15.059.728 €	12.400.000 €	13.400.000 €	+1.000.000 €
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.679.651 €	10.900.000 €	11.750.000 €	+850.000 €
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.684.600 €	1.700.000 €	1.860.000 €	+160.000 €
403100	Vergnügungssteuer	216.392 €	220.000 €	240.000 €	+20.000 €
403200	Hundesteuer	132.890 €	134.000 €	135.000 €	+1.000 €
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.040.512 €	1.200.000 €	1.200.000 €	0 €
	Summe	33.502.986 €	31.432.000 €	33.600.000 €	+2.168.000 €

Die Grundsteuer A, die Grundsteuer B sowie die Gewerbsteuer sind **Realsteuern**, die auf das Eigentum an bestimmten Besteuerungsobjekten erhoben werden (Objekt-/Sachsteuer). Durch die Möglichkeiten von Hebesatzveränderungen besteht bei diesen Steuerarten eine wesentliche Möglichkeit zur selbstbestimmten Ertragssteuerung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Der Haushaltsplan 2024 berücksichtigt für die **Grundsteuer A** eine im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Ertragsersparnis von **285 T€** (+7 T€). Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist in 2023 von dem seit dem Haushaltsjahr 2015 geltenden Wert von 316 v.H. um 177 v.H. auf nunmehr **493 v.H.** angehoben worden. Die Anhebung führt zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses im Ergebnisplan und bewirkt eine Steigerung des Überschusses auf der laufenden Verwaltungstätigkeit bzw. eine Verminderung des Defizits in der laufenden Finanzplanung und damit einer Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Infrastrukturmaßnahmen (Wirtschaftswegesanierung).

Für die **Grundsteuer B** wird mit einer Steigerung um 130 T€ auf **4.730 T€** gerechnet. Dies ist damit zu begründen, dass aufgrund von Baufertigstellungen im Bereich des Wohn- und Gewerbebaus eine Reihe größerer Nachveranlagungen zu erwarten sind. Der Hebesatz für die Grundsteuer B verbleibt auf dem im Haushaltsjahr 2015 beschlossenen Wert von **625 v.H.**

Die weiteren Steigerungen bei der Grundsteuer im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2025: +1,2 %, 2026: +1,2 %, 2027: +1,1 %).

Das Ertragsvolumen aus den Grundsteuern mit rd. **5 Mio. €** ist im Bereich der einzelnen Steuerarten die verlässlichste Stütze, um im Finanzplan perspektivisch die notwendige Kredittilgung zu finanzieren und eine freie Spitze zur Finanzierung von Investitionen und damit zur teilweisen Vermeidung neuer Kreditaufnahmen zu erlangen.

Die NRW-Landesregierung hat im August 2023 die Eckpunkte für den Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2024 (GFG 2024) beschlossen. Um eine realitätsgerechte Abbildung der Einnahmekraft zu ermitteln, werden seit dem GFG 2022 nach der Rechtstellung differenzierte fiktive Hebesätze für kreisangehörige bzw. kreisfreie Kommunen verwendet. Die Landesregierung verändert den fiktiven Hebesatz für die Grundsteuer A auf 259 v.H. (Vorjahr: 254 v.H.) sowie für die Grundsteuer B auf 501 v.H. (Vorjahr: 493 v.H.).

Die Grundsteuer A und B ist in Relation zum gesamten Steueraufkommen der Gemeinden im Durchschnitt relativ klein (Rhede: 14,9 %). Da die Gemeinden auf die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie deren kommunalen Anteil nur einen ganz unwesentlichen Einfluss haben (z.B. Wirtschaftsförderungspolitik) und die Gewerbesteuer abgesehen von Hebesatzanpassungen aus der Wirtschaftslage resultiert, **ist die politische und fiskalische Bedeutung der Grundsteuern sehr hoch.**

In Nordrhein-Westfalen sollen die Kommunen bei der **politisch angestrebten aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuerreform** unterstützt werden. Die Städte und Gemeinden benötigen eine Information darüber, bei welchem Hebesatz das Gesamtvolumen der festzusetzenden Grundsteuer innerhalb einer Kommune nach neuem Recht dem Gesamtvolumen einer nach altem Recht festgesetzten Grundsteuer entsprechen würde. Um dies erreichen zu können, wird den nordrhein- westfälischen Kommunen im Laufe des Jahres 2024 der jeweilige aufkommensneutrale Hebesatz mitgeteilt. Unabhängig von der vom Finanzministerium NRW angestrebten rechnerischen Transformation des neuen Messbetragsvolumens aller Grundstücke im Gemeindegebiet in einen sog. aufkommensneutralen Hebesatz verbleibt es nach Ansicht der Kommunen und der Kommunalverbände beim grundsätzlichen Recht jeder einzelnen Kommune, den Hebesatz für die Grundsteuer im Hinblick auf die Defizitentwicklung bzw. dem gemeindeverfassungsrechtlichen Grundsatz des Haushaltsausgleichs in **eigener Verantwortung** festzulegen.

Das **Gewerbesteueraufkommen** lässt sich nur sehr schwer treffend fixieren, weil es hier keine statischen Messbeträge wie bei der Grundsteuer gibt, sondern die Messbeträge am wirtschaftlichen Erfolg der Gewerbebetriebe vor Ort gekoppelt sind. Der wirtschaftliche Erfolg ist wiederum stark abhängig vom konjunkturellen Umfeld.

Leider ist es nicht möglich, festzulegen, inwiefern bzw. zu welchen Teilen die Gewerbesteuer-Erträge der vergangenen Jahre tatsächlich nachhaltig waren und ob deren Entwicklung in die Zukunft konstant fortgeschrieben werden kann. So setzt sich das Gewerbesteueraufkommen für das Jahr 2023 mit Stand 09.10.2023 von rd. 12,8 Mio. EUR zu rd. 11,6 Mio. EUR aus Vorauszahlungen des Jahres 2023 und zu rd. 1,2 Mio. EUR aus Festsetzungen/Abrechnungen für die Vorjahre zusammen.

Die Auswirkungen von Einflussfaktoren wie Pandemie, Kriegssituationen, Handelskonflikte, Steuergesetzgebung, Inflations- und Zinsentwicklung u.v.a.m. auf die kurz- bis mittelfristige wirtschaftlichen Situation der Gewerbebetriebe hier vor Ort lässt sich nicht zuverlässig einschätzen. Trotz der negativen Aussagen von Wirtschaftsforschungsinstituten zur Entwicklung der konjunkturellen Lage (Stichwort: „Rezession“) sollten die Kommunen nicht nur pessimistisch in die Zukunft blicken. Der alle drei Jahre erscheinende sog. „Zukunftsatlas 2022“ der Prognos AG bescheinigt z.B. dem Kreis Borken neben den anderen Münsterlandkreisen leichte Zukunftschancen, wo hingegen in den Vorgängerstudien der Prognos AG lediglich ausgeglichene Chancen und Risiken attestiert wurden.

Der Hebesatz bleibt nach der Steigerung von 417 v.H. um 13 v.H. auf **430 v.H.** im Haushaltsjahr 2017 für das neue Haushaltsjahr 2024 weiterhin unverändert.

Unter Berücksichtigung der v.g. Punkte sowie der Controllingbericht 2023 zu den Allgemeinen Finanzierungsmitteln und der sehr positiven Entwicklung der Vorauszahlungen und Veranlagungen im Haushaltsjahr 2023 ist die Gewerbesteuer auf **13.400 T€** festgesetzt worden.

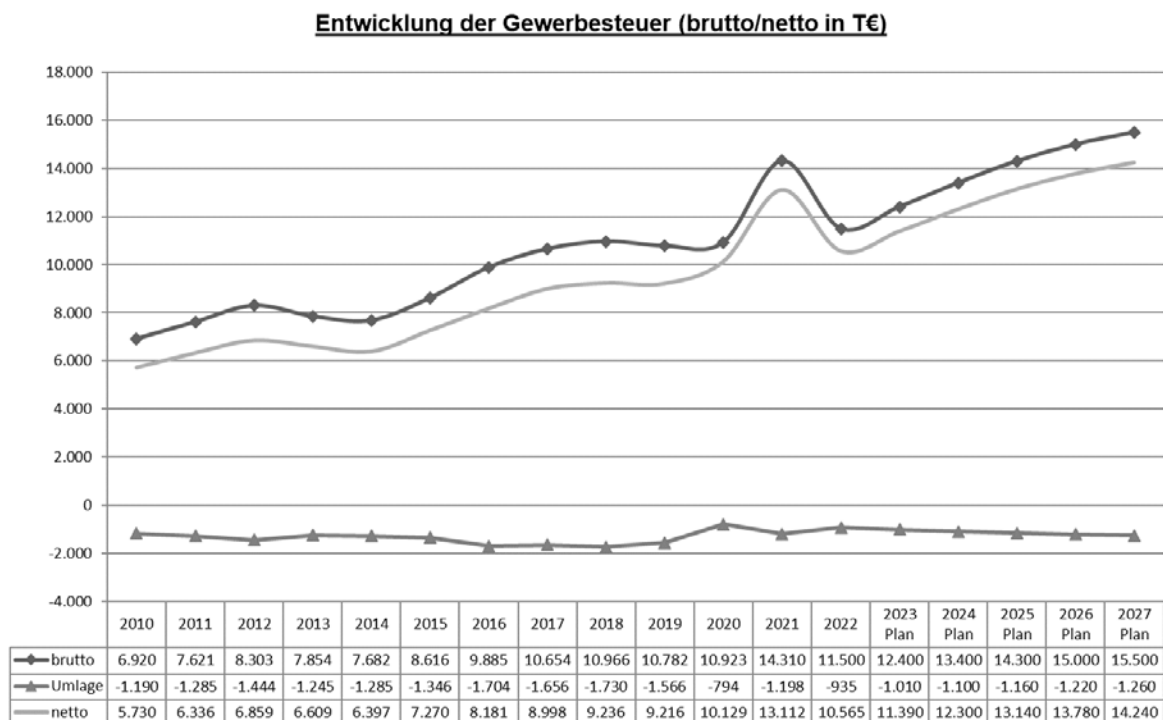
Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2025: +6,7 %, 2026: +4,8 %, 2027: +3,1 %).

Im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2023 steigerte das Land Nordrhein-Westfalen den seit 2022 fixierten fiktiven Hebesatz für die Gewerbesteuer von 414 v.H. auf 416 v.H. Nach den Eckpunkten für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 verbleibt es für das Haushaltsjahr 2024 bei diesem fiktiven Hebesatz.

Anfang Oktober 2023 wurden in Rhede 1.485 (Vorjahr: 1.472) angemeldete Gewerbebetriebe (ohne Betreiber von Photovoltaik-Anlagen) verzeichnet. Davon wurden 476 (Vorjahr: 462) Betriebe zu Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlagt. Der Großteil des Gewerbesteueraufkommens wird von relativ wenigen Firmen aufgebracht. So werden in 2023 43 Gewerbebetriebe (2022: 38, 2021: 32) verzeichnet, die mehr als 50 T€ an Gewerbesteuerzahlungen leisten (Summe = rd. 7,7 Mio. €, 2022: 8 Mio. €, 2021: 7,4 Mio. €).

Die Brutto-Gewerbesteuererträge werden im Bereich der sog. „Transferaufwendungen“ durch die Zahlung der Gewerbesteuerumlage geschmälert, so dass lediglich ein Netto-Ertrag an Gewerbesteuer verbleibt. Für die Gewerbesteuerumlage ist im Haushaltsjahr 2024 ein Aufwandsansatz von rd. **-1.100 T€** berücksichtigt worden.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Rhede kann in einer Rückblick- und Vorschau-betrachtung mit ihren Brutto- und Nettowerten der folgenden Grafik entnommen werden:



Im Haushaltsjahr 2023 sind in den folgenden Kreiskommunen die jeweils ausgewiesenen Hebesätze festgesetzt worden (Quelle: Haushaltsumfrage 2023 des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen):

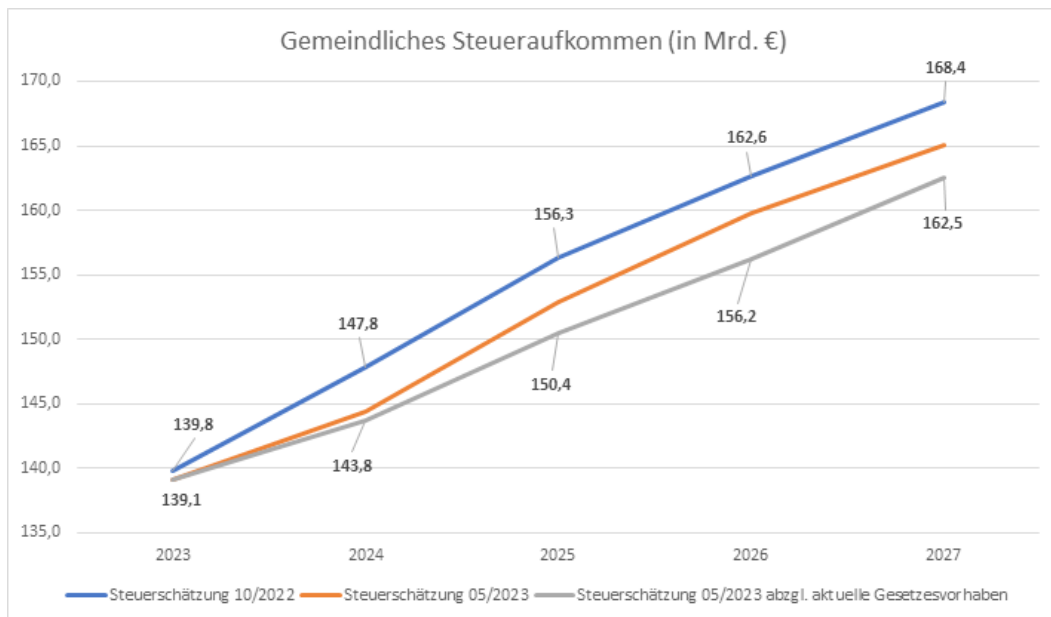
Gemeinde	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbsteuer v.H.
Ahaus	254	493	416
Bocholt	404	630	458
Borken	287	506	416
Gescher	315	550	444
Gronau	247	479	417
Heek	247	479	418
Heiden	355	429	417
Isselburg	256	483	440
Legden	228	458	448
Raesfeld	314	493	416
Reken	170	350	390
Rhede	493	625	430
Schöppingen	209	413	411
Stadtlohn	254	493	418
Südlohn	300	490	417
Velen	285	479	411
Vreden	254	493	416

Auf Bundesebene sind derzeit mehrere Gesetzgebungsverfahren im Gange, die **erhebliche steuerliche Entlastungen** versprechen. Spiegelbildlich dazu ist allerdings auch mit erheblichen Mindererträgen bei kommunalen Steuerbeteiligungen zu rechnen, die mit Blick auf die im Folgenden genannten Gesetzesvorhaben weder im Rahmen der Mai- Steuerschätzung 2023 noch im aktuellen Orientierungsdatenerlass der Landesregierung berücksichtigt sind.

Ertragsausfälle drohen den Kommunen vor allem mit Blick auf den

- Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz)
- Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen (Zukunftsförderungsgesetz)
- Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen.

Die Mindererträge summieren sich laut jeweiligem Regierungsentwurf in den Jahren 2024 bis einschließlich 2027 auf voraussichtlich rund 9,3 Mrd. Euro. Im Jahr 2028 kommen voraussichtlich noch einmal Mindererträge in Höhe von rund 0,9 Mrd. Euro hinzu.



Neben die direkten Rückgänge bei den Kommunen treten die entsprechenden Rückgänge beim Land NRW, die in den obigen Zahlen noch nicht enthalten sind. Denn soweit kommunale Zuweisungen (wie etwa im Fall des Steuerverbunds für den kommunalen Finanzausgleich) an das Volumen der Landeserträge gekoppelt sind, trifft deren Rückgang die kommunale Familie zusätzlich indirekt. Insofern führen bundesgesetzliche Steuererleichterungen regelmäßig eine kommunale „Doppelbelastung“ herbei.

Abzuwarten bleibt, ob die Gesetzesvorhaben bei Erstellung der diesjährigen Herbst-Steuerschätzung (24. bis 26. Oktober 2023) bereits so weit gediehen sind, um darin bereits Berücksichtigung zu finden. Die Herbst-Steuerschätzung wird im Übrigen auch Aufschluss darüber geben, ob die bisherigen Prognosen auch infolge einer eingetrübten konjunkturellen Entwicklung weiter nach unten korrigiert werden müssen.

Da sich diese noch im Gesetzgebungsverfahren befinden, können die tatsächlichen Auswirkungen heruntergebrochen für die Stadt Rhede noch nicht genau bestimmt werden.

Gerade auch vor dem Hintergrund der zunehmend prekären Finanzsituation der kommunalen Ebene sind Mindereinnahmen der Gemeinden aufgrund bundesgesetzlicher Vorhaben nicht mehr hinnehmbar.

Bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** handelt es sich um sogenannte **Verbundsteuern**, bei denen die Gesetzgebungskompetenz dem Bund zusteht, das Aufkommen aber entsprechend grundgesetzlicher Regelungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt wird. Die Gemeinden sind weder an der Erhebung noch an der Festsetzung der Steuer beteiligt. Steuergläubiger ist der Staat, der den Kommunen aus dem Gesamtaufkommen ihren Anteil zuweist. Daher ist für die Bürger der Bezug dieser Steuerart zu den kommunalen Aufgaben/Leistungen auch nicht ohne weiteres erkennbar.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird von jedem Bundesland entsprechend Artikel 106 V Grundgesetz nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Bei der Ermittlung der Verteilungsschlüssel werden die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen. Diese Höchstbeträge betragen bis zum Jahr 2023 35 T€ für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 70 T€ für zusammen veranlagte Ehegatten. Nach

Mitteilung des Bundes soll jedoch nunmehr ab 2024 § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes dahingehend geändert werden, dass die Höchstbeträge auf 40 T€ bzw. 80 T€ angehoben werden sollen.

Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage (EStGemAntVO) wird zum Jahresende 2023 für die Jahre 2024, 2025 und 2026 neu gefasst. Hierfür liegen jedoch schon seit Mitte September 2023 **vorläufige** neue Schlüsselzahlen vor. Danach ist für die Stadt Rhede beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer Schlüsselzahl von 0,0011466 Punkten (vorherige drei Jahre: 0,0011217 Punkte; +0,0000249 Punkte) zu kalkulieren.

Der an die Kommunen über die Schlüsselzahlen zu verteilende Steuertopf ist keine statische Größe, sondern hängt vom konkreten Ist-Aufkommen an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer sowie des Aufkommens an Kapitalertragsteuer ab.

Wesentlicher Orientierungspunkt für die Bemessung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sind u.a. die Orientierungsdaten des Landes NRW für den Finanzplanungszeitraum. Diese stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2023. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ schätzt die Steuereinnahmen auf Basis des geltenden Steuerrechts. Die finanziellen Auswirkungen geplanter Gesetzesvorhaben wie der Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen, der Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness oder der Entwurf eines Gesetzes für die Umsetzung der Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Union und die Umsetzung weiterer Begleitmaßnahmen sind in der Steuerschätzung Mai 2023 nicht einbezogen worden. Die finanziellen Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen sind in der Haushalts- und Finanzplanung daher ergänzend zu berücksichtigen.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen sind absolut gesehen zwar weiter hoch, doch die jüngste Mai-Steuerschätzung 2023 ist niedriger ausgefallen als in der Herbststeuerschätzung 2022 prognostiziert. Gegenüber der Herbststeuerschätzung 2022 liegen die Gesamtsteuereinnahmen 2023 bis 2027 jährlich im Durchschnitt rund 30 Mrd. Euro niedriger. Die Differenz zum Ergebnis der Herbststeuerschätzung 2022 resultiert maßgeblich aus den Auswirkungen der Ende 2022 auf Bundesebene beschlossenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen.

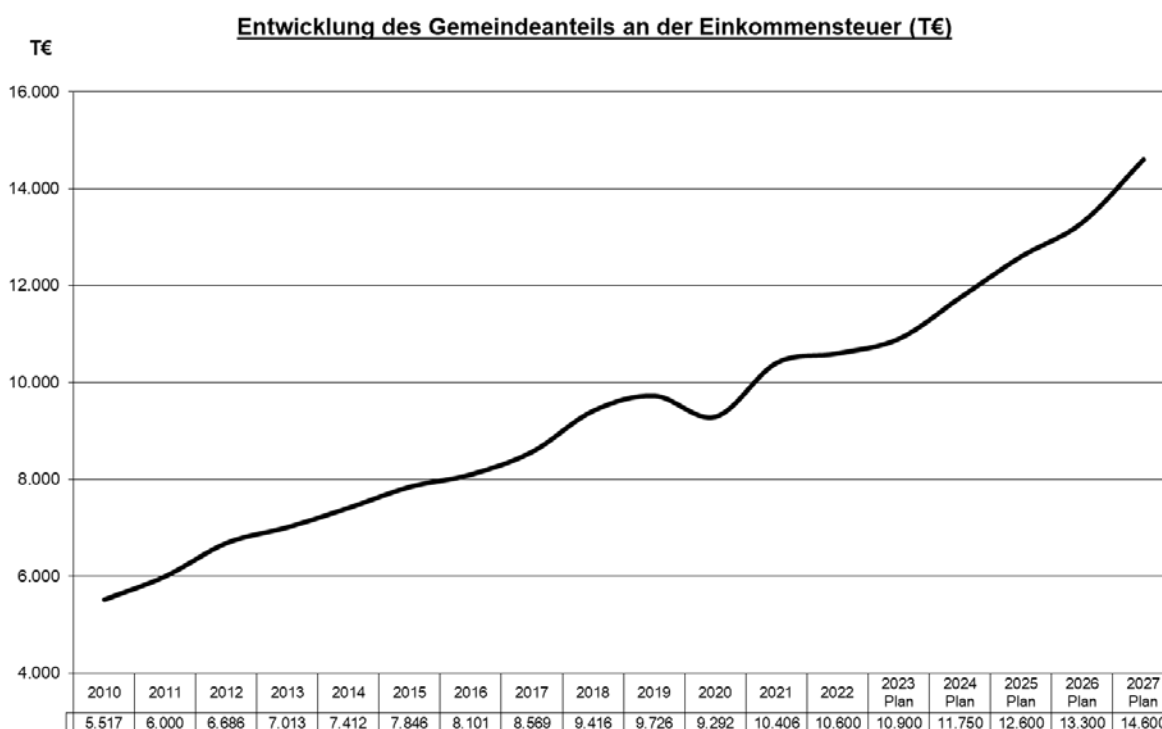
Die Entwicklung der Einnahmen aus der Lohnsteuer steht einerseits unter dem Eindruck der einnahmемindernden Wirkungen des Jahressteuergesetzes 2022 und des Inflationsausgleichsgesetzes. Andererseits wird in der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung, die der Mai-Steuerschätzung 2023 zugrunde liegt, angesichts der Tarifabschlüsse und der stabilen Entwicklung am Arbeitsmarkt mit einem spürbaren Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme gerechnet. In der Gesamtbetrachtung führt dies zu einer aufwärts gerichteten Entwicklung bei der Lohnsteuer. Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in der Tendenz ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet. Zwar dämpfen auch hier die zuvor genannten Steuerrechtsänderungen das Aufkommen, die Unternehmensgewinne profitieren jedoch von den nachlassenden Lieferengpässen und den inflationsbedingt gestiegenen Verkaufspreisen, die größtenteils an die Kunden weitergegeben werden können.

Unter Berücksichtigung des zurzeit erwarteten Aufkommens für 2023 und einer angemessenen Steigerungsrate aufgrund von Beschäftigungsausweitung sowie neuer Tarifabschlüsse wird für das Jahr 2024 ein Planansatz von **11.750 T€** gebildet; dieser liegt um 850 T€ höher als der Planansatz 2022.

Aktuell können die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basierend auf den Orientierungsdaten des Ministeriums wie folgt kalkuliert werden: kumulativ 2025: +6,9 %, 2026: +5,5 %, 2027: +4,4 %.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist damit die bedeutendste Ertragsgröße des städtischen Haushalts neben dem Gewerbesteuerertrag; diese Feststellung gilt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

Bei der Entwicklung des Einkommensteuer-Anteils ist zu beachten, dass die Alterskohorten, welche die Einkommensteuer tatsächlich überwiegend zahlen müssen (20 – 65 Jahre) langfristig abnehmen werden. Insofern wird die demographische Entwicklung in den nächsten 20 Jahren Einfluss auf den Einkommensteuer-Anteil nehmen.



Seit Ende der 1990er Jahre erhalten die Kommunen einen **Anteil an der Umsatzsteuer** als Kompensation für die Verluste aus der Abschaffung der Gewerbesteuer. Die Gemeindegliederungszahlen in den einzelnen Bundesländern werden durch jeweilige Rechtsverordnung festgelegt.

Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (UStAufteilVO) wird zum Jahresende 2023 für die Jahre 2024, 2025 und 2026 neu gefasst. Hierfür liegen jedoch schon seit Mitte September 2023 **vorläufige** neue Schlüsselzahlen vor. Danach kann für Rhede in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 mit einer Schlüsselzahl von 0,000928279 gerechnet werden (vorherige drei Jahre: 0,000886252 Punkte; +0,000042027 Punkte).

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2024 wird unter Berücksichtigung der sehr guten Ergebnisse aus den vorherigen Haushaltsjahren nunmehr auf der Grundlage des Haushaltsansatzes für 2023 in Höhe von 1.700 T€ um 160 T€ erhöht und mit **1.860 T€** für 2024 neu festgesetzt. Die Preisentwicklung bei den Netto-Verkaufspreisen (Inflation) spielt bei dieser Ansatzbildung durchaus eine Rolle.

Die Veränderungen in den Finanzplanungsjahren 2025-2027 betragen auf der Grundlage der Orientierungsdaten kumulativ 2025: +2,9 %, 2026: +1,9 % und 2027: +1,9 %.

Die Gewerbesteuer sowie die Anteile an den Verbundsteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sind stark konjunkturabhängig. Sie machen mit in der Summe 27 Mio. € rd. 56,2 % der ordentlichen Erträge im Ergebnisplan aus. Die Möglichkeiten der städtischen Einflussnahme auf diese Steuererträge ist, abgesehen von der Hebesatzpolitik bei der Gewerbesteuer, kurz- bis mittelfristig sehr gering. Langfristig kann durch eine geeignete Wirtschaftsförderungspolitik positiv auf den Verlauf der Steuererträge eingewirkt werden.

Der Ansatz für die **Vergnügungssteuer** ist im Vergleich zum Vorjahr um 20 T€ gesteigert und mit **240 T€** neu fixiert worden. Die Planung basiert im Wesentlichen auf den zurzeit registrierten und zu versteuernden Einspielergebnissen für den Betrieb von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten an unterschiedlichen Aufstellorten.

Beim **Familienleistungsausgleich**, den die Kommunen seit Jahren für Einkommensteuerausfälle wegen der Erhöhung von Kinderfreibeträgen erhalten, wird für 2024 ein Ansatz von **1.200 T€** (2023: 1.200 T€) gebildet.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind Abbild der **Selbstfinanzierungskraft** (= Ertragskraft) einer Gemeinde. Die Ausprägung der Selbstfinanzierungskraft ist mit Hilfe der **Netto-Steuerquote** aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen darstellbar:

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Netto-Steuerquote wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Netto-Steuerquote [%]	68,19	67,56	69,82	70,90	71,96
Veränderung +/-		-0,63 %	+2,25 %	+1,08 %	+1,06 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Netto-Steuerquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 29,4 %
Maximum: 82,2 %
Mittelwert: 58,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
41	4.664 T€	5.243 T€	5.179 T€	5.241 T€	5.230 T€
		+579 T€	-64 T€	+62 T€	-11 T€

Der Gesamtansatz von **5.243 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
411100	Schlüsselzuweisungen des Landes	424.113 €	0 €	0 €	0 €
414000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	11.571 €	127.600 €	219.900 €	+92.300 €
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.063.804 €	1.063.600 €	1.072.200 €	+8.600 €
414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden	438.423 €	355.500 €	487.000 €	+131.500 €
414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	260 €	0 €	300 €	+300 €
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.101.897 €	3.117.700 €	3.463.800 €	+346.100 €
	Summe	5.040.067 €	4.664.400 €	5.243.200 €	+578.800 €

Bei den **Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich des Landes NRW** konnte die Stadt Rhede ab dem Haushaltsjahr 2018 wieder Erträge verzeichnen, weil die örtliche Steuerkraft unter dem Finanzbedarf lag; in 2018 konnten 275 T€, in 2019 725 T€, in 2020 395 T€ und im Jahr 2021 rd. 434 T€ vereinnahmt werden.

Die Stadt Rhede lag bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit ihrer Steuerkraft über dem bewerteten Bedarf (Ausgangsmesszahl); insofern wurden keine Schlüsselzuweisungen vom Land NRW gezahlt.

Nach der Arbeitskreisrechnung des Landes NRW in Vorbereitung des Entwurfs des GFG 2024 stellt sich die Steuerkraft- und Bedarfssituation vergleichbar mit den beiden Vorjahren dar. Die Stadt Rhede erzielte in der sog. Referenzperiode vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 Einzahlungen aus Steuern (tlw. veredelt mit den fiktiven Hebesätzen für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer) in Höhe von rd. 29,8 Mio. EUR; der bewertete Bedarf liegt hingegen bei rd. 29,4 Mio. EUR. Die Stadt Rhede ist damit wiederholt abundant.

Im wirtschaftsstarken Kreis Borken erhalten nur noch vier Kommunen Schlüsselzuweisungen vom Land NRW (vgl. nachfolgende Tabelle auf der Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024).

Gebietskörperschaft		Ausgangsmesszahl (bewerteter Bedarf der Kommunen)	Steuerkraft- messzahl	Schlüssel- zuweisungen
AGS	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
554004	Ahaus, Stadt	68.925.549,33	75.665.206,75	-
554008	Bocholt, Stadt	133.488.583,53	120.290.236,59	11.878.512,00
554012	Borken, Stadt	76.544.321,82	66.675.857,14	8.881.618,00
554016	Gescher, Glockenstadt	29.650.339,37	28.281.318,68	1.232.119,00
554020	Gronau (Westf.), Stadt	88.484.340,62	84.919.844,94	3.208.046,00
554024	Heek	13.693.481,06	17.125.264,01	-
554028	Heiden	11.568.614,03	12.110.529,28	-
554032	Isselburg, Stadt	16.016.044,31	13.982.051,94	1.830.593,00
554036	Legden	10.923.165,44	15.301.909,41	-
554040	Raesfeld	16.647.302,86	17.126.582,26	-
554044	Reken	21.915.016,09	22.575.792,58	-
554048	Rhede, Stadt	29.448.635,91	29.752.935,42	-
554052	Schöppingen	10.208.568,17	13.267.415,75	-
554056	Stadtlohn, Stadt	32.254.153,98	38.595.566,86	-
554060	Südlohn	12.736.002,09	18.122.889,73	-
554064	Velen, Stadt	18.889.046,23	16.985.877,45	1.712.852,00
554068	Vreden, Stadt	38.815.481,98	37.594.727,70	1.098.679,00

Die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind Ausdruck der starken Wirtschaftsentwicklung vor Ort. Die Steuerkraftmesszahlen der Kreiskommunen sind jedoch mit 628,37 Mio. EUR im Verhältnis zum Vorjahr gesunken (- 7,99 Mio. EUR bzw. - 1,26 Prozent) und liegen dabei unterhalb der Veränderungen auf Landesebene (+ 2,19 Prozent), aber immer noch besser als der Trend im Regierungsbezirk Münster (- 1,61 Prozent). Innerhalb des Kreises Borken sind die Entwicklungen unterschiedlich, von unter – 10 Prozent in Borken und Reken bis über + 36 Prozent in Legden.

Demgegenüber hat sich in den Umlagegrundlagen der Anteil der Schlüsselzuweisungen der Kreiskommunen verglichen zum Vorjahr deutlich erhöht, insgesamt um 15,01 Mio. EUR auf dann 29,84 Mio. EUR (+101,23 Prozent). Der größte Anteil der Zuweisungen entfällt auf die Stadt Bocholt mit 11,88 Mio. EUR. Hinzugekommen ist wieder Borken mit 8,88 Mio. EUR und damit fast auf dem Stand von 2022 mit 8,18 Mio. EUR sowie Gronau mit 3,21 Mio. EUR und damit fast doppelt so hoch wie zuletzt 2021 mit 1,79 Mio. EUR. Die verbleibende Summe von 5,87 Mio. EUR verteilt sich auf Gescher, Isselburg, Velen und Vreden. Damit erhalten aufgrund ihrer Steuerkraft weiterhin 10 Kommunen im Kreis Borken in 2024 keine Schlüsselzuweisungen, obwohl teilweise erhebliche Einbußen bei der Steuerkraft vorliegen. Die Veränderung auf Landesebene liegt bei + 0,91 Prozent und im Regierungsbezirk Münster bei +4,58 Prozent.

Im aktuellen Vorbericht wird nicht über die genaue Dotation des Zuweisungstopfes berichtet, weil die Stadt Rhede mit ihrer Steuerkraft über der Summe der individuellen Bedarfswerte für Hauptansatz, Schüleransatz, Soziallastenansatz usw. liegt und somit keine Schlüsselzuweisungen erhält. Dieser Befund ist auch auf die Folgejahre 2025-2027 ausgedehnt worden, so dass der Ergebnisplan keine Ertragsansätze für Schlüsselzuweisungen vorsieht.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund** werden u.a. Zuschüsse aus Bundesprogrammen für die Zukunftsfähigkeit bzw. Attraktivierung der Rheder Innenstadt nachgewiesen. Aus dem Programm „**ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ sind für 2024 **85 T€** und für 2025 37 T€ vorgesehen. Das Programm „**ZIO – Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren**“ wird für Rhede in 2024 rd. **50 T€** (2025: 48 T€, 2026: 53 T€) bereitstellen.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** wird wiederum die erstmals mit dem GFG 2019 neu eingeführte **Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes NRW** mit **291 T€** (Vorjahr: 288 T€) ausgewiesen. Mit dieser Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung soll zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet werden. Die Mittel werden an alle NRW-Kommunen wie die anderen bereits bestehenden Pauschalen (Schul-, Sport- und Investitionspauschale) finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung erfolgt jeweils zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Flächengröße der Kommune. Diese Kriterien bilden einen grundsätzlich geeigneten Maßstab.

Bei der Kontengruppe 41 erfolgt auch eine Brutto-Darstellung aller Zuwendungen, die mit dem OGS-Betrieb und dem Frühstart an den Grundschulen in Verbindung stehen.

Bei den sonstigen **Zuweisungen für laufende Zwecke aus dem öffentlichen, unternehmerischen und sonstigen Bereich** haben sich im Jahresvergleich insgesamt nur unwesentliche Veränderungen ergeben. Erwähnenswert ist lediglich noch, dass die Ausgleichsleistungen des Kreises Borken aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Personalaufwand) von 350 T€ in 2023 um +130 T€ auf **480 T€** steigen werden.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** drücken spiegelbildlich zu den Herstellkosten und Abschreibungen für Investitionen/Anlagenzugänge die Verteilung der Investitionsfinanzierung aus Zuwendungen auf die Jahre der Nutzungsdauer des Anlagegutes aus. In einer Netto-Betrachtung reduzieren diese Beträge den Aufwand aus den bilanziellen Abschreibungen.

Die **Zuwendungsquote** gibt nun einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zuwendungsquote wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Zuwendungsquote [%]	10,45	10,90	10,51	10,36	9,92
Veränderung +/-		+0,45 %	-0,39 %	-0,15 %	-0,44 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zuwendungsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,2 %
Maximum:	47,9 %
Mittelwert:	19,0 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
03	Sonstige Transfererträge				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
42	75 T€	74 T€	74 T€	74 T€	74 T€
		-1 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst. Die Transfererträge für 2024 in Höhe von **74 T€** gliedern sich wie folgt:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	8.973 €	10.000 €	8.500 €	-1.500 €
421300	Leistungen von Sozialleistungsträgern	75.179 €	25.000 €	25.000 €	€
423100	Schuldendiensthilfen vom Land	40.320 €	40.000 €	40.000 €	0 €
	Summe	124.471 €	75.000 €	73.500 €	-1.500 €

Das Land NRW hat die Kommunen durch das Projekt „Gute Schule 2020“ gefördert, indem es in Zusammenarbeit mit der NRW.BANK aus Sicht der Gemeinden rückzahlungsfreie Kredite ausreicht, die für Investitionen, aber auch für sämtliche Sanierungsarbeiten an Schulen genutzt werden können. Für die Stadt Rhede wurde mit einem Fördervolumen von rund 766 T€ gerechnet, welches sich gleichmäßig auf die Jahre 2017 bis 2020 verteilte.

Der Rat der Stadt Rhede hat am 28.02.2018 entsprechend § 1 II Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen beschlossen, die Darlehen aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ für den Förderzeitraum 2017 bis 2020 vollständig für die Sanierung und Optimierung der Gesamtschule zu verwenden (Drucksache-Nr. 001/2018). Die Tilgung des Kredites wird durch eine **Schuldendiensthilfe des Landes** in gleicher Höhe ausgeglichen; für das Jahr 2024 sind rd. **40 T€** einkalkuliert.

In den Finanzplanungsjahren 2024-2027 ist keine Erstattung für überzahlte Jugendamtsumlagen berücksichtigt, da sich diese erst konkret aus dem Jahresabschluss bzw. der Abrechnung des Kreises Borken ergibt; ggfs. sind sogar Nachzahlungen unter den Transferaufwendungen zu berücksichtigen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
43	3.766 T€	4.332 T€	4.300 T€	4.178 T€	4.120 T€
		+566 T€	-32 T€	-122 T€	-58 T€

Innerhalb der Kontengruppe „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ nehmen die Benutzungsgebühren in den sogenannten „Gebührenhaushalten“ eine dominierende Position ein. Den Erträgen aus Benutzungsgebühren stehen Kosten aus den Gebührenbedarfsberechnungen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW in überwiegend gleicher Höhe gegenüber. Eine Übersicht über die wesentlichen Gebührenerträge liefert die folgende Tabelle:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
431100	Verwaltungsgebühren	201.110 €	176.100 €	174.600 €	-1.500 €
432110	Straßenreinigungsgebühren	263.678 €	337.600 €	339.700 €	+2.100 €
432120	C-Beiträge	257.365 €	270.000 €	320.000 €	+50.000 €
432130	Abfallbeseitigungsgebühren	1.601.527 €	1.487.000 €	1.549.400 €	+62.400 €
432140	Bestattungsgebühren	256.604 €	256.000 €	263.000 €	+7.000 €
432150	Marktgebühren	106.219 €	98.300 €	93.100 €	-5.200 €
432190	Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	852.369 €	704.000 €	1.006.000 €	+302.000 €
437100	Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	56.468 €	41.000 €	44.000 €	+3.000 €
437200	Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	500.924 €	396.000 €	421.000 €	+25.000 €
438110	Auflösung von Sonderposten Ge- bührenaussgleich	-116.631 €	0 €	120.000 €	+121.300 €
	Summe	3.979.633 €	3.766.000 €	4.332.100 €	+566.100 €

Bei den **Verwaltungsgebühren** dominieren die Erträge aus Gebühren für das Ausstellen von Ausweispapieren. Hier hat der Bund letztmalig für 2021 durch eine Änderung des Gebührensatzes die Aufwandsentwicklung der Kommunen für diese Leistung berücksichtigt.

Wesentliche Grundlage für die Kalkulation des Gebührenaufkommens in den sog. „kosten-rechnenden Einrichtungen“ sind die für 2024 zu beschließenden bzw. gültigen Gebührensatzungen.

Im Vergleich zum Vorjahr kommt es bei den **Straßenreinigungsgebühren** nur zu einer geringfügigen Ertragssteigerung von **+2 T€**. Im Vorjahr war eine stärkere Gebührensteigerung damit zu begründen, dass die bis zum Haushaltsjahr 2022 zur Kompensation von Gebührensteigerungen genutzte Gebührenaussgleichsrücklage ausgeschöpft ist. Weiterhin führten Kostensteigerungen beim Einsatz des Straßenreinigungsfahrzeuges (Kraftstoff) zu einem steigenden Gebührenbedarf.

Der Ertragssteigerung bei den **Abfallbeseitigungsgebühren** um rd. **+62 T€** ist in dem grundsätzlich kostendeckenden Gebührenhaushalt mit Ertragsrückgängen bei der Verwertung von

Altpapier, Alttextilien u.a. sowie mit Kostensteigerungen im Bereich der Unternehmervergütung sowie der Abfalldeponierung und –verwertung verbunden.

Bei den **Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelten** wird im Bereich der Hilfen für ausländische Flüchtlinge für die **Nutzung städtischer Wohnobjekte eine Nutzungsentschädigung** von 157 EUR / Monat / Person zugrunde gelegt. Die seit acht Jahren unveränderte Höhe der Nutzungsentschädigung ist im Jahr 2024 auf den Prüfstand zu stellen. Die Flüchtlingszahlen sind sehr volatil, so dass auch die Entschädigungszahlungen nur sehr grob geschätzt werden können. Die Verwaltung geht hierfür von einem Planansatz von **530 T€** (Vorjahr: 300 T€) aus.

Die Summe der **Beitragszahlungen für den OGS-Betrieb** ist für 2024 angehoben worden, und zwar für den Betreuungsbeitrag von 179 T€ um 32 T€ auf **211 T€** und bei den Beiträgen für das Mittagessen von 125 T€ um 28 T€ auf **153 T€**. Die Veränderungen sind zunächst lediglich mengeninduziert. Darüber hinaus wird überlegt, die Tarife in der Beitragsatzung grundsätzlich anzupassen; die betragsbezogenen Auswirkungen einer Beitragssteigerung können noch nicht dargestellt werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
44	672 T€	658 T€	660 T€	664 T€	667 T€
		-14 T€	+2 T€	+4 T€	+3 T€

Die Kontengruppe „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wird aus den nachfolgenden Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
441100	Mieten und Pachten	352.216 €	334.500 €	362.700 €	+28.200 €
442100	Erträge aus Verkauf	171.429 €	130.500 €	52.500 €	-78.000 €
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	258.666 €	206.900 €	242.400 €	+35.500 €
	Summe	782.311 €	671.900 €	657.600 €	-14.300 €

Die Veränderungen bei den Sachkonten resultieren aus einer Vielzahl von kleineren betragsmäßigen Anpassungen bei einzelnen Buchungsstellen für die Produkte in den Fachbereichen.

Unter dem Konto **Mieten und Pachten** werden die Erträge aus der Nutzung städtischer Gebäude oder Grundstücksflächen durch Dritte (Gewerbetreibende, Vereine, Privatpersonen u.a.) ausgewiesen. Das Konto weist im Verlaufe der vergangenen Jahre nur geringfügige Schwankungen auf. Die Vermietung und Verpachtung gehört nicht zum Kerngeschäft der Stadtverwaltung Rhede, sondern dient der Auslastung ungenutzter Immobilienkapazitäten bzw. der zwischenzeitlichen Nutzung weiterhin notwendiger, für die strategische Entwicklung der Stadt ggfs. bedeutender Gebäudesubstanz.

Bei den **Erträgen aus Verkauf** ist zu berücksichtigen, dass die Verwertungserträge für Altpapier, Alttextilien und Elektroschrott wieder stark sinken, so dass hierfür ein Ansatz von **40 T€** (Vorjahr: 120 T€, Rechnungsergebnis 2022: rd. 160 T€) gebildet wurde; die Erträge sind starken Schwankungen auf den internationalen Märkten unterworfen.

Bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind Erträge in der Summe von rd. **74 T€** (Vorjahr: 45 T€) entsprechend der Abstimmungsvereinbarung nach § 22 Verpackungsgesetz für die kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung und Wertstoffe“ berücksichtigt.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
448	1.859 T€	1.949 T€	1.947 T€	1.840 T€	1.833 T€
		+90 T€	-2 T€	-107 T€	-7 T€

Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen sind solche, die von der Stadt aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Erstattungsvorgänge, die im Haushalt abzubilden sind:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
448000	Erstattungen vom Bund	367.396 €	37.500 €	0 €	-37.500 €
448100	Erstattungen vom Land	1.165.026 €	521.600 €	679.500 €	+157.900 €
448300	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	456 €	0 €	0 €	0 €
448500	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.037.120 €	1.236.800 €	1.219.800 €	-17.000 €
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	77.701 €	57.500 €	27.500 €	-30.000 €
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	28.205 €	6.000 €	22.000 €	+16.000 €
	Summe	2.675.902 €	1.859.400 €	1.948.800 €	+89.400 €

Bei den **Erstattungen vom Bund** fällt der teilweise Aufwandsersatz für den Einsatz einer Stelle für das Klimaschutzmanagement weg (noch 38 T€ in 2023). Der Aufwandsersatz für das Klimaschutzmanagement diente der tlw. Refinanzierung der zu verausgabenden Personalaufwendungen.

Bei den **Erstattungen vom Land** werden **551 T€** als Ertrag bei der **Kostenerstattung für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes** angesetzt (Ansatz 2023: 450 T€).

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender

Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Das Land gewährt nach § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) für den Personenkreis der Asylbewerber eine Pro-Kopf-Zuweisung in Höhe von monatlich 875 €. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für vollziehbar ausreisepflichtige Personen gewährt das Land unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Pauschale i.H.v. 12 T€ pro Person. Die Ansatzbildung in Höhe von **420 T€** erfolgte auf der Basis von durchschnittlich 40 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status und der Zahlung möglicher Einmalzahlungen in Einzelfällen.

Eine Erstattung nach FlüAG wurde bis 2021 nicht für geduldete/ausreisepflichtige Personen ab dem vierten Monat nach Duldungsersterteilung gewährt. Für Kosten ab dem vierten Monat nach Erteilung des Duldungsstatus kam gänzlich die Kommune auf. Das FlüAG wurde 2021 reformiert, um diesen Zustand zukünftig stärker zu berücksichtigen.

Um diesen Umstand in einem ersten Schritt auszugleichen, zahlt das Land NRW jeweils 175 Mio. € in den Jahren 2021 / 2022 und je 100 Mio. € in den Jahren 2023 / 2024 an die Kommunen aus. Die Stadt Rhede plant hieraus für 2024 mit einem Mittelzufluss in Höhe von ca. **+131 T€**

Die **Kostenerstattung vom Land NRW** für die Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung ist in 2024 mit **+63 T€** und in 2025 mit **+27 T€** berücksichtigt worden.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen** werden in der Regel durch eine kostenmäßige Bewertung der Leistungsbeziehungen ermittelt. Gemeint sind hier die Leistungsbeziehungen zum Abwasserbetrieb sowie zum „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“. Im Wesentlichen führen neben veränderten Leistungsmengen (Arbeitszeitanteile) auch sonstige Personal- und Versorgungsaufwandssteigerungen einschließlich der Berücksichtigung so genannter „Verwaltungs-Overhead-Kosten“ zu den ausgewiesenen Veränderungen im Ertrag.

Weiterhin waren bei diesem Konto noch bis 2022 zusätzlich **+140 T€** aus der **Anhebung des qm-Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke** (Ablieferung durch das Kommunalunternehmen an den Kernhaushalt als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung) vorgesehen. Hierfür sind seit 2023 keine Finanzmittel mehr angesetzt.

Das Konto weist in den vergangenen Jahren auch den **Folgelastenausgleich** aus, der Bestandteil der Veräußerungserlöse bei Wohnbaugrundstücksverkäufen durch das Kommunalunternehmen ist und von dem Unternehmen an den Kernhaushalt abgeführt wird. Hierfür werden nach **+70 T€** in 2023 für die Planung im Jahr 2024 **+10 T€** berücksichtigt.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
07	Sonstige ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
45	1.770 T€	1.832 T€	1.126 T€	1.075 T€	1.160 T€
		+62 T€	-706 T€	-51 T€	+85 T€

Der Gesamtansatz von **1.832 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
451100	Konzessionsabgaben	776.961 €	800.000 €	799.000 €	-1.000 €
454200	Erträge aus Vermögensveräußerungen	98.233 €	50.000 €	38.000 €	-12.000 €
456100	Bußgelder	130.621 €	100.600 €	114.100 €	+13.500 €
456200	Säumniszuschläge	47.173 €	71.500 €	71.500 €	0 €
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	15.821 €	11.400 €	11.000 €	-400 €
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	214.295 €	0 €	0 €	0 €
458300	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.526 €	0 €	0 €	0 €
459***	Anderer sonstige ordentliche Erträge	320.999 €	736.700 €	798.600 €	+61.900 €
	Summe	1.606.630 €	1.770.200 €	1.832.200 €	+62.000 €

Die Gesamt-**Konzessionsabgaben**, die von den Stadtwerken Rhede GmbH gezahlt werden, werden deckungsgleich mit der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Rhede GmbH auf **+799 T€** festgesetzt. Im Jahr 2006 konnte noch ein Spitzenwert von rd. 1.034 T€ erreicht werden.

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen wie z.B. die Stadtwerke Rhede GmbH an die Gemeinde für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endkunden mit Strom, Gas und Wasser im Gemeindegebiet dienen, entrichten müssen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde. Die Verringerung der zu vereinnahmenden Abgabe gegenüber den Spitzenjahren sind auf geringere durchgeleitete Energiemengen (Energieeinsparung in Haushalten und Unternehmen) und auf den Abschluss von Sonderverträgen, die im Ergebnis geringere Konzessionsabgaben bedeuten, zurückzuführen.

Es bleibt weiterhin abzuwarten, ob das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mittelfristig durch eine Änderung der Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung zur Reaktivierung oder wenigstens zur Stabilisierung des Aufkommens aus Konzessionsabgaben beitragen wird.

Der derzeit gültige Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke Rhede GmbH hat eine Laufzeit vom 01.01.2008 – 31.12.2027. Rechtzeitig vor Ablauf des Konzessionsvertrags ist die Konzessionierung neu auszuschreiben.

Im Bereich der **Verwarnungs- und Bußgelder** hat sich die Einstellung einer zusätzlichen teilzeitbeschäftigten Person für die Überwachung des ruhenden Verkehrs in 2022 in einem stabilen Aufkommen dieser Ertragsart bemerkbar gemacht (**+105 T€**).

Die **Anderen sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten u.a. mit **69 T€** (Vorjahr: 77 T€) die Avalprovisionen für Kreditaufnahmen der Stadtwerke Rhede GmbH, bei denen die Stadt Rhede die Kredittilgung im Rahmen eines Bürgschaftversprechens sichert.

Weiterhin werden bei diesem Konto Anpassungen bei den Sonderposten für Zuweisungen ausgewiesen, die vor allem daraus resultieren, dass verschiedene in den 1960er/70er Jahren

zuwendungsfinanzierte Bauteile der Gesamtschule im Rahmen der noch abschließend zu planenden umfangreichen Sanierungsmaßnahme abgebrochen und damit in ihrer Substanz vernichtet werden. Hierfür wird ein Betrag von **730 T€** (Vorjahr: 660 T€) ausgewiesen. Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erfolgt die korrespondierende Anpassung (Absenkung) für das bilanzierte Anlagevermögen. Die veranschlagten Abgänge werden abweichend von § 44 Absatz 3 KomHVO nicht mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, weil nur Teilabgänge eines Vermögensgegenstandes erfolgen und der Vermögensgegenstand weiterhin der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen soll. **Die in den Finanzplanungsjahren auszuweisenden Erträge und korrespondierenden Aufwendungen orientieren sich an dem unter den Investitionsauszahlungen ausgewiesenen Bauvolumen.** Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausführung von Groß-Bauvorhaben sind in den vergangenen Haushaltsjahren die geplanten Ertrags- und Aufwandswerte nur zu einem verhältnismäßig kleinen Teil als konkrete Ist-Buchungen umgesetzt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
08	Aktiviert Eigenleistungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
47	374 T€	415 T€	423 T€	431 T€	439 T€
		+41 T€	+8 T€	+8 T€	+8 T€

Der Posten der **Aktivierten Eigenleistungen** ist erforderlich, um den Aufwendungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr für die Erstellung eigener Anlagen (z.B. Hoch- und Straßenbau) angefallen sind, eine Ertragsposition gegenüberzustellen. Dadurch wird eine Verschlechterung des Jahresergebnisses verhindert und die Gesamtleistung der Produkte genauer abgebildet. Da selbst erstellte Anlagen das Sachvermögen der Stadt erhöhen, sind sie auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Jahresergebnisses zur Folge und würde die allgemeine Ergebnislage der Stadt verfälscht darstellen. Aktiviert Eigenleistungen sind somit Ausgleichsposten, die periodische Aufwendungen (z.B. Personalaufwand eines Ingenieurs) neutralisieren.

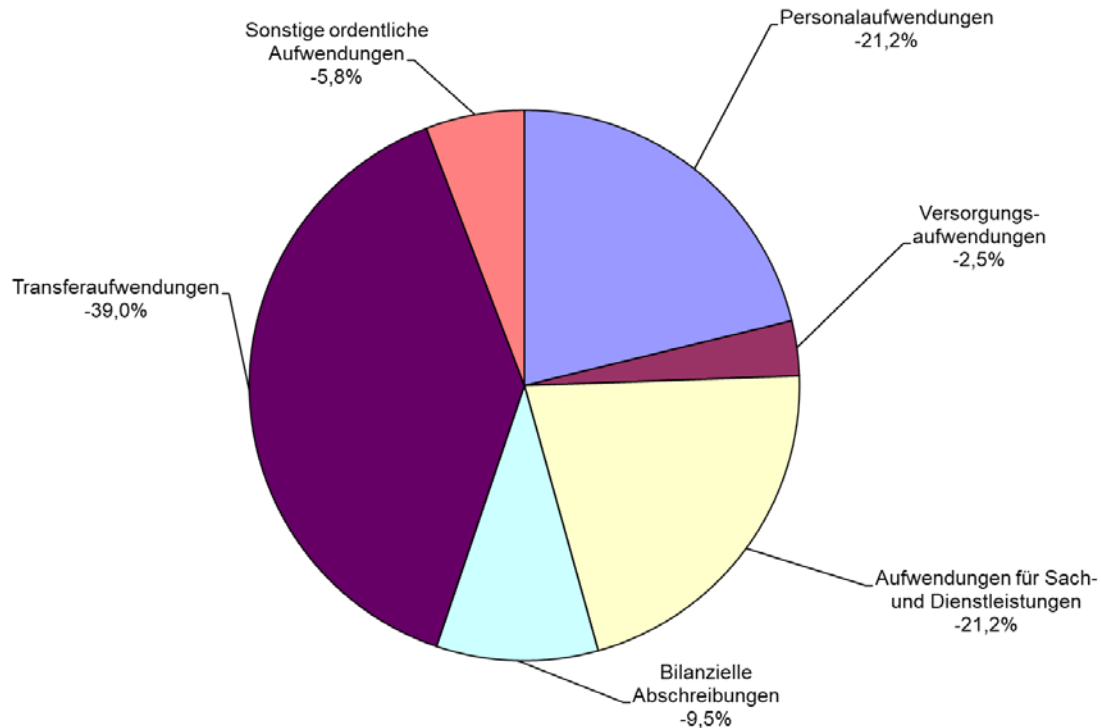
Der Gesamtbetrag von **415 T€** (Vorjahr: 374 T€) setzt sich aus Leistungen des Straßenbaus (60 T€), des Bauhofs (25 T€) und des Hochbaus (330 T€) zusammen.

Im Hochbaubereich entspricht die zu aktivierende Eigenleistung in etwa den Personalaufwendungen der Tarifbeschäftigten im Teilergebnisplan des Produktes 40.43.04 -Hochbau-.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
10	Ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
	44.613 T€	48.103 T€	49.258 T€	50.592 T€	52.723 T€
		+3.490 T€	+1.155 T€	+1.334 T€	+2.131 T€

2.2.2 "Wo fließt das Geld hin?" - Ordentliche Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Aufwendungen** werden für das Haushaltsjahr 2024 mit rd. **-54.073 T€** (Vorjahr: -50.799 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Die Schwerpunkte bei den einzelnen Aufwandsarten können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
11	Personalaufwendungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
50	-10.300 T€	-11.475 T€	-11.642 T€	-11.872 T€	-12.101 T€
		-1.175 T€	-167 T€	-230 T€	-229 T€

Der Gesamtansatz für 2024 von **-11.475 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.297.010 €	-1.240.000 €	-1.320.000 €	-80.000 €
501200	Dienstaufwendungen für Tarifbeschäftigte	-5.748.272 €	-6.346.000 €	-6.985.000 €	-639.000 €
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für Tarifbeschäftigte	-462.967 €	-534.000 €	-590.000 €	-56.000 €
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	-1.214.314 €	-1.390.000 €	-1.540.000 €	-150.000 €
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-77.307 €	-75.000 €	-100.000 €	-25.000 €
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-475.130 €	-550.000 €	-830.000 €	-280.000 €
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	-127.192 €	-110.000 €	-95.000 €	+15.000 €
507300	Aufwendungen für Altersteilzeitrückstellungen für Beamte und Beschäftigte	-156.192 €	-55.000 €	-15.000 €	+40.000 €
507500	Aufwendungen Rückstellungen für Leistungsprämien	-4.327 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-9.562.710 €	-10.300.000 €	-11.475.000 €	-1.175.000 €

Der Stellenplan der Gemeinde hat seinen Ursprung im öffentlichen Dienstrecht. Er stellt die Grundlage für die Personalwirtschaft der Gemeinde dar und muss deshalb ausweisen, wie viele Beschäftigte für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt werden bzw. tätig sein müssen. Die Gemeinde ist nach § 74 Abs. 2 GO NRW verpflichtet, mit dem Stellenplan ein Bild über die Personalausstattung der Gemeinde abzugeben und diesen einzuhalten. Dieser gemeindliche Stellenplan ist dem Haushaltsplan der Gemeinde beizufügen. Der gemeindliche Stellenplan hat alle Stellen für die Beschäftigten - unabhängig von ihrer Besetzung und untergliedert nach Beschäftigungsverhältnissen - auszuweisen. Er ist in Besoldungs- und Entgeltgruppen aufzuteilen. Bei Beamtenverhältnissen soll eine Einteilung in Besoldungsgruppen und in Laufbahngruppen vorgenommen werden. Der Stellenplan bietet damit ein Bild über die notwendige Personalausstattung der Gemeinde (vgl. § 8 KomHVO NRW).

Der Stellenplan ist die wesentliche Grundlage für die Hochrechnung der Personalaufwendungen im Leistungsbudget 2024. Bei der Aufstellung des Stellenplans müssen die besoldungs- und tarifrechtlichen Bestimmungen beachtet werden.

Im Stellenplan 2024 sind bezogen auf sogenannte vollzeitäquivalente Stellen (VZÄ) insgesamt **150,85 Stellen** ausgewiesen:

	Zahl der Stellen		Mehr- / Minderbedarf
	2024	2023	
Beamte	21,56	21,37	+ 0,19
Tarifbeschäftigte TVöD	125,19	122,10	+ 3,09
Tarifbeschäftigte TVSuE	4,10	3,10	+ 1,00
Tarifbeschäftigte insgesamt	129,29	125,20	+ 4,09
Beamte / Tarifbeschäftigte insgesamt	150,85	146,57	+ 4,28

Der Stellenplan 2024 weist vergleichsweise viele Veränderungen bzw. Verschiebungen gegenüber dem Stellenplan 2023 auf und ist damit ein Spiegelbild der zunehmenden

Dynamik in der Personalwirtschaft. Allgemeine gesellschaftliche und personalwirtschaftliche Trends, wie eine steigende Wechselbereitschaft von Mitarbeitenden, der Wunsch nach Teilzeitmodellen oder der partnerschaftlichen Aufteilung der Kinderbetreuung machen auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt. Hinzu kommen die Krisensituationen der vergangenen Jahre mit permanenten Veränderungen hinsichtlich den Ansprüchen an die Aufgabenerfüllung von Kommunen. Stellenbedarf und Personalausstattung sind hierdurch viel schwieriger vor auszuplanen als früher. Dementsprechend geht die Verwaltung davon aus, dass es in Zukunft häufiger notwendig sein wird, den Stellenplan auch unterjährig anzupassen; bisher war dies eher eine Ausnahme.

Die bis zum Haushaltsbeschluss 2024 bereits eingetretenen und für das kommende Jahr abzusehenden Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplan 2024 zu entnehmen. Die wesentlichen Veränderungen, die per Saldo eine **Stellenausweitung** in einem Umfang von insgesamt **4,28 Stellen** im Gesamtstellenplan zur Folge haben, werden nachfolgend erläutert:

1. Stellenplanveränderungen mit Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. In der Fachabteilung 10.1 – Organisation und Personalmanagement wird eine vorhandene halbe Stelle um zusätzliche Stellenanteile in einem Umfang von 0,11 VZÄ (A 12 LBesO A NRW) aufgestockt. Diese zusätzlichen Stellenanteile sollen in die Gewinnung, Ausbildung und gezielte Förderung von Nachwuchskräften fließen, die angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels dringend benötigt werden. Hiermit ist auch die Übernahme der Funktion der Ausbildungsleitung verbunden.
- b. In der Fachabteilung 10.2 – Marketing und Logistik wurde die Stelle für den Schließdienst am Rathaus neu besetzt und zwar mit 8 statt bisher rd. 7 Wochenstunden. Im Zuge dessen wird die Stelle nun um 0,03 VZÄ (EG 2 TVöD VKA) an die tatsächliche Arbeitszeit des jetzigen Stelleninhabers angepasst.
- c. In der Fachabteilung 20.1 – Bildung, Sport und Familie sind in 2023 verschiedene personelle Veränderungen eingetreten (u.a. Renteneintritt der Fachabteilungsleitung). Gleichzeitig unterliegt das Aufgabenportfolio stetigen Veränderungen, was typisch für die Bildungslandschaft ist. Angesichts dieser Gemengelage war es notwendig, die Verteilung der Arbeiten in der Fachabteilung insgesamt noch einmal auf den Prüfstand zu stellen und die Aufgaben und Schwerpunkte der unterschiedlichen Stellen teils neu zu justieren. Im Ergebnis weist der Stellenplan 2024 für diesen Bereich 0,64 VZÄ mehr aus als der Stellenplan 2023. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass eine Vollzeitkraft, die im Stellenplan berücksichtigt ist, der Fachabteilung aufgrund einer Langzeiterkrankung nicht zur Verfügung steht; ein Wiedereinsatz ist zurzeit nicht absehbar. Die verwaltungsmäßige Unterstützung für einen geordneten Schulbetrieb in den Grundschulen und in der Gesamtschule stößt dadurch an Grenzen und ist vielfach auch nicht mehr im ausreichenden Maße gewährleistet.
Der Stellenzuwachs von 0,64 VZÄ resultiert aus der Ausweisung einer neuen Beamtenstelle (1,0 VZÄ, A 11 LBesO A NRW; tatsächliche Besetzung ist auch in Teilzeit bis hin zur Vollzeit denkbar) und einer neuen Tarifbeschäftigtenstelle für die neue Fachabteilungsleitung (0,77 VZÄ, EG 11 TVöD VKA) bei gleichzeitigem Abbau von zwei frei gewordenen Stellen (0,57 VZÄ, A 10 LBesO A NRW und 0,56 VZÄ, EG 9b TVöD VKA).
- d. In der Fachabteilung 20.1 – Bildung, Sport und Familie wird außerdem ein Stellenanteil von zusätzlichen 0,06 Vollzeitäquivalenten (EG 6 TVöD VKA) für die Aufgaben der Schulsekretariate in der Ludgerus- und der Overbergschule ausgewiesen. Grundlage für die Aufstockung ist ein bewährtes Berechnungsmodell, welches sich an der Entwicklung der

Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen orientiert und seit mehreren Jahren bei Personalbemessungen für die Schulsekretariate in Rhede eingesetzt wird.

- e. In der Fachabteilung 20.2 – Jobcenter werden mit dem Stellenplan 2024 0,4 VZÄ abgebaut (EG 9c TVöD VKA). Die Stellenanteile sind seit längerem unbesetzt und eine Nachbesetzung ist vorläufig entbehrlich.
- f. In der Fachabteilung 20.3 – Soziale Leistungen und Integration werden insgesamt 0,34 VZÄ mehr als im Stellenplan 2023 eingeplant. Hiervon entfallen 0,2 VZÄ auf den Bereich der Flüchtlingsunterbringung (EG 2 TVöD VKA für die Aufgaben: Einkauf von Einrichtungs-/Ausstattungsgegenständen, Vorbereitung des Bezugs von Unterkünften, Lagerhaltung u.a.). Die Mitarbeiterin, welche diese Stelle besetzen soll, ist bislang befristet beschäftigt. Mit Blick auf die anhaltend hohen Zuweisungen von Asylbewerbern ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung notwendig.
Weitere geringfügige Stellenzuwächse ergeben sich bei dieser Fachabteilung in der Sachbearbeitung für die Leistungsgewährung durch die Aufstockung einer bisherigen Teilzeitstelle hin zur Vollzeit nach einer erfolgten Neubesetzung (0,1 VZÄ, EG 9c TVöD VKA) sowie durch die Anpassung eines Stellenanteils an die tatsächliche Arbeitszeit der Stelleninhaberin (0,04 VZÄ, EG 9b TVöD VKA).
- g. Mit Beschluss des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 20.09.2023 (Drucksache-Nr. 160/2023) ist die Verwaltung beauftragt worden, in Zukunft verstärkt Verstöße gegen baurechtliche Vorschriften zu ermitteln und bei erheblichen Verstößen die Bauaufsicht des Kreises Borken um ein Einschreiten zu bitten. Darüber hinaus hat die Verwaltung Verstöße gegen Verpflichtungen aus Kauf- und Erbbaurechtsverträgen auf Grundlage der städtischen Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken festzustellen und gemäß den vertraglichen Regelungen zu bearbeiten. Für die Bearbeitung der v.g. Fälle ist ab dem Stellenplan 2024 ein zusätzlicher Stellenanteil von 0,2 im Fachbereich Bau und Ordnung vorzusehen.
Dementsprechend ist im Stellenplan für die Fachabteilung 30.1 – Stadtentwicklung und Umwelt ein zusätzlicher Stellenanteil (0,2 VZÄ, A 11 LBesO A NRW) eingerichtet worden.
- h. Für die Fachabteilung 30.2 – Verkehrsflächen und Mobilität ist eine zusätzliche Vollzeitstelle für eine/n Straßenbauingenieur/in eingeplant worden (1,0 VZÄ, EG 11 TVöD VKA). Zu begründen ist dies im Wesentlichen mit der Vielzahl an anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur, welche auch dem Werterhalt des bilanzierten Anlagevermögens im Straßenbereich dienen. Hinzu kommen Optimierungen in der Gestaltung von Platz- und Verkehrsflächen im innerstädtischen Bereich. Ein Großteil der Maßnahmen kann mit sehr hohen Fördersätzen durch Zuweisungen des Landes NRW unterstützt werden.
- i. In der Fachabteilung 30.3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung wurden zuletzt noch 0,04 VZÄ für einen Mitarbeiter als Gerätewart ausgewiesen (EG 4 TVöD VKA); der Mitarbeiter ist mittlerweile ausgeschieden. Die Honorierung der Aufgabenerfüllung wird nun komplett über Aufwandsentschädigungen im Bereich der „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ und damit außerhalb des Stellenplans bzw. des Personalaufwands abgewickelt.
- j. In der Fachabteilung 40.1 – Verwaltung und Immobilienwirtschaft und hier speziell im Aufgabenbereich „Liegenschaften“ werden zusätzliche Stellenanteile (0,37 VZÄ, A 11 LBesO A NRW) eingerichtet; nunmehr arbeiten in diesem Bereich (u.a. nach der Beendigung von Elternzeiten) drei Teilzeitkräfte. Im Zuge der geplanten Auflösung der Anstalt öffentlichen Rechts „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“ (KFR AöR) zum Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Neuverteilung von bisherigen Aufgabensegmenten des KFR in den Fachbereichen 30 und 40 erforderlich; hier wird es dann auch zu einer Neuordnung von Aufgaben hin zum Aufgabenbereich „Liegenschaften“ kommen.

- k. In der Fachabteilung 40.1 – Verwaltung und Immobilienwirtschaft werden darüber hinaus Stellenanteile für Reinigungsleistungen in den städtischen Gebäuden aufgestockt (0,52 VZÄ, EG 2 TVöD VKA). Dies betrifft die Objekte Bauhof, Friedhof und Klärwerk, in denen die Handwerker der Stadt Rhede arbeiten. Es ist jeweils der Einsatz von Einzelarbeitskräften geplant; die Vertretung wird untereinander und in Zusammenarbeit mit den Reinigungskräften des Rathauses organisiert.
- l. Für die Fachabteilung 40.2 – Gebäudewirtschaft wird eine zusätzliche Vollzeitstelle für eine/n Hochbauingenieur/in eingeplant (1,0 VZÄ, EG 11 TVöD VKA). Die Begründung hierfür ist im Wesentlichen vergleichbar mit dem Stellenzuwachs im Bereich der Fachabteilung 30.2 -Verkehrsflächen und Mobilität-. Die Fülle an dringlichen Unterhaltungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Bereich der Gebäudewirtschaft (u.a. Weiterführung des Bauprojektes Gesamtschule, Neubau Overbergschule und Feuerwehrgerätehäuser) macht den ausgewiesenen Zusatzbedarf **zunächst** erforderlich. Mit einer absehbaren Fluktuation im Ingenieursbereich wegen Verrentung eines Stelleninhabers im Jahr 2028 ist gegebenenfalls ein Abbau des v.g. Stellenaufwuchses denkbar; hierzu wird dann der Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2028 substantiiert Auskunft geben.
- m. Ebenfalls in der Fachabteilung 40.2 – Gebäudewirtschaft wird eine Vollzeitstelle in der Haustechnik (1,0 VZÄ, EG 6 TVöD VKA) abgebaut, die als Ersatz für einen langzeiterkrankten und mittlerweile verrenteten Mitarbeiter temporär eingerichtet worden war.
- n. In der Fachabteilung 40.4 – Bauhof - wird eine Stelle in der kaufmännischen Verwaltung entsprechend dem veränderten Aufgabenanfall um 0,12 VZÄ (EG 8 TVöD VKA) reduziert.
- o. In der Fachabteilung 60.1 – Finanzbuchhaltung wird eine zusätzliche halbe Stelle (0,5 VZÄ, EG 8 TVöD VKA) für den Aufgabenbereich „Kommunale Abgaben“ eingerichtet. Dieser Stellenzuwachs ist zum einen wichtig, um die andauernd starke Arbeitsbelastung eines weiteren Mitarbeiters in diesem Aufgabenbereich zu reduzieren. Des Weiteren soll diesem Mitarbeiter durch qualitative Arbeitsanreicherung eine persönliche Entwicklungschance geboten werden. Zum anderen wird sich mit der Grundsteuerreform in den Jahren 2024/2025 ein erheblicher Beratungsbedarf im Hinblick auf die Grundbesitzabgabebescheide für die Abgabepflichtigen ergeben. Die Personalaufwendungen für diese zusätzlich eingerichtete Stelle werden zunächst teilweise über die Stellenreduzierung beim Bauhof (vgl. Buchstabe n) kompensiert. In den nächsten zwei Jahren sind weitere Ausgleichsmaßnahmen durch Stellenreduzierungen im Bereich des Vorstandssekretariats sowie durch geplante Stundenreduzierungen bei Bestandskräften in der Fachabteilung geplant. Insgesamt wird der v.g. Stellenzuwachs mittelfristig vollständig durch Stellenreduzierungen an anderen Stellen ausgeglichen.
- p. In der Fachabteilung 60.1 – Finanzbuchhaltung wird außerdem die Stelle der „Leitung Zahlungsabwicklung“ um 0,07 VZÄ (A 10 LBesO A NRW) hin zur Vollzeit aufgestockt. Der bisherige Stelleninhaber geht im Februar 2024 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Stelle wird Ende August 2024 durch eine Bachelor-Absolventin nachbesetzt.
- q. Der Stellenpool, der für Engpasssituationen in der Stellenbewirtschaftung genutzt wird und bisher 1,5 VZÄ für Tarifbeschäftigte vorhält, wird um eine Vollzeitstelle (1,0 VZÄ, EG 6 TVöD VKA) ausgeweitet. Auf dieser zusätzlichen undotierten Poolstelle wird ab 2024 ein langzeiterkrankter Mitarbeiter geführt, so dass dessen reguläre Stelle nachbesetzt werden kann.

Insgesamt ist zu resümieren, dass der Stellenzuwachs auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation vergleichsweise hoch ausfällt. Allerdings muss betont werden, dass allein zwei zusätzliche Stellen aus der dringend erforderlichen Nachbesetzung für langzeiterkrankte Mitarbeiter resultieren. Für weitere neue Stellen sind in

den o.g. Erläuterungen tlw. mittelfristige Kompensationsmöglichkeiten angedeutet worden.

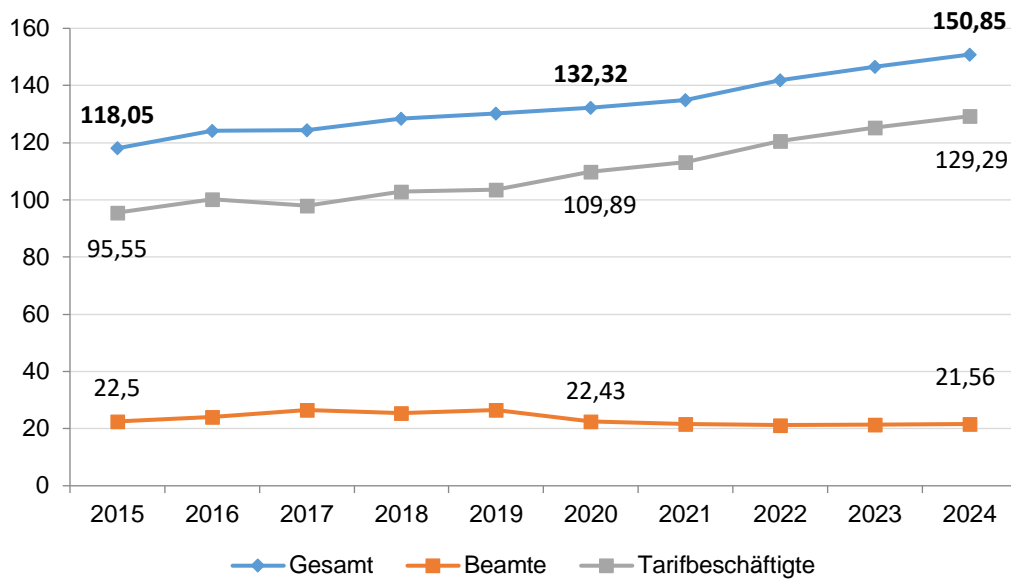
2. Stellenplanveränderungen ohne Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. Im Jahr 2023 wurden für mehrere Stellen Stellenbewertungsverfahren durchgeführt. Entweder gab es für diese Stellen bisher noch gar keine Bewertung oder aber das Anforderungsniveau hat sich seit der letzten Bewertung maßgebend verändert, so dass eine Überprüfung des Stellenwerts notwendig war. Die Stellen mit einem gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 veränderten und neu festgesetztem Stellenwert werden nachfolgend aufgeführt:

	Stellen- umfang (VZÄ)	Stellen- plan 2024	Stellen- plan 2023
Tarifbeschäftigte nach TVöD VKA			
FA 10.2 – Marketing u. Logistik	2,0	EG 9a	EG 8
FA 40.2 - Gebäudewirtschaft	1,0	EG 12	EG 11
	1,0	EG 6	EG 8
FA 60.1 - Finanzbuchhaltung	0,57	EG 9c	EG 9b

- b. Veränderungsneutral bleibt die Umwandlung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) aus der Beschäftigtengruppe „Beamte“ (A 11 LBesO A NRW) in die Beschäftigtengruppe „Tarifbeschäftigte“ (EG 10 TVöD VKA) in der Fachabteilung 10.1 – Organisation und Personalmanagement nach einer Neubesetzung.
- c. Veränderungsneutral bleibt auch die Überführung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) aus dem TVöD VKA in den TVöD-SuE (Sozial- und Erziehungsdienst) in der Fachabteilung 20.2 – Jobcenter nach einer Neubesetzung.
- d. Ebenfalls veränderungsneutral bleibt die Herabsetzung einer Stelle für Reinigungsarbeiten (0,38 VZÄ) von der Entgeltgruppe 3 TVöD VKA in die Entgeltgruppe 2 TVöD VKA. Die Stelle war als Vorarbeiter/innen-Stelle vorgesehen, in dieser Funktion aber nicht besetzt worden.

In Anbetracht der Haushaltsgrundsätze „Wirtschaftlichkeit“ und „Sparsamkeit“ darf der Stellenplan nur die im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen ausweisen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in den letzten zehn Jahren:



Verglichen mit dem Stellenplan 2015 weist der Stellenplan zehn Jahre später im Jahr 2024 insgesamt 32,80 Stellen mehr aus. Die Ausweitung des Stellenplans steht insbesondere im Zusammenhang mit Aufgabenzuwächsen, die aus gesetzlichen Vorgaben oder politischen Zielsetzungen resultieren und die die Verwaltung in den letzten Jahren bewerkstelligen musste bzw. in Zukunft noch bewerkstelligen muss. Beispielhaft seien hier als Themen genannt:

- Flüchtlingskrisen,
- Ausbau sozialer Leistungen und sozialer Unterstützung (Sozialarbeit),
- Unterhaltung, Sanierung und Neubau kommunaler Infrastruktur (Handwerker und technische Fachkräfte),
- Digitale Transformation,
- Klima- und Umweltschutz,
- Stadtentwicklung und Stadtplanung,
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Ordnungsmaßnahmen (z.B. PsychKG, Corona-Maßnahmen, Katastrophenschutz).

Umgekehrt konnten – etwa durch Geschäftsprozessoptimierungen, technische Lösungen, interkommunale Zusammenarbeit oder Auslagerung von Leistungen an Externe - wiederholt auch Stelleneinsparungen erreicht werden. Die Verwaltung stellt dabei die Stellenausstattung regelmäßig auf den Prüfstand. Besonders in der Zeit ab 2015 war der Zuwachs an Aufgaben bzw. deren Dimension allerdings derart hoch, dass eine Ausweitung des Stellenplans insgesamt unumgänglich war. Für bestimmte Bereiche hat sich außerdem gezeigt, dass eine Aufgabenerledigung durch eigenes Personal die wirtschaftlichere Lösung ist (z.B. Eigenreinigung des Rathauses).

Dabei zeichnet sich ab, dass es vor allem die technisch geprägten Bereiche mit einem Anforderungsprofil auf mindestens Bachelor-Niveau sind, in denen mehr Personal benötigt wird (u.a. Ingenieur/innen, Fachinformatiker/innen). Dementsprechend liegen die Stellenzuwächse mehrheitlich in den Entgeltgruppen 10 TVöD VKA und höher. Die für 2024 vorgeschlagenen Stellenzuwächse sind aus Sicht der Verwaltung notwendig, um jetzt die Weichenstellungen für eine adäquate Aufgabenerfüllung auch in Zukunft vornehmen zu können.

Die ermittelten voraussichtlichen Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 werden entsprechend der Ausweisung der vollzeitverrechneten Stellen im Stellenplan in den jeweiligen Teilergebnisplänen dargestellt.

Die für 2024 geplanten Personalaufwendungen steigen gegenüber den Planungen aus dem Vorjahr um 1.175.000 EUR auf insgesamt 11.475.000 EUR. Die einzelnen Sachkonten verändern sich wie folgt:

Mehrbelastungen basieren neben den oben beschriebenen Veränderungen im Stellenplan zunächst einmal auf dem hohen Tarifabschluss 2023.

In der vierten Verhandlungsrunde haben die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Bund gemeinsam mit den Gewerkschaften „ver.di“, „dbb beamtenbund“ und „tarifunion“ einen Tarifabschluss für die mehr als 2,6 Millionen Beschäftigten bei Bund und Kommunen vereinbart. Die Tarifeinigung ist auf Basis der Schlichtungsempfehlung vom 14. April 2023 erfolgt. Die Tarifeinigung sieht die Auszahlung eines steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsgeldes in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vor. Einmalig haben die Beschäftigten im Juni 2023 1.240 Euro erhalten, anschließend monatlich 220 Euro im Zeitraum Juli 2023 bis Februar 2024. Ab 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte aller Beschäftigten um 200 Euro erhöht (sogenannter Sockelbetrag). Diese um 200 Euro erhöhten Entgelte werden zusätzlich um 5,5 Prozent erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, soll der betreffende Erhöhungsbetrag auf diese Summe festgesetzt werden. Der Tarifabschluss tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024.

Es wird erwartet, dass dieser Tarifabschluss für die Tarifbeschäftigten im Bereich der Tarifgemeinschaft der Länder nachgezeichnet wird und dann für die Landes- und Kommunalbeamten in NRW übernommen wird.

Darüber hinaus sind noch verschiedenen strukturelle Erhöhungen zu verzeichnen, die z.B. durch Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppen verursacht sind. Daneben belasten Personalaufwendungen für Stellen, die im Jahr 2023 nicht durchgängig besetzt waren die Planung für 2024 ganzjährig.

Den erhöhten Personalaufwendungen stehen teilweise Refinanzierungen gegenüber.

Bemerkenswert sind im Zusammenhang mit dem Tarifabschluss die kritischen Stimmen von hiesigen Landtagsabgeordneten, die z.B. im Zusammenhang mit den Personalkostensteigerungen im Bereich der Betreuungsleistungen bei Kindertagesstätten und deren adäquater Finanzierung durch das Land NRW zu folgender Aussage kommen: „Das Land hat diese Tarifabschlüsse nicht verhandelt.“

In einem Artikel in der Zeitung Behörden Spiegel 09/2023: Teure Alimentation – Besoldung und Tarif verursachen Probleme bei Bund und Ländern, Seite 9, heißt es u.a. wie folgt: „Neue Ordnung: In der NRW-Staatskanzlei hat sich die Meinung festgesetzt, dass es für die Kommunen nicht vorteilhaft ist, in einer Tarifrunde mit dem Bund zu verhandeln. „Die Zeit ist reif, dass sich das ändert“, heißt es in Düsseldorf. „Ehrenamtliche Tarifverhandler auf Seiten der Kommunen sollten das Profis und Experten überlassen, z.B. Geschäftsführern von Verbänden oder auf Tarifverhandlungen spezialisierte Experten.“ Dann würde auch nicht mehr Ergebnissen zugestimmt, welche einzelne Kommunen finanziell nicht tragen können.“

Es bleibt abzuwarten, wie die Tarifabschlüsse der „Tarifgemeinschaft der Länder“ zum Jahreswechsel 2023/2024 aussehen werden und ob dort (für die Finanzministerien) bessere Abschlüsse erzielt werden.

Bei den Personalaufwendungen für die Tarifbeschäftigten ist für das Haushaltsjahr 2024 der aktuelle Tarifabschluss (vgl. oben) berücksichtigt worden. Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2024-2026 ist auch bei den Tarifbeschäftigten abweichend von den üblichen Orientierungsdaten (1,0 %) mit einer jährlichen Steigerung von 2,0 % gerechnet worden.

Die Personalaufwendungen für Beamte sind analog zum Tarifabschluss für die Tarifbeschäftigten entwickelt worden. Die Tarifverhandlungen für die Tarifgemeinschaft der Länder finden im IV. Quartal 2023 statt; es wird damit gerechnet, dass das gewonnene Ergebnis auf die Landes- und Kommunalbeamten im Bundesland NRW übertragen wird. Für die Steigerung im Finanzplanungszeitraum 2025-2027 ist abweichend von den Orientierungsdaten des Landes NRW (+ 1,0 %) mit einer Steigerung von 2,0 % p.a. gerechnet worden.

Der Prozentsatz für die leistungsorientierte Bezahlung liegt tarifgemäß bei 2,00 %; bei den Beamten wird der Prozentsatz wie in den vergangenen Jahren auf 1,00 % festgeschrieben.

Bei beiden Beschäftigtengruppen wurden weiterhin die strukturellen Erhöhungen aufgrund von Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppe berücksichtigt. Der Personalaufwand berücksichtigt ebenfalls die Aufwendungen für Auszubildende und Studierende, die sich für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit bei der Stadt Rhede vorbereiten.

Die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten der Stadt Rhede ist nur in Grenzen beeinflussbar (Einstellungspolitik). Grundlage für die Plandaten sind überwiegend die Prognosewerte der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe; diese wiederum basieren auf einem Gutachten der Firma Heubeck AG, Köln. Korrekturen erfolgten hier bei vorhersehbaren Stundenaufstockungen/-reduzierungen sowie Beförderungen.

Die Personalaufwendungen werden durch die nachfolgenden **Produktgruppen** gebunden:

Produktgruppe	Personalaufwand 2023	Personalaufwand 2024	Anteil am Gesamtpersonalaufwand [%]
11 - Zentrale Servicedienste	-1.292.700 €	-1.475.800 €	12,86
12 - Bürgerdienste	-334.300 €	-368.600 €	3,21
13 - Stadtmarketing	-393.000 €	-316.800 €	2,76
21 - Schulen	-477.000 €	-558.700 €	4,87
22 - Bildung und Kulturpflege	-35.100 €	-37.200 €	0,32
23 - Sport	-27.800 €	-23.200 €	0,20
24 - Kinder, Jugend und Familie	-69.400 €	-50.200 €	0,44
25 - Soziale Sicherung und Integration	-699.500 €	-886.970 €	7,73
26 - Jobcenter	-578.200 €	-618.730 €	5,39
31 - Sicherheit und Ordnung	-357.800 €	-399.800 €	3,48
32 - Bau und Planung	-500.300 €	-551.200 €	4,80
33 - Wirtschaftsförderung	-122.200 €	-247.500 €	2,16
34 - Straßen und Verkehr	-409.400 €	-419.700 €	3,66
35 – Umwelt, Klima und Grün	-243.200 €	-273.900 €	2,39
36 - Abfallwirtschaft	-76.100 €	-81.700 €	0,71
41 - Stadtentwässerung	-806.300 €	-870.700 €	7,59
42 - Bauhof	-1.519.400 €	-1.613.300 €	14,06
43 - Immobilienwirtschaft	-1.258.900 €	-1.346.400 €	11,73
44 - Betrieb von Sportanlagen	-13.500 €	-16.100 €	0,14
45 - Betrieb Friedhof	-42.900 €	-48.500 €	0,42
61 - Politik und Bürger	-100.800 €	-123.400 €	1,08

Produktgruppe	Personalaufwand 2023	Personalaufwand 2024	Anteil am Gesamtpersonalaufwand [%]
62 - Verwaltungsmanagement	-457.300 €	-515.300 €	4,49
64 - Finanzbuchhaltung	-429.000 €	-571.000 €	4,98
65 - Gleichstellung, Frauenförderung	-32.100 €	-35.000 €	0,31
66 - Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-23.800 €	-25.300 €	0,22
Gesamtpersonalaufwand	-10.300.000 €	-11.475.000 €	100,00

Für den Bereich der Personalaufwendungen ist im NKF-Kennzahlenset die „**Personalintensität**“ als wesentliche Kennzahl eingeführt worden. Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Personalintensität insgesamt wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Personalintensität [%]	20,28	21,22	21,78	21,91	22,06
Veränderung +/-		+0,95 %	+0,55 %	+0,14 %	+0,15 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Personalintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	8,8 %
Maximum:	33,2 %
Mittelwert:	17,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
12	Versorgungsaufwendungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
51	-1.160 T€	-1.745 T€	-1.284 T€	-1.337 T€	-1.391 T€
		-585 T€	+461 T€	-53 T€	-54 T€

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit **ehemaligen Beamten** der Stadt Rhede (Pensionäre und Hinterbliebene) zu verstehen. Auch hier sind die Prognosedaten der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe für die Ansatzbildung genutzt worden.

Die Zuführungen gliedern sich in den Jahren 2022-2024 wie folgt auf:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-1.084.075 €	-960.000 €	-1.565.000 €	-605.000 €
516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-247.424 €	-200.000 €	-180.000 €	+20.000 €
	Summe	-1.331.499 €	-1.160.000 €	-1.745.000 €	-585.000 €

Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (Personalaufwendungen) und passive Beamte (Versorgungsaufwendungen) handelt es sich um buchhalterische Belastungen des Ergebnisplans, die zu einer Erhöhung der entsprechenden Bilanzausweise für diese Rückstellungsarten führen. **In der Bilanz zum 31.12.2022 sind insgesamt rd. 19,494 Mio. € (Vorjahr: 18,996 Mio. €) an Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen. Diese Schuldverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten sind genauso wie die bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht ausreichend durch liquide Mittel gedeckt. Dies gelingt nur bei langfristig hohen Liquiditätsüberschüssen in der Finanzrechnung. Nur der finanzielle Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumtiver Haushalt) kann dafür sorgen, dass diese Liquiditätsüberschüsse entstehen und zur adäquaten Rückstellungsfinanzierung oder auch zur Vermeidung von Kreditaufnahmen genutzt werden können.**

Auch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt Rhede diese Situation erkannt und wie folgt beschrieben:

„Für die Versorgungsverpflichtungen haben die Kommunen in künftigen Haushaltsjahren Auszahlungen zu leisten. Hierzu wird Liquidität benötigt. Sofern den gebildeten Rückstellungen keine adäquaten Deckungspositionen gegenüberstehen, sind die Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Ohne Liquiditätsvorsorge kann dies künftig zur Folge haben, dass die laufenden Einzahlungen dafür nicht mehr ausreichen. Die Versorgungsauszahlungen müssten dann zumindest zum Teil über Liquiditätskredite finanziert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft kann es daher sinnvoll sein, dass die Stadt Rhede rechtzeitig einen Kapitalstock aufbaut. Voraussetzung dafür sind Liquiditätsüberschüsse. Sofern diese nicht zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, sollten sie zumindest teilweise für spätere Pensionszahlungen angelegt werden.“

Gemäß § 37 I KomHVO NRW ist für die Rückstellungen im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Barwert-Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von 5 % zu Grunde zu legen. Durch die Abzinsung mit dem v.g. Rechnungszinsfuß sind die gutachterlich ermittelten Pensionsrückstellungen **nicht** ausreichend bemessen, um die tatsächlich nach Pensionierung zu leistenden Versorgungsbezüge vollständig darzustellen. Sofern sich die Landesregierung NRW mittel- bis langfristig zu einer Absenkung des Rechnungszinsfußes entscheidet, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf den Rücklagenbestand, welcher dann betragsmäßig (erheblich) aufzustocken wäre.

Eine weitere Ursache für die Unangemessenheit der gebildeten Rückstellungen liegt in der Nicht-Berücksichtigung von Trendantizipationen in Form von künftigen Preis- und Kostensteigerungen. **Die tatsächliche Zahlungsschuld liegt damit höher, als die bilanzierten Rückstellungsbeträge.**

Die Ausfinanzierungsquote der gutachterlich festgestellten Pensionsrückstellungen im Verlauf der vergangenen Jahre ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Pensionsrückstellungen	-16.536	-16.271	-16.762	-17.956	-18.056	-18.766	-18.996	-19.494
+ Erstattungsverpflichtungen nach dem VLVG*)	-218	-167	-452	-195	-107	-115	-121	-130
- Ausgleichsansprüche nach dem VLVG*)	+759	+631	+632	+384	+389	+394	+391	+394
= Saldo der Pensionsverpflichtungen	-15.995	-15.807	-16.582	-17.767	-17.774	-18.487	-18.726	-19.230
Wert der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen	+608	+867	+948	+1.303	+1.144	+1.197	+1.291	+1.413
Ausfinanzierungsquote Pensionsrückstellungen	3,8 %	5,5 %	5,7 %	7,3 %	6,4 %	6,5 %	6,9 %	7,4 %

*) Versorgungslastenverteilungsgesetz

Im Hinblick auf die Finanzierungserfordernisse für künftige Versorgungs- und Beihilfeauszahlungen hat der Rat der Stadt Rhede im Juni 2022 u.a. folgendes beschlossen:

1. Der Rat der Stadt Rhede unterstützt die Weiterzahlung der mit dem Haushaltsjahr 2000 begonnenen jährlichen Zuführung zum Versorgungsfonds nach dem Modus der Kommunalen Versorgungskassen Münster (kvw) und macht diese Entscheidung nicht von der Entwicklung der Liquidität in der Finanzrechnung abhängig.
2. Auf eine Rückdeckungsversicherung zur Finanzierung von Versorgungslasten für namentlich benannte Beamtinnen und Beamte ab einem bestimmten Geburtsjahrgang wird wegen der relativ hohen Bindung von jährlicher Liquidität in der Finanzrechnung verzichtet.
3. Über die bisherige Zuführung unter Ziffer 1. hinaus wird ab dem Haushaltsjahr 2022 eine zusätzliche Zuführung zum Versorgungsfonds der kwv vorgenommen. Diese Zuführung dient dazu, künftig eintretende Finanzierungsspitzen bei der Zahlung von Versorgungsleistungen aufzufangen. Bei der Berechnung dieser zusätzlichen Zuführungen wird von dem nachfolgenden Modus ausgegangen: Für Beamtinnen und Beamte ab dem Geburtsjahrgang 1990 wird ein jährlicher Betrag von 7.800 je Beamtin/Beamten dem Versorgungsfonds zugeführt. Der Zuführungsbetrag ändert sich zukünftig lediglich unter Berücksichtigung von Zugängen / Abgängen in dieser Alterskohorte (Beschäftigtenzahl).
4. Abweichend von der Finanzierung des bislang schon gezahlten Zuführungsbetrags nach Ziffer 1. steht die zusätzliche Zuführung unter einem Finanzierungsvorbehalt. Eine Zuführung zum Versorgungsfonds wird nur dann vorgenommen, wenn in der Finanzrechnung des Vorjahres aus dem Überschuss (Cash-Flow) der laufenden Verwaltungstätigkeit neben der vorzuziehenden Deckung der Tilgung von Kreditaufnahmen noch ausreichend freie Mittel für eine Zuführung verbleiben.
5. Die Zuführungen erfolgen insgesamt in den kwv-Versorgungsfonds Klassik.

6. Der Rat der Stadt Rhede behält sich vor, aus einem festgestellten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Rahmen der Finanzrechnung eines Jahresabschlusses in den nächsten Jahren weitere Mittel dem Versorgungsfonds zuzuführen.
7. Für die langfristig mögliche Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds (Entnahmeplan) ist eine Entscheidung des Rates der Stadt Rhede erforderlich. Die Entscheidung kann zukünftig insbesondere im Hinblick auf die Höhe und sonstige Verwendung eines Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung getroffen werden.

Mit den v.g. Entscheidungen des Rates der Stadt Rhede ist die Liquiditätsvorsorge für künftige Pensions- und Beihilfeauszahlungen zumindest zu einem etwas größeren Teil als in den vergangenen Haushaltsjahren gesichert.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Ausfinanzierungsquote für die Pensionsrückstellungen bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0 %
Maximum:	13,9 %
Mittelwert:	3,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
52	-10.523 T€	-11.479 T€	-11.014 T€	-10.436 T€	-10.132 T€
		-956 T€	+465 T€	+578 T€	+304 T€

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter fallen:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
523200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden / Gemeindeverbänden	-109.248 €	-100.000 €	-132.500 €	-32.500 €
523500	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	-243.262 €	-430.700 €	-446.100 €	-15.400 €
524100	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.888.838 €	-3.040.800 €	-3.154.700 €	-113.900 €
524200	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-945.212 €	-715.500 €	-872.900 €	-157.400 €
525100	Haltung von Fahrzeugen	-243.106 €	-231.000 €	-224.000 €	+7.000 €
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-158.643 €	-186.000 €	-196.000 €	-10.000 €
525510	Aufwendungen für Festwerte	-50.111 €	-68.000 €	-68.000 €	0 €
525520	Unterhaltung von Geräten und Kleinmaterial unter 60 €	-94.776 €	-103.200 €	-118.500 €	-15.300 €
527100	Lernmittel	-34.966 €	-84.100 €	-87.300 €	-3.200 €
527200	Schülerbeförderungskosten	-186.363 €	-225.000 €	-328.000 €	-103.000 €
527900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-78.034 €	-83.700 €	-92.100 €	-8.400 €
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-273.856 €	-257.700 €	-309.500 €	-51.800 €
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.533.395 €	-4.997.000 €	-5.449.100 €	-452.100 €
	Summe	-8.839.810 €	-10.522.700 €	-11.478.700 €	-956.000 €

Insgesamt ist bei dieser Kontengruppe sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan festzustellen, dass sich die Preisentwicklung als sehr volatil darstellt und mit Blick auf das kommende Jahr als kaum absehbar anzusehen ist.

Im Bereich der **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ Gemeindeverbände** ist zu erwähnen, dass die Zahlung der anteiligen Kosten für den **Betrieb der Volkshochschule** Bocholt-Rhede-Isselburg von -45 T€ um 25 T€ auf nunmehr **70 T€** fixiert worden ist. Die Abrechnungsmodalitäten basieren noch immer auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die letztmalig 1987 verändert wurde. Nach § 7 Absatz 3 der Vereinbarung bemisst sich die Höhe der an die Stadt Bocholt zu leistenden Erstattung zu 50 % nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Gemeinden und zu 50 % nach dem Verhältnis der im Bereich der einzelnen Gemeinden durchgeführten Lehrveranstaltungen (Unterrichtsstunden).

Als **Zweckverbandsumlage für den Zweckverband Hochwasserschutz Issel** ist ein Betrag von **10 T€** neu eingeplant worden.

Bei den **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen** wird neben den an den Abwasserbetrieb zu zahlenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung (**-197 T€**) die Erstattung von Aufwendungen des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR) bezogen auf die Sparten „Innenstadtflächen“ und „Gewerbeflächenentwicklung“ mit rund **-249 T€** (Vorjahr: -201 T€) abgebildet.

Im Bereich der **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wird die Ansatzplanung für 2024 um rd. 114 T€ auf **3.155 T€** gesteigert und in den Finanzplanungsjahren ab 2025 weiter leicht zurückgeführt. Das Leistungsbudget weist beim Produkt 40.43.02 – Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung – zunächst eine Vielzahl von zusätzlichen Erhaltungsmaßnahmen aus, die aus dem gewöhnlichen Unterhaltungsbudget von bislang 310 T€ nicht zu leisten sind. Die vorgesehenen Maßnahmen sind beim betreffenden Produkt im Einzelnen erläutert.

Darüber hinaus sind bei dieser Position die gestiegenen Aufwendungen für die Versorgung mit Gas und Strom berücksichtigt. Schließlich sollen in einem zweijährigen Sanierungsprojekt die Heizungsanlagen verschiedener städtischer Gebäude ausgetauscht werden; die grundsätzlich schon für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Umrüstungen sind aufgrund von Personalengpässen nicht durchgeführt worden. Für das Haushaltsjahr 2024 ist hierfür allein ein Betrag von rd. 654 T€ berücksichtigt. Es ist zu erwarten, dass durch den Einbau neuer Heizungsanlagen die verbrauchte Wärmemenge reduziert werden kann.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden** gebildet worden, die zum 31.12.2022 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2023 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Altes Jugendheim	Sanierung Dachfläche Sanitärtrakt, der Windfedern sowie der Fenster am Haupteingang	-119
Rathaus	Betonsanierung Tiefgarage	-6
	Büro- und Teppichsanierung	-35
	Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	-70
	Erneuerung der DDC-Steuerung für die städtischen Liegenschaften	-150
	Betonsanierung Tiefgarage (städtischer Teil)	-115
Gesamtschule	Dachsanierung Sanitärtrakt (Bauteil 7)	-105
	Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	-25
	Austausch der Türanlagen im Forum der Dreifachsporthalle	-12
	Austausch der Oberlichter im Forum der Dreifachsporthalle	-8
	Austausch Heizkessel Holzfeuerungsanlage	-146
Museum	Arbeiten am Gebäude (Flachdachabdichtung, Anstrich Fassade und Fenster u.a.)	-38
	Arbeiten im Gebäude (Heizkessel, Innenanstrich u.a.)	-35
Krechtinger Str. 32	Sanierung Keller und Außenhaut	-15
Baubetriebshof	Austausch Glasbausteine Werkstatt	-11
	Austausch eines Rolltores	-8
	Erneuerung der Beleuchtung	-15
	Summe Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-913

Bei der **Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens** dominiert die Haushaltsposition für die klassische Unterhaltung von Stadtstraßen (**-100 T€**). Daneben sind vor allem folgende Entwicklungen bedeutsam:

- Haushaltsmittel von **-90 T€** werden für Baumpflegemaßnahmen an Gemeindestraßen sowie für die Pflege des Straßenbegleitgrüns eingeplant. Aufgrund der klimatischen

Änderungen in den vergangenen Jahren sind aufwendigere Maßnahmen zur Bewässerung, Vitalisierung sowie für Schnittmaßnahmen erforderlich geworden. Der Ansatz kann auch im Bereich der Pflege des Straßenbegleitgrüns für Fremdleistungen genutzt werden, wenn der Bauhof aus Kapazitätsgründen nicht den vollen Leistungsumfang erbringen kann.

- Der Anteil der befestigten Straßen, Wege und Plätze an der Finanzierung der Wasser- und Bodenverbandsgebühren (sog. C-Beiträge) beträgt zusammen mit den weiteren Bewirtschaftungsaufwendungen im Straßenbereich rd. **70 T€**
- Für eine konsequentere Unterhaltung von Fuß- und Radwegen als konsumtive Maßnahme aus dem verabschiedeten Mobilitätskonzept sind **-50 T€** zusätzlich berücksichtigt worden.
- Für die Unterhaltung und Pflege von Sportanlagen im Sportzentrum wurde der Ansatz auf **-33 T€** festgesetzt.
- Für die zwangsläufige Unterhaltung von Brückenbauwerken (z.B. nach den obligatorischen Brückenhauptprüfungen) ist ein Ansatz von **-50 T€** eingeplant worden.
- Für die Unterhaltung der technischen Anlagen in Gewässern werden im Planjahr 2023 **-20 T€** benötigt. Die Gewässerunterhaltung (Böschungen, Ufermauern) wird mit **-18 T€** angesetzt. Die Entsorgung von Räumgut u.a. verursacht Aufwendungen von rd. **-29 T€**
- Die Wirtschaftswegeunterhaltung wird mit rd. **-50 T€** angesetzt. Die wesentlichen Auszahlungen für die Wirtschaftswegesanierung in Höhe von -400 T€ werden im Finanzplan unter den Investitionsauszahlungen abgebildet.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Straßen** gebildet worden, die zum 31.12.2022 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2023 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Butenpaß	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Buschkamp und Zum Kottland)	-80
Rudolf-Diesel-Straße	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Krommerter Weg und Münsterstraße)	-130
Krommerter Weg	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker)	-210
Industriestraße	Asphaltdeckschicht vom Kreisverkehr Bahnhofstraße/Krechtinger Straße bis zur Südstraße	-200
	Summe neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-620

Die **Aufwendungen für die Schülerbeförderung** verändern sich nach einer Ansatzbildung in Höhe von -225 T€ in 2023 auf nunmehr rd. **-328 T€** p.a. Die Beförderungsverträge sind im Jahr 2023 neu gestaltet worden. Der Ansatz repräsentiert Preissteigerungen beim Personal und bei den Kraftstoffen auf Unternehmerseite sowie eine aktualisierte Gestaltung des Busangebots auf den befahrenen Busstrecken. Im Finanzplanungszeitraum bleibt die Ansatzbildung zunächst gleich.

Die **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** mit einem Gesamtaufwand von rund **-5.449 T€** (Vorjahr: -4.997 T€) werden produktübergreifend aus einer Vielzahl von Buchungsstellen mit entsprechenden Planansätzen gebildet. Wesentliche Aufwandsreduzierungen (+) und Aufwandsverschlechterungen (-) mit einem Wert ab 10 T€ **im Vergleich zum Vorjahr** haben sich vor allem bei den nachfolgenden Untersachkonten ergeben:

• Aufwendungen für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (insbesondere Schädlingsbekämpfung)	-10 T€
• Aufwendungen für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	+50 T€
• Kostenersatz für die Aufbewahrung von Fundtieren	-17 T€
• Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung	-70 T€
• Aufwendungen im Rahmen der Mittagsverpflegung an den Offenen Ganztagschulen	-18 T€
• Aufwendungen für die Übermittagsbetreuung an den Grundschulen	-43 T€
• Aufwendungen für den Betrieb der Offenen Ganztagschule der Grundschulen	-155 T€
• Aufwendungen zur Finanzierung des Sachaufwands des Dienstleisters der OGS	-12 T€
• Aufwendungen zur Finanzierung des Frühstarts an den Grundschulen	-14 T€
• Schulsozialarbeit an den Grundschulen und der Gesamtschule	-79 T€
• Informations- und Beratungsaufwand Gesamtschule	+13 T€
• Zuschuss an den Caterer für die Mittagsverpflegung an der Gesamtschule	-18 T€
• Aufstellung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK)	+50 T€
• Aufwendungen für Bauleit-, Flächennutzungs- und Sanierungspläne	+65 T€
• Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines Ortsbussystems/ Weiterentwicklung der Linie C75	-15 T€
• Energieaufwendungen im Rahmen der öffentlichen Straßenbeleuchtung	+20 T€
• Deponiegebühren Restabfall (Gebührenhaushalt)	-83 T€
• Deponiegebühren Sperrgut am Wertstoffhof (Gebührenhaushalt)	-19 T€
• Verwertung von Altholz am Wertstoffhof (Gebührenhaushalt)	+16 T€
• Aufwendungen für die Altpapierentsorgung (Gebührenhaushalt)	-20 T€
• allgemeine Struktur- und Wirtschaftsförderung	+27 T€
• Umsetzung von Maßnahmen des Programms ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren	+20 T€
• Umsetzung von Maßnahmen des Programms ZIO – Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren	-100 T€

Haushaltsbezogene Verschlechterungen bei den v.g. Positionen sind teilweise gedeckt durch Gebühren bzw. Fördermittel.

Für die Aufwandsart „**Sach- und Dienstleistungen**“ hält das NKF-Kennzahlenset die folgende Kennzahl bereit:

<p>Sach- u. Dienstleistungsintensität = $\frac{\text{Aufwendungen für Sach - und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$</p>

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (gegebenenfalls als Ersatz für eigenes Personal).

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Sach- und Dienstleistungsintensität wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Sach- und Dienstleistungsintensität [%]	20,71	21,23	20,60	19,26	18,47
Veränderung +/-		+0,51 %	-0,63 %	-1,34 %	-0,79 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Sach- und Dienstleistungsintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,3 %
Maximum:	26,9 %
Mittelwert:	16,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
14	Bilanzielle Abschreibungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
57	-4.677 T€	-5.138 T€	-5.245 T€	-5.398 T€	-5.409 T€
		-461 T€	-107 T€	-153 T€	-11 T€

Aus dem Gesamt-Abschreibungsaufwand von rd. **-5.138 T€** ragen vor allem die Abschreibungsaufwendungen für Straßen, Wege und Plätze mit rd. -2.041 T€ (= rd. 39,7 %) sowie für die Gebäude mit rd. -1.580 T€ (= rd. 30,8 %) heraus.

Im Bereich der Bilanziellen Abschreibungen ist als Kennzahl die sogenannte **Abschreibungsintensität** zu beachten. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Ergebnisplan durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Abschreibungsintensität wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibungsintensität [%]	9,21	9,50	9,81	9,96	9,86
Veränderung +/-		+0,30 %	+0,31 %	+0,15 %	-0,10 %

Die Abschreibungsintensität kann in Grenzen durch die Investitionstätigkeit sowie durch die Fixierung der Nutzungsdauern im Rahmen der Bandbreiten der NKF-Rahmentabelle gesteuert werden.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Abschreibungsintensität bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0,8 %
Maximum:	16,9 %
Mittelwert:	10,0 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Im Zusammenhang mit den Bilanziellen Abschreibungen als Folge der Investition auf der Aufwandsseite und den Auflösungen von Sonderposten als Folge der Drittfinanzierung (Zuweisungen, Beiträge u.a.) auf der Ertragsseite ist auch die Kennzahl "**Drittfinanzierungsquote**" von erheblicher Bedeutung.

$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
--

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Drittfinanzierungsquote wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Drittfinanzierungsquote [%]	76,01	76,47	74,18	73,92	72,99
Veränderung +/-		+0,46 %	-2,28 %	-0,27 %	-0,93 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Drittfinanzierungsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	36,5 %
Maximum:	243,7 %
Mittelwert:	69,6 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
15	Transferaufwendungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
53	-21.277 T€	-21.099 T€	-22.397 T€	-23.295 T€	-23.974 T€
		+178 T€	-1.298 T€	-898 T€	-679 T€

Der Gesamtansatz von **-21.099 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
531200	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	-437.334 €	-610.500 €	-671.500 €	-61.000 €
531300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	-175.590 €	-175.000 €	-185.000 €	-10.000 €
531700	Zuschüsse an private Unternehmen	-586.926 €	-661.500 €	-556.500 €	+105.000 €
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.562.514 €	-1.628.600 €	-1.773.600 €	-145.000 €
533900	Sonstige soziale Leistungen	-890.784 €	-584.000 €	-639.000 €	-55.000 €
534100	Gewerbesteuerumlage	-1.305.988 €	-1.010.000 €	-1.100.000 €	-90.000 €
537200	Allgemeine Kreisumlage	-6.033.198 €	-8.070.000 €	-8.060.000 €	+10.000 €
537500	Mehrbelastung Jugendamt	-7.451.491 €	-8.195.000 €	-7.770.000 €	+425.000 €
539100	Sonstige Transferaufwendungen	-371.339 €	-342.000 €	-343.600 €	-1.600 €
	Summe	-18.815.165 €	-21.276.600 €	-21.099.200 €	+177.400 €

Die **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände** beinhalten die Kostenbeteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Durchführung des SGB II (Arbeitslosengeld II, Hartz IV). Die Zahlung erhält die Kreiskasse Borken. Mit dem Inkrafttreten des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende – und der Zulassung als Optionskreis hat der Kreistag Borken im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden am 20.01.2005 die Aufgaben weitgehend durch Satzung delegiert. An den Aufwendungen für diese delegierten Aufgaben sind die Städte und Gemeinden nach § 5 V AG-SGB II NRW i.V.m. § 6 I der Satzung des Kreises über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit 50 % beteiligt.

Der im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 um rund -58 T€ erhöhte und mit **-588 T€** neu für 2024 festgesetzte Betrag ergibt sich aus einer Prognose des Kreises Borken. In seiner Gesamtprognose für alle Kreiskommunen geht der Kreis Borken grundsätzlich für das Haushaltsjahr 2024 von einer Senkung der Leistungsbeteiligung der Kommunen um rd. 1,7 Mio. € aus; dies wird mit sinkenden Kosten der Unterkunft im Vergleich zu den Vorjahresprognosen begründet. Der Kostenentwicklung für Rhede ist jedoch mit einer Aufwandssteigerung von -58 T€ gegenläufig. Die Berechnungsgrundlage für die Leistungsbeteiligung der Kommunen ist die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Hier zeigte sich nach der Dokumentation des Kreises Borken („Zielsteuerung – Kennzahlen“) eine für Rhede vergleichsweise ungünstigere Entwicklung:

„EMPFÄNGERZAHLEN: Das Jobcenter in Rhede betreute in 2022 monatlich durchschnittlich 249 Bedarfsgemeinschaften mit 333 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Fallzahlsteigerung um 8,5 %. Damit wird der Trend eines kontinuierlichen Fallzahlrückgangs der letzten Jahre unterbrochen. Insgesamt liegt die Entwicklung in Rhede ungünstiger als auf Kreisniveau (Anstieg der Fallzahlen hier um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr). Die SGB II-Hilfequote hat sich gegenüber dem Vorjahreswert von 2,5 auf 3,7 % vergrößert. Dennoch nimmt Rhede innerhalb der Vergleichsgruppe der mittelgroßen Kommunen damit den ersten

Platz ein und liegt insgesamt deutlich unter dem Kreisdurchschnitt von 5,2 %. (Dezember 2022).

EMPFÄNGERZAHLEN: Das Jobcenter in Rhede betreute im ersten Halbjahr 2023 monatlich durchschnittlich 300 Bedarfsgemeinschaften mit 416 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Dies bedeutet eine Fallzahlsteigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 36,3 %. Damit verläuft die Entwicklung in Rhede etwas schlechter als auf Kreisniveau (Aufwuchs der Fallzahlen hier um 21,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Durch den Rechtskreiswechsel der aus der Ukraine geflüchteten Menschen zum 01.06.2022, hat im vergangenen Jahr 2022 ein starker Fallzahlenanstieg stattgefunden. Im direkten Vergleich der Zeitscheiben zeigt sich hier besonders im ersten Halbjahr 2023 eine deutliche Steigerung des Hilfebedarfs. Die SGB II-Hilfequote liegt zum Stand Juni 2023 bei 3,9 %. Innerhalb der Vergleichsgruppe der mittelgroßen Kommunen kann Rhede hier die niedrigste Quote verzeichnen. (Juni 2023)“

Weiterhin wird bei dieser Position die jährliche Leistung an den Kreis Borken für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der Fördereinrichtung „Overbergschule“ in Bocholt mit **-73 T€** (Vorjahr: -70 T€) nachgewiesen.

Bei den **Zuweisungen an Zweckverbände und dergleichen** steigt der Umlagebetrag für die Wasser- und Bodenverbände gegenüber dem Vorjahr von -175 T€ um -10 T€ auf **-185 T€**. Die Umlagezahlung ergibt sich aus den konkreten Veranlagungsbescheiden der Wasser- und Bodenverbände im Stadtgebiet Rhede.

Bei den **Zuschüssen an private Unternehmen** wird u.a. die aufwandswirksame Auflösung des Investitionszuschusses an die Stadtwerke Rhede GmbH für den Breitbandausbau nachgewiesen. Der Zuschuss wird bilanziell als Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt und ratierlich mit **-416 T€** p.a. aufgelöst.

Weiterhin sind dort in den Jahren 2022 und 2023 auszahlende Zuschüsse nach dem „Sofortprogramm des Landes NRW zur Stärkung der Innenstädte“ nachgewiesen worden. Im Wesentlichen geht es hier um den sog. „Verfügungsfonds Anmietung“. Die vorübergehende Anmietung leerstehender Ladenlokale durch die Kommunen zur Etablierung neuer Nutzungen im Rahmen eines Verfügungsfonds sollte kleinteiligen Leerständen entgegenwirken. Ziel war die temporäre Mietpreisdämpfung als Starthilfe für neue Betriebe, gleichzeitig sollten auch die Immobilieninhaber von einer adäquaten Vermietung und Nutzung profitieren. Für 2022 sind -91 T€ und für 2023 **-109 T€** vorgesehen worden. Das Programm ist mittlerweile ausgelaufen.

Bei den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind vor allem die folgenden Reduzierungen (+) und Erhöhungen (-) von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr erwähnenswert:

- Zuschüsse an öffentliche Büchereien -26 T€
- Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen -30 T€
- Zuschussgewährung Jugendwerk -12 T€

Für die Berechnung der **Zuschüsse für den Betrieb von Kindergärten** wird auf die ausführliche Vorlage des Fachbereichs „Bildung und Soziales“ für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 27.04.2016 (Drucksache-Nr. 098/2016) verwiesen. Die Vorlage kann im Ratsinformationssystem der Stadt Rhede (nichtöffentlicher Bereich) durch Ratsmitglieder abgerufen werden. Der Transferaufwand für die Kindergärten steigt, wenn

- hohe Tarifabschlüsse zu Steigerungen des Personalaufwands führen,
- mehr Kinder in den Tageseinrichtungen betreut werden,
- der gebuchte Betreuungsumfang vergrößert wird,
- vermehrt jüngere Kinder in die Betreuung kommen und
- mehr Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf besitzen.

In den Finanzplanungsjahren 2024 bis 2027 sind in der Reihenfolge **-749 T€** -788 T€, -829 T€ und -872 T€ zu berücksichtigen. Es wird erwartet, dass durch die Reform des Kinderbildungsgesetzes und dort mit der relativen Absenkung aller Trägeranteile die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung noch erheblich ansteigen werden. **Der Kreis Borken wird dies in die Berechnung seiner Jugendamtsumlage einbeziehen.**

Die Diskussion über die Beitragsfreiheit für Plätze in Kindertagesstätten wird kritisch gesehen. Im Koalitionsvertrag der NRW-Regierung wird hierzu folgendes festgehalten:

„Wir werden auch das dritte Kita-Jahr vor der Einschulung in ganz Nordrhein-Westfalen beitragsfrei machen. Wir streben eine kostenfreie Verpflegung in Kitas an und werden Eltern schrittweise einkommensabhängig von Essensgeldern entlasten.“

Noch im vergangenen Jahr vermerkt die NRW-Familienministerin Paul hierzu folgendes (Quelle: Westfälische Nachrichten vom 16.09.2022):

„Wir prüfen es, wir schauen, wo die Spielräume wie sind.“

Die Diskussion um die Beitragsfreiheit von Plätzen in Kindertagesstätten negiert vollständig die wesentlichen größeren Herausforderungen, die sich in diesem Aufgabenbereich stellen. Allein der Aufbau ausreichender und kindgerechter Kita-Plätze mit entsprechendem Personalschlüssel würde 8. Mrd. EUR zusätzlich im Jahr verschlingen. Bei der Beitragsfreiheit entfielen weitere 5,7 Milliarden EUR, die anderweitig zu finanzieren wären – von einer möglichen Beitragsfreiheit bei Zusatzgebühren (Mittagessen o.ä.) ganz zu schweigen (vgl. KITA-Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2018).

Die Beitragsfreiheit löst nicht die Probleme in der Kindertagesbetreuung. Familien mit höherem Einkommen sind teilweise sogar bereit, noch mehr für einen Kita-Platz zu bezahlen als bisher, wenn die Qualität des Angebots steigt. Ärmere Familien zahlen aufgrund der gestaffelten Einkommenstabellen weniger oder gar nichts. Die konkrete Zahlungsforderung hängt also von der konkreten finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern ab (keine Konformität, kein Gießkannenprinzip).

Anstatt in Gebührensenkungen für alle sollte mehr in die Aus- und Weiterbildung sowie in die Bezahlung der Erzieherinnen und Erzieher investiert werden, denn die pädagogischen Fachkräfte sind die zentralen Akteure, um Qualität zu gewährleisten.

Die Fehler die in der Finanzierung und Qualitätssicherung der Kindertagesbetreuung gemacht wurden/werden, könnten sich im Bereich des pflichtigen OGS-Angebots noch einmal wiederholen.

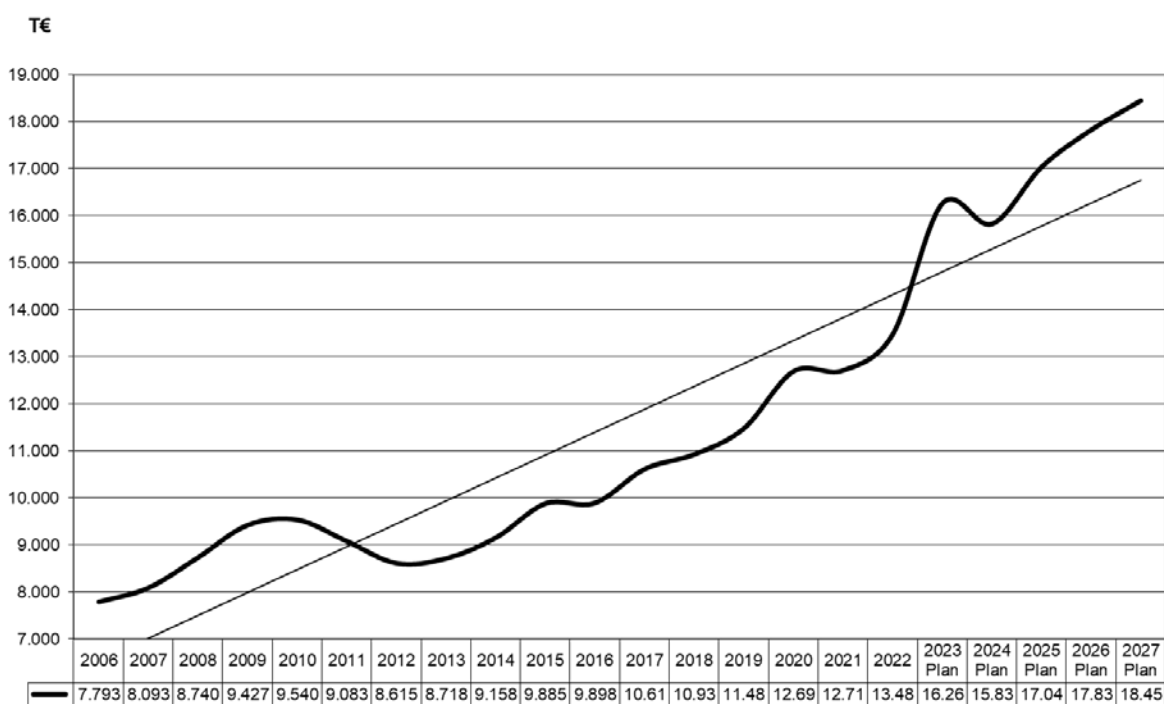
Die **Sonstigen sozialen Leistungen** werden durch die **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** mit rd. **-594 T€** (Vorjahr: -543 T€) geprägt. Ein großer Teil der in 2015 und 2016 eingereisten Flüchtlinge wurde inzwischen als Asylberechtigte anerkannt oder erhielt subsidiären Schutz. Personen aus der Ukraine wurden zum 01.06.2022 als Flüchtlinge anerkannt und wechselten daher ebenfalls in die Rechtskreise SGB II / SGB XII. Des Weiteren konnten einige Flüchtlinge in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden, so dass auch hier eine Minderung der Anzahl der leistungsberechtigten Flüchtlinge eintrat. Unter Berücksichtigung weiterer Zuweisungen ist mit in etwa gleichbleibenden Zahlen zu rechnen. Die Erhöhung des

Ansatzes für Leistungen in besonderen Fällen ist mit der jährlichen Regelsatzerhöhung und den Leistungsausweitungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben verbunden.

Die **Erstattung von Ertragsausfällen durch die Nutzung des Familienpasses** wird im Haushaltsjahr 2024 gegenüber der Ansatzplanung von 2023 mit -40 T€ um -5 T€ erhöht und mit **-45 T€** neu festgesetzt. In 2021 ist kreisweit eine Ausweitung der Anspruchsvoraussetzungen („ab dem 1. Kind“) sowie die Vergrößerung der Reichweite für die Nutzung des Passes („ganzes Kreisgebiet“) vorgenommen worden. Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konnten in den vergangenen Jahren hinzukommende anspruchsberechtigte Familien bislang nur in sehr beschränktem Umfang Angebote nutzen.

Die **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage** folgen betragsmäßig der Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen.

Die Belastung aus den Umlagen des Kreises Borken (**Kreisumlage** im engeren Sinne + **Jugendamtsumlage**) mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen bzw. Planwerten kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Der Kreiskämmerer hat parallel zur hiesigen Planungsphase die Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2024 ermittelt und der Haushaltskommission zur Verfügung gestellt. Der Entwurf des Kreishaushalts 2024 ist dann am 05.12.2023 aufgestellt und am 07.12.2023 in den Kreistag eingebracht worden. Die Verabschiedung des Kreishaushalts ist für den 14.03.2024 vorgesehen.

Mit den folgenden drei Tabellen werden zum einen die Kreishaushalte in Nordrhein-Westfalen mit dem jeweiligen Umlagebedarf für die Kreisumlage dargestellt und dieser Wert auf die Einwohnerzahl der jeweiligen Kreise bezogen. Dies gibt ein wesentlich transparenteres Bild zur Umlagesituation im Kreisvergleich, als dass es der Hebesatz liefern könnte. Zum anderen wer-

den die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Jugendamtsumlage im Vergleich der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Borken abgebildet. Die Datenbasis wird aus den Festsetzungen für das GFG 2023 sowie aus der 1. Arbeitskreisrechnung für den Entwurf des GFG 2023 gebildet.

Vergleich der Kreisumlage je Einwohner und des Hebesatzes zwischen den Landkreisen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen

AGS	Gebietskörperschaft	Einwohner (EW) zum 30.06.2022	Aufkommen allgemeine Kreisumlage 2023 T€	Kreisumlage in € je EW 2023	Hebesatz in Prozent 2023
154000	Kreis Kleve	318.358	142.082	453,47	27,26
158000	Kreis Mettmann	488.980	390.443	805,03	28,75
162000	Rhein-Kreis Neuss	456.937	267.044	591,11	31,50
166000	Kreis Viersen	300.398	174.065	583,24	34,20
170000	Kreis Wesel	463.871	301.949	656,34	36,40
334000	Städteregion Aachen	559.682	397.295	715,02	36,32
358000	Kreis Düren	269.730	185.289	699,58	37,93
362000	Rhein-Erft-Kreis	476.359	282.076	599,81	32,60
366000	Kreis Euskirchen	196.129	96.216	495,76	29,73
370000	Kreis Heinsberg	260.548	138.450	540,66	32,06
374000	Oberbergischer Kreis	274.807	179.428	659,61	36,77
378000	Rheinisch-Bergischer Kreis	286.055	172.180	607,70	35,50
382000	Rhein-Sieg-Kreis	606.489	296.540	493,57	29,50
554000	Kreis Borken	377.088	158.241	425,83	24,30
558000	Kreis Coesfeld	223.446	96.810	438,59	27,50
562000	Kreis Recklinghausen	616.699	439.765	716,39	34,80
566000	Kreis Steinfurt	453.856	228.872	510,21	28,70
570000	Kreis Warendorf	281.095	148.339	534,33	30,80
754000	Kreis Gütersloh	370.123	242.257	663,62	31,31
758000	Kreis Herford	253.201	167.492	668,20	39,27
762000	Kreis Höxter	141.423	79.305	565,98	35,10
766000	Kreis Lippe	350.459	207.371	597,27	33,51
770000	Kreis Minden-Lübbecke	315.184	215.481	694,93	35,50
774000	Kreis Paderborn	313.035	193.409	628,82	33,32
954000	Ennepe-Ruhr-Kreis	324.054	234.628	725,52	39,00
958000	Hochsauerlandkreis	261.356	148.147	570,50	32,50
962000	Märkischer Kreis	410.102	293.962	718,03	37,41
966000	Kreis Olpe	134.297	93.301	696,98	34,59
970000	Kreis Siegen-Wittgenstein	276.569	182.044	658,72	34,70
974000	Kreis Soest	304.539	185.900	615,95	34,98
978000	Kreis Unna	397.472	268.603	680,51	35,69

Vergleich der Umlagegrundlagen der Kommunen des Kreises Borken für die Kreisumlage und Darstellung des Anteils am Umlagebedarf

GKZ	Gemeinde	2023 absolut EUR	2023 prozentual	2024 absolut EUR	2024 prozentual	Veränderung 2023/24 absolut EUR	Veränderung 2023/24 prozentual	Einzelumlage bzw. Umlagebedarf
554004	Ahaus, Stadt	70.521.561,47	10,83	75.665.206,75	11,50	5.143.645,28	0,67	21.110.318,78
554008	Bocholt, Stadt	130.260.436,66	20,00	132.168.748,59	20,08	1.908.311,93	0,08	36.874.602,41
554012	Borken, Stadt	74.320.594,22	11,41	75.557.475,14	11,48	1.236.880,92	0,07	21.080.262,05
554016	Gescher, Glockenstadt	28.892.997,02	4,44	29.513.437,68	5,88	620.440,66	1,44	8.234.142,28
554020	Gronau (Westf.), Stadt	93.496.973,01	14,36	88.127.890,94	13,39	-5.369.082,07	-0,97	24.587.362,55
554024	Heek	16.873.112,90	2,59	17.125.264,01	2,60	252.151,11	0,01	4.777.886,67
554028	Heiden	12.836.863,07	1,97	12.110.529,28	1,84	-726.333,79	-0,13	3.378.793,83
554032	Isselburg, Stadt	15.455.603,15	2,37	15.812.644,94	2,40	357.041,79	0,03	4.411.670,70
554036	Legden	11.192.514,24	1,72	15.301.909,41	2,32	4.109.395,17	0,61	4.269.177,33
554040	Raesfeld	17.032.786,20	2,62	17.126.582,26	2,60	93.796,06	-0,01	4.778.254,45
554044	Reken	26.010.145,45	3,99	22.575.792,58	3,43	-3.434.352,87	-0,56	6.298.564,41
554048	Rhede, Stadt	32.401.270,70	4,98	29.752.935,42	4,52	-2.648.335,28	-0,46	8.300.961,28
554052	Schöppingen	14.033.250,58	2,15	13.267.415,75	2,02	-765.834,83	-0,14	3.701.560,97
554056	Stadtlohn, Stadt	36.510.526,39	5,61	38.595.566,86	5,86	2.085.040,47	0,26	10.768.023,44
554060	Südlohn	14.206.699,06	2,18	18.122.889,73	2,75	3.916.190,67	0,57	5.056.220,63
554064	Velen, Stadt	18.512.815,56	2,84	18.698.729,45	2,84	185.913,89	0,00	5.216.877,83
554068	Vreden, Stadt	38.638.635,05	5,93	38.693.406,70	5,88	54.771,65	-0,05	10.795.320,40
554000	Kreis Borken	651.196.784,73	100,00	658.216.425,49	100,00	7.019.640,76	1,39	183.640.000,00

Vergleich der Umlagegrundlagen der Kommunen des Kreises Borken für die Jugendamtsumlage und Darstellung des Anteils am Umlagebedarf

GKZ	Gemeinde	2023 absolut EUR	2023 prozentual	2024 absolut EUR	2024 prozentual	Veränderung 2023/24 absolut EUR	Veränderung 2023/24 prozentual	Einzelumlage bzw. Umlagebedarf
554016	Gescher, Glockenstadt	28.892.997,02	10,22	29.513.437,68	10,29	620.440,66	0,07	7.757.778,62
554024	Heek	16.873.112,90	5,97	17.125.264,01	5,97	252.151,11	0,00	4.501.475,17
554028	Heiden	12.836.863,07	4,54	12.110.529,28	4,22	-726.333,79	-0,32	3.183.323,00
554032	Isselburg, Stadt	15.455.603,15	5,47	15.812.644,94	5,52	357.041,79	0,05	4.156.445,62
554036	Legden	11.192.514,24	3,96	15.301.909,41	5,34	4.109.395,17	1,38	4.022.195,82
554040	Raesfeld	17.032.786,20	6,03	17.126.582,26	5,97	93.796,06	-0,05	4.501.821,68
554044	Reken	26.010.145,45	9,20	22.575.792,58	7,87	-3.434.352,87	-1,33	5.934.178,28
554048	Rhede, Stadt	32.401.270,70	11,47	29.752.935,42	10,38	-2.648.335,28	-1,09	7.820.731,99
554052	Schöppingen	14.033.250,58	4,97	13.267.415,75	4,63	-765.834,83	-0,34	3.487.417,34
554056	Stadtlohn, Stadt	36.510.526,39	12,92	38.595.566,86	13,46	2.085.040,47	0,54	10.145.069,05
554060	Südlohn	14.206.699,06	5,03	18.122.889,73	6,32	3.916.190,67	1,29	4.763.706,89
554064	Velen, Stadt	18.512.815,56	6,55	18.698.729,45	6,52	185.913,89	-0,03	4.915.069,71
554068	Vreden, Stadt	38.638.635,05	13,67	38.693.406,70	13,50	54.771,65	-0,18	10.170.786,83
554000	Kreis Borken	282.597.219,37	100,00	286.697.104,07	100,00	4.099.884,70	0,00	75.360.000,00

Es ist zu erkennen, dass der Landkreis Borken bezogen auf den Hebesatz sowie auf die absolute Kreisumlage je Einwohner landesweit den niedrigsten Wert aufweist. Diese kommunalfreundliche Umlagegestaltung hat vergleichsweise günstige Auswirkungen auf die Kommunalkommunen, wenngleich die Umlagebeträge bei der gegebenen anderweitigen Ertrags- und Aufwandsstruktur einen planerischen Haushaltsausgleich sehr erschweren.

Die im Verhältnis zu den anderen Kreiskommunen sinkenden Umlagegrundlagen, die aus der relativ nachlassenden Steuerkraft resultieren, führen auf den ersten Blick zu einer Reduzierung der an den Kreis Borken zu zahlenden Umlagebeträge. Nun werden für die Haushaltsjahre 2024 ff. allerdings steigende Aufwendungen im Kreishaushalt den Umlagebedarf grundsätzlich anwachsen lassen.

Die ständige steigenden Umlagen (Landschaftsverband/Kreis) werden letztlich den Kreiskommunen angelastet, deren Haushaltssituation daraus folgend nachhaltig unter Druck gerät. Gibt es aufgrund der Haushaltssituation der Gemeinde den Druck, freiwillige Leistungen auf Ortsebene einzuschränken bzw. zu streichen, so müsste dies aus Sicht der Stadt Rhede zunächst und besonders für die Gemeindeverbände (Kreis, Landschaftsverband) gelten.

Die Stadt Rhede rechnet für die **Kreisumlage** in 2024 nach allem mit einem Betrag von **-8.060 T€** (Vorjahr: -8.070 T€ Verbesserung um +10 T€). Für die **Jugendamtsumlage** wird mit einem Betrag von **-7.770 T€** (Vorjahr: -8.195 T€ Verbesserung um +425 T€). Es ist den Steuerzahlern vor Ort nur schwer zu erklären, dass die hier erwirtschafteten Steuermehrerträge die Stadtkasse **zu einem großen Teil** Richtung Kreis Borken (Kreis- und Jugendamtsumlage) sowie Landeshauptstadt Düsseldorf (Gewerbesteuerumlage) wieder verlassen.

Die Veränderungen in den Finanzplanungsjahren 2025-2027 betragen auf der Grundlage der Orientierungsdaten (Verlauf der Umlagegrundlagen) kumulativ 2025: +5,64 %, 2026: +4,62 % und 2027: +3,4 %. Die Bemessung für die Finanzplanungsjahre erfolgt bei der Kreisumlage auf der Basis des vorläufigen Wertes aus dem Eckdatenpapier des Kreises Borken für das Haushaltsjahr 2024.

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Kreisumlage	-8.060	-8.770	-9.180	-9.500
Jugendamtsumlage	-7.770	-8.270	-8.650	-8.950
Summen	-15.830	-17.040	-17.830	-18.450
Steigerung zum Vorjahr		-1.210	-790	-620

Die Umlagen (**Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage inkl. Abrechnungsbeträge**) belasten als **wesentlichste Transferaufwendung** den Ergebnisplan der Stadt Rhede mit **-15,83 Mio. €** (= rd. 29,3 % der ordentlichen Aufwendungen; Vorjahr: rd. 32 %). **Besorgniserregend** ist die **weitere finanzielle Entwicklung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums**.

Unter den **Sonstigen Transferaufwendungen** wird im Wesentlichen die Investitionszuweisung für Krankenhäuser nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit **-334 T€** (Vorjahr: -333 T€) nachgewiesen, die von der Stadt Rhede an das Land NRW zu zahlen ist.

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Transferaufwandsquote wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Transferaufwandsquote [%]	41,88	39,02	41,89	43,00	43,71
Veränderung +/-		-2,87 %	+2,87 %	+1,11 %	+0,71 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Transferaufwandsquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	29,0 %
Maximum:	69,9 %
Mittelwert:	46,9 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
54	-2.862 T€	-3.137 T€	-1.880 T€	-1.835 T€	-1.845 T€
		-275 T€	+1.257 T€	+45 T€	-10 T€

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen 50 bis 53 nicht speziell zugeordnet werden können.

Der Gesamtansatz von **-3.137 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-43.539 €	-45.550 €	-37.550 €	+8.000 €
541200	Aus- und Fortbildung	-122.121 €	-139.500 €	-146.500 €	-7.000 €
541210	Sicherheitsdienstleistungen	-8.658 €	-20.000 €	-20.000 €	0 €
541220	Dienst- und Schutzkleidung	-19.700 €	-20.350 €	-21.800 €	-1.450 €
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-20.959 €	-23.050 €	-23.050 €	0 €
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-229.964 €	-229.400 €	-231.400 €	-2.000 €
542200	Mieten und Pachten	-424.090 €	-582.600 €	-561.200 €	+21.400 €
542300	Leasing	-18.315 €	-21.000 €	-22.300 €	-1.300 €
542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-22.161 €	-21.000 €	-15.500 €	+5.500 €
5431**	Geschäftsaufwendungen	-336.138 €	-310.550 €	-310.250 €	+300 €
544110	Versicherungen	-192.199 €	-203.250 €	-215.250 €	-12.000 €
544120	Schadensfälle	0 €	-4.000 €	-4.000 €	0 €
545***	Wertberichtigungen	-83.525 €	0 €	0 €	0 €
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-354.560 €	-1.138.000 €	-1.435.000 €	-297.000 €
548200	Säumniszuschläge u.a.	-4.565 €	-30.000 €	-20.000 €	+10.000 €
549100	Verfüugungsmittel	-1.285 €	-2.000 €	-2.000 €	0 €
549200	Fraktionszuwendungen	-4.119 €	-4.600 €	-4.600 €	0 €
549900	Übrige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.999 €	0 €	0 €	0 €
549910	Mitgliedsbeiträge	-55.873 €	-67.250 €	-66.750 €	+500 €
	Summe	-1.960.013 €	-2.862.100 €	-3.137.100 €	-275.000 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnten für verschiedene Konten Aufwandsreduzierungen erzielt werden; andere Konten weisen geringfügige Steigerungen auf. Erwähnenswert sind lediglich folgende Sachverhalte bzw. Veränderungen:

Unter der Position „**Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**“ werden u.a. die Arbeitsgelegenheiten für den Bundesfreiwilligendienst mit **-7 T€** nachgewiesen (Vorjahr: -15 T€).

Die Aufwendungen für die **Aus- und Fortbildung** der fast 170 Beschäftigten der Stadt Rhede sowie der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden geringfügig von -140 T€ um -7 T€ auf -147 T€ angehoben. Die Erstausbildung junger Nachwuchskräfte sowie die konsequente Weiterbildung des Mitarbeiterstamms aus Handwerkern, technischen Mitarbeitern und Verwaltungskräften bezüglich ihrer Fach-/Methoden-/Sozial- und persönlichen Kompetenzen steigert die Qualität der Dienstleistungen der Stadt Rhede und ist für die Fachkräftesicherung unverzichtbar.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten** sinken von bisher -583 T€ um +22 T€ auf rd. **- 561 T€**. Ein Großteil der Ansatzplanung wird benötigt, um Privatwohnungen und bei Bedarf auch Geschäftsimmobilien für die Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und hier vor allem von ukrainischen Kriegsflüchtlingen anzumieten.

Im Bereich der **Geschäftsaufwendungen** ist insbesondere zu bemerken, dass mit der Einrichtung einer gemeinsamen Scan-Strecke mit den Kommunen Bocholt und Borken die Verwaltungsdigitalisierung ab 2021 vorangetrieben wird. Das Erbringen der Leistungen und deren Finanzierung regelt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der beteiligten Kommunen. Für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Stadt Bocholt ist ein Betrag von **-25 T€** vorgesehen. Dieser Betrag wird in den nachfolgenden Jahren mit einer vermehrten Inanspruchnahme der Scan-Strecke kontinuierlich steigen (in 2027 bis -40 T€).

Die Ansatzbildung bei der **Wertveränderung für Sachanlagen** ist Ausdruck der geplanten Investitionstätigkeit im Bereich der Straßenverkehrsflächen sowie bei den Gebäuden und hier vor allem der Gesamtschule. Bestimmte Sachanlagen, die zurzeit noch im Anlagevermögen bilanziert werden, müssen im Rahmen der Sanierung abgebrochen werden. Sie werden dementsprechend auch aus dem Anlagevermögen getilgt. Korrespondierend hierzu werden aber auch die erhaltenden Zuwendungen für diese Sachanlagen einmalig über die Ertragsseite des Ergebnisplans ausgebucht (vgl. die Erläuterungen zu den "Sonstigen ordentlichen Erträgen"). Die veranschlagten Abgänge werden abweichend von § 44 Absatz 3 KomHVO nicht mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, weil nur Teilabgänge eines Vermögensgegenstandes erfolgen und der Vermögensgegenstand weiterhin der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen soll.

Werden Ertrags- und Aufwandsposition miteinander saldiert, so ergibt sich aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in den Finanzplanungsjahren die folgende Netto-Haushaltsbelastung als Saldo:

	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus der Werteveränderung von Sachanlagen (tlw. Abgang Sonderposten)	660 T€	730 T€	70 T€	30 T€	0 T€
Aufwendungen aus der Werteveränderung von Sachanlagen (tlw. Abgang Anlagevermögen)	-1.138 T€	-1.435 T€	-150 T€	-84 T€	-105 T€
Saldo	-478 T€	-705 T€	-80 T€	-54 T€	-105 T€

Verzögerungen im Rahmen der Bautätigkeit bei größeren Sanierungs- und Neubauvorhaben im Gebäude-/Infrastrukturbereich können sich erheblich auf die Entwicklung der v.g. Ertrags- und Aufwandspositionen auswirken; daraus resultieren dann auch größere Abweichungen im Vergleich zwischen den Ergebnisdaten der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses.

2.2.3 Ordentliches Ergebnis als Saldo von Ordentlichen Erträgen und Ordentlichen Aufwendungen

Nach Abgleich der Ordentlichen Erträge mit den Ordentlichen Aufwendungen ist für den Finanzplanungszeitraum das nachfolgende Ordentliche Ergebnis festzustellen:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
18	Ordentliches Ergebnis				
	2023	2024	2025	2026	2027
Ordentliche Erträge	44.613 T€	48.103 T€	49.258 T€	50.592 T€	52.723 T€
Ordentliche Aufwendungen	-50.799 T€	-54.073 T€	-53.462 T€	-54.174 T€	-54.851 T€
Ordentliches Ergebnis	-6.186 T€	-5.970 T€	-4.203 T€	-3.582 T€	-2.123 T€
Aufwandsdeckungsgrad	87,82 %	88,96 %	92,14 %	93,39 %	96,12 %

In der v.g. Tabelle ist u.a. der **Aufwandsdeckungsgrad** als wesentliche Kennzahl aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen abgebildet. Die Kennzahl wird wie folgt berechnet:

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, zu welchem prozentualen Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (= 100 %) erreicht werden.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich der Aufwandsdeckungsgrad wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Aufwandsdeckungsgrad [%]	87,82	88,96	92,14	93,39	96,12
Veränderung +/-		+1,14 %	+3,18 %	+1,25 %	+2,73 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf den Aufwandsdeckungsgrad bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	58,8 %
Maximum:	119,4 %
Mittelwert:	100,5 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

2.2.4 Finanzergebnis

Über das Ordentliche Ergebnis hinaus ist die Darstellung des Finanzergebnisses als Saldo zwischen Finanzerträgen und Zinsen sowie sonstigen Finanzaufwendungen von Bedeutung:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
19	Finanzerträge				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
46	466 T€	632 T€	714 T€	765 T€	786 T€
		+166 T€	+82 T€	+51 T€	+21 T€

Zu den **Finanzerträgen** zählen Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie sonstige Finanzerträge.

Der Gesamtansatz von **632 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	25.033 €	15.000 €	15.000 €	0 €
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	519.218 €	451.400 €	616.900 €	+165.500 €
	Summe	544.251 €	466.400 €	631.900 €	+165.500 €

Bei den **Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden im Wesentlichen die Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH sowie die abzuführende Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs für den städtischen Haushalt aufgeführt.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren aufgrund der Verwerfungen auf den Energiemärkten infolge des Ukraine-Krieges **nicht** damit gerechnet, dass die **Stadtwerke Rhede GmbH eine Gewinnabführung** an den Trägerhaushalt leisten kann. Diese Feststellung galt für die Jahresabschlüsse des Unternehmens für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023.

Grundsätzlich ist die Gewinnabführung kommunalverfassungsrechtlich nicht abhängig von den Finanzierungsbedürfnissen des Trägerhaushalts (Gesellschafter Stadt Rhede). Gleichwohl fordert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, die Gewinnabführung von Beteiligungen mit in die Konsolidierungsüberlegungen von Ergebnis- und Finanzplan einzubeziehen.

Losgelöst von etwaigen Konsolidierungsüberlegungen heißt es in den sog. „Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW wie folgt:

- „(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass **der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt** wird. **Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen**, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
- (2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die **technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet** wird.“

Die grundsätzliche Notwendigkeit der Gewinnabführung sowie deren Grenzen im Interesse der Stadtwerke Rhede GmbH sind mit Blick auf den Gesamtkonzern durch die Politik zu bewerten. Die Gewinnabführung als Äquivalent für die Eigenkapitalverzinsung bewegt sich zwischen dem **Gebot einer Mindestverzinsung** und den Ansprüchen der Gesellschaft auf eine **sinnvolle** technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Die Verwaltung hat mit dem Vorbericht für das Haushaltsjahr 2023 angedeutet, dass sie dem Rat der Stadt Rhede im Jahr 2023 einen Vorschlag für einen nachvollziehbaren Berechnungsmodus zur Kalkulation möglicher künftiger Gewinnabführungen unterbreiten wird. Dieser Berechnungsmodus sollte sich am Erreichen bestimmter Kennziffern aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens orientieren oder sich an die Neuregelungen des Kommunalabgabengesetzes NRW zur Kalkulation der Anlagenkapitalverzinsung bzw. Eigenkapitalverzinsung anpassen. Mit den Überlegungen zu einer Kooperation bzw. Fusion mit der Stadtwerke Bocholt GmbH ist diese Überlegung zunächst zurückgestellt worden. Eine angemessene Gewinnabführung an die Stadt Rhede wird jedoch auch bei einer Kooperation/Fusion eine nicht unbedeutende Rolle spielen; ein geeignetes Berechnungsmodell ist auch in dieser Konstellation notwendig.

Unabhängig von den v.g. Überlegungen erwartet die Stadt Rhede als Trägerhaushalt im Haushaltsjahr 2024 wieder eine Gewinnabführung von brutto 236 T€

Bei der abzuführenden **Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs** wird im Wirtschaftspland und in der Gebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Zinsertrag von 380 T€ gerechnet (Folgejahre: 2025: 467 T€, 2026: 518 T€, 2027: 539 T€).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
55	-465 T€	-865 T€	-1.295 T€	-1.690 T€	-2.330 T€
		-400 T€	-430 T€	-395 T€	-640 T€

Die verschiedenen Zinsaufwendungen werden je nach Rückzahlungszweck wie folgt differenziert:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Vergleich 2023/2024
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-142.723 €	-465.000 €	-865.000 €	-400.000 €
555920	Sonstige Finanzaufwendungen (Lebensarbeitszeitkonten, Altersteilzeit)	-1.217 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-143.941 €	-465.000 €	-865.000 €	-400.000 €

Das Darlehensportfolio und damit die je nach Aufnahmezeitpunkt zu zahlenden Zinsaufwendungen verändern sich in den Haushaltsjahren durch die Resttilgung bzw. Neuaufnahme von Darlehen. Aufgrund des stark steigenden Kreditbedarfs im Finanzplanungszeitraum und der steigenden Kreditzinsen werden deutliche Anpassungen bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** erwartet (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Finanzplan und dort insbesondere zur Position "Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen").

Das Finanzmanagement der Stadt Rhede setzt zurzeit überwiegend auf sog. „Volltilgerdarlehen“, die bis zur letzten Fälligkeit den im Vertragszeitpunkt gewählten Zinssatz garantieren.

Aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen ist für die Aufwandsart "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" die **Zinslastquote** als Kennzahl nutzbar:

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zinslastquote wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Zinslastquote [%]	0,92	1,60	2,42	3,12	4,25
Veränderung +/-		+0,68 %	+0,82 %	+0,70 %	+1,13 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 30.11.2019 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zinslastquote bei **63 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0,0 %
Maximum:	4,5 %
Mittelwert:	1,2 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor. Die nunmehr beginnende Finanzprüfung der GPA NRW bei den kleineren kreisangehörigen Kommunen wird für die Vergleichsarbeit in den künftigen Jahren aktuellere Werte liefern.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
21	Finanzergebnis				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
	1 T€	-233 T€	-581 T€	-925 T€	-1.544 T€
		-234 T€	-348 T€	-344 T€	-619 T€

Nach Abgleich der Finanzerträge mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen werden für den Finanzplanungszeitraum die o.g. saldierten Finanzergebnisse erzielt.

2.2.5 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Jahresergebnis)

Aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis ist das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** zu ermitteln, welches in der **Haushaltsplanung** mit dem **Jahresergebnis** deckungsgleich ist. Im Rahmen des Jahresabschlusses differieren diese zwei Positionen um die Werte des Außerordentlichen Ergebnisses (Positions-Nr. 25).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
22/26	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Jahresergebnis)				
Kontengruppe	2023	2024	2025	2026	2027
	-6.184 T€	-6.203 T€	-4.784 T€	-4.507 T€	-3.673 T€
		-19 T€	+1.419 T€	+277 T€	+834 T€

2.3 Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets

Die Fachbereiche der Stadtverwaltung Rhede haben die Erträge und Aufwendungen je Produkt ermittelt und diese zu Teilergebnisplänen je Produkt, Produktgruppe und Produktbereich (=Fachbereich) verdichtet.

Die Veränderungen im Ertrag und Aufwand (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) sowie die saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung (-) im Vergleich zu den Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2023 zeigt die nachstehende tabellarische Übersicht:

Produkt	Veränderung Ertrag	Veränderung Aufwand	Saldo Veränderungen
	€	€	€
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0	20.100	20.100
10.11.02 Informationstechnik	24.700	-75.900	-51.200
10.11.03 Logistik	1.600	-18.100	-16.500
10.11.04 Archiv	0	-2.100	-2.100
10.11.05 Personalverwaltung	0	-89.700	-89.700
10.11.06 Versicherungsschutz	100	-3.600	-3.500
10.11.07 Digitalisierung	0	-31.400	-31.400
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-5.000	-3.600	-8.600
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	1.500	-23.200	-21.700
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	1.000	-19.100	-18.100
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	5.000	13.600	18.600
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	18.800	-26.900	-8.100
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	-28.900	-13.900	-42.800
10.13.03 Kulturveranstaltungen	5.000	-5.400	-400
10.13.04 Museum	0	-6.100	-6.100
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	-30.000	24.100	-5.900
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-19.000	146.000	127.000
Summe Produktbereich 10	-25.200	-115.200	-140.400
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	37.000	-109.200	-72.200
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-800	-230.900	-231.700
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	150.600	-288.500	-137.900
20.22.01 Förderung von Vereinen	0	1.400	1.400
20.22.02 Büchereien	0	-26.800	-26.800
20.22.03 Volkshochschule	-1.700	-26.700	-28.400
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins	0	-5.300	-5.300
20.23.01 Sportförderung	-1.400	-6.800	-8.200
20.24.01 Kindertagesbetreuung	5.000	-57.900	-52.900
20.24.02 Kinderspielplätze	-34.900	900	-34.000
20.24.03 Jugendarbeit	0	-6.400	-6.400
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“	0	7.300	7.300
20.24.05 Familienförderung	0	-9.600	-9.600
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	0	4.900	4.900
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	393.400	-278.200	115.200
20.25.03 Wohngeld	0	12.400	12.400
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	3.000	-29.800	-26.800
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0	-52.900	-52.900
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	0	500	500
20.25.07 Sozialhilfe	0	-53.600	-53.600
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	-65.000	-131.400	-196.400
Summe Produktbereich 20	485.200	-1.286.600	-801.400

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
30.31.01 Gefahrenabwehr	-58.800	37.700	-21.100
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	6.700	-53.100	-46.400
30.31.03 Gewerbeüberwachung	1.000	-8.700	-7.700
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	12.800	-18.500	-5.700
30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	5.200	101.400	106.600
30.32.02 Pläne und graphische Daten	0	-5.200	-5.200
30.32.03 Bauordnung	0	-20.700	-20.700
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege	25.100	-17.600	7.500
30.32.05 Wohnraumentwicklung	-10.200	-6.900	-17.100
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-59.900	-75.800	-135.700
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-64.500	119.500	55.000
30.33.02 Standortmarketing	0	-44.900	-44.900
30.33.03 Tourismusförderung	18.900	-109.500	-90.600
30.34.01 Verkehrsflächen	242.000	-511.300	-269.300
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.900	-38.750	-7.850
30.34.03 Verkehrsplanung	-11.800	-300	-12.100
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst	3.400	-6.100	-2.700
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	-400	-53.800	-54.200
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	3.900	-95.900	-92.000
30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	64.300	-7.200	57.100
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	130.800	-125.000	5.800
Summe Produktbereich 30	339.400	-940.650	-601.250
40.41.01 Abwasserbeseitigung	78.600	-71.000	7.600
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	1.100	-3.400	-2.300
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes	7.700	-92.500	-84.800
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	-314.900	-2.000	-316.900
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-450.000	-393.800	-843.800
40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste	1.100	41.700	42.800
40.43.04 Hochbau	41.200	-35.600	5.600
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften	8.000	-57.300	-49.300
40.44.01 Betrieb von Sportanlagen	500	-12.300	-11.800
40.45.01 Betrieb Friedhof	4.600	-5.100	-500
Summe Produktbereich 40	-622.100	-631.300	-1.253.400
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0	-5.000	-5.000
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	0	-17.900	-17.900
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	14.000	-34.100	-20.100
60.62.01 Verwaltungsvorstand	200	-155.400	-155.200
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0	23.500	23.500
60.63.01 unbelegt (früher: Stadtentwicklungsprogramm)	0	0	0
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	0	-50.700	-50.700
60.64.02 Geschäftsbuchführung	0	-7.000	-7.000
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	0	-244.900	-244.900
60.64.04 Kommunale Abgaben	0	-11.500	-11.500
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	0	-2.900	-2.900
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-1.500	-1.500
Summe Produktbereich 60	14.200	-507.350	-493.150
Gesamtsummen	191.500	-3.481.100	-3.289.600

In einer Zusammenfassung der Produktergebnisse zu Ergebnissalden je Produktgruppe (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) lassen sich folgende Planwerte feststellen:

Produktgruppe	Ergebnissaldo Produktgruppenbudgets -€
11 Zentrale Servicedienste	-2.321.800
12 Bürgerdienste	-343.600
13 Stadtmarketing	-515.800
21 Schulen	-2.319.900
22 Bildung und Kulturpflege	-387.000
23 Sport	-265.700
24 Kinder, Jugend und Familie	-1.054.300
25 Soziale Sicherung und Integration	-638.100
26 Jobcenter	-825.800
31 Sicherheit und Ordnung	-758.300
32 Bau und Planung	-1.073.000
33 Wirtschaftsförderung	-659.900
34 Straßen und Verkehr	-2.473.550
35 Umwelt und Grün	-475.000
36 Abfallwirtschaft	53.100
41 Stadtentwässerung	77.900
42 Bauhof	-1.828.300
43 Immobilienwirtschaft	-5.696.300
44 Betrieb von Sportanlagen	-72.600
45 Betrieb Friedhof	161.000
61 Politik und Bürger	-368.700
62 Verwaltungsmanagement	-769.300
63 unbesetzt	0
64 Finanzbuchhaltung	-908.500
65 Gleichstellung, Frauenförderung	-36.500
66 Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-30.750
Summe Ergebnissaldo	-23.530.700

Der **Zuschussbedarf (Finanzbedarf) der Budgets in den Fachbereichen** steigt gegenüber dem Planwert aus 2023 mit -20.140 T€ um rd. **-3.391 T€** auf nunmehr **-23.531 T€** Gegenüber der **Prognose aus dem Leistungsbudget 2023** für das Finanzplanungsjahr 2024 mit -20.033 T€ bedeutet dies eine saldierte Mehrbelastung von rd. **-3.498 T€**

2.4 Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel

Die Allgemeinen Finanzierungsmittel (vor allem Steuern, Abgaben und Zuweisungen abzüglich der Umlagen) dienen nun zur Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets in Höhe von **-23.531 T€**. Die hierzu gehörenden einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen werden mit der nachstehenden Tabelle noch einmal geordnet und zusammengefasst.

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	179.128,23	278.000	285.000	288.000	291.000	294.000
Grundsteuer B	4.513.715,42	4.600.000	4.730.000	4.800.000	4.870.000	4.940.000
Gewerbesteuer	14.997.978,50	12.400.000	13.400.000	14.300.000	15.000.000	15.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.679.650,82	10.900.000	11.750.000	12.600.000	13.300.000	14.600.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.684.599,53	1.700.000	1.860.000	1.910.000	1.940.000	2.040.000
Familienleistungsausgleich	1.040.512,44	1.200.000	1.200.000	1.270.000	1.300.000	1.330.000
Vergnügungssteuer	216.392,10	220.000	240.000	245.000	250.000	255.000
Hundesteuer	132.412,35	134.000	135.000	137.000	139.000	141.000
Einspeisevergütung nach dem EEG	0,00	0	0	0	0	100.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	33.444.389,39	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Landespauschale für bisher unberücksichtigte Pandemie-Kosten	424.112,97	0,00	0	0	0	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	288.216,65	288.100	296.400	315.700	336.000	356.300
Belastungsausgleich schulische Inklusion	9.275,48	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erträge aus der Schulpauschale	40.000,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	761.605,10	308.100	306.400	325.700	346.000	366.300
Schuldendiensthilfe des Landes	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	0,00	0	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	776.961,22	800.000	799.000	798.000	795.000	794.000
Avalprovisionen	88.801,66	76.700	68.600	61.000	52.000	44.000
Säumniszuschläge	4.828,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	247.295,32	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	2.526,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.120.412,20	906.700	897.600	889.000	877.000	868.000
10 Ordentliche Erträge	35.366.726,69	32.686.800	34.844.000	36.804.700	38.353.000	40.474.300
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Kreisumlage	-6.033.198,34	-8.070.000	-8.060.000	-8.770.000	-9.180.000	-9.500.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsumlage	-7.451.491,41	-8.195.000	-7.770.000	-8.270.000	-8.650.000	-8.950.000
Gewerbesteuerumlage	-1.305.987,78	-1.010.000	-1.100.000	-1.160.000	-1.220.000	-1.260.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
Zuführung Pensionsrückstellungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-15.082.527,53	-17.608.000	-17.263.600	-18.534.000	-19.384.000	-20.044.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-4.565,00	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.032,35	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.597,35	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-15.105.124,88	-17.638.000	-17.283.600	-18.554.000	-19.404.000	-20.064.000
18 Ordentliches Ergebnis	20.261.601,81	15.048.800	17.560.400	18.250.700	18.949.000	20.410.300
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	0	236.000	236.000	236.000	236.000
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	518.392,00	450.400	379.900	467.000	518.000	539.000
Zinserträge	25.032,90	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
Gewinnanteile aus Beteiligungen	825,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	544.250,63	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-142.723,25	-460.000	-860.000	-1.290.000	-1.650.000	-2.200.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-40.000	-130.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.217,40	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-143.940,65	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21 Finanzergebnis	400.309,98	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20.661.911,79	15.050.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
23 Außerordentliche Erträge	420.349,18	800.000	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	420.349,18	800.000	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-17.453.536,58	-20.139.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
<i>Prognose nach dem 3. Controllingbericht 2023</i>		3.148.450				
Defizit (-) / Überschuss	3.628.724,39	-1.140.950	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
Zuführung Ausgleichsrücklage	3.628.724,39	0	0	0	0	0

Nach Abgleich der einzelnen Positionen wird ein positiver Finanzierungssaldo von **17.327 T€** (Positions-Nr. 26 -Jahresergebnis-) ermittelt. Dieser reicht nicht aus, um den Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets von **-23.531 T€** zu decken; es entsteht ein negatives Jahresergebnis von

-6.203 T€

In den Finanzplanungsjahren 2025-2027 kommt es zu den nachfolgenden Jahresergebnissen:

Haushaltsjahr 2025:	-4.784 T€
Haushaltsjahr 2026:	-4.507 T€
Haushaltsjahr 2027:	-3.673 T€

Die Notwendigkeit des Erzielens von Überschüssen im Ergebnisplan wird an verschiedenen Stellen dieses Vorberichts eingehend erläutert.

Die Allgemeine Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz wird zum 31.12.2022 mit rd. 58.424 T€ ausgewiesen. Die Ausgleichsrücklage wird zum 31.12.2022 mit rd. **16.889 T€** bilanziert. Überschüsse und Defizite aus den Ergebnisrechnungen werden mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Entsprechend dem 3. Controllingbericht für die Allgemeinen Finanzierungsmittel steht für das Haushaltsjahr 2023 ein prognostiziertes Defizit von vorläufig rd. **-1.141 T€** zur Verrechnung an. Nach Verrechnung gemäß § 75 III S. 2 GO NRW würde sich beim Jahresabschluss zum 31.12.2023 ein Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. **15.748 T€** ergeben. **Damit besteht Verrechnungspotential für die Plandefizite der Jahre 2024 bis 2026. Das ausgewiesene Defizit für das Haushaltsjahr 2027 wäre nach dem Verbrauch der Ausgleichsrücklage fast vollständig gegen die Allgemeine Rücklage zu verrechnen.**

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.12.2018 ist in § 75 III GO NRW die bisherige Beschränkung bei der Zuführung von Jahresüberschüssen in die Ausgleichsrücklage aufgehoben worden. Damit wird die Ausgleichsrücklage künftig die Funktion eines „Gewinnvortrages“ – wie aus dem Handelsrecht bekannt – erfüllen und damit die gemeindliche Flexibilität zum Haushaltsausgleich stärken. **Die Zuführungsmöglichkeit ist dabei an die Voraussetzung gebunden, dass die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.** Diese Eingangsschwelle ist erforderlich um sicherzustellen, dass zwischen dem Stadium des fiktiven Haushaltsausgleichs über die Ausgleichsrücklage und dem Stadium der Überschuldung ein Eigenkapitalpuffer verbleibt. Es soll nicht im Stadium der Überschuldung möglich sein, die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, durch deren Einsatz den Haushalt eines Folgejahres fiktiv auszugleichen und so Aufsichtsregelungen zu umgehen. Die Höhe von 3 % der Bilanzsumme entspricht dem durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen im Rahmen der überörtlichen Prüfung der vergangenen Jahre als Resilienzgröße für den Fall eines Einbruchs der Ertragsgrundlagen genutzten Eigenkapitalmaßstab.

Hinweis: Nach dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 beträgt der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme 32,0 % (Vorjahr: 34,3 %).

Auslaufen des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) zum 31.12.2023:

Die **Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie** folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen und die Ergänzung um eine **Isolierung der aus dem Ukraine-Krieg** resultierenden Belastungen ist nach einer Entscheidung des Kommunalministeriums NRW ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr möglich:

Insgesamt stellte die Isolierung der Belastungen nur einen formalen Rahmen für eine „Optimierung des Ergebnisplans“ dar. Der Landesgesetzgeber bezeichnete den vorzunehmenden buchhalterischen Vorgang auch treffenderweise als „Bilanzierungshilfe“. Durch die Bilanzierungshilfe floss der Stadtkasse kein zusätzliches Geld zu. Ob hierdurch „die Handlungsfähigkeit der Kommunen auch in schwieriger Zeit sichergestellt werden“ konnte, ist aus Sicht der Stadt Rhede zu bezweifeln.

Die in den vergangenen Jahren für die Isolierung von Belastungen erforderlichen Nebenrechnungen auf der Ebene der Sachkonten des NKF-Kontenrahmenplans sind damit nicht mehr notwendig.

Überlegungen zur Einführung eines sog. globalen Minderaufwands in der Ergebnisplanung gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW

Im Rahmen der Überlegungen zur grundsätzlich notwendigen Gestaltung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsplan 2024 ist u.a. auch über die Berücksichtigung eines sog. **globalen Minderaufwands in der Ergebnisplanung** gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW nachgedacht worden.

Grundsätzlich muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Nach der bestehenden Rechtslage des § 75 Absatz 2 Satz 3 GO NRW gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Trotz der Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und unter Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten kann es sein, dass sich in der Ergebnisplanung dennoch ein Jahresfehlbedarf für das künftige Haushaltsjahr einer Kommune ergibt. Über die Einführung des Satzes 4 in § 75 Absatz 2 GO NRW hinaus werden die Kommunen zukünftig ermächtigt, anstelle oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage einen sogenannten globalen Minderaufwand ansetzen zu dürfen. Ein globaler Minderaufwand stellt eine pauschale Kürzung von Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung dar. Diese darf bis zu einem Betrag von **1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne** veranschlagt werden. Die Änderung soll die Fähigkeit und den kommunalen Handlungsspielraum im Rahmen der Haushaltsplanung zur Erlangung des geforderten Haushaltsausgleichs stärken.

Bei einem maximalen Ansatz des globalen Minderaufwands ließen sich bei ermittelten ordentlichen Aufwendungen von 54.073 T€, rd. **541 T€** als globaler Minderaufwand ausweisen. Die Verteilung auf die zu kürzenden Teilpläne erweist sich jedoch als Herausforderung. Sofern die Teilpläne für die Allgemeinen Finanzierungsmittel (Stichwort: Kreis- und Jugendamtsumlage) sowie die Gebührenhaushalte aus der Berechnung herausgenommen werden verringert sich das mögliche Reduzierungspotential und es müssten dann nahezu alle Teilpläne in die Über-

legungen einbezogen werden, um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen. Hiervon hat die Verwaltung Abstand genommen. Überdies begegnet der Ansatz des globalen Minderaufwands grundsätzlichen Bedenken:

- Ist der Haushaltsausgleich bedroht, gebieten Budgetrecht und -pflicht des Rates, dass dieser unter Einbindung der Öffentlichkeit selbst entscheidet und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern politisch verantwortlich, an welcher Stelle Kürzungen vorgenommen werden sollen. Das entspricht auch den Haushaltsgrundsätzen der Wahrheit und Klarheit. Wesentlicher Zweck der Erfassung von Erträgen und Aufwendungen bei öffentlichen Haushalten ist die Messung der Generationengerechtigkeit. Dazu müssen u.a. alle Aufwendungen (ungekürzt) erfasst werden. Die Erfassung eines „globalen Minderaufwands“ ist insofern nicht zweckgerecht.
- § 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GO NRW verlangt eine Planung der voraussichtlich entstehenden Aufwendungen. Für einen zusätzlichen „globalen Minderaufwand“ ist insoweit kein Raum, wenn dieser Minderaufwand voraussichtlich nicht entsteht. Im Übrigen würde mit der Kürzung um einen globalen Minderaufwand auch das Ziel des Gesetzgebers nicht erreicht, den Haushaltsausgleich zu erleichtern. Denn der Haushalt muss nach § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW nicht nur in der Planung, sondern auch in der Rechnung ausgeglichen sein.
- Da gerade in den Haushalten der Haushaltssanierungs- und Haushaltssicherungskommunen keinerlei Reserven mehr vorhanden ist, besteht die Gefahr, dass durch einen globalen Minderaufwand strukturelle Defizite kaschiert, ein bei sachgerechter Veranschlagung auszuweisendes Plandefizit verschleiert („Schein-Haushaltsausgleich“) sowie die politische Verantwortung hierfür auf die Verwaltung verlagert wird.
- Soweit beim Haushaltsaufstellungsprozess über das Instrument des globalen Minderaufwands ein sonst auszuweisender Verzehr der allgemeinen Rücklage vermieden wird, werden schließlich die Sicherungsmechanismen der Haushaltssicherung und des kommunalaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens (§ 75 Abs. 4 GO NRW) unterlaufen.

Insgesamt hat die Ausführung der Haushaltswirtschaft in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Ergebnisrechnung günstiger verläuft als die vorhergehende Ergebnisplanung, so dass bezogen auf die Umsetzung der Haushaltswirtschaft 2024 ein gewisser Optimismus bezogen auf mögliche Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen erwartet werden kann und der Ansatz eines globalen Minderaufwands nicht notwendig ist.

Mittelfristige haushaltspolitische Perspektive im Umgang mit höheren Defiziten im Ergebnisplan

Insgesamt ist festzustellen, dass eine bislang nicht gekannte Kumulation finanzieller Herausforderungen die kommunale Familie bereits sehr bald zu überfordern droht.

Auflaufende höhere Defizite im Ergebnisplan der Stadt Rhede können zunächst noch gegen die Ausgleichsrücklage verrechnet werden, so dass noch bis Ende des Haushaltsjahres 2026 ein sog. fiktiver Haushaltsausgleich erzielt werden kann. Wichtiger als diese Feststellung ist jedoch die Fokussierung auf den Finanzplan, welcher den Kapitalfluss im konsumtiven, investiven und finanzbezogenen Geschäft nachweist. Hier zeigt sich, dass die Ausgleichsrücklage für die Ergebnisrechnung lediglich eine bilanzielle Verrechnungsposition darstellt, die nichts mit kassenbezogenen Liquiditätsflüssen zu tun hat. Für die Finanzrechnung fehlt eine Gegenrechnungsposition „in Geld“, so dass die sich entwickelnden liquiditätsbezogenen Defizite den Bestand an liquiden Mitteln belasten. Dies hat dann die Aufnahme von sog. Liquiditätskrediten (früher: Kassenkredite) zur Folge. Der Abbau dieser Liquiditätskredite gelingt dann in der Folge

nur durch in späteren Jahren folgende deutliche Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die zum einen dann für den Abbau von Investitionskrediten (Tilgung) sowie die Rückzahlung von Liquiditätskrediten genutzt werden müssen.

Grundsätzlich sind zum Erreichen der v.g. Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Auszahlungsreduzierungen bzw. Einzahlungssteigerungen notwendig. Auszahlungsreduzierungen sind bei gegebenen gesetzlichen und örtlichen Ansprüchen an die Aufgabenerledigung nur begrenzt umsetzbar. Dabei ist vor allem darauf zu achten, dass Haushaltskonsolidierung auf der Auszahlungsseite an vergleichsweise großen Haushaltspositionen mit genügend Reduzierungspotential ansetzen müsste, um nachhaltige Konsolidierungserfolge zu erzielen. Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Rhede hierzu in den nächsten Monaten transparente Informationen auf Sachkontenebene zur Verfügung stellen, um in ein gemeinsames Gespräch über Chancen und Grenzen von Konsolidierungsmöglichkeiten zu kommen.

Auf die Anhebung von Hebesätzen bei der Grund- und Gewerbesteuer wird zunächst verzichtet. Die Grundsteuerzahler/innen sind zunächst noch verunsichert, welche Auswirkungen die Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 haben wird. Die Umsetzung dieser Reform sollte zunächst abgewartet werden.

Die Kommunalverbände sind in unterschiedlichen Gesprächen mit Vertretern des Bundes und des Landes NRW, um finanzielle Entlastungen für die kommunale Ebene zu erreichen. Das zu Anfang dieses Vorberichts genannte Schreiben des Städte- und Gemeindebundes NRW an den Ministerpräsidenten Hendrik Wüst („Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung in Nordrhein-Westfalen“) diene gerade diesem Zweck! Auch diese Gesprächsergebnisse sollten aus der jetzigen Perspektive abgewartet und die finanzielle Entwicklung in den nächsten maximal zwei Jahren beobachtet werden. Tritt danach keine deutliche Verbesserung der Finanzsituation ein, wird eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern und ggfs. für die Gewerbesteuer wahrscheinlich nicht zu vermeiden sein.

Ankündigungen von Finanzverantwortlichen in NRW-Kommunen bzw. konkret eingebrachte Haushaltsentwürfe für das Haushaltsjahr 2024 zeigen, dass verschiedentlich eine Anhebung der Hebesätze bereits jetzt geplant bzw. diskutiert wird (z.B. Hamminkeln: Anhebung der Grundsteuer B von 650 v.H. auf 1.050 v.H., Gronau: Verdoppelung der Grundsteuer B auf 958 v.H., Rheine: Anhebung der Grundsteuer B von 600 v.H. auf 770 v.H.).

Die Kommunen haben gegenüber ihren steuerzahlenden Einwohnern und Gewerbetreibenden ein Kommunikations- und Transparenzproblem bezogen auf die Vermittlung weiter steigender Belastungen des städtischen Haushalts. Alle Aufwendungen und Auszahlungen, die durch eigenes Handeln von Rat und Verwaltung erzeugt werden, sind auch von diesen gegenüber den Steuerzahlern zu rechtfertigen. Soweit aber Leistungsausweitungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen ohne finanzielle Kompensation auf der örtlichen Ebene über Steuerzahlungen finanziert werden müssen, gelingt die Kommunikation dieser zusätzlichen Belastungen gegenüber den Steuerpflichtigen längst nicht mehr. Dies gilt insbesondere auch für die Belastungen des Ergebnis- und Finanzplans mit der Kreis- und Jugendamtsumlage (und damit einhergehend der Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe).

Der Landrat des Kreises Borken stellt diese Herausforderung auf der Internetseite <https://www.kai-zwicker.de/was-treibt-mich-an> wie folgt dar:

„So wichtig und notwendig gemeinsame Interessen auf den ersten Blick auch sind, so sehr weiß ich als Bürgermeister und Vorsitzender der KPV (Kommunalpolitische Vereinigung), wie sensibel manche Dinge zwischen Kreis und Kommunen sind.

Ich erinnere hier allein an die Diskussionen um die Kreisumlage und auch die Müllgebühren. Als kommunaler Vertreter weiß ich nur zu gut, dass die Städte und Gemeinden die „letzten Glieder“ in der Kette sind. Sie können ihre Lasten und ihre

Aufgaben eben anders als der Kreis nicht an andere weiter geben, mit einer Ausnahme:

Sie müssen sie an die Bürgerinnen und Bürger weiter geben. Sie müssen die Diskussionen führen, ob Steuern, Gebühren und Abgaben wieder erhöht werden.

Das Gefühl für diese Situation der Städte und Gemeinden, vor allem auch der Ratsmitglieder und Bürgermeister, die das dann vor Ort vertreten müssen, das möchte ich mir bewahren und ins Kreishaus an verantwortlicher Stelle tragen!“

Laut Internetseite des Kreises Borken ist es vordringlichste Aufgabe für Landrat Dr. Kai Zwickler, „den Kreis Borken **zusammen** mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und allen gesellschaftlichen Akteuren im Interesse seiner über 371.000 Menschen **zukunftssicher weiterzuentwickeln**.“

Zu der zukunftssicheren Weiterentwicklung des Kreises Borken gehört auch die zukunftssichere **finanzielle** Weiterentwicklung. Dazu könnte es nach Auffassung des Kämmerers auch gehören, dass der Kreis Borken seine Haushaltssituation stärker gegenüber der Einwohnerschaft des Kreises kommuniziert bzw. transparent macht. Auch könnte dazu gehören, dass der Kreis darüber informiert, dass wesentliche zusätzliche Haushaltsbelastungen vor Ort (in den Kommunen) durch andere kommunale bzw. staatliche Ebenen verursacht sind. Gelingen könnte dies z.B. über Beilagen zu Tageszeitungen bzw. Informationsblätter als Anlagen zu den im Januar/Februar zu versendenden Grundbesitzabgabenbescheiden.

Es muss gelingen, dass auch der Kreis Borken seinen Financiers in die Augen schaut – und dies sind nicht in erster Linie Ratsmitglieder und Bürgermeister/innen, sondern die Steuerzahler!

2.5 Gesamt-Finanzplan 2024

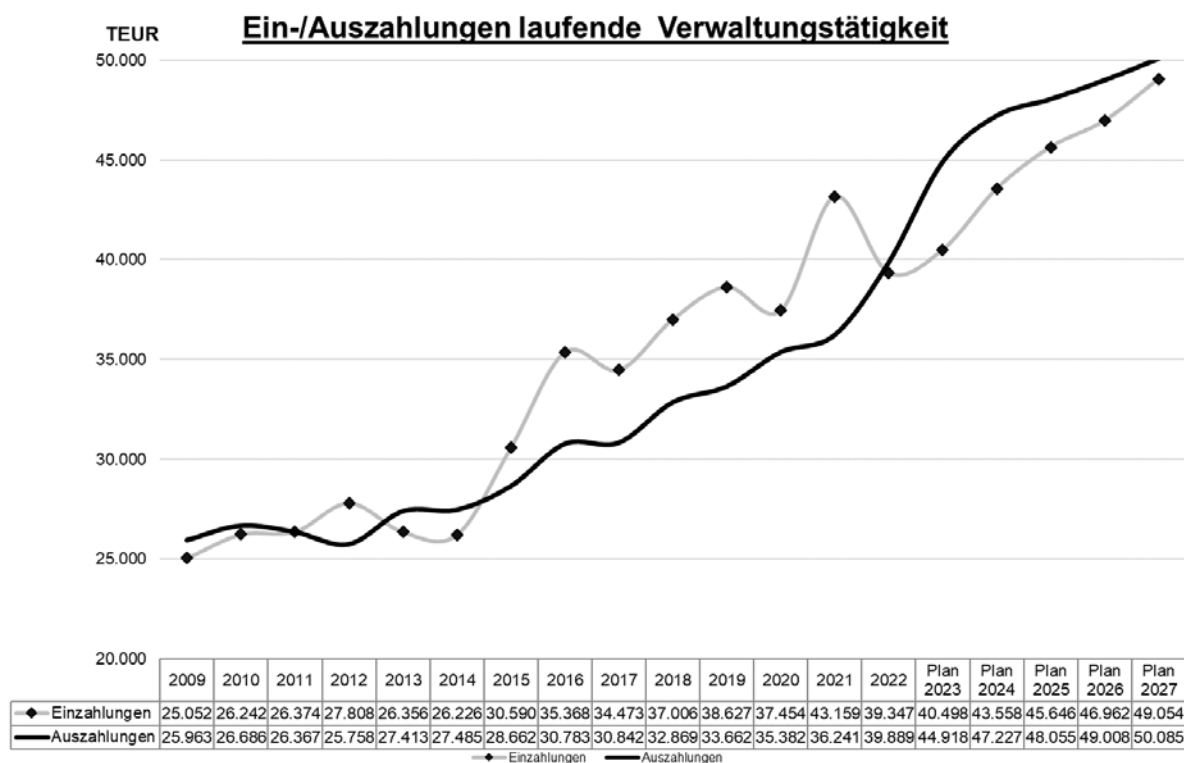
Der **Finanzplan** weist Einzahlungen und Auszahlungen aus, also sämtliche Zahlungsströme, die die Kassenliquidität verändern. Demgegenüber werden im Ergebnisplan Erträge und Aufwendungen abgebildet. Unterschiede ergeben sich dadurch, dass beispielsweise Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen keinen Geldfluss auslösen und damit im Finanzplan **unberücksichtigt** bleiben.

Die nachstehende Tabelle berücksichtigt zunächst die Ein- und Auszahlungsarten im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.461	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750.536	1.546.700	1.779.400	1.757.400	1.719.000	1.688.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	73.338	75.000	73.500	73.500	73.500	73.500
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.720.349	3.398.000	3.837.800	3.923.200	3.802.100	3.806.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.758	671.900	633.600	635.700	640.300	643.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.680.896	1.859.400	1.948.800	1.947.400	1.839.800	1.833.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.039.845	1.048.800	1.053.200	1.044.600	1.032.600	1.023.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.210	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.153.383	40.498.200	43.558.200	45.645.800	46.962.300	49.053.900
10	- Personalauszahlungen	-8.949.965	-9.645.000	-10.655.000	-10.683.800	-10.895.000	-11.105.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.221.752	-1.315.000	-1.320.000	-1.346.900	-1.373.300	-1.399.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.409.790	-10.762.600	-11.797.600	-10.813.400	-10.217.300	-9.709.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-142.770	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
14	- Transferauszahlungen	-18.244.291	-20.965.300	-20.846.900	-22.145.100	-23.041.300	-23.759.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.457.060	-1.764.600	-1.742.600	-1.770.800	-1.791.300	-1.780.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.425.627	-44.917.500	-47.227.100	-48.055.000	-49.008.200	-50.084.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.727.756	-4.419.300	-3.668.900	-2.409.200	-2.045.900	-1.030.700

Die Positions-Nummern 1-17 sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den entsprechenden **zahlungswirksamen** Positionen des Ergebnisplans und werden u.a. ergänzt um die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der jahresübergreifende Verlauf der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiges Indiz für die Eigenfinanzierungskraft der Stadt Rhede. Der Verlauf dieser zwei Rechengrößen von 2009 (erster doppischer Haushalt) bis 2027 (Endpunkt der 5-jährigen Finanzplanung) ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen



Als Mindestanforderung muss der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung im investiven Teil des Finanzplans gedeckt werden kann. Ein über den Tilgungsanteil hinausgehender Überschuss soll dann als sogenannte "freie Spitze" der Innen-Finanzierung von Investitionen und damit der Vermeidung/Reduzierung von Kreditaufnahmen dienen.

Insofern gilt für Kommunen auch nichts Anderes, als für ihre unternehmerisch-wirtschaftlichen Beteiligungen, für die in § 109 GO NRW u.a. geregelt ist, dass der Jahresgewinn (Überschuss) so hoch sein soll, dass für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen gebildet werden können.

Die positiven Finanzsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit ab dem Haushaltsjahr 2015 sind u.a. Folge der deutlichen Anhebung des Grundsteuervolumens und der sehr guten Ertragslage bei der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2015 bis hin zum vorläufigen Jahresergebnis 2022.

Bei den ausgewiesenen negativen Salden der Jahre 2023-2027 ist die Kredittilgung aus einem laufenden Überschuss nicht gewährleistet. Die noch vorhandene hohe Bestandsliquidität der Stadtkasse finanziert dann bis zum Haushaltsjahr 2025 die Kredittilgung im Finanzplanungszeitraum; ab 2026 sind hierfür schon Liquiditätskredite erforderlich.

Die Auszahlungsseite im konsumtiven Bereich ist bezüglich der großen Auszahlungspositionen unter der Erwartung schlechter Rahmenbedingungen geplant worden. Nun gilt es, in den nächsten Monaten die weiteren Entwicklungen im Rahmen der finanzwirtschaftlichen Situation der Kommunen abzuwarten und dann ggfs. notwendige Schlüsse

zu ziehen. Die Tragweite der derzeitigen finanziellen Verwerfungen ist noch völlig unklar – ebenso die möglichen Hilfen von Bundes- und Landesseite; insofern sollte die öffentliche Finanzwirtschaft den Zukunftserwartungen nicht nur pessimistisch, sondern mit einem verhaltenen Optimismus entgegensehen.

Bei der nachfolgenden detaillierten Darstellung des Finanzplans werden lediglich die Positions-Nummern 18-41 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) genauer betrachtet.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
		€	€	€	€	€	€
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.727.756	-4.419.300	-3.668.900	-2.409.200	-2.045.900	-1.030.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.262.129	5.843.400	5.898.100	4.978.300	4.497.500	2.515.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.690	210.000	6.000	11.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	514.336	464.000	1.435.500	106.000	508.000	337.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.798.155	6.517.400	7.339.600	5.095.800	5.007.000	2.854.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.046.642	-780.000	-2.400.000	-250.000	-720.000	-420.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.441.776	-14.490.700	-19.917.000	-10.078.000	-17.674.000	-18.694.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.319.975	-2.787.800	-2.100.500	-1.002.500	-908.000	-968.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-59.104	-125.900	-127.400	-129.400	-131.400	-133.400
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-399.431	-288.000	-161.000	-131.000	-131.000	-131.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.266.928	-18.472.400	-24.705.900	-11.590.900	-19.564.400	-20.346.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.468.774	-11.955.000	-17.366.300	-6.495.100	-14.557.400	-17.492.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.741.018	-16.374.300	-21.035.200	-8.904.300	-16.603.300	-18.523.600
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.000.000	12.055.000	17.485.000	6.990.000	14.990.000	17.300.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	2.300.000	3.150.000
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-3.952.032	-1.035.000	-1.185.000	-1.890.000	-2.110.000	-1.950.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.047.968	11.020.000	16.300.000	5.100.000	15.180.000	18.500.000
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	306.950	-5.354.300	-4.735.200	-3.804.300	-1.423.300	-23.600
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.375.774	10.000.000	10.000.000	5.264.800	1.460.500	37.200
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
0	= Liquide Mittel	6.694.670	4.645.700	5.264.800	1.460.500	37.200	13.600

2.5.1 Investitionstätigkeit

2.5.1.1 Investitionseinzahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
681	5.843 T€	5.898 T€	4.978 T€	4.498 T€	2.516 T€
		+55 T€	-920 T€	-480 T€	-1.982 T€

Bei dieser Kontenart werden solche Zuwendungen erfasst, bei denen eine Zweckbindung für den investiven Bereich vorliegt.

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2024
EU-Fördermittel aus dem Programm REACT „Bewältigung der Coronavirus-Krise“; Projekt: Windmühlpark	560.000 €
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Bachs	76.000 €
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Hochwasserretentionsflächen Bäkenkamp	200.000 €
Landeszuführung für die Beschaffung von E-Fahrzeugen	16.400 €
Landesbeihilfe aus der Feuerschutzsteuer	74.500 €
Landeszuführung für den Ausbau von Warnsystemen	197.400 €
Restliche Landeszuwendung im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ (Grundschulen)	25.700 €
Landeszuführung zur Förderung des Infrastrukturausbaus im Ganztagsbereich an der Pius-Grundschule	40.000 €
Landeszuführung zur Förderung des Infrastrukturausbaus im Ganztagsbereich (Renovierungsmaßnahmen)	60.000 €
Restliche Landeszuwendung im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ (Gesamtschule)	27.900 €
Landeszuführung Neukonzeption des Medizin- und Apothekenmuseums	170.000 €
Landeszuführung für den Radweg an der Krecktinger Straße entlang der ehemaligen Hofstelle Huvermann	70.000 €
Landeszuführung zur Erneuerung der Brücke Industriestraße	67.500 €
Landeszuführung zur Erneuerung der Brücke „Am Bach“	18.000 €
Landeszuführung für die Anlegung eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Bachs	45.000 €
Landeszuführung für den Ausbau eines Rad- und Gehweges an der Schloßstraße zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg	100.000 €
Landeszuführung für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle Gronauer Straße / Barloer Straße	166.500 €
Landeszuführung für eine barrierefreie Bushaltestelle Südstraße/Dännendiek	200.000 €
Landeszuführung zum Kostenanteil nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW für den Kreisverkehr L 572 / Wissingkamp / Barloer Straße	217.000 €
Landeszuführung für Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	22.500 €
Landeszuführung für Radabstellanlagen in der Innenstadt	26.200 €
Landeszuführung für die Renaturierung des Rheder Bachs vom Hoxfelder Weg bis zum Schloßteich	640.000 €
Landeszuführung Hochwasserschutzkonzepte Bocholter Aa und Issel	48.000 €
Landeszuführung für den Bau eines Fuß- und Radweges am Ketteler Bach	134.800 €
Landeszuführung für den Bau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße	98.000 €
Landeszuführung für den Radwegausbau am Bocholter Diek	368.000 €

Bezeichnung	Ansatz 2024
Allgemeine Investitionspauschale des Landes	1.616.000 €
Landeszufwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	185.000 €
Sportpauschale (investiv)	61.700 €
Schul- und Bildungspauschale (investiv)	346.000 €
Summe	5.898.100 €

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen werden nach dem Erhalt der Einzahlung als Bilanzposition „Sonderposten aus Zuwendungen“ passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens mit jährlichen Teilbeträgen zugunsten des Ergebnisplans aufgelöst.

Für verschiedene Landeszuwendungen im Rahmen von konkreten Baumaßnahmen erfolgt die Auszahlung seitens der Regierungshauptkasse Münster verteilt über 2-3 Haushaltsjahre. Aus der Übersicht der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan je Produkt ist diese Verteilung genauer zu erkennen.

Schon Im Vorbericht zu den Haushaltsplänen 2021-2023 ist sehr ausführlich über die kommunalen Herausforderungen in der Nutzung unterschiedlichster Fördertöpfe von verschiedenen staatlichen Ebenen berichtet worden.

Allein im Rahmen der letzten Krisenjahre hat sich die Anzahl der Förderprogramme von rd. 180 auf rd. 350 fast verdoppelt. Förderprogramme sind allerdings kein angemessenes Instrument zur Finanzierung von Daueraufgaben.

Dieser Aufwuchs, verbunden mit einer unzureichenden Koordination und Konsistenz der Programme, komplexen formalen Anforderungen und einer sich über die Zeit entwickelten unübersichtlichen Vollzugsstruktur, führt in allen Kommunen zu einem erheblichen personellen und zeitintensiven Aufwand, der allenfalls noch von größeren Gemeinden einigermaßen zufriedenstellend zu bewältigen ist. Aufgrund dieser Faktoren stellt sich zunehmend die Frage nach dem Nutzen und der Wirtschaftlichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln.

Die Fördermittelbehörden vollziehen das Fördermittelrecht als Verwaltungsverfahren im Zweifel kompromisslos, wie es ja auch ihre Aufgabe ist. Es wäre interessant zu wissen, wie viele Beschäftigte sich in den unterschiedlichen Behörden und Ministerien in NRW allein mit dem gesamten Fördermittelmanagement beschäftigen – angefangen von der Idee über die Festlegung der Anforderungen und Fristen bis hin zu Antragsverfahren, Beratungsleistungen und Überprüfungen, beispielweise bei der Führung des Verwendungsnachweises. Auch wäre es interessant zu erfahren, wie sich die aus dem Verfahren heraus resultierenden Personalaufwendungen im Verhältnis zu den Fördersummen darstellen.

Deutschlands Städte und Gemeinden brauchen keine Fördermittel, sie brauchen Steuermittel. Nur so lässt sich langfristig ein Haushalt aufstellen, der auch nachhaltig ist. Es ist völlig unsinnig, wenn Kommunen Fördergelder für Pflichtaufgaben wie den Schulbau oder die entsprechende Digitalisierung beantragen müssen und dann Dritte über die Verwendung mitreden dürfen. Alternativen gibt es genügend, allein die Diskussion über einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer (fast 98 % davon landen bei Bund und Ländern) ist so alt, wie die Finanzierungssorgen der Kommunen selbst. Dies bedingt dann allerdings auch, dass Bund und Länder gewillt sind, den Kommunen mehr Autonomie über die Verwendung der Gelder zu geben.

Entscheidend ist also eine bedarfsgerechte Finanzausstattung der Kommunen. Fördermittel sollten die Ausnahme darstellen und sich darauf beschränken, neue Entwicklungen anzustoßen und besondere Missstände zu beheben.

Darüber hinaus müssen Förderprogramme ressort- und behördenübergreifend besser abgestimmt und gebündelt werden. Nicht mehr, sondern weniger, aber inhaltlich breiter aufgestellte und damit wirksamere Programme sind das Gebot der Stunde. Mit der Konzentration auf wenige, aber übergeordnete Zielsetzungen sind Möglichkeiten zur Zusammenlegung von Förderungen zu prüfen.

Die zunehmenden formalen Anforderungen und zu beachtende Rechtsgebiete (bspw. EU-Beihilfen-, Vergabe- und Steuerrecht) erfordern eine gute Aus- und Fortbildung und vor allem Erfahrungswissen bei den Akteuren auf allen staatlichen Ebenen. Dies alles steht im Widerspruch zu einer häufigen Projekt- und damit befristeten Personalförderung und dem generellen Fachkräftemangel und einer hohen Personalfuktuation. Insbesondere kleinere, kreisangehörige Kommunen, die kein entsprechendes Personal, geschweige denn Fördermittelmanagerinnen und -manager vorhalten können, leiden darunter besonders.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass Finanzierungswege zu bevorzugen sind, die zwar das Steuerungsinteresse der übergeordneten staatlichen Ebenen berücksichtigen, die aber nicht die kommunale Selbstverwaltung (und -verantwortung) einschränken und zudem die Wirtschaftlichkeit durch Komplexität und Bürokratieaufwand konterkarieren. Neben einer besseren Finanzmittelausstattung kann die Eignung von Förderprogrammen zur Überführung in die Finanzausgleichssysteme geprüft werden.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
681	210 T€	6 T€	12 T€	2 T€	2 T€
		-204 T€	+6 T€	-10 T€	0 T€

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** werden die Vermögensveräußerungen aus dem Bereich des Sachanlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen. Größere Veräußerungen im Vergleich zu den vergangenen Jahren (z.B. Grundstücksveräußerungen zur Haushaltskonsolidierung in der Mitte des letzten Jahrzehnts) sind in der Haushaltsplanung 2024 nicht zu erwarten.

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden	200.000 €	0 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.000 €	6.000 €
Summe	210.000 €	6.000 €

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
681	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen wurden bis zum Jahr 2021 die Rückflüsse (Tilgungen) aus gewährten Darlehen (Arbeitgeber-/Wohnungsbauförderungs-darlehen) nachgewiesen. Sämtliche Darlehen sind mittlerweile getilgt.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
688	464 T€	1.436 T€	106 T€	508 T€	337 T€
		+972 T€	-1.330 T€	+402 T€	-171 T€

Zu den **Beiträgen** des investiven Bereichs zählen alle Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge einschließlich der Anschlussbeiträge und Kostenersätze nach dem KAG NRW (vgl. §§ 8, 9 und 10) und auf zivilrechtlicher Grundlage.

Für 2024 sind Abrechnungen mit einem Einzahlungsvolumen von rd. **1.436 T€** geplant. Die Abrechnungen verteilen sich auf die folgenden Maßnahmen:

- Straßenbaubeiträge Eichendorffstraße 638 T€
- Straßenbaubeiträge Auf der Hohen Hardt 280 T€
- Straßenbaubeiträge Regenwasserkanalisationen 42 T€
- Straßenbaubeiträge Leostraße 272 T€
- Landeszuwendungen aus dem Förderprogramm Straßenbaubeiträge 204 T€

Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2025 – 2027 folgende Ansatzplanungen im Bereich der Beiträge u.ä. Entgelte vor:

- Haushaltsjahr 2025: 106 T€
- Haushaltsjahr 2026: 508 T€
- Haushaltsjahr 2027: 337 T€

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summenbildung)				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
	6.517 T€	7.340 T€	5.096 T€	5.007 T€	2.854 T€
		+823 T€	-2.244 T€	-89 T€	-2.153 T€

2.5.1.2 Investitionsauszahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
782	-780 T€	-2.400 T€	-250 T€	-720 T€	-420 T€
		-1.620 T€	+2.150 T€	-470 T€	+300 T€

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** ist der Erwerb von Grundstücken

- für den Bau von Straßen und Wegen (Stadtstraßen: -40 T€, Wirtschaftswege: -20 T€),
- für den Hochwasserschutz im Rahmen der Schutzkonzeption „Bocholter Aa und Issel“ (-60 T€)
- für die Flächenentwicklung an der Bocholter Aa (-300 T€) und
- im Rahmen gebäudewirtschaftlicher Leistungen sowie für Ausgleichszahlungen im Bereich von Flurbereinigungsverfahren (-1.980 T€)

vorgesehen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
785	-14.491 T€	-19.917 T€	-10.078 T€	-17.674 T€	-18.694 T€
		-5.426 T€	+9.839 T€	-7.596 T€	-1.020 T€

Unter Baumaßnahmen sind Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten sowie Abbruch- und Aufschließungskosten zu verstehen, sofern sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind. Die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren ist in hohem Maße dominiert durch den Erhalt bzw. den Ersatz vorhandener Infrastruktur. Für 2024 sind folgende neue, weiterzuführende bzw. abzuschließende Maßnahmen geplant. Bei mehrjährigen Bauvorhaben ergibt sich die Verteilung der Auszahlungen auf die einzelnen Finanzplanungsjahre aus der Planung der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan der jeweiligen Produkte:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		
30.31.04.007	Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)		-415.000 €
30.34.02.004	Erwerb von Radabstellanlagen für die Innenstadt		-46.000 €
30.34.02.006	Erwerb von Parkscheinautomaten		-10.000 €
30.35.02.011	Aufstellen einer Hütte/Remise im Bürgerpark		-25.000 €
40.43.04.207	Neubau der Overbergschule		-800.000 €
40.43.04.304	Ausbau der Infrastruktur im Ganzttag der Piuschule		-50.000 €
40.43.04.605	Sanierung und Optimierung der Gesamtschule		-5.700.000 €
40.43.04.705	Errichtung einer Glasschiebewand im Rathausfoyer		-88.500 €
40.43.04.709	Neubau einer Wohnanlage für Flüchtlinge im Bereich einer Freifläche hinter dem Wohngebäude Flurstraße 49		-950.000 €
40.43.04.715	Neubau von Feuerwehrgerätehäusern		-50.000 €
40.43.04.727	Erweiterung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15		-40.000 €
40.43.04.733	Bauliche Verbesserungen im Rahmen der Neukonzeption des Medizin- und Apothekenhistorischen Museums		-510.000 €
40.43.04.739	Erwerb einer Containeranlage als Notunterkunft mit einfachen Mindeststandards für die Unterbringung von Obdachlosen		-100.000 €
40.43.04.741	Planungsleistungen für Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden		-10.000 €
40.43.04.744	Umbau der Hans-Christian-Andersen-Schule als Interimslösung für die Ludgerusschule und die Kindertagesstätte „Zur Heiligen Familie“		-820.000 €
40.43.04.745	Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot an der Büssingstraße		-1.200.000 €
40.43.04.747	Aufstellung einer Wohncontaineranlage für Menschen in Wohnungsnot an der Wagenfeldstraße		-55.000 €
40.43.04.747	Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot in Krechting, Bauhauskamp		-1.300.000 €
	Hochbaumaßnahmen insgesamt	-7.963.500 €	-12.083.500 €
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		
20.21.01.005	Schulhof- und Freiraumgestaltung an Grundschulen		-92.000 €
20.23.01.001	Herrichtung von Bolzplätzen		-90.000 €
20.24.02.000	Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen		-941.000 €
30.32.06.201	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Gewerbeflächen)		-300.000 €
30.32.06.301	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Innenstadtf lächen)		-300.000 €
30.32.06.311	Anlegung eines Bürgerparks (Anlegung von Spielbereichen, Ruhezonen, Wegen, u.a.)		-70.000 €
30.32.06.312	Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudula-Kloster		-130.000 €
30.32.06.316	Planungsauszahlungen für die Umgestaltung innerstädtischer Entwicklungsflächen auf der Grundlage des ISEK		-70.000 €
30.34.01.009	Erneuerung Brücke Industriestraße		-75.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
30.34.01.013	Kostenanteil für den Kreisverkehr L 572 Gronauer Straße / Wissingkamp / Burloer Straße		-310.000 €
30.34.01.015	Radwegebau am Bocholter Diek		-450.000 €
30.34.01.017	Anlegung und Ausbau von Parkplätzen an der Industriestraße		-150.000 €
30.34.01.035	Planungsauszahlungen für die Anlegung eines Minikreisels Schloß-/Münsterstraße		-20.000 €
30.34.01.045	Erneuerung der Leostraße einschließlich Nebenanlagen		-340.000 €
30.34.01.055	Erneuerung/Erweiterung der Beleuchtungsanlagen		-625.000 €
30.34.01.068	Erneuerung der Straße „Auf der Hohen Hardt“ einschließlich Nebenanlagen		-350.000 €
30.34.01.070	Erneuerung des Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches an der Schloßstraße		-160.000 €
30.34.01.071	Ausbau des Straßenzuges „Tempel“ zwischen Hohe Straße und Rheder Bach		-70.000 €
30.34.01.073	Herrichtung eines provisorischen Parkplatzes an der Bahnhofstraße		-100.000 €
30.34.01.074	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept		-25.000 €
30.34.01.075	Detailplanung von Maßnahmen nach dem Mobilitäts- und Wirtschaftswegekonzept		-25.000 €
30.34.01.078	Investitionskostenanteil an der Regenwasserkanalisation (verschiedene Maßnahmen)		-192.500 €
30.34.01.086	Ausbau barrierefreie Bushaltestelle Gronauer Straße / Barloer Straße		-185.000 €
30.34.01.088	Erneuerung von Wirtschaftswegen		-400.000 €
30.34.01.089	Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radwegs am Ketteler Bach von der Keplerstraße bis zum Blumenkamp		-220.000 €
30.34.01.090	Bau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße		-160.000 €
30.34.01.091	Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich „Am Bach“		-20.000 €
30.04.01.092	Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches von der Kettelerstraße bis zur Südstraße		-50.000 €
30.34.01.093	Anlegung einer barrierefreien Bushaltestelle im Bereich Südstraße/Dännendiek		-220.000 €
30.35.02.007	Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße – Erlebnis Wasser		-170.000 €
30.35.02.009	Schaffung von Blühflächen im Außenbereich		-15.000 €
30.35.02.010	Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen		-20.000 €
30.35.03.002	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Baches		-100.000 €
30.35.03.003	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Anlegung einer Hochwasserretentionsfläche am Bäkenkamp		-250.000 €
30.35.03.005	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)		-800.000 €
30.36.01.000	Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (Wertstoffsammelstellen u.a.)		-5.000 €
40.41.02.004	Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes		-100.000 €
40.42.01.003	Investitionen in betriebliche Anlagen des Bauhofs		-35.000 €
40.44.01.005	Erweiterungen und Verbesserungen am Sportzentrum		-90.000 €
40.45.01.002	Optimierung der Friedhofsanlage		-16.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
40.45.01.003	Neuanlagen von Grabfeldern		-25.000 €
	Tiefbaumaßnahmen insgesamt	-6.527.200 €	-7.833.500 €
Summe		-14.490.700 €	-19.917.000 €

In dem Katalog der Investitionsvorhaben 2024 sind u.a. Maßnahmen enthalten, die im **Haushalt 2023** vorgesehen waren, aber noch nicht begonnen oder abgeschlossen wurden. Die Mittel werden im Haushalt 2024 neu veranschlagt; eine Übertragung im Sinne von früheren kameralen Haushaltsausgaberesten („Ermächtigungsübertragungen“) erfolgt nicht. Teilweise sind bei den Baumaßnahmen zunächst nur Planungsauszahlungen ausgewiesen; in den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 und darüber hinaus erfolgen dann die Auszahlungen für die Durchführung der Baumaßnahmen.

Die Planung der Auszahlungen für Baumaßnahmen wird im Finanzplanungszeitraum und danach unvermindert ambitioniert bleiben. Aus der hierfür ausgewiesenen Investitionssumme von **-19.917 €** (Vorjahr: -14.491 T€) ragen im Jahr 2024 das Großprojekt „Sanierung und Optimierung der Gesamtschule“ mit -5.700 T€, die Planungsauszahlungen für den Neubau der Overbergschule (-800 T€), der Ausbau der kommunalen Warnsysteme (-415 T€), die baulichen Verbesserungen im Rahmen der Neukonzeption des Medizin- und Apothekenhistorischen Museums (-510 T€), der Umbau der Hans-Christian-Andersen-Schule als Interimslösung der Ludgerusschule und der Kindertagesstätte „Zur Heiligen Familie“ (-820 T€), der Neubau von Wohnanlagen für Menschen in Wohnungsnot an der Büssingstraße (- 1.200 T€), an der Flurstraße (-950 T€) sowie am Bauhauskamp (-1.300 T€), die Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen und hier insbesondere die barrierearme und naturnahe Neugestaltung der Spielfläche Windmühlpark (-941 T€), die Erneuerung und Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen (-625 T€), die Renaturierung des Rheder Bachs vom Hoxfelder Weg bis zum Schloßteich als Maßnahme im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (-800 T€), die Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes (- 570 T€) und der Radwegebau am Bocholter Diek (-450 T€) heraus. Die Planung wird ergänzt durch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen (vor allem des Straßenbaus).

Die konsequente Umsetzung der geplanten Maßnahmen soll durch den weiteren Ausbau von Personalkapazitäten im technischen Bereich des Rathauses gesichert werden (vgl. Erläuterungen zum Stellenplan im Bereich der Kontenart „Personalaufwendungen“).

Trotzdem wird es wie in den vergangenen Jahren nicht vermeidbar sein, dass angedachte Baumaßnahmen in 2024 nicht bzw. nicht vollständig zur Ausführung gelangen. Diese Feststellung zeigt sich nicht nur für den Haushalt der Stadt Rhede, sondern sinnbildlich auch für die Investitionshaushalte der anderen Kommunen in NRW; die Ausschöpfungsquoten der Mittelansätze für Baumaßnahmen liegen überwiegend unter 50 %! Dennoch sichert die vorliegende Investitionsplanung eine höchstmögliche Flexibilität im technischen Bereich für den Beginn von Investitionsmaßnahmen auf der Basis von Durchführungsbeschlüssen der Fachausschüsse.

In den „Überlegungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede und zur Priorisierung von Investitionsmaßnahmen“ hat die Verwaltung die **Bedeutung eines ausreichenden Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für die Finanzierung der Investitionen** herausgestellt. Es muss jedoch nunmehr konstatiert werden, dass das laufende Verwaltungsgeschäft im Finanzplanungszeitraum 2024-2027 mit erheblichen Defiziten abschließen wird. **Die Haushaltslage ist unklar!** Dies darf uns jedoch nicht dazu verleiten, in einen finanziellen Fatalismus zu verfallen und ggfs. finanzpolitische Fehler in der Infrastruktursanierung und

–verbesserung früherer Jahre („Der Mangel muss sichtbar werden“) zu wiederholen. Eine wichtige Orientierung für die zukünftige Ausrichtung des Investitionshaushalts werden die Baukostensummen für das neue Raumangebot der Overberg-Grundschule und der Gebäude der Feuerwehrgerätehäuser liefern. Hier gilt es, das Raumangebot auf das fachlich und die Baukostensummen auf das finanziell machbare Maß festzulegen.

Die Verwaltung hat die bisherige Investitionsliste für den Zeitraum 2023-2026 und deren Umsetzbarkeit abhängig von Förderungen, Genehmigungen, personellen Kapazitäten u.a. geprüft. Verschiedene Maßnahmen sind zeitlich gestreckt oder verschoben worden. Sofern sie zeitlich hinter dem Finanzplanungszeitraum liegen (2028 ff.), tauchen sie als Maßnahmen-Nrn. als Teil des Finanzplans mit seiner Begrenzung bis zum Haushaltsjahr 2027 nicht mehr auf. Die dort nicht mehr aufgeführten Maßnahmen werden jedoch explizit bei der Beschreibung der Produkte 30.34.01 „Verkehrsflächen“ und 40.43.04 „Hochbau“ textlich ausgewiesen, damit sie in der haushaltswirtschaftlichen Dokumentation nicht aus dem Blick geraten.

Trotz der grundsätzlichen Ausrichtung auf eine konsequente Umsetzung des Investitionsplanes wird es auch im Finanzplanungszeitraum immer wieder verschiedenste Hemmnisse geben, die das Finanzwirtschaftliche Forschungsinstitut in einer Kommunalbefragung im Jahr 2023 nach Wichtigkeit sortiert wie folgt benannt hat:

- Planungskapazitäten der Bauverwaltung,
- Projektsteuerungskapazitäten der Bauverwaltung,
- Ausführungskapazitäten der Bauwirtschaft,
- Förderanträge: Kapazitäten zur Bearbeitung,
- Planungskapazitäten in der Bauwirtschaft,
- Verfügbarkeit von Eigenmitteln,
- Leistungsfähigkeit/Abschreibungen erwirtschaften,
- Verfügbarkeit Zweckzuweisungen / Fördermittel,
- Unklarheit über künftige Rahmenbedingungen,
- Rechtliche Rahmenbedingungen,
- Restriktionen aus Haushaltskonsolidierung.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
783	-2.788 T€	-2.101 T€	-1.003 T€	-908 T€	-969 T€
		+687 T€	+1.098 T€	+95 T€	-61 T€

Mit dem dargestellten Auszahlungsbetrag werden in erster Linie Hard- und Software, Geräte und Maschinen, Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung erworben.

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024
bewegliches Anlagevermögen oberhalb einer Wertgrenze von 800 €	-2.639.300 €	-1.898.500 €
bewegliches Anlagevermögen unterhalb einer Wertgrenze von 800 €	-148.500 €	-202.000 €
Summe	-2.787.800 €	-2.100.500 €

Die Auszahlungssumme für die Anschaffung beweglichen Anlagevermögens **oberhalb** der Wertgrenze von 800 € wird durch folgende Anschaffungen mit einem Einzelwert ab **-50 T€** dominiert:

- Neuanschaffungen/Reinvestitionen Informationstechnik Rathaus
entsprechend einer aktualisierten informationstechnischen Konzeption -239 T€,
- Notstromaggregat -105 T€,
- Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr -116 T€,
- Fahrzeugerwerb Freiwillige Feuerwehr -148 T€,
- Ausstattungsgegenstände für Schulobjekte (Grund-/ Gesamtschule) -848 T€,
- Erwerb von Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof -198 T€.

Verschiedene Investitionsauszahlungen, die bereits im Jahr 2023 veranschlagt wurden, sind nicht zur Ausführung gelangt (vgl. hierzu auch die Entwicklung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hochbaubereich). Dies betrifft vor allem Anschaffungen für den Bereich der Gesamtschule; die entsprechend nicht verausgabten Beträge sind im Haushaltsplan 2024 neu veranschlagt worden.

Der **Schulbereich** partizipiert an den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit rd. **-916 T€** (=43,6 %; Vorjahr: 58,9 %).

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
784	-126 T€	-127 T€	-129 T€	-131 T€	-133 T€
		-1 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

Hierbei handelt es sich zum einen um die sog. Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen in Höhe von 1,6 % der Ist-Auszahlungen des Vorjahres für Beamte und Versorgungsempfänger.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2022 zusätzliche freiwillige Zahlungen in den Versorgungsfonds nach einem vom Rat der Stadt Rhede beschlossenen Modus geleistet (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Versorgungsaufwendungen im Ergebnisplan).

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
781	-288 T€	-161 T€	-131 T€	-131 T€	-131 T€
	-	+127 T€	+30 T€	0 T€	0 T€

Der Ansatz von **-161 T€** wird gebildet aus Investitionskostenzuschüssen für

- adäquate Ärzteansiedlungen (-90 T€),
- die Renovierung der Kindertagesstätte St. Martin (-30 T€) und
- investive Maßnahmen der Rheder Sportvereine (-41 T€; Sportpauschale).

2.5.1.3 Saldo aus Investitionstätigkeit (Investitionseinzahlungen abzüglich -auszahlungen)

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit				
	2023	2024	2025	2026	2027
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.517 T€	7.340 T€	5.096 T€	5.007 T€	2.854 T€
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-18.472 T€	-24.706 T€	-11.591 T€	-19.564 T€	-20.347 T€
Saldo Investitionstätigkeit	-11.955 T€	-17.366 T€	-6.495 T€	-14.557 T€	-17.493 T€
Deckungsgrad	35,28 %	30,07 %	43,97 %	25,59 %	15,03 %

Im Haushalt 2024 sind für die folgenden Investitionsmaßnahmen **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten folgender Haushaltsjahre veranschlagt:

Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2024	fällig 2025	fällig 2026	fällig 2027
20.24.02.000 Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen	-150 T€	-150 T€	0 T€	0 T€
30.31.04.002 Erwerb von Fahrzeugen *)	-650 T€	0 T€	0 T€	-120 T€
30.34.01.035 Anlegung einer Minikreisverkehrs Schloßstraße / Münsterstraße	-320 T€	-320 T€	0 T€	0 T€
40.41.02.004 Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes	-470 T€	-470 T€	0 T€	0 T€
40.43.04.207 Neubau der Overbergschule	-6.000 T€	-1.500 T€	-4.500 T€	0 T€
40.43.04.304 Ausbau der Infrastruktur im Ganztage der Piuschule	-750 T€	-550 T€	-200 T€	0 T€
40.43.04.605 Sanierung und Optimierung der Gesamtschule	-3.000 T€	-3.000 T€	0 T€	0 T€
40.43.04.702 Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt	-240 T€	-240 T€	0 T€	0 T€
	-11.580 T€	-6.230 T€	-4.700 T€	-120 T€

*) Hinweis: Bei der Maßnahme 30.31.04.002 „Erwerb von Fahrzeugen“ (Feuerwehr) wird eine weitere Auszahlung erst nach dem Finanzplanungszeitraum im Haushaltsjahr 2028 mit **530 T€** fällig.

2.5.2 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
69	12.055 T€	17.485 T€	6.990 T€	14.990 T€	17.300 T€
		+5.430 T€	-10.495 T€	+8.000 T€	+2.310 T€

Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan sind neben den Überlegungen zum langfristigen Haushaltsausgleich im Ergebnisplan die wichtigsten Stellgrößen für eine solide, zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft.

Wie bereits zu Anfang des Vorberichts erläutert, soll als **Idealsituation der Investitionsfinanzierung** ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen minus Auszahlungen mit Ausnahme der Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) zumindest tlw. durch die Inanspruchnahme von **Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Finanzplan, Zeile 17) gedeckt werden.

Zunächst sind jedoch diese Überschüsse auf die jährliche Darlehenstilgung anzurechnen - **dies ist ein Ausdruck der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Bedienung der aufgenommenen Darlehen.**

Die dann noch ausweisbaren Überschussanteile (freie Spitze) könnten dann der Investitionsfinanzierung zugeführt werden (Eigenfinanzierungskraft).

Bei der Investitionsfinanzierung für die Finanzplanungsjahre 2024-2027 ist festzustellen, dass der negative Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 17 des Finanzplans 2024) die Tilgungsauszahlungen in keinem Jahr deckt. Die in den vier Jahren planerisch auflaufenden Defizite in der laufenden Verwaltungstätigkeit von insgesamt rd. -9,2 Mio. € belasten neben den Salden aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit die zum 01.01.2024 geplante Kassenliquidität von rd. +10 Mio. €.

Angesichts des Investitionsprogramms der Jahre 2024-2027 kann auf hohe Darlehensaufnahmen absehbar nicht verzichtet werden. Der Haushalt 2024 und das Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2027 sehen eine Vielzahl von Maßnahmen vor, die für die **Zukunftsfähigkeit der Stadt** wichtig und unverzichtbar sind. Hierzu gehören u.a. die Maßnahmen zum Neuaufbau und zur Sanierung und pädagogischen Aufwertung der vorhandenen Schulinfrastruktur, der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern, der Bau von Unterkünften für Wohnungslose sowie verschiedene Maßnahmen zum Werterhalt von Infrastruktur (Straßen, Gebäude). Ebenso finden gänzlich neue Maßnahmen eine Aufnahme in das Investitionsprogramm. **Andere Investitionsmaßnahmen tauchen noch gar nicht im Investitionsprogramm auf, weil zunächst noch detaillierte Pläne und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO für die Entscheidungsfindung erstellt werden müssen.** Insgesamt sind in den v.g. Finanzplanungsjahren aufgrund der bislang ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen rd. **55,9 Mio. € an Netto-Investitionsauszahlungen** (=Saldo aus Investitionstätigkeit) zu finanzieren.

Auf der einen Seite sind die Zukunftsinvestitionen der Stadt Rhede ohne die Aufnahme von Kreditmitteln nicht zu finanzieren. Auf der anderen Seite darf in Anbetracht der zeitlichen und betragsmäßigen Dimensionen des Kreditbedarfs die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nicht aus dem Blick verloren werden.

Die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit setzt nach §§ 8 und 86 Gemeindeordnung NRW der Investitionstätigkeit Grenzen. Grundsätzlich sollte dieser Anspruch selbstverständlich sein und gilt in dieser Form genauso im unternehmerischen oder auch im privaten Bereich. Der Landesgesetzgeber NRW kommt jedoch für die Finanzplanung der Kommunen zu keiner konkreten praktischen Ausformung dieses Begriffs.

Hilfreich zur begrifflichen Beurteilung könnten u.a. folgenden Kriterien sein:

- langfristiger Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan zur Deckung von Kredittilgungen,
- ggfs. Produzieren einer sog. „freien Spitze“ im Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Nettoinvestitionsmittel),
- Notwendigkeit von Kassenkreditaufnahmen,
- Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit wirtschaftlich vergleichbaren Auswirkungen,
- langfristige Kreditaufnahmen des Kernhaushalts und seiner Beteiligungen,
- Restlaufzeiten aufgenommener Kredite,
- Schulden aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Tatsächlich geben die v.g. Kriterien in ihrer Beurteilung lediglich eine kurz- bis mittelfristige Sicherheit in der Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit. So kann beispielsweise kein Finanzverantwortlicher die langfristige Finanzierbarkeit von Krediten mit einer Laufzeit von 30 Jahren mit zuverlässiger Sicherheit prognostizieren! Wachsende oder sinkende Steuererträge im Mio.-€-Bereich, veränderte Aufgabenzuweisungen von Bund und Land NRW an die Kommunen ohne adäquate Gegenfinanzierung, ein starkes Wachstum bei den Transferaufwendungen (Sozialleistungen, Kreis- und Jugendamtsumlage) oder langfristig steigende Zinsaufwendungen können jede noch so genaue rechnerische Prognose zur Makulatur werden lassen.

Die ausgewiesene **Aufnahme von Darlehen** im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **17.485 T€** umfasst mit 285 T€ die Aufnahme von Umschuldungsdarlehen und mit 17.200 T€ neue Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (= Kreditermächtigung in § 5 der Haushaltssatzung). Die Kreditermächtigung des Vorjahres (2023) in Höhe von 11.800 T€ wird bis zum Jahreschluss 2023 zu einem Teil genutzt, weil noch genügend Kassenliquidität vorhanden war bzw. verschiedene Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht im vorgesehenen Maße zur Durchführung gelangten und auf die Haushaltsjahre 2024 ff. verschoben worden sind (vor allem: Baumaßnahmen an der Gesamtschule sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur).

Grundsätzlich gilt die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2023 gemäß § 86 II Gemeindeordnung NRW noch bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und damit bis Ende 2023. Da jedoch für die Investitionsauszahlungen grundsätzlich Neuveranschlagungen und keine Ermächtigungsübertragungen (früher: Haushaltsausgabereste) erfolgen, wird auch der Kreditbedarf auf der Grundlage der Investitionsauszahlungen 2023 neu ermittelt und mit der Haushaltssatzung festgesetzt.

In der nachstehenden Übersicht wird die **Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten** des städtischen Haushalts für den Zeitraum 2024-2027 aufgeführt:

Bezeichnung	2024	2025	2026	2027
Bestand 01.01.	-23.380 T€	-39.680 T€	-44.780 T€	-57.660 T€
Kreditaufnahme	-17.200 T€	-6.300 T€	-14.400 T€	-17.300 T€
Kredittilgung	900 T€	1.200 T€	1.520 T€	1.950 T€
Netto-Neuverschuldung	-16.300 T€	-5.100 T€	-12.880 T€	-15.350 T€
Bestand 31.12.	-39.680 T€	-44.780 T€	-57.660 T€	-73.010 T€

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
69	0 T€	0 T€	0 T€	+2.300 T€	+3.150 T€
		0 T€	0 T€	+2.300 T€	+850 T€

Die Positions-Nr. 34 „Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung“ ist erstmalig für die Haushaltsjahr 2026 mit Haushaltsdaten zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gefüllt worden. Bislang wurden geplante Kassendefizite in der letzten Zeile des Finanzplans unter „Liquide Mittel“ als Defizitbetrag gezeigt.

Nach der aktuellen haushaltsrechtlichen Lage (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz; § 3 Abs. 1 Nr. 27 und 29 KomHVO, Zeilen 34 und 36 „Finanzplan“ Anlage 5 VV Muster zur GO NRW und KomHVO) müssen die aufzunehmenden Liquiditätskredite allerdings bei den Finanzeinzahlungen gezeigt werden.

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten ab 2026 wird erforderlich, weil der noch aktuell bestehende Kassenüberschuss durch den in den Jahren 2023-2025 auflaufenden negativen Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie durch die Tilgungsauszahlungen aufgezehrt wird.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
Kontenart	2023	2024	2025	2026	2027
79	-1.035 T€	-1.185 T€	-1.890 T€	-2.110 T€	-1.950 T€
		-150 T€	-705 T€	-220 T€	+160 T€

Die Tilgungsbeträge ergeben sich aus den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen für aufgenommene Darlehen sowie den jeweiligen Belastungen für neu aufzunehmende Darlehen. Neben Kreditaufnahmen am privaten Kreditmarkt wird die Stadt Rhede je nach Wirtschaftlichkeitsaspekten auch Förderkredite der NRW-Bank in Anspruch nehmen.

Die Belastung der jeweiligen Finanzplanungsjahre mit Tilgungen aus neuen Darlehen hängt konkret vom Zeitpunkt der Kreditaufnahme ab.

Im Interesse einer generationengerechten Haushaltswirtschaft darf die Stadt Rhede nicht die Zielsetzung aus dem Auge verlieren, den Schuldenstand nach den Jahren eines höheren Investitions- und Kreditbedarfs wieder zu reduzieren. Wichtige Stellgrößen hierfür sind dauerhafte Überschüsse im Finanzplan, die neben der Kredittilgung auch der Innenfinanzierung von Investitionen (freie Spitze) dienen können.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
	2023	2024	2025	2026	2027
	11.020 T€	16.300 T€	5.100 T€	15.180 T€	18.500 T€
		+5.280 T€	-11.200 T€	+10.080 T€	+3.320 T€

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit berücksichtigt in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 auch die Aufnahme von Liquiditätskrediten (2026: 2.300 T€ und 2027: 3.150 T€).

2.5.3 Zusammenfassung zum Finanzplan

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein negativer Saldo von	-3.669 T€
und bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen ein negativer Saldo von	-17.366 T€
so dass ein Finanzmittel-Fehlbetrag entsteht von	-21.035 T€
Zur Finanzierung von Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von veranschlagt.	17.485 T€
Nach planmäßiger Tilgung von Darlehen in Höhe von	-1.185 T€
wird ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit von ermittelt.	16.300 T€
Der Finanzmittel-Fehlbetrag von	-21.035 T€
und der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	16.300 T€
werden zu einer negativen Änderung des Finanzmittelbestands von saldiert.	-4.735 T€
Nach Vortrag des Anfangsbestands an Finanzmitteln am 01.01.2024 von rd.	10.000 T€
wird ein Gesamtbestand der liquiden Mittel Ende 2024 von erwartet.	5.265 T€

Rein rechnerisch tritt in 2024 eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von rund **16.300 T€** (Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) ein. Allerdings ist zu bedenken, dass der Kreditrahmen für 2023 nur zu einem Teil genutzt wurde, da zum einen die geplanten Investitionen nicht in vollem Umfang durchgeführt oder abgeschlossen wurden und zum anderen kurzfristige Liquidität vorhanden war. Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2023 kann haushaltsrechtlich auch noch im nachfolgenden Haushaltsjahr 2024 in Anspruch genommen werden. Die in 2024 abzurechnenden sowie nachzuholenden Investitionen und die neuen Vorhaben werden in 2024 neben der noch geltenden Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 durch eine **geplante Kreditaufnahme von 17.485 T€** finanziert. Die Kreditermächtigung ist entsprechend in die Haushaltssatzung 2024 aufgenommen worden.

Die Veränderungen im Bestand der liquiden Mittel können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand 01.01.	Veränderung	Endbestand 31.12.
2024	10.000 T€	-4.735 T€	5.265 T€
2025	5.365 T€	-3.804 T€	1.461 T€
2026	1.461 T€	-3.723 T€	-2.262 T€
2027	-2.262 T€	-3.174 T€	-5.436 T€

3. Mittelfristige Finanzplanung 2025-2027

3.1 Haushaltsausgleich in den Ergebnisplänen

Nach den Erläuterungen unter Ziffer 2.3 (Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel) ist für das **Haushaltsjahr 2024** im Ergebnisplan ein **Plandefizit von rd. -6.203 T€** auszuweisen.

Die Entwicklung der Defizitermittlung und -abdeckung in den beiden Vorjahren, dem Planjahr 2024 sowie in den Finanzplanungsjahren 2025-2027 verläuft wie folgt:

	2022*) -T€	2023*) -T€	2024 -T€	2025 -T€	2026 -T€	2027 -T€
Allgemeine Finanzierungsmittel (Steuern u.a.)**)	+21.082	+15.850	+17.327	+17.670	+18.024	+18.866
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-17.454	-20.140	-23.531	-22.454	-22.531	-22.539
Defizit (-) / Überschuss (+)	+3.629	-1.141	-6.203	-4.784	-4.507	-3.673
Zuführung (+) / Entnahme (-) Ausgleichsrücklage	+3.629	-1.141	-6.203	-4.784	-4.507	-254
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12. nach Verwendungsabschluss***)	16.889	15.748	9.545	4.760	254	0
Zuführung/Entnahme Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0	-3.419
Bestand Allgemeine Rücklage im Vorjahr	58.424	58.424	58.424	58.424	58.424	55.004
prozentuale Reduzierung Allgemeine Rücklage p.a.	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	-5,85 %

Hinweise:

*) Spalte 2022 = Rechnungsergebnisse; Spalte 2023 = Prognose des Rechnungsergebnisses nach dem 3. Controllingbericht aus Dezember 2023

***) Allgemeine Finanzierungsmittel inklusive des außerordentlichen Ertrages nach dem NKF-COVID-CIG

***) Die Ausgleichsrücklage ist lediglich eine finanzielle Buchposition; sie ist nicht als Liquiditätsrücklage zu verstehen, in der Buchgeld o.a. hinterlegt ist.

Das Defizit aus der Planung für 2024 von **-6.203 T€** kann mit der **Ausgleichsrücklage** verrechnet werden. Die Ausgleichsrücklage, die im Jahr 2013 vollständig aufgebraucht war, konnte durch die positiven Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen der Jahre 2015 bis 2019, das geringfügige Defizit aus 2020 und die sehr positiven Ergebnisse der Jahre 2021 und 2022 wieder auf einen Stand von rd. 16.889 T€ angefüllt werden. Durch die Verrechnung mit dem voraussichtlichen negativen Jahresergebnis von 2023 in Höhe von -1.141 T€ (Prognose) sowie der Verrechnung des Defizits 2024 in Höhe von -6.203 T€ (Planung) könnte die **Ausgleichsrücklage zum Jahresende 2024 mit rd. 9.545 T€ bilanziert** werden.

Nach § 75 II GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt [echter, struktureller Ausgleich]. Dieser

echte Haushaltsausgleich wird nach v.g. Prognosen im kompletten Finanzplanungszeitraum erreicht.

Die Rücklagen (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) haben zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen Betrag von **67.816 T€** aufgewiesen. Ab dem Haushaltsergebnis 2021 wird der „historische“ Rücklagenbestand übertroffen. Plangemäß wird der Rücklagenbestand Ende 2027 durch die erhebliche Verrechnung von Defiziten im Ergebnisplan bei rd. **55.004 T€** liegen.

Wichtig ist an dieser Stelle noch der Hinweis, dass mit zunehmender Reduzierung der Ausgleichsrücklage sowie mit beginnender Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage künftig geeignetes Ausgleichspotential für die **Verrechnung der isolierten und bilanziell aktivierten Haushaltsmehrbelastungen** infolge der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges fehlt.

In einer **Langfristbetrachtung** muss es wichtigste Handlungsmaxime sein, die Ausgleichsrücklage durch Überschüsse in den Ergebnisrechnungen weiter aufzufüllen. Dies ist vor allem deswegen geboten, weil damit über den Finanzplan auch die Innenfinanzierung von Investitionen gestärkt werden kann. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die zumutbare Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze und damit des Grundsteuervolumens im Jahr 2015. Positiv verstärkend waren die nicht geplanten Ertragssteigerungen beim Gewerbesteuerertrag in den Jahren 2015-2022, die für den Finanzplanungszeitraum 2024-2027 bis auf die Steigerung entlang der Orientierungsdaten des Landes NRW nicht in positiver Weise nachgezeichnet werden konnten.

3.2 Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2025-2027

Neben den wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie den Belastungen infolge des Ukraine-Krieges gibt es weitere Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2025-2027:

Umlagen, Berücksichtigung der städtischen Steuerkraft im Finanzausgleich

Ein hoher Grad eigener Steuererträge wird durch Umlagen bzw. durch Berücksichtigung einer gestiegenen Steuerkraft im Finanzausgleich wieder abgeschöpft. Dies beeinträchtigt die wichtige Anreizfunktion der kommunalen Finanzhoheit. Verbesserungen der Wirtschafts- und Finanzkraft der Stadt Rhede, die durch eigene Anstrengungen erzielt werden können, sollten auch zur Verbesserung der Infrastruktur hier vor Ort eingesetzt werden. Dies ist derzeit nicht ausreichend genug der Fall.

Kreisumlage und Jugendamtsumlage im Besonderen

Die Kreis- und Jugendamtsumlage stellt eine direkte Refinanzierung der Aufwendungen des Kreises Borken bei seinen Gemeinden dar. Insofern kommt auch bei der Haushaltsführung des Kreises dem Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ein hoher Stellenwert zu. Die Kommunen des Kreises Borken erwarten, dass der Kreis durch sparsame Aufgabenwahrnehmung und wirtschaftliche Haushaltsführung den Finanzbedarf möglichst niedrig hält (vgl. hierzu auch die Anmerkungen im Rahmen der Erläuterung der Transferaufwendungen im Ergebnisplan).

Konnexität (Zusammenführen von Aufgaben- und Finanzverantwortung)

Eine funktionierende Konnexität (Aufgabenzuordnung = Finanzmittelzuordnung) steht im Mittelpunkt der Forderungen von Kommunen in Richtung Bund und Land. Hierzu hat es sicherlich gerade in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit vom Land NRW und auch entsprechende gesetzliche Regelungen gegeben. Ob das im Landesrecht NRW zu findende **Konnexitätsprinzip** (Verlagerung von Aufgaben mit Kostentragung durch das Land) allerdings immer die gewünschten Ergebnisse für die Kommunen liefert ist fraglich. In folgenden Fällen gewährt das geltende Recht den Kommunen keinen Schutz gegen finanzielle Belastungen, die ihnen rechtlich aufgebürdet werden:

- Sie gilt nicht für Altfälle, also die vielen Belastungen, die vor dem Inkrafttreten der Konnexitätsbestimmung geregelt wurden.
- Sie gilt nur für gesetzliche oder durch Verordnungen vorgenommene Belastungen, nicht aber für Belastungen durch Verwaltungsvorschriften, wie sie bei den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung eintreten können.
- Bundes- und europarechtlich veranlasste Belastungen werden nicht erfasst.
- Es werden nur „wesentliche Belastungen“ ausgeglichen.

Trotz Vorhandensein von Konnexitätsregelungen im Landesrecht kommt es jedoch immer wieder zu Differenzen zwischen den Gemeinden und dem Land NRW über die Konnexitätsrelevanz bestimmter Aufgaben. Der von den Kommunen gegenüber dem Land unterstellte Versuch, Lasten auf die kommunale Ebene zu verschieben ist kurzfristig und führt dazu, dass

die Maßstäbe und Ziele öffentlicher Finanzpolitik an Akzeptanz verlieren. Generell sollte gelten: „**Wer bestellt, der bezahlt, wer nicht bezahlen kann, der hat auch nichts zu bestellen!**“

Das Konnexitätsprinzip ist unverzichtbar, weil es Kommunen davor schützt, dass der Bund oder die Länder ihnen Aufgaben übertragen, ohne eine Gegenfinanzierung sicherzustellen. Gleichzeitig kann es notwendige Entscheidungen hemmen. Denn wenn das Land oder auch ein einzelnes Fachressort wissen, dass sie für die jeweilige Maßnahme finanziell geradestehen müssen, fassen sie manche Themen lieber nicht an beziehungsweise greifen zu einem einfachen Trick: Statt eine Leistung gesetzlich zu regeln, setzen sie ein Förderprogramm auf. Das ist vor allem problematisch, weil Förderungen zeitlich befristet sind. Der Standard steigt, aber nach einigen Jahren, wenn die Fördermittel auslaufen, kann sich die Kommune diesen Standard nicht mehr leisten.

Sozialaufwendungen

Zum stärksten Belastungsfaktor für die Kommunalfinanzen haben sich in den letzten Jahren die **Sozialaufwendungen** entwickelt. Die Gegenfinanzierung über Erträge seitens des Bundes war nicht annähernd ausreichend. Insofern fordern vor allem der Städte- und Gemeindebund NRW und der Städtetag NRW wiederholt einen effizienteren Sozialstaat und kritisieren die aktuelle Sozialstaatsdebatte in der Bundesrepublik Deutschland scharf. Nach Meinung der Verbände scheine die Politik wieder in den Fehler zu verfallen, zur Beseitigung vermeintlicher sozialer Ungleichheiten Transferleistungen und das Sozialbudget zu erhöhen, ohne vorher die Effizienz der bestehenden Systeme zu überprüfen. Der große Strauß sozialer Leistungen müsse neu geordnet, auf die wirklich Bedürftigen konzentriert, entbürokratisiert und transparent gestaltet werden. Insgesamt sei für mehr Eigenverantwortung zu plädieren. Die Politik solle nicht immer neue und bessere Leistungen versprechen in dem Glauben, das sei der entscheidende Faktor, um die Gesellschaft zusammenzuhalten oder zu entwickeln. Es müsse vielmehr Eigenverantwortung gestärkt, Eigenvorsorge gefördert werden.

Zusätzlich zur aktuellen Sondersituation aufgrund des Flüchtlingszuzugs sowie dessen Finanzierung ist festzustellen, dass die Entwicklung des kommunalen Finanzierungssaldos im zunehmenden Maße von den (nach freiwilligem Ermessen ausgelösten) Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Stärkung der Kommunalfinanzen geprägt ist (z.B. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Programm „Gute Schule 2020, Digitalpakt). Dies überdeckt allerdings weiterhin sehr stabile Entwicklungstrends, bei denen trotz dieser Maßnahmen durch Bund und Länder die kommunalen Aufwendungen schneller steigen als die Erträge. Zugespitzt kann man sagen, dass sich die Bundes- und Landespolitik zwar deutlich kommunalfreundlicher zeigt – ein **systematischer** und **dauerhaft wirkender** Finanzierungsansatz durch Bund und Länder steht aber noch aus.

Finanzierung des Schulbetriebs und Kosten des Ausbaus der Ganztagsbetreuung

vgl. hierzu bereits die Ausführungen unter Ziffer 2.1.2 „Rahmenbedingungen für die Stadt Rhede im Besonderen...“.

Steuerung des städtischen Realsteueraufkommens

Wesentliche Teile der städtischen Infrastruktur, welche in den 1950er/1960er Jahren aufgebaut worden sind, stehen nun zur Reinvestition an. Damals waren die Investitionsentscheidungen zum Aufbau der Infrastruktur einfacher zu treffen, weil vor allem große Investitionszuweisungen die Baumaßnahmen finanziell realisierbar machten. Diese Infrastruktur bedarf nun

nach über einem halben Jahrhundert der Nutzung in vielen Bereichen einer grundlegenden Sanierung, für die die vorhandenen finanziellen Eigenmittel nicht ausreichend sind.

Wenn grundsätzlich langfristig die städtischen Schulden zurückgeführt, die immer stärkeren Infrastrukturdefizite wieder ausgeglichen und die Bildungsinvestitionen erhöht werden sollen, wird dies auch bei äußerster Sparsamkeit im Bereich der Aufwendungen nicht ohne eine stabile Ertragsseite möglich sein. Insofern ist das Realsteueraufkommen in seiner betragsmäßigen Höhe unbedingt zu sichern. **Das Blickfeld von Kommunalpolitik und -verwaltung muss sich jedenfalls über die Betrachtung des gegenwärtig Wünschenswerten hinaus auf das zukünftig Erforderliche erweitern.**

3.3 Ausblick Investitionsfinanzierung in den Finanzplanungsjahren 2025-2027

Grundsätzlich überfordert die Sanierung der städtischen Infrastruktur im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus bei den bislang gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen die Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede. Die sich aus dieser Feststellung ergebenden Handlungsaufträge an Politik und Verwaltung sind in den Erläuterungen zum Ergebnis-/Finanzplan hinreichend beschrieben worden.

3.4 Hinweise zu sonstigen haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen

Entwicklung des städtischen Anlagevermögens

Aufgrund der umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen erfolgt derzeit eine positive Entwicklung des städtischen Vermögens, da das Investitionsvolumen erheblich über dem Umfang der Abschreibungen liegt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass durch die entsprechenden Maßnahmen der Abschreibungsumfang nach Fertigstellung entsprechend steigen wird.

Haushaltswirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen und Eigenbetriebe

Die Entwicklungen des Abwasserbetriebs, des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede AöR sowie der Stadtwerke Rhede GmbH ergeben sich aus deren Wirtschaftsplänen.

Risiken aus sonstigen Belastungen

Zum Konzern Stadt Rhede gehören Beteiligungen mit zum Teil erheblicher finanzieller und infrastruktureller Relevanz. Hier sind aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen unterschiedliche Gewährsträgerschaften (Verlustabdeckungen, Bürgschaften, Sicherheiten usw.) gegeben. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass sich hieraus nennenswerte unvorhergesehene Belastungen für den städtischen Haushalt ergeben. Da in den letzten Jahren hier auch keine neuen Verpflichtungen eingegangen worden sind und tendenziell bestehende abgebaut werden (siehe Anlage im Haushaltsplan „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“), reduziert sich dieses Risiko voraussichtlich auch in den Folgejahren.

Haushaltssatzung der Stadt Rhede für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Rhede mit Beschluss vom 20. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rhede voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	48.734.500 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-54.937.900 EUR

im **Finanzplan** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	43.558.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-47.227.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.339.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-24.705.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.485.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	-1.185.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	17.200.000 EUR
--	----------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	11.580.000 EUR
--	----------------

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.	-6.203.400 EUR
--	----------------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	5.000.000 EUR
--	---------------

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 493 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 625 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 430 v.H. |

§ 7

Beamtinnen und Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle besetzt war.

§ 8

Die Stadtkasse Rhede wird ermächtigt, **Liquiditätskredite** an rechtlich und/oder wirtschaftlich verselbständigte Aufgabenbereiche wie folgt zu gewähren:

1. an den Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR und
2. an das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) bis zu einer Höhe von 5.000.000 EUR.

§ 9

- (1) Der Haushalt ist nach § 4 Absatz 1 KomHVO NRW in produktorientierte Teilpläne zu gliedern. Die produktorientierten Teilergebnis- und -finanzpläne werden zu Produktgruppen und nachfolgenden **Fachbereichsbudgets** zusammengefasst. Die aktuelle Übersicht über Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche (=Fachbereiche) ist dem Haushalt beigelegt.
- (2) Zur **flexiblen Haushaltsbewirtschaftung** werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO NRW die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der jeweiligen Fachbereichsbudgets nach Absatz 1 zu Budgets verbunden. Mehrerträge können entsprechend § 21 Absatz 2 KomHVO NRW Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Dies gilt auch für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen sowie budgetübergreifend für interne Leistungsbeziehungen. Die Entscheidung trifft der Kämmerer. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 2 KomHVO NRW können einzelne **Verpflichtungsermächtigungen** auch für andere Investitionsmaßnahmen innerhalb desselben Budgets in Anspruch genommen werden.
- (4) Über die Leistung von **überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 Absatz 2 GO NRW entscheidet der Kämmerer wie folgt:
 - a) im Einzelfall bis 40.000 EUR,
 - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen,
 - die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen,
 - die sich auf den Leistungsaustausch zwischen der Stadt Rhede und dem Betrieb für Abwasserbeseitigung sowie dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) beziehen sowie
 - bei Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und Aufwendungen, die sich auf den Jahresabschluss beziehen (Aufwendungen, die nicht unmittelbar zu Auszahlungen führen; z.B. Abschreibungsaufwendungen, Versorgungsaufwendungen)in unbegrenzter Höhe.

Für die Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 85 Absatz 1 GO NRW gilt diese Regelung entsprechend.

Sofern die vorgenannten Betragsgrenzen überschritten werden, entscheidet der Rat der Stadt Rhede.

Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

- (5) Alle **Investitionen** werden einzeln im Finanzplan ausgewiesen; auf die Festlegung von Wertgrenzen für die Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Absatz 4 Satz 3 KomHVO NRW wird verzichtet.
- (6) **Ermächtigungen** für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmers übertragen werden. Werden sie übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen können zweckgebunden für die jeweiligen Maßnahmen bis zu drei dem Haushaltsjahr folgenden Planungsjahre übertragen werden. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Absätze 2 - 4 KomHVO NRW.
- (7) Die Verwaltung legt den Fachausschüssen in der zweiten Jahreshälfte mindestens zwei **Budgetberichte** zur Beratung bzw. mit der Möglichkeit zum Um-/Gegensteuern vor.

Rhede, 21. Dezember 2023

Bernsmann
Bürgermeister

Hüls
Schriftführerin

KURZÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT 2024 DER STADT RHEDE

Woher kommt das Geld ?	Aufwendungen	Erträge	Ergebnis
Grundsteuern A und B		5.015.000 €	
Gewerbesteuerumlage/Gewerbesteuer	-1.100.000 €	13.400.000 €	
Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer		13.610.000 €	
Hundesteuer, Vergnügungssteuer		375.000 €	
Finanzausgleich		1.576.400 €	
Kreis- und Jugendamtsumlage	-15.830.000 €		
Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-333.600 €		
Konzessionsabgabe und Avalprovision Stadtwerke		867.600 €	
Finanzaufwendungen und -erträge	-885.000 €	631.900 €	
= Allgemeine Deckungsmittel	-18.148.600 €	35.475.900 €	17.327.300 €



Wofür wird das Geld ausgegeben?	Aufwendungen	Erträge	Budget
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (im Ergebnishaushalt) bei Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten	für Personal, Versorgung, Sach- u. Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Zuschüsse, Sozialleistungen, Abschreibungen	Zuweisungen, Gebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen, Umlagen, Auflösung von Sonderposten	finanziert aus allgemeinen Deckungsmitteln
Schulen Schülerplätze in Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II	-6.095.990 €	1.587.200 €	-4.508.790 €
Bildung und Kulturpflege Vereinsförderung, Büchereien, Musikschulverein, Volkshochschule	-435.620 €	14.800 €	-420.820 €
Sport Sportförderung, Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-755.440 €	149.500 €	-605.940 €
Kinder, Jugend, Familie Kindergärten, Spielplätze, Jugendarbeit, Familienförderung	-1.590.560 €	285.000 €	-1.305.560 €
Soziale Leistungen und Integration Soziale Leistungen, ausländische Flüchtlinge, Integration	-2.925.950 €	1.248.600 €	-1.677.350 €
Jobcenter Grundsicherung für Arbeitssuchende, Integration in den Arbeitsmarkt	-1.400.720 €	490.000 €	-910.720 €
Sicherheit und Ordnung Gefahrenabwehr, Ordnungsmaßnahmen, Gewerbeüberwachung, Feuerwehr	-1.122.450 €	236.700 €	-885.750 €
Bau und Planung Stadtplanung, Bauordnung, Denkmalpflege, Wohnungsbauförderung	-780.030 €	74.000 €	-706.030 €
Straßen und Verkehr Straßenunterhaltung, -reinigung, -beleuchtung, Verkehrsplanung, -sicherheit	-5.650.470 €	2.075.400 €	-3.575.070 €
Umwelt und Grün Umwelt- und Naturschutz, Grünanlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz	-1.143.640 €	475.400 €	-668.240 €
Abfallwirtschaft Abfallentsorgung und Wertstoffe	-1.796.000 €	1.784.800 €	-11.200 €
Abwasserbeseitigung Kanalisation, Klärwerk (eigener Wirtschaftsplan)	-1.006.070 €	1.039.600 €	33.530 €
Bauhof Grün- und Straßenunterhaltung, Spezialdienste	-2.113.000 €	2.113.000 €	0 €
Städtische Immobilien Unterhaltung, Betrieb, An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung	-8.557.640 €	6.274.900 €	-2.282.740 €
Friedhof Ruhestätten, Bestattungen, Ehrenanlagen	-445.710 €	269.300 €	-176.410 €
Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung Wohnbau-, Gewerbe- und Innenstadtentwicklung	-1.761.760 €	613.100 €	-1.148.660 €
Bürgerdienste Bürgerbüro, Standesamt, Ehrenamtsunterstützung	-568.370 €	164.500 €	-403.870 €
Marketing, Veranstaltungen, Kultur Veranstaltungen, Märkte, Kultur, Museum, Marketing, Touristik	-891.560 €	184.900 €	-706.660 €
Rat, Ausschüsse, Politik Rats- und Ausschusssitzungen, Fraktionen, Wahlen	-409.110 €	14.100 €	-395.010 €
Verwaltungssteuerung Verwaltungsmanagement, Finanzbuchhaltung, Gleichstellung, Mitarbeitervertretung	-1.961.240 €	78.200 €	-1.883.040 €
Interne Servicedienste Organisation, Informationstechnik, Logistik, Archiv, Personalbüro, Digitalisierung	-2.705.670 €	1.413.300 €	-1.292.370 €
	-44.117.000 €	20.586.300 €	-23.530.700 €
Zuschuss			-6.203.400 €

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE INVESTITIONEN IM HAUSHALT 2024

Wofür wird das Geld ausgegeben?	Auszahlungen	Einzahlungen	Budget
Investitionen (Baumaßnahmen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen)	Investitionsauszahlungen	Beiträge, Zweckzuweisungen, Kostenbeteiligungen u.a.	finanziert aus Krediten u.a.
Informationstechnik und Logistik (Hard-, Software, Lizenzen, Büroausstattung)	-301.000 €		-301.000 €
Schulen - Einrichtungsgegenstände und Neue Medien	-1.007.800 €	113.600 €	-894.200 €
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	-5.700.000 €		-5.700.000 €
Overberg-Grundschule - Planungskosten für den Neubau	-800.000 €		-800.000 €
Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganztage	-50.000 €	40.000 €	-10.000 €
Hans-Christian-Anders-Schule - Umbau als Interimslösung der Ludgerus-Grundschule und der Kindertagesstätte Zur Hl. Familien	-820.000 €		-820.000 €
Büssingstraße - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-1.200.000 €		-1.200.000 €
Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-1.300.000 €		-1.300.000 €
Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage	-950.000 €		-950.000 €
Erwerb einer Containeranlage als Notunterkunft	-100.000 €		-100.000 €
Markt 14 - Sanierung und bauliche Verbesserungen am Museum	-510.000 €	190.000 €	-320.000 €
Planungskosten und sonstige bauliche Verbesserung an städtischen Objekten einschließlich Rathaus	-243.500 €		-243.500 €
Neuausstattung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	-1.031.000 €	560.000 €	-471.000 €
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für Menschen in Wohnungsnot	-101.000 €		-101.000 €
Erwerb eines mobilen Notstromaggregates	-105.000 €		-105.000 €
Ausbau der kommunalen Warnsysteme, Erwerb von Fahrzeugen sowie von Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	-724.700 €	271.900 €	-452.800 €
Rücküberwerb von Infrastrukturmaßnahmen vom KFR	-600.000 €		-600.000 €
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung	-130.000 €		-130.000 €
Investitionskostenzuschüsse an private Unternehmen	-90.000 €		-90.000 €
Bocholter Diek - Radwegeausbau (1. BA)	-450.000 €	368.000 €	-82.000 €
Industriestraße - Anlegung eines Parkplatz	-150.000 €		-150.000 €
Industriestraße - Planungskosten für die Erneuerung der Brücke einschließlich Bau einer Geh- und Radwegunterführung	-75.000 €	67.500 €	-7.500 €
L 572 Gronauer Straße / Wissingkamp / Burloer Straße - Kostenanteil für den Kreisverkehr	-310.000 €	217.000 €	-93.000 €
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg	-160.000 €	100.000 €	-60.000 €
Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn		637.500 €	637.500 €
Leostraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen	-340.000 €	272.000 €	-68.000 €
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen	-350.000 €	280.000 €	-70.000 €
Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes	-100.000 €		-100.000 €
Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen	-192.500 €	42.000 €	-150.500 €
Südstraße / Dännendiek - Anlegung einer barrierefreie Bushaltestelle	-220.000 €	200.000 €	-20.000 €
Gronauer Straße / Burloer Straße - Ausbau einer barrierefreien Bushaltestelle	-185.000 €	166.500 €	-18.500 €
Wirtschaftswege - Erneuerung	-400.000 €		-400.000 €
Fuß- und Radweg am Ketteler Bach (Keplerstraße bis Blumenkamp)	-220.000 €	134.800 €	-85.200 €
Fuß- und Radwegebrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße	-160.000 €	98.000 €	-62.000 €
Straßenbeleuchtung - Erneuerung und Umrüstung	-625.000 €	204.000 €	-421.000 €
Planungskosten sowie sonstiger Straßenausbau	-326.000 €	181.700 €	-144.300 €
Stauwehr Münsterstraße - Erlebnis Wasser (Platzgestaltung)	-170.000 €		-170.000 €
Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	-1.150.000 €	916.000 €	-234.000 €
Hochwasserschutz - Flächenerwerb sowie Umsetzung von Maßnahmen	-460.000 €	48.000 €	-412.000 €
Bauhof (Fahrzeuge, Maschinen sowie bauliche Verbesserungen)	-251.000 €	6.000 €	-245.000 €
Erwerb und Veräußerung von Grund und Boden sowie Gebäuden	-1.980.000 €	0 €	-1.980.000 €
Verbesserungen im Sportzentrum	-93.000 €	20.700 €	-72.300 €
Investitionen in Vereinssportanlagen	-41.000 €	41.000 €	0 €
Friedhof (Neuanlage von Grabfeldern u.a.)	-67.000 €		-67.000 €
Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale (investiver Anteil) sowie Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes		2.147.000 €	2.147.000 €
Erwerb von Finanzanlagen (Zuführungen zum Versorgungsfonds)	-127.400 €		-127.400 €
Sonstige Investitionen (Sammelposition)	-339.000 €	16.400 €	-322.600 €
Insgesamt	-24.705.900 €	7.339.600 €	-17.366.300 €

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

**verbindliche NKF-Produktbereiche 01 – 17
der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)
vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung
der Produkte des Leistungsbudgets**

Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.502.985,65	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.040.066,53	4.664.400	5.243.200	5.178.900	5.240.800	5.229.600
03	+ Sonstige Transfererträge	124.471,43	75.000	73.500	73.500	73.500	73.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.979.632,78	3.766.000	4.332.100	4.300.200	4.178.100	4.120.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	782.311,20	671.900	657.600	659.700	664.300	667.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.675.902,46	1.859.400	1.948.800	1.947.400	1.839.800	1.833.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.606.630,01	1.770.200	1.832.200	1.125.600	1.074.600	1.159.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	338.809,35	374.000	415.200	423.000	431.000	439.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.050.809,41	44.612.900	48.102.600	49.258.300	50.592.100	52.722.500
11	- Personalaufwendungen	-9.562.710,15	-10.300.000	-11.475.000	-11.642.000	-11.872.100	-12.100.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.331.498,82	-1.160.000	-1.745.000	-1.283.900	-1.337.400	-1.391.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.839.809,70	-10.522.700	-11.478.700	-11.013.700	-10.436.400	-10.132.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.778.067,03	-4.677.300	-5.137.900	-5.245.200	-5.397.800	-5.408.700
15	- Transferaufwendungen	-18.815.165,10	-21.276.600	-21.099.200	-22.396.600	-23.295.400	-23.973.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.960.012,50	-2.862.100	-3.137.100	-1.880.300	-1.834.800	-1.845.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.287.263,30	50.798.700	54.072.900	53.461.700	54.173.900	54.851.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.763.546,11	-6.185.800	-5.970.300	-4.203.400	-3.581.800	-2.128.900
19	+ Finanzerträge	544.250,63	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-143.940,65	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	400.309,98	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.163.856,09	-6.184.400	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
23	+ Außerordentliche Erträge	464.868,30	1.895.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	464.868,30	1.895.000	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.628.724,39	-4.289.400	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.628.724,39	-4.289.400	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.461,28	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750.536,05	1.546.700	1.779.400	1.757.400	1.719.000	1.688.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	73.337,80	75.000	73.500	73.500	73.500	73.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.720.349,22	3.398.000	3.837.800	3.923.200	3.802.100	3.806.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.757,75	671.900	633.600	635.700	640.300	643.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.680.896,06	1.859.400	1.948.800	1.947.400	1.839.800	1.833.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.039.834,96	1.048.800	1.053.200	1.044.600	1.032.600	1.023.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.210,00	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.153.383,12	40.498.200	43.558.200	45.645.800	46.962.300	49.053.900
10	- Personalauszahlungen	-8.949.965,25	-9.645.000	-10.655.000	-10.683.800	-10.895.000	-11.105.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.221.751,50	-1.315.000	-1.320.000	-1.346.900	-1.373.300	-1.399.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.409.790,04	-10.762.600	-11.797.600	-10.813.400	-10.217.300	-9.709.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-142.769,59	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
14	- Transferauszahlungen	-18.244.290,69	-20.965.300	-20.846.900	-22.145.100	-23.041.300	-23.759.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.457.060,34	-1.764.600	-1.742.600	-1.770.800	-1.791.300	-1.780.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.425.627,41	-44.917.500	-47.227.100	-48.055.000	-49.008.200	-50.084.600
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.727.755,71	-4.419.300	-3.668.900	-2.409.200	-2.045.900	-1.030.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.262.128,56	5.843.400	5.898.100	4.978.300	4.497.500	2.515.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.689,76	210.000	6.000	11.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	514.336,32	464.000	1.435.500	106.000	508.000	337.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.798.154,64	6.517.400	7.339.600	5.095.800	5.007.000	2.854.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.046.642,00	-780.000	-2.400.000	-250.000	-720.000	-420.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.441.776,14	-14.490.700	-19.917.000	-10.078.000	-17.674.000	-18.694.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.319.975,04	-2.787.800	-2.100.500	-1.002.500	-908.000	-968.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-59.103,88	-125.900	-127.400	-129.400	-131.400	-133.400
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-399.431,08	-288.000	-161.000	-131.000	-131.000	-131.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.266.928,14	-18.472.400	-24.705.900	-11.590.900	-19.564.400	-20.346.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.468.773,50	-11.955.000	-17.366.300	-6.495.100	-14.557.400	-17.492.900
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.741.017,79	-16.374.300	-21.035.200	-8.904.300	-16.603.300	-18.523.600
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	7.000.000,00	12.055.000	17.485.000	6.990.000	14.990.000	17.300.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	2.300.000	3.150.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3.952.032,22	-1.035.000	-1.185.000	-1.890.000	-2.110.000	-1.950.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.047.967,78	11.020.000	16.300.000	5.100.000	15.180.000	18.500.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	306.949,99	-5.354.300	-4.735.200	-3.804.300	-1.423.300	-23.600
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.375.773,66	10.000.000	10.000.000	5.254.800	1.450.500	27.200
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	6.682.723,65	4.645.700	5.264.800	1.450.500	27.200	3.600

Übersicht über die verbindlichen NKF-Produktbereiche nach Anlage 6 zur Kommunalhaushaltsverordnung samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets

NKF-Produktbereich 01: Innere Verwaltung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Organisation und Personalmanagement	01.01	10.11.01
Informationstechnik	01.02	10.11.02
Logistik	01.03	10.11.03
Personalverwaltung	01.04	10.11.05
Versicherungsschutz	01.05	10.11.06
Vermietung und Vermittlung von Raum	01.06	40.43.01
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	01.07	40.43.02
Haus- und Saaldienste, technische Dienste	01.08	40.43.03
Hochbau	01.09	40.43.04
Bereitstellung von Liegenschaften	01.10	40.43.05
Bauhof	01.11	40.42.01
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	01.12	60.61.01
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	01.13	60.61.02
Verwaltungsvorstand	01.14	60.62.01
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	01.15	60.62.02
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	01.16	60.64.01
Geschäftsbuchführung	01.17	60.64.02
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	01.18	60.64.03
Kommunale Abgaben	01.19	60.64.04
Gleichstellung, Frauenförderung	01.20	60.65.01
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	01.21	60.66.01
Digitalisierung	01.22	10.11.07

NKF-Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	02.01	10.12.01
Serviceleistungen des Bürgerbüros	02.02	10.12.02
Beurkundungen des Personenstands	02.03	10.12.03
Veranstaltungen, Märkte	02.04	10.13.02
Gefahrenabwehr	02.05	30.31.01
Ordnungsmaßnahmen	02.06	30.31.02
Gewerbeüberwachung	02.07	30.31.03
Brand- und Bevölkerungsschutz	02.08	30.31.04
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	02.09	30.34.02
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	02.10	60.61.03

NKF-Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Schülerplätze in Grundschulen	03.01	20.21.01
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	03.02	20.21.02
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	03.03	20.21.03

NKF-Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Archiv	04.01	10.11.04
Kulturveranstaltungen	04.02	10.13.03
Museum	04.03	10.13.04
Förderung von Vereinen	04.04	20.22.01
Büchereien	04.05	20.22.02
Volkshochschule	04.06	20.22.03
Förderung des Musikschulvereins	04.07	20.22.04

NKF-Produktbereich 05: Soziale Leistungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Hilfen für ältere Menschen	05.01	20.25.01
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	05.02	20.25.02
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	05.03	20.25.05
Sonstige integrative Sozialarbeit	05.04	20.25.06
Sozialhilfe	05.05	20.25.07
Grundsicherung für Arbeitssuchende	05.06	20.26.01
Ehrenamtsunterstützung	05.07	10.12.04

NKF-Produktbereich 06:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Kindertagesbetreuung		06.01	20.24.01
Kinderspielplätze		06.02	20.24.02
Jugendarbeit		06.03	20.24.03
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“		06.04	20.24.04
Familienförderung		06.05	20.24.05

NKF-Produktbereich 07:	Gesundheitsdienste	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--		07.01	--

NKF-Produktbereich 08:	Sportförderung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Sportförderung		08.01	20.23.01
Betrieb von Sportanlagen		08.02	40.44.01

NKF-Produktbereich 09:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Räumliche Planung		09.01	30.32.01
Pläne und grafische Daten		09.02	30.32.02
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten		09.07	30.32.06
Stadtentwicklungsprogramm		09.06	60.63.01

NKF-Produktbereich 10:	Bauen und Wohnen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Wohngeld		10.01	20.25.03
Hilfen bei Wohnproblemen		10.02	20.25.04
Bauordnung		10.03	30.32.03
Denkmal- und Stadtbildpflege		10.04	30.32.04
Wohnraumentwicklung		10.05	30.32.05

NKF-Produktbereich 11:	Ver- und Entsorgung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Abfallentsorgung und Wertstoffe		11.01	30.36.01
Abwasserbeseitigung		11.02	40.41.01 Sondervermögen

NKF-Produktbereich 12:	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Verkehrsflächen		12.01	30.34.01
Verkehrsplanung		12.02	30.34.03
Stadtreinigung und Winterdienst		12.03	30.34.04

NKF-Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Landschafts- und Naturschutz, Grün		13.01	30.35.02
Gewässer- und Hochwasserschutz		13.02	30.35.03
Betrieb Friedhof		13.03	40.45.01
Technische Anlagen in Gewässern		13.04	40.41.02

NKF-Produktbereich 14:	Umweltschutz	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Umweltschutz		14.01	30.35.01

NKF-Produktbereich 15:	Wirtschaft und Tourismus	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Veranstaltungsflächen im Rathaus		15.01	10.13.01
Marketing, Informations- und Medienarbeit		15.02	10.13.05
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		15.03	10.13.06
Wirtschaftsförderung		15.04	30.33.01

NKF-Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Allgemeine Finanzierungsmittel samt Zuteilung auf die Einzelbudgets		16.01	01.01.01 dem Leistungsbudget vorangestellt

NKF-Produktbereich 17:	Stiftungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--			--

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.181.894,72	1.215.100	1.272.800	1.298.900	1.319.300	1.345.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.950,52	151.300	154.700	154.700	154.700	154.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.400,01	89.300	86.700	89.400	91.200	91.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	247.552,02	701.500	771.500	111.500	71.500	41.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	300.823,37	314.000	355.200	363.000	371.000	379.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.988.820,64	2.471.400	2.641.100	2.017.700	2.007.900	2.012.300
11	- Personalaufwendungen	-4.701.632,85	-5.081.800	-5.657.100	-5.736.600	-5.849.200	-5.962.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-742.528,82	-568.400	-860.000	-637.700	-664.100	-690.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.381.277,32	-3.470.800	-3.635.800	-2.977.300	-2.695.300	-2.457.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.668.063,58	-1.830.600	-1.954.200	-2.199.500	-2.289.800	-2.426.100
15	- Transferaufwendungen	-10.273,22	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.060.706,10	-2.371.300	-2.451.150	-1.374.350	-1.313.850	-1.279.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.564.481,89	-13.331.900	-14.568.250	-12.935.450	-12.822.250	-12.826.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.575.661,25	-10.860.500	-11.927.150	-10.917.750	-10.814.350	-10.813.750
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.575.661,25	-10.860.500	-11.927.150	-10.917.750	-10.814.350	-10.813.750
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	850.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	850.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.575.661,25	-10.010.500	-11.927.150	-10.917.750	-10.814.350	-10.813.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.607.457,18	7.211.900	7.237.400	7.453.400	7.586.400	7.759.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-926.245,48	-1.207.050	-1.121.600	-1.153.400	-1.179.000	-1.192.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.894.449,55	-4.005.650	-5.811.350	-4.617.750	-4.406.950	-4.246.850
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.894.449,55	-4.005.650	-5.811.350	-4.617.750	-4.406.950	-4.246.850

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-197.250,01	-206.660	-181.270	-179.970	-177.370	-180.570
10.11.02	Informationslechnik	2.445,41	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-205.372,88	-179.520	-199.070	-203.170	-207.270	-211.270
10.11.04	Archiv	-54,03	0	0	0	0	0
10.11.05	Personalverwaltung	-537.751,89	-482.570	-566.210	-573.910	-584.010	-593.910
10.11.06	Versicherungsschutz	-36.301,59	-39.600	-41.620	-42.920	-44.620	-46.220
10.11.07	Digitalisierung	-32.216,88	-231.810	-266.760	-269.160	-278.660	-288.160
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-893,25	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
30.34.01	Verkehrsmitteln	0,00	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-33.837,01	0	0	0	0	0
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-64.541,66	208.040	-65.730	-76.630	-90.830	-92.930
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-602.488,09	-1.048.780	-1.938.540	-915.740	-615.840	-372.440
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	-23.994,45	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-104.398,55	-107.420	-95.360	-90.560	-89.860	-89.260
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-162.088,48	-134.580	-183.110	-157.510	-161.110	-166.510
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-222.248,47	-205.180	-209.580	-213.580	-217.580	-221.580
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverwaltung	-172.154,09	-145.560	-154.160	-146.960	-149.860	-153.160
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-630.255,10	-604.840	-757.170	-684.770	-702.570	-720.670
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-69.115,63	-93.230	-67.000	-68.100	-68.900	-70.000
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-263.668,68	-240.090	-289.950	-267.050	-272.350	-277.750
60.64.02	Geschäftsabwicklung	-111.133,86	-100.380	-106.530	-108.430	-110.330	-112.330
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-307.733,96	-268.690	-520.820	-457.820	-471.120	-484.420
60.65.01	Kommunale Abgaben	-50.196,20	-49.270	-60.000	-52.900	-53.700	-54.600
60.65.02	Gleichstellung, Frauenförderung	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.000,00	220.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	0	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.503,11	151.300	154.700	0	154.700	154.700	154.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.612,88	89.300	86.700	0	89.400	91.200	91.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	44.532,27	41.500	41.500	0	41.500	41.500	41.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	516.848,26	502.300	503.100	0	505.800	507.600	507.700
10	- Personalauszahlungen	-4.312.651,66	-4.722.900	-5.270.300	0	-5.275.800	-5.379.500	-5.483.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-681.251,50	-622.500	-655.200	0	-668.500	-681.400	-694.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.312.605,87	-3.976.400	-4.282.300	0	-2.964.300	-2.617.300	-2.379.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.273,22	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-785.026,51	-1.311.300	-1.281.150	0	-1.304.350	-1.309.850	-1.319.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.101.808,76	-10.642.100	-11.498.950	0	-10.222.950	-9.998.050	-9.887.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.584.960,50	-10.139.800	-10.995.850	0	-9.717.150	-9.490.450	-9.379.850
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	751.176,08	334.000	246.400	0	470.000	170.000	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.484,47	210.000	6.000	0	1.500	1.500	1.500
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	766.660,55	544.000	252.400	0	471.500	171.500	1.500
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.988.105,35	-100.000	-1.980.000	0	-100.000	-100.000	-300.000
25	- für Baumaßnahmen	-4.572.445,86	-7.583.500	-11.708.500	-9.990.000	-5.800.000	-13.230.000	-16.010.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-449.036,85	-812.500	-559.000	0	-381.500	-351.500	-351.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	-59.103,88	-125.900	-127.400	0	-129.400	-131.400	-133.400
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-8.068.691,94	-8.621.900	-14.374.900	-9.990.000	-6.410.900	-13.812.900	-16.794.900
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-7.302.031,39	-8.077.900	-14.122.500	-9.990.000	-5.939.400	-13.641.400	-16.793.400

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.325,54	167.500	155.500	188.800	225.000	242.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	337.831,07	286.400	279.700	279.700	284.700	284.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.803,97	11.100	14.100	14.100	14.100	14.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.830,19	60.700	76.900	77.100	77.100	77.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.252,26	99.600	113.100	113.100	113.100	113.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	797.043,03	625.300	639.300	672.800	714.000	731.400
11	- Personalaufwendungen	-828.674,27	-932.800	-1.015.100	-1.030.900	-1.051.400	-1.071.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-94.950,00	-87.800	-131.300	-96.200	-100.100	-104.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-699.286,92	-675.300	-683.100	-813.000	-684.600	-684.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-137.454,38	-144.300	-166.900	-191.000	-225.400	-241.800
15	- Transferaufwendungen	-19.537,49	-25.500	-24.100	-24.100	-24.100	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.924,26	-101.000	-121.450	-126.450	-121.450	-121.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.925.827,32	-1.966.700	-2.141.950	-2.281.650	-2.207.050	-2.243.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.128.784,29	-1.341.400	-1.502.650	-1.608.850	-1.493.050	-1.512.250
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.128.784,29	-1.341.400	-1.502.650	-1.608.850	-1.493.050	-1.512.250
23	+ Außerordentliche Erträge	44.519,12	50.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	44.519,12	50.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.084.265,17	-1.291.400	-1.502.650	-1.608.850	-1.493.050	-1.512.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-379.746,15	-374.580	-389.450	-390.650	-446.850	-568.050
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.464.011,32	-1.665.980	-1.892.100	-1.999.500	-1.939.900	-2.080.300
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.464.011,32	-1.665.980	-1.892.100	-1.999.500	-1.939.900	-2.080.300

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-91.742,04	-91.010	-100.200	-102.800	-103.500	-106.100
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-125.881,66	-133.300	-155.570	-157.370	-159.270	-161.170
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-67.188,85	-92.700	-113.220	-115.520	-117.920	-120.220
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-269.763,05	-306.600	-346.700	-449.500	-352.100	-354.800
30.31.01	Gefahrenabwehr	-169.228,75	-171.630	-191.800	-182.900	-182.400	-183.400
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-280.025,15	-274.640	-326.230	-313.930	-321.530	-329.330
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-44.000,79	-49.960	-57.300	-53.500	-55.000	-56.300
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-257.172,93	-309.870	-310.420	-303.920	-360.620	-481.220
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-145.601,27	-226.820	-259.390	-283.390	-255.690	-255.390
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-13.406,83	-9.450	-31.270	-36.670	-31.870	-32.370

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.203,89	29.200	7.300	0	7.300	7.300	7.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.950,20	286.400	279.700	0	279.700	284.700	284.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.406,15	11.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.657,37	60.700	76.900	0	77.100	77.100	77.100
07 + Sonstige Einzahlungen	119.427,24	99.600	113.100	0	113.100	113.100	113.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	649.644,85	487.000	491.100	0	491.300	496.300	496.300
10 - Personalauszahlungen	-788.115,08	-883.100	-944.400	0	-958.900	-977.800	-996.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-87.420,00	-96.500	-100.100	0	-102.000	-104.200	-106.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-706.236,20	-645.300	-653.100	0	-783.000	-654.600	-654.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-11.698,25	-5.000	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-137.457,69	-101.000	-121.450	0	-126.450	-121.450	-121.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.730.927,22	-1.730.900	-1.828.550	0	-1.979.850	-1.867.550	-1.888.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.081.282,37	-1.243.900	-1.337.450	0	-1.488.550	-1.371.250	-1.392.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.678,20	280.100	298.100	0	97.000	74.500	74.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	75.678,20	280.100	298.100	0	107.000	74.500	74.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-39.282,88	-415.700	-452.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-103.503,48	-259.500	-444.700	-650.000	-198.500	-160.000	-220.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-142.786,36	-675.200	-896.700	-650.000	-198.500	-160.000	-220.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-67.108,16	-395.100	-598.600	-650.000	-91.500	-85.500	-146.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618.069,46	983.700	1.100.900	1.143.400	1.124.300	1.137.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.108,10	384.000	453.000	453.000	453.000	453.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.649,10	32.600	33.200	33.200	33.200	33.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.048,25	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.038.874,91	1.400.300	1.587.100	1.629.600	1.610.500	1.623.300
11	- Personalaufwendungen	-434.629,30	-477.000	-558.700	-565.500	-577.000	-587.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-106.870,00	-81.800	-126.100	-92.600	-96.600	-100.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.672.001,53	-2.011.900	-2.472.100	-2.609.200	-2.617.500	-2.626.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-280.183,34	-485.000	-505.400	-546.500	-525.400	-536.200
15	- Transferaufwendungen	-123.377,26	-74.200	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.830,39	-148.500	-171.700	-171.700	-171.700	-171.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.769.891,82	-3.278.400	-3.907.000	-4.058.500	-4.061.200	-4.095.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.674.442,33	-2.155.800	-2.187.090	-2.297.090	-2.310.590	-2.313.590
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.405.459,24	-4.033.800	-4.506.890	-4.725.890	-4.761.190	-4.785.390
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.405.459,24	-4.033.800	-4.506.890	-4.725.890	-4.761.190	-4.785.390

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.306.527,42	-1.397.980	-1.399.540	-1.403.540	-1.418.040	-1.426.340
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.774.607,93	-2.132.150	-2.464.850	-2.523.550	-2.540.450	-2.552.750
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-324.323,89	-503.670	-642.500	-798.800	-802.700	-806.300

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.557,50	401.800	504.900	0	507.400	509.400	511.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384.239,10	384.000	453.000	0	453.000	453.000	453.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.713,02	32.600	33.200	0	33.200	33.200	33.200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.509,62	818.400	991.100	0	993.600	995.600	997.600
10 - Personalauszahlungen	-397.822,16	-430.300	-491.000	0	-496.600	-506.600	-516.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-97.290,00	-100.400	-95.400	0	-97.300	-99.300	-101.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.457.797,18	-1.776.200	-2.174.500	0	-2.301.900	-2.306.400	-2.311.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-324.862,79	-309.400	-370.100	0	-379.800	-383.600	-387.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-152.822,95	-149.000	-172.200	0	-172.200	-172.200	-172.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.430.595,08	-2.765.300	-3.303.200	0	-3.447.800	-3.468.100	-3.488.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.674.085,46	-1.946.900	-2.312.100	0	-2.454.200	-2.472.500	-2.490.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	240.200	113.600	0	7.500	7.500	7.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	240.200	113.600	0	7.500	7.500	7.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-1.591,40	-22.000	-92.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-620.332,01	-1.641.800	-915.800	0	-310.500	-310.500	-310.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-621.923,41	-1.663.800	-1.007.800	0	-330.500	-330.500	-330.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-621.923,41	-1.423.600	-894.200	0	-323.000	-323.000	-323.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	835,98	1.800	2.100	2.000	2.200	2.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.740,89	19.700	22.700	22.700	22.700	22.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	19.890,07	22.500	25.800	25.700	25.900	26.100
11	- Personalaufwendungen	-99.263,74	-83.200	-93.900	-95.300	-97.200	-99.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-840,00	-1.200	-2.000	-1.600	-1.600	-1.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.366,19	-73.800	-103.800	-103.800	-98.800	-96.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.160,66	-4.800	-3.800	-4.100	-4.200	-4.400
15	- Transferaufwendungen	-276.618,25	-293.300	-323.800	-327.800	-333.800	-337.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-814,25	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-447.063,09	-457.900	-528.900	-534.200	-537.200	-541.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.173,02	-435.400	-503.100	-508.500	-511.300	-515.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.173,02	-435.400	-503.100	-508.500	-511.300	-515.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-427.173,02	-435.400	-503.100	-508.500	-511.300	-515.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.964,10	-103.110	-86.740	-91.740	-91.740	-91.740
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-493.137,12	-538.510	-589.840	-600.240	-603.040	-606.940
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-493.137,12	-538.510	-589.840	-600.240	-603.040	-606.940

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
10.11.04	Archiv	-51.784,94	-35.490	-37.440	-38.040	-38.640	-37.240
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-18.807,80	-25.670	-26.000	-26.200	-26.500	-26.700
10.13.04	Museum	-78.306,75	-104.870	-105.580	-110.780	-106.080	-106.280
20.22.01	Förderung von Vereinen	-21.202,33	-34.730	-23.390	-23.290	-23.290	-23.290
20.22.02	Büchereien	-122.812,97	-120.210	-146.420	-148.220	-151.220	-153.320
20.22.03	Volkshochschule	-87.882,71	-83.810	-111.890	-112.690	-113.290	-113.990
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-112.339,62	-133.730	-139.120	-141.020	-144.020	-146.120

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.740,89	19.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.994,09	20.700	23.700	0	23.700	23.700	23.700
10 - Personalauszahlungen	-97.946,15	-82.700	-93.140	0	-94.700	-96.600	-98.400
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.880,00	-1.900	-1.100	0	-1.400	-1.400	-1.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.727,33	-73.800	-103.800	0	-103.800	-98.800	-96.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-276.618,25	-293.300	-323.800	0	-327.800	-333.800	-337.800
15 - Sonstige Auszahlungen	-814,25	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-445.985,98	-453.300	-523.440	0	-529.300	-532.200	-536.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-426.991,89	-432.600	-499.740	0	-505.600	-508.500	-512.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.879,54	-5.000	-7.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-8.879,54	-5.000	-7.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-8.879,54	-5.000	-7.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495.279,95	382.600	566.400	551.100	548.600	548.600
03	+ Sonstige Transfererträge	84.151,43	35.000	33.500	33.500	33.500	33.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425.890,49	300.000	530.000	530.000	400.000	400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.222,90	0	13.200	13.200	13.200	13.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.054,69	490.600	593.500	488.000	481.000	481.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.101,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.420.700,46	1.208.200	1.736.600	1.615.800	1.476.300	1.476.300
11	- Personalaufwendungen	-1.085.915,59	-1.108.600	-1.347.100	-1.366.800	-1.393.900	-1.420.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-174.900,00	-156.300	-237.200	-173.300	-180.500	-188.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.575,37	-49.300	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-84.558,14	-22.800	-81.800	-81.500	-53.000	-53.000
15	- Transferaufwendungen	-1.312.850,79	-1.105.200	-1.214.200	-1.216.200	-1.211.200	-1.211.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.116,63	-31.000	-6.000	-6.000	-26.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.949.916,52	-2.473.200	-2.970.300	-2.927.800	-2.948.600	-2.962.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-529.216,06	-1.265.000	-1.233.700	-1.312.000	-1.472.300	-1.486.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-529.216,06	-1.265.000	-1.233.700	-1.312.000	-1.472.300	-1.486.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	195.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	195.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-529.216,06	-1.070.000	-1.233.700	-1.312.000	-1.472.300	-1.486.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-538.277,75	-935.900	-1.082.310	-1.109.810	-1.110.810	-1.111.810
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.067.493,81	-2.005.900	-2.316.010	-2.421.810	-2.583.110	-2.598.410
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.067.493,81	-2.005.900	-2.316.010	-2.421.810	-2.583.110	-2.598.410

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-29.612,93	-56.120	-34.880	-35.380	-55.980	-36.480
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-5.800,56	-8.720	-3.610	-3.510	-3.510	-3.510
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-34.082,81	-932.960	-965.280	-1.097.080	-1.214.880	-1.226.780
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-100.737,32	-99.420	-157.840	-146.540	-150.040	-153.340
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-70.287,01	-49.380	-48.430	-48.730	-49.030	-49.430
20.25.07	Sozialhilfe	-164.909,96	-141.040	-195.250	-196.650	-200.350	-203.850
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	408.428,20	360.000	495.000	0	495.000	495.000	495.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	73.337,80	35.000	33.500	0	33.500	33.500	33.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	422.426,18	300.000	530.000	0	530.000	400.000	400.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.222,90	0	13.200	0	13.200	13.200	13.200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.384.554,69	490.600	593.500	0	488.000	481.000	481.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.310.969,77	1.185.600	1.665.200	0	1.559.700	1.422.700	1.422.700
10 - Personalauszahlungen	-993.508,22	-1.019.500	-1.223.010	0	-1.228.500	-1.252.900	-1.277.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-159.330,00	-195.400	-176.100	0	-179.800	-183.400	-186.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.902,19	-49.300	-84.000	0	-84.000	-84.000	-84.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-1.098.488,64	-1.105.200	-1.214.200	0	-1.216.200	-1.211.200	-1.211.200
15 - Sonstige Auszahlungen	-219.221,96	-31.000	-6.000	0	-6.000	-26.000	-6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.522.451,01	-2.400.400	-2.703.310	0	-2.714.500	-2.757.500	-2.765.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.481,24	-1.214.800	-1.038.110	0	-1.154.800	-1.334.800	-1.342.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.910,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.101,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	19.011,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-105.952,65	-11.000	-101.000	0	-72.000	-46.000	-46.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-105.952,65	-11.000	-101.000	0	-72.000	-46.000	-46.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-86.941,65	-11.000	-101.000	0	-72.000	-46.000	-46.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.724,66	154.700	119.800	151.500	166.500	179.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.678,40	160.200	165.200	168.200	170.200	173.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.652,54	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	244.055,60	314.900	285.000	319.700	336.700	352.700
11	- Personalaufwendungen	-73.767,51	-69.400	-50.200	-51.100	-52.100	-53.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.040,00	-11.800	-9.600	-6.900	-7.100	-7.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.295,13	-26.500	-65.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-94.861,62	-158.900	-123.800	-155.500	-169.500	-181.500
15	- Transferaufwendungen	-869.695,49	-1.003.500	-1.084.700	-1.137.300	-1.179.200	-1.229.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.106,53	-3.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.092.766,28	-1.273.600	-1.339.300	-1.416.800	-1.473.900	-1.537.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-171.445,33	-298.310	-251.260	-251.260	-251.260	-251.260
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.020.156,01	-1.257.010	-1.305.560	-1.348.360	-1.388.460	-1.435.860
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.020.156,01	-1.257.010	-1.305.560	-1.348.360	-1.388.460	-1.435.860

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-632.372,54	-754.470	-763.900	-794.000	-828.900	-869.100
20.24.02	Kinderspielplätze	-133.329,64	-135.060	-174.050	-169.350	-168.650	-168.250
20.24.03	Jugendarbeit	-46.288,36	-77.790	-79.790	-81.790	-81.890	-83.890
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	-129.927,32	-163.730	-153.060	-157.060	-161.360	-165.460
20.24.05	Familienförderung	-78.238,15	-125.960	-134.760	-146.160	-147.660	-149.160

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.738,66	160.200	165.200	0	168.200	170.200	173.200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.652,54	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.391,20	160.200	165.200	0	168.200	170.200	173.200
10 - Personalauszahlungen	-72.549,07	-62.700	-44.450	0	-45.200	-46.100	-46.900
11 - Versorgungsauszahlungen	-2.350,00	-14.400	-8.300	0	-8.500	-8.700	-8.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.476,35	-26.500	-65.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-831.993,89	-982.400	-1.059.000	0	-1.115.100	-1.161.200	-1.211.300
15 - Sonstige Auszahlungen	-663,28	-3.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-956.032,59	-1.089.500	-1.182.750	0	-1.234.800	-1.282.000	-1.333.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-802.641,39	-929.300	-1.017.550	0	-1.066.600	-1.111.800	-1.159.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	550.000	560.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	550.000	560.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-20.747,10	-770.000	-941.000	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-137.000	-30.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-20.747,10	-908.500	-972.500	-150.000	-251.500	-251.500	-251.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-20.747,10	-358.500	-412.500	-150.000	-251.500	-251.500	-251.500

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-291.850,00	-333.000	-333.600	0	-334.000	-334.000	-334.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.850,00	-333.000	-333.600	0	-334.000	-334.000	-334.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.850,00	-333.000	-333.600	0	-334.000	-334.000	-334.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.992,42	50.000	51.600	58.700	62.700	66.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.575,93	72.500	70.000	70.100	70.200	70.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	193.068,35	150.000	149.100	156.300	160.400	164.500
11	- Personalaufwendungen	-34.092,42	-41.300	-39.300	-39.800	-40.600	-41.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.910,00	-9.800	-13.900	-10.300	-10.800	-11.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.073,83	-69.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.416,56	-36.200	-36.500	-44.000	-48.000	-52.000
15	- Transferaufwendungen	-292.389,57	-250.000	-259.200	-259.200	-259.200	-259.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.300,37	-62.000	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-500.182,75	-468.300	-487.400	-491.800	-497.100	-502.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-307.114,40	-318.300	-338.300	-335.500	-336.700	-337.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-307.114,40	-318.300	-338.300	-335.500	-336.700	-337.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-307.114,40	-318.300	-338.300	-335.500	-336.700	-337.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-488.997,86	-521.200	-498.040	-498.040	-498.040	-498.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-566.112,26	-609.100	-605.940	-603.140	-604.340	-605.340
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-566.112,26	-609.100	-605.940	-603.140	-604.340	-605.340

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.000,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.917,95	72.500	70.000	0	70.100	70.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	0	27.500	27.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.417,95	111.000	108.500	0	108.600	108.700
10	- Personalauszahlungen	-30.021,87	-35.900	-32.000	0	-32.400	-33.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-9.870,00	-11.200	-10.600	0	-10.800	-11.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.382,73	-69.000	-78.000	0	-78.000	-78.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-284.153,90	-223.300	-232.300	0	-232.300	-232.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.595,39	-62.000	-60.500	0	-60.500	-60.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.023,89	-401.400	-413.400	0	-414.000	-414.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.605,94	-290.400	-304.900	0	-305.400	-306.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.400,00	61.600	61.700	0	65.000	69.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	54.400,00	61.600	61.700	0	65.000	69.000
Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-9.415,21	-95.000	-180.000	0	-10.000	-10.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.494,02	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-41.000	-41.000	0	-41.000	-41.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-14.909,23	-142.000	-227.000	0	-57.000	-57.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	39.490,77	-80.400	-165.300	0	8.000	12.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,71	19.800	19.500	7.000	7.000	7.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.951,73	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.754,24	105.500	51.100	104.200	87.300	27.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	57.714,68	127.800	73.100	113.700	96.800	36.800
11	- Personalaufwendungen	-383.003,67	-371.800	-400.700	-406.700	-415.000	-422.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.780,00	-21.800	-49.000	-35.700	-37.100	-38.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.654,32	-467.200	-405.600	-480.000	-410.300	-435.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14,11	-44.500	-29.600	-48.000	-63.000	-80.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.267,52	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-578.719,62	-905.300	-884.900	-970.400	-925.400	-977.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-521.004,94	-777.500	-811.800	-856.700	-828.600	-940.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-521.004,94	-777.500	-811.800	-856.700	-828.600	-940.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-521.004,94	-777.500	-811.800	-856.700	-828.600	-940.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.220,00	-61.820	-58.980	-58.980	-58.980	-58.980
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-576.224,94	-839.320	-870.780	-915.680	-887.580	-999.480
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-576.224,94	-839.320	-870.780	-915.680	-887.580	-999.480

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-207.510,74	-348.360	-237.630	-199.530	-209.230	-211.730
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-154.215,47	-155.970	-163.290	-149.090	-151.490	-153.690
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-214.498,73	-334.990	-469.860	-567.060	-526.860	-634.060

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	12.500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.951,73	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.984,83	105.500	51.100	0	104.200	87.300	27.300
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.936,56	120.500	66.100	0	106.700	89.800	29.800
10 - Personalauszahlungen	-376.431,25	-359.400	-374.500	0	-380.000	-387.700	-395.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-19.270,00	-24.300	-36.500	0	-37.300	-37.800	-38.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.274,63	-467.200	-405.600	0	-480.000	-410.300	-435.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.931,02	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-573.906,90	-850.900	-816.600	0	-897.300	-835.800	-869.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-500.970,34	-730.400	-750.500	0	-790.600	-746.000	-839.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.599,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	231.599,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-1.325.260,38	-885.000	-870.000	0	-615.000	-615.000	-650.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.325.260,38	-885.000	-870.000	0	-615.000	-615.000	-650.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.093.661,38	-885.000	-870.000	0	-615.000	-615.000	-650.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.743,81	3.200	28.300	28.300	28.300	28.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.354,54	6.800	9.800	9.800	9.800	9.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.319,01	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.800	1.600	20.900	21.400	21.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.386,59	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.803,95	27.800	45.700	65.000	65.500	65.500
11	- Personalaufwendungen	-291.822,40	-322.200	-335.100	-338.000	-344.800	-351.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-84.680,00	-92.400	-122.100	-89.000	-92.700	-96.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.113,32	-63.300	-49.300	-39.300	-39.300	-39.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.925,64	-3.900	-7.900	-3.900	-3.900	-3.900
15	- Transferaufwendungen	-21.000,00	-23.500	-53.500	-55.500	-57.500	-59.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.993,28	-200	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-460.534,64	-505.500	-568.100	-525.900	-538.400	-550.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.730,69	-477.700	-522.400	-460.900	-472.900	-485.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.730,69	-477.700	-522.400	-460.900	-472.900	-485.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-427.730,69	-477.700	-522.400	-460.900	-472.900	-485.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.504,90	-112.540	-89.650	-89.650	-89.650	-89.650
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-495.235,59	-590.240	-612.050	-550.550	-562.550	-574.850
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-495.235,59	-590.240	-612.050	-550.550	-562.550	-574.850

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
20.25.03	Wohngeld	-147.404,96	-159.980	-152.480	-141.180	-144.380	-147.780
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-123.842,60	-145.450	-154.460	-146.160	-148.660	-150.860
30.32.03	Bauordnung	-116.397,52	-115.220	-129.980	-120.080	-123.080	-125.980
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-76.214,04	-127.160	-115.940	-108.140	-110.540	-112.940
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-31.376,47	-42.430	-59.190	-34.990	-35.890	-37.290

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.270,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.275,26	6.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.319,01	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	11.800	1.600	0	20.900	21.400	21.400
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.864,27	24.600	42.400	0	61.700	62.200	62.200
10 - Personalauszahlungen	-203.748,93	-269.600	-276.200	0	-266.200	-271.600	-276.800
11 - Versorgungsauszahlungen	-77.080,00	-105.400	-90.700	0	-92.500	-94.400	-96.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.014,46	-63.300	-49.300	0	-39.300	-39.300	-39.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-13.000,00	-20.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-33.584,81	-200	-200	0	-200	-200	-200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-357.428,20	-458.500	-466.400	0	-448.200	-455.500	-462.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-337.563,93	-433.900	-424.000	0	-386.500	-393.300	-400.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-705,12	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-705,12	-21.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-705,12	-21.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.071,54	1.000	400	100	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.476.170,08	1.487.000	1.669.400	1.657.000	1.660.000	1.663.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.621,60	165.000	114.000	114.000	114.000	114.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.333,06	933.400	1.012.000	1.021.000	1.039.000	1.057.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	226,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.535.422,48	2.587.400	2.796.800	2.793.100	2.814.000	2.835.000
11	- Personalaufwendungen	-742.850,25	-864.000	-932.000	-948.000	-966.700	-985.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.730,00	-47.600	-72.200	-52.700	-55.100	-57.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.414.726,93	-1.490.800	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.955,33	-8.300	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.757,53	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.200.020,04	-2.413.400	-2.609.400	-2.605.400	-2.626.600	-2.647.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	335.402,44	174.000	187.400	187.700	187.400	188.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	335.402,44	174.000	187.400	187.700	187.400	188.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	335.402,44	174.000	187.400	187.700	187.400	188.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.108,08	-106.620	-101.050	-101.050	-101.050	-101.050
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	206.294,36	68.380	86.350	86.650	86.350	86.950
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	206.294,36	68.380	86.350	86.650	86.350	86.950

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300
40.41.01	Abwasserbeseitigung	70.357,48	80.580	97.550	97.950	98.150	98.250

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.677.242,30	1.487.000	1.573.400	0	1.681.000	1.684.000	1.687.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.675,08	165.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	824.333,06	933.400	1.012.000	0	1.021.000	1.039.000	1.057.000
07 + Sonstige Einzahlungen	187,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.660.437,44	2.586.400	2.676.400	0	2.793.000	2.814.000	2.835.000
10 - Personalauszahlungen	-731.315,32	-836.900	-893.900	0	-909.200	-927.100	-945.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-28.200,00	-52.600	-54.300	0	-55.300	-56.500	-57.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.353.116,28	-1.490.800	-1.594.700	0	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.753,91	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.115.385,51	-2.383.000	-2.545.600	0	-2.561.900	-2.581.000	-2.600.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.051,93	203.400	130.800	0	231.100	233.000	235.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 12
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.058.474,51	694.300	931.500	771.700	787.100	736.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	819.796,53	774.600	806.000	786.500	786.400	725.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.503,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.320,28	43.900	32.500	88.300	11.300	46.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.901,83	61.400	49.000	11.000	12.000	136.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.985,98	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.049.982,43	1.644.200	1.889.000	1.727.500	1.666.800	1.714.200
11	- Personalaufwendungen	-255.422,65	-288.200	-301.600	-306.700	-312.800	-318.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-33.930,00	-36.200	-53.700	-39.000	-40.700	-42.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.780.370,22	-1.516.600	-1.535.800	-1.553.800	-1.517.800	-1.522.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.338.786,65	-1.785.100	-2.041.100	-1.775.100	-1.815.100	-1.630.100
15	- Transferaufwendungen	-2.857,14	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124.229,12	-54.300	-240.900	-55.900	-55.900	-120.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.535.595,78	-3.680.400	-4.173.100	-3.730.500	-3.742.300	-3.635.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.485.613,35	-2.036.200	-2.284.100	-2.003.000	-2.075.500	-1.920.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.485.613,35	-2.036.200	-2.284.100	-2.003.000	-2.075.500	-1.920.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.485.613,35	-2.036.200	-2.284.100	-2.003.000	-2.075.500	-1.920.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.814,22	54.400	56.300	56.300	56.300	56.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-872.008,53	-949.540	-1.062.880	-1.100.780	-1.134.380	-1.168.080
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.308.807,66	-2.931.340	-3.290.680	-3.047.480	-3.153.580	-3.032.580
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.308.807,66	-2.931.340	-3.290.680	-3.047.480	-3.153.580	-3.032.580

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.34.01	Verkehrsflächen	-3.192.656,29	-2.864.870	-3.220.600	-2.983.300	-3.057.500	-2.934.700
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-565,00	2.700	13.900	33.100	3.500	3.500
30.34.03	Verkehrsplanung	-118.220,60	-97.170	-108.880	-100.880	-103.380	-105.380
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.634,23	28.000	24.900	3.600	3.800	4.000

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.935,00	5.200	16.400	0	35.600	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263.958,50	337.600	339.700	0	317.500	318.400	319.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.514,51	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.475,47	43.900	32.500	0	88.300	11.300	46.700
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.883,48	396.700	398.600	0	451.400	345.700	382.100
10 - Personalauszahlungen	-253.031,55	-267.700	-272.900	0	-277.500	-283.000	-288.400
11 - Versorgungsauszahlungen	-31.020,00	-40.200	-39.900	0	-40.700	-41.300	-42.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.710.377,25	-1.516.600	-1.535.800	0	-1.703.800	-1.717.800	-1.522.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-47.666,67	-16.300	-15.900	0	-15.900	-15.900	-15.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.042.095,47	-1.840.800	-1.864.500	0	-2.037.900	-2.058.000	-1.869.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.749.211,99	-1.444.100	-1.465.900	0	-1.586.500	-1.712.300	-1.487.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	226.043,07	1.334.500	1.507.300	0	1.481.800	1.282.500	22.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.104,29	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	514.336,32	464.000	1.435.500	0	106.000	508.000	337.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	741.483,68	1.798.500	2.942.800	0	1.587.800	1.790.500	359.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.171,99	-620.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-908.556,60	-3.302.500	-4.147.500	-320.000	-2.724.000	-3.180.000	-1.735.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.165,40	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-369.431,08	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.329.325,07	-3.924.000	-4.209.000	-320.000	-2.785.500	-3.241.500	-1.796.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-587.841,39	-2.125.500	-1.266.200	-320.000	-1.197.700	-1.451.000	-1.437.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.939,45	94.700	114.500	127.900	130.900	130.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	523.968,77	526.000	583.000	583.000	583.000	583.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.261,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.881,79	6.900	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	708,34	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	615.759,59	629.600	703.500	716.900	719.900	719.700
11	- Personalaufwendungen	-236.257,32	-195.900	-253.500	-256.700	-261.800	-267.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-22.760,00	-35.500	-53.200	-38.200	-39.900	-41.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.845,88	-188.500	-193.300	-195.800	-193.300	-195.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-115.330,00	-134.600	-157.500	-166.400	-170.000	-170.400
15	- Transferaufwendungen	-177.162,64	-177.400	-187.100	-192.100	-197.100	-197.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.534,24	-3.500	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-738.890,08	-735.400	-847.000	-851.600	-864.500	-874.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.130,49	-105.800	-143.500	-134.700	-144.600	-154.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.130,49	-105.800	-143.500	-134.700	-144.600	-154.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-123.130,49	-105.800	-143.500	-134.700	-144.600	-154.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-494.662,78	-567.150	-522.970	-525.570	-528.670	-529.270
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-617.793,27	-672.950	-666.470	-660.270	-673.270	-683.770
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-617.793,27	-672.950	-666.470	-660.270	-673.270	-683.770

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-256.767,27	-317.500	-354.290	-349.090	-352.690	-356.690
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-136.184,16	-137.410	-71.750	-71.150	-78.150	-79.950
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-58.216,03	-56.880	-64.020	-63.020	-63.620	-64.020
40.45.01	Betrieb Friedhof	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633.804,48	595.000	651.000	0	651.000	651.000	651.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.981,24	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.066,32	6.900	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.852,04	603.900	657.000	0	657.000	657.000	657.000
10 - Personalauszahlungen	-207.815,72	-195.700	-240.300	0	-226.900	-231.500	-236.000
11 - Versorgungsauszahlungen	-20.680,00	-39.800	-40.900	0	-41.700	-42.600	-43.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.136,82	-188.500	-193.300	0	-195.800	-193.300	-195.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-182.426,98	-176.200	-185.900	0	-190.900	-195.900	-195.900
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.459,33	-3.500	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-571.518,85	-603.700	-662.800	0	-657.700	-665.700	-673.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.333,19	200	-5.800	0	-700	-8.700	-16.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.703,90	868.000	964.000	0	612.000	704.000	48.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	106.703,90	868.000	964.000	0	612.000	704.000	48.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.364,66	-60.000	-360.000	0	-90.000	-560.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-479.527,56	-1.352.000	-1.521.000	-470.000	-654.000	-364.000	-14.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.878,14	-25.000	-36.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-503.770,36	-1.437.000	-1.917.000	-470.000	-762.000	-942.000	-92.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-397.066,46	-569.000	-953.000	-470.000	-150.000	-238.000	-44.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.900	4.800	4.800	4.800	4.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	1.500	1.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.735,39	59.800	63.000	27.000	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40.335,39	69.200	68.800	31.800	4.800	4.800
11	- Personalaufwendungen	-119.866,77	-108.600	-89.300	-90.800	-92.600	-94.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.370,00	-5.900	-7.600	-5.500	-5.700	-6.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.176,19	-76.500	-152.000	-92.000	-27.000	-27.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-9.900	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
15	- Transferaufwendungen	-18.098,00	-35.000	-34.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-152.510,96	-241.900	-295.700	-231.100	-168.100	-170.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.570,00	-17.760	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	1.500	1.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	53.485,39	59.800	63.000	0	27.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.835,39	61.300	64.000	0	27.000	0	0
10 - Personalauszahlungen	-102.818,68	-125.300	-101.300	0	-86.700	-88.500	-90.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-4.230,00	-6.600	-5.700	0	-5.800	-5.900	-6.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.686,03	-76.500	-152.000	0	-92.000	-27.000	-27.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-17.838,00	-35.000	-34.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.572,71	-249.400	-299.000	0	-220.500	-157.400	-159.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.737,32	-188.100	-235.000	0	-193.500	-157.400	-159.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.744,15	60.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	60.744,15	60.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-84.949,15	-60.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-84.949,15	-62.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-24.205,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.100,68	580.000	568.700	519.000	488.100	434.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.432,61	37.500	49.000	49.000	51.500	51.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.440,27	30.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	584.973,56	647.500	617.700	568.000	539.600	485.600
11	- Personalaufwendungen	-275.511,41	-355.200	-401.400	-409.100	-417.000	-425.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.210,00	-3.500	-7.100	-5.200	-5.400	-5.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-268.046,55	-343.200	-426.200	-332.800	-335.800	-229.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.357,02	-8.400	-14.800	-15.600	-16.300	-15.600
15	- Transferaufwendungen	-608.777,72	-672.000	-572.000	-537.400	-536.300	-502.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.197,35	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.201.100,05	-1.428.800	-1.468.000	-1.346.600	-1.357.300	-1.224.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-616.126,49	-781.300	-850.300	-778.600	-817.700	-738.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-616.126,49	-781.300	-850.300	-778.600	-817.700	-738.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-616.126,49	-781.300	-850.300	-778.600	-817.700	-738.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.500,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.578,11	-119.920	-90.380	-90.380	-90.380	-90.380
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-621.204,60	-867.720	-907.180	-835.480	-874.580	-795.780
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-621.204,60	-867.720	-907.180	-835.480	-874.580	-795.780

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-6.309,59	-69.160	-65.110	-61.910	-62.710	-63.610
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-116.521,33	-149.900	-163.270	-163.070	-165.270	-167.570
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-121.954,68	-137.420	0	0	0	0
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-295.324,03	-409.740	-441.800	-404.400	-443.000	-349.300
30.33.02	Standortmarketing	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
30.33.03	Tourismusförderung	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.536,36	198.900	180.900	0	130.400	99.300	46.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.723,50	37.500	49.000	0	49.000	51.500	51.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.174,85	30.000	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.434,71	266.400	229.900	0	179.400	150.800	97.500
10 - Personalauszahlungen	-273.831,76	-353.300	-397.600	0	-405.200	-413.100	-421.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.880,00	-3.800	-5.200	0	-5.300	-5.400	-5.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.056,72	-343.200	-426.200	0	-332.800	-335.800	-229.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-97.205,00	-198.500	-94.500	0	-49.500	-39.800	-40.300
15 - Sonstige Auszahlungen	-36.197,35	-46.500	-46.500	0	-46.500	-46.500	-46.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-674.170,83	-945.300	-970.000	0	-839.300	-840.600	-742.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-574.736,12	-678.900	-740.100	0	-659.900	-689.800	-645.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.027,83	-21.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-30.000,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-39.027,83	-111.000	-111.000	0	-96.000	-96.000	-96.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-39.027,83	-111.000	-111.000	0	-96.000	-96.000	-96.000

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.502.985,65	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	761.605,10	308.100	306.400	325.700	346.000	366.300
03	+ Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.126.453,52	906.700	897.600	889.000	877.000	868.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	35.431.364,27	32.686.800	34.844.000	36.804.700	38.353.000	40.474.300
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-14.790.677,53	-17.275.000	-16.930.000	-18.200.000	-19.050.000	-19.710.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.234,93	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.877.912,46	-17.305.000	-16.950.000	-18.220.000	-19.070.000	-19.730.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.553.451,81	15.381.800	17.894.000	18.584.700	19.283.000	20.744.300
19	+ Finanzerträge	544.250,63	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-143.940,65	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	400.309,98	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.953.761,79	15.383.200	17.660.900	18.003.700	18.358.000	19.200.300
23	+ Außerordentliche Erträge	420.349,18	800.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	420.349,18	800.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	21.374.110,97	16.183.200	17.660.900	18.003.700	18.358.000	19.200.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.893,32	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.893,32	-7.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.374.110,97	16.183.200	17.660.900	18.003.700	18.358.000	19.200.300
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	21.374.110,97	16.183.200	17.660.900	18.003.700	18.358.000	19.200.300

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	21.213.876,51	15.793.200	18.470.900	19.248.700	19.998.000	21.480.300
01.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	160.234,46	390.000	-810.000	-1.245.000	-1.640.000	-2.280.000

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.461,28	31.432.000	33.600.000	0	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.605,10	308.100	306.400	0	325.700	346.000	366.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	398,66	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	875.688,45	906.700	897.600	0	889.000	877.000	868.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.210,00	466.400	631.900	0	714.000	765.000	786.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.787.363,49	33.153.200	35.475.900	0	37.518.700	39.118.000	41.260.300
10 - Personalauszahlungen	-108.357,83	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-142.769,59	-465.000	-865.000	0	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
14 - Transferauszahlungen	-14.803.881,77	-17.275.000	-16.930.000	0	-18.200.000	-19.050.000	-19.710.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-21.865,22	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.076.874,41	-17.770.000	-17.815.000	0	-19.515.000	-20.760.000	-22.060.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.710.489,08	15.383.200	17.660.900	0	18.003.700	18.358.000	19.200.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: **Ergebnishaushalt**

Teil 2: **Finanzhaushalt**

nach Produktgruppen

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB,PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
in EUR							
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	34.844.000	-17.283.600	17.560.400	-233.100	17.327.300	0
10.11	Zentrale Servicedienste	232.200	-2.554.000	-2.321.800	0	-2.321.800	0
10.12	Bürgerdienste	164.500	-508.100	-343.600	0	-343.600	0
10.13	Marketing	151.400	-667.200	-515.800	0	-515.800	0
20.21	Schulen	1.587.100	-3.907.000	-2.319.900	0	-2.319.900	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	14.800	-401.800	-387.000	0	-387.000	0
20.23	Sport	42.500	-308.200	-265.700	0	-265.700	0
20.24	Kinder, Jugend und Familie	285.000	-1.339.300	-1.054.300	0	-1.054.300	0
20.25	Soziale Sicherung und Integration	1.248.600	-1.886.700	-638.100	0	-638.100	0
20.26	Jobcenter	490.000	-1.315.800	-825.800	0	-825.800	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	236.700	-995.000	-758.300	0	-758.300	0
30.32	Bau und Planung	111.800	-1.184.800	-1.073.000	0	-1.073.000	0
30.33	Wirtschaftsförderung	575.300	-1.235.200	-659.900	0	-659.900	0
30.34	Straßen und Verkehr	2.019.100	-4.492.650	-2.473.550	0	-2.473.550	0
30.35	Umwelt, Klima und Grün	475.400	-950.400	-475.000	0	-475.000	0
30.36	Abfallwirtschaft	1.784.800	-1.731.700	53.100	0	53.100	0
40.41	Stadtentwässerung	1.039.600	-961.700	77.900	0	77.900	0
40.42	Bauhof	199.900	-2.028.200	-1.828.300	0	-1.828.300	0
40.43	Immobilienwirtschaft	2.131.700	-7.828.000	-5.696.300	0	-5.696.300	0
40.44	Betrieb von Sportanlagen	106.600	-179.200	-72.600	0	-72.600	0
40.45	Betrieb Friedhof	269.300	-108.300	161.000	0	161.000	0
60.61	Politik und Bürger	14.100	-382.800	-368.700	0	-368.700	0
60.62	Verwaltungsmanagement	15.700	-785.000	-769.300	0	-769.300	0
60.64	Finanzbuchhaltung	62.000	-970.500	-908.500	0	-908.500	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	-37.000	-36.500	0	-36.500	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-30.750	-30.750	0	-30.750	0
	Gesamt	48.102.600	-54.072.900	-5.970.300	-233.100	-6.203.400	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB,PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	17.327.300
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.292.370
10.12	Bürgerdienste	-403.870
10.13	Marketing	-706.660
20.21	Schulen	-4.508.790
20.22	Bildung und Kulturpflege	-420.820
20.23	Sport	-522.860
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.305.560
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-1.677.350
20.26	Jobcenter	-910.720
30.31	Sicherheit und Ordnung	-885.750
30.32	Bau und Planung	-1.175.890
30.33	Wirtschaftsförderung	-678.800
30.34	Straßen und Verkehr	-3.575.070
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-668.240
30.36	Abfallwirtschaft	-11.200
40.41	Stadtentwässerung	33.530
40.42	Bauhof	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-2.282.740
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-83.080
40.45	Betrieb Friedhof	-176.410
60.61	Politik und Bürger	-395.010
60.62	Verwaltungsmanagement	-824.170
60.64	Finanzbuchhaltung	-977.300
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-45.660
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-35.910
	Gesamt	-6.203.400

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB,PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	35.475.900	-18.148.600	17.327.300	2.147.000	0	2.147.000
10.11	Zentrale Servicedienste	25.900	-2.257.200	-2.231.300	0	-428.400	-428.400
10.12	Bürgerdienste	164.500	-508.100	-343.600	0	0	0
10.13	Marketing	136.100	-650.600	-514.500	0	-27.000	-27.000
20.21	Schulen	991.100	-3.303.200	-2.312.100	113.600	-1.007.800	-894.200
20.22	Bildung und Kulturpflege	12.700	-396.340	-383.640	0	-7.000	-7.000
20.23	Sport	22.500	-260.400	-237.900	41.000	-134.000	-93.000
20.24	Kinder, Jugend und Familie	165.200	-1.182.750	-1.017.550	560.000	-972.500	-412.500
20.25	Soziale Sicherung und Integration	1.176.200	-1.653.880	-477.680	0	-106.000	-106.000
20.26	Jobcenter	490.000	-1.231.330	-741.330	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	116.400	-754.600	-638.200	271.900	-834.700	-562.800
30.32	Bau und Planung	102.500	-1.065.100	-962.600	0	-870.000	-870.000
30.33	Wirtschaftsförderung	198.400	-749.100	-550.700	0	-90.000	-90.000
30.34	Straßen und Verkehr	505.200	-2.115.750	-1.610.550	2.969.000	-4.263.500	-1.294.500
30.35	Umwelt, Klima und Grün	386.000	-835.800	-449.800	916.000	-1.692.000	-776.000
30.36	Abfallwirtschaft	1.664.400	-1.688.400	-24.000	0	-6.500	-6.500
40.41	Stadtentwässerung	1.012.000	-908.500	103.500	48.000	-160.000	-112.000
40.42	Bauhof	17.900	-1.901.900	-1.884.000	6.000	-251.000	-245.000
40.43	Immobilienwirtschaft	382.000	-5.622.800	-5.240.800	246.400	-13.695.500	-13.449.100
40.44	Betrieb von Sportanlagen	86.000	-153.000	-67.000	20.700	-93.000	-72.300
40.45	Betrieb Friedhof	335.000	-74.700	260.300	0	-67.000	-67.000
60.61	Politik und Bürger	14.100	-357.300	-343.200	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	15.700	-591.200	-575.500	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	62.000	-748.800	-686.800	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	-37.000	-36.500	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-30.750	-30.750	0	0	0
	Gesamt	43.558.200	-47.227.100	-3.668.900	7.339.600	-24.705.900	-17.366.300

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB,PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungsstätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	19.474.300	17.485.000	-1.185.000	16.300.000	0
10.11	Zentrale Servicedienste	-2.659.700	0	0	0	0
10.12	Bürgerdienste	-343.600	0	0	0	0
10.13	Marketing	-541.500	0	0	0	0
20.21	Schulen	-3.206.300	0	0	0	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	-390.640	0	0	0	0
20.23	Sport	-330.900	0	0	0	0
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.430.050	0	0	0	150.000
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-583.680	0	0	0	0
20.26	Jobcenter	-741.330	0	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	-1.201.000	0	0	0	650.000
30.32	Bau und Planung	-1.832.600	0	0	0	0
30.33	Wirtschaftsförderung	-640.700	0	0	0	0
30.34	Straßen und Verkehr	-2.905.050	0	0	0	320.000
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-1.225.800	0	0	0	0
30.36	Abfallwirtschaft	-30.500	0	0	0	0
40.41	Stadtentwässerung	-8.500	0	0	0	470.000
40.42	Bauhof	-2.129.000	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-18.689.900	0	0	0	9.990.000
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-139.300	0	0	0	0
40.45	Betrieb Friedhof	193.300	0	0	0	0
60.61	Politik und Bürger	-343.200	0	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	-575.500	0	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	-686.800	0	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-36.500	0	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-30.750	0	0	0	0
	Gesamt	-21.035.200	17.485.000	-1.185.000	16.300.000	11.580.000

Leistungsbudget

**(nach Verantwortungsbereichen budgetierter,
ziel- und produktorientierter Ergebnisplan mit
entsprechend zugeordneter Investitionstätigkeit)**

Erläuterung zur Ermittlung der allgemeinen Finanzierungsmittel

Grundsteuern A und B Hochrechnungen auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse und den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 493 v.H. (2023 = 493 v.H.) bzw. 625 v.H. (2023 = 625 v.H.).
Gewerbesteuer Hochrechnung auf der Grundlage des durchschnittlichen Ist-Aufkommens für die Jahre 2020 - 2022 sowie dem aktuellen Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2023 und Anwendung der Orientierungsdaten für die Jahre 2025 - 2027 bei einem unveränderten Hebesatz von 430 v.H. (2022 = 430 v.H.).
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Die Ansatzbildungen erfolgten auf der Grundlage des voraussichtlichen Ist-Aufkommens für 2023 und unter Anwendung der Orientierungsdaten für 2024 - 2027.
Familienleistungsausgleich Ansatzbildung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2024 und den Orientierungsdaten für die Jahre 2025 - 2027.
Hundsteuer / Vergnügungssteuer Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse.
Schlüsselzuweisungen Nach den vorläufigen Ergebnissen der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2024 erhält die Stadt Rhede keine Schlüsselzuweisungen im Jahr 2024. Aufgrund der Entwicklung der eigenen Steuerkraft werden auch für die Finanzplanungsjahre 2025 - 2027 keine Schlüsselzuweisungen veranschlagt.
Aufwands- und Unterhaltungspauschale Ansatzbildung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2024 und den Orientierungsdaten für die Jahre 2025 - 2027. Eine Aufstockung der Finanzausgleichsmasse von 170 Mio. € soll in 2024 nicht erfolgen.
Konzessionsabgabe der Stadtwerke GmbH Im Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Rhede GmbH werden nach der Finanzplanung für das Jahr 2024 die veranschlagten Abführungen aus den Sparten Strom, Gas und Wasser rd. 800.000 € betragen.
Avalprovisionen Prämien auf Bürgschaften der Stadt Rhede für Kredite der Stadtwerke GmbH; ermittelt nach der jeweiligen Bürgschaftssumme zum 01.01. eines Jahres.
Kreisumlage sowie Mehrbelastung Jugendamtsumlage Die Umlagegrundlagen betragen nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2024 29.752.935 €. Bei der Ansatzbildung wurden die Hebesätze bei der Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Borken berücksichtigt. Danach betragen die Hebesätze für die Kreisumlage 27,1 v.H. sowie die Jugendamtsumlage 26,1 v.H..
Gewerbesteuerumlage Ermittlung auf der Grundlage des Gewerbesteueransatzes, geteilt durch den Gewerbesteuerhebesatz (430 v.H.) und multipliziert mit einem Vervielfältiger (35 v.H.).
Umlage Krankenhausfinanzierungsgesetz Die Gemeinden werden nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Investitionsmaßnahmen mit 40% entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt. Der Entwurf des Landeshaushaltes 2024 sieht eine Beteiligung der Gemeinden von 308,8 Mio. € (2023 = 308,8 Mio. €) vor.
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH Die Ansatzbildungen erfolgten auf Basis einer jährlichen Gewinnausschüttung von 280.000 € nach Abzug der Abgeltungssteuern.
Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes Die Ansätze wurden aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 des Betriebes für Abwasserbeseitigung übernommen.
Gewinnanteile aus Beteiligungen Dividenden für Geschäftsanteile an der Bocholter HeimBau e.G. und an der WohnBau Westmünsterland e.G.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Die Darlehensschulden für Investitionen der Stadt betragen voraussichtlich zum 31.12.2023 rd. 25.380.000 €. Die Zinsen sind unter Berücksichtigung der vorgesehenen neuen Kreditaufnahmen berechnet.

Allgemeine Finanzierungsmittel und ihre Zuteilung auf das Leistungsbudget

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	179.128,23	278.000	285.000	288.000	291.000	294.000
Grundsteuer B	4.513.715,42	4.600.000	4.730.000	4.800.000	4.870.000	4.940.000
Gewerbesteuer	14.997.978,50	12.400.000	13.400.000	14.300.000	15.000.000	15.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.679.650,82	10.900.000	11.750.000	12.600.000	13.300.000	14.600.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.684.599,53	1.700.000	1.860.000	1.910.000	1.940.000	2.040.000
Familienleistungsausgleich	1.040.512,44	1.200.000	1.200.000	1.270.000	1.300.000	1.330.000
Vergnügungssteuer	216.392,10	220.000	240.000	245.000	250.000	255.000
Hundesteuer	132.412,35	134.000	135.000	137.000	139.000	141.000
Einspeisevergütung nach dem EEG	0,00	0	0	0	0	100.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	33.444.389,39	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Landespauschale für bisher unberücksichtigte Pandemie-Kosten	424.112,97	0,00	0	0	0	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	288.216,65	288.100	296.400	315.700	336.000	356.300
Belastungsausgleich schulische Inklusion	9.275,48	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erträge aus der Schulpauschale	40.000,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	761.605,10	308.100	306.400	325.700	346.000	366.300
Schuldendiensthilfe des Landes	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	0,00	0	0	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	776.961,22	800.000	799.000	798.000	795.000	794.000
Avalprovisionen	88.801,66	76.700	68.600	61.000	52.000	44.000
Säumniszuschläge	4.828,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	247.295,32	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	2.526,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.120.412,20	906.700	897.600	889.000	877.000	868.000
10 Ordentliche Erträge	35.366.726,69	32.686.800	34.844.000	36.804.700	38.353.000	40.474.300
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Kreisumlage	-6.033.198,34	-8.070.000	-8.060.000	-8.770.000	-9.180.000	-9.500.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsu	-7.451.491,41	-8.195.000	-7.770.000	-8.270.000	-8.650.000	-8.950.000
Gewerbesteuerumlage	-1.305.987,78	-1.010.000	-1.100.000	-1.160.000	-1.220.000	-1.260.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-291.850,00	-333.000	-333.600	-334.000	-334.000	-334.000
Zuführung Pensionsrückstellungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-15.082.527,53	-17.608.000	-17.263.600	-18.534.000	-19.384.000	-20.044.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-4.565,00	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.032,35	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.597,35	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-15.105.124,88	-17.638.000	-17.283.600	-18.554.000	-19.404.000	-20.064.000
18 Ordentliches Ergebnis	20.261.601,81	15.048.800	17.560.400	18.250.700	18.949.000	20.410.300
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	0	236.000	236.000	236.000	236.000
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	518.392,00	450.400	379.900	467.000	518.000	539.000
Zinserträge	25.032,90	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
Gewinnanteile aus Beteiligungen	825,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	544.250,63	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-142.723,25	-460.000	-860.000	-1.290.000	-1.650.000	-2.200.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-40.000	-130.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.217,40	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-143.940,65	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21 Finanzergebnis	400.309,98	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20.661.911,79	15.050.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
23 Außerordentliche Erträge	420.349,18	800.000	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	420.349,18	800.000	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets Prognose nach dem 3. Controlling- bericht 2023	-17.453.536,58	-20.139.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
Defizit (-) / Überschuss	3.628.724,39	-1.140.950	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-3.672.900
Zuführung Ausgleichsrücklage	3.628.724,39	0	0	0	0	0

Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets (Budgetdotierung)

	Zuschussbedarf
Fachbereichsbudget 10 Service und Marketing	-2.402.900 €
Fachbereichsbudget 20 Bildung und Soziales	-9.346.100 €
Fachbereichsbudget 30 Bau und Ordnung	-6.994.950 €
Fachbereichsbudget 40 Betriebe und Immobilien	-2.508.700 €
Einzelbudget 60 Gesamtsteuerung	-2.278.050 €
Gesamtzuteilung	-23.530.700 €
 Allgemeine Finanzierungsmittel	 <u>17.327.300 €</u>
 Zuführung zur Ausgleichsrücklage	 -6.203.400 €

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.502.985,65	31.432.000	33.600.000	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	761.605,10	308.100	306.400	325.700	346.000	366.300
03 +	Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.126.453,52	906.700	897.600	889.000	877.000	868.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	35.431.364,27	32.686.800	34.844.000	36.804.700	38.353.000	40.474.300
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-15.082.527,53	-17.608.000	-17.263.600	-18.534.000	-19.384.000	-20.044.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.234,93	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-15.169.762,46	-17.638.000	-17.283.600	-18.554.000	-19.404.000	-20.064.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.261.601,81	15.048.800	17.560.400	18.250.700	18.949.000	20.410.300
19 +	Finanzerträge	544.250,63	466.400	631.900	714.000	765.000	786.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-143.940,65	-465.000	-865.000	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	400.309,98	1.400	-233.100	-581.000	-925.000	-1.544.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.661.911,79	15.050.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
23 +	Außerordentliche Erträge	420.349,18	800.000	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	420.349,18	800.000	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.893,32	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.893,32	-7.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	21.082.260,97	15.850.200	17.327.300	17.669.700	18.024.000	18.866.300

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	33.655.461,28	31.432.000	33.600.000	0	35.550.000	37.090.000	39.200.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.605,10	308.100	306.400	0	325.700	346.000	366.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	398,66	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	875.688,45	906.700	897.600	0	889.000	877.000	868.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.210,00	466.400	631.900	0	714.000	765.000	786.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.787.363,49	33.153.200	35.475.900	0	37.518.700	39.118.000	41.260.300
10 - Personalauszahlungen	-108.357,83	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-142.769,59	-465.000	-865.000	0	-1.295.000	-1.690.000	-2.330.000
14 - Transferauszahlungen	-15.095.731,77	-17.608.000	-17.263.600	0	-18.534.000	-19.384.000	-20.044.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-21.865,22	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.368.724,41	-18.103.000	-18.148.600	0	-19.849.000	-21.094.000	-22.394.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.418.639,08	15.050.200	17.327.300	0	17.669.700	18.024.000	18.866.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000

Produkt- gruppe	Produkt- Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	22.160.513,24	17.165.200	19.474.300	0	19.914.700	20.214.000	21.156.300

Teilfinanzplan 2024

01.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produktgruppe: 01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produkt: 01.01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 01.01.01.001
Allgemeine Investitionspauschale

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.469.689,16	1.600.000	1.616.000	0	1.690.000	1.785.000	1.860.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.469.689,16	1.600.000	1.616.000	0	1.690.000	1.785.000	1.860.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.002
Schul- und Bildungspauschale (investiv)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	272.185,00	330.000	346.000	0	370.000	405.000	430.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	272.185,00	330.000	346.000	0	370.000	405.000	430.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.004
Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungs-gesetzes (KInvFöG NRW)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	185.000	185.000	0	185.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000	185.000	0	185.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
01.01.01.00	Allgemeine Finanzierungsmittel	1.741.874,16	2.115.000	2.147.000	0	2.245.000	2.190.000	2.290.000	0	0

Produktübersicht Leistungsbudget

Fachbereich 10 Service und Marketing	11 Zentrale Servicedienste Organisation und Personalmanagement 02 Informationstechnik 03 Logistik 04 Archiv 05 Personalverwaltung 06 Versicherungsschutz 07 Digitalisierung	Fachbereich 20 Bildung und Soziales	21 Schulen 01 Schülerplätze in Grundschulen 02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II 03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 30 Bau und Ordnung	31 Sicherheit und Ordnung 01 Gefahrenabwehr 02 Ordnungsmaßnahmen 03 Gewerbeüberwachung 04 Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 40 Betriebe und Immobilien	41 Stadtentwässerung 01 Abwasserbeseitigung 02 Technische Anlagen in Gewässer	42 Bauhof 01 Dienstleistungen des Bauhofes	Fachbereich 60 Gesamtsteuerung	61 Politik und Bürger 01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen 02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung 03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen
12 Bürgerdienste 01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente 02 Serviceleistungen des Bürgerbüros 03 Beurkundungen des Personenstands 04 Ehrenamtsunterstützung	22 Bildung und Kulturpflege 01 Förderung von Vereinen 02 Büchereien 03 Volkshochschule 04 Förderung des Musikschulvereins	32 Bau und Planung 01 Stadt- und Bauleitplanung 02 Pläne und graphische Daten 03 Bauordnung 04 Denkmal- und Stadtbildpflege 05 Wohnraumentwicklung 06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	43 Immobilienwirtschaft 01 Vermietung und Vermittlung von Raum 02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung 03 Hausdienste, technische Dienste 04 Hochbau 05 Bereitstellung von Liegenschaften	63 Stadtentwicklung 01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 im Produkt 30.32.01)						
13 Marketing 01 Veranstaltungsflächen im Rathaus 02 Veranstaltungen, Märkte 03 Kulturveranstaltungen 04 Museum 05 Marketing, Informations- und Medienarbeit 06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 im Produkt 30.33.03)	23 Sport 01 Sportförderung	33 Wirtschaftsförderung 01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung 02 Standortmarketing 03 Tourismusförderung	44 Betrieb von Sportanlagen 01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	64 Finanzbuchhaltung 01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling 02 Geschäftsbuchführung 03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung 04 Kommunale Abgaben						
25 Soziale Sicherung und Integration 01 Hilfen für ältere Menschen 02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge 03 Wohngeld 04 Hilfen bei Wohnproblemen 05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung 06 Sonstige integrative Sozialarbeit 07 Sozialhilfe	34 Straßen und Verkehr 01 Verkehrsflächen 02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs 03 Verkehrsplanung 04 Stadtreinigung und Winterdienst	45 Betrieb Friedhof 01 Betrieb Friedhof	65 Gleichstellung, Frauenförderung 01 Gleichstellung, Frauenförderung							
26 Jobcenter 01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	35 Umwelt, Klima und Grün 01 Umwelt- und Klimaschutz 02 Landschafts- und Naturschutz, Grün 03 Gewässer- und Hochwasserschutz	66 Mitarbeitergemeinschaftervertretung 01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung								
36 Abfallwirtschaft 01 Abfallentsorgung und Wertstoffe										

Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte

Ziffer	Bezeichnung	Seite
	Gesamtbudget (Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 - 60)	177
10	Fachbereich 10 - Service und Marketing	181
	Leitziele	183
10.11	Zentrale Servicedienste	188
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	190
10.11.02	Informationstechnik	196
10.11.03	Logistik	202
10.11.04	Archiv	208
10.11.05	Personalverwaltung	210
10.11.06	Versicherungsschutz	214
10.11.07	Digitalisierung	216
10.12	Bürgerdienste	218
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	220
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	222
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	224
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	226
10.13	Stadtmarketing	228
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	230
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	234
10.13.03	Kulturveranstaltungen	240
10.13.04	Museum	242
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	244
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)	246
20	Fachbereich 20 - Bildung und Soziales	249
	Leitziele	250
20.21	Schulen	256
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	258
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	264
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	272
20.22	Bildung und Kulturpflege	278
20.22.01	Förderung von Vereinen	280
20.22.02	Büchereien	282
20.22.03	Volkshochschule	284
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	288
20.23	Sport	290
20.23.01	Sportförderung	292
20.24	Kinder, Jugend, Familie	298
20.24.01	Kindertagesbetreuung	300
20.24.02	Kinderspielplätze	306
20.24.03	Jugendarbeit	312
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	316
20.24.05	Familienförderung	318
20.25	Soziale Leistungen und Integration	322
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	324
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	326
20.25.03	Wohngeld	332
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	334
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	340
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	342
20.25.07	Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	344

Ziffer	Bezeichnung	Seite
20.26	Jobcenter	348
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	350
30	Fachbereich 30 - Bau und Ordnung	355
	Leitziele	356
31	Sicherheit und Ordnung	364
30.31.01	Gefahrenabwehr	366
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	370
30.31.03	Gewerbeüberwachung.....	374
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz.....	376
32	Bau und Planung	382
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	384
30.32.02	Pläne und graphische Daten	388
30.32.03	Bauordnung	392
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege.....	394
30.32.05	Wohnraumentwicklung.....	400
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	404
33	Wirtschaftsförderung	412
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	414
30.33.02	Standortmarketing.....	420
30.33.03	Tourismusförderung.....	424
34	Straßen und Verkehr	428
30.34.01	Verkehrsflächen	430
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	444
30.34.03	Verkehrsplanung.....	450
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst.....	452
35	Umwelt, Klima und Grün	454
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	456
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	462
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	468
36	Abfallwirtschaft	476
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	478
40	Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien	485
	Leitziele	486
41	Stadtentwässerung	492
40.41.01	Abwasserbeseitigung.....	494
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässer	496
42	Bauhof	500
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	502
43	Immobilienwirtschaft	510
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum.....	512
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	514
40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste.....	522
40.43.04	Hochbau.....	528
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften.....	536
44	Betrieb von Sportanlagen	540
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	542
45	Betrieb Friedhof	548
40.45.01	Betrieb Friedhof	550

Ziffer	Bezeichnung	Seite
60	Gesamtsteuerung - 60	557
	Leitziele	559
61	Politik und Bürger	564
60.61.01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	566
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	568
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen.....	570
62	Verwaltungsmanagement	572
60.62.01	Verwaltungsvorstand	574
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	576
63	Stadtentwicklung	580
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018: Produkt 30.32.01)	581
64	Finanzbuchhaltung	582
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling.....	584
60.64.02	Geschäftsbuchführung.....	586
60.64.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	588
60.64.04	Kommunale Abgaben	590
65	Gleichstellung, Frauenförderung	592
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	594
66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung.....	596
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	598

Gesamtbudget

Zusammenfassung der Einzelbudgets des Leistungsbudgets

- Fachbereich 10 - Service und Marketing -
- Fachbereich 20 - Bildung und Soziales -
- Fachbereich 30 - Bau und Ordnung -
- Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien -
- Fachbereich 60 - Gesamtsteuerung-

Gesamtbudget - Fachbereiche

Ergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.278.461,43	4.356.300	4.936.800	4.853.200	4.894.800	4.863.300
03	+ Sonstige Transfererträge	84.151,43	35.000	33.500	33.500	33.500	33.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.979.632,78	3.766.000	4.332.100	4.300.200	4.178.100	4.120.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	782.311,20	671.900	657.600	659.700	664.300	667.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.675.902,46	1.859.400	1.948.800	1.947.400	1.839.800	1.833.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	480.176,49	863.500	934.600	236.600	197.600	291.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	338.809,35	374.000	415.200	423.000	431.000	439.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.619.445,14	11.926.100	13.258.600	12.453.600	12.239.100	12.248.200
11	- Personalaufwendungen	-9.562.710,15	-10.300.000	-11.475.000	-11.642.000	-11.872.100	-12.100.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.331.498,82	-1.160.000	-1.745.000	-1.283.900	-1.337.400	-1.391.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.839.809,70	-10.522.700	-11.478.700	-11.013.700	-10.436.400	-10.132.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.778.067,03	-4.677.300	-5.137.900	-5.245.200	-5.397.800	-5.408.700
15	- Transferaufwendungen	-3.732.637,57	-3.668.600	-3.835.600	-3.862.600	-3.911.400	-3.929.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.872.777,57	-2.832.100	-3.117.100	-1.860.300	-1.814.800	-1.825.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.117.500,84	-33.160.700	-36.789.300	-34.907.700	-34.769.900	-34.787.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-17.498.055,70	-21.234.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.498.055,70	-21.234.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
23	+ Außerordentliche Erträge	44.519,12	1.095.000	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	44.519,12	1.095.000	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-17.453.536,58	-20.139.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.979.771,40	7.531.300	7.557.700	7.773.700	7.906.700	8.079.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.979.771,40	-7.531.300	-7.557.700	-7.773.700	-7.906.700	-8.079.800
29	= Ergebnis	-17.453.536,58	-20.139.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200
Produktbereiche							
FB 10	Service und Marketing	-1.984.375,39	-2.342.400	-2.402.900	-2.529.700	-2.479.900	-2.500.300
FB 20	Bildung und Soziales	-6.606.102,08	-8.480.100	-9.346.100	-9.695.700	-9.924.700	-10.042.300
FB 30	Bau und Ordnung	-5.768.228,64	-6.257.200	-6.994.950	-6.645.650	-6.778.750	-6.832.050
FB 40	Betriebe und Immobilien	-1.185.717,35	-1.269.600	-2.508.700	-1.465.100	-1.185.100	-953.500
FB 60	Gesamtsteuerung	-1.909.113,12	-1.790.300	-2.278.050	-2.117.950	-2.162.350	-2.211.050
Gesamtbudget - Fachbereiche		-17.453.536,58	-20.139.600	-23.530.700	-22.454.100	-22.530.800	-22.539.200

Investitionsmaßnahmen		VE 2024	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen	0	4.402.400	5.192.600	2.850.800	2.817.000	564.000
-	Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	0	-780.000	-2.400.000	-250.000	-720.000	-420.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.930.000	-14.490.700	-19.917.000	-10.078.000	-17.674.000	-18.694.000
-	Auszahlungen für bewegl. Vermögensgegenstände	-650.000	-2.787.800	-2.100.500	-1.002.500	-908.000	-968.500
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-125.900	-127.400	-129.400	-131.400	-133.400
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-288.000	-161.000	-131.000	-131.000	-131.000
=	Saldo	-11.580.000	-14.070.000	-19.513.300	-8.740.100	-16.747.400	-19.782.900

Fachbereich 10
- Service und Marketing -

- 011 - Zentrale Servicedienste
- 012 - Bürgerdienste
- 013 - Stadtmarketing

Leitziele 2024

für die Politikfelder **Zentrale Servicedienste**

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung haben ein hohes Niveau. Die internen Servicedienste unterstützen dies maßgeblich. Die zur Leistungserbringung benötigten Daten sind besonders schützenswert und werden durch besondere organisatorische und technische Maßnahmen geschützt.**
- **Die Informationstechnik schafft Rahmenbedingungen, um Angebote im Sinne von E-Government für die Bürgerschaft bereitzustellen. Die Digitalisierung der Schullandschaft unterstützt die didaktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in einem attraktiven Umfeld.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement, die Informationstechnik und die Stelle Digitalisierung setzen die Maßnahmen im Rahmen einer „Digitalen Strategie“ fest und unterstützen die Umsetzung in den Fachbereichen. Die entsprechenden Maßnahmenpakete verbessern das Verwaltungshandeln in der Kommunikationsbeziehung zur Einwohnerschaft und zum Gewerbe.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement erhebt als zentraler Dienstleister Prozesse und initiiert Prozessverbesserungen auf der Grundlage von Servicekontrakten.**

für das Politikfeld **Bürgerdienste**

- **Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die nachgefragten Leistungen durch Bedienung „aus einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre ohne besondere Wartezeiten bei gleichbleibend gutem Service.**
- **Heimische Brautpaare entscheiden sich wegen der angenehmen räumlichen Atmosphäre und der angemessenen Eheschließungsfeier dafür, in Rhede standesamtlich zu heiraten.**
- **Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in vielen Belangen.**

für das Politikfeld **Marketing**

- **Die Aktivitäten des Team Marketing führen kontinuierlich zu einer Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt. Sie sind im Einzelnen auf folgende Wirkungsziele ausgerichtet und prägen damit maßgeblich die Stadtentwicklung:**
- **Die Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Frequentierung und Verweildauer steigen deutlich wahrnehmbar an.**
- **Die Innenstadt bietet Raum und Anreiz für vielfältige Freizeitaktivitäten.**
- **Qualitativ hochwertige Veranstaltungen tragen nachhaltig zur wirtschaftlichen Sicherung der Innenstadtbetriebe bei und setzen sich weiterhin positiv vom Angebot in der Region ab.**
- **Rhede positioniert sich mit einem eigenständigen Profil entsprechend dem Stadtleitbild und dem daraus abgeleiteten Stadtlogo im Wettbewerb der Städte in der Region.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum ist Anziehungspunkt für Bürger und Gäste der Stadt. Neben der Dauerausstellung sorgen vielfältige Sonderausstellungen/Aktionen für eine kontinuierliche Steigerung der Attraktivität.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum inklusive der Alten Mühle und der an den neuen Rad- und Fußweg zwischen Museum und Kloster angrenzende Museumsgarten tragen zur Belebung des neu entstehenden Quartiers „Gudulakloster“ und der Rheder Innenstadt bei.**
- **Kulturveranstaltungen bereichern den Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Rhede.**
- **Die Veranstaltungsflächen im Rathaus stehen u.a. Unternehmen, Vereinen, Bürgern und Gästen der Stadt Rhede möglichst kostendeckend zur Verfügung.**
- **Die Bürgerinnen und Bürger sind infolge einer intensiven Informations- und Medienarbeit über öffentliche Themen umfassend informiert.**

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 10 Service und Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.620,70	215.900	226.600	234.400	245.400	257.900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.539,88	259.300	251.600	251.600	256.600	256.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.066,32	50.500	49.500	49.500	49.500	49.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.961,40	47.600	20.400	20.500	20.600	20.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.304,20	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	588.492,50	573.300	548.100	556.000	572.100	584.700
11 -	Personalaufwendungen	-1.705.937,14	-2.020.000	-2.161.200	-2.199.600	-2.243.300	-2.286.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-204.850,00	-98.000	-80.000	-66.700	-68.900	-71.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-687.257,83	-735.100	-729.900	-825.900	-723.900	-721.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-165.598,94	-194.700	-223.400	-231.300	-242.100	-254.600
15 -	Transferaufwendungen	-77.773,22	-72.000	-60.000	-57.500	-57.500	-57.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-411.771,42	-494.300	-474.800	-487.000	-507.500	-494.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.253.188,55	-3.614.100	-3.729.300	-3.868.000	-3.843.200	-3.885.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.664.696,05	-3.040.800	-3.181.200	-3.312.000	-3.271.100	-3.300.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.664.696,05	-3.040.800	-3.181.200	-3.312.000	-3.271.100	-3.300.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.664.696,05	-3.040.800	-3.181.200	-3.312.000	-3.271.100	-3.300.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.083.535,43	1.166.300	1.214.600	1.224.600	1.234.500	1.244.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-403.214,77	-467.900	-436.300	-442.300	-443.300	-444.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.984.375,39	-2.342.400	-2.402.900	-2.529.700	-2.479.900	-2.500.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.984.375,39	-2.342.400	-2.402.900	-2.529.700	-2.479.900	-2.500.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.058.286,71	-1.175.650	-1.292.370	-1.307.170	-1.330.570	-1.357.370
10.12	Bürgerdienste	-314.425,48	-373.130	-403.870	-411.070	-436.670	-423.970
10.13	Marketing	-611.663,20	-793.620	-706.660	-811.460	-712.660	-718.960

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Service und Marketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.965,00	23.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.986,44	259.300	251.600	0	251.600	256.600	256.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.467,23	50.500	49.500	0	49.500	49.500	49.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.014,95	47.600	20.400	0	20.500	20.600	20.700
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.433,62	381.100	326.500	0	326.600	331.700	331.800
10 - Personalauszahlungen	-1.761.896,39	-1.964.000	-2.119.200	0	-2.156.800	-2.199.600	-2.241.700
11 - Versorgungsauszahlungen	-188.000,00	-104.000	-70.000	0	-71.500	-72.800	-74.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-694.117,21	-697.100	-691.900	0	-787.900	-685.900	-683.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-77.773,22	-72.000	-60.000	0	-57.500	-57.500	-57.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-397.323,68	-494.300	-474.800	0	-487.000	-507.500	-494.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.119.110,50	-3.331.400	-3.415.900	0	-3.560.700	-3.523.300	-3.551.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.699.676,88	-2.950.300	-3.089.400	0	-3.234.100	-3.191.600	-3.219.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.107,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	30.107,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-212.001,25	-527.500	-328.000	0	-244.500	-214.500	-214.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	-59.103,88	-125.900	-127.400	0	-129.400	-131.400	-133.400
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-271.105,13	-653.400	-455.400	0	-373.900	-345.900	-347.900
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-240.998,13	-653.400	-455.400	0	-373.900	-345.900	-347.900

Produktgruppe	Produkt- Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		in EUR						
10.11	Zentrale Servicedienste	-2.171.963,16	-2.685.400	-2.659.700	0	-2.630.900	-2.633.500	-2.669.900
10.12	Bürgerdienste	-268.961,94	-313.800	-343.600	0	-350.800	-376.400	-363.700
10.13	Marketing	-499.749,91	-604.500	-541.500	0	-626.300	-527.600	-533.900

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2024

10.11

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.11

Service und Marketing
Zentrale Servicedienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.674,40	182.700	206.300	211.600	222.000	234.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.909,22	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.961,40	17.600	20.400	20.500	20.600	20.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	190.858,22	205.800	232.200	237.600	248.100	260.500
11 - Personalaufwendungen	-1.077.561,96	-1.292.700	-1.475.800	-1.500.700	-1.530.500	-1.559.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-204.850,00	-98.000	-80.000	-66.700	-68.900	-71.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.963,37	-305.500	-313.500	-313.500	-313.500	-311.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-152.249,75	-183.200	-206.800	-212.200	-222.500	-234.800
15 - Transferaufwendungen	-10.273,22	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-394.661,26	-464.900	-467.900	-480.100	-480.600	-487.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.105.559,56	-2.353.300	-2.554.000	-2.583.200	-2.626.000	-2.674.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.914.701,34	-2.147.500	-2.321.800	-2.345.600	-2.377.900	-2.413.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.914.701,34	-2.147.500	-2.321.800	-2.345.600	-2.377.900	-2.413.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.914.701,34	-2.147.500	-2.321.800	-2.345.600	-2.377.900	-2.413.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	990.035,43	1.132.800	1.181.100	1.191.100	1.201.000	1.211.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-133.620,80	-160.950	-151.670	-152.670	-153.670	-154.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.058.286,71	-1.175.650	-1.292.370	-1.307.170	-1.330.570	-1.357.370
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.058.286,71	-1.175.650	-1.292.370	-1.307.170	-1.330.570	-1.357.370

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-197.250,01	-206.660	-181.270	-179.970	-177.370	-180.570
10.11.02	Informationstechnik	2.445,41	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-205.372,98	-179.520	-199.070	-203.170	-207.270	-211.270
10.11.04	Archiv	-51.838,97	-35.490	-37.440	-38.040	-38.640	-37.240
10.11.05	Personalverwaltung	-537.751,69	-482.570	-566.210	-573.910	-584.010	-593.910
10.11.06	Versicherungsschutz	-36.301,59	-39.600	-41.620	-42.920	-44.620	-46.220
10.11.07	Digitalisierung	-32.216,88	-231.810	-266.760	-269.160	-278.660	-288.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Organisation und Personalmanagement	Fachbereich 10	10.11.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Organisationsmanagement durchführen:
Organisationsberatung, Organisationsuntersuchungen (z.B. Geschäftsprozessanalysen/-optimierungen, Stellenbemessungen), Organisationsentwicklung im Auftrag der Fachbereiche planen, durchführen und evaluieren, Optimierung der Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung (Beratung zentral und dezentral)
02. Personalmanagement durchführen:
Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) verantwortlich ausführen, Personalentwicklungsmaßnahmen planen, durchführen und evaluieren, Erstellung von Statistiken zu personalwirtschaftlichen Fragestellungen, Unterstützung der Verwaltungssteuerung / Fachbereiche / Personalbüro in Sachen Personalbeschaffung und -betreuung sowie bei schwierigen und wichtigen Einzelfallbearbeitungen für das Gebiet Personal
03. Digitalisierung begleiten:
Erstellung und Implementierung eines hausweiten digitalen Aktenplans, Umsetzung von digitalen Fachakten, organisatorische Projektbegleitung bei der Einführung neuer Software, organisatorische Begleitung interkommunaler Digitalisierungsprojekte
04. Prozessmanagement betreuen:
Aufbau einer hausweiten Prozessmanagementplattform, Durchführung von Prozessaufnahmen zur Stellenbemessung, Organisationsuntersuchung und Digitalisierung von einzelnen
05. Stellenbeschreibungen erstellen und verwalten
06. Stellenbewertungen erstellen und präsentieren (Stellenbewertungsgutachten nach TVöD und KGSt-Gutachten 2009 erstellen, Stellenbewertungskommission vorbereiten, mitstimmen und nachbereiten)
07. Stellenplanentwurf und Ratsvorlage erstellen
08. Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen entwickeln und aktualisieren
09. Arbeitsplatz- und räumliche Ausstattung, Ergonomie in Sonderfällen betreuen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Fachabteilungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge des Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche, Fachabteilungen und Betriebe

Grad der Bindung

Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs-/Ergebnisziele:

- Die Überprüfung und ggf. Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung Rhede verbessert die Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige, fortschrittliche Aufgabenerfüllung. Leistungen werden in angemessener Zeit und unter Einsatz angemessener Ressourcen erstellt.
- Der Aufbau einer Prozessbibliothek dient der Prozessoptimierung (Verkürzung und Beschleunigung) und ist Grundlage für den „Workflow“ im elektronischen Dokumenten-Management-System sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.
- Die Einführung des hausweiten digitalen Aktenplanes sowie die Einführung der zentralen Scanstelle ermöglichen es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rhede, digital zu arbeiten.
- Mithilfe eines zukunftsorientierten Personalmanagements werden eine nachhaltige Mitarbeitergewinnung und -entwicklung gestaltet und den gesteigerten Anforderungen an Arbeitgeberattraktivität, dem demografischen Wandel sowie der zunehmenden Komplexität der Arbeitsprozesse aktiv begegnet.

Leistungsziele:

- Mit der Einführung einer Prozessbibliothek werden Prozesse der Facheinheiten aufgenommen und optimiert. In Kooperation mit den Facheinheiten werden Maßnahmen entwickelt, mithilfe derer Produkte ressourcenschonend, effizient und effektiv erstellt werden.
- Die Ausweitung der E-Akte und die Einführung des digitalen Aktenplans werden 2024 durch die Organisationsberatung unterstützt.
- Die Personalentwicklungsmaßnahmen werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Personalforschung erstellt. Die Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützen die Teilnehmenden bei der Erledigung ihrer täglichen Aufgaben und bereiten sie optimal auf zukünftige Herausforderungen vor.

- Ein optimierter Prozess zur Personalrekrutierung vermindert den zeitlichen Aufwand für das Auswahlgremium und ermöglicht der Stadt Rhede eine effiziente und bedarfsdeckende Personalauswahl, die den Folgen des demographischen Wandels vorbeugt.
- Der Arbeitskreis „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ wird die Arbeit an einem auf die Bedürfnisse der Stadt Rhede zugeschnittenen BGM weiter fortsetzen. Das BGM-Konzept und dessen Umsetzung dient dazu, betriebliche Strukturen und Prozesse so zu gestalten, dass Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich sind (Ergebnisziel). Hierbei werden die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Rhede angemessen berücksichtigt (Finanzziel).
- Alle drei Jahre wird ein Gesundheitstag für die Beschäftigten der Stadtverwaltung ausgerichtet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Stellenbewertungsgutachten intern/extern	18/2	5/5	5/5
• Anzahl der Stellenbemessungsgutachten	0	2	2
• Anzahl der Organisationsgutachten/-konzepte intern/extern	1/0	1/1	1/1
• Anzahl der eingereichten Verbesserungsvorschläge	13	10	10
• Anzahl der prämierten Verbesserungsvorschläge	5	5	5
• Prämien für Verbesserungsvorschläge	440 €	1.000 €	1.000 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	45,8 %	48,1 %	62,3 %
• Stellenanteile (VzÄ)	0,97	1,28	1,28
• Anzahl der Fachabteilungen, welche den digitalen Aktenplan nutzen	0	4	4

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Externe Stellenbewertungen/Organisationsuntersuchungen	-2.001 €	-15.000 €	-15.000 €
• Auf- und Ausbau einer interkommunalen Prozessdatenbank (KAAW) als Grundlage für die Umsetzung von Verwaltungsprozessen gemäß dem Onlinezugangsgesetz (OZG)	-2.890 €	-3.000 €	-3.000 €
	-4.621 €	-18.000 €	-18.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Aufwendungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)	-18.577 €	-20.000 €	-20.000 €
• Prämierung von Ideen und Verbesserungsvorschlägen	0 €	-1.000 €	-1.000 €
• Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	-1.005 €	-1.000 €	-1.000 €
	-19.582 €	-22.000 €	-22.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.11.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.01 Organisation und Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-89.594,07	-98.100	-114.500	-115.500	-117.900	-120.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-81.940,00	-65.800	-32.300	-24.000	-25.000	-25.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.621,35	-18.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.582,11	-22.000	-22.000	-28.000	-22.000	-22.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-195.737,53	-203.900	-183.800	-182.500	-179.900	-183.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.737,53	-203.900	-183.800	-182.500	-179.900	-183.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.737,53	-203.900	-183.800	-182.500	-179.900	-183.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-195.737,53	-203.900	-183.800	-182.500	-179.900	-183.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.577,52	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.090,00	-22.760	-17.470	-17.470	-17.470	-17.470
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-197.250,01	-206.660	-181.270	-179.970	-177.370	-180.570
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-197.250,01	-206.660	-181.270	-179.970	-177.370	-180.570

Teilfinanzplan 2024

10.11.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.01 Organisation und Personalmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.01.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.682,50	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.682,50	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Informationstechnik	Fachbereich 10	10.11.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. IT-Planung und -beschaffung (im Rahmen von Strategien und aufgrund von Zielvereinbarungen)
02. Netz, Telekommunikationsanlagen
03. dezentrale Hard- und Software
04. Datensicherung, technischer Datenschutz
05. Anwenderbetreuung und -schulung
06. Programmierung, Automatisierung
07. Datenaustausch mit externen Stellen
08. zentraler Ausdruck
09. Elektronische Informationsversorgung, Medienauswertung (auch Beratung, Unterstützung)
10. Weiterentwicklung der städtischen Internetpräsentation (Kordinierung)
11. Statistikbeschaffung, -auswertung, -weiterleitung
12. Unterstützung bei optischer Aufbereitung von Präsentationen, Veröffentlichungen
13. Betrieb und technische Weiterentwicklung der städtischen Internetseiten
14. Informationsfreiheit und Datenschutz (Bewusstseinsbildung, Beratung, Unterstützung, Kordinierung, zentrale Beschwerdeabwicklung)
15. Ganzheitliche IT-Steuerung für Zukunftsthemen im Rahmen E-Government und Digitalisierung
16. Ausstattung und Support an den städtischen Schulen – besonders im Rahmen der Digitalisierungsstrategien

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ratsfraktionen, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands oder der Fachbereiche/ Betriebe/Schulen (interne Servicekontrakte), Aufträge der VWG	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Informationstechnik ist - soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar - sicher gegen Angriffe jeglicher Art eingerichtet (Wirkungsziel).
- Mit der stetigen Digitalisierung von Daten werden die drei Hauptaufgaben: Datensicherheit, Datenintegrität und Datenverfügbarkeit immer wichtiger für die Verwaltung. Dementsprechend werden organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und umgesetzt (Ergebnisziel).
- Ein IT-Sicherheitskonzept analysiert unterschiedliche intern und extern auf die IT wirkende Gefährdungslagen und schlägt organisatorische, infrastrukturelle und technische IT-Sicherheitsmaßnahmen vor (Ergebnisziel).
- Mit Hilfe des Dokumentenmanagementsystems wird die Verwaltungsarbeit erheblich vereinfacht durch:
 - schnellen und sicheren Zugriff auf flexibel sortierbare Dokumente,
 - automatisierte und wesentlich schneller abgewickelte Geschäftsprozesse.
Dadurch werden:
 - Anträge/Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern schneller bearbeitet,
 - Bürgerinnen und Bürger noch besser und rechtssicherer beraten,
 - Zugangskanäle eröffnet, mit denen viele der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger online ohne Medienbruch erledigt werden können (E-Government),
 - Qualität der Arbeitsergebnisse verbessert,
 - Papierverbrauch und Lagerflächen eingespart,
 - Nebenarbeiten wie Sortieren, Abheften, Suchen reduziert,
 - die auch künftig zu erwartenden zunehmenden Aufgaben der Verwaltung mit einem wirtschaftlichen Personalbestand bewältigt.

Leistungsziele 2024:

- Eine laufende Fortschreibung des informationstechnischen Konzeptes unterstützt die strategische Zielplanung und -kontrolle der Verwaltung (2024 ff.).
- Im Rahmen der Digitalisierung der Stadtverwaltung stehen den Bürgern weitere E-Government-Dienstleistungen zur Verfügung. Diese werden im Internetauftritt integriert. Unter anderem werden durch die Nutzung eines Formular-Gateway-Servers sowie der Einbindung von Authentifizierungsmöglichkeiten medienbruchfreie Services bereitgestellt.
- Einführung eines rathausweiten Aktenplans und Start des Roll-Outs der allgemeinen digitalen Schriftgutverwaltung.
- Zur Sicherung des Netzwerks vor externen Zugriffen (Schadsoftware) ist die Ablösung der Software „Device-/Application-Control“ notwendig.
- Ablösung des Intranets. Das aktuelle Typo3-System soll durch eine Lösung der Firma Nolis ersetzt werden und entspricht dem heutigen Sicherheitsstandard.
- Nachdem in 2023 die Desktopdrucker getauscht und reduziert wurden (ca. 30 Geräte) werden in 2024 die Multifunktionsgeräte (MFC) im Rathaus und den Schulen getauscht.
- Ablösung der bestehenden Telekommunikationsanlage (Telefon/Fax/Unified Communication) aus dem Jahr 2011.
- Ein Notfallvorsorgekonzept/Notfallmanagement wird durch einen externen Dienstleister erstellt/angepasst, damit die Anforderungen gem. Basis-Sicherheitscheck der Kommunalen ADV Anwendergemeinschaft (KAAW) erfüllt werden.
- Die Zeitwirtschaft AIDA ORGA wird im Rahmen der Umstellung der HR-Software LOGA abgelöst. Ziel ist die Erfassung, Bearbeitung und Abrechnung der Zeiterfassung über ein System. Handschriftliche Erfassungen und Übertragungen entfallen zukünftig.
- Ablösung der Software AIDA „Auftrags- und Projekterfassung“ im Bauhof. Die Datenbank und das darunterliegende Betriebssystem müssen aus Sicherheitsgründen aktualisiert werden. Da auch eine digitale Schnittstelle zum HR-System LOGA fehlt sowie keine Weiterentwicklung der Software feststellbar ist, wird diese durch eine zukunftssichere Lösung ersetzt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze insgesamt	385	414	422
- davon PCs/virtuelle PCs, Notebooks	298	312	312
- davon Smartphones/iPads	87	102	110
• Aufwand je Arbeitsplatz	-1.872 €	-1.975 €	-2.046 €
• Durchschnittliche Verfügbarkeit Datennetzwerk im Jahr	99,9 %	99,9 %	99,9 %
• DV-Schulungsstunden je Arbeitsplatz im Durchschnitt	3	1	1
• Anzahl der betreuten DV-Arbeitsplätze durch eine Person	128	138	138
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze für den Schulunterricht	973	1.240	1.365
- davon PCs/Notebooks/Tablets	753	935	1119
- sonstige Infrastruktur/Geräte	220	305	246
• IT-Aufwand je 1.000 Einwohner	-37,32	-42,28 €	-44,06 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	44,8 %	44,7 %	48,3 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung von Sonderposten - Hard- und Software	149.926 €	163.000 €	185.000 €
Kostenerstattungen und -umlagen:			
- Erstattung GIS-Leistungen und Kommunikationsaufwendungen durch den Abwasserbetrieb	15.233 €	8.300 €	11.000 €
- Zuwendung über die Förderung von IT-Administrationen in Schulen	9.644 €	0 €	0 €
	<u>24.877 €</u>	<u>8.300 €</u>	<u>11.000 €</u>
In den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen ist folgendes enthalten:			
- Softwarepflege, Unterhaltung und Wartung der Informationstechnik	-155.791 €	-185.000 €	-195.000 €
- Unterhaltung/Instandsetzung Bürogegenstände, Kleinmaterial	-742 €	0 €	0 €
- Ersatzaufwendungen in Festwerte Rechner, Monitore, Ein- und Ausgabegeräte	-21.079 €	-20.000 €	-20.000 €
- Ersatzaufwendungen Geschäftsinventar Büromöbel)	-18.145 €	0 €	0 €
- Kleinmaterial unter 60 €	-3.875 €	-3.500 €	-4.000 €
- Betrieb und Pflege der städtischen Internet-/Intranetseiten	-18.282 €	-17.500 €	-20.500 €
- Dienstleistungen „graphische Datenverarbeitung“ durch Stadtwerke Rhede GmbH / Produkt 30.32.01 - Pläne und graphische Daten	-11.049 €	-10.000 €	-10.000 €
- Dienstleistungen KAAW „Personalabrechnung“ Shared-Service-Center LOGA	-10.019 €	-8.500 €	-10.500 €
- Dienstleistungen KAAW „Kooperationsmodell Datenschutz KAAW“	-4.624 €	-5.000 €	-5.000 €
	<u>-243.606 €</u>	<u>-253.000 €</u>	<u>-265.000 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen:			
Der Aufwand für Abschreibungen ermittelt sich wie folgt:			
- Abschreibungen auf IT-Software	-69.763 €	-67.000 €	-75.000 €
- Abschreibungen auf IT-Hardware, einschließlich geringwertiger Wirtschaftsgüter	-79.739 €	-96.000 €	-110.000 €
	<u>-149.502 €</u>	<u>-163.000 €</u>	<u>-185.000 €</u>
Der Abschreibungsaufwand wird annähernd durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des Sonderpostens „Investitionspauschale“ (2021: 153.897 €, 2022: 181.500 €, 2023: 163.000 €) finanziert			
Transferaufwendungen für die Mitgliedschaft KAAW	-10.273 €	-9.000 €	-10.000 €
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
- Versicherung der EDV-Anlage	-1.937 €	-5.000 €	-5.000 €
- Aufwendungen für Beratungsleistungen	0 €	-5.000 €	-5.000 €
- Kommunikationsaufwendungen Stadt Rhede (Telefon, Mobiltelefon, Lichtwellenleiter u.a.)	-50.405 €	-60.500 €	-62.500 €
- Sonstiger Geschäftsaufwand	-26.705 €	0 €	0 €
	<u>-79.047 €</u>	<u>-70.500 €</u>	<u>-72.500 €</u>

Sämtliche ungedeckten Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden im Rahmen einer Leistungsverrechnung mit den einzelnen Fachbereichen wieder erlöst; der Produkthaushalt ist damit ausgeglichen.

Teilergebnisplan 2024**10.11.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.926,49	163.000	185.000	185.000	193.000	206.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.914,58	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.876,67	8.300	11.000	11.000	11.000	11.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	176.717,74	171.800	196.500	196.500	204.500	217.500
11 - Personalaufwendungen	-390.924,37	-459.400	-498.300	-508.300	-518.200	-528.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.605,60	-253.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-149.501,84	-163.000	-185.000	-185.000	-193.000	-206.000
15 - Transferaufwendungen	-10.273,22	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.047,30	-70.500	-72.500	-72.500	-72.500	-72.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-873.352,33	-954.900	-1.030.800	-1.040.800	-1.058.700	-1.081.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-696.634,59	-783.100	-834.300	-844.300	-854.200	-864.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-696.634,59	-783.100	-834.300	-844.300	-854.200	-864.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-696.634,59	-783.100	-834.300	-844.300	-854.200	-864.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	720.900,00	817.500	863.300	873.300	883.200	893.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.820,00	-34.400	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.445,41	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	2.445,41	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Folgende **Neu- / Reinvestitionen** sind zur Zielerreichung vorgesehen:

Neuinvestitionen

- Umstellung auf eine neue Zeitwirtschaft LOGA -12.500 €
 - Umstellung auf neue Auftrags- und Zeiterfassung Bauhof - 50.000 €
 - Neubeschaffung eines E-Mail-Gateways (Software; Neuveranschlagung) -16.000 €
 - Unterstützung bei der Einrichtung neuer Workflows im Rahmen Umsetzung OZG -25.000 €
- 103.500 €**

Reinvestitionen

- Lizenzaufstockungen -2.500 €
 - Ersatzbeschaffung Anwendungs- und Geräte-/Schnittstellenkontrolle (Application and Device-Control) -20.000 €
 - Sonstige Reinvestitionen (Festplatten/HDD, Speichermodule/RAM) -2.500 €
 - Ablösung Telekommunikationsanlage -75.000 €
 - Ablösung Antivirensoftware -5.000 €
 - Ablösung Intranet -10.000 €
- 115.000 €**

Reinvestitionen in Festwerte (IT) -20.000 €
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (IT) -4.000 €
-24.000 €

Gesamtsumme: -242.500 €

Teilfinanzplan 2024

10.11.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.02.000 Hardware

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-15.908,67	-305.000	-60.000	0	-110.000	-110.000	-110.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.908,67	-305.000	-60.000	0	-110.000	-110.000	-110.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.001 Software und Lizenzen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-61.397,43	-83.000	-158.500	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-61.397,43	-83.000	-158.500	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.002 Erwerb von Einrichtungsgegenständen Rathaus (ab 2023 Produkt 10.11.03 - Logistik)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.107,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-66.906,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.799,67	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10.11.02.003 Ersatzaufwand in Festwerte (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-21.078,68	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.078,68	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.004 Ersatzaufwand in Festwerte (Büromöbel; ab 2023 Produkt 10.11.03 - Logistik)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.529,94	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.529,94	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10.11.02.005 Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-11.409,29	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.409,29	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.006 Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (Einrichtungsgegenstände; ab 2023 Produkt 10.11.03 - Logistik)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-268,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268,67	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										

10.11.02.00	Informationstechnik	-165.392,35	-412.000	-242.500	0	-174.000	-174.000	-174.000	0	0
-------------	---------------------	-------------	----------	----------	---	----------	----------	----------	---	---

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Logistik	Fachbereich 10	10.11.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentraler Einkauf, Lagerhaltung Bürobedarf
02. Vervielfältigung und Nebenleistungen
03. Fahrdienst, Fahrzeugeinsatz (für das Rathaus)
04. Post- und Botendienste
05. Telefonzentrale/Posteingang/Postausgang
06. Auswertung Printmedien
07. Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
08. Unterstützung bei der Bewirtschaftung/Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Rathaus
09. Zentrale Scan- und Poststelle zur Digitalisierung von Rechnungen (E-Government)
10. Durchführung von internen besonderen Fotoaufträgen, die intern verrechnet werden
11. Möbelbeschaffung und -verwaltung
12. Steuerung und interne Verrechnung der Telekommunikationsaufwendungen
13. Sammeln der datengeschützten Papierabfälle in abschließbaren Tonnen, anschließende Vernichtung über Fachfirma
14. Eintragen von Fahrtwünschen für den Bürgerbus täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ziele/Ziel- und Leistungsvereinbarung

intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen
extern: gemeinnützige Verbände, Vereine, Einrichtungen (Vervielfältigung und Nebenleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
--------------------------------	------------------

Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche/ Betriebe	Ob, Was und Wie: keine Bindung, Gestaltungsspielraum
---	--

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Logistikleistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt (Wirkungsziele).
- Zukünftig ist der PKW-Pool der Stadtverwaltung Rhede aufgrund von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Teil bzw. ganz durch ein Leasingmodell zu ersetzen. Dadurch soll eine bessere Planbarkeit und Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Beschäftigten (Ergebnisziel) erreicht werden. Hierbei können vermehrt Elektromobile/Pedelecs konventionelle Fahrzeuge ersetzen.
- Die Multifunktionsgeräte in der Verwaltung und den Schulen müssen zum November 2024 abgelöst werden. Eine Ausschreibung auf Basis von „Click-Preisen“ wird durchgeführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	---------------	---------------

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der erstellten Drucke/Fotokopien im Rathaus	633.085	850.000	630.000
• davon Fotokopien für Externe	27.820	40.000	30.000
• Verrechnungspreis je Fotokopie in der Hausdruckerei	3,5 Cent	2,3 Cent	3,5 Cent
• gefahrene Dienstwagenkilometer (Rathaus-Dienstwagen)	27.528 km	36.000 km	32.500 km
• Verrechnungspreis je Dienstwagenkilometer	0,36 €	0,40 €	0,40 €
• Aufwandsdeckungsgrad dieses Produktes	37,9 %	48,4 %	45,3 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Dienstwagen und -räder	-16.192 €	-13.000 €	-12.000 €
- Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände)	0 €	-19.500 €* <u> </u>	-19.500 €* <u> </u>
	-16.192 €	-32.500 €	-31.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Büromaterial, Vordrucke, Aktenvernichtungscontainer	-8.473 €	-12.000 €	-11.000 €
- Kopierkosten (Kopierpapier und Miete für Kopierer inkl. Miete/Wartung von rd. 65 Arbeitsplatzdruckern; ab 01.2024 reduziert auf ca. 30 Arbeitsplatzdrucker)	-33.879 €	-30.000 €	-30.000 €
- Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften	-25.960 €	-26.500 €	-26.500 €
- Porto, Fracht	-25.543 €	-27.000 €	-29.000 €
- Leasing von Dienstwagen	-3.640 €	-7.000 € <u> </u>	-7.000 € <u> </u>
	-97.765 €	-102.500 €	-103.500 €

Der **Abschreibungsaufwand** wird annähernd durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des **Sonderpostens „Investitionspauschale“** (2022: 2.747 €; 2023: 19.700 €; 2024: 21.300 €) finanziert.

Für die Nutzung von Dienstwagen, Einrichtungsgegenständen, Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Fracht, für Fotokopien und für Büromaterial erfolgt eine **interne Leistungsverrechnung**.

*) Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände) werden ab dem Haushaltsjahr 2023 vom Produkt 10.11.02 in 10.11.03 ausgewiesen.

Teilergebnisplan 2024**10.11.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.747,91	19.700	21.300	26.600	29.000	28.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	994,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.743,99	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.486,54	25.700	27.300	32.600	35.000	34.300
11 - Personalaufwendungen	-182.943,93	-161.500	-178.000	-181.500	-185.200	-188.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.191,94	-32.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.747,91	-20.200	-21.800	-27.200	-29.500	-28.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.765,06	-102.500	-103.500	-103.500	-103.500	-103.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-299.648,84	-316.700	-334.800	-343.700	-349.700	-352.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-292.162,30	-291.000	-307.500	-311.100	-314.700	-318.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-292.162,30	-291.000	-307.500	-311.100	-314.700	-318.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-292.162,30	-291.000	-307.500	-311.100	-314.700	-318.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	113.120,12	142.800	137.800	137.800	137.800	137.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.330,80	-31.320	-29.370	-29.870	-30.370	-30.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-205.372,98	-179.520	-199.070	-203.170	-207.270	-211.270
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-205.372,98	-179.520	-199.070	-203.170	-207.270	-211.270

Investitionsmaßnahmen

Erwerb von Einrichtungsgegenständen

• Büromöbelausstattung Erweiterungsflächen 1./2. OG (Neuveranschlagung)	-20.000 €	
• Büromöbeltausch/-ersatz Rathaus	<u>-20.000 €</u>	-40.000 €
Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände)		-18.000 €
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (Einrichtungsgegenstände)		<u>-500 €</u>
		-58.500 €

Teilfinanzplan 2024

10.11.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.03 Logistik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.03.000
Erwerb von Einrichtungsgegenständen Rathaus (bis 2022 Produkt 10.11.02 - Informationstechnik)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-70.000	-40.000	0	-40.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	-40.000	0	-40.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 10.11.03.010
Ersatzaufwand in Festwerte (Büromöbel; bis 2022 Produkt 10.11.02 - Informationstechnik)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Maßnahme: 10.11.03.020
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (Einrichtungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-892,57	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-892,57	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Maßnahme: 10.11.03.030
Erwerb von Fahrzeugen und Fahrrädern

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.899,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.899,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
10.11.03.00	Logistik	-3.791,57	-88.500	-58.500	0	-58.500	-28.500	-28.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Archiv	Fachbereich 10	10.11.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen verwaltungsinterner Informationsträger (deren Bearbeitung abgeschlossen ist)
02. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen externer Informationsträger
03. Vermittlung/Weitergabe von historischen Informationen; Unterstützung des Heimat-, Museumsvereins u.a.
04. dezentrale Aktenverwaltung - Registratur (Planung, Beschaffung, Beratung, Unterstützung)
05. Pflege und Ergänzung der historischen Bücherei
06. Digitalisierung von Archivgut

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Heimatgeschichtlich interessierte Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Studenten, Presse u.a.;
verwaltungsintern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Archivgesetz NRW samt Ausführungsvorschriften, durch Gesetz oder Erlass geregelte Aufbewahrungsbestimmungen für einzelne Informationsträger, Dienstanweisungen	Leistung 01: Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 1 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 10, § Abs. 7), Gestaltungsspielraum; Leistungen 02, 03 und 05: Ob, Was und Wie ohne Bindung, freiwillige Leistungen, Leistung 04 Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 2 Abs. 4+5, § 10 Abs. 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 und 5) Leistung 06: betriebsnotwendig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung verwaltungsinterner Informationsträger nach den geltenden Vorschriften (Leistungsziel)
- Entwicklung eines breiten historischen Bewusstseins, Förderung der kulturellen Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region (Wirkungsziel für die freiwilligen Archivleistungen).
- Gewährleistung des Zugriffs auf die archivierten Dokumente und Informationsträger für den Verwaltungsbetrieb (Leistungsziel)
- Die Markterkundung für eine Lösung zur digitalen Langzeitarchivierung wird durch die Mitarbeiter des Archivs unterstützt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der externen Anfragen, Archivnutzungen	33	50	40
• Anzahl der Fotos im Fotoarchiv	183.690	190.000	195.000
• Anzahl Buchtitel in der Historischen Bücherei	2.835	2.865	2.895
• Anzahl der unterstützten Forschungen und Publikationen	11	15	15
Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Erhaltung des Archivgutes	-1.544 €	-2.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.11.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.04 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	313,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	-46.287,42	-28.900	-31.000	-31.600	-32.200	-32.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.544,48	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190,27	-600	-600	-600	-600	-600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-48.022,17	-31.500	-33.600	-34.200	-34.800	-33.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.708,97	-30.500	-32.600	-33.200	-33.800	-32.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.708,97	-30.500	-32.600	-33.200	-33.800	-32.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-47.708,97	-30.500	-32.600	-33.200	-33.800	-32.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.130,00	-4.990	-4.840	-4.840	-4.840	-4.840
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.838,97	-35.490	-37.440	-38.040	-38.640	-37.240
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-51.838,97	-35.490	-37.440	-38.040	-38.640	-37.240

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Personalverwaltung	Fachbereich 10	10.11.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

- Leistungen**
01. Berechnung und Vorbereitung der Auszahlung von Gehältern, Entgelten einschl. Sonder- und Nebenleistungen
 02. Abrechnung mit Sozialversicherungsträgern sowie der Finanz- und Arbeitsverwaltung usw.
 03. Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskassen, Berufsgenossenschaften, Beitragsabrechnung
 04. Arbeitszeit-, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankentageerfassung
 05. Abrechnung von Vorschüssen, Reisekosten/Trennungentschädigungen
 06. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit, soziale Betreuung
 07. Personalinformationssystem, Personalaktenführung, Statistik
 08. Formale Abwicklung nach Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht (Vor- und Nachbereitung sämtlicher, auch dezentraler, Verfahrens- und Entscheidungswege)
 09. Beratung in arbeits-, tarif- u. tw. sozialrechtlichen Fragen
 10. Beschäftigungsförderung (Kontakt zur Agentur für Arbeit/Jobcenter Rhede, Beratung zu Förderanträgen etc.)
 11. Personalentwicklung, Fortbildung (Beratung, Unterstützung, organisatorische Abwicklung)
 12. Unterstützung beim Aufbau von Beurteilungs- und Leistungsanreizsystemen
 13. Personalbeschaffung, interne Stellenbörse, Stellenausschreibungen, Personalauswahlverfahren
 14. Betreuung der Auszubildenden, Praktikanten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
 Verwaltungsvorstand, Fachbereiche; Externe (Jugendwerk Rhede e.V., Heimat- und Museumsverein, Rhede e.V., WWG, Musikschulverein Rhede e.V.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Beamten-gesetze, Tarife, Satzungen u.a.; Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche; externe Aufträge	Ob und Was: volle Bindung durch gesetzliche und tarifliche Bestimmungen sowie Satzungsrecht, teilweise Gestaltungsspielraum im Rahmen von Dienstvereinbarungen, externe Erledigung in Teilbereichen nicht ausgeschlossen; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

- Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen**
- Die vielfältigen Leistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt (Wirkungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Aufwand für Aus- und Fortbildung insgesamt (ohne Bauhof)	-81.500 €	-100.000 €	-105.000 €
- davon zweckgebunden für Aus- und Fortbildung u.a.	-16.200 €	-35.000 €	-40.000 €
- Fachfortbildung	-65.300 €	-65.000 €	-65.000 €
• Anzahl der Ausbildungsstellen			
- Rathaus (incl. Haustechnik)	9	9	10
- Bauhof/Klärwerk	1	1	1

- Bemerkungen/Hinweise**
- Die Personalverwaltung erbringt auch personalwirtschaftliche Leistungen für: Jugendwerk Rhede e.V., Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. und Musikschulverein Rhede e.V.
 - In den Personalaufwendungen sind rd. -262.000 € (2023 = -204.000) für Auszubildende und Anwärter im Verwaltungsbereich des Rathauses enthalten; eine Verrechnung auf andere Budgets erfolgt nicht.
 - Der Aufwand für Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals sowie der Mitarbeiter der Haustechnik beträgt -105.000 € (2023 = -100.000 €). Hiervon sind -40.000 € (2023 = -35.000 €) zweckgebunden für die allgemeinen **Ausbildungsmaßnahmen*** und -65.000 € (in 2023 = -65.000 €) werden für die allgemeinen **Fortbildungsmaßnahmen** bereitgestellt und intern verrechnet, ebenso Reisekosten in Höhe von -10.000 € (2023 = -4.500 €).
 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der städtischen Arbeitnehmer in den Bereichen Bauhof - incl. Friedhof und Sportzentrum - und Klärwerk sowie Fortbildungsaufwendungen für den Personalrat / die Schwerbehinderten- und Auszubildendenvertretung sind bei den entsprechenden Kostenträgern veranschlagt.
 - Für den Sicherheitsdienst im Rathaus sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen.
- * Zielgruppen: Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, der Veranstaltungskaufrau, Studenten und für Rückkehrer/innen / Frauenförderung / Coaching für Führungskräfte/Nachwuchskräfte / Schulung von Fachabteilungsleitungen / spezielle Fortbildungen über das BGM hinausgehend u.a.

Teilergebnisplan 2024**10.11.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-355.734,38	-378.000	-451.800	-458.500	-467.500	-476.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-122.910,00	-20.900	-26.300	-26.800	-27.400	-27.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.783,88	-146.500	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-591.428,26	-545.400	-635.100	-642.300	-651.900	-661.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-591.428,26	-545.400	-635.100	-642.300	-651.900	-661.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-591.428,26	-545.400	-635.100	-642.300	-651.900	-661.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-591.428,26	-545.400	-635.100	-642.300	-651.900	-661.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.806,57	102.500	108.000	108.000	108.000	108.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.130,00	-39.670	-39.110	-39.610	-40.110	-40.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-537.751,69	-482.570	-566.210	-573.910	-584.010	-593.910
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-537.751,69	-482.570	-566.210	-573.910	-584.010	-593.910

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

in den Versorgungsfonds bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe:

- „Pflichtzuführung“ nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW in Höhe von 1,8 % der Versorgungsauszahlungen des Vorjahres -65.000 €
 - Zusätzliche Zuführung in Höhe von 7.800 €/Jahr je Beamtin/Beamten ab dem Geburtsjahrgang 1990 -62.400 €
- 127.400 €**

Teilfinanzplan 2024

10.11.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.05.000
 Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe - "Pflichtzuführung"

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-59.103,88	-63.500	-65.000	0	-67.000	-69.000	-71.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59.103,88	-63.500	-65.000	0	-67.000	-69.000	-71.000	0	0

Maßnahme: 10.11.05.001
 Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe - Zusätzliche Zuführung

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	0,00	-62.400	-62.400	0	-62.400	-62.400	-62.400	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-62.400	-62.400	0	-62.400	-62.400	-62.400	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
		in EUR								
10.11.05.00	Personalverwaltung	-59.103,88	-125.900	-127.400	0	-129.400	-131.400	-133.400	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Versicherungsschutz	Fachbereich 10	10.11.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Abschluss von Versicherungsverträgen
02. Anmeldung sowie Regulierung von Schadensfällen zur Strafrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung; die Schadensabwicklung in anderen Versicherungszweigen werden dezentral abgewickelt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Stadtverordnete, Mitarbeiter/innen, Schüler/innen u.a.
interne Abnehmer: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die Versicherungspflicht festlegen; Aufträge von Fachbereichen/Betrieben über Serviceleistungen	Ob und Was: nur teilweise gesetzliche Bindung (z.B. Kraftfahrzeugversicherung, Unfallversicherung); Wie: freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Versicherungsverträge werden mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeit sowie der aktuellen, anforderungsgerechten Leistungsanpassung überprüft (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Versicherungsprämien	-80.299 €	-84.800 €	-87.300 €

Bemerkungen/Hinweise

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen Beteiligung des Betriebes für Abwasserbeseitigung an den Versicherungsprämien	6.341 €	7.300 €	7.400 €

In diesem Produkt sind die zentral zu verantwortenden Versicherungsprämien veranschlagt (Gemeindeunfallversicherung, allgemeine Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Strafrechtsschutz). Die Versicherungsprämien sind in den Einzelbudgets veranschlagt, soweit die Sach- und Finanzverantwortung für die Risikoabsicherung und den Versicherungsschutz den Fachbereichen obliegt. Die Gebäudeversicherungen werden im Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien - geführt.

Teilergebnisplan 2024**10.11.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.06 Versicherungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.340,74	7.300	7.400	7.500	7.600	7.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.340,74	7.300	7.400	7.500	7.600	7.700
11 - Personalaufwendungen	-8.094,88	-10.900	-12.000	-12.200	-12.500	-12.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.298,67	-84.800	-87.300	-88.500	-90.000	-91.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-88.393,55	-95.700	-99.300	-100.700	-102.500	-104.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-82.052,81	-88.400	-91.900	-93.200	-94.900	-96.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.052,81	-88.400	-91.900	-93.200	-94.900	-96.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-82.052,81	-88.400	-91.900	-93.200	-94.900	-96.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.631,22	50.000	52.000	52.000	52.000	52.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-880,00	-1.200	-1.720	-1.720	-1.720	-1.720
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.301,59	-39.600	-41.620	-42.920	-44.620	-46.220
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-36.301,59	-39.600	-41.620	-42.920	-44.620	-46.220

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Digitalisierung	Fachbereich 10	10.11.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Scannen von Akten gemäß technischen Richtlinie „TR RESISCAN“
02. Vorbereitung von Akten für die interkommunale Scanstrecke
03. Mitarbeit im AG Digitalisierung
04. Unterstützung der IT und Organisation und Personalmanagement bei der Umsetzung der digitalen Strategie
05. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung von Scanvorhaben
06. Einbindung und Erweiterung von Prozessen und Workflows bei der Einführung der E-Akte

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum,
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen	

Wirkungsziele:

- Scandienstleistungen werden die digitale Transformation der Stadtverwaltung Rhede unterstützen.
- Die rechtliche Betrachtung und Einordnung von Schriftgut für Scanprozesse wird die Einhaltung der Vorgaben gemäß der technischen Richtlinie „TR RESISCAN“ und Aufbewahrungsfristen gewährleisten.
- Digitale Prozesse werden durch ein Workflowmanagement im Dokumentenmanagementsystem effizienter gesteuert.

Leistungsziele:

- Mit dem Scannen von zunächst geringen Aktenbeständen - bei hoher Vertraulichkeit - können hausintern schnell digitale Akten gefüllt werden.
- Durch die Mitarbeit in der AG Digitalisierung wird speziell die rechtliche, organisatorische und technische Betrachtung von Scangut berücksichtigt werden.
- Sukzessive wird die Eingangspost nach einem zu erarbeitenden Konzept von einem analogen auf ein digitales Verfahren/Workflow umgestellt. Die hauseigene Scanstelle übernimmt die Federführung.
- Jährlich werden anteilig für die Stadt Rhede bis zu 100.000 Seiten über die interkommunale Scanstrecke Bocholt-Borken-Rhede verarbeitet (Leistungsziel 2024 ff.).
- Im Rahmen der Digitalisierung unterstützen die Mitarbeiter die konzeptionelle Weiterentwicklung der Digitalen Agenda.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• verscannte Seiten bei der Scanstrecke Stadt Bocholt	31.123	150.000	100.000
• verscannte Seiten Inhouse	90.000	50.000	50.000

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Kostenerstattungsanspruch der Stadt Bocholt	4.994 €	38.000 €	25.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.11.07**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.07 Digitalisierung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-3.982,91	-155.900	-190.200	-193.100	-197.000	-200.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-11.300	-21.400	-15.900	-16.500	-17.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.993,97	-38.000	-25.000	-30.000	-35.000	-40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-8.976,88	-205.200	-236.600	-239.000	-248.500	-258.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.976,88	-205.200	-236.600	-239.000	-248.500	-258.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.976,88	-205.200	-236.600	-239.000	-248.500	-258.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.976,88	-205.200	-236.600	-239.000	-248.500	-258.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.240,00	-26.610	-30.160	-30.160	-30.160	-30.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.216,88	-231.810	-266.760	-269.160	-278.660	-288.160
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-32.216,88	-231.810	-266.760	-269.160	-278.660	-288.160

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2024

10.12

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.008,10	160.000	157.500	157.500	162.500	162.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.782,06	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	185.790,16	162.000	164.500	164.500	169.500	169.500
11 - Personalaufwendungen	-306.867,88	-334.300	-368.600	-375.800	-383.400	-390.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.103,29	-115.600	-127.600	-127.600	-130.600	-130.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-5.000,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.219,65	-25.900	-6.900	-6.900	-26.900	-6.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-450.190,82	-475.800	-508.100	-515.300	-545.900	-533.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-264.400,66	-313.800	-343.600	-350.800	-376.400	-363.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-264.400,66	-313.800	-343.600	-350.800	-376.400	-363.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-264.400,66	-313.800	-343.600	-350.800	-376.400	-363.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.024,82	-59.330	-60.270	-60.270	-60.270	-60.270
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-314.425,48	-373.130	-403.870	-411.070	-436.670	-423.970
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-314.425,48	-373.130	-403.870	-411.070	-436.670	-423.970

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-91.742,04	-91.010	-100.200	-102.800	-103.500	-106.100
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-125.881,66	-133.300	-155.570	-157.370	-159.270	-161.170
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-67.188,85	-92.700	-113.220	-115.520	-117.920	-120.220
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-29.612,93	-56.120	-34.880	-35.380	-55.980	-36.480

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	Fachbereich 10	10.12.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern (Registrierung mit Meldeschein und -bestätigung)
02. sonstiger Änderungsdienst (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen; Ehescheidungen, Taufen etc.)
03. Meldebescheinigungen
04. Auskünfte aus dem Melderegister
05. Ausweise und andere Dokumente
06. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte
07. Untersuchungsberechtigungsscheine für Auszubildende
08. Beglaubigung von Abschriften, Kopien, Unterschriften
09. Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnis und Pässe für Ausländer, Aushändigung der beantragten Dokumente und Bescheinigungen.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/innen, Zuziehende, Fortziehende, Antragsteller (Auskünfte), Auszubildende, Behörden, Einrichtungen, interne Stellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Bundesmeldegesetz (BMG), Pass- und Personalausweisgesetz, Wehrpflichtgesetz, u.a. rechtliche Bestimmungen	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Bürgerorientierte Bedienung aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Reisepässe (auch vorläufige und Kinderreisepässe)	578	1.146	1.000	1.000
• Personalausweise (incl. vorl. Ausweise)	2.789	2.301	2.500	2.000
• Anmeldungen	735	1.106	800	800
• Abmeldungen	726	828	750	750
• Geburten lt. Melderegister	208	201	200	180
• Führungszeugnisanträge	836	870	900	900
• Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	40	41	50	40

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren, Gebühren für Personalausweise	145.874 €	130.000 €	125.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Geschäftsbedarf, Personalausweise, Reisepässe	-95.122 €	-77.000 €	-72.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.02 im **Bürgerbüro** angeboten.

Teilergebnisplan 2024**10.12.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.872,40	130.000	125.000	125.000	130.000	130.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	145.872,40	130.000	125.000	125.000	130.000	130.000
11 - Personalaufwendungen	-126.132,08	-123.300	-131.900	-134.500	-137.200	-139.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.132,36	-77.000	-72.000	-72.000	-75.000	-75.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-221.264,44	-200.300	-203.900	-206.500	-212.200	-214.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.392,04	-70.300	-78.900	-81.500	-82.200	-84.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.392,04	-70.300	-78.900	-81.500	-82.200	-84.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-75.392,04	-70.300	-78.900	-81.500	-82.200	-84.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.350,00	-20.710	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.742,04	-91.010	-100.200	-102.800	-103.500	-106.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-91.742,04	-91.010	-100.200	-102.800	-103.500	-106.100

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Serviceleistungen des Bürgerbüros	Fachbereich 10	10.12.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung

Leistungen

01. Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)
02. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
03. Fahrzeugscheinänderungen (Anschriftenänderungen)
04. Fundsachen und -tiere (Registrierung, Verlustmeldungen, Aufbewahrung, Vermittlung, Ausgabe und Weitergabe)
05. An- und Abmeldung von Hunden
06. Ausgabe von Fischereischeinen
07. Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (Vorbereitung)
08. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
09. Familienpässe für Familien
10. Verkauf von Wertkarten für das Hallen- und Freibad
11. Abgabe von Publikationen der Stadt (Abfallkalender, Veranstaltungskalender u.a.)
12. Ausgabe, Entgegennahme (i.d.R. nicht Aufnahme) und Weiterleitung von Anträgen an andere Behörden
13. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen bzw. Vordrucken (z.B. für ältere Menschen, Ausländer u.a.), soweit das möglich ist und andere Personen im Hause dafür nicht zur Verfügung stehen (nachrangige Hilfe)
14. Ausgabe (Auslage) von Informationen, Prospekten, Vordrucken für andere Behörden und Einrichtungen
15. Ausgabe (Auslage bzw. Aushang) von Prospekten, Informationsmaterial und Plakaten der Stadt
16. Auskünfte und Informationen (Zuständigkeiten, Zimmer-Nrn., Ansprechpartner, Dienstzeiten, Sitzungen u.ä.)
17. Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen, Beschwerden, Schadensmeldungen u.ä.
18. Wählerverzeichnis und Briefwahl (bei Europa-, Bundes-, Landes-, Kommunalwahlen, Bürgerentscheiden)
19. An-, Ab- und Ummeldungen der Müllgefäße

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Einwohner/Bevölkerung, auswärtige Gäste, Behörden; Abnehmer intern: Fachbereiche; extern: Stadtwerke Rhede GmbH

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit Fachbereichen/Betrieben und mit externen Abnehmern

Grad der Bindung

Ob und Was: gebunden durch die internen Vereinbarungen; Wie: Gestaltungsfreiraum, bei gesetzlichen Leistungen stark eingeschränkt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Bürgerorientierte Bedienung für Verwaltungsdienstleistungen aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)	901	900	900
• Anträge EU-Führerscheinumtausch	274	320	200
• Familienpässe (Familien / ausgestellte Pässe)	2.028/7.264	2.030/7.250	2.100/7.400
• Wertkarten Hallen- und Freibad	457	400	400
• Herausgabe Briefwahlunterlagen	4.362	-	4.200
• Untersuchungsberechtigungsscheine	71	70	70
• Fundsachen	190	140	200

Bemerkungen/Hinweise

	2022	Soll 2023	Soll 2024
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren	9.266 €	7.000 €	8.500 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterbringung von Fundtieren	-31.065 €	-35.000 €	-52.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.01 im Bürgerbüro angeboten.

Teilergebnisplan 2024**10.12.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.265,70	7.000	8.500	8.500	8.500	8.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	247,06	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.512,76	7.000	8.500	8.500	8.500	8.500
11 - Personalaufwendungen	-90.084,60	-87.900	-94.100	-95.900	-97.800	-99.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.065,00	-35.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-121.149,60	-122.900	-146.100	-147.900	-149.800	-151.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-111.636,84	-115.900	-137.600	-139.400	-141.300	-143.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-111.636,84	-115.900	-137.600	-139.400	-141.300	-143.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-111.636,84	-115.900	-137.600	-139.400	-141.300	-143.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.244,82	-17.400	-17.970	-17.970	-17.970	-17.970
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.881,66	-133.300	-155.570	-157.370	-159.270	-161.170
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-125.881,66	-133.300	-155.570	-157.370	-159.270	-161.170

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Beurkundungen des Personenstands	Fachbereich 10	10.12.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Beurkundung von Geburten
02. Beurkundung von Sterbefällen
03. Beurkundung von Eheschließungen
04. Sonstige Beurkundungen
05. Auskünfte aus Personenstandsregistern
06. Anerkennung ausländischer Entscheidungen
07. Namensänderungsanträge
08. Einbürgerungsanträge, Staatsangehörigkeitsausweise

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger/innen, Familienangehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte, Antragsteller, Rechtsanwälte/Notare, Gerichte, Behörden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum BGB, Internationales Ehe- u. Kindschaftsrecht, Standesamt u. Ausländer (Rechtsnormen ausländischer Staaten), Staatsangehörigkeitsgesetz, Konsulargesetz u.a.

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: volle rechtliche Bindung, Auftragsangelegenheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- ordnungsgemäße, rechtswirksame Beurkundungen
- größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppen
- Nacherfassung von Altregistern (anlassbezogen Ehe- und Geburtenregister)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
Beurkundungen:			
• Eheschließungen (in Rhede beurkundet)	96	90	100
• Sterbefälle (in Rhede beurkundet)	142	130	120
• Geburtsmitteilungen von auswärtigen Standesämtern, die u.a. in die hier geführten Geburtenregister der Eltern eingetragen werden	202	220	210
• Anträge auf Einbürgerung	45	30	40

Bemerkungen/Hinweise

	2022	Soll 2023	Soll 2024
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren Personenstandswesen (Eheschließungen, Beurkundungen, Auskünfte)	23.870 €	23.000 €	24.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus dem Verkauf von Familienstambüchern	1.535 €	2.000 €	2.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.12.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.03 Beurkundung des Personenstands

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.870,00	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.405,00	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11 - Personalaufwendungen	-69.259,64	-98.500	-116.600	-118.900	-121.300	-123.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.905,93	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.928,28	-900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-76.093,85	-103.000	-122.100	-124.400	-126.800	-129.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-50.688,85	-78.000	-96.100	-98.400	-100.800	-103.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-50.688,85	-78.000	-96.100	-98.400	-100.800	-103.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-50.688,85	-78.000	-96.100	-98.400	-100.800	-103.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.500,00	-14.700	-17.120	-17.120	-17.120	-17.120
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.188,85	-92.700	-113.220	-115.520	-117.920	-120.220
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-67.188,85	-92.700	-113.220	-115.520	-117.920	-120.220

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ehrenamtsunterstützung	Fachbereich 10	10.12.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Unterstützung der Ehrenamtsarbeit in Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/Bevölkerung, Vereine und gemeinnützige Institutionen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Rates, Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in allen Belangen.

Leistungsziele:

- Die Ehrenamtsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger zu einem möglichen ehrenamtlichen Engagement.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert Dialoge zwischen den Ehrenamtlichen, der Politik und den Bürgern, sowie Themenabende zum Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert in regelmäßigen zeitlichen Abständen ein Ehrenamtsfest zur Würdigung der geleisteten Arbeit der Ehrenamtlichen in Rhede.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Zuweisung des Landes aus dem Förderprogramm „Heimat-Preis“	5.000 €	0 €	-5.000 €
Transferaufwendungen			
• Weiterleitung des „Heimat-Preises“ an den / die Preisträger	-5.000 €	0 €	-5.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Aufwendungen für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	-5.291 €	-5.000 €	-5.000 €
• Aufwendungen für die Planung und Durchführung eines Ehrenamtsfestes	0 €	-20.000 €	0 €
	-5.291 €	-25.000 €	-5.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.12.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.04 Ehrenamtsunterstützung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	-21.391,56	-24.600	-26.000	-26.500	-27.100	-27.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-5.000,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.291,37	-25.000	-5.000	-5.000	-25.000	-5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-31.682,93	-49.600	-36.000	-36.500	-57.100	-37.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.682,93	-49.600	-31.000	-31.500	-52.100	-32.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.682,93	-49.600	-31.000	-31.500	-52.100	-32.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.682,93	-49.600	-31.000	-31.500	-52.100	-32.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.930,00	-6.520	-3.880	-3.880	-3.880	-3.880
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.612,93	-56.120	-34.880	-35.380	-55.980	-36.480
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-29.612,93	-56.120	-34.880	-35.380	-55.980	-36.480

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2024**10.13**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.13

Service und Marketing
Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.946,30	33.200	15.300	17.800	18.400	18.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.218,58	98.300	93.100	93.100	93.100	93.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.375,04	44.000	43.000	43.000	43.000	43.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.304,20	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	211.844,12	205.500	151.400	153.900	154.500	154.700
11 - Personalaufwendungen	-321.507,30	-393.000	-316.800	-323.100	-329.400	-335.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.191,17	-314.000	-288.800	-384.800	-279.800	-279.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-13.349,19	-11.500	-16.600	-19.100	-19.600	-19.800
15 - Transferaufwendungen	-62.500,00	-63.000	-45.000	-42.500	-42.500	-42.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.890,51	-3.500	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-697.438,17	-785.000	-667.200	-769.500	-671.300	-677.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-485.594,05	-579.500	-515.800	-615.600	-516.800	-523.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-485.594,05	-579.500	-515.800	-615.600	-516.800	-523.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-485.594,05	-579.500	-515.800	-615.600	-516.800	-523.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.500,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-219.569,15	-247.620	-224.360	-229.360	-229.360	-229.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-611.663,20	-793.620	-706.660	-811.460	-712.660	-718.960
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-611.663,20	-793.620	-706.660	-811.460	-712.660	-718.960

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-6.309,59	-69.160	-65.110	-61.910	-62.710	-63.610
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-269.763,05	-306.600	-346.700	-449.500	-352.100	-354.800
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-18.807,80	-25.670	-26.000	-26.200	-26.500	-26.700
10.13.04	Museum	-78.306,75	-104.870	-105.580	-110.780	-106.080	-106.280
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-116.521,33	-149.900	-163.270	-163.070	-165.270	-167.570
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-121.954,68	-137.420	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungsflächen im Rathaus	Fachbereich 10	10.13.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

1. Veranstaltungsflächen und technische Einrichtungen im Rathaus bereitstellen
2. Veranstaltungsflächen vermarkten / neue Veranstalter akquirieren, Koordination/Betreuung zu internen Fachbereichen
3. Veranstalter beraten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste
 Abnehmer: externe Veranstalter wie Vereine, Organisationen, Institutionen, Firmen, Agenturen, Bühnen, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V., Wirt „Abseits“; interne Veranstalter wie Volkshochschule, Musikschulverein, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung, Fachbereiche/Betriebe, Gleichstellungsbeauftragte u.a.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nutzungs- und Betriebskonzept, externe und interne Aufträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Veranstaltungsflächen im Rathaus – besonders das Rheder Ei – dienen als Versammlungsstätte und stehen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rhede für vielfältige Veranstaltungsformen zur Verfügung (Leistungsziel). Die Veranstalter zahlen für die Nutzung ein Entgelt, welches zur Defizitabdeckung des Produkts dient (Finanzziel).
- Räumlichkeiten für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen werden im Rheder Rathaus für die politische Arbeit bereitgestellt (Leistungsziel).
- Örtlichen Vereinen wird unter Kostenbeteiligung die Möglichkeit geboten, die Veranstaltungsräume mit Kapazitäten von 10 bis 600 Besucherinnen und Besuchern zu nutzen und sich zu präsentieren. Gewerbetreibende nutzen die sehr gut ausgestatteten Tagungsmöglichkeiten (Leistungsziel).
- Die Technik und Ausstattung im Rheder Ei wird laufend bezüglich den Anforderungen an Veranstaltungen - auch unter Energie- und Umweltaspekten - modernisiert (Leistungsziel).
- Die Veranstaltungen auf den Flächen im Rathaus – besonders im Rheder Ei – dienen als Imageträger der Stadt Rhede. Vor allem kulturelle Darbietungen unterstützen die Wahrnehmung des Standortes Rhede als attraktive und lebendige Kleinstadt mit hoher Aufenthaltsqualität und hohem Wohnwert.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes 95,1 % 45,2 % 53,8 %

Veranstaltungen	Anzahl 2022 (Ergebnis)	Gäste 2022 (Ergebnis)	Anzahl 2023 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2023 (erwartetes Ergebnis)	Anzahl 2024 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2024 (erwartetes Ergebnis)
Veranstaltungen (Konzerte/Theater/Kabarett/Lesungen/Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen)	20	4020	30	7.500	25	6.000
Tagungen/Seminare/Workshops/Vorträge (VHS-Vorträge/Diskussionen/Mitgliederversammlungen)	50	2335	50	3.000	50	3.000
Festveranstaltungen/Empfänge/Ehrungen/Entlassfeiern	10	1075	4	800	8	800
Politische Veranstaltungen (öffentliche Rats- und Ausschusssitzungen, Info-Veranstaltungen)	120	2088	120	2.000	120	2.000
Interne Besprechungen	729	4671	300	2.000	600	4.000
gesamt	929	8.757	504	15.300	803	14.800

Bemerkungen/Hinweise

- Die veranschlagten Personalaufwendungen entstehen durch die Vermarktung bzw. Vermittlung der Veranstaltungsflächen.
- In den **Investitionsauszahlungen** sind abweichend von der üblichen Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2023/2024 jeweils **-20.000 €** für die technische Modernisierung im Rats- und Kultursaal enthalten. Danach wird der Wert auf **-5.000 €** zurückgeführt.
- Für die einmalige Aktualisierung aller Bestuhlungspläne entstehen im Haushaltsjahr 2024 Kosten in Höhe von 4.000 Euro.
- Für den gesetzlich vorgeschriebenen, jährlich durchzuführenden E-Check werden Mittel eingestellt.

Teilergebnisplan 2024**10.13.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.081,16	3.600	10.900	12.700	13.400	13.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.300,08	20.000	31.500	31.500	31.500	31.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.381,24	23.600	42.400	44.200	44.900	44.900
11 - Personalaufwendungen	-31.166,65	-31.700	-40.500	-41.300	-42.100	-43.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.732,30	-37.500	-49.000	-45.000	-45.000	-45.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-7.081,16	-5.300	-11.900	-13.700	-14.400	-14.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-82.980,11	-74.500	-101.400	-100.000	-101.500	-102.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.598,87	-50.900	-59.000	-55.800	-56.600	-57.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.598,87	-50.900	-59.000	-55.800	-56.600	-57.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-53.598,87	-50.900	-59.000	-55.800	-56.600	-57.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.500,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.210,72	-51.760	-39.610	-39.610	-39.610	-39.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.309,59	-69.160	-65.110	-61.910	-62.710	-63.610
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-6.309,59	-69.160	-65.110	-61.910	-62.710	-63.610

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Veranstaltungsbereich	-20.000 €
• Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €	<u>-1.000 €</u>
	-21.000 €

Teilfinanzplan 2024

10.13.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.01.000
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Veranstaltungsbereich

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.027,83	-21.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.027,83	-21.000	-21.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungen, Märkte	Fachbereich 10	10.13.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Wochenmärkte, Krammärkte, Hobbytrödelmarkt
02. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von (Innen-)Stadtveranstaltungen an bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede
03. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von Sonder- und Einzelveranstaltungen in Rhede mit (über-)regionalem Charakter
04. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung der Rheder Kirmes
05. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung des Rheder Weihnachtsmarktes
06. Koordination, Begleitung und Logistik von Veranstaltungen mit (über-)regionalem Charakter, die von externen Veranstaltern durchgeführt werden, z.B. Weinfest, Karneval
07. Beratung von Vereinen bei der Planung von Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste, Rheder Einzelhandel und Gastronomie sowie Vereine
 Abnehmer der Leistungen: Marktbesucher, Händler, Schausteller, Getränke- und Imbissbetreiber, gewerbliche Marktbetreiber, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Schulen, Vereine, Organisationen;
 Abnehmer der Leistungen sind auch interne Veranstalter (Fachbereiche u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss - Kooperationsvereinbarung mit VWG; ohne rechtlichen oder formalen politischen Auftrag; Aufträge über interne Serviceleistungen von Fachbereichen/Externen als Veranstalter

Grad der Bindung

keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Ansprüchen und Erwartungshaltungen (Kultur, Kirmes, Märkte), Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Veranstaltungen tragen zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Standort Rhede bei.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Verbänden fördert die Bereitschaft zum (Bürger-)Engagement.
- Qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Veranstaltungen setzen sich positiv vom Angebot in der Region ab und positionieren den (Veranstaltungs-)Standort Rhede in der Region.
- Die Veranstaltungen in Rhede tragen zur Förderung der Wirtschaftskraft in der Innenstadt bei.
- Die auf das Jahr verteilten Veranstaltungen strahlen ein besonderes Flair aus und sind Anziehungspunkte für auswärtige Gäste und Kunden.
- Veranstaltungen sorgen für eine stärkere Frequentierung der Innenstadt, verschaffen den Betrieben Perspektiven und unterstützen die Sicherung des Standortes.

Leistungsziele 2024:

- Rhede bleibt als Veranstaltungsort durch besondere und wechselnde thematische Akzente der Veranstaltungen interessant für Rheder Bürgerinnen und Bürger und zieht viele auswärtige Besucherinnen und Besucher an.
- Eine höhere Besucherfrequenz wird durch offensive Werbetätigkeit erreicht; neue Gäste-/Kundengebiete werden erschlossen.
- Händler, Gewerbetreibende und Vereine nutzen die Veranstaltungen zur Präsentation ihrer Arbeit.

Finanzziele 2024 ff.:

- Für Sonderveranstaltungen (Abendmarkt oder adäquate Innenstadtveranstaltung) werden Aufwendungen in Höhe von 44.000 € angesetzt.
- Für umfangreichere Marketingmaßnahmen sowie für eine nachhaltigere und ökologische Kirmesveranstaltung werden zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 5.000 € eingeplant.
- Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung werden je verkaufsoffene Sonntage zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 3.500 € eingeplant, um diese Veranstaltungen auf dem gewohnt attraktiven Niveau zu halten.

- Die Aufwendungen für die Durchführung des Weinfestes erhöhen sich um 3.000 € zu begründen ist dies mit steigenden Aufwendungen in fast allen Bereichen: Technische Unterstützung, Personal, Werbung, Infrastruktur etc. Daneben ist eine Ertragssteigerung in Höhe von 1.000 € eingeplant, da die Pfälzer Winzergemeinschaft einen Teil der Kosten übernimmt.
- Mindererträge in Höhe von 700 € zum Karnevalszug, da keine Standplätze mehr vergeben werden.
- Mindererträge in Höhe von 2.500 € zum Kram- mit Wochenmarkt, da Positionierung von attraktiven Beschickerinnen und Beschickern eine Herausforderung darstellt. Schlechte Bewerbungslage zeigt den Trend auf, in Zukunft weniger Beschickerinnen und Beschicker zulassen zu können.
- Für weitere steigende Kosten in allgemeinen Punkten werden für Sonstige Aufwendungen Mehraufwendungen in Höhe von 3.000 € eingeplant, um infrastrukturelle Aufgaben weiterhin stemmen zu können (Abrechnungen Stadtwerke, E-Checks, allgemeines Equipment Veranstaltungen, Künstlersozialabgabe, Passantenfrequenzähler etc.).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Kostendeckungsgrad der Kirmesveranstaltung*	0 %	100 %	100 %
• Anzahl der Markt-/Veranstaltungstage	112	126	120
• Anzahl der Marktbeschicker und Schausteller (inkl. Hobbytrödelmarkt)	110	765	750

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen, Öffentlich-rechtliche u. Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Markt- und Standgelder, Werbekostenerstattungen, sonstige Zuwendungen	108.166 €	123.500 €	94.600 €
- Kirmes	55.254 €	64.000 €	64.000 €
- Weihnachtsmarkt	4.510 €	7.000 €	5.000 €
- Veranstaltungen zu verkaufsoffenen Sonntagen	12.828 €	11.600 €	11.600 €
- Sonderveranstaltungen	21.892 €	1.600 €	1.600 €
- Weinfest	3.678 €	3.000 €	3.000 €
- Karnevalsumzug	0 €	1.000 €	300 €
- Wochen-, Krammarkt	8.967 €	10.500 €	8.000 €
- Abendmarkt	1.036 €	1.100 €	1.100 €
- Sonstige Erträge (z.B. Zuweisungen des Landes, Spenden u.ä.)	0 €	23.700 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für Veranstaltungen und Märkte (ohne interne Leistungsverrechnungen)	-170.752 €	-181.500 €	-199.000 €
- Kirmes	-45.121 €	-43.000 €	-48.000 €
- Weihnachtsmarkt	-41.615 €	-42.000 €	-42.000 €
- Veranstaltungen zu verkaufsoffenen Sonntagen	-35.419 €	-32.500 €	-43.000 €
- Sonderveranstaltungen	-21.345 €	-34.000 €	-34.000 €
- Weinfest	-5.184 €	-2.000 €	-5.000 €
- Karnevalsumzug	-70 €	-3.000 €	-3.000 €
- Wochen-, Krammarkt	-3.190 €	-5.000 €	-4.000 €
- Abendmarkt	-8.359 €	-10.000 €	-10.000 €
- Sonstige Aufwendungen	-10.449 €	-10.000 €	-10.000 €*

Teilergebnisplan 2024**10.13.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.349,41	28.100	4.400	5.100	5.000	5.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.218,58	98.300	93.100	93.100	93.100	93.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.947,33	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.304,20	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	126.819,52	127.900	99.000	99.700	99.600	99.800
11 - Personalaufwendungen	-109.403,97	-140.800	-137.200	-140.000	-142.700	-145.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.272,08	-181.500	-199.000	-299.000	-199.000	-199.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.752,31	-4.700	-4.700	-5.400	-5.200	-5.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.345,07	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-289.773,43	-327.000	-340.900	-444.400	-346.900	-349.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-162.953,91	-199.100	-241.900	-344.700	-247.300	-250.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-162.953,91	-199.100	-241.900	-344.700	-247.300	-250.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-162.953,91	-199.100	-241.900	-344.700	-247.300	-250.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-106.809,14	-107.500	-104.800	-104.800	-104.800	-104.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-269.763,05	-306.600	-346.700	-449.500	-352.100	-354.800
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-269.763,05	-306.600	-346.700	-449.500	-352.100	-354.800

Investitionsmaßnahmen	2022	Soll 2023	Soll 2024
- Erwerb Stromverteilungsschränke, Kabelbrücken	0 €	-6.000 €	-6.000 €

Teilfinanzplan 2024

10.13.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.02.000
Erwerb von Stromverteilungsschränken und Kabelbrücken

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kulturveranstaltungen	Fachbereich 10	10.13.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Auszahlen von Zuschüssen für die städtische (und ehrenamtliche) Kulturarbeit.
02. Initiieren und Unterstützen von Kulturveranstaltungen (selbst veranstaltet, koordinierend, beratend, Vermarktungsunterstützung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede, auswärtige Gäste; Rheder Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer;

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss

Grad der Bindung

keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Anforderungen, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Image der Stadt Rhede als regional geschätzter Kulturstandort wird gesteigert.

Leistungs- und Finanzziele:

- Lokale und ehrenamtliche Kulturarbeit wird durch Kooperationen bei gemeinsamen Veranstaltungen unterstützt.
- Die vom Team Marketing organisierten Kulturangebote füllen primär Nachfragerücken (z.B. Kinder- und Jugendtheater), die beim privaten Kulturangebot offenbleiben.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zuschussbedarf Sachaufwendungen Kulturveranstaltungen je Einwohner	-0,31 €	-0,52 €	-0,51 €
• Anzahl Kulturveranstaltungen des Stadtmarketing Rhede	3	3	3

Bemerkungen/Hinweise

	2022	Soll 2023	Soll 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte für Kulturveranstaltungen	7.995 €	5.000 €	10.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Kulturveranstaltungen	<u>-14.028 €</u>	<u>-15.000 €</u>	<u>-20.000 €</u>
Saldo:	-6.033 €	-10.000 €	-10.000 €

Teilergebnisplan 2024**10.13.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.03 Kulturveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.995,10	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.995,10	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	-10.444,85	-12.500	-12.900	-13.100	-13.400	-13.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.028,05	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-24.472,90	-27.500	-32.900	-33.100	-33.400	-33.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.477,80	-22.500	-22.900	-23.100	-23.400	-23.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.477,80	-22.500	-22.900	-23.100	-23.400	-23.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.477,80	-22.500	-22.900	-23.100	-23.400	-23.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.330,00	-3.170	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.807,80	-25.670	-26.000	-26.200	-26.500	-26.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-18.807,80	-25.670	-26.000	-26.200	-26.500	-26.700

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Museum	Fachbereich 10	10.13.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft

Leistungen

Vermarktungsunterstützende Leistungen für das Medizin- und Apothekenmuseum in der Trägerschaft des Heimat- und Museumsvereins:

01. Dauerausstellung ländliches Gesundheitswesen
02. Sonderausstellungen
03. Veranstaltungen im Museum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: kulturinteressierte Bevölkerung allgemein (Rhede, Umland, Region, Holland); spezielle Zielgruppen: Pättkesfahrer/Radtouristen, Reisegruppen (Senioren, Vereins-, Betriebsausflüge u.a.), Schulklassen, Gruppen aus dem Bereich Gesundheitswesen, Medizin, Apotheke (auch überregional)

Abnehmer der Förderung durch die Stadt: Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. (Medizin- und Apothekenmuseum Rhede)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vertrag mit Museumsverein

Ob: freiwillige Leistung, aber vertragliche Bindung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medizin- und Apothekenmuseum ist ein gelebtes Stück Stadtgeschichte und bietet einen Mehrwert für die gesamte Stadtgesellschaft, für den Tourismus in Rhede, für die Stadtentwicklung insbesondere die Quartiersentwicklung rund um das Gudula-Kloster sowie für außerschulische Bildungsangebote (Wirkungsziel).
- Das Medizin- und Apothekenmuseum inklusive der Alten Mühle und der an den neuen Rad- und Fußweg zwischen Museum und Kloster angrenzende Museumsgarten tragen zur Belebung des neu entstehenden Quartiers „Gudulakloster“ und der Rheder Innenstadt bei.
- Die Erneuerung der Dauerausstellung mit einem stärkeren Gegenwartsbezug und in moderner Präsentationsform ist auch interessant für ein jüngeres Publikum und erschließt neue Zielgruppen (ab dem Jahr 2024).
- Die Stadt fördert die Arbeit des Heimat- und Museumsvereins durch die unentgeltliche Bereitstellung des Museumsgebäudes Markt 14. Zusammen mit dem Heimat- und Museumsverein saniert und modernisiert die Stadt Rhede das Museumsgebäude sowie das neu einzubeziehende Nachbargebäude „Alte Mühle“.
- Die Stadt Rhede übernimmt einen Teil der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungs- sowie der Marketingkosten (Leistungs- und Finanzziel).
- Es finden regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen statt. Die Stadt unterstützt den Heimat- und Museumsverein bei der Organisation und Vermarktung (Leistungsziel).
- Die Barrierearmut im Gebäude erleichtert den Besucherinnen und Besuchern zukünftig den Zutritt und den Rundgang durch die Dauerausstellung und durch die Sonderausstellungen.
- Durch die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes sowie durch die Erneuerung der Dauerausstellung mit einem stärkeren Gegenwartsbezug und in moderner Präsentationsform ist das Museum ab dem Jahr 2024 interessant für ein jüngeres Publikum und erschließt neue Zielgruppen (Ergebnisziel).
- Die Stadt begleitet den Heimat- und Museumsverein bei der Erstellung eines überarbeiteten Museumskonzeptes auf Basis des bestehenden Konzeptentwurfs. Ebenso unterstützt die Stadt Rhede den Verein bei der Umsetzung des Konzeptes (Leistungsziel).
In Absprache und Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein liegen drei Förderbescheide der Bezirksregierung Münster vor: Zwei für das Heimatzeugnis aus dem Heimatförderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW und einer für LEADER. Der LEADER-Antrag sowie einer der beiden Heimatzeugnis-Anträge wurden von städtischer Seite gestellt und werden seitens der Stadt koordiniert und abgerechnet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zuschussbedarf insgesamt	-75.992 €	-75.440 €	-100.870 €	-105.580 €
• Anzahl der Besucher/innen	3.500	1.500	0	0
• Zuschussbedarf je Besucher/innen	-21,71 €	-52,26 €	-	-
• Zuschussbedarf je Einwohner/innen	-3,94 €	-4,06 €	-5,42 €	-5,39 €

Bemerkungen/Hinweise **2022** **Soll 2023** **Soll 2024**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Aufwendungen für Ausstellungen (u.a. Versicherung)	-5.814 €	-5.300 €	-5.300 €
- Kosten für Vermarktung (Betriebskonzept)	0 €	-5.000 €	-5.000 €
	-5.814 €	-10.300 €	-10.300 €

Transferaufwendungen

- Zuschuss an den Museumsverein für Sach- und Personalaufwendungen	-37.500 €	-37.500 €	-37.500 €
--	------------------	------------------	------------------

Teilergebnisplan 2024**10.13.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.04 Museum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,96	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,96	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-5.722,84	-6.700	-12.800	-13.000	-13.300	-13.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.813,91	-10.300	-10.300	-10.300	-5.300	-5.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-0,96	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-37.500,00	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-49.037,71	-54.500	-60.600	-60.800	-56.100	-56.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.036,75	-54.500	-60.600	-60.800	-56.100	-56.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.036,75	-54.500	-60.600	-60.800	-56.100	-56.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-49.036,75	-54.500	-60.600	-60.800	-56.100	-56.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.270,00	-50.370	-44.980	-49.980	-49.980	-49.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.306,75	-104.870	-105.580	-110.780	-106.080	-106.280
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-78.306,75	-104.870	-105.580	-110.780	-106.080	-106.280

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Marketing, Informations- und Medienarbeit	Fachbereich 10	10.13.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
02. Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Verwaltung, Grußworte
03. Presseinformationen, Information anderer Medien
04. Öffentlichkeitsarbeit bei bürgeroffenen Prozessen und bei der Durchführung von Projekten
05. Schalten von Anzeigen und Bekanntmachungen in den Medien
06. Aufbau und Aktualisierung der neuen Internetpräsenz sowie Pflege und Aktualisierung der Webseiten im Internet (Design, Layout, Portalfunktionen, Navigation, Links, Bilder, Grafiken, Texte u.a.)
07. Städtepartnerschaften, internationaler Austausch

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse;
 Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,

Grad der Bindung

Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Gestaltung und Konzeption sämtlicher städtischer Werbemaßnahmen (interner Dienstleister)
- Durch eine intensive Informations- und Medienarbeit (Pressearbeit, Erstellen von Präsentationsmaterial wie Broschüren, Flyer, Internet) wird eine umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zuschussbedarf je Einwohner	-5,90 €	-7,75 €	-8,33 €
Bemerkungen/Hinweise	2021	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personalaufwand im Rahmen einer Personalgestellung durch die VWG (0,5 VzÄ) beziehungsweise für die Beauftragung externer Dienstleister	30.000 €	30.000 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.817 €	-15.000 €	-10.000 €
- Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung u.a.			
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (ab 2024 im Produkt 30.33.02 - Standortmarketing)	-22.000 €	-22.500 €	0 €
- Zuschuss an das Partnerschaftskomitee (bis 2023 im Produkt 10.13.06 - Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammen)	0 €	0 €	7.500 €

Teilergebnisplan 2024**10.13.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.000,00	30.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-88.264,17	-118.000	-113.400	-115.700	-117.900	-120.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.816,77	-15.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-22.000,00	-22.500	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-124.080,94	-155.500	-131.400	-131.200	-133.400	-135.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.080,94	-125.500	-131.400	-131.200	-133.400	-135.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.080,94	-125.500	-131.400	-131.200	-133.400	-135.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-94.080,94	-125.500	-131.400	-131.200	-133.400	-135.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.440,39	-24.400	-31.870	-31.870	-31.870	-31.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.521,33	-149.900	-163.270	-163.070	-165.270	-167.570
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-116.521,33	-149.900	-163.270	-163.070	-165.270	-167.570

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		10.13.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Leistungen		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Produkt 10.13.06 wird ab 2024 unter dem Produkt 30.33.03 - Tourismusförderung - geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

Bemerkungen/Hinweise **2022** **Soll 2023** **Soll 2024**

Teilergebnisplan 2024**10.13.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.514,77	1.500	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.132,53	17.500	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17.647,30	19.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-76.504,82	-83.300	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.528,06	-54.700	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.514,76	-1.500	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-3.000,00	-3.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.545,44	-3.500	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-127.093,08	-146.000	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.445,78	-127.000	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.445,78	-127.000	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-109.445,78	-127.000	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.508,90	-10.420	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-121.954,68	-137.420	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-121.954,68	-137.420	0	0	0	0

Fachbereich 20

- Bildung und Soziales -

021 - Schulen

022 - Bildung und Kulturpflege

023 - Sport

024 - Kinder, Jugend, Familie

025 - Soziale Sicherung und Integration

026 - Jobcenter

Leitziele 2024

für das Politikfeld **Schulen**

- Für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Rhede sind die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung handlungsleitend. Die Schulentwicklungsplanung wird in einem Abstimmungsprozess mit der Schulaufsicht, der Jugendhilfeplanung und den Schulen jährlich fortgeschrieben.
- Im Rahmen der festgeschriebenen Aufnahmekapazitäten erfolgt eine gleichmäßige Auslastung der Grundschulstandorte, die den jeweiligen Raumkonzepten Rechnung trägt.
- Die Betreuungsangebote der Bildungseinrichtungen passen sich sowohl der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft als auch den Bedürfnissen nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.
- Mit der Gesamtschule wird eine Schulart in Rhede vorgehalten, die alle Bildungsgänge eröffnet. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahntrennungen möglichst lange offen.
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens.
- Zur Gewährleistung eines modernen Unterrichts wird eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung an den Schulen vorgehalten.

für das Politikfeld **Bildung und Kulturpflege**

- Das vielfältige Kulturangebot in Rhede ist durch bürgerschaftliches Engagement gewährleistet. Die städtische Unterstützung erfolgt in einem angemessenen finanziellen Rahmen.
- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung ist ein verlässlicher Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Der Bestand der kirchlichen Büchereien ist durch die städtische Unterstützung gewährleistet.

für das Politikfeld **Sport**

- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung bietet einen verlässlichen Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Sportvereine werden in die Mitverantwortung für den Zustand von Sachanlagevermögen für die Sportnutzung einbezogen. Die Belastung der Sportvereine mit Nutzungsgebühren/Mieten/Pachten sowie mit der Durchführung von Eigenleistungen bei der Pflege des Vermögens erfolgt angemessen und wird bei der Vereinsförderung berücksichtigt.
- Die Sportpauschale des Landes steht für dringende investive Maßnahmen an vereinseigenen Anlagen zur Verfügung.

für das Politikfeld **Kinder, Jugend, Familie**

- Die Stadt wirkt auf eine bedarfsgerechte Zahl an Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten hin.
- Das Spielplatzkonzept wird fortgeschrieben. Auf der Basis der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte, qualitativ gute Spielplatzversorgung gewährleistet. Erhöhte Priorität genießt die attraktive Gestaltung der Freiflächen an den Rheder Schulen.
- Im Rahmen von Spielplatzneugestaltungen wird eine weitgehend gleichberechtigte, selbstbestimmte und gefahrlose Nutzung der Spielplätze durch alle Menschen in jedem Alter, mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie mit und ohne Behinderung angestrebt.
- Mit der finanziellen Unterstützung von kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen in allen Bereichen der Stadt werden klare Akzente gesetzt, die als besondere Stadtqualität und insofern als Standortfaktor hervortreten.
- Das „Jugendbüro“ bietet als Kontakt- und Informationsstelle Hilfestellung zu jugendrelevanten Themen und Fragestellungen.
- Die „Mobile Jugendarbeit“ ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede.
- Die Angebote des Jugendtreffs „Alte Fabrik“ dienen als Erfahrungsraum für alle jungen Menschen in Rhede im Alter von 6 bis 21 Jahren. Sie sind nicht einer bestimmten Klientel vorbehalten, sondern bieten die Möglichkeit für einen gesamtgesellschaftlichen Austausch der jungen Menschen.

für das Politikfeld **Soziale Leistungen und Integration**

- Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung von kostengünstigen Übergangswohnungen für ausländische Flüchtlinge und obdachlose Personen. Dieses geschieht sozialverträglich sowohl für die Betroffenen als auch für die im Umfeld wohnenden Anlieger.
- Der örtliche Seniorenbeirat trägt zur Sicherung der Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei. Die Stadt Rhede unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement sowie die ehrenamtliche Tätigkeit des Seniorenbeirats.

für das Politikfeld **Jobcenter**

- Das Bürgergeld/die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) stärkt die Eigenverantwortung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben und trägt dazu bei, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Die Leistungen der Grundsicherung werden qualifiziert erbracht und sollen durch eine Erwerbstätigkeit die Hilfebedürftigkeit vermeiden oder beseitigen bzw. die Dauer und den Umfang verringern.
- Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beratung und zur Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung und Arbeit sowie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.266.284,58	1.553.700	1.816.200	1.882.700	1.880.300	1.910.300
03 +	Sonstige Transfererträge	84.151,43	35.000	33.500	33.500	33.500	33.500
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	819.100,13	687.000	989.000	989.000	859.000	859.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.804,60	221.500	235.800	238.900	241.000	244.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.392.707,23	490.600	593.500	488.000	481.000	481.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.535,84	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.797.583,81	2.987.800	3.668.000	3.632.100	3.494.800	3.527.900
11 -	Personalaufwendungen	-1.799.766,10	-1.887.000	-2.175.000	-2.204.900	-2.248.600	-2.291.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-331.370,00	-302.000	-450.000	-329.300	-343.100	-357.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.839.611,76	-2.156.500	-2.715.900	-2.848.000	-2.856.300	-2.864.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-465.621,36	-685.000	-733.300	-809.600	-778.100	-805.100
15 -	Transferaufwendungen	-2.807.431,36	-2.663.700	-2.887.400	-2.946.000	-2.988.900	-3.043.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-443.649,64	-178.000	-197.200	-197.200	-197.200	-197.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-7.687.450,22	-7.872.200	-9.158.800	-9.335.000	-9.412.200	-9.558.900
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.889.866,41	-4.884.400	-5.490.800	-5.702.900	-5.917.400	-6.031.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.889.866,41	-4.884.400	-5.490.800	-5.702.900	-5.917.400	-6.031.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	195.000	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	195.000	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.889.866,41	-4.689.400	-5.490.800	-5.702.900	-5.917.400	-6.031.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	300	300	300	300
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.716.235,67	-3.791.000	-3.855.600	-3.993.100	-4.007.600	-4.011.600
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.606.102,08	-8.480.100	-9.346.100	-9.695.700	-9.924.700	-10.042.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-6.606.102,08	-8.480.100	-9.346.100	-9.695.700	-9.924.700	-10.042.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.21	Schulen	-3.406.352,49	-4.035.700	-4.508.790	-4.727.790	-4.763.090	-4.787.290
20.22	Bildung und Kulturpflege	-344.237,63	-372.480	-420.820	-425.220	-431.820	-436.720
20.23	Sport	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.020.156,01	-1.257.010	-1.305.560	-1.348.360	-1.388.460	-1.435.860
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-647.065,22	-1.536.950	-1.677.350	-1.779.850	-1.910.850	-1.935.550
20.26	Jobcenter	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 20 Bildung und Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	754.985,70	772.800	1.005.900	0	1.008.400	1.010.400	1.012.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	73.337,80	35.000	33.500	0	33.500	33.500	33.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	811.662,54	687.000	989.000	0	989.000	859.000	859.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	224.629,28	221.500	235.800	0	238.900	241.000	244.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.389.207,23	490.600	593.500	0	488.000	481.000	481.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.253.822,55	2.206.900	2.857.700	0	2.757.800	2.624.900	2.630.000
10 - Personalauszahlungen	-1.596.096,89	-1.715.000	-1.943.000	0	-1.945.100	-1.983.600	-2.021.800
11 - Versorgungsauszahlungen	-304.090,00	-372.000	-337.000	0	-344.200	-351.200	-357.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.620.979,26	-1.920.800	-2.418.300	0	-2.540.700	-2.545.200	-2.549.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-2.737.367,47	-2.851.100	-3.131.900	0	-3.203.700	-3.254.600	-3.312.600
15 - Sonstige Auszahlungen	-407.772,08	-178.500	-197.700	0	-197.700	-197.700	-197.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.666.305,70	-7.037.400	-8.027.900	0	-8.231.400	-8.332.300	-8.439.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.412.483,15	-4.830.500	-5.170.200	0	-5.473.600	-5.707.400	-5.809.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.910,00	831.200	714.600	0	48.500	48.500	48.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.101,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	60.011,00	831.200	714.600	0	48.500	48.500	48.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-22.338,50	-812.000	-1.123.000	-150.000	-275.000	-275.000	-275.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-735.996,32	-1.663.300	-1.033.300	0	-392.000	-366.000	-366.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-178.000	-71.000	0	-41.000	-41.000	-41.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-758.334,82	-2.653.300	-2.227.300	-150.000	-708.000	-682.000	-682.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-698.323,82	-1.822.100	-1.512.700	-150.000	-659.500	-633.500	-633.500

Produktübersicht Produktgruppe	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
20.21 Schulen	-2.296.008,87	-3.370.500	-3.206.300	0	-2.777.200	-2.795.500	-2.813.600
20.22 Bildung und Kulturpflege	-321.738,65	-330.100	-390.640	0	-392.500	-399.200	-404.000
20.23 Sport	-225.312,07	-257.400	-330.900	0	-246.300	-246.600	-247.200
20.24 Kinder, Jugend und Familie	-823.388,49	-1.287.800	-1.430.050	-150.000	-1.318.100	-1.363.300	-1.411.300
20.25 Soziale Sicherung und Integration	6.011,45	-603.600	-583.680	0	-646.200	-770.700	-788.600
20.26 Jobcenter	-450.370,34	-803.200	-741.330	0	-752.800	-765.600	-778.400

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

20.21

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618.069,46	983.700	1.100.900	1.143.400	1.124.300	1.137.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.108,10	384.000	453.000	453.000	453.000	453.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.649,10	32.600	33.200	33.200	33.200	33.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.048,25	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.038.874,91	1.400.300	1.587.100	1.629.600	1.610.500	1.623.300
11 - Personalaufwendungen	-434.629,30	-477.000	-558.700	-565.500	-577.000	-587.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-106.870,00	-81.800	-126.100	-92.600	-96.600	-100.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.672.001,53	-2.011.900	-2.472.100	-2.609.200	-2.617.500	-2.626.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-280.183,34	-485.000	-505.400	-546.500	-525.400	-536.200
15 - Transferaufwendungen	-123.377,26	-74.200	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.830,39	-148.500	-171.700	-171.700	-171.700	-171.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.769.891,82	-3.278.400	-3.907.000	-4.058.500	-4.061.200	-4.095.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.731.016,91	-1.878.100	-2.319.900	-2.428.900	-2.450.700	-2.471.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.675.335,58	-2.157.700	-2.188.990	-2.298.990	-2.312.490	-2.315.490
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.406.352,49	-4.035.700	-4.508.790	-4.727.790	-4.763.090	-4.787.290
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.406.352,49	-4.035.700	-4.508.790	-4.727.790	-4.763.090	-4.787.290

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.306.527,42	-1.397.980	-1.399.540	-1.403.540	-1.418.040	-1.426.340
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.775.501,18	-2.134.050	-2.466.750	-2.525.450	-2.542.350	-2.554.650
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-324.323,89	-503.670	-642.500	-798.800	-802.700	-806.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Sächliche Ausstattung der Grundschulen entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
05. Schülerbeförderung
06. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe
zu Leistung 06: Nutzer/innen wie Volkshochschule, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen jährlich fortgeschrieben (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- Aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit der Overbergschule wird basierend auf der Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 sowie der jährlichen Fortschreibungen ein Neubau für eine vierzügige Grundschule mit Sporthalle realisiert (Leistungsziel).
- Aufgrund der erhöhten Einschulungszahlen in den nächsten Schuljahren wird das Gebäude Wolbrinkstraße 26, Rhede, baulich angepasst und der Ludgerusschule als Nebenstandort zugeordnet. (Ergebnis- und Leistungsziel). Für die Ausstattung des Nebenstandortes werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Eingangsklassen der drei Grundschulen in Rhede sind unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Kommunalen Klassenrichtwertzahl möglichst gleichmäßig ausgelastet (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Wirkungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Grundschulen wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen den Schulen Sockelbeträge (760 €) je Klasse zur Verfügung. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Des Weiteren bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, wobei diese zweckmäßig zu verausgaben und somit nicht deckungsfähig sind (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2023 bis 2027 (Ergebnis- und Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an den Grundschulen eine erhöhte Priorität. Sie erfolgt nach den Kriterien der bedarfsgerechten Schulentwicklung und außerunterrichtlichen Betreuungssituation (Leistungsziel). Die Freiflächen an den Grundschulen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Klassen (Haupterhebung)	31	33	34	36
• Anzahl der Schüler/innen in der Primarstufe (Haupterhebung)	698	760	760	829
• Aufwendungen des Produktes je Schüler/in	-1.561 €	-1.719 €	-1.839 €	-1.688 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Primarstufe (Stand: 31.07.)	64	64	69	63
• Aufwendungen für die Dienstleistung „Schülerbeförderung“ je Fahrschüler/in	-856 €	-1.080 €	-1.101 €	-1.492 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar / Mobilien sowie Neue Medien	82.405 €	138.400 €	158.900 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	17.018 €	143.800 €	143.800 €
- Zuwendung des Landes zur Beschäftigung von Fachkräften für die Schulsozialarbeit in NRW	0 €	42.500 €	61.500 €
- Zuwendung des Landes Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“	51.859 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Landes „Kultur und Schule“	0 €	2.700 €	0 €
	99.422 €	327.400 €	364.200 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Sporthallenbenutzungsgebühren	11.320 €	11.800 €	12.000 €
- Erträge Photovoltaik u.a.	2.815 €	3.100 €	3.100 €
	14.135 €	14.900 €	15.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schülerbeförderungskosten	-69.148 €	-76.000 €	-94.000 €
- Aufwendungen für Schulsozialarbeit	-84.502 €	-92.700 €	-122.300 €
- Lehr- und Lernmittel	-13.170 €	-15.200 €	-12.800 €
- Lernmittelfreiheit	-20.629 €	-24.300 €	-26.500 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe („Gemeinsamen Unterricht“ und „Deutsch als Fremdsprache“)	-2.637 €	-6.400 €	-6.900 €
- Schulfeiern, Sportfeste, Sonderfahrten und dgl.	-2.543 €	-3.800 €	-4.200 €
- Schwimmunterricht	-10.560 €	-10.000 €	-11.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Neue Medien (Hard- u. Software) sowie Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-11.691 €	-22.000 €	-28.500 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter u. Gebärdensprachdolmetscher	-2.797 €	-15.500 €	-20.500 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	0 €	-6.000 €	-12.000 €
- Unterhaltung der Schulaußenanlagen einschließlich Spielgeräte	-16.872 €	-15.000 €	-15.000 €
- Sonstiges	-2.015 €	-5.500 €	-5.000 €
	-236.564 €	-292.400 €	-358.700 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobilien, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-84.397 €	-138.700 €	-158.900 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-17.018 €	-47.800 €	-32.800 €
	-101.415 €	-186.500 €	-191.700 €
Transferaufwendungen			
- Projekt „Kultur und Schule“	0 €	-3.000 €	0 €
- Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“	-22.173 €	0 €	0 €
	-22.173 €	-3.000 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-45.391 €	-45.200 €	-51.200 €
- Geschäftsbedürfnisse	-30.150 €	-19.000 €	-20.800 €
- EDV-Support	-1.628 €	-6.000 €	-10.500 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen u.a.	11 €	-800 €	-1.800 €
	-77.180 €	-71.000 €	-84.300 €

Teilergebnisplan 2024**20.21.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.422,33	327.400	364.200	389.800	374.800	379.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.135,37	14.900	15.100	15.100	15.100	15.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.048,25	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	114.605,95	342.300	379.300	404.900	389.900	394.900
11 - Personalaufwendungen	-204.994,82	-170.300	-191.900	-194.300	-198.200	-201.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-45.840,00	-36.100	-41.900	-30.800	-32.100	-33.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.564,48	-292.400	-358.700	-342.400	-346.200	-350.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-101.414,93	-186.500	-191.700	-214.800	-197.800	-200.800
15 - Transferaufwendungen	-22.173,04	-3.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.180,00	-71.000	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-688.167,27	-759.300	-868.500	-866.600	-858.600	-870.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-573.561,32	-417.000	-489.200	-461.700	-468.700	-475.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-573.561,32	-417.000	-489.200	-461.700	-468.700	-475.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-573.561,32	-417.000	-489.200	-461.700	-468.700	-475.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-732.966,10	-981.080	-910.440	-941.940	-949.440	-950.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.306.527,42	-1.397.980	-1.399.540	-1.403.540	-1.418.040	-1.426.340
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.306.527,42	-1.397.980	-1.399.540	-1.403.540	-1.418.040	-1.426.340

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Digitalpakt Schule (tlw.Neuveranschlagung) **25.700 €**

Auszahlungen

- Ersatz / Ergänzung Sportgeräte -2.000 €
 - Errichtung von Wartehäuschen 0 €
 - Schulhofgestaltung -92.000 €
 - Ludgerusschule -50.000 €
 - Overbergschule -40.000 €
 - Piuschule -2.000 €
 - Neue Medien – Hardware -105.000 €
 - Ludgerusschule -80.000 €
 - Overbergschule -15.000 €
 - Piuschule -10.000 €
 - Neue Medien - Software -24.000 €
 - Ludgerusschule -8.000 €
 - Overbergschule -8.000 €
 - Piuschule -8.000 €
 - Reinvestitionen in Einrichtungsgegenstände (Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler) -124.000 €
 - Ludgerusschule -88.000 €
 - Overbergschule -34.000 €
 - Piuschule -2.000 €
 - Erwerb von Einrichtungsgegenständen u.a. zwischen 60 € und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) -32.800 €
 - Ludgerusschule -11.700 €
 - Overbergschule -11.400 €
 - Piuschule -9.400 €
 - Betriebs- und Geschäftsausstattung -36.000 €
 - Ludgerusschule -34.000 €
 - Overbergschule -1.000 €
 - Piuschule -1.000 €
- 415.800 €**
- Saldo: -390.100 €**

Teilfinanzplan 2024

20.21.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.01.001
Ersatz / Ergänzung der Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.002
Errichtung von Schulbushütten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-42.644,14	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.644,14	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.01.005
Schulhof- und Freiraumgestaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-22.000	-92.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-22.000	-92.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.007
Neue Medien

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.100	25.700	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-145.565,19	-221.000	-129.000	0	-46.000	-46.000	-46.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-145.565,19	-100.900	-103.300	0	-46.000	-46.000	-46.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.008
Einrichtungsgegenstände

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-161.056,94	-50.000	-124.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-161.056,94	-50.000	-124.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.009
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.754,44	-47.800	-32.800	0	-32.800	-32.800	-32.800	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.754,44	-47.800	-32.800	0	-32.800	-32.800	-32.800	0	0

Maßnahme: 20.21.01.010
Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.000	-36.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000	-36.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.21.01.00	Schülerplätze in Grundschulen	-351.619,05	-183.500	-388.100	0	-131.800	-131.800	-131.800	0	0
20.21.01.94	Schülerplätze in Grundschulen - BGA Sporthallen	-16.401,66	-50.200	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	Fachbereich 20	20.21.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben

Leistungen

01. Sächliche Ausstattung der Schulen der Sekundarstufe I und II entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Außerunterrichtliche Betreuung
05. Schulsozialarbeit
06. Schülerbeförderung
07. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen der Sekundarstufe I und II
zu Leistung 7: Nutzer wie VHS, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Gesamtschule wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungsziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen der Gesamtschule für die Sekundarstufe I Sockelbeträge (975 €) je Klasse zur Verfügung. Für die Sekundarstufe II wird der Sockelbetrag je Klasse auf einen durchschnittlichen Betrag je Schülerin und Schüler der Oberstufe umgerechnet und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bewirtschaftet die Schule die Ansätze Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Des Weiteren bewirtschaftet die Schule den Ansatz Lernmittelfreiheit, wobei dieser zweckmäßig zu verausgaben und somit nicht deckungsfähig ist (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2023 bis 2027 (Ergebnis- und Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet. Den Bedürfnissen der Sportklasse der Gesamtschule wird Rechnung getragen (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an der Gesamtschule eine erhöhte Priorität. Sie wird in Anlehnung an die Erfordernisse des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule neu konzipiert (Leistungsziel). Die Freiflächen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Wirkungsziel). Die Neukonzeption der Freiflächen erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen/Schülern und den Lehrerinnen/Lehrern (Leistungsziel).
- Das Schülerbeförderungsangebot passt sich unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten den Anforderungen der Gesamtschule an (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die außerunterrichtliche Betreuung während der unterrichtsfreien Zeiten im Mittagsband und am Nachmittag wird im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Klassen (Haupterhebung)	30	30	31	33
• Anzahl der Gesamtschüler/innen (Haupterhebung)	817	826	818	875
• Aufwendungen des Produktes je Schüler/in	-1.706 €	-2.150 €	-2.609 €	-2.819 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Sekundarstufe (Ergebnis: 31.07., Prognose: Ermittlung)	144	143	163	183
• Aufwendungen für die Dienstleistung „Schülerbeförderung“ je Fahrschüler/in	-641 €	-820 €	-914 €	-1.279 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar/ Mobiliar sowie Neue Medien	158.893 €	258.600 €	245.600 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.282 €	29.200 €	29.200 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Kultur und Schule“	0 €	1.000 €	0 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“	32.465 €	32.400 €	32.900 €
- Zuwendung des Bundes für die Schulsozialarbeit (BuT)	0 €	16.700 €	29.000 €
	202.640 €	337.900 €	336.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erlös Photovoltaik	3.296 €	3.100 €	3.100 €
- Pachteinnahmen Mensa	3.552 €	4.600 €	4.500 €
- Sporthallenbenutzungsgebühren	10.493 €	10.000 €	10.500 €
- Sonstiges	173 €	0 €	0 €
	17.514 €	17.700 €	18.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schulsozialarbeit	-93.563 €	-130.200 €	-179.800 €
- Mittagsverpflegung	-89.554 €	-111.500 €	-130.000 €
- Betreuungsangebote	-34.755 €	-36.900 €	-37.400 €
- „Aktivitäten in der Mittagspause“ (AIMS)	-612 €	-5.000 €	-2.000 €
- Lehr- und Lernmittel	-17.098 €	-11.700 €	-12.300 €
- Lernmittelfreiheit	-14.337 €	-54.800 €	-58.800 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Inklusion und Integration)	-1.987 €	-3.100 €	-4.600 €
- Schulfestern, Sportfeste, Sonderfahrten u. dgl.	-26.728 €	-30.500 €	-32.300 €
- Schwimmunterricht	-3.313 €	-8.000 €	-10.000 €
- Schülerbeförderungskosten	-117.215 €	-149.000 €	-234.000 €
- EDV Support	-8.077 €	-9.000 €	-5.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Neue Medien (Hardware u. Software) und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-20.467 €	-25.200 €	-26.800 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	-179 €	-23.500 €	-20.500 €
- Unterhaltung Schulaußenanlagen einschließlich Spielgeräte	-52 €	-5.000 €	-5.000 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	0 €	-17.000 €	-12.000 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mensa	-7.448 €	-29.500 €	-28.200 €
- Aufwendungen für Umzüge	-3.286 €	-10.000 €	-10.000 €
- Sonstiges (Verbrauchsmaterial u.a.)	-4.532 €	-4.400 €	-5.400 €
	-443.243 €	-664.300 €	-814.100 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-160.572 €	-259.400 €	-268.500 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-10.282 €	-28.200 €	-27.700 €
	-170.854 €	-287.600 €	-296.200 €
Transferaufwendungen			
- Umlage an den Kreis Borken zur Teilnahme Rheder Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Overbergschule in Bocholt - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen	-61.379 €	-70.000 €	-73.000 €
- Zuschuss „Kultur und Schule“	0 €	-1.200 €	0 €
- Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“	-39.825 €	0 €	0 €
	-101.204 €	-71.200 €	-73.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-48.061 €	-49.500 €	-54.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-21.242 €	-20.500 €	-25.900 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen und Lagerflächen u.a.	-6.237 €	-6.500 €	-6.500 €
	-75.540 €	-76.500 €	-86.400 €

Teilergebnisplan 2024**20.21.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.639,94	337.900	336.700	349.100	343.100	349.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.513,73	17.700	18.100	18.100	18.100	18.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	220.153,67	355.600	354.800	367.200	361.200	367.200
11 - Personalaufwendungen	-211.684,07	-202.200	-243.800	-247.100	-252.100	-256.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-52.740,00	-24.500	-43.700	-32.100	-33.500	-34.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-443.243,01	-664.300	-814.100	-801.500	-806.000	-810.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-170.853,68	-287.600	-296.200	-309.700	-303.700	-309.700
15 - Transferaufwendungen	-101.204,22	-71.200	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.540,39	-76.500	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.055.265,37	-1.326.300	-1.557.200	-1.549.800	-1.554.700	-1.571.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-835.111,70	-970.700	-1.202.400	-1.182.600	-1.193.500	-1.204.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-835.111,70	-970.700	-1.202.400	-1.182.600	-1.193.500	-1.204.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-835.111,70	-970.700	-1.202.400	-1.182.600	-1.193.500	-1.204.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-940.389,48	-1.163.350	-1.264.350	-1.342.850	-1.348.850	-1.350.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.775.501,18	-2.134.050	-2.466.750	-2.525.450	-2.542.350	-2.554.650
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.775.501,18	-2.134.050	-2.466.750	-2.525.450	-2.542.350	-2.554.650

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Digitalpakt Schulen (tlw. Neuveranschlagung) **27.900 €**

Auszahlungen

- Neue Medien **-84.000 €**
 - Hardware (tlw. Neuveranschlagung) -70.000 €
 - Software -14.000 €
 - Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte im Allgemeinen **-8.000 €**
 - Einrichtungsgegenstände (Neuveranschlagungen) **-154.100 €**
 - Einrichtung von Klassenräumen -73.000 €
 - Einrichtung von Differenzierungsflächen -60.000 €
 - Einrichtung von Räumen für die Schülervertretung, Schulsanitätsdienst etc. -9.900 €
 - Einrichtung von Verkehrsflächen -5.200 €
 - Einrichtung von Räumen der Schulsozialarbeit -4.000 €
 - Einrichtung Hausmeisterarbeitsplatz -2.000 €
 - Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) **-27.700 €**
 - Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen (Neuveranschlagungen) **-23.500 €**
 - Einrichtung und Ausstattung Forum einschließlich Außenbereich -12.000 €
 - Einrichtung und Ausstattung Mittelstufentreff -11.500 €
 - Einrichtung von Lehrerarbeitsbereichen (Neuveranschlagung) **-5.000 €**
 - Errichtung u. Ausstattung von Fachräumen einschließlich baukonstruktive Einbauten (Neuveranschlagungen) **-81.700 €**
 - Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Musik -53.000 €
 - Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsraum Darstellen und Gestalten -49.700 €
 - Erwerb von Einrichtungsgegenstände Mensa **-40.000 €**
 - Sonstige Investitionen (Neuveranschlagung) **-70.000 €**
 - Errichtung von Wartehäuschen **0 €**
- 515.000 €**
- Saldo: -487.100 €**

Teilfinanzplan 2024**20.21.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	20	Bildung und Soziales
Produktgruppe:	20.21	Schulen
Produkt:	20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 20.21.02.001 Neue Medien									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	120.100	27.900	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-69.386,32	-235.500	-105.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69.386,32	-115.400	-77.100	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.002 Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-36.883,31	-8.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.591,40	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.474,71	-8.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.004 Einrichtungsgegenstände									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-49.508,25	-157.600	-154.100	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.508,25	-157.600	-154.100	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.005 Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 und 800 €									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.683,43	-28.200	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.683,43	-28.200	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700	0	0
Maßnahme: 20.21.02.006 Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-56.000	-23.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-56.000	-23.500	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.007 Möblierung Verwaltungs- sowie Lehrerarbeitsbereiche									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.440,12	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.440,12	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.009 Einrichtung von Fachräumen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.355,91	-704.700	-81.700	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.355,91	-704.700	-81.700	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.013 Einrichtung Gastraum Mensa									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.000	-40.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000	-40.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Teilfinanzplan 2024

20.21.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.02.015
Sonstige kleinere Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-360,59	-80.000	-70.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-360,59	-80.000	-70.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.016
Errichtung von Schulbushütten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-42.644,14	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.644,14	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
		in EUR								
20.21.02.00	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-213.972,65	-1.125.100	-478.100	0	-164.700	-164.700	-164.700	0	0
20.21.02.94	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - Anteil BGA Sporthallen	-961,58	-8.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
20.21.02.95	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - BGA Mensa	0,00	-4.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
20.21.02.99	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II (Umsatzsteuer ohne BGA)	-9.919,24	-25.800	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben

Leistungen

01. Offene Ganztagschule (OGS)
02. Übermittagbetreuung (ÜMI)
03. Frühstart

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen jährlich fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang werden ebenfalls die Bestandsaufnahmen und Prognosen zur Inanspruchnahme der außerunterrichtlichen Betreuung (OGS, ÜMI und Frühstart) an den Grundschulen aktualisiert (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Grundschulen passen sich den Erfordernissen der Familien nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Weiterentwicklung der Schullandschaft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt an (Wirkungsziel).
- Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) vom 2. Oktober 2021 hat die Bundesregierung den Anspruch auf ganztägige Betreuung rechtlich verankert: Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat (Wirkungsziel). Es werden geeignete Maßnahmen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen ganztägigen Betreuungsplatz für Kinder im Grundschulalter getroffen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl Schüler/innen in der OGS (Stichtag 01.09.)	173	191	178	220
- davon in der Overbergschule	78	92	86	98
- davon in der Ludgerusschule	65	70	63	92
- davon in der Piusschule	30	29	29	30
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je OGS-Teilnehmer/in	-1.406 €	-1.160 €	-2.076 €	-2.043 €
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je Einwohner/in	-12,60 €	-11,47 €	-19,11 €	-22,94 €
• Anzahl der Schüler/innen in der ÜMI (Stichtag 01.09.)	148	168	166	186
- davon in der Overbergschule	69	74	75	84
- davon in der Ludgerusschule	49	50	50	50
- davon in der Piusschule	30	44	41	52
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je ÜMI-Teilnehmer/in	-425 €	-430 €	-622 €	-7,97 €
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je Einwohner/in	-3,26 €	-3,74 €	-5,34 €	-7,57 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuwendung des Landes Offene Ganztagschule	285.593 €	284.000 €	359.000 €
- Betreuungspauschale des Landes	22.500 €	22.500 €	22.500 €
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Sachanlagen u.a.	<u>7.915 €</u>	<u>11.900 €</u>	<u>18.500 €</u>
	316.007 €	318.400 €	400.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Elternbeiträge für die Betreuung in der OGS	183.814 €	179.000 €	211.000 €
- Mittagessensbeitrag im Rahmen der OGS	129.134 €	125.000 €	153.000 €
- Elternbeiträge für die Betreuung in der ÜMI	<u>75.610 €</u>	<u>80.000 €</u>	<u>89.000 €</u>
	388.108 €	384.000 €	453.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- OGS	-685.231 €	-684.000 €	-850.500 €
- Mittagverpflegung OGS	-133.192 €	-170.000 €	-187.500 €
- ÜMI	-141.393 €	-151.700 €	-198.000 €
- Frühstart	-30.555 €	-31.000 €	-44.800 €
- Informations- und Beratungsaufwand	0 €	-15.000 €	-15.000 €
- Einrichtungsgegenstände < 60 € und deren Unterhaltung	<u>-1.823 €</u>	<u>-3.500 €</u>	<u>-3.500 €</u>
	-992.194 €	-1.055.200 €	-1.299.300 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.017 €	-3.900 €	-10.500 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen zwischen 60 € und 800 €	<u>-3.898 €</u>	<u>-7.000 €</u>	<u>-7.000 €</u>
	-7.915 €	-10.900 €	-17.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsbedürfnisse	110 €	-1.000 €	-1.000 €

Teilergebnisplan 2024**20.21.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.007,19	318.400	400.000	404.500	406.400	408.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.108,10	384.000	453.000	453.000	453.000	453.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	704.115,29	702.400	853.000	857.500	859.400	861.200
11 - Personalaufwendungen	-17.950,41	-104.500	-123.000	-124.100	-126.700	-129.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.290,00	-21.200	-40.500	-29.700	-31.000	-32.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-992.194,04	-1.055.200	-1.299.300	-1.465.300	-1.465.300	-1.465.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-7.914,73	-10.900	-17.500	-22.000	-23.900	-25.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.026.459,18	-1.192.800	-1.481.300	-1.642.100	-1.647.900	-1.653.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-322.343,89	-490.400	-628.300	-784.600	-788.500	-792.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-322.343,89	-490.400	-628.300	-784.600	-788.500	-792.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-322.343,89	-490.400	-628.300	-784.600	-788.500	-792.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.980,00	-13.270	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-324.323,89	-503.670	-642.500	-798.800	-802.700	-806.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-324.323,89	-503.670	-642.500	-798.800	-802.700	-806.300

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszuwendung „Offene Ganztags-Grundschule“
(Förderprogramm „Infrastrukturausbau Ganztags“) 60.000 €

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen > 800 € OGS/ÜMI einschließlich Küchengeräten -70.000 €
- Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € -7.000 €
-77.000 €

Saldo: -17.000 €

Teilfinanzplan 2024

20.21.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	7.500	7.500	7.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-24.689,52	-20.000	-70.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.689,52	-20.000	-10.000	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0

Maßnahme: 20.21.03.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.359,71	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.359,71	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.21.03.00	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-29.049,23	-27.000	-17.000	0	-19.500	-19.500	-19.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024**20.22**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.22

Bildung und Soziales
Bildung und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	835,02	1.800	2.100	2.000	2.200	2.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.745,79	14.700	12.700	12.700	12.700	12.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.580,81	16.500	14.800	14.700	14.900	15.100
11 - Personalaufwendungen	-36.808,63	-35.100	-37.200	-37.600	-38.300	-39.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-840,00	-1.200	-2.000	-1.600	-1.600	-1.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.033,78	-46.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.159,70	-4.800	-3.800	-4.100	-4.200	-4.400
15 - Transferaufwendungen	-239.118,25	-255.800	-286.300	-290.300	-296.300	-300.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-623,98	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-325.584,34	-344.400	-401.800	-406.100	-412.900	-418.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-314.003,53	-327.900	-387.000	-391.400	-398.000	-402.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-314.003,53	-327.900	-387.000	-391.400	-398.000	-402.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-314.003,53	-327.900	-387.000	-391.400	-398.000	-402.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.234,10	-44.580	-33.820	-33.820	-33.820	-33.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.237,63	-372.480	-420.820	-425.220	-431.820	-436.720
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-344.237,63	-372.480	-420.820	-425.220	-431.820	-436.720

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.22.01	Förderung von Vereinen	-21.202,33	-34.730	-23.390	-23.290	-23.290	-23.290
20.22.02	Büchereien	-122.812,97	-120.210	-146.420	-148.220	-151.220	-153.320
20.22.03	Volkshochschule	-87.882,71	-83.810	-111.890	-112.690	-113.290	-113.990
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-112.339,62	-133.730	-139.120	-141.020	-144.020	-146.120

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung von Vereinen	Fachbereich 20	20.22.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Finanzzuschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die ständige Kulturarbeit
02. Beratung, Unterstützung, Kooperation bei Kulturveranstaltungen und -projekten
03. Langfristige Bereitstellung bzw. Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede
 Abnehmer: Vereine, Verbände und kirchliche Träger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ausschussbeschlüsse keine, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das örtliche Kulturgesehen wird wesentlich von unterschiedlichen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen mitgestaltet. Es ist vielfältig, spricht viele Bürger/innen an und motiviert zu aktivem Mitmachen (Wirkungsziele). Hierfür werden die heimischen Kulturträger finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Kulturarbeit u.a. erfolgt nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“. Kriterien für die Förderung sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der heimischen Kulturträger nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 neu festgelegten pauschalen Fördersätze (Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2021** **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner -1,10 € -1,10 € -1,80 € -1,19 €

Bemerkungen/Hinweise **2022** **Soll 2023** **Soll 2024**

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Mieten einschließlich Nebenleistungen 9.165 € 9.000 € 9.000 €

Transferaufwendungen

- Zuschüsse an Vereine und Verbände*) -13.572 € -15.000 € -15.000 €

*) Die Aktualisierung des städtischen Vereinsregisters und die Ausschüttung der jährlichen Vereinsförderung wird durch die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Rhede vorgenommen.

Teilergebnisplan 2024**20.22.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.01 Förderung von Vereinen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.164,76	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.164,76	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-3.234,99	-1.500	-200	-100	-100	-100
12 - Versorgungsaufwendungen	-10,00	-200	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-13.571,50	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-16.816,49	-16.700	-15.300	-15.200	-15.200	-15.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.651,73	-7.700	-6.300	-6.200	-6.200	-6.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.651,73	-7.700	-6.300	-6.200	-6.200	-6.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.651,73	-7.700	-6.300	-6.200	-6.200	-6.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.550,60	-27.030	-17.090	-17.090	-17.090	-17.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.202,33	-34.730	-23.390	-23.290	-23.290	-23.290
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-21.202,33	-34.730	-23.390	-23.290	-23.290	-23.290

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Büchereien	Fachbereich 20	20.22.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschuss zu den Sachausgaben für die Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien
02. Personalkostenzuschüsse
03. Mietzuschuss für das Büchereigebäude Hohe Straße 10 - 12
04. Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Bücherei in Vardingholt
05. Mitarbeit im Büchereirat

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: alle Einwohner/innen
Abnehmer: kirchliche öffentliche Büchereien

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse,
Büchereivertrag

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medienangebot wird durch die in der „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“ zusammengeschlossenen Büchereien vorgehalten. Das Ziel- und Strukturpapier „Bibliotheken `93“ empfiehlt einen Bestand von 2 Medien pro Einwohner/in im Verhältnis zur Quadratmeterzahl der jeweiligen Bücherei. Zum 31.12.2022 hatten die drei Rheder Büchereien einen Medienbestand von insgesamt 28.184 Medieneinheiten. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl der Stadt Rhede von 19.760 einem Wert von 1,4 Medieneinheiten pro Einwohner/-in. In Zusammenarbeit mit den Büchereiträgern ist es Ziel, mindestens diesen Bestand zu sichern (Ergebnisziel). Der städtische Sachkostenzuschuss in Höhe von 10.000 € dient zur Unterstützung der Bestandssicherung (Finanzziel).
- Mit Blick auf die gesellschaftliche Wirkung und das hohe ehrenamtliche Engagement stellt die Stadt angemessene Personal-, Sach- und Mietkostenzuschüsse zur Verfügung (Finanzziel).
- Es erfolgt eine verstärkte Zusammenarbeit der Öffentlichen Bücherei St. Gudula mit den Schulen und den Kindertageseinrichtungen in Rhede. In diesem Kontext werden unterschiedliche Klassen- bzw. Gruppenprojekte in Abstimmung mit dem Medienkompetenzrahmen NRW angeboten (Leistungsziel).
- Die katholische und evangelische Kirchengemeinde erörtern unter Beteiligung der Stadt die Möglichkeiten und Bedingungen einer Konzentration des Rheder Büchereiwesens an einem zentralen Standort (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	17.962	ca. 19.500	ca. 19.000
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Vardingholt	2.019	ca. 2.100	ca. 2.100
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	77.550	ca. 75.000	ca. 80.000
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Vardingholt	3.085	ca. 2.300	ca. 2.800
• Gesamtzahl der Schul- und Kita-Besuche in der Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	28	ca. 40	ca. 50
• Medienbestand Evangelische Öffentliche Bücherei	8.203	ca. 8.500	ca. 8.000
• Gesamtausleihen Evangelische Öffentliche Bücherei	6.820	ca. 10.000	ca. 7.000
• Zuschuss des Produktes kirchliche Büchereien	-122.813 €	-120.210 €	-146.420 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-6,36 €	-6,22 €	-7,47 €

Bemerkungen/Hinweise

Der Ansatz „**Transferaufwendungen**“ schlüsselt sich wie folgt auf:

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Zuschuss zu den Sachaufwendungen für die „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“	-10.000 €	-10.000 €	-12.500 €
• Personalkostenzuschuss für die hauptamtlichen Fachkräfte der Öffentlichen Bücherei St. Gudula	-79.904 €	-74.000 €	-97.000 €
• Mietzuschuss für das Gebäude der Öffentlichen Bücherei St. Gudula, Hohe Straße 10 - 12	<u>-30.643 €</u>	<u>-31.800 €</u>	<u>-31.800 €</u>
	-120.547 €	-115.800 €	-141.300 €

Teilergebnisplan 2024**20.22.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.02 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	626,03	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	626,03	700	700	700	700	700
11 - Personalaufwendungen	-47,25	-1.100	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-10,00	-100	-700	-600	-600	-600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-120.546,75	-115.800	-141.300	-143.300	-146.300	-148.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-120.604,00	-117.000	-143.800	-145.600	-148.600	-150.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-119.977,97	-116.300	-143.100	-144.900	-147.900	-150.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-119.977,97	-116.300	-143.100	-144.900	-147.900	-150.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-119.977,97	-116.300	-143.100	-144.900	-147.900	-150.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.835,00	-3.910	-3.320	-3.320	-3.320	-3.320
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-122.812,97	-120.210	-146.420	-148.220	-151.220	-153.320
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-122.812,97	-120.210	-146.420	-148.220	-151.220	-153.320

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Volkshochschule	Fachbereich 20	20.22.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Bildungsangebote der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, Zweigstelle Rhede:

- 01. Kurse
- 02. Sonderveranstaltungen
- 03. Studienfahrten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede allgemein und besondere Zielgruppen wie ältere Menschen, Ausländer, Arbeitslose u.a. je nach Leistungsangebot

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Weiterbildungsgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Bocholt und Isselburg, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: Bindung durch Vereinbarung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In Zusammenarbeit mit den Städten Bocholt und Isselburg wird ein angemessenes Weiterbildungsangebot vorgehalten (Wirkungsziel).
- Der Fehlbetrag der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg wird entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung anteilig übernommen (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• geplante Unterrichtsstunden	1.700	1.700	1.500	1.600
• durchgeführte Unterrichtsstunden	646	1.439		
• Zuschussbedarf des Produktes	-76.985 €	-87.883 €	-83.810 €	-111.890 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-3,99 €	-4,55 €	-4,33 €	-5,71 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			
• Ersatz für Ertragsausfälle durch Familienpassinhaber	955 €	5.000 €	3.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Anteilige Kosten für die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg (Erstattung von Aufwendungen an Gemeinden)	-46.904 €	-45.000 €	-70.000 €
• Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen < 60 €	-130 €	-1.000 €	-1.000 €
• Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	0 €	-500 €	-500 €
	-47.034 €	-46.500 €	-71.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Geschäftsbedürfnisse	-584 €	-1.000 €	-1.000 €

Der Zuschussbedarf des Produktes schließt neben dem Planansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auch die Personalaufwendungen der Stadt Rhede ein, somit zwei bestimmende Größen, die weitestgehend unabhängig von den tatsächlich realisierten Unterrichtsstunden anfallen.

Teilergebnisplan 2024**20.22.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794,52	1.800	2.100	2.000	2.200	2.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	955,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.749,52	6.800	5.100	5.000	5.200	5.400
11 - Personalaufwendungen	-33.426,77	-31.000	-33.400	-34.100	-34.800	-35.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-810,00	-800	-1.100	-800	-800	-900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.033,78	-46.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.119,20	-4.800	-3.800	-4.100	-4.200	-4.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-583,98	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-82.973,73	-84.100	-110.800	-111.500	-112.300	-113.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.224,21	-77.300	-105.700	-106.500	-107.100	-107.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.224,21	-77.300	-105.700	-106.500	-107.100	-107.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-81.224,21	-77.300	-105.700	-106.500	-107.100	-107.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.658,50	-6.510	-6.190	-6.190	-6.190	-6.190
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.882,71	-83.810	-111.890	-112.690	-113.290	-113.990
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-87.882,71	-83.810	-111.890	-112.690	-113.290	-113.990

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 € -2.000 €
- Erwerb von beweglichem Vermögen -5.000 €

Teilfinanzplan 2024

20.22.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
 Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.22.03.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-100,50	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100,50	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.22.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.779,04	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.779,04	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.22.03.00	Volkshochschule	-8.879,54	-5.000	-7.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung des Musikschulvereins	Fachbereich 20	20.22.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Konzept und Aufbau des Musikschulvereins Rhede e.V. orientieren sich an den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird ein qualifizierter und kontinuierlicher Unterricht angeboten:

01. Grundstufe: Musikalische Früherziehung und/oder Musikalische Grundausbildung und/oder Singklassen im Klassenunterricht
02. Unter-, Mittel-, Oberstufe: Instrumental- und Vokalunterricht im Einzel- und Gruppenunterricht
03. Ensemblefächer: Sing- und Instrumentalgruppen wie Chöre und Orchester, Kammermusik, Jazz, Percussion, Folklore, musikalisch-rhythmische Erziehung, Tanz u.a. im Gruppen- und Klassenunterricht
04. Ergänzungsfächer: theoretischer Unterricht (Hörerziehung, Musiklehre, Musikgeschichte, Instrumentenkunde usw.) im Klassenunterricht

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Primär: Musikschulverein Rhede e.V.

Sekundär: Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadt Rhede

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vertrag zwischen dem Musikschulverein Rhede e.V. und der Stadt Rhede zur Förderung der musikalischen Ausbildung

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zur Aufgabenerfüllung gewährt die Stadt dem Musikschulverein Rhede e.V. den vereinbarten Aufwendersatz (Finanzziel).
- Mit der Zuschussgewährung verknüpft die Stadt nachfolgende Erwartungen (Leistungsziele):
 - Als Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und des allgemeinen musikalischen Bildungswesens fördert der Musikschulverein Rhede e.V. das aktive Laienmusizieren. Er unterstützt die Begabtenfindung und -förderung im Hinblick auf eine spätere Berufsausbildung.
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. bietet den Unterricht möglichst flächendeckend und offen für alle Bevölkerungsschichten an. Er kann andere Bereiche einbeziehen (Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medien, Literatur u.a.).
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. kooperiert mit Partnern der kommunalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie mit weiteren Kooperationspartnern wie z. B. Musikvereinen und Gesangsgruppen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Musikschüler/innen in Rhede (Mittelwert)	226	256	300	325
• Zuschussbedarf des Produktes	-120.989 €	-112.340 €	-133.730 €	-139.120 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Musikschüler/in	-535 €	-439 €	-446 €	-428 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-6,27 €	-5,81 €	-6,92 €	-7,10 €

Bemerkungen/Hinweise

Transferaufwendungen

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Zuschuss an den Musikschulverein Rhede e.V.	-105.000 €	-125.000 €	-130.000 €

Das Finanzierungskonzept enthält folgende Förderbeträge:

- Sachkostenförderung -30.000 €
- Personalkostenförderung: -98.000 €

Der Musikschulverein nutzt wie auch zuvor der Musikschulverbund Bocholt-Isselburg-Rhede Raum- und IT-Ressourcen der Stadt Rhede. Neu hinzugekommen ist im Zuge der Vereinsgründung die Inanspruchnahme des Personalbüros der Stadtverwaltung Rhede.

Teilergebnisplan 2024**20.22.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.04 Förderung des Musikschulvereins

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40,50	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	40,50	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-99,62	-1.500	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-10,00	-100	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-40,50	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-105.000,00	-125.000	-130.000	-132.000	-135.000	-137.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-105.190,12	-126.600	-131.900	-133.800	-136.800	-138.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-105.149,62	-126.600	-131.900	-133.800	-136.800	-138.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-105.149,62	-126.600	-131.900	-133.800	-136.800	-138.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-105.149,62	-126.600	-131.900	-133.800	-136.800	-138.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.190,00	-7.130	-7.220	-7.220	-7.220	-7.220
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.339,62	-133.730	-139.120	-141.020	-144.020	-146.120
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-112.339,62	-133.730	-139.120	-141.020	-144.020	-146.120

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

20.23

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.375,49	29.900	31.000	38.700	42.700	46.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.289,40	14.000	11.500	11.600	11.700	11.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.664,89	43.900	42.500	50.300	54.400	58.500
11 - Personalaufwendungen	-19.112,18	-27.800	-23.200	-23.700	-24.000	-24.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.350,00	-7.100	-9.800	-7.300	-7.700	-7.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.722,29	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.858,56	-12.500	-13.500	-21.000	-25.000	-29.000
15 - Transferaufwendungen	-267.389,57	-225.000	-234.200	-234.200	-234.200	-234.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.386,89	-19.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-327.819,49	-301.400	-308.200	-313.700	-318.400	-323.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-278.072,91	-302.400	-257.360	-257.360	-257.360	-257.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.23.01	Sportförderung	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportförderung	Fachbereich 20	20.23.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sport	SBSA	08 - Sportförderung
Leistungen		

01. Zuschüsse an Sportvereine und Verbände nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“ einschließlich Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit
02. Bereitstellung stadteigener Flächen an Sportvereine
03. Bereitstellung von stadteigenen Turn- und Sporthallen sowie Sanitärräumen an Sportvereine
04. Finanzielle Beteiligung am Landesprogramm „Talentsuche/Talentförderung“ in der Leichtathletik
05. Zuschuss und Abwicklung der Geschäftsführung für den Stadtsportverband
06. Sportlerehrung sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich
07. Bereitstellung von Bolzplätzen für den nichtorganisierten Sport

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung aus Rhede und Umgebung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	keine

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Sport hat für Rhede eine hohe soziokulturelle und gesellschaftliche Bedeutung, auch im Sinne eines Standortfaktors. Sportvereine übernehmen Verantwortung für ein soziales Netz, indem Leistungsbereitschaft und Leistungsbewusstsein sowie vielfältige erzieherische und gesellschaftliche Aufgaben des Gemeinwesens in Eigeninitiative gestaltet werden (Wirkungsziele). Aus diesem Blickwinkel werden die Rheder Sportvereine im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ideell unterstützt und finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Aus städtischen Mitteln werden die Jugendarbeit, die ehrenamtliche Arbeit sowie die Sicherung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der Sportvereine, nicht jedoch Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert. Die Verteilung der Sportfördermittel erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband (Leistungs- und Finanzziele).
- Aufgrund der hohen soziokulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung des Sports für Rhede sind die Bereitstellung, der Betrieb und die Finanzierung von Sportstätten wichtiger Teil der kommunalen, Daseinsvorsorge. Für die Schulen, die Sportvereine sowie die sonstigen Sportinteressierten in Rhede werden angemessene Sportstättenkapazitäten vorgehalten (Ergebnisziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in den Folgejahren verfügbar (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Freiraumgestaltung an den Schulen besitzt erhöhte Priorität (Ergebnisziele 20.21.01 und 20.21.02). In Abstimmung mit der Schulentwicklung wird ein Konzept zur Versorgung mit Bolzplätzen bzw. Spielfeldern erstellt (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Mitglieder	6.739	7.128	6.800	7.100
• davon unter 18 Jahren	2.590	2.807	2.500	2.800
• Zuschussbedarf je Einwohner	-28,42 €	-27,24 €	-28,95 €	-26,68 €
• Zuschussbedarf je Mitglied in Sportvereinen	-74,12 €	-73,83 €	-82,31 €	-73,64 €
• Anteil Vereinsmitglieder an der Einwohnerzahl	34 %	37 %	35 %	36 %
• Anteil Kinder und Jugendliche in Sportvereinen	38 %	39 %	37 %	39 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Sportpauschale (Anteil konsumtiv; zusätzlich Anteil investiv 41.000 € sowie 20.600 € im Produkt 40.44.01 - Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen)	54.600 €	11.000 €	11.000 €
• Auflösung Sonderposten	3.623 €	8.200 €	9.300 €
• Auflösung von Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale (investiver Anteil)	<u>10.152 €</u>	<u>10.700 €</u>	<u>10.700 €</u>
	68.375 €	29.900 €	31.000 €
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
• Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen für Sportstätten	11.289 €	14.000 €	11.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Bewirtschaftung, Unterhaltung, Verbrauchsmittel und Einrichtung von Sportstätten einschließlich Bolzplätzen	-3.700 €	-8.000 €	-8.000 €
• Sportlerehrung und sonstige Sportveranstaltungen	<u>-160 €</u>	<u>-2.000 €</u>	<u>-2.000 €</u>
	-3.860 €	-10.000 €	-10.000 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse an Sportvereine	-164.591 €	-166.000 €	-175.000 €
• Zuschüsse aus der Sportpauschale an Vereine (konsumtiv)	-54.600 €	-11.000 €	-11.000 €
• Zuschüsse an LVN sowie Übungsleiter für Talentmodell	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse an LAZ Rhede e.V.	-6.300 €	-6.300 €	-6.300 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 247.500 € an die DJK Rhede 57 e.V. in 2015 über 20 Jahre	-12.585 €	-12.600 €	-12.600 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 178.000 € an den VfL Rhede 1920 e.V. in 2015 über 20 Jahre	-9.051 €	-9.100 €	-9.000 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 100.000 € an den SV Krechting e.V. in 2020 über 20 Jahre	<u>-5.263 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.300 €</u>
	-267.390 €	-225.000 €	-234.200 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mieten, Pachten (Bolzplätze und Erweiterungsfläche DJK Rhede 57 e.V.)	-16.990 €	-18.000 €	-16.500 €
	<u>-3.397 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
• Ehrenpreise, Medaillen u.a.	-20.387 €	-19.000 €	-17.500 €
In „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ sind enthalten			
• Anteil der Sportförderung an den Kosten des Sportzentrums pauschal	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Teilergebnisplan 2024**20.23.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.23 Sport
Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.375,49	29.900	31.000	38.700	42.700	46.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.289,40	14.000	11.500	11.600	11.700	11.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.664,89	43.900	42.500	50.300	54.400	58.500
11 - Personalaufwendungen	-19.112,18	-27.800	-23.200	-23.700	-24.000	-24.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.350,00	-7.100	-9.800	-7.300	-7.700	-7.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.722,29	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.858,56	-12.500	-13.500	-21.000	-25.000	-29.000
15 - Transferaufwendungen	-267.389,57	-225.000	-234.200	-234.200	-234.200	-234.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.386,89	-19.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-327.819,49	-301.400	-308.200	-313.700	-318.400	-323.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-248.154,60	-257.500	-265.700	-263.400	-264.000	-264.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-278.072,91	-302.400	-257.360	-257.360	-257.360	-257.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-526.227,51	-559.700	-522.860	-520.560	-521.160	-521.860

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Anteil aus der Sportpauschale **41.000 €**

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine -41.000 €
- Erneuerung des DFB-Minispielfeldes an der Büssingstraße -90.000 €
- Erwerb von Sportgeräten zwischen 60 € und 800 € -3.000 €
-134.000 €

Saldo: -93.000 €

Teilfinanzplan 2024

20.23.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport
 Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.23.01.000
Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.000,00	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-41.000	-41.000	0	-41.000	-41.000	-41.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	41.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.23.01.001
Herrichtung von Bolzplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-90.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-90.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.23.01.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-714,41	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-714,41	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.23.01.00	Sportförderung	41.000,00	-20.000	-90.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
20.23.01.94	Sportförderung - Anteil BGA Sporthallen/ Sportzentrum	-714,41	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

20.24

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.24

Bildung und Soziales
Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.724,66	154.700	119.800	151.500	166.500	179.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.678,40	160.200	165.200	168.200	170.200	173.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.652,54	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	244.055,60	314.900	285.000	319.700	336.700	352.700
11 - Personalaufwendungen	-73.767,51	-69.400	-50.200	-51.100	-52.100	-53.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.040,00	-11.800	-9.600	-6.900	-7.100	-7.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.295,13	-26.500	-65.000	-60.000	-60.000	-60.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-94.861,62	-158.900	-123.800	-155.500	-169.500	-181.500
15 - Transferaufwendungen	-869.695,49	-1.003.500	-1.084.700	-1.137.300	-1.179.200	-1.229.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.106,53	-3.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.092.766,28	-1.273.600	-1.339.300	-1.416.800	-1.473.900	-1.537.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-848.710,68	-958.700	-1.054.300	-1.097.100	-1.137.200	-1.184.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-171.445,33	-298.310	-251.260	-251.260	-251.260	-251.260
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.020.156,01	-1.257.010	-1.305.560	-1.348.360	-1.388.460	-1.435.860
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.020.156,01	-1.257.010	-1.305.560	-1.348.360	-1.388.460	-1.435.860

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-632.372,54	-754.470	-763.900	-794.000	-828.900	-869.100
20.24.02	Kinderspielplätze	-133.329,64	-135.060	-174.050	-169.350	-168.650	-168.250
20.24.03	Jugendarbeit	-46.288,36	-77.790	-79.790	-81.790	-81.890	-83.890
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	-129.927,32	-163.730	-153.060	-157.060	-161.360	-165.460
20.24.05	Familienförderung	-78.238,15	-125.960	-134.760	-146.160	-147.660	-149.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kindertagesbetreuung	Fachbereich 20	20.24.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

Kinderbetreuungsplätze in Einrichtungen freier Träger

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Eltern und Kinder jeglichen Alters bis zum Schuleintritt

Abnehmer der städtischen Finanzierung: Träger der Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern

Ob/Was/Wie: Rechtsanspruch der Eltern und Kinder; vertragliche Vereinbarung mit den Trägern

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Kindertagesbetreuung erfolgt in freier Trägerschaft, wobei bedarfsorientierte Angebote – insbesondere hinsichtlich der Betreuungszeiten – vorgehalten werden (Ergebnisziel).
- Auf der Grundlage des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) werden die Anteile der Träger der Kindertageseinrichtungen aus städtischen Mitteln teil- bzw. vollfinanziert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2021** **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

• Kindergartenplätze (genehmigte/ <i>hilfsweise Größe</i>)	851	847	875	897
• Zuschussbedarf des Produktes	-707.886 €	-632.373 €	-754.470 €	-763.900 €
• Zuschussbedarf je Platz	-832 €	-747 €	-862 €	-852 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.767 €	150.000 €	155.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Mieterträge für die Kindertageseinrichtungen „St. Georg“ in Vardingholt, „Sonnenschein“ an der Mittelmanstraße und Pfarrhaus Ev. Kirchengemeinde sowie Großtagespflegen Zur Rennbahn 2 			
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
<ul style="list-style-type: none"> Katholische Kindertageseinrichtungen Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalen-Budgets für die kirchlichen Zusatzplätze <ul style="list-style-type: none"> St. Gudula, Hardtstraße 37.300 € St. Marien, Burloer Straße 47.900 € St. Georg, Vardingholt, Am Stein 58.200 € Zur Hl. Familie, Südstraße 61.400 € St. Martin, Heideweg 49.500 € St. Pius, Krechting, Finkestraße 34.500 € 	-230.200 €	-260.000 €	-288.800 €
<ul style="list-style-type: none"> DRK-Kindertagesstätte Rhede, Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalen-Budgets - Vollfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> Rhede, Von-Rethe-Weg 69.200 € Krechting, Bonhoefferstraße 73.900 € Kunterbunt, Muthesiusstraße 88.300 € 	-208.792 €	-225.000 €	-231.400 €
<ul style="list-style-type: none"> Evangelischer Kindergarten Unter`m Regenbogen, Cäcilienstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalen-Budgets - Vollfinanzierung 	-114.393 €	-125.000 €	-131.500 €
<ul style="list-style-type: none"> AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein, Mittelmanstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalen-Budgets – Vollfinanzierung 	-78.489 €	-85.000 €	-90.600 €
<ul style="list-style-type: none"> Miet- und Betriebskostenzahlungen für die Übergangsbetreuung im Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde durch den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen (ab 2023 im Produkt 40.43.01) 	-19.681 €	0 €	0 €
<ul style="list-style-type: none"> Erstattung der Erbbauzinsen für die Kindertagesstätten Von-Rethe-Weg und Bonhoefferstraße 	-4.795 €	-4.800 €	-6.800 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen aus 2010 über 20 Jahre 	-750 €	-750 €	-750 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -114.000 € an die Kindertageseinrichtung St. Martin aus 2013/2014 über 20 Jahre 	-5.700 €	-5.700 €	-5.700 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -19.250 € an die Kindertageseinrichtung Kunterbunt in 2019 über 5 Jahre 	-3.850 €	-3.900 €	-3.500 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -21.346 € an die AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein aus 2020 über 5 Jahre 	-4.269 €	-4.250 €	-4.250 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung von Investitionskostenzuschüsse in Höhe von voraussichtlich rd. 20.000 € für Großtagespflegen in 2022 über 5 Jahre 	0 €	-4.000 €	-0 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von voraussichtlich rd. -30.000 € an die Kindertageseinrichtung St. Martin über 20 Jahre 	0 €	-3.000 €	-1.500 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von voraussichtlich rd. -50.000 € für die Kindertageseinrichtung Zur Hl. Familie über 5 Jahre 	0 €	0 €	-10.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Saldo aus Rückstellungen für den Defizitausgleich für die Kindergarten Jahre 2021/2022 	<u>20.300 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	-691.219 €	-721.400 €	-774.800 €

Teilergebnisplan 2024**20.24.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.766,96	150.000	155.000	158.000	160.000	163.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.652,54	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	143.419,50	150.000	155.000	158.000	160.000	163.000
11 - Personalaufwendungen	-11.955,61	-5.500	-6.000	-6.100	-6.200	-6.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-130,00	-4.000	-8.000	-5.700	-5.900	-6.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.467,45	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-691.218,98	-721.400	-774.800	-810.100	-846.700	-889.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-724.932,04	-730.900	-788.800	-821.900	-858.800	-902.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-581.512,54	-580.900	-633.800	-663.900	-698.800	-739.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-581.512,54	-580.900	-633.800	-663.900	-698.800	-739.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-581.512,54	-580.900	-633.800	-663.900	-698.800	-739.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.860,00	-173.570	-130.100	-130.100	-130.100	-130.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-632.372,54	-754.470	-763.900	-794.000	-828.900	-869.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-632.372,54	-754.470	-763.900	-794.000	-828.900	-869.100

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschuss für den Umbau, Erweiterung und Sanierung der Kindertageseinrichtung St. Martin (Verschiebung auf 2024, da Bewilligung lt. Zuwendungsbescheid vom 31.05.2023 bis 31.12.2024, Abrechnung erst im Anschluss der Maßnahme) -30.000 €

Teilfinanzplan 2024

20.24.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027	bereit-	einzh-
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.01.003
Ausstattung zusätzlicher Betreuungseinrichtungen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-137.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-137.000	-30.000	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kinderspielplätze	Fachbereich 20	20.24.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

- | | | |
|---|----------------------------|---------|
| 01. Spielbereiche des Typs A = Mindestgröße 1.500 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 1.000 m |
| 02. Spielbereiche des Typs B = Mindestgröße 400 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 500 m |
| 03. Spielbereiche des Typs C = Mindestgröße 60 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 200 m |

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Typ A: alle Altersstufen
Typ B: Schulkinder und Jugendliche im Wohnbereich
Typ C: Kleinkinder in angemessener Entfernung vom Wohnbereich

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Baugesetzbuch, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Stadtentwicklungskonzept, Spielplatzkonzept Rhede, Europäische Norm für Spielplätze und Spielgeräte (DIN EN 1176)

Grad der Bindung

Ob und Was: Selbstverwaltungsangelegenheit, aber Verpflichtung nach Baugesetzbuch, soziale Bedürfnisse bei der Bodennutzung zu berücksichtigen;
Wie: geringfügig gebunden, z.B. durch Sicherheitsvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Spielplatzkonzept Rhede wird fortgeschrieben (Leistungsziel).
- Auf der Basis des fortgeschriebenen Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte Spielplatzversorgung gewährleistet (Ergebnisziel).
- Das fortgeschriebene Spielplatzkonzept bildet die Grundlage zum Erreichen von Durchführungsbeschlüssen für erforderliche Reinvestitionen (Leistungsziel).
- Im Rahmen von Spielplatzneugestaltungen wird eine weitgehend gleichberechtigte, selbstbestimmte und gefahrlose Nutzung der Spielplätze durch alle Menschen in jedem Alter, mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie mit und ohne Behinderung angestrebt (Ergebnisziel).
- Die Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze ist gewährleistet (Ergebnisziel). Hierzu werden die vorgeschriebenen wöchentlichen Sichtkontrollen und monatlichen Sicherheitsüberprüfungen durch den Baubetriebshof durchgeführt. Zusätzlich wird regelmäßig eine Jahreskontrolle (Hauptuntersuchung) durch den Baubetriebshof und alle drei Jahre unter Begleitung eines externen Anbieters vorgenommen (Leistungsziele).
- Bei der Planung und Optimierung von Spielplätzen werden die Eltern und Anwohner frühzeitig beteiligt (Ergebnisziel).
- Auf die Bildung von Interessengemeinschaften wird hingewirkt. Die Interessengemeinschaften beteiligen sich in angemessenem Umfang an der Planung, Finanzierung und Herstellung der Spielplätze (Leistungs-, Finanz- und Ergebnisziel).
- Das Mountainbike hat in den letzten Jahren für einen regelrechten Trend gesorgt. Auch bei den Kindern und Jugendlichen in Rhede ist eine entsprechende Begeisterung festzustellen. Um diesem Trend gerecht zu werden, wird auf dem ehemaligen Spielplatz Winkelhauser Esch eine Mountainbikestrecke errichtet (Leistungs- und Ergebnisziel). Topographie, Größe und Lage des Geländes lassen mit relativ geringem finanziellen Aufwand die Herrichtung einer Mountainbikestrecke zu. Die Planung der Strecke erfolgt unter Begleitung des Jugendbüros in enger Abstimmung mit den Kindern und Jugendlichen in Rhede (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl Kinderspielplätze	20	19	19	19
• Spielfläche ca.	22.643 m ²	22.643 m ²	25.761 m ²	25.761 m ²
• Zuschussbedarf insgesamt	-109.140 €	-133.330 €	-135.060 €	-174.050 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-5,66 €	-6,90 €	-6,98 €	-8,88 €

Bemerkungen/Hinweise

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Unterhaltung und Bewirtschaftung Spielplätze, einschl. externes Gutachten (Neuveranschlagung) und Nachmodellieren des Bikeparks	-23.795 €	-20.000 €	-58.500 €
• Verbrauchsmittel	<u>-2.860 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-26.655 €	-25.000 €	-63.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Mieten und Pachten	-3.442 €	-3.500 €	-3.500 €

Teilergebnisplan 2024**20.24.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.724,66	154.700	119.800	151.500	166.500	179.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	88.724,66	154.700	119.800	151.500	166.500	179.500
11 - Personalaufwendungen	-18.026,97	-18.500	-20.200	-20.700	-21.000	-21.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-130,00	-6.700	-700	-500	-500	-600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.655,18	-25.000	-63.500	-58.500	-58.500	-58.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-94.861,62	-158.900	-123.800	-155.500	-169.500	-181.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.442,13	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-143.115,90	-212.600	-211.700	-238.700	-253.000	-265.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.391,24	-57.900	-91.900	-87.200	-86.500	-86.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.391,24	-57.900	-91.900	-87.200	-86.500	-86.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-54.391,24	-57.900	-91.900	-87.200	-86.500	-86.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.938,40	-77.160	-82.150	-82.150	-82.150	-82.150
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-133.329,64	-135.060	-174.050	-169.350	-168.650	-168.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-133.329,64	-135.060	-174.050	-169.350	-168.650	-168.250

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- REACT-EU „Förderprogramm Grüne Infrastruktur“ (Neuveranschlagung) ¹⁾ 560.000 €

Auszahlungen

- Herrichtung von Spielplätzen -836.000 €

Spielplatz	Spielfläche in m ²	Investitionsmaßnahmen 2024	
1 Alter Postweg	477	---	0 €
2 Am Forsthaus	636	---	0 €
3 Borkener Landweg	220	---	0 €
4 Eichenweg ²⁾	648	Planungsleistung (Neuveranschlagung) und Freimachung	-70.000 €
5 Gartenstraße	558	---	0 €
6 Heilig-Geist-Straße	730	Spielhaus: neues Dach	-1.000 €
7 Im Esch	187	Ersatz Spielturm	-35.000 €
8 Koorplatz	452	Ersatz Großspielgerät (Neuveranschlagung)	-35.000 €
9 Mozartstraße	771	Slackline für die Baumstämme	-5.000 €
10 Nürnberger Straße	641	---	0 €
11 Bürgerpark	3.478	---	-0 €
12 Pastuurs Grund	2.046	---	0 €
13 Paul-Klee-Weg	518	---	0 €
14 Römerstraße	950	---	0 €
15 Winkelhauser Esch	3.546	Errichtung einer Mountainbikestrecke einschließlich Auszahlungen für Planungs- und Abnahmeleistungen (tlw. Neuveranschlagung)	-70.000 €
16 Wibbeltstraße	1.383	Asphalt-Spielfläche entfernen und durch neuen wassergebundenen Bodenbelag bzw. Rasenfläche ersetzen, Bepflanzung erneuern, kleine Tore und Ballfangzaun ergänzen, barrierearme Wegefläche (teilweise Neuveranschlagung)	-100.000 €
17 Windmühlpark ³⁾	7.132	Neugestaltungsmaßnahme „Windmühlpark: Neugestaltung eines inklusiven, naturnahen Spielraums“ (Neuveranschlagung) Alternativ bei Ausfall des Förderprogramms REACT-EU: Sukzessive Neugestaltung der Fläche Windmühlpark zu einem inklusiven, naturnahen Spielraum	-560.000 €
18 Zur Rennbahn	516	---	0 €
19 Jugendhaus Alte Fabrik	872	Neues Minispielfeld (tlw. Neuveranschlagung)	-35.000 €
		Unvorhergesehenes, Neubeschaffungen, die sich aus der Jahreshauptuntersuchung ergeben	-30.000 €
	25.761		-836.000 €

- Ergänzung Spielgeräte zwischen 60 € und 800 €

-1.500 €

-942.500 €

Saldo: -382.500 €

¹⁾ Sperrvermerk:

Die Maßnahme „Windmühlpark: Neugestaltung eines inklusiven, naturnahen Spielraums“ wird in der Gesamtheit nur realisiert, sofern entsprechende Fördermittel akquiriert werden.

2) **Verpflichtungsermächtigung:**

VE zur Neugestaltung des Spielplatzes „Eichenweg“ zu Lasten des Jahres 2025 in Höhe von 150.000 €

3) **Sperrvermerk:**

Um schwerpunktmäßig eine weitgehend gleichberechtigte, selbstbestimmte und gefahrlose Nutzung durch alle Menschen in jedem Alter, mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie mit und ohne Behinderung auf einem Spielplatz in Rhede zu gewährleisten, empfiehlt die Verwaltung bei der fehlenden Akquisemöglichkeit der REACT-EU Fördermittel die sukzessive Umsetzung der Maßnahme „Windmühlpark: Neugestaltung eines inklusiven, naturnahen Spielraums“. Die Umsetzung der Neugestaltungsmaßnahme erfolgt auf der Grundlage der bereits vorgenommenen Planung durch das Büro Massstab Mensch und SAL Ingenieurbüro.

Teilfinanzplan 2024

20.24.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.02.000
Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550.000	560.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.747,10	-770.000	-941.000	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.747,10	-220.000	-381.000	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0

Maßnahme: 20.24.02.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.24.02.00	Kinderspielplätze	-20.747,10	-221.500	-382.500	-150.000	-251.500	-251.500	-251.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Jugendarbeit	Fachbereich 20	20.24.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	05 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschüsse an Jugendverbände und -gruppen nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“
02. Zuschüsse an anerkannte freie Träger für die Offene Jugendarbeit
03. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Flächen, auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: jeder junge Mensch in Rhede - im Alter von 6 bis 21 Jahren

Abnehmer der Leistungen:

Leistung 01, 03: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Jugendverbände, Jugendgruppen (mit Verbands-/ Jugendarbeit), auch in Sportvereinen, kulturellen und sonstigen Vereinen

Leistung 02: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Offener Jugendarbeit (soweit nicht im Produkt 20.24.04 - Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“ erfasst)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Richtlinien des Rates,
Einzelbeschlüsse und Richtlinien von Ratsausschüssen

Grad der Bindung

Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistungen, überwiegend als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes aufgrund Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Jugendarbeit erfolgt nach den Vorgaben des Konzeptes „Städtische Vereinsförderung“. Dabei werden die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit besonders berücksichtigt (Wirkungs- und Finanzziel). Veranstaltungen und Aktivitäten der Jugendvereine und -verbände werden dagegen nicht gefördert. Die Jugendarbeit im kulturellen, kirchlichen, sportlichen und sozialen Bereich wird aus den Ansätzen in den entsprechenden Produkten gefördert.
- Die Kinder- und Jugendarbeit genießt eine hohe Priorität. Um den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, arbeiten Ordnungsbehörde, Polizei und die zuständigen Stellen von Kreis und Stadt im Bereich der Jugendhilfe Hand in Hand. Das Sozialraumteam, bestehend aus allen Akteuren der Schulsozialarbeit, Mobilen und Offenen Jugendarbeit in Rhede, entwickelt neben Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche insbesondere konkrete Handlungsstrategien und Konzepte im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention (Leistungsziel).
- Die Mobile Jugendarbeit ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten damit ein dauerhaftes Kontaktangebot in ihrer Lebenswelt und an ihren unterschiedlichen Aufenthaltsorten im gesamten Stadtgebiet. Themen, Fragen und Interessen der jungen Menschen für die Freizeitgestaltung werden aufgegriffen und flexibel und kurzfristig im Sozialraum umgesetzt (Ergebnisziel).
- Das Jugendbüro ist ein neues Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es weist einen pädagogischen Schwerpunkt auf und bietet vor Ort und über den Sozialraum als Kontakt- und Informationsstelle Hilfestellung zu jugendrelevanten Themen und Fragestellungen, die über die Kapazitäten der bestehenden Handlungsfelder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hinausgehen (Ergebnisziel). Die im Jugendbüro tätige pädagogische Fachkraft ist gut vernetzt im Sozialraum und hat einen engen Kontakt zur Stadtverwaltung. Sie vertritt dort die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Politik. Das Jugendbüro bietet somit erweiterte Möglichkeiten, Formen der Partizipation in der Kommune mit zu gestalten und auf den Weg zu bringen (Leistungsziel).
- In enger Kooperation mit dem Sozialraumteam werden die Angebote der Jugendarbeit in Rhede zielgruppenorientiert und flexibel angepasst (Leistungsziel). Die Finanzierung wird durch die Stadt Rhede und den Kreis Borken sichergestellt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (6 bis 21 Jahre)	2.482	3.150	3.442	3.000
• 6 – 9 Jahre	nicht erfasst	747	892	700
- 10 – 14 Jahre	992	993	1.000	950
- 15 – 18 Jahre	830	830	860	820
- 19 – 21 Jahre	660	580	690	530
• Prozentualer Anteil an der Rheder Bevölkerung	12,9 %	16,3 %	17,8 %	15,3 %
• Zuschussbedarf des Produktes insgesamt	-38.570 €	-46.288 €	-77.790 €	-79.790 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-2,00 €	-2,40 €	-4,02 €	-4,07 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten			
• Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendförderplans des Kreises Borken	-100 €	-1.000 €	-1.000 €
Transferaufwendungen			
• Jugendarbeit des Fördervereins Rheder Pfadfinder	-994 €	-600 €	-600 €
• Betriebskostenzuschuss für die Offene Jugendarbeit in der „Villa Bacho“	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
• Zuschuss für die Mobile Jugendarbeit	-9.873 €	-19.000 €	-24.000 €
• Zuschuss für das Jugendbüro	<u>-3.538 €</u>	<u>-14.500 €</u>	<u>-19.300 €</u>
	-30.405 €	-50.100 €	-59.900 €

Teilergebnisplan 2024**20.24.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.03 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.015,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.015,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	-3.475,98	-6.700	-3.300	-3.300	-3.400	-3.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-130,00	-200	-200	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-30.404,88	-50.100	-59.900	-61.900	-61.900	-63.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-34.183,36	-58.000	-64.400	-66.400	-66.500	-68.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.168,36	-56.800	-63.200	-65.200	-65.300	-67.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.168,36	-56.800	-63.200	-65.200	-65.300	-67.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.168,36	-56.800	-63.200	-65.200	-65.300	-67.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.120,00	-20.990	-16.590	-16.590	-16.590	-16.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.288,36	-77.790	-79.790	-81.790	-81.890	-83.890
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-46.288,36	-77.790	-79.790	-81.790	-81.890	-83.890

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“	Fachbereich 20	20.24.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitt KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

01. Bereitstellung des Gebäudes und Grundstücks an den Trägerverein „Jugendwerk Rhede e.V.“
02. Bereitstellung des Grundstücks für den Betrieb der angegliederten Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
03. Förderung durch Übernahme der ungedeckten Betriebskosten der Einrichtung sowie der Freizeitanlage
04. Geschäftsführung des Vereins durch Personal der Stadt Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Zielgruppe: jeder junge Mensch in Rhede – im Alter von 6 bis 21 Jahren – insbesondere diejenigen, die nicht in Vereinen und Gruppen organisiert sind
- Abnehmer: Jugendwerk Rhede e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

- Rats- und Ausschussbeschlüsse
- Grad der Bindung**
Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistung (als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) – Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe), allerdings Bindungen durch die Vereinssatzung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder junge Mensch in Rhede – im Alter von 6 bis 21 Jahren – kann das Angebot des Jugendtreffs wahrnehmen. Die Einrichtung dient als Erfahrungsraum für junge Menschen, der nicht einer bestimmten Klientel vorbehalten ist, sondern die Möglichkeit für einen gesamtgesellschaftlichen Austausch junger Menschen in Rhede bietet (Wirkungs- und Ergebnisziel).
- Der Jugendtreff bietet jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Freizeitangebote. Dazu gehören neben den regelmäßigen und verbindlichen Öffnungszeiten der Einrichtung und der dazugehörigen Außenanlage auch die Gewährleistung eines pädagogischen Ferienangebotes während der Schulferien (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Einrichtung ist ein Erfahrungsraum für außerschulische Bildung. Die außerschulische Bildung umfasst Schwerpunktthemen aus der politischen, sozialen, allgemeinen, gesundheitlichen, naturkundlichen, digitalen und technischen Bildung (Leistungs- und Wirkungsziel). Die pädagogischen Fachkräfte des Jugendtreffs nehmen im Dialog mit den jungen Menschen relevante Bildungsthemen auf, entwickeln themenspezifische Bildungsangeboten und erarbeiten mit den jungen Menschen Handlungsmöglichkeiten, mit denen die Bildungsthemen erprobt und realisiert werden können (z. B. inklusive Zirkuswochen, Filmprojekte).
- Die pädagogischen Fachkräfte des Jugendtreffs verstehen sich als Bindeglied zwischen den jungen Menschen und den Erwachsenen. Um auf eine strukturelle Verbesserung der individuellen Lebensbedingungen der jungen Menschen hinzuwirken, greifen die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig Impulse der jungen Menschen auf und geben diese an die zuständigen Adressaten im Stadtgebiet weiter (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Der Jugendtreff ist ein örtlicher Akteur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und verfügt über vielschichtige Netzwerk- und Kooperationspartner (z. B. Schulen, Vereine, religiöse Gemeinschaften, Verbände). Mit den Partnern findet ein regelmäßiger Austausch statt (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Die Qualitätsstandards der Offenen Kinder- und Jugendarbeit - resultierend aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (KJFöG) und dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Borken - werden eingehalten und weiterentwickelt (Leistungs- und Ergebnisziel).
- Der Jugendtreff steht in Trägerschaft des Jugendwerkes Rhede e.V. Die Geschäftsführung wird durch den Fachbereich Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Rhede wahrgenommen. Aufgrund der Satzung erfolgt die Defizitabdeckung der Betriebskosten durch die Stadt, soweit sie nicht durch Zuschüsse Dritter und sonstige Einnahmen gedeckt sind (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Besucher jährlich ca.	5.545	18.040	10.000	18.000
• Zuschussbedarf insgesamt	-100.310 €	-129.927 €	-163.680 €	-153.060 €
• Zuschussbedarf je Besucher	-18,09 €	-7,20 €	-16,37 €	-8,50 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-5,20 €	-6,73 €	-8,47 €	-7,81 €

Bemerkungen/Hinweise

In den **Personalaufwendungen** sind die Kosten der Geschäftsführung des Jugendwerkes Rhede e.V. enthalten (siehe Leistung 04).

Transferaufwendungen:

- Zuschuss zur Defizitabdeckung des Jugendtreffs „Alte Fabrik“

-85.031 € -118.000 € -130.000 €

Teilergebnisplan 2024**20.24.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-28.304,30	-28.800	-9.900	-10.000	-10.300	-10.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-340,00	-700	-300	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-85.030,83	-118.000	-130.000	-134.000	-138.000	-142.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-113.675,13	-147.500	-140.200	-144.200	-148.500	-152.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.778,69	-138.500	-131.200	-135.200	-139.500	-143.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.778,69	-138.500	-131.200	-135.200	-139.500	-143.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-104.778,69	-138.500	-131.200	-135.200	-139.500	-143.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.148,63	-25.230	-21.860	-21.860	-21.860	-21.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.927,32	-163.730	-153.060	-157.060	-161.360	-165.460
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-129.927,32	-163.730	-153.060	-157.060	-161.360	-165.460

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Familienförderung	Fachbereich 20	20.24.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie

Leistungen

01. Familienorientierte Beratung im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen kommunalen Sozialpolitik
02. Materielle Familienförderung durch Übernahme/Ermäßigung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen, bei der VHS, im Hallen- und Freibad sowie Ermäßigung der Leihgebühren bei den Büchereien in Rhede (Familienpass)
03. Mitfinanzierung von präventiven Angeboten der Familienhilfe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne
 Leistung 02: Familien ab dem ersten Kind
 Leistung 03: Caritas-Verband für das Dekanat Bocholt

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wesentliches Produktziel ist die Schaffung von mehr Lebensqualität für Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne. Im Besonderen soll die Chancengleichheit für Familien ab dem ersten Kind gefördert werden (Wirkungsziele) durch
 - Zusammenarbeit zwischen der Kommune, dem Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken sowie anderen örtlichen Trägern/Akteuren, die die Lebensbedingungen der Familien mitgestalten,
 - familienorientierte Beratung in der Verwaltung über familienergänzende und -unterstützende Betreuungsangebote, Selbsthilfeförderung, materielle Familienförderung u.a. (Leistungsziele).
- Im Sinne der vorstehenden Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich Mittel für Familienhilfen bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Kontakt- und Anlaufstelle bietet wohnortnahe, niederschwellige, präventive Angebote der Eltern- und Familienbildung für lernungsgewohnte Familien an. Diese Angebote sind bedarfsgerecht und auf die jeweilige aktuelle Situation der Lebenswelt der Besucher und Hilfesuchenden ausgerichtet (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand der Kontakt- und Anlaufstelle Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Durch das Quartiersmanagement erfolgt eine Unterstützung und Begleitung der Menschen bei der Gestaltung ihres Zusammenlebens. Diese Anlaufstelle steht generations- und organisationsübergreifend allen Einzelpersonen und Gruppen im Quartier zur Verfügung (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand für das Quartiersmanagement bis zum Ende der Bindungsfrist. Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Auch für die Stadt Rhede ist die Frage der Familien- und Kinderfreundlichkeit ein entscheidender Standortfaktor der Zukunft. Zur aktiven Gestaltung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Familien, familienähnlicher Gemeinschaften und Alleinerziehender werden alle gesellschaftlichen Kräfte vor Ort mobilisiert und in gemeinsame Aktionen eingebunden. Die Stadt unterstützt familienfreundliche und ehrenamtliche Aktivitäten, wie z.B. die Wunschbaumaktion zu Weihnachten und den Begrüßungsdienst für Neugeborene in Rhede (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der ausgegebenen Familienpässe gesamt	7.200 Stück	7.167 Stück	7.250 Stück	7.400 Stück
• Ertragsausfälle durch den Familienpass	-17.106 €	-31.610 €	-40.000 €	-45.000 €
• Zuschussbedarf je Familienpassberechtigung	-2,38 €	-4,41 €	-5,52 €	-6,08 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Unterstützung des Bündnisses für Familie	0 €	500 €	500 €
Transferaufwendungen			
• Erstattung von Einnahmeausfällen durch den Familienpass an die Bereiche Kultur, VHS, Jugendhäuser, Büchereien, Sport sowie Hallen- und Freibad	-31.610 €	-40.000 €	-45.000 €
• Hilfen für Familien ^{*)}	-3.292 €	-5.000 €	-5.000 €
• Mitfinanzierung der Kontakt- und Anlaufstelle „Haus der Familie“ im Rahmen des Modellprojektes in Kooperation mit dem Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie, sowie dem Caritas-Verband Bocholt	-28.139 €	-36.000 €	-42.000 €
• Mitfinanzierung Quartiersmanagement	0 €	-33.000 €	-28.000 €
	-63.041 €	-114.000 €	-120.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Geschäftsaufwendungen, Druck der Familienpässe	-1.504 €	0 €	-2.500 €

^{*)} Die Hilfen für Familien in Form der Bereitstellung der Willkommentaschen erfolgt durch den Fachbereich Service und Marketing, Team Bürgerbüro.

Teilergebnisplan 2024**20.24.05**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.05 Familienförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-12.004,65	-9.900	-10.800	-11.000	-11.200	-11.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-310,00	-200	-400	-300	-300	-300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-63.040,80	-114.000	-120.000	-131.300	-132.600	-133.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.504,40	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-76.859,85	-124.600	-134.200	-145.600	-147.100	-148.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.859,85	-124.600	-134.200	-145.600	-147.100	-148.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.859,85	-124.600	-134.200	-145.600	-147.100	-148.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.859,85	-124.600	-134.200	-145.600	-147.100	-148.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.378,30	-1.360	-560	-560	-560	-560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.238,15	-125.960	-134.760	-146.160	-147.660	-149.160
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-78.238,15	-125.960	-134.760	-146.160	-147.660	-149.160

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

20.25

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25

Bildung und Soziales
Soziale Sicherung und Integration

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.558,14	23.600	72.400	57.100	54.600	54.600
03 + Sonstige Transfererträge	84.151,43	35.000	33.500	33.500	33.500	33.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430.992,03	303.000	536.000	536.000	406.000	406.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.441,91	0	13.200	13.200	13.200	13.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.054,69	490.600	593.500	488.000	481.000	481.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.487,59	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.017.685,79	852.200	1.248.600	1.127.800	988.300	988.300
11 - Personalaufwendungen	-670.163,43	-699.500	-886.970	-899.100	-917.000	-934.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-147.860,00	-128.900	-198.430	-144.800	-150.900	-157.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.190,35	-56.600	-92.300	-92.300	-92.300	-92.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-84.558,14	-23.800	-86.800	-82.500	-54.000	-54.000
15 - Transferaufwendungen	-945.239,49	-575.200	-621.200	-621.200	-616.200	-616.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264.701,85	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.176.713,26	-1.490.000	-1.886.700	-1.840.900	-1.831.400	-1.855.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-159.027,47	-637.800	-638.100	-713.100	-843.100	-866.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-159.027,47	-637.800	-638.100	-713.100	-843.100	-866.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-159.027,47	-637.800	-638.100	-713.100	-843.100	-866.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-488.037,75	-899.150	-1.039.250	-1.066.750	-1.067.750	-1.068.750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-647.065,22	-1.536.950	-1.677.350	-1.779.850	-1.910.850	-1.935.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-647.065,22	-1.536.950	-1.677.350	-1.779.850	-1.910.850	-1.935.550

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-5.800,56	-8.720	-3.610	-3.510	-3.510	-3.510
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-34.082,81	-932.960	-965.280	-1.097.080	-1.214.880	-1.226.780
20.25.03	Wohngeld	-147.404,96	-159.980	-152.480	-141.180	-144.380	-147.780
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-123.842,60	-145.450	-154.460	-146.160	-148.660	-150.860
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-100.737,32	-99.420	-157.840	-146.540	-150.040	-153.340
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-70.287,01	-49.380	-48.430	-48.730	-49.030	-49.430
20.25.07	Sozialhilfe	-164.909,96	-141.040	-195.250	-196.650	-200.350	-203.850

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ältere Menschen	Fachbereich 20	20.25.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Altenhilfe (persönliche und finanzielle Hilfen nach dem SGB XII und anderen gesetzlichen Vorschriften)
02. Förderung der offenen und geschlossenen Seniorenarbeit freier Träger durch Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Förderung der Koordination der Seniorenarbeit
03. Altenbetreuung/Altenpflege (Förderung von Altenpflegeheimen und Tagespflegeeinrichtungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe zu Leistung 01: alte Menschen in altersbedingten Problemlagen bzw. Angehörige;
 Abnehmer zu Leistungen 02 und 03: Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und andere Organisationen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB XII), Konzept Vereinsförderung

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: Altenhilfe nach SGB XII ist Sollvorschrift; Gestaltungs- und Ermessensspielraum vorhanden.
 Die Förderung freier Träger ist freiwillig und erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die örtliche Seniorenarbeit unterstützt die Teilhabe der Seniorinnen und Senioren. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen (Ergebnisziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Altenhilfe erfolgt nach dem Kriterium der „ehrenamtlichen Arbeit“. Die Auszahlung erfolgt nach den in 2015 neu festgesetzten Fördersätzen (Leistungs- und Finanzziel).
- Die örtliche Seniorenarbeit wird durch den Seniorenbeirat, der demokratisch gewählt worden ist, gefördert. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Generation, sichert deren Teilhabe am öffentlichen Leben und berät Politik und Verwaltung. Eine angemessene Unterstützung und Begleitung des Seniorenbeirates durch Rat und Verwaltung wird entsprechend der „Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Rhede“ sichergestellt (Leistungsziel).
- Vorrangig wird dabei dem bürgerschaftlichen Engagement und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Senioren/innen Raum und Möglichkeit zur eigenständigen Umsetzung der Handlungsvorschläge gegeben. Für eine Unterstützung dieses freiwilligen sozialen Engagements tritt die Stadt Rhede im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein (Ergebnisziel).
- Die Selbständigkeit von Seniorinnen und Senioren sowie behinderter und pflegebedürftiger Menschen erfährt durch alternative Wohnformen (betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen u.a.) besondere Beachtung (Ergebnis- und Wirkungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Bürger/innen 60 Jahre und älter (zum 31.12.)	5.412 Pers.	5.530 Pers.	5.300 Pers.	5.600 Pers.
• Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung in Rhede	27,21 %	28,62 %	27,43 %	28,68 %
• Vereinszuschüsse für Seniorengemeinschaften	-175 €	-425 €	-600 €	-600 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-0,39 €	-0,30 €	-0,45 €	-0,18 €

Bemerkungen/Hinweise

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- | | 2022 | Soll 2023 | Soll 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| • Dem Seniorenbeirat der Stadt Rhede wird für die Bestreitung seiner Aufwendungen eine Sachkostenpauschale zur Verfügung gestellt. | -1.500 € | -1.500 € | -1.500 € |
| • Übernahme von Eigenanteilen für Senioren/-innen bei Teilnahme von Veranstaltungen des Seniorenbeirates zur Verkehrssicherheit (Fahrsicherheitstraining, Pedelec-Schulung, Rollator-Schulung). | 0 € | -500 € | -500 € |
| | -1.500 € | -2.000 € | -2.000 € |

Transferaufwendungen

- | | 2022 | Soll 2023 | Soll 2024 |
|------------------------------|--------|-----------|-----------|
| • für Seniorengemeinschaften | -425 € | -600 € | -600 € |

Teilergebnisplan 2024**20.25.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.01 Hilfen für ältere Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-1.470,56	-5.000	-200	-100	-100	-100
12 - Versorgungsaufwendungen	-90,00	-200	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-425,00	-600	-600	-600	-600	-600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.675,56	-7.800	-2.900	-2.800	-2.800	-2.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.675,56	-7.800	-2.900	-2.800	-2.800	-2.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.675,56	-7.800	-2.900	-2.800	-2.800	-2.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.675,56	-7.800	-2.900	-2.800	-2.800	-2.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.125,00	-920	-710	-710	-710	-710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.800,56	-8.720	-3.610	-3.510	-3.510	-3.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-5.800,56	-8.720	-3.610	-3.510	-3.510	-3.510

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	Fachbereich 20	20.25.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Beratung und Betreuung, Konflikthilfe)
02. Geld- und Sachleistungen
 - Grundleistungen zum Lebensunterhalt
 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt u.a.
03. Plätze in städtischen Unterkünften
 - Instandsetzung und Unterhaltung von Objekten im städtischen Eigentum sowie angemietete Objekte
04. Hilfen zur Arbeit (in städtischer und anderer Trägerschaft)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ausländer, Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete und Ausreisepflichtige, die sich tatsächlich in Rhede aufhalten und die die Voraussetzungen des Asylbewerberleistungsgesetzes oder des Aufenthaltsgesetzes erfüllen.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch X (SGB X), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: gesetzliche Bindung, weisungsfreie Pflichtaufgabe
Wie: Ermessensspielräume, Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Gewährung von persönlichen Hilfen bei sozialen Schwierigkeiten, soweit diese nicht aus eigener Kraft überwunden werden können (Leistungsziel).
- Sicherung des Lebensunterhaltes für den leistungsberechtigten Personenkreis nach dem AsylbLG (einschl. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) sowie Bereitstellung von Unterkünften (Leistungsziel).
- Die Belegungsplanung für die städtischen und angemieteten Unterkünfte passt sich fortlaufend der sich verändernden Bedarfslage an (Leistungsziel).
- Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus werden nach Möglichkeit in reguläre Mietverhältnisse vermittelt, so dass in der Folge einige der von der Stadt Rhede angemietete Gebäude zurückgegeben werden können (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425.890 €	300.000 €	530.000 €
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.523 €	0 €	13.200 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem Teilhabe- und Integrationsgesetz, Kostenerstattung Kreis Borken Arbeitsgelegenheiten, Kostenerstattung Land „KOMM-AN-NRW“ und „FerienIntensivTraining FIT – Fit in Deutsch“)	1.388.055 €	490.600 €	593.500 €
• Transferaufwendungen	-937.923 €	-566.500 €	-613.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.369 €	-40.300 €	-75.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.094 €	-6.000 €	-1.000 €
• Anzahl der Hilfeempfänger nach dem AsylbLG (Durchschnitt)	90 Pers.	80 Pers.	100 Pers.

Bemerkungen/Hinweise

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

530.000 €

Auf Grundlage der Satzung über die Benutzung und Benutzungsgebühren der Unterkünfte für Obdachlose, Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge der Stadt Rhede vom 15.12.2016 werden für die Unterbringung in stadt eigenen und angemieteten Objekte Gebühren erhoben. Derzeit (Stand 11.07.2023) sind 327 Personen mit Fluchthintergrund* städtisch untergebracht. Auch wenn einige dieser Personen Unterkunftsöglichkeiten auf dem freien Wohnungsmarkt finden können, wird aufgrund weiterer Zuweisungen die Gesamtzahl der unterzubringenden Personen voraussichtlich weiter steigen. Bei der Ermittlung der Anzahl der unterzubringenden Personen für das Jahr 2023 sind weitere Zuweisungen ukrainischer Flüchtlinge unberücksichtigt geblieben. Die Entwicklung der Zuweisungen und die Aufenthaltsdauer der ukrainischen Flüchtlinge in Deutschland hängt maßgeblich mit dem weiteren Kriegsgeschehen zusammen.

*davon dem Grunde nach 230 Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
8 Leistungsberechtigte nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
89 Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

593.500 €

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Das Land gewährt nach § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) für den Personenkreis der Asylbewerber eine Pro-Kopf-Zuweisung in Höhe von monatlich 875 €. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für vollziehbar ausreisepflichtige Personen gewährt das Land unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Pauschale i.H.v. 12.000 € pro Person. Die Ansatzbildung in Höhe von **420.000 €** erfolgte auf der Basis von durchschnittlich 40 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status und der Zahlung möglicher Einmalzahlungen in Einzelfällen.

Eine Erstattung nach FlüAG wurde bis 2021 nicht für geduldete/ausreisepflichtige Personen ab dem vierten Monat nach Duldungsersterteilung gewährt. Für Kosten ab dem vierten Monat nach Erteilung des Duldungsstatus kam gänzlich die Kommune auf. Das FlüAG wurde 2021 reformiert, um diesen Zustand zukünftig stärker zu berücksichtigen.

Um diesen Umstand in einem ersten Schritt auszugleichen, zahlt das Land NRW jeweils 175 Mio. Euro in den Jahren 2021 / 2022 und je 100 Mio. Euro in den Jahren 2023 / 2024 an die Kommunen aus. Die Stadt Rhede plant hieraus für 2024 mit einem Mittelzufluss in Höhe von ca. **131.000 €**

¹Das Land NRW fördert „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an Schulen der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II mit **10.000 €** Zielsetzung des Angebots ist ein individueller Lernzuwachs in der deutschen Sprache und eine Steigerung der Alltagskompetenzen.

²Für das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen „KOMM-AN NRW“ zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements stellt das Land NRW der Stadt Rhede **8.000 €** zur Verfügung.

Für die Erstattung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung werden **20.000 €** geplant. Je nach den finanziellen Verhältnissen des Empfängers wird die Erstausrüstung entweder vom Sozialleistungsträger oder vom Empfänger selbst erstattet.

Nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW erhält die Stadt Rhede für die Aufnahme afghanischer Ortskräfte in 2024 **4.500 €**

Transferaufwendungen

-613.000 €

Personen aus der Ukraine wurden zum 01.06.2022 als Flüchtlinge anerkannt und wechselten daher in die Rechtskreise SGB II / SGB XII. Unter Berücksichtigung weiterer Zuweisungen anderer Staatsangehörigkeiten ist mit steigenden Zahlen zu rechnen, wobei in 2022/2023 verstärkt festgestellt wird, dass einige zugewiesene Personen nach kurzer Zeit aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status in die Rechtskreise SGB II / SGB XII wechseln. Die nachstehende Erhöhung des Ansatzes für Leistungen in besonderen Fällen ist mit der jährlichen Regelsatzerhöhung und den Leistungsausweitungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben verbunden.

	2022	Plan 2023	Plan 2024
• Leistungen in besonderen Fällen (Leistungen analog SGB XII)	-245.299 €	-250.000 €	-200.000 €
• Grundleistungen für Lebensunterhalt und persönliche Bedürfnisse	-328.303 €	-155.000 €	-210.000 €
• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	-166.474 €	-120.000 €	-120.000 €
• Sonstige Leistungen und Integrationsarbeit	-33.901 €	-19.500 €	-20.000 €
• Ausstattungsgegenstände im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung	-45.280 €	0 €	-15.000 €
• Förderprogramm „FIT in Deutsch - FerienIntensivTraining“ ¹⁾	-400 €	-10.000 €	-10.000 €
• Förderprogramm „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ²⁾	-2.358 €	-3.400 €	0 €
• Landesprogramm „KOMM-AN NRW“ ³⁾	-6.856 €	-8.600 €	-8.000 €
• Erstattung überzahlter FlüAG-Pauschalen für 2019 sowie Bildung von Rückstellungen für die Jahre 2020 - 2022	-109.052 €	0 €	-30.000 €
	-937.923 €	-566.500 €	-613.000 €

¹⁾ Das Land NRW fördert „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an Schulen der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II mit **10.000 €** Zielsetzung des Angebots ist ein individueller Lernzuwachs in der deutschen Sprache und eine Steigerung der Alltagskompetenzen.

²⁾ Die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ stellte den Kreisen und kreisfreien Städten 50 Mio. Euro zur Integration von jungen Geflüchteten zwischen 18 und 27 Jahren in Ausbildung und Arbeit zur Verfügung. Insbesondere Geflüchtete mit Duldung und Gestattung, die sonst keinen oder nachrangigen Zugang zu Leistungen der Arbeitsmarktförderung und Integrationskursen haben, sollen hier von Fördermaßnahmen profitieren. Das Projekt lief zum 30.06.2023 aus. Neu gestartet ist das „Kommunale Integrationsmanagement – KIM“. Durch die Einführung des „Kommunalen Integrationsmanagements“ sollen die Kommunen gestärkt und die intra- und interkommunale Zusammenarbeit gefördert werden. Aufgrund der Vollfinanzierung vom Land NRW entfällt ein städtischer Eigenanteil.

³⁾ Für das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen „KOMM-AN NRW“ zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements stellt das Land NRW der Stadt Rhede **8.000 €** zur Verfügung.

Bemerkungen/Hinweise	2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	-10.605 €	-6.000 €	-30.000 €
• Sicherheitsdienst und Objektschutz	-24.057 €	-25.000 €	-30.000 €
• Ergänzung von Geräten und Gebrauchsgegenständen sowie deren Unterhaltung für städtische und angemietete Objekte	-13.009 €	-4.300 €	-10.500 €
• Haltung von Fahrzeugen	-4.929 €	-4.000 €	-4.000 €
• Sonstiges	-769 €	-1.000 €	-500 €
	-53.369 €	-40.300 €	-75.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mieten einschließlich Nebenleistungen für angemietete Objekte (ab 2023 Produkt 40.43.01)	-202.340 €	0 €	0 €
• Sonstige Aufwendungen	-14.754 €	-6.000 €	-1.000 €
	-217.094 €	-6.000 €	-1.000 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind unter „Sonstige Aufwendungen“ u.a. die Posten Dienst- und Schutzkleidung, Personalnebenaufwendungen und Sonstige Geschäftsaufwendungen berücksichtigt.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen u.a.

• Aufwendungen für Mieten einschließlich Nebenleistungen sowie notwendigen Unterhaltungsaufwand für angemietete Objekte (Verrechnung mit dem Produkt 40.43.01 - Vermietung und Vermittlung von Raum ab dem Jahr 2023)		440.000 €	480.000 €
---	--	------------------	------------------

Teilergebnisplan 2024**20.25.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.558,14	22.600	71.400	56.100	53.600	53.600
03 + Sonstige Transfererträge	84.151,43	35.000	33.500	33.500	33.500	33.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425.890,49	300.000	530.000	530.000	400.000	400.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.522,90	0	13.200	13.200	13.200	13.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.054,69	490.600	593.500	488.000	481.000	481.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.101,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.001.278,65	848.200	1.241.600	1.120.800	981.300	981.300
11 - Personalaufwendungen	-280.723,75	-303.200	-416.770	-422.400	-430.700	-439.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-50.310,00	-51.700	-81.130	-59.300	-61.800	-64.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.368,98	-40.300	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-84.558,14	-22.800	-81.800	-81.500	-53.000	-53.000
15 - Transferaufwendungen	-937.923,49	-566.500	-613.000	-613.000	-608.000	-608.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.094,35	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.623.978,71	-990.500	-1.268.700	-1.252.200	-1.229.500	-1.240.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	377.299,94	-142.300	-27.100	-131.400	-248.200	-259.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	377.299,94	-142.300	-27.100	-131.400	-248.200	-259.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	377.299,94	-142.300	-27.100	-131.400	-248.200	-259.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-411.382,75	-790.660	-938.180	-965.680	-966.680	-967.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.082,81	-932.960	-965.280	-1.097.080	-1.214.880	-1.226.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-34.082,81	-932.960	-965.280	-1.097.080	-1.214.880	-1.226.780

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

		-101.000 €
• Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)	-66.000 €	
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkünfte über 800 €	-35.000 €	

Teilfinanzplan 2024

20.25.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
 Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.02.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-69.006,42	-7.000	-66.000	0	-66.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69.006,42	-7.000	-66.000	0	-66.000	-40.000	-40.000	0	0

Maßnahme: 20.25.02.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.787,23	-4.000	-35.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.787,23	-4.000	-35.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Maßnahme: 20.25.02.002
Erwerb von beweglichem Vermögen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.011,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-32.159,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.148,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.25.02.00	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-86.941,65	-11.000	-101.000	0	-72.000	-46.000	-46.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohngeld	Fachbereich 20	20.25.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Wohngeldbewilligungen (Erst-/Folgeanträge)

02. Wohngeldänderungen (Erhöhungen und Minderungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Mieter von Wohnraum, Heimbewohner und Eigentümer/Nutzungsberechtigte von selbstgenutztem Wohnraum

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Wie: überwiegend gebunden, aber Gestaltungsspielräume hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, Ermessensspielräume bei Rückforderungen von überzahlten Wohngeldleistungen / Verhängung von Bußgeldern etc.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Die wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum für Familien und Einzelpersonen wird mit der Zahlung von Wohngeld für Mieter bzw. Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnraum sichergestellt (Ergebnisziel).
- Die rechtssichere und kundenorientierte Beratung sowie die zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge werden auch bei steigenden Fallzahlen gewährleistet (Leistungsziel).
- Die Verwaltung informiert gezielt durch Anschreiben, persönliche Beratung, Broschüren und das Internet über die Anspruchsberechtigung und über die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe. Leistungsbezieher/-innen aus Mischhaushalten (gemeinsamer Haushalt von Wohngeldberechtigten und Nichtwohngeldberechtigten) werden gezielt über die verschiedenen Antragsmöglichkeiten (SGB II / Wohngeld) informiert (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Gesamtaufwendungen beim Wohngeld (Landeskasse)	-331.792 €	-270.000 €	-820.000 €
• Anzahl der Wohngeldfälle (Berechnungen)	350	300	800
• davon: Mietzuschuss	339	280	770
• davon: Lastenzuschuss	11	20	30

Bemerkungen/Hinweise

Zum 1. Januar 2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Diese Wohngeldreform hat einem breiteren Kreis der Bevölkerung den Zugang zum Wohngeld eröffnet, um die Bürgerinnen und Bürger bei den Wohnkosten zu entlasten.

Das Wohngeld wird je zur Hälfte vom Bund und vom Land finanziert. Die Zahlungen werden unmittelbar von der Landeskasse Düsseldorf an die Wohngeldberechtigten geleistet und demnach nicht im städtischen Haushalt verbucht.

Teilergebnisplan 2024**20.25.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.03 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	523,45	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	523,45	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-110.795,82	-122.100	-93.900	-94.900	-96.800	-98.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-27.820,00	-29.600	-45.400	-33.100	-34.400	-35.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-392,59	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-139.008,41	-151.700	-139.300	-128.000	-131.200	-134.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.484,96	-151.700	-139.300	-128.000	-131.200	-134.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.484,96	-151.700	-139.300	-128.000	-131.200	-134.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-138.484,96	-151.700	-139.300	-128.000	-131.200	-134.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.920,00	-8.280	-13.180	-13.180	-13.180	-13.180
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-147.404,96	-159.980	-152.480	-141.180	-144.380	-147.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-147.404,96	-159.980	-152.480	-141.180	-144.380	-147.780

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen bei Wohnproblemen	Fachbereich 20	20.25.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
02. Hilfen bei drohender Obdachlosigkeit (Prävention, z. B. Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung)
03. Hilfen bei eingetretener Obdachlosigkeit
04. Unterhaltung und Betrieb von Übergangswohnungen für Obdachlose
05. Beenden der Obdach- und Wohnungslosigkeit

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Wohnungs- und Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen und Familien (deutsche Staatsangehörige, EU-Bürger/innen sowie Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus), die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu erhalten oder sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen.

Aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status ist die Personengruppe der Geflüchteten mit gesichertem Aufenthaltsstatus dem Grunde nach berechtigt, privaten Wohnraum anzumieten. Ein Großteil dieses Personenkreises ist jedoch weiterhin in städtischen Unterkünften untergebracht. Ein Grund hierfür ist die insbesondere für Flüchtlinge schlechte Wohnungsmarktsituation (knappes Angebot, teure Wohnungen). Dies führt dazu, dass diese Gruppe weiterhin nur geringe Chancen hat, Wohnungen auf dem freien Markt anzumieten. Die Flüchtlinge leben somit fortgesetzt in städtischen Unterkünften (Produkt 20.25.02), bis adäquate Wohnungen gefunden werden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), Satzungen des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII, Ordnungsbehördengesetz, Satzung über die Benutzung und Benutzungsgebühren der Unterkünfte für Obdachlose, Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge der Stadt Rhede vom 15.12.2016, sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften

Grad der Bindung

Ob und Was: Bindung an Rechtsprechung
Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Vermeidung und Überwindung von drohender oder eingetretener Obdach- und Wohnungslosigkeit, Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch sozialarbeiterische Hilfen, Übernahme von Mietschulden nach dem SGB II bzw. SGB XII sowie durch Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Angemessene und menschenwürdige Unterbringung obdachloser Personen (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Menschen, die ihre aktuelle Lebenssituation nicht verändern wollen bzw. keine Hilfe zur Verbesserung in Anspruch nehmen möchten oder Personen, die die erforderlichen Regeln für ein Zusammenleben mehrerer Personen aufgrund ihres persönlichen Verhaltens (z.B. Gewaltpotenzial) nicht berücksichtigen, erhalten einen Schlafplatz in einer Notunterkunft mit einfachsten Mindeststandards (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

Anzahl der betroffenen wohnungslosen Haushalte und Personen, die zur vorübergehenden Unterbringung in (Not-) Unterkünften der Stadt Rhede (Eigentum und Anmietung) untergebracht sind (deutsche Staatsangehörige, EU-Bürger/innen sowie Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus). Asylsuchende und ukrainische Staatsangehörige sind hier nicht erfasst, sondern dem Produkt 20.25.02 – Hilfen für ausländische Flüchtlinge – zugeordnet.

Stand 22.06.2023; Zeitraum:	Haushalte:	Gesamtpersonen:	davon deutsche Staatsangehörige und EU-Bürger/-innen (20.25.04):	davon Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus (20.25.02):
bis zu 3 Monate	7	11	1	10
über 3 und bis zu 6 Monate	10	14	2	12
über 6 Monate und bis zu 2 Jahre	15	50	1	49
länger als 2 Jahre	27	68	0	68
Summe	59	143	4	139

Mit Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022 sind Flüchtlinge aus der Ukraine ebenfalls berechtigt, sich auf dem freien Wohnungsmarkt eine eigene Wohnung anzumieten. Derzeit (Stand 22.06.2023) sind 108 ukrainische Flüchtlinge in 53 Haushalten in städtischen Unterkünften untergebracht (Produkt 20.25.02).

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
• Nutzungsentschädigungen für Obdachlosenunterkünfte (hier nur deutsche Obdachlose und EU-Bürger/innen; geflüchtete Personen 20.25.02)	5.102 €	3.000 €	6.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände < 60 € und deren Unterhaltung sowie Geschäftsaufwand	-363 €	-300 €	-300 €
• Kosten der Obdachlosenunterbringung	-993 €	-2.000 €	-3.000 €
• Sicherheitsdienstleistungen und Objektschutz	<u>-6.628 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-7.984 €	-12.300 €	-13.300 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Mieten und Pachten (ab 2023 Produkt 40.43.01)	-33.734 €	0 €	0 €

Teilergebnisplan 2024**20.25.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.101,54	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	219,01	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.863,14	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.183,69	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	-60.128,63	-71.600	-90.700	-91.800	-93.600	-95.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.550,00	-14.200	-19.900	-14.500	-15.200	-15.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.983,66	-12.300	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.484,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-114.146,29	-99.100	-128.900	-120.600	-123.100	-125.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.962,60	-95.100	-121.900	-113.600	-116.100	-118.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.962,60	-95.100	-121.900	-113.600	-116.100	-118.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-106.962,60	-95.100	-121.900	-113.600	-116.100	-118.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.880,00	-50.350	-32.560	-32.560	-32.560	-32.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.842,60	-145.450	-154.460	-146.160	-148.660	-150.860
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-123.842,60	-145.450	-154.460	-146.160	-148.660	-150.860

Investitionsmaßnahmen

- Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €
(geringwertige Wirtschaftsgüter)

-5.000 €

Teilfinanzplan 2024

20.25.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
 Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.04.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Maßnahme: 20.25.04.001
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-117,71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117,71	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
20.25.04.00	Hilfen bei Wohnproblemen	-117,71	-1.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	Fachbereich 20	20.25.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen

Leistungen

Angelegenheiten der Rentenversicherung

01. Aufnahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die Deutsche Rentenversicherung sowie an die landwirtschaftliche Alterskasse
 - Altersrenten
 - Renten wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
 - Witwen-/ Witwerrenten, Halbweisen- und Waisenrenten, Erziehungsrenten
 - Rehabilitationsmaßnahmen
 - Beitragszuschüsse für die Krankenversicherung
 - freiwillige Beitragszahlungen
 - Beitragserstattungen
 - Auskünfte über Rentenhöhe
 - Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen, Kontenklärungen
 - Feststellung von Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten
02. Auskünfte und Beratung über Zuständigkeiten, Leistungsvoraussetzungen, Antragsverfahren, Beitragszeiten, Fristen, Rechtsbehelfe, Widersprüche u.a.
03. Aufnahme und Weiterleitung von Ermittlungsfragebögen zu Arbeits- und Wegeunfällen
04. Amtshilfe für Sozialgerichte und Versicherungsträger
05. Auskünfte im Zusammenhang mit der privaten Altersvorsorge (sog. Riesterrente)

Angelegenheiten der Pflegeversicherung

06. Erteilung von Grundinformationen „Erste Schritte – was tun bei Pflegebedürftigkeit“
07. Auskünfte über Angebote in der Pflegelandschaft der Stadt Rhede und einschlägige Beratungsstellen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherungen, Versicherungsträger, Gerichte
- Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch – Gesetzl. Rentenversicherung – und Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung – (SGB VI, XI) § 93 SGB IV i.V.m. der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB NW) §§ 6 und 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflege-rechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen - APG NRW)

Grad der Bindung

Ob und Was: gesetzliche Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Wie: Gestaltungsspielraum hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Leistungsziele in Angelegenheiten der Rentenversicherung:

- Rechtssichere und kundenorientierte Leistungserbringung
- Zeitnahe Bearbeitung und Weiterleitung der Kontenklärungs- und Rentenanträge
- Allgemeine Information über die gesetzliche Rentenversicherung (Broschüren, Internet, Aushänge)

Leistungsziel in Angelegenheiten der Pflegeversicherung:

- Trägerunabhängige Beratung zur kommunalen Pflegelandschaft und zu weitergehenden Beratungsstellen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

Anträge in Rentenversicherungsangelegenheiten

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Renten wegen Erwerbsminderung	19	35	30
• Altersrenten	92	150	120
• Hinterbliebenenrenten	65	90	80
• Rehabilitationsmaßnahmen	0	10	5
• freiwillige Beitragszahlungen, Beitragserstattungen	1	5	5
• Kontenklärungsanträge	141	180	170
insgesamt	318	470	410*

* Die Wohngeldgewährung (20.25.03) und die Angelegenheiten der Rentenversicherung (20.25.05) werden von den selben Mitarbeitern/innen bearbeitet. Da sich durch das Wohngeld-Plus-Gesetz die Anzahl der Wohngeldfälle mehr als verdoppelt hat, müssen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen die Fallzahlen für die Angelegenheiten der Rentenversicherung herabgesetzt werden.

Kennzahlen in Angelegenheiten der Pflegeversicherung können aktuell nicht gebildet werden. Die Pflegeberatung der Stadt Rhede erfolgt derzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 2,5 Stunden.

Bemerkungen/Hinweise

Angelegenheiten der Rentenversicherung

Versicherte ab dem 27. Lebensjahr erhalten jährlich eine individuelle Renteninformation. Sie enthält Angaben über den Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung, eine Prognose über die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente sowie Informationen über die Auswirkungen künftiger Rentenanpassungen. Nach Vollendung des 55. Lebensjahres wird die Renteninformation grundsätzlich alle drei Jahre durch eine Rentenauskunft mit weitergehenden Informationen abgelöst.

Durch die regelmäßigen Renteninformationen und -auskünfte sowie die stetigen Änderungen in der Rentengesetzgebung besteht bei den Versicherten ein hoher Bedarf nach Auskünften und Hilfestellungen.

Teilergebnisplan 2024**20.25.05**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.05

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-66.677,32	-62.000	-99.300	-100.300	-102.400	-104.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-27.820,00	-29.600	-45.200	-32.900	-34.300	-35.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-94.497,32	-91.600	-144.500	-133.200	-136.700	-140.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.497,32	-91.600	-144.500	-133.200	-136.700	-140.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.497,32	-91.600	-144.500	-133.200	-136.700	-140.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-94.497,32	-91.600	-144.500	-133.200	-136.700	-140.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.240,00	-7.820	-13.340	-13.340	-13.340	-13.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-100.737,32	-99.420	-157.840	-146.540	-150.040	-153.340
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-100.737,32	-99.420	-157.840	-146.540	-150.040	-153.340

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sonstige integrative Sozialarbeit	Fachbereich 20	20.25.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Zuschüsse an Träger gemeinnütziger Aufgaben, Vereine und Verbände
02. Zuschüsse an den Sonderfonds für „in Not geratene Frauen und Mädchen“
03. Übernahme von Eintrittsgeldern (Kultur- und Sportveranstaltungen, Hallen- und Freibad) für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach den Sozialgesetzbüchern Zweites Buch (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeit-suchende), Drittes Buch (Arbeitsförderung) und Zwölftes Buch (Sozialhilfe)
04. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung und Beratung, Konflikthilfe)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Ausländer, insbesondere Flüchtlinge
- Menschen mit Behinderung
- Suchtgefährdete, insbesondere Alkoholabhängige
- in Not geratene Frauen und Mädchen
- Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose

Abnehmer (abweichend von den Zielgruppen) sind Träger gemeinnütziger Aufgaben – wie z.B.: CBF Rhede e.V., Bürgerbusver-ein e.V., DRK Ortsverein Rhede e.V., Förderverein Fähre e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Sonderfonds)

Grad der Bindung

Ob, Was, Wie: ohne Bindung;
die Förderung freier Träger ist freiwillig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Durch die Träger gemeinnütziger Aufgaben erfolgt die Vermittlung von sozialen Kontakten und die Integration von Menschen in besonderen Lebenslagen in die örtliche Gemeinschaft (Wirkungsziel).
- Die Lebenssituation von in Not geratenen Frauen und Mädchen wird verbessert (Wirkungsziel).
- Soweit soziale Schwierigkeiten nicht aus eigener Kraft überwunden werden können, werden persönliche Hilfen in Form von sozialer Beratung und Betreuung gewährt (Leistungsziel).
- Kriterien für die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben im Sozialbereich sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Veranstaltungen und Aktivitäten werden nicht gefördert. Die Verwaltung be-willigt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 festgelegten pauschalen Fördersätze (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-1,10 €	-3,64 €	-2,55 €	-2,47 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
----------------------	------	-----------	-----------

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Mieten und Pachten (ab 2023 Produkt 40.43.01) 8.700 € 0 € 0 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Ausländerbetreuung und -integration -756 € -2.000 € -2.000 €

Transferaufwendungen u.a.

- Fonds „Hilfen für in Not geratene Frauen und Mädchen“ -4.500 € -4.500 € -4.500 €
- Erstattung der Einnahmeausfälle für Berechtigte aus sozialen Gründen -81 € -1.000 € -500 €
- Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, freie Träger, Vereine und Verbände -2.310 € -2.600 € -2.600 €
- 6.891 € -8.100 € -7.600 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.

- Mieten und Pachten (ab 2023 Produkt 40.43.01) -11.000 € 0 € 0 €

Teilergebnisplan 2024**20.25.06**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.700,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.700,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-29.219,10	-16.400	-16.300	-16.700	-17.000	-17.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.660,00	-500	-600	-500	-500	-500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-756,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-6.891,00	-8.100	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.540,91	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-51.067,01	-27.000	-26.500	-26.800	-27.100	-27.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.367,01	-27.000	-26.500	-26.800	-27.100	-27.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.367,01	-27.000	-26.500	-26.800	-27.100	-27.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-42.367,01	-27.000	-26.500	-26.800	-27.100	-27.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.920,00	-22.380	-21.930	-21.930	-21.930	-21.930
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-70.287,01	-49.380	-48.430	-48.730	-49.030	-49.430
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-70.287,01	-49.380	-48.430	-48.730	-49.030	-49.430

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	Fachbereich 20	20.25.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe - in Form von

01. Hilfe zum Lebensunterhalt
02. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
03. Hilfen zur Gesundheit
04. Hilfen in anderen Lebenslagen
05. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- zu 01: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen, bestreiten können.
- zu 02: Personen, die die Altersgrenze gem. § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen, bestreiten können.
- zu 03: Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist.
- zu 04: Personen, die Hilfen in anderen Lebenslagen benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist.
- zu 05: Personen in besonderen Lebenslagen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken, Empfehlungen zum Sozialhilferecht, Rundschreiben des Kreises Borken

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielräume;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Sozialhilfeleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- zu 01: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes inkl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Darlehen bei vorübergehender Notlage, einmalige Leistungen, darlehensweise Übernahme von Mietrückständen etc.
- zu 02: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes inkl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, ergänzende Darlehen, einmalige Leistungen etc. (siehe oben). Eine partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales des Kreises Borken als örtlichem Träger der Sozialhilfe, den Krankenkassen und Versicherungs-/ Interessenverbänden etc. führt in vielen Fällen zu einer Reduzierung des Leistungsaufwandes.
- zu 03: Sicherstellung der Gesundheitsbehandlung: Beratung bei z.B. vorbeugender Gesundheitshilfe, Krankenbehandlung, Hilfen zur Familienplanung, Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft etc.
- zu 04: Sicherstellung von Hilfen in anderen Lebenslagen (z. B. Taschengeld als Hilfe in besonderen Lebenslagen)
- zu 05: Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, erhalten Hilfen zur Überwindung dieser besonderen Lebenslage, soweit sie aus eigener Kraft zur Überwindung dieser nicht fähig sind.

Leistungs- und Finanzziele:

- Ausführliche Beratung bezüglich der vorgenannten Sozialleistungen und ggf. Hilfestellungen bei der Beantragung anderer Sozialleistungen.
- Die Aufbringung der Mittel für die Kosten der Unterkunft ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunfts-kosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des sogenannten „schlüssigen Konzepts“ zugrunde gelegt.
- Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt zeitnah und möglichst unbürokratisch. Sozialleistungsbezieher/innen werden auf diese Leistungen hingewiesen und umfassend beraten.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Gesamtaufwendungen Leistungen nach SGB XII	-1.668.000 €	-1.773.000 €	-1.846.000 €	-1.946.000 €
• davon für Leistungen 01	-175.000 €	-219.000 €	-223.000 €	-227.000 €
• davon für Leistungen 02	-1.493.000 €	-1.554.000 €	-1.623.000 €	-1.719.000 €
• davon für Leistungen 04	0 €	0 €	0 €	0 €
• Anzahl der Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	214 Pers.	221 Pers.	225 Pers.	231 Pers.
• davon Leistungsempfänger 01	18 Pers.	23 Pers.	20 Pers.	27 Pers.
• davon Leistungsempfänger 02	196 Pers.	198 Pers.	205 Pers.	204 Pers.
• davon Leistungsempfänger 04	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.
• Gesamtaufwendungen je Leistungsempfänger/Jahr	-7.794 €	-8.022 €	-8.204 €	-8.423 €

Bemerkungen/Hinweise

Aufgrund der jährlichen Erhöhung der Regelleistungen, der Verlängerung der Karenzzeiten bei der Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung sowie der gestiegenen Energiepreise wird mit einer Erhöhung der tatsächlichen Gesamtaufwendungen im Jahr 2024 in Höhe von 5 % gerechnet. Dabei wurden die Prognosen zur Entwicklung der Inflationsrate (3,1 %) in die Berechnung einbezogen.

Durch die Wohngeldreform im Jahr 2023 wurden zahlreiche SGB XII-Fälle eingestellt. Jedoch hat der seit 2022 stattfindende Krieg in der Ukraine zu einem Anstieg der tatsächlichen Fallzahlen geführt.

Teilergebnisplan 2024**20.25.07**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.07 Sozialhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-121.148,25	-119.200	-169.800	-172.900	-176.400	-179.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-28.610,00	-3.100	-6.100	-4.400	-4.600	-4.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-581,71	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-150.339,96	-122.300	-175.900	-177.300	-181.000	-184.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.339,96	-122.300	-175.900	-177.300	-181.000	-184.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.339,96	-122.300	-175.900	-177.300	-181.000	-184.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-150.339,96	-122.300	-175.900	-177.300	-181.000	-184.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.570,00	-18.740	-19.350	-19.350	-19.350	-19.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.909,96	-141.040	-195.250	-196.650	-200.350	-203.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-164.909,96	-141.040	-195.250	-196.650	-200.350	-203.850

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2024

20.26

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.26 Jobcenter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	405.721,81	360.000	490.000	490.000	490.000	490.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	405.721,81	360.000	490.000	490.000	490.000	490.000
11 - Personalaufwendungen	-565.285,05	-578.200	-618.730	-627.900	-640.200	-652.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-66.410,00	-71.200	-104.070	-76.100	-79.200	-82.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-368,68	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-362.611,30	-530.000	-588.000	-590.000	-590.000	-590.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-994.675,03	-1.184.400	-1.315.800	-1.299.000	-1.314.400	-1.330.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-588.953,22	-824.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-588.953,22	-824.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	195.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	195.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-588.953,22	-629.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.110,00	-88.860	-84.920	-84.920	-84.920	-84.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Grundsicherung für Arbeitsuchende	Fachbereich 20	20.26.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Jobcenter	SBSA	05 - Soziale Leistungen

Leistungen

01. Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch eine/n persönliche/n Ansprechpartner/in mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
02. Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung in Arbeit sowie Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
03. Sachleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, sowie Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben (Jugendliche unter 25 Jahren, arbeitsmarktnahe Leistungsberechtigte, RehabilitandInnen, Schwerbehinderte, MigrantInnen, Alleinerziehende, gering Qualifizierte, ältere Langzeitarbeitslose, Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB II und III), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielraum;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Eingliederungsleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Oberstes Ziel ist die Reduzierung und der Wegfall der Hilfebedürftigkeit (Ergebnisziel).
- Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen zeitnah und umfassend. Die Gewährung der gesetzlichen Hilfeleistungen zum Lebensunterhalt wird sichergestellt. Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern, Anbietern und Vereinen (Leistungsziele).
- Die Leistungsgewährung aus dem Landesprogramm „Alle Kinder essen mit“ erfolgt weitgehend analog den Leistungsvoraussetzungen nach den Vorschriften für die „Bildung und Teilhabe“. Die Anspruchsfeststellung erfolgt zeitnah.
- Über die Anträge neu zugewiesener Flüchtlinge ist unmittelbar zu entscheiden. Der Eingliederungsprozess beginnt zeitnah (Leistungsziel).
- Die Konzeption für die Beratung von Kundinnen und Kunden im Jobcenter wird umgesetzt (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Regelungen zum Verwaltungs- und Kontrollsystem des Kreises werden umgesetzt. Sie dienen der Sicherstellung der Arbeitsqualität und gewährleisten einen rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Prozess - u.a. durch Kontrollen im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Prozessgeschwindigkeit ist weiterhin hoch. Erkenntnisse und der Austausch im Rahmen des kreisinternen Zielsteuerungsprozesses werden zur Optimierung diverser Prozesse genutzt (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Rhede und eingebundenen Kooperationspartnern - wie z.B. Jobcenter des Kreises Borken, Akademie Klausenhof, EWIBO Bocholt, Kreishandwerkerschaft Borken - unterstützt die Zielerreichung (Wirkungsziel).
- Monatlich tagende Hilfeplanforen mit Beteiligung des Jobcenters sowie der Gesamtschule Rhede, der Schulsozialarbeit, des Fachbereichs Jugend und Familie des Kreises Borken, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft Borken reduzieren Übergangsschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern vor dem Schulabgang und erarbeiten konkrete Einmündungsperspektiven unter Berücksichtigung ganzheitlicher Lösungsansätze (Wirkungsziel).
- Die Beteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Unterkunft und den einmaligen Leistungen ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des sogenannten „schlüssigen Konzeptes“ zugrunde gelegt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	229	249	260	300
• Personen/Leistungsberechtigte (LB) in BG	424	475	490	590
• Anzahl der BG mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	44	73	90	125
• Anzahl der LB mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	116	188	215	290
• Anzahl der Beschäftigungsaufnahmen	127	140	150	150
• Zahl der Arbeitslosen nach SGB II im Jahresdurchschnitt	128	140	145	180

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
<ul style="list-style-type: none"> Zuwendungen und allgemeine Umlagen Zu den Personal- und Verwaltungskosten zahlt der Bund einen Zuschuss (inkl. Aufwendungen als Ausgleich für Personal- und Verwaltungskosten für die Aufgabenerfüllung der BuT-Leistungen) von ca. 	405.722 €	360.000 €	490.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Sach- und Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> - Gerichts- und Anwaltskosten 	0 €	-2.000 €	-2.000 €
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> - Örtliche Aktivitäten des Jobcenters, u.a. AzubiSTART, Hilfeplanforum 	-339 €	-3.000 €	-3.000 €
	-339 €	-5.000 €	-5.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Transferaufwendungen Beteiligung an den Kosten der Unterkunft/Heizung/Wohnungsbeschaffung 	-362.611 €	-530.000 €	-588.000 €

Teilergebnisplan 2024**20.26.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.26 Jobcenter
Produkt: 20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	405.721,81	360.000	490.000	490.000	490.000	490.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	405.721,81	360.000	490.000	490.000	490.000	490.000
11 - Personalaufwendungen	-565.285,05	-578.200	-618.730	-627.900	-640.200	-652.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-66.410,00	-71.200	-104.070	-76.100	-79.200	-82.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-368,68	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-362.611,30	-530.000	-588.000	-590.000	-590.000	-590.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-994.675,03	-1.184.400	-1.315.800	-1.299.000	-1.314.400	-1.330.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-588.953,22	-824.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-588.953,22	-824.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	195.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	195.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-588.953,22	-629.400	-825.800	-809.000	-824.400	-840.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.110,00	-88.860	-84.920	-84.920	-84.920	-84.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-662.063,22	-718.260	-910.720	-893.920	-909.320	-925.020

Fachbereich 30
- Bau und Ordnung -

- 031 - Sicherheit und Ordnung
- 032 - Bau und Planung
- 033 - Wirtschaftsförderung
- 034 - Straßen und Verkehr
- 035 – Umwelt, Klima und Grün
- 036 - Abfallwirtschaft

Leitziele 2024

für das Politikfeld **Sicherheit und Ordnung**

- Die vorbeugende Gefahrenabwehr, Sofortmaßnahmen bei akuter Gefahr und ordnungsrechtliche Maßnahmen erfolgen situationsgerecht. Besondere Bedeutung kommt dabei derzeit der Bewältigung der Corona-Pandemie und der Vorbereitung auf eine mögliche Gas- / Energiemangellage zu. Es wird ein auf die Bedürfnisse der Stadt abgestimmtes Maß an Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Flächen gewährleistet.
- Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wird gewährleistet.

für das Politikfeld **Bau und Planung**

- Eine vor den schädlichen Einwirkungen von außen geschützte Innenstadt hat eine reelle Chance, sich weiterzuentwickeln und ihre Versorgungsfunktion zu erhalten.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen die gewachsenen Strukturen und werten sie qualitativ auf. Städtebauliche Maßnahmen im direkten Umfeld der „Stadhöfe am Rheder Bach“ unterstreichen die Qualität des neuen Quartiers und tragen zur Bildung eines attraktiven Eingangstors in die Innenstadt bei. Das Stadtbild und die Baukultur im Innenstadtbereich sind herausragende Attraktivitätsmerkmale, die es zu pflegen und weiterzuentwickeln gilt. Private Aktivitäten sind beispielhaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem architektonischen städtebaulichen Gesamtbild.
- Ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) ist Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung.
- Die Bauleitplanung orientiert sich an den Zielen der Stadtentwicklung insgesamt und definiert einen verlässlichen Handlungsrahmen im Sinne einer geordneten baulichen und funktionalen Entwicklung.

Die Siedlungsentwicklung erfolgt unter Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung.
- Die Belange von Menschen mit Handicap werden angemessen berücksichtigt, indem Vertreter dieser Bevölkerungsgruppe gehört werden.
- Die demografische Entwicklung stellt neue Anforderungen an das Thema „Wohnen“. Neue, bedarfsgerechte Wohnformen schaffen Attraktivität und tragen den sich ändernden Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung. Sie sind ein wichtiger Beitrag, die Versorgungsfunktion der Innenstadt sowie die Lebensqualität vor Ort insgesamt aufrecht zu erhalten.
- Die Innenverdichtung ist grundlegende Voraussetzung für einen flächensparenden Umgang mit Bauland und beugt Verödungserscheinungen im Bestand vor. Sie wird als Ziel von Politik und Verwaltung vor dem Hintergrund einer städtebaulichen Gesamtbetrachtung konsequent verfolgt und gewinnt größere Bedeutung bei der Bereitstellung von Wohn- und Gewerbeflächen.
- Der Erhalt von Baudenkmalern, historischen und stadtbildprägenden Gebäuden und anderen Kulturgütern wird unterstützt, weil diese in hohem Maße identitätsstiftend sind und der Stadt ein unverwechselbares Gesicht geben.
- Die Entwicklung baureifer Wohnbaugrundstücke in Rhede orientiert sich am „Baulandmanagement Rhede 2003 für den Wohnungsbau“, trägt aber gleichzeitig auch den regionalplanerischen Vorgaben, ressourcensparend zu verfahren, Rechnung. Dieses Programm wird vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen und des demographischen Wandels im Zusammenhang mit dem neuen Stadtentwicklungskonzept zu einem „Wohnraummanagement“ neu ausgerichtet.
- Die Stadt schafft eine gute Standortqualität für Industrie, Gewerbe und Dienstleister. Durch die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken in verkehrsgünstiger Lage werden die Voraussetzungen für gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.

- Die Entwicklung der Innenstadt orientiert sich am „Integrierten Handlungskonzept für die Rheder Innenstadt“, an der „Marketingkonzeption Innenstadt“, an der „Machbarkeitsstudie Bachprojekt“, am „Einzelhandelsentwicklungskonzept“, und am „Masterplan Innenstadt“ und am Stadtentwicklungskonzept. Rhede ist ein lebendiges Zentrum für Einwohner, Gäste und Besucher. Auf dieser Grundlage erfolgt die Entwicklung von Innenstadtf lächen.

für das Politikfeld **Wirtschaftsförderung**

- Der Innenstadt kommt eine Schlüsselfunktion für die Stadtentwicklung insgesamt zu. Es ist daher ein Kernanliegen, die Innenstadt als ein für alle Bevölkerungsgruppen sowie für die Gäste lebendiges, attraktives und urbanes Zentrum mit einem unverwechselbaren Charakter zu stärken. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für Handel und Gastronomie gilt es, aktiv entgegenzuwirken.
- Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach!“ stärkt die Funktionalität der Innenstadt und bewirkt als Initialzündung Folgeinvestitionen im derzeitigen Bestand. Die schrittweise Umsetzung wird durch gezielte Marketingaktivitäten unterstützt. Das gilt auch für weitere private Investitionen in der Innenstadt. Durch ein aktives Citymanagement kann negativen Entwicklungen vorgebeugt werden, verursacht zum Beispiel durch sich verändernde Märkte, mangelnde Nachfolgeperspektiven oder auch zunehmende Digitalisierung. Hierfür sind geeignete Strukturen und konkrete Handlungsansätze zu entwickeln.
- Die Sicherstellung der (haus)ärztlichen Versorgung in Rhede ist ein vorrangiges Ziel, welches insbesondere auch mit der Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen vor Ort vorangetrieben wird.
- Konkrete Entwicklungsperspektiven sind Voraussetzung dafür, dass Betriebe sich ansiedeln bzw. vorhandene Betriebe an den Standort gebunden werden können. Vor dem Hintergrund nur begrenzt zur Verfügung stehender Flächen gewinnen gewerbliche Grundstücke und Gebäude im vorhandenen Bestand und deren optimale Ausnutzung an Bedeutung.
- Die sukzessive Vermarktung verfügbarer Gewerbeflächen erfolgt mit dem Ziel, einen gesunden Branchenmix zu erhalten. Es wird Wert gelegt auf eine im Verhältnis zum notwendigen Flächenverbrauch stehende Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie auf eine starke Steuerkraft von Betrieben.
- Die Rahmenbedingungen für eine gute Standortqualität (Standortfaktoren) werden weiterentwickelt und tragen zur positiven Entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe beziehungsweise zur Neuansiedlung/Neugründung von Betrieben bei. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für die örtliche Wirtschaft wird aktiv entgegengewirkt.
- Die Beteiligung an interkommunalen Konzepten bietet eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum.

für das Politikfeld **Straßen und Verkehr**

- Der Bestand eines sicheren, bedarfs- und funktionsgerechten Straßen- und Wegenetzes wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel gewährleistet.
- Um die verkehrlichen Belastungen reduzieren zu helfen, ist die Umverteilung von motorisiertem hin zu nicht motorisiertem Individualverkehr ein wichtiger Beitrag. Dabei kommt der Förderung der Nahmobilität sowie einem attraktiven Rad- und Gehwegnetz besondere Bedeutung zu.
- Bei baulichen Maßnahmen und Maßnahmen zur Verkehrssicherung kommt den Bedürfnissen von mobilitätseingeschränkten Menschen besondere Bedeutung zu.
- Ein überreguliertes System mit Verkehrs- und Hinweiszeichen führt zur Einschränkung der Übersichtlichkeit aber auch der Bewegungsqualität. Daher sind Verkehrsschilder möglichst nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang bzw. an Gefahrenpunkten aufzustellen.
- Die verkehrlichen Belastungen sind möglichst auf Viele zu verteilen. An diesem Leitsatz orientieren sich auch verkehrlenkende Maßnahmen.
- Ein attraktiver und bedarfsorientierter ÖPNV samt dazugehöriger barrierefreier Infrastruktur trägt den Zielen des Umweltverbundes Rechnung.

- Die Stadtreinigung erfolgt nach bewährtem Standard.
- Der Umfang des kommunalen Winterdienstes orientiert sich auch an extreme Wetterlagen und berücksichtigt Personalressourcen und Lagerkapazitäten. Dabei beteiligen sich die Bürger in zumutbarem Umfang an den Streu- und Räumpflichten.

für das Politikfeld **Umwelt, Klima und Grün**

- Umwelt- und Klimaschutz sichern die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Kommunale Maßnahmen orientieren sich an den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes. Die Stadtentwicklung trägt den Erfordernissen des Klimaschutzes durch Maßnahmen Rechnung, die dem Klimawandel entgegenwirken und der Anpassung an den Klimawandel dienen.
- Schutzwürdige Landschaftsteile und eine vielfältig strukturierte Kulturlandschaft werden in ihrer Charakteristik erhalten und weiterentwickelt. Die Artenvielfalt wird durch eine behutsame Bewirtschaftung und Nutzung der Landschaft gefördert.
- Der Sicherung von Biodiversität und der Artenschutz kommt eine besondere Bedeutung bei der Flächenentwicklung zu.
- Die öffentlichen Grünanlagen werden nach einem abgestuften Pflegekonzept bewirtschaftet mit einer stärkeren Verzahnung zwischen privatem Engagement und kommunalen Möglichkeiten. Die Aktivierung von Potenzialen auf privaten Grünflächen trägt zur Ergänzung und Vernetzung bestehender öffentlicher Grünflächen bei und hilft, den städtischen Pflegeaufwand zu optimieren.
- Die Naherholung (innenstadtnahe Parkanlagen und Waldgebiete) erfährt insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung einen steigenden Stellenwert. Die vorhandenen Potenziale gilt es im Rahmen der Möglichkeiten unter Beteiligung der Bürgerschaft weiterzuentwickeln. Die Ortseingangsstraßen mit ihrem Alleecharakter prägen das Bild der Stadt nachhaltig. Sie gilt es zu sichern und zu pflegen.
- Ökologische Gewässerbaumaßnahmen werden auch auf notwendigen Hochwasserschutz hin ausgerichtet und erfüllen damit auch einen Anspruch der vorbeugenden Gefahrenabwehr.

für das Politikfeld **Abfallwirtschaft**

- Müllvermeidung hat sowohl aus klima- als auch aus umweltpolitischen Gründen hohe Priorität, daher ist es ein Ziel, die zu entsorgende Abfallmenge je Person zu senken. Für eine Neuausrichtung in der Abfallpolitik müssen Anreize geschaffen und Alternativen aufgezeigt werden. Dabei spielen Aufklärung und Beratung eine herausragende Rolle. Die Stadt präsentiert sich mit einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild. Dafür ist ein zumutbares Maß an privater Eigeninitiative notwendig. Öffentlich stärker beanspruchte Bereiche (zum Beispiel die Innenstadt) unterliegen bei den Reinigungsarbeiten höheren Anforderungen.

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.744.387,91	1.503.000	1.777.000	1.597.900	1.621.900	1.534.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.618.189,22	2.563.500	2.828.300	2.796.400	2.799.300	2.741.300
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.662,45	194.600	163.600	162.600	165.100	165.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.246,32	284.600	211.100	303.500	183.100	158.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	222.296,93	162.000	163.100	125.100	126.100	250.100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	37.985,98	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	5.167.768,81	4.767.700	5.203.100	5.045.500	4.955.500	4.909.100
11 -	Personalaufwendungen	-1.601.256,31	-1.709.000	-1.973.800	-2.000.400	-2.040.600	-2.079.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-231.990,00	-263.000	-395.000	-287.800	-299.800	-312.200
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.084.186,60	-4.348.800	-4.612.100	-4.575.000	-4.375.900	-4.299.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.544.774,93	-2.069.100	-2.353.400	-2.138.600	-2.232.300	-2.079.300
15 -	Transferaufwendungen	-820.860,01	-905.800	-861.100	-832.000	-837.900	-801.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283.407,41	-205.900	-394.350	-209.350	-209.350	-274.350
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-9.566.475,26	-9.501.600	-10.589.750	-10.043.150	-9.995.850	-9.847.250
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.398.706,45	-4.733.900	-5.386.650	-4.997.650	-5.040.350	-4.938.150
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.398.706,45	-4.733.900	-5.386.650	-4.997.650	-5.040.350	-4.938.150
23 +	Außerordentliche Erträge	44.519,12	50.000	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	44.519,12	50.000	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.354.187,33	-4.683.900	-5.386.650	-4.997.650	-5.040.350	-4.938.150
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.814,22	55.400	56.300	56.300	56.300	56.300
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.462.855,53	-1.628.700	-1.664.600	-1.704.300	-1.794.700	-1.950.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.768.228,64	-6.257.200	-6.994.950	-6.645.650	-6.778.750	-6.832.050
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-5.768.228,64	-6.257.200	-6.994.950	-6.645.650	-6.778.750	-6.832.050

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.31	Sicherheit und Ordnung	-750.427,62	-806.100	-885.750	-854.250	-919.550	-1.050.250
30.32	Bau und Planung	-800.212,97	-1.124.130	-1.175.890	-1.178.890	-1.157.090	-1.275.690
30.33	Wirtschaftsförderung	-376.419,00	-511.240	-678.800	-610.500	-646.600	-564.600
30.34	Straßen und Verkehr	-3.454.408,93	-3.158.160	-3.575.070	-3.355.870	-3.434.270	-3.312.970
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-522.697,00	-645.370	-668.240	-634.840	-609.440	-617.240
30.36	Abfallwirtschaft	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 30 Bau und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.980,25	222.100	242.100	0	198.300	137.600	84.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.248.699,85	2.126.500	2.266.000	0	2.351.400	2.355.300	2.359.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.134,32	194.600	139.600	0	138.600	141.100	141.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	280.220,62	284.600	211.100	0	303.500	183.100	158.500
07 + Sonstige Einzahlungen	119.614,24	100.600	114.100	0	114.100	114.100	114.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.900.649,28	2.928.400	2.972.900	0	3.105.900	2.931.200	2.857.300
10 - Personalauszahlungen	-1.492.222,84	-1.600.000	-1.793.800	0	-1.784.400	-1.820.200	-1.855.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-212.910,00	-291.000	-298.000	0	-303.800	-309.700	-315.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.930.705,72	-4.318.800	-4.582.100	0	-4.695.000	-4.545.900	-4.269.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-297.168,23	-408.300	-365.500	0	-324.000	-319.300	-319.800
15 - Sonstige Auszahlungen	-193.993,05	-167.900	-169.350	0	-169.350	-169.350	-169.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.126.999,84	-6.786.000	-7.208.750	0	-7.276.550	-7.164.450	-6.930.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.226.350,56	-3.857.600	-4.235.850	0	-4.170.650	-4.233.250	-4.072.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700.768,32	2.494.600	2.721.400	0	1.922.800	2.013.000	97.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.104,29	0	0	0	10.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	514.336,32	464.000	1.435.500	0	106.000	508.000	337.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.216.208,93	2.958.600	4.156.900	0	2.038.800	2.521.000	434.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-58.536,65	-620.000	-360.000	0	-90.000	-560.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-2.795.029,57	-5.883.200	-6.854.500	-320.000	-3.514.000	-4.150.000	-2.390.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-112.193,66	-267.000	-452.200	-650.000	-206.000	-167.500	-228.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-399.431,08	-110.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-3.365.190,96	-6.880.200	-7.756.700	-970.000	-3.900.000	-4.967.500	-2.768.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-2.148.982,03	-3.921.600	-3.599.800	-970.000	-1.861.200	-2.446.500	-2.334.000

Produktübersicht Produktgruppe	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
30.31 Sicherheit und Ordnung	-651.872,86	-1.033.400	-1.201.000	-650.000	-717.400	-725.500	-794.400
30.32 Bau und Planung	-1.759.943,21	-1.839.700	-1.832.600	0	-1.589.400	-1.547.700	-1.679.600
30.33 Wirtschaftsförderung	-345.941,17	-467.200	-640.700	0	-563.900	-590.800	-543.000
30.34 Straßen und Verkehr	-2.403.646,06	-3.699.400	-2.905.050	-320.000	-2.969.850	-3.314.650	-3.078.250
30.35 Umwelt, Klima und Grün	-625.607,75	-801.400	-1.225.800	0	-267.800	-578.700	-390.300
30.36 Abfallwirtschaft	411.678,46	61.900	-30.500	0	76.500	77.600	78.700

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

30.31

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31

Bau und Ordnung
Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.772,77	125.600	127.600	157.800	194.100	212.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.604,39	28.100	29.100	29.100	29.100	29.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.442,25	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.185,65	60.700	62.900	63.100	63.100	63.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.741,14	4.600	8.100	8.100	8.100	8.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	315.746,20	225.000	236.700	267.100	303.400	321.400
11 - Personalaufwendungen	-316.355,49	-357.800	-399.800	-403.900	-412.100	-419.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-65.470,00	-56.300	-84.300	-62.000	-64.500	-67.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-363.593,61	-310.200	-266.000	-260.900	-261.000	-261.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-109.327,51	-121.700	-134.000	-155.000	-189.600	-206.600
15 - Transferaufwendungen	-15.496,69	-15.500	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.431,97	-90.900	-94.900	-94.900	-94.900	-94.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-976.675,27	-952.400	-995.000	-992.700	-1.038.100	-1.065.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-660.929,07	-727.400	-758.300	-725.600	-734.700	-744.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-660.929,07	-727.400	-758.300	-725.600	-734.700	-744.200
23 + Außerordentliche Erträge	44.519,12	50.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	44.519,12	50.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-616.409,95	-677.400	-758.300	-725.600	-734.700	-744.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134.017,67	-128.700	-127.450	-128.650	-184.850	-306.050
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-750.427,62	-806.100	-885.750	-854.250	-919.550	-1.050.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-750.427,62	-806.100	-885.750	-854.250	-919.550	-1.050.250

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.31.01	Gefahrenabwehr	-169.228,75	-171.630	-191.800	-182.900	-182.400	-183.400
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-280.025,15	-274.640	-326.230	-313.930	-321.530	-329.330
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-44.000,79	-49.960	-57.300	-53.500	-55.000	-56.300
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-257.172,93	-309.870	-310.420	-303.920	-360.620	-481.220

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gefahrenabwehr	Fachbereich 30	30.31.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung

- Leistungen**
01. Präventive Gefahrenabwehrplanung (u.a. Hochwasserrisikomanagement, Erstellung eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes und dessen Fortschreibung)
 02. Sofortmaßnahmen (Ordnungsverfügungen) bei akuter Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug (auch bei anderen internen oder externen Zuständigkeiten)
 - 2.1 bei Öl- und Gasunfällen
 - 2.2 gegen Gefahren auf Verkehrsflächen
 - 2.3 gegen Gewässer- und Grundwasserverschmutzungen
 - 2.4 bei Luftverunreinigungen
 - 2.5 bei Bodenbelastungen
 - 2.6 bei Kampfmittel- und Munitionsfunden
 - 2.7 zur Seuchenbekämpfung
 - 2.8 zum Schutz vor gefährlichen bzw. gesundheitsgefährdenden Tieren (auch Schädlingsbekämpfung)
 - 2.9 zur Abwehr von wetterbedingten Gefahren wie z.B. Sturm, Hochwasser, Schnee (Schutzmaßnahmen)
 03. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aufgrund von Umweltbelastungen nach Immissions- und sonstigem Umweltschutzrecht (einschließlich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
 - 3.1 Lärmbekämpfung
 - 3.2 Überwachung der Errichtung und des Betriebes nicht genehmigungspflichtiger Anlagen
 - 3.3 Überwachung von Kleinf Feuerungsanlagen
 04. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren durch Sprengstoffe
 05. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren bei Versammlungen, Demonstrationen, Umzügen und Veranstaltungen allgemein
 06. Maßnahmen gegen Gefahren bei Prostitution

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
 Verursacher der Gefahr bzw. des ordnungswidrigen Zustandes / Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abnehmer im Sinne von Nutznießer: die Bürgerinnen und Bürger, die Öffentlichkeit, einzelne Betroffene, Beschwerdeführer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**
 Ordnungsbehördengesetz, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoffgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen übergeordneter Behörden Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum

- Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen**
- Im Rahmen der vorbeugenden Gefahrenabwehr finden Überprüfungen, Kontrollen und Überwachungen statt, insbesondere bei Verdacht auf Kampfmittel- und Munitionsfunde (Leistungsziel).
 - Die Maßnahmenplanung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Eichenprozessionsspinner oder Ratten sowie die Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall erfolgt situationsabhängig (Leistungsziel). Der Ansatz ist aufgrund der Inflation um 10.000 € zu erhöhen. Die Kosten für die Bekämpfung von Ratten im Kanalnetz wird vom Abwasserbetrieb mit 50.000 € erstattet.
 - Zur ständigen „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ auch außerhalb der Dienstzeiten und zur Sicherstellung eines den Anforderungen ausreichenden Mitarbeiterpools wird eine Rufbereitschaft vorgehalten (Organisationsziel).
 - Bei der Veranstaltungsplanung –insbesondere bei Großveranstaltungen– sind sicherheits- und ordnungspolitische Aspekte (Ergebnisziel; siehe auch 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen) zu berücksichtigen. Situationsbedingt sind Sicherheitskonzepte zu erstellen bzw. deren Umsetzung und Einhaltung zu überprüfen.
 - Zur Bewältigung von Großschadens- bzw. außergewöhnlichen Lagen sind auf der Basis eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes örtliche Strukturen zu schaffen. Für die administrative Arbeit in einer Krisensituation wird ein Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) vorgehalten und um dessen Funktionalität sicherzustellen, externe Unterstützung (Organisationsziel 2024 ff.) eingeholt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattung und Kostenumlagen			
• Erstattungen für Rattenbekämpfung durch den Betrieb für Abwasserbeseitigung	48.600 €	48.000 €	50.000 €
• Erstattungen im Rahmen der Corona-Pandemie	70.053 €	0 €	0 €
	118.653 €	48.000 €	50.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen (u.a. Rattenbekämpfung und Eichenprozessionsspinner	-147.125 €	-140.000 €	-150.000 €
• Katastrophenschutzmaßnahmen	0 €	0 €	-5.000 €
• Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie	-114.573 €	-50.000 €	0 €
• Erstellen eines Gefahrenabwehrplans	0 €	-13.000 €	-5.000 €
	-261.698 €	-203.000 €	-160.000 €
Außerordentliche Erträge			
• Ausgleich für coronabedingte Mehrbelastungen	44.519 €	50.000 €	0 €

Teilergebnisplan 2024**30.31.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.01 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.873,36	17.200	6.400	4.100	2.400	2.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.014,01	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.653,16	48.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.741,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	132.281,67	66.700	57.900	55.600	53.900	53.900
11 - Personalaufwendungen	-28.631,89	-40.400	-44.100	-44.600	-45.600	-46.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-6.460,00	-5.600	-8.300	-6.100	-6.300	-6.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.697,82	-203.500	-160.500	-155.500	-155.500	-155.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-11.734,61	-13.800	-12.700	-8.200	-4.800	-4.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334,49	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-308.858,81	-263.300	-225.600	-214.400	-212.200	-213.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-176.577,14	-196.600	-167.700	-158.800	-158.300	-159.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-176.577,14	-196.600	-167.700	-158.800	-158.300	-159.300
23 + Außerordentliche Erträge	44.519,12	50.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	44.519,12	50.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-132.058,02	-146.600	-167.700	-158.800	-158.300	-159.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.170,73	-25.030	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-169.228,75	-171.630	-191.800	-182.900	-182.400	-183.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-169.228,75	-171.630	-191.800	-182.900	-182.400	-183.400

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Erwerb eines mobilen Notstromaggregates (Neuveranschlagung)	-105.000 €
• Investitionen für Katastrophenschutz- / Gefahrenabwehrmaßnahmen	<u>-5.000 €</u>
	-110.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.31.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.01.000
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-120.000	-105.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000	-105.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.31.01.001
Investitionsauszahlungen im Zusammenhang mit der Verbreitung des Corona-Virus

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.31.01.003
Investitionsauszahlungen für Katastrophenschutz- / Gefahrenabwehrmaßnahmen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.31.01.00	Gefahrenabwehr	0,00	-125.000	-110.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ordnungsmaßnahmen	Fachbereich 30	30.31.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 -Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Ordnungsrechtlicher Gesundheitsschutz
02. Überwachung von Jagd und Fischerei
03. Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften (z.B. Immissionsschutz, Landeshundegesetz)
04. Einweisungen nach PsychKG
05. Unterstützung der Tätigkeit der Schiedsperson
06. Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden
07. Versorgung mit öffentlichen Fernsprech-/Notrufanlagen
08. Öffentliche Toilettenanlagen
09. Auftragsstatistiken für IT.NRW
10. Veranstaltungs-, Jugendschutz-, Gaststättenkontrollen
11. Maßnahmen gegen Vandalismus und Gewalt
12. Koordination, Begleitung, Logistik (ordnungsrechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte) bei Sport-, Verkaufs-, Fest- und anderen Straßen- und Platzveranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Verursacher des ordnungswidrigen Zustandes, Ordnungspflichtige, Antragsteller, andere Behörden, auswärtige Gäste, Rheder Bevölkerung, Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer
 Abnehmer der Leistungen: Antragsteller/einzelne Betroffene, Beschwerdeführer, Öffentlichkeit, Marktbeschicker, Händler, Veranstalter (intern/extern), Schulen, VWG, Vereine, Schausteller

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ordnungsbehördengesetz, Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychisch Kranken, Infektionsschutzgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen der übergeordneten Behörden

Grad der Bindung

Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Rahmen der „Ordnungspartnerschaften“ werden notwendige Veranstaltungskontrollen fortgesetzt. Es werden verschiedene Ordnungskriterien überprüft, z.B. Einhaltung Jugendschutz, Lärmschutz, Sicherheitsdienste, Rettungswege, Parkplatzangebot, Toilettenanlagen (Leistungsziele).
- Zur Überprüfung der Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen (Lärmschutz, Jugendschutz, Spielgeräte, Hygiene, Nichtrauchererschutz) werden gezielte Kontrollen durchgeführt (Leistungsziel; siehe auch Produkt 30.31.03).
- Neben den alljährlich feststehenden Großveranstaltungen (z.B. Karneval oder Kirmes), für die entsprechende Sicherheitskonzepte zu erstellen sind, werden auch einmalige Sonder- und Sportveranstaltungen mit einer größeren Zuschauererwartung (z.B. Sportveranstaltungen, Konzerte) oder mit einer Gefährdungslage sicherheitstechnisch koordiniert (Leistungsziel). Die bisher entwickelten Sicherheitskonzepte sind fortzuschreiben. Des Weiteren werden bei Veranstaltungen die ordnungsrechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen definiert und die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt und kontrolliert (Leistungsziele).
- Durch Lotsenfunktion können bei Alltagsstörungen mit öffentlicher Relevanz (z.B. gesundheitsschädigender oder belästigender Lärm sowie anlage- und verhaltensbedingte Luftverunreinigungen) Zuständigkeitsfragen geklärt und notwendige Maßnahmen zielgerichtet eingeleitet werden (Leistungsziel).
- Um Vandalismus und Gewaltbereitschaft insbesondere durch Jugendliche wirkungsvoll zu begegnen, werden im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen präventive Maßnahmen durchgeführt. Verstärkte Überwachung, gezielte Kontrollen und konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden weitergeführt (Leistungsziele).
- Zur Umsetzung des Landeshundegesetzes werden die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt (Leistungsziel).
- Zur Abwendung einer Selbst- und/oder Fremdgefährdung bei psychisch kranken Menschen sind Hilfepläne und Maßnahmen mit Betreuern, Behörden und Gerichten abzustimmen (Leistungs- und Ergebnisziel).
- Die Überwachung ordnungsrechtlicher und sicherheitsrelevanter Anforderungen im öffentlichen Raum kann bei der vorhandenen Personalausstattung nicht über die Verwaltungsmitarbeiter gewährleistet werden. Diese können nur situativ vor Ort aktiv werden. Seit der Corona-Pandemie werden daher externe Sicherheitsunternehmen mit der Überwachung zur Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorschriften insbesondere im Innenstadtbereich und an stark frequentierten Orten beauftragt. Es wird geprüft, ob ein eigener Außendienst oder eine interkommunale Kooperation in Ergänzung polizeilicher Präsenz das Sicherheitsgefühl nachhaltig verbessern und noch effektiver wirken kann.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zwangseinweisungen psychisch Kranker	102	120	120
• Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften	130	160	160
• Durchsetzen von Schadensersatzansprüchen, Strafanzeigen	5	2	2
• Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden	10	15	10
• Veranstaltungs- und Jugendschutzkontrollen	2	2	2
• Maßnahmen zum Schutz von und vor Tieren, Schädlingsbekämpfung	26	15	20
• Koordination von Maßnahmen bei hilfsbedürftigen Personen insbesondere bei psychischen Erkrankungen	20	20	20

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung der Personalkosten für ein Vorstandsmitglied des KFR	14.532 €	12.700 €	12.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Durchführung von Ordnungsmaßnahmen (u.a. für präventive Lärmmessungen, Sicherheitsdienste sowie Ordnungs-/ Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen)	-21.166 €	-20.000 €	-25.000 €

Teilergebnisplan 2024**30.31.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.02 Ordnungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145,01	200	200	200	200	200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.040,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.299,82	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.532,49	12.700	12.900	13.100	13.100	13.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.017,32	23.500	30.200	30.400	30.400	30.400
11 - Personalaufwendungen	-204.224,08	-206.900	-235.700	-237.800	-242.400	-247.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-44.280,00	-38.700	-58.200	-42.800	-44.600	-46.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.508,49	-20.500	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-290,03	-300	-300	-300	-300	-300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-402,42	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-270.705,02	-266.600	-319.700	-306.400	-312.800	-319.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-246.687,70	-243.100	-289.500	-276.000	-282.400	-289.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-246.687,70	-243.100	-289.500	-276.000	-282.400	-289.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-246.687,70	-243.100	-289.500	-276.000	-282.400	-289.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.337,45	-31.540	-36.730	-37.930	-39.130	-40.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-280.025,15	-274.640	-326.230	-313.930	-321.530	-329.330
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-280.025,15	-274.640	-326.230	-313.930	-321.530	-329.330

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewerbeüberwachung	Fachbereich 30	30.31.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Überwachen erlaubnisfreier Betriebe
 - Gewerbeanzeigen, An-, Ab- und Ummeldungen, Gewerbeuntersagungen
02. Überwachen von Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse
 - Erlaubnisse, Gestattungen, Entziehung von Erlaubnissen, Untersagungen
 - Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben
 - Hygieneüberwachung
 - Sperrzeitfestsetzungen
 - Erlaubnisse/Verbote für Geldspielgeräte
 - Kontrollen/-gänge, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
03. Überwachen sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
 - Spielhallen
 - Reisegewerbe, Wanderlager, Bewachungsunternehmen, Versteigerungen, Pfandleiher, Lotterien
 - Märkte und Veranstaltungen
04. Auskünfte aus dem Gewerberegister (Gewerberegisterdaten)
 - Abgabe von Gewerberegisterdaten (mündliche/schriftliche Einzel-/Sammelauskünfte)
 - Lieferung von Auswertungen
 - Mitteilungsdienst an andere Behörden
05. Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gewerbeüberwachung nach Spezialvorschriften
 - nach Ladenöffnungsgesetz/Sonn- und Feiertagsgesetz
 - Überwachen der Preisauszeichnungspflicht
 - Gewerbeüberwachung zum Schutz der Jugend
 - Überwachung von Gebrauchsgütern, Edelmetallen u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Gewerbetreibende; Abnehmer im Sinne von Nutznießern: Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Jugendliche; zu Leistung 04:

- a) öffentlich-rechtliche Stellen mit Anspruch auf gebührenfreie Datenübermittlung (extern/intern)
- b) Jedermann mit nachgewiesenem berechtigtem Interesse (extern/intern) gegen Gebührenberechnung
- c) Auswertungen für Interessenten (extern/intern)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Handwerksordnung und andere gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen; Anordnungen übergeordneter Behörden

Grad der Bindung

Ob und Was gebunden, Pflichtaufgaben;
Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Leistungsziele:

- Vorhalten einer aktuellen Gewerbedatei mit aussagekräftigen Informationen zu den Gewerbebetrieben als Grundlage für die Überwachung und steuerliche Erfassung
- Schnelle und zielgerichtete Gewerbeuntersagung bei Unzuverlässigkeit
- Kontrollen im Gaststättengewerbe
- Jugendschutz (siehe auch Produkt 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen)
- im Gaststättenrecht: Schutz von Gästen, Nachbarn und Beschäftigten, Nichtraucherchutz (anlassbezogene Kontrollen)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Gewerbeanmeldungen	136	135	130	130
• Gewerbeummeldungen	48	32	40	40
• Gewerbeabmeldungen	105	129	100	100
• Gewerbeberichtigungen*		28	30	30
• Gaststättenkonzessionen	2	6	2	2
• allgemeine Gaststättenkontrollen	2	6	2	2

* Gewerbeberichtigungen (GB) sind Veränderungen bei den Daten der Gewerbetreibenden/Firma, die keine Ummeldung erfordern (Bsp. Privatadresse Geschäftsführer einer GmbH ändert sich).
Diese Gewerbeberichtigungen werden neuerdings vom Gewerbeprogramm gesondert ausgewiesen

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
----------------------	------	-----------	-----------

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- | | | | |
|---|----------|---------|----------|
| • Verwaltungsgebühren
(Gewerbean-, ab-, -ummeldungen, Auskünfte aus der Gewerbedatei etc.) | 15.282 € | 9.000 € | 10.000 € |
|---|----------|---------|----------|

Teilergebnisplan 2024**30.31.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.03 Gewerbeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.282,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.282,00	9.100	10.100	10.100	10.100	10.100
11 - Personalaufwendungen	-42.132,79	-42.600	-46.300	-46.500	-47.500	-48.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.580,00	-10.100	-15.100	-11.100	-11.600	-12.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-53.712,79	-52.700	-61.400	-57.600	-59.100	-60.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.430,79	-43.600	-51.300	-47.500	-49.000	-50.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.430,79	-43.600	-51.300	-47.500	-49.000	-50.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-38.430,79	-43.600	-51.300	-47.500	-49.000	-50.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.570,00	-6.360	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-44.000,79	-49.960	-57.300	-53.500	-55.000	-56.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-44.000,79	-49.960	-57.300	-53.500	-55.000	-56.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 30	30.31.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Brandbekämpfung
02. Brandsicherheitswachen
03. Technische Hilfeleistungen
04. Vorbeugender Brandschutz
05. Schutz bei Großschadeneignissen
06. Zivilschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede, Betroffene, Eigentümer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG), Zivilschutzgesetz

Grad der Bindung

Ob und Was: volle rechtliche Bindung, Pflichtaufgabe;
Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr (Ergebnisziel)
- Förderung von Mitgliederwerbung und -gewinnung durch gezielte Aktionen und fortwährende Kommunikation insbesondere auch auf die örtliche Wirtschaft gerichtet (Leistungsziel).
- Stärkung der Ehrenamtlichkeit durch angemessene ideelle und materielle Unterstützung der Feuerwehr insbesondere auch der Jugendfeuerwehr (Leistungsziel).
- Unterstützungsmaßnahmen für die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten durch die Feuerwehr (Leistungsziel).
- Durchführung der vorbeugenden Brandschauen und der vorgeschriebenen Brandschutzunterweisungen durch speziell dafür ausgebildete Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Leistungsziele).
- Ausrichtung des Fuhrparks der Feuerwehr entsprechend der Anforderungen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf der Basis eines Fahrzeugkonzeptes. Das Konzept ist regelmäßig fortzuschreiben. In 2024 wird ein gebrauchtes Kommandofahrzeug vom Kreis Borken erworben, so dass insbesondere zur Aufrechterhaltung der Tagesverfügbarkeit Führungskräfte schnell an die Einsatzstelle herangeführt werden kann (Leistungsziel). Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge in den kommenden Jahren werden zeitlich gestreckt und abgestimmt auf die Fertigstellung der neuen Feuerwehrhäuser realisiert.
- Zeitgerechte Realisierung von notwendigen Beschaffungen größerer Geräte oder Fahrzeuge u.a. durch Rücklage der Feuerschutzsteuerpauschale (Finanzziel)
- Damit die neu zu errichtenden Feuerwehrhäuser den feuerwehrspezifischen Anforderungen genügen, wird eine fachlich-inhaltliche Begleitung und Koordination des Planungsprozesses sowie die Sicherstellung eines Informations- und Wissenstransfers zwischen Feuerwehr und Planern geleistet. (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Vorbeugende Brandschauen/Nachschauen	24	33	30	30
• Feuerwehreinsätze	152	204	160	160
• aktive Feuerwehr-Einsatzkräfte	120	124	134	134

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erstattung von Lehrgangsaufwendungen durch das Land u.a.	11.549 €	5.500 €	7.300 €
- Auflösung von Sonderposten - Fahrzeuge, Maschinen u.a.	92.972 €	97.500 €	108.500 €
- Auflösung des Sonderpostens für den gewährten Investitionszuschuss zur Mitfinanzierung der Feuerwehrdrehleiter	<u>5.233 €</u>	<u>5.200 €</u>	<u>5.200 €</u>
	109.754 €	108.200 €	121.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Im Bereich Feuerwehr			
- für die Unterhaltung der Löschfahrzeuge	-35.423 €	-26.000 €	-20.000 €
- für die Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Meldeanlagen	-18.087 €	-18.000 €	-18.000 €
- Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen aus Festwerten	-10.887 €	-30.000 €	-30.000 €
- Verbrauchsmittel	-837 €	-2.000 €	-2.000 €
- Geräte für die Jugendfeuerwehr	0 €	-200 €	-200 €
Im Bereich Bevölkerungsschutz			
- Umbau u. Wartung von Sirenenanlagen im Rheder Stadtgebiet	<u>-15.153 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-80.387 €	-86.200 €	-80.200 €
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	-97.303 €	-107.600 €	-121.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr (Kameradschaftskasse)	-5.010 €	-5.000 €	-5.500 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -256.000 € zur Mitfinanzierung einer Feuerwehrdrehleiter über 25 Jahre ab 2017	<u>-10.487 €</u>	<u>-10.500 €</u>	<u>-10.500 €</u>
	-15.497 €	-15.500 €	-16.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- für Dienst- und Schutzkleidung	-3.125 €	-5.000 €	-5.000 €
- besondere Kosten für Ausbildungslehrgänge und Führerscheine	-33.433 €	-28.000 €	-30.000 €
- Beitrag zur Feuerwehrunfallkasse	-15.605 €	-15.500 €	-16.500 €
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Borken e.V. sowie Feuerwehrerholungsheim NRW	-1.210 €	-1.200 €	-1.200 €
- Beitrag Haftpflicht- und Unfallversicherung	-897 €	-3.000 €	-1.000 €
- Geschäftsbedarf u.a.	-12.771 €	-5.000 €	-6.000 €
- Untersuchungskosten	-4.177 €	-3.000 €	-3.000 €
- Aufwandsentschädigungen, Lohnkostenerstattungen	<u>-34.477 €</u>	<u>-30.000 €</u>	<u>-32.000 €</u>
	-105.695 €	-90.700 €	-94.700 €

Teilergebnisplan 2024**30.31.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.754,40	108.200	121.000	153.500	191.500	209.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.268,38	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.142,43	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	144.165,21	125.700	138.500	171.000	209.000	227.000
11 - Personalaufwendungen	-41.366,73	-67.900	-73.700	-75.000	-76.600	-78.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.150,00	-1.900	-2.700	-2.000	-2.000	-2.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.387,30	-86.200	-80.200	-80.100	-80.200	-80.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-97.302,87	-107.600	-121.000	-146.500	-184.500	-201.500
15 - Transferaufwendungen	-15.496,69	-15.500	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.695,06	-90.700	-94.700	-94.700	-94.700	-94.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-343.398,65	-369.800	-388.300	-414.300	-454.000	-472.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-199.233,44	-244.100	-249.800	-243.300	-245.000	-245.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-199.233,44	-244.100	-249.800	-243.300	-245.000	-245.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-199.233,44	-244.100	-249.800	-243.300	-245.000	-245.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.939,49	-65.770	-60.620	-60.620	-115.620	-235.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-257.172,93	-309.870	-310.420	-303.920	-360.620	-481.220
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-257.172,93	-309.870	-310.420	-303.920	-360.620	-481.220

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- | | | |
|--|------------------|------------------|
| • Feuerschutzpauschale | 74.500 € | |
| • Zuschüsse aus dem Sirenenförderprogramm des Bundes (Neuveranschlagung) | <u>197.400 €</u> | 271.900 € |

Auszahlungen

- | | | |
|---|-------------------|--------------------------|
| • Erwerb von Ausrüstungsgegenständen | | |
| • Erneuerung Atemschutz | -30.000 € | |
| • Erneuerung hydraulischer Rettungssatz | -60.000 € | |
| • Prüfgerät DGUV 3 | -1.000 € | |
| • Rollcontainer „Schlauch“ | -5.000 € | |
| • Erneuerung Fahrzeugbeladung | -6.000 € | |
| • Wärmebildkamera LF 20 | -4.200 € | |
| • Erneuerung Absturzsicherung | -5.000 € | |
| • Rollcontainer „Technische Hilfe“ | <u>-5.000 €</u> | -116.200 € |
| • Erwerb eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW; Neuveranschlagung) | -135.000 € | |
| • Erwerb eines gebrauchten Kommandofahrzeugs (Neuveranschlagung) | <u>-13.000 €</u> | -148.000 € |
| • Ersatzaufwand in Festwerten (Einsatzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände) | | -30.000 € |
| • Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | | -15.500 € |
| • Ausbau des Warnsystems (15 neue Dach- bzw. Mastsirenen; Neuveranschlagung) | <u>-415.000 €</u> | <u>-724.700 €</u> |

Saldo: -452.800 €

Teilfinanzplan 2024

30.31.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.04.000
Feuerschutzpauschale u.a.

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.613,20	60.000	74.500	0	74.500	74.500	74.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69.613,20	60.000	74.500	0	74.500	74.500	74.500	0	0

Maßnahme: 30.31.04.001
Erwerb von Ausrüstungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-56.188,46	-68.000	-116.200	0	-121.000	-110.500	-51.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-56.188,46	-68.000	-116.200	0	-121.000	-110.500	-51.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.002
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-27.620,72	-20.000	-148.000	-650.000	0	0	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.620,72	-20.000	-148.000	-650.000	10.000	0	-120.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.003
Ersatzaufwand in Festwerte (Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.887,40	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.887,40	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.004
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.202,95	-8.500	-15.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.202,95	-8.500	-15.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0

Maßnahme: 30.31.04.007
Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	197.000	197.400	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.602,67	-380.000	-415.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.602,67	-183.000	-217.600	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.31.04.00	Brand- und Bevölkerungsschutz	-42.889,00	-249.500	-452.800	-650.000	-75.000	-74.500	-135.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.752,52	22.000	46.800	34.300	34.300	34.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.051,73	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.754,24	117.300	52.700	125.100	108.700	48.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	82.811,49	151.600	111.800	171.700	155.300	95.300
11 - Personalaufwendungen	-503.901,62	-500.300	-551.200	-558.000	-569.400	-580.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-66.090,00	-70.400	-105.800	-77.100	-80.200	-83.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.783,98	-518.200	-441.600	-506.000	-436.300	-461.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.939,75	-47.400	-32.500	-50.900	-65.900	-82.900
15 - Transferaufwendungen	-21.000,00	-23.500	-53.500	-55.500	-57.500	-59.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.384,21	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-786.099,56	-1.160.000	-1.184.800	-1.247.700	-1.209.500	-1.268.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-703.288,07	-1.008.400	-1.073.000	-1.076.000	-1.054.200	-1.172.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-703.288,07	-1.008.400	-1.073.000	-1.076.000	-1.054.200	-1.172.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-703.288,07	-1.008.400	-1.073.000	-1.076.000	-1.054.200	-1.172.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-96.924,90	-115.730	-102.890	-102.890	-102.890	-102.890
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-800.212,97	-1.124.130	-1.175.890	-1.178.890	-1.157.090	-1.275.690
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-800.212,97	-1.124.130	-1.175.890	-1.178.890	-1.157.090	-1.275.690

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-207.510,74	-348.360	-237.630	-199.530	-209.230	-211.730
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-154.215,47	-155.970	-163.290	-149.090	-151.490	-153.690
30.32.03	Bauordnung	-116.397,52	-115.220	-129.980	-120.080	-123.080	-125.980
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-76.214,04	-127.160	-115.940	-108.140	-110.540	-112.940
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-31.376,47	-42.430	-59.190	-34.990	-35.890	-37.290
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-214.498,73	-334.990	-469.860	-567.060	-526.860	-634.060

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadt- und Bauleitplanung	Fachbereich 30	30.32.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Flächennutzungsplan
02. Bebauungspläne (einschließlich Regelungen zu ihrer Sicherung)
03. Sonstige Regelungen zur Bodennutzung (Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)
04. Programme für die langfristige Stadtentwicklung
05. Regelungen zur Stadterneuerung und Sanierung
06. Regelungen zu Bodenordnung, Baulandumlegungen
07. Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung (Produkt 30.34.03)
08. Räumliche Konzepte und Konzepte für raumrelevante Themen (z.B. zur Umsetzung der Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes in räumliche Planungen, Freiraumkonzepte, Konzepte zur Koordinierung von Fachplanungen, Konzepte als Grundlage für formelle Planungen im Wege von Wettbewerben)
09. Planerische Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes
10. Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter (z.B. Regionalplan, Planfeststellungen für das überregionale Straßennetz, Planungen der Nachbarstädte, Flurbereinigungen)
11. Stellungnahmen zu internen Fachplanungen
12. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

extern: alle Bürger, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Investoren, andere Planungsträger
intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR (Serviceleistungen im Bereich der Bauleitplanung)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch und andere Vorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: Planungshoheit der Stadt, jedoch teilweise gesetzliche Planungsverpflichtungen; Wie: durch Vorschriften und landesplanerische Vorgaben eingegrenzter Spielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Geordnete städtebauliche Entwicklung
- Dem Wohl der Allgemeinheit dienende sparsame Raum- und Bodennutzung
- Berücksichtigung der Belange von älteren und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei städtischen Planungen
- Nachhaltige Stadtentwicklungsplanung unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Interessen
- Klimagerechte und energiesparende Bauleitplanung unter Abwägung von Funktionalität, Nutzen und Kosten
- Integration der Ergebnisse der Lärminderungsplanung in die Bauleitplanung
- Formale Rechtssicherheit für Planungen
- Sicherung und Stärkung der Versorgungsfunktion der Innenstadt

Leistungsziele 2024:

- Private Vorhabenträger werden betreut und unterstützt ebenso die Verfahrensabwicklung bei der Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen (planerisch erforderliche Leistungen werden im Regelfall auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
 - Änderung des Bebauungsplanes „Krechting B 11“ (Ecke Rheder Straße / Krommerter Straße) mit dem Ziel Änderung eines Mischgebietes in ein Allgemeines Wohngebiet – Abschluss des Verfahrens
 - 67. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes („Rhede G 32“) für die Erweiterung einer Biogasanlage in Rhede-Krommert
- Bebauungspläne werden schrittweise aufgestellt und geändert mit der Maßgabe, wo möglich und sinnvoll weitere Bebauungen auf den Grundstücken zuzulassen, soweit keine besonderen Geschäftsaufwendungen verursacht und Personalressourcen gebunden werden (planerisch erforderliche Leistungen werden auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
 - Abschluss laufender und Einleitung neuer Verfahren zur Änderung / Aufstellung verschiedener Bebauungspläne (u.a. „Rhede BN 10“, „Rhede BW 14“)

- Schrittweise Aktivierung der im Zuge des Stadtentwicklungskonzeptes „Zukunft Rhede 2035“ (STEK) identifizierten innenstadtnahen Flächenpotenziale zur Schaffung von Wohnraum („Innenentwicklungskonzept“) durch Überplanung primär der als gut geeignet definierten Potenzialblöcke (Leistungsziel 2024 ff.)
- Begleitung, Unterstützung und Umsetzung der Planungen der fachübergreifenden Städtebauprojekte/KFR zur Stärkung der Innenstadt und der Erweiterung der Gewerbe- und Wohnbaulandflächen (die finanzielle Abwicklung erfolgt i.d.R. über das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede –KFR-)
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes an der westlichen Stadtgrenze (65. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede G 30“) – Abschluss des Verfahrens
 - 68. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Vardingholt BN 10“ mit dem Ziel der Ausweisung eines neuen Wohngebietes und Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für den Bau einer neuen Kindertageseinrichtung südlich der Heilig-Geist-Straße - Weiterführung der Verfahren
- Änderung des Bebauungsplanes „Rhede BO 2“ (Bereich zwischen Münsterstraße, Mühlenweg und der ehemaligen Bahntrasse) mit dem Ziel, den in zahlreichen Verfahren geänderten Bebauungsplan zu überarbeiten, Festsetzungen zu vereinheitlichen und Nachverdichtungspotenziale zu berücksichtigen – Abschluss des Verfahrens
- 69. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede G 33“ mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses (Nebenstandort Rhede-Süd) auf einer Fläche zwischen Krommerter Weg und Voßkamp zu schaffen - Abschluss der Verfahren
- Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für den Neubau der Overbergschule und ein Wohngebiet auf einer Fläche östlich des Birkenweges zu schaffen – Weiterführung der Verfahren
- Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses (Standort „Nord“) auf einer Fläche nordwestlich der Gronauer Straße und südlich des Blumenkamp zu errichten.
- Schrittweise Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes zur Steuerung der Gewerbe- und Handelsentwicklung sowie Umsetzung der Zielvorstellungen bei der Neufassung, Änderung und Aufstellung von Bauleitplänen:
 - Aufstellung eines weiteren Bebauungsplanes in einem Teilbereich des nichtigen Bebauungsplans „Rhede G 1-5“ (Bereich zwischen Dännendiek, Butenpaß, Wiegenkamp und Krommerter Weg) – Abschluss des Verfahrens
 - 66. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede im Bereich der Sonderbaufläche „Einkaufszentren und Verbrauchermärkte“ an der Gronauer Straße – Abschluss des Verfahrens
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den weiteren Ausbau regenerativer Energien: Zusätzliche Ausweisung von Sondergebieten für Windenergieanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen auf der Grundlage der städtischen Plankonzepte und Kriterien.
- Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Rheder Innenstadt als Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermitteln zur Umsetzung verschiedener **Projekte und Maßnahmen aus dem STEK** (z.B. Umgestaltung Markt / Umfeld der Gudula-Kirche) – Fertigstellung des Konzeptes

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2043
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte u.a.:			
• Erstattung von Planungskosten der Verwaltung durch private Vorhabenträger	19.766 €	2.500 €	2.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
• Erstattung von Serviceleistungen durch KFR	9.824 €	15.100 €	20.300 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
Für die Raumplanung (Flächennutzungs-, Bebauungs- und Sanierungspläne mit Ausnahme der Planungen des KFR) sind folgende Mittel für Aufträge u.a. vorgesehen:			
• Bauleitplanung / Plangrundlagen / Ausgleichszahlungen / Gutachten / städtebauliche Wettbewerbe (tlw. Neuveranschlagung) u.a. Schalltechnische Untersuchungen und artenschutzrechtliche Prüfungen für B-Pläne der Innenentwicklung; Überarbeitung „Rhede BO 2“, Bauleitplanverfahren für die Feuerwehrrätehäuser - Standorte Rhede-Süd und Nord, neuer B-Plan im Bereich des früheren „Rhede G 1-5“, Bauleitplanverfahren östlich des Birkenweges, Flächennutzungsplanänderung / Positivplanung für Windenergieanlagen (anteilig)	-70.333 €	-165.000 €	-105.000 €
• Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt (ISEK)			
• Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes	0 €	-60.000 €	-10.000 €
	<u>-30.100 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>0 €</u>
	-100.433 €	-230.000 €	-115.000 €

Teilergebnisplan 2024**30.32.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.766,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.823,81	15.100	20.300	13.000	6.100	6.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.589,83	17.600	22.800	15.500	8.600	8.600
11 - Personalaufwendungen	-113.707,37	-109.200	-120.000	-122.000	-124.500	-126.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.470,00	-5.900	-8.700	-6.300	-6.600	-6.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.433,20	-230.000	-115.000	-70.000	-70.000	-70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-219.610,57	-345.100	-243.700	-198.300	-201.100	-203.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-190.020,74	-327.500	-220.900	-182.800	-192.500	-195.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-190.020,74	-327.500	-220.900	-182.800	-192.500	-195.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-190.020,74	-327.500	-220.900	-182.800	-192.500	-195.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.490,00	-20.860	-16.730	-16.730	-16.730	-16.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-207.510,74	-348.360	-237.630	-199.530	-209.230	-211.730
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-207.510,74	-348.360	-237.630	-199.530	-209.230	-211.730

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Pläne und graphische Daten	Fachbereich 30	30.32.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Bereitstellen von grundstücksbezogenen Basisinformationen an Interne und Externe
 - aus dem Liegenschaftskataster und -buch (ALK, ALB, Zweitkataster, Raumbezugsebene M. 1:1.000/500)
 - aus der Richtwertkarte (Grundstückswerte)
02. Bereitstellen von raumbezogenen Informationen (amtliche Grundlagenkarten u.a.) an Interne und Externe
 - Stadtgrundkarte (Raumbezugsebene M 1 : 1.000/500)
 - Deutsche Grundkarte (Raumbezugsebene M. 1 : 5.000)
 - Topographische Karte (Raumbezugsebene M. 1 : 25.000)
03. Bereitstellen von geographischen Informationen für räumliche Planung und Nutzung u.a.
 - Satzungspläne (Plangrundlagen für die Erarbeitung von Bebauungsplänen u.a.)
 - Stadtpläne
 - Thematische Pläne und Karten, z. B. für Umweltschutz, Winterdienst, Freizeit, Schulen
 - Grundlagenpläne und -daten für Kanal-, Umwelt-, Grünflächenkataster u.a.
 - grundstücksbezogene Bemessungsgrundlagen für Steuern und Abgaben
 - Luftbildaufnahmen
04. Bereitstellen von Plänen und Daten der Gebietsgliederungsdatei
 - Vergabe von Straßennamen und Hausnummern
 - Baublockeinteilung (geographische Lagedaten)
 - Bezirkseinteilung (Schul-, Kindergarten-, Wahlbezirke, Entwässerungsbezirke u.a.)
 - Grundlagendaten für Straßen- und Hausnummernkataster
 - Raumbezugsdaten i.V. zu statistischen Einwohnerdaten (Volkszählungen, demographische Daten)
05. Vervielfältigung und Reprotechnik als interne Serviceleistung (Lichtpausen, Kartendruck, Plots u.a.)
06. Ingenieurvermessung als interne Serviceleistung für städtische Planungen und Maßnahmen (Beratung, Fremdvergabe, Überprüfung, Abrechnung, Dokumentation), extern für Stadtwerke
07. GIS-Koordination

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger, Grundstückseigentümer, externe Planer u.a. (Auskünfte), Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen; intern: Fachbereiche/Betriebe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetzliche Vorschriften, Vereinbarung mit dem Kreis Borken, Vertrag mit Stadtwerken GmbH, interne Aufträge von Fachbereichen/Betrieben

Grad der Bindung

Ob und Was: teilweise ungebunden, gesetzlich gebunden, vertraglich gebunden; Wie: überwiegend an Kataster- und Vermessungsgesetz gebunden; teilw. ungebunden, aber abhängig von externen und internen DV-Systemen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Ein systematisches analoges und digitales Kartenarchiv sichert einen effektiven und effizienten Umgang der Organisationseinheiten mit den vorliegenden raumbezogenen Daten.
- Ein funktionsfähiges geographisches Informationssystem (GIS) gewährleistet, dass alle Fachbereiche hausintern sowie auch externe Abnehmer mit raumbezogenen, datenbankbasierten Informationen versorgt werden und dass ein Austausch dieser Informationen unter allen GIS-Akteuren ohne Reibungsverluste stattfindet.

Leistungsziele 2024 ff:

- Fortlaufende Aktualisierung des digitalen Kartenarchivs und der digitalen Planbestände, um einen direkten und effizienten Zugriff auf die jeweils aktuellen Karten und Pläne zu gewährleisten. Grundlegende Überprüfung des Flächennutzungsplanes sowie dessen Umstellung auf ein neues digitales Datenformat mit dem Ziel eines schnelleren und einfacheren Datenabrufs- und -austausches zwischen den Planungsakteuren.
- Aufbau eines Schilderkatasters
- Anbindung der Daten aus der Straßenbefahrung 2022 an das Geoinformationssystem der Stadt Rhede
- Umstellung der Straßendatenbank im Außenbereich von einem Linienmodell zu einem Flächenmodell. Dies wird, u.a. auch von der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) empfohlen.

- Erprobung von Sensortechnik zur Optimierung von Arbeitsvorgängen am Bauhof (z.B. Einsatz von Bodenfeuchtesensoren, zur besseren Steuerung von Bewässerungsmaßnahmen).
- Verbesserung der Kontroll- und Pflegesoftware für Biotopflächen, um eine effizientere Verwaltung dieser Flächen, die in den städtischen Zuständigkeitsbereich fallen, zu erreichen (z.B. bei Wallhecken).
- Aktualisierung und Erweiterung des digitalen Friedhofsauskunftssystems.
- Bestimmung der versiegelten und unversiegelten Flächen im gesamten Stadtgebiet und Aufbereitung der Daten im GIS zur Berechnung der Wasser- und Bodenverbandsumlage (C-Beiträge) und der getrennten Abwassergebühr für den Gebührenscheid 2024 ff.
- Optimierung der Soft- und Hardware des Bauhofes zur Kontrolle von Spielplätzen, Bäumen und Straßen.
- Weiterentwicklung der Einsatzmöglichkeiten des Geographischen Informationssystems „Geometrie“ in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und einem externen Dienstleistungsunternehmen. (Leistungsziel 2024 ff.)
- Sukzessive Digitalisierung der Bebauungspläne, Flächennutzungsplanänderungen sowie der zusammenfassenden Erklärungen und Schaffung der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen (insbesondere vor dem Hintergrund des 2023 eingeführten XPlanungs-Standards).
- Bereitstellung der vorgenannten Pläne in digitaler Form im Rahmen der Ausdehnung des digitalen Leistungsangebotes für Bürgerinnen und Bürger.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen u.a.			
- Förderung der Überführung von Bauleitplänen in den Datenstandard XPlanung	0 €	12.500 €	12.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Vermessungs- und Katastergebühren	-1.168 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzungsgebühren	0 €	-500 €	-500 €
- Nutzung von Dienstleistungen für die graphische Datenverarbeitung (Externe, Stadtwerke)	-8.068 €	-10.000 €	-15.000 €
- Überführung von Bauleitplänen in den Datenstandard XPlanung	0 €	-25.000 €	-25.000 €
	-9.236 €	-36.500 €	-41.500 €

Teilergebnisplan 2024**30.32.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.02 Pläne und graphische Daten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	12.500	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	185,71	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.911,95	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.097,66	12.500	12.500	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-123.070,59	-108.200	-107.500	-109.400	-111.700	-113.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.330,00	-3.100	-4.000	-2.900	-3.000	-3.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.235,72	-36.500	-41.500	-14.000	-14.000	-14.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.126,82	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-138.763,13	-147.800	-153.000	-126.300	-128.700	-130.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-135.665,47	-135.300	-140.500	-126.300	-128.700	-130.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-135.665,47	-135.300	-140.500	-126.300	-128.700	-130.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-135.665,47	-135.300	-140.500	-126.300	-128.700	-130.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.550,00	-20.670	-22.790	-22.790	-22.790	-22.790
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.215,47	-155.970	-163.290	-149.090	-151.490	-153.690
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-154.215,47	-155.970	-163.290	-149.090	-151.490	-153.690

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bauordnung	Fachbereich 30	30.32.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau- und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
02. Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorlagen
03. Stellungnahmen zu Bauvoranfragen
04. Bescheinigungen über gesetzliche Vorkaufsrechte
05. Stellplatzsatzungen, Stellplatzablösesatzungen
06. Stellplatzablöse-Verträge
07. Daten über bauliche Anlagen für steuerliche Zwecke (interne Serviceleistung)
08. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Antragsteller (private, gewerbliche, öffentliche Bauherren)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Anträge aufgrund Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Satzungsrecht; Auftrag durch Produkt „Steuern und Grundbesitzabgaben“ (Leistung 07)

Ob, Was und Wie gesetzlich gebunden, teilweise Ermessensspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Sicherung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
- Kunden-/lösungsorientierte Beratung im Sinne der gesamtstädtischen Zielsetzungen
- rechtssichere und zügige Verfahrensabwicklung im Interesse der Bauherren und der Bauwirtschaft
- Bearbeitungszeiten für Bauanträge nicht länger als 3 Wochen
- Stärkere Überprüfung der Einhaltung baurechtlicher Vorschriften bei privaten Bauvorhaben sowie Überwachung der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Veräußerung kommunaler Grundstücke

Leistungsziele 2024 ff:

- Entwicklung einer Strategie im Umgang mit dem bauordnungsrechtlich notwendigen Nachweis privater Stellplätze und Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung auf Grundlage der neuen Landesbauordnung
- Aktualisierung der Stellplatzablösesatzung
- Erstellung und Fortführung eines Baulückenkatasters

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Bauanträge/Bauvoranfragen	120	95	120	120
• Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NW)	43	33	40	40
• Vorkaufsrechtbescheinigungen	79	104	150	150
• Wertfortschreibungen	128	95	200	200

Bemerkungen/Hinweise

Die Aufgabenerledigung erfordert neben den veranschlagten Personal-/Arbeitsplatz- und Verwaltungsgemeinkosten keine weiteren Aufwendungen.

Teilergebnisplan 2024**30.32.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.03 Bauordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.253,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
11 - Personalaufwendungen	-80.450,52	-72.000	-85.500	-85.700	-87.600	-89.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-28.340,00	-30.100	-37.300	-27.200	-28.300	-29.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-108.790,52	-102.100	-122.800	-112.900	-115.900	-118.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.537,52	-98.300	-119.000	-109.100	-112.100	-115.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.537,52	-98.300	-119.000	-109.100	-112.100	-115.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-106.537,52	-98.300	-119.000	-109.100	-112.100	-115.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.860,00	-16.920	-10.980	-10.980	-10.980	-10.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.397,52	-115.220	-129.980	-120.080	-123.080	-125.980
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-116.397,52	-115.220	-129.980	-120.080	-123.080	-125.980

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Denkmal- und Stadtbildpflege	Fachbereich 30	30.32.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen

Leistungen

Denkmalschutz:

01. Unterschutzstellungen (durch Eintragung in die Denkmalliste oder durch vorläufige Anordnung)
02. Unterschutzstellungen von Denkmalbereichen (durch Satzungen)
03. Erlaubnisse (bei Veränderungen von/an Denkmälern)

Denkmalpflege:

04. Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Stadt und Pauschalzuweisungen des Landes NRW und des Kreises Borken)
05. Pflege stadt-eigener Denkmäler („Alter Friedhof“, Bildstöcke, Wegekreuze)
06. Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erlangung von Steuervergünstigungen
07. Denkmalpflegepläne

Pflege des Stadtbildes:

08. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Stadtkern
09. Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Stadtbildes (z.B. Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ortsrandausbildung, Förderung der Baukultur)
10. Kunstobjekte im öffentlichen Raum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung, die ein Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege hat;
Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder von baulichen Anlagen in Denkmalbereichen,
Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von baulichen Anlagen im Bereich von Erhaltungs- u. Gestaltungssatzungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Denkmalschutzgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Denkmalschutz: Ob, Was und Wie überwiegend gesetzlich gebunden;
Denkmalpflege ist Selbstverwaltungsangelegenheit, allerdings durch gesetzliche Vorschriften eingeschränkt.
Stadtbildpflege: Ob und Was überwiegend ungebunden,
Wie: teilweise gesetzlich geregelt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ (STEK, 3.7, S. 75 ff.) nehmen Stadtbild und Baukultur eine zentrale Rolle ein. Zu den allgemeinen Zielen gehört ein qualitätsvolles Stadtbild mit einem hohen Maß an Aufenthaltsqualität und einer erkennbaren lokalen Baukultur. (Wirkungsziel).
- Maßnahmen des Denkmalschutzes tragen insbesondere in der Innenstadt zu einem unverwechselbaren und positiven Stadtbild bei und prägen die städtebauliche Identität. Daher kommt dem Denkmalschutz auch in der Stadt Rhede eine große Bedeutung zu. Um langfristig historisch wertvolle Bausubstanz in Rhede für die Öffentlichkeit erhalten zu können, müssen den Eigentümerinnen und Eigentümern Anreize zum Erhalt und zur behutsamen Pflege gegeben werden. Neben nachhaltigen Nutzungsoptionen sind daher auch die Information und Beratung über Fördermittel sowie eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt notwendig, um aufwändige Restaurationsmaßnahmen, Instandsetzungen oder Sanierungen von Denkmälern umsetzen zu können (Ergebnis- und Finanzziel).
- Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in der Innenstadt werden aus dem Blickwinkel der Stadtbildpflege intensiv begleitet. Besonders wichtige innerstädtische städtebauliche Projekte und zentrale bauliche Maßnahmen sollen zur Begutachtung der Auswirkungen auf das Stadtbild von einem mobilen Gestaltungsbeirat begleitet werden (Leistungsziel - Maßnahme STEK B 6.7, S. 136).
- Einer sinnvollen Nutzung von denkmalgeschützten und stadtbildprägenden, erhaltenswerten Gebäuden soll erhöhte Aufmerksamkeit zukommen. Die Stadtbaukultur wird auch mit Blick auf den Erhalt einer attraktiven, lebenswerten Innenstadt einen stärkeren Fokus erfahren. Durch fachkundige Beratung werden Eigentümerinnen und Eigentümer planerisch begleitet (Leistungsziel).
- Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wird überarbeitet und den aktuellen Anforderungen entsprechend angepasst (u.a. räumliche Begrenzung auf den Bereich der Innenstadt), so dass sie in ihrer Anwendbarkeit stärker auf die Praxis ausgerichtet ist. In diesem Zusammenhang sollen mit einem Hof- und Fassadenprogramm im Bereich der Innenstadt unter anderem die qualitätsvolle Gestaltung von Fassaden, der Rückbau verunstalteter Elemente sowie die Entsiegelung von Hofflächen gefördert werden (Leistungs- und Finanzziel bis 2025 – Maßnahme STEK 6.8, S. 136).
- Im Innenstadtgebiet werden potenziell denkmalwerte Gebäude sowie solche mit stadtbildprägender Wirkung in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe begutachtet. Ziel ist es, die historische Bausubstanz und die Stadtbaukultur im Stadtkern zu erhalten. Diesem Ziel dient auch die Aufnahme weiterer Denkmäler in die Denkmalliste der Stadt Rhede (Leistungsziel 2024 ff).

- Denkmalpflegemaßnahmen privater Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die optische Aufwertung stadtbildprägender Gebäude (optimierende Fassadengestaltung) werden finanziell gefördert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl denkmalgeschützter Objekte	53	53	53	55

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuwendung zur Förderung des Denkmalschutzes	9.500 €	0 €	25.000 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	<u>2.244 €</u>	<u>2.200 €</u>	<u>2.300 €</u>
	11.744 €	2.200 €	27.300 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Denkmal- und Stadtbildpflege	-17.130 €	-26.000 €	-26.000 €
- Neuauflage Erhaltungs- und Gestaltungssatzung	<u>0 €</u>	<u>-25.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-17.130 €	-51.000 €	-36.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen sowie Fassadengestaltung	-20.500 €	-20.000 €	-50.000 €
- Auflösung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 10.000 € an den Mühlenverein ab 2017 über 20 Jahre	-500 €	-500 €	-500 €
- Auflösung von Investitionskostenzuschüssen für private denkmalpflegerische Maßnahmen	<u>0 €</u>	<u>-3.000 €</u>	<u>-3.000 €</u>
	-21.000 €	-23.500 €	-53.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Versicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeitrag NRW-Stiftung	-107 €	-200 €	-200 €

Teilergebnisplan 2024**30.32.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.743,81	2.200	27.300	27.300	27.300	27.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.743,81	2.200	27.300	27.300	27.300	27.300
11 - Personalaufwendungen	-15.620,96	-19.500	-21.900	-22.300	-22.700	-23.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.090,00	-600	-800	-600	-600	-600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.129,66	-51.000	-36.000	-26.000	-26.000	-26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.925,64	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 - Transferaufwendungen	-21.000,00	-23.500	-53.500	-55.500	-57.500	-59.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106,69	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-59.872,95	-97.700	-115.300	-107.500	-109.900	-112.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.129,14	-95.500	-88.000	-80.200	-82.600	-85.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.129,14	-95.500	-88.000	-80.200	-82.600	-85.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-48.129,14	-95.500	-88.000	-80.200	-82.600	-85.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.084,90	-31.660	-27.940	-27.940	-27.940	-27.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.214,04	-127.160	-115.940	-108.140	-110.540	-112.940
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-76.214,04	-127.160	-115.940	-108.140	-110.540	-112.940

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen

0 €

Teilfinanzplan 2024

30.32.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
 Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.04.000
 Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohnraumentwicklung	Fachbereich 30	30.32.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen

Leistungen

01. Vermarktung und Zuteilung von Wohnbaugrundstücken des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR)
02. Entwicklung von Wohnraumkonzepten, Beratungs- und Förderungsprogrammen (z.B. Innenverdichtung, Baulückenschließung, alternative Wohnformen, Mehrgenerationenwohnen, Wohnungsleerstandsmanagement)
03. Allgemeine Bürgerberatung bei Wohnungsfragen
04. Vorprüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderungsmittel an den Kreis Borken

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Interessenten für Wohnbaugrundstücke (Zielgruppe); KFR (Abnehmer)
 Leistung 02: Bürger/innen, Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentümer/innen
 Leistung 03: Bürger/innen, Zugezogene, Wohnungsbaugesellschaften
 Leistung 04: Zielgruppe sind die Antragsteller, Abnehmer ist der Kreis Borken, FB 63

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Wohnungsbauförderungsbestimmungen (für Anträge auf staatliche Mittel); Vergaberichtlinien gem. Baulandmanagement	Ob und Was: freiwillige Leistungen, nur bei Leistung 04 gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sowohl in Bestands- als auch in Neubaugebieten wird öffentlich geförderter Wohnraum als zentrale Zukunftsaufgabe verstärkt vorangetrieben. Die Umsetzung entsprechender Vorhaben erfolgt in Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften oder privaten Investoren.
- Als Basis für die künftige Wohnraumentwicklung dient ein strategisch ausgerichtetes Wohnraumkonzept auf Basis des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK). Es wird forciert mit dem Ziel, vorhandenen Wohnraum effizienter und nachhaltiger zu nutzen. Außerdem soll die Entwicklung neuer Wohngebiete an der Peripherie mit Blick auf ressourcenschonenden Flächenverbrauch reduziert werden (Leistungsziel).
- Die Wohnraumentwicklung korrespondiert mit den Projekten der Wohnbaulandentwicklung. Die Aktivitäten des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR) werden durch Serviceleistungen (Vermarktung von Baugrundstücken) unterstützt (Leistungsziel).
- Die Wohnraumbereitstellung im Rahmen von Baulückenschließung sowie der Innenentwicklung und -verdichtung wird im vertraglichen Maße vorangetrieben (Leistungsziel).
- Die Selbstständigkeit von Senioren sowie behinderten und pflegebedürftigen Menschen wird durch alternative Wohnformen (z.B. betreutes, integratives Wohnen, Mehrgenerationenwohnen) gefördert (Wirkungsziel). Private Initiativen werden unterstützt und begleitet, ggfs. durch Schaffung der planerischen Voraussetzungen und Bereitstellung entsprechender Bauflächen (Leistungsziel).
- Junge Familien finden in Rhede attraktiven Wohnraum (Wirkungsziel).
- Entwicklung von Initiativen für „innenstadtnahes Wohnen“ und neue Wohnformen werden befürwortet und sollen durch Information, Kommunikation, Vernetzung, Bauleitplanung und Beratung aktiv unterstützt werden. (Leistungsziel).
- Die städtebauliche Aufwertung von bestehenden Wohngebieten mit Entwicklungspotenzialen soll u.a. mit Hilfe der Bauleitplanung verfolgt werden.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
Vermittlung von Baugrundstücken insgesamt:	2	39	15	-
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 11 “ (fürstliche und private Erbbaugrundstücke), <i>insg. 43 Grundstücke</i>	2	-	-	-
• Rhede Mitte, Bebauungsplan „ Rhede B 8 “ (ehemaliges DJK-Gelände, kirchlichen Grundstücke), <i>insg. 8 Grundstücke</i>	-	5	3	-
• Rhede-Süd, Bebauungsplan „ Rhede BS 27 “ (Bereich östl. Krechtinger Str. und nördlich Altrheder Kamp, Kaufgrundstücke), <i>insg. 9 Grundstücke</i>	-	7	2	-
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 12 “ (in Planung, fürstliche Grundstücke) <i>33 Grundstücke</i>	-	27	8	-

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung von Verwaltungskosten durch KFR	0 €	11.800 €	1.600 €

Teilergebnisplan 2024**30.32.05**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.100,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.800	1.600	20.900	21.400	21.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.100,00	17.800	7.600	26.900	27.400	27.400
11 - Personalaufwendungen	-24.826,47	-37.000	-43.100	-43.300	-44.100	-44.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.880,00	-17.900	-18.700	-13.600	-14.200	-14.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-38.716,47	-54.900	-61.800	-56.900	-58.300	-59.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.616,47	-37.100	-54.200	-30.000	-30.900	-32.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.616,47	-37.100	-54.200	-30.000	-30.900	-32.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.616,47	-37.100	-54.200	-30.000	-30.900	-32.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.760,00	-5.330	-4.990	-4.990	-4.990	-4.990
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.376,47	-42.430	-59.190	-34.990	-35.890	-37.290
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-31.376,47	-42.430	-59.190	-34.990	-35.890	-37.290

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	Fachbereich 30	30.32.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

Das Produkt beinhaltet sämtliche **Leistungen**, die im Zusammenhang mit der **Entwicklung von Wohnbauflächen, Gewerbe- und Innenstadtlflächen** stehen. Darunter fallen insbesondere

- die Standort- bzw. Flächensuche,
- Grundstückbevorzugung, Grunderwerb,
- die städtebauliche Konzeption,
- die Flächenerschließung,
- die Grundstücksvergabe mit den Vertragsabschlüssen.

Die Leistungen werden von - je nach Aufgabenstellung wechselnden - **Projektgruppen** innerhalb des Fachbereichs 30 sowie durch Serviceleistungen des Fachbereiches 40, gegebenenfalls auch anderer Facheinheiten erbracht. Verschiedene Produkte bringen sich mit Teilleistungen in die Projektarbeit ein, z. B. Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsflächen, Wirtschaftsförderung, Landschafts- und Naturschutz, Bereitstellung von Liegenschaften.

Die **Finanzierung** der Städtebauprojekte einschließlich Flächenerwerb, Erschließung und Grundstücksverkauf erfolgt in der Regel durch das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR). In diesem Produktbudget 30.32.06 werden die Leistungsbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem KFR-Wirtschaftsplan abgebildet (Personalstellung durch die Stadt u.a.). Außerdem werden staatliche Zuwendungen mit dem notwendigen Eigenanteil der Stadt an KFR durchgeleitet. In bestimmten Fällen erfolgt die Projektfinanzierung über den städtischen Haushalt unmittelbar, insbesondere, wenn keine KFR-Flächen betroffen bzw. kein Flächenerwerb und keine größeren Erschließungsmaßnahmen erforderlich sind.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bewerber um Wohn- und Gewerbegrundstücke, private und gemeinnützige Bauträger, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Kunden- und Besucher der Innenstadt, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Fachbereiche der Verwaltung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung, aber Zielvorgaben des Stadtentwicklungskonzeptes;
 Was: Gestaltungsspielraum, aber Bindungen an die Ziele der Raumordnung und das Baurecht (u.a. BauGB);
 Wie: Gestaltungsspielraum, aber eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die Ziele dieses Produktes korrespondieren insbesondere mit den Leistungen und Zielen der Produktgruppen 30.32, 30.33, 30.34 und 30.35, aber auch mit Zielen der Produkte anderer Fachbereiche, sofern sie an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind.

Wirkungs- und Ergebnisziele 2024 ff:

Entwicklung von Wohnbauflächen

- Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden und berücksichtigt die Klimafolgenanpassung. Vor diesem Hintergrund muss auch die Innenentwicklung und -verdichtung bewertet werden.
- Die bedarfs- und sozialgerechte Versorgung der vorwiegend Rheder Bevölkerung mit preiswertem Bauland trägt zur Schaffung von Wohneigentum bei.
- Die Planung neuer Baugebiete orientiert sich an einer gesamtstädtisch ausgewogenen Auslastung vorhandener Infrastruktureinrichtungen im Stadtgebiet.
- Die Bodenbevorzugung der Stadt wird bestimmt durch nachhaltiges Flächensparen und die Grundsätze zur Wohnbaulandpolitik. Mit Blick auf den noch vorhandenen Flächenbestand konzentriert sich die weitere Bevorzugung auf den Bedarf nach 2025.
- Es werden bedarfsgerechte Bauflächen für die Realisierung besonderer Wohnprojekte (Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen, betreutes Wohnen) bereitgestellt.
- Beim Wohnungsbau wird besonderer Wert auf Energieeinsparung, Ökologie und Klimaschutz gelegt.
- Die Planung neuer Wohngebiete richtet sich auf eine optimierte Grünflächenausweisung aus mit dem Ziel, den Pflegeaufwand für den städtischen Bauhof zu verringern und die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Grüngestaltung einzubinden.

Entwicklung von Gewerbeflächen

- Die Gewerbeflächenentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Kontinuierlich wird ein angemessenes Vorratskontingent baureifer Gewerbeflächen für den kurzfristigen Bedarf vorgehalten. Bei Vorliegen entsprechender Bedarfe werden mittel- bis langfristige Perspektiven für weitere räumliche Entwicklungspotenziale für Gewerbe und Industrie erarbeitet und entsprechende Flächen vom KFR gesichert.
- Verkehrsanlagen in vorhandenen Gewerbegebieten werden im Rahmen bereitstehender Haushaltsmittel in den kommenden Jahren in guter Qualität endausgebaut.
- Die Gewerbegebiete sind städtebaulich ansprechend gestaltet. Die Unternehmen werden bei der Gestaltung ihrer Betriebsgebäude und -grundstücke entsprechend beraten und zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.

Entwicklung von Innenstadtflächen

- Neue Stadtwohnungen im Innenstadtbereich in gehobener Ausstattung und mit städtebaulicher Qualität in unterschiedlichen Größen für alle Altersschichten erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen gewachsene Strukturen und orientieren sich an hohen Qualitätsansprüchen. Maßstäbliche Architekturvielfalt prägt das kleinstädtische Bild.
- Attraktive und kindgerechte Spielräume sind Anziehungspunkte in der Innenstadt. Sie werden Bestandteil von städtebaulichen Konzepten. Im öffentlichen Raum entstehen Treffpunkte für junge und alte Menschen.
- Fußgänger und Radfahrer finden in der Innenstadt attraktive und sichere Verkehrswege vor. Optimierte öffentliche Straßen, Wege und (Park-)Plätze in der Innenstadt sorgen bei allen Verkehrsteilnehmern für eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt und weisen hohe Gestaltungs-, Nutzungs- und Aufenthaltsqualität auf.
- Die enge Verzahnung zwischen Innenstadt und Landschaft durch Grünkeile im Osten (Prinzenbusch) und Westen (Pastorsbusch/Bürgerpark) bleibt erhalten und wird für die Naherholung aufgewertet.
- Derzeit unterwertig genutzte Standorte in Innenstadtnähe (Gudulakloster, DJK-Sportplatz, Fläche am Rheder Bach zwischen Bahnhofstraße und Auf der Kirchwiese) erfahren eine Aufwertung und (Wieder-)Nutzbarmachung und tragen so zur Belebung der Innenstadt bei.

Leistungsziele 2024:

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Wohnbauflächen

- Zur Deckung des mittelfristigen Bedarfs an Wohnbaugrundstücken werden
 1. an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes Flächen durch Grunderwerb oder durch Vorverträge gesichert, um sie in den kommenden Jahren entsprechend der im Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ (STEK) beschriebenen Siedlungsentwicklung zu überplanen und einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen.
 2. die erforderlichen Bauleitplanverfahren zur Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes im Rheder Norden eingeleitet

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewerbeflächen

- Durchführung der Bauleitplanverfahren für die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen (Rhede-West)
- Anlegung einer Ausgleichsfläche für die Gewerbegebietsentwicklung Rhede West, im Naturschutzgebiet Versunken Bokelt, in Trägerschaft des Kreises Borken

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Innenstadtflächen

- Auf der Grundlage des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Rheder Innenstadt werden vertiefende Studien / Ausführungspläne für die Umgestaltung ausgewählter Entwicklungsflächen beauftragt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

2021

2022

Prognose 2023

Prognose 2024

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
<ul style="list-style-type: none"> Zuwendungen und allgemeine Umlagen <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 	9 €	7.300 €	7.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Kostenerstattungen und Kostenumlagen <ul style="list-style-type: none"> - Erstattung von Personal- und Sachkosten durch KFR - Abführung der in den Verkaufserlösen enthaltenen Mitfinanzierung der Folgekosten neuer Wohnbaugebiete (10 €/m²) durch KFR 	20.238 € <u>4.780 €</u> 25.018 €	20.400 € <u>70.000 €</u> 90.400 €	20.800 € <u>10.000 €</u> 30.800 €
<ul style="list-style-type: none"> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erstattung der bei KFR in den Sparten Gewerbeflächenentwicklung sowie Innenstadtflächenentwicklung voraussichtlich anfallende Aufwendungen u.a. für Personalgestellungen, Serviceleistungen, Zinsaufwendungen sowie Prüfungs- und Beratungsaufwand 	-36.700 € <u>-17.285 €</u> -53.985 €	-132.200 € <u>-68.500 €</u> -200.700 €	-189.000 € <u>-60.100 €</u> -249.100 €

Teilergebnisplan 2024**30.32.06**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,71	7.300	7.000	7.000	7.000	7.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.018,48	90.400	30.800	91.200	81.200	21.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.027,19	97.700	37.800	98.200	88.200	28.200
11 - Personalaufwendungen	-146.225,71	-154.400	-173.200	-175.300	-178.800	-182.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.980,00	-12.800	-36.300	-26.500	-27.500	-28.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.985,40	-200.700	-249.100	-396.000	-326.300	-351.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-14,11	-44.500	-29.600	-48.000	-63.000	-80.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.140,70	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-220.345,92	-412.400	-488.200	-645.800	-595.600	-642.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.318,73	-314.700	-450.400	-547.600	-507.400	-614.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.318,73	-314.700	-450.400	-547.600	-507.400	-614.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-195.318,73	-314.700	-450.400	-547.600	-507.400	-614.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.180,00	-20.290	-19.460	-19.460	-19.460	-19.460
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-214.498,73	-334.990	-469.860	-567.060	-526.860	-634.060
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-214.498,73	-334.990	-469.860	-567.060	-526.860	-634.060

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Zahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Gewerbeflächenentwicklung	-300.000 €
- Zahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Innenstadtflächenentwicklung	-300.000 €
- Weiterentwicklung des Bürgerpark Pastors Busch (insbesondere Alter Friedhof; Neuveranschlagung)	-70.000 €
- Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster (Neuveranschlagung)	
- Museumgarten	-50.000 €
- Burgplatz	-5.000 €
- Freiflächen Klostergarten	-75.000 €
- Planungskosten für die Umgestaltung innerstädtischer Entwicklungsflächen auf der Grundlage des ISEK	-70.000 €
	<u>-870.000 €</u>

Teilfinanzplan 2024

30.32.06

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
 Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.06.201
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Gewerbeflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.301
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Innenstadtflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.311
Anlegung eines Bürgerparks (Anlegung von Spielbereichen, Ruhezonon, Wegen u.a.)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.199,80	-85.000	-70.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-64.199,80	-85.000	-70.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.312
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	231.599,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-661.060,58	-130.000	-130.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-429.461,58	-130.000	-130.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.313
Rathausplatz - Optimierung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-35.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-35.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.314
Freiraumkonzept Innenstadt (Gudulakirche / Markt) - Planungsleistungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.316
Umgestaltung innerstädtischer Entwicklungsflächen auf der Grundlage des ISEK - Planungskosten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.32.06

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
Leistung	Bezeichnung	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027	bereit-	einzah-
		in EUR								
									stellt	lungen/-
									auszah-	lungen
30.32.06.00	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-1.093.661,38	-885.000	-870.000	0	-615.000	-615.000	-650.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	490.504,75	574.900	557.800	506.300	474.700	420.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.440,27	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	507.945,02	574.900	575.300	523.800	494.700	440.700
11 - Personalaufwendungen	-79.575,77	-122.200	-247.500	-252.100	-257.000	-262.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.210,00	-3.500	-7.100	-5.200	-5.400	-5.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.969,42	-236.000	-366.700	-277.300	-280.300	-173.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.761,10	-1.600	-2.900	-1.900	-1.900	-1.200
15 - Transferaufwendungen	-583.777,72	-646.500	-564.500	-532.400	-531.300	-497.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.651,91	-43.000	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-866.945,92	-1.052.800	-1.235.200	-1.115.400	-1.122.400	-986.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-359.000,90	-477.900	-659.900	-591.600	-627.700	-545.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-359.000,90	-477.900	-659.900	-591.600	-627.700	-545.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-359.000,90	-477.900	-659.900	-591.600	-627.700	-545.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.418,10	-33.340	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-376.419,00	-511.240	-678.800	-610.500	-646.600	-564.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-376.419,00	-511.240	-678.800	-610.500	-646.600	-564.600

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-295.324,03	-409.740	-441.800	-404.400	-443.000	-349.300
30.33.02	Standortmarketing	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
30.33.03	Tourismusförderung	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	Fachbereich 30	30.33.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Bestandspflege und -entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe
02. Ansiedlungsförderung, Akquisition
03. Förderung/Unterstützung von Existenzgründungen
04. Vermittlung und Vergabe von Gewerbeflächen
05. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, zur Bauleitplanung und Grundstücksbevorratung
06. Initiativen zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt/Zentrenmanagement
07. Stärkung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie
08. Leerstandsmanagement in der Innenstadt

Ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbebetriebe, Existenzgründer, Ärzte
Zielgruppe der Beschäftigungsförderung sind außerdem Arbeitnehmer aus Rhede und Umgebung.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Stadtentwicklungskonzept, Wirtschaftsförderungsprogramm und andere Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: keine rechtliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum, aber Einschränkungen bei direkter Förderung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die folgenden Zielsetzungen korrespondieren mit den Zielsetzungen des Produktes 10.13.05 (Marketing, Informations- und Medienarbeit)

Wirkungs- und Ergebnisziele

der Gewerbeflächenentwicklung und -bereitstellung:

- Gute Standortqualitäten für Industrie, Gewerbe und Dienstleister sind wesentliche Voraussetzungen für die praktische Ansiedlungspolitik und damit für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Ein wachsendes Arbeitsplatzangebot in Rhede trägt wesentlich zur Verbesserung des Pendlersaldos bei.
- Die Firmengebäude und -grundstücke sowie die öffentlichen Verkehrsflächen besitzen ein gestalterisch ansprechendes Erscheinungsbild.
- Eine gesunde Wirtschaftsstruktur stärkt die Finanzkraft der Stadt und sichert der Bevölkerung durch krisenfeste, sichere und hochwertige Arbeitsplätze gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlstand.
- Ein guter Branchenmix sorgt für eine krisenresistentere Wirtschaft vor Ort.
- Die aktive Baulandpolitik ermöglicht ergänzende Gewerbebestände (sh. STEK Maßnahme A 2.1)

der Innenstadtentwicklung:

- Rhedes Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Öffentlichkeitswerbung für den Standort Innenstadt spricht Gewerbetreibende wie Gäste an.
- Ein aktives City-Management, ausrichtet auf die sich immer wieder verändernden Herausforderungen, sorgt für eine funktionierende Innenstadt mit Vielfalt und Konzentration an innenstadtypischem Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten sowie vielfältigen Freizeit- und Kulturaktivitäten. Es unterstützt die privaten Bemühungen um wirtschaftliche Belebung, vermeidet Leerstände und hilft, die Einkaufszone zu verdichten. Die Kooperation von Wirtschaftsförderung, VWG und Stadtmarketing ist Basis für die Schaffung eines positiven Klimas von ansiedlungswilligen und bestehenden Betrieben.

Programm- und Leistungsziele:

- Ansiedlungswillige Firmen werden von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Realisierung ihres Vorhabens aktiv begleitet und offensiv beraten.
- Die Unternehmen werden angesichts der knappen Flächenressourcen zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten bzw. es werden freie Gewerbeimmobilien vermittelt. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.
- Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend zur Seite mit dem Ziel, eine zielorientierte Bestandspflege sicherzustellen, Arbeitsplätze zu sichern bzw. auszubauen sowie die Firmen in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- Mit der Fortsetzung und Förderung des Wirtschaftsdialoges (STEK A 2.5) und dem Ausbau des Unternehmensnetzwerks werden ein gutes Wirtschaftsklima und Verständnis sowie Transparenz zwischen Wirtschaft und Verwaltung geschaffen. Mit einer Start-Up-Offensive wird die Gewerbelandschaft weiterentwickelt (STEK A 2.3).
- Die Wirtschaftsförderung unterstützt das Jobcenter bei der Entwicklung von Initiativen zur Beschäftigungsförderung und gegen Jugendarbeitslosigkeit sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken bei der Organisation der kreisweiten Veranstaltung „Nacht der Ausbildung“.
- Die Versorgungsfunktion der Innenstadt wird gestärkt durch Einschränkungen des Einzelhandels in Gewerbegebieten.

- Die Stärkung und Weiterentwicklung des gastronomischen Schwerpunktangebots insbesondere im nördlichen Innenstadtbereich hat hohe Priorität. Die innerstädtische Entwicklung wird durch eine Tourismusoffensive aktiv gefördert und begleitet
- Es werden Initiativen entwickelt mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung des kleinteiligen historisch geprägtem Innenstadtbildes. Die Sanierung und Umnutzung erhaltenswerter Geschäftshäuser sowie die Entwicklung von Einzelhandelsflächen in der Innenstadt werden sind dafür eine Grundlage. Insofern wird privates Engagement zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt insgesamt gefördert.
- Auf der Basis des Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt wirkt das Zentrenmanagement als wichtige Schnittstelle, Koordinator und Initiator zwischen Innenstadtakteuren und Stadt. Gewonnene Erkenntnisse zu Digitalisierung und Online-Handel, Nachfolge im Einzelhandel und langfristige zielgruppenorientierte Ausrichtung der Innenstadt erfordern ein proaktives Handeln.
- Das Internetportal „in-rhede.de“ erhöht die Sichtbarkeit der Aktivitäten des Einzelhandels sowie der Gastronomie und erweitert somit die Besucher-Zielgruppe um Touristen und Tagesausflügler. Die VWG als Betreiberin der Plattform wird städtischerseits unterstützt.
- Das Einzelhandelsentwicklungskonzept ist Grundlage für eine gezielte Ansiedlungsakquise, um das gewerblich-/gastronomische Angebot besonders in der Rheder Innenstadt attraktiv zu erhalten sowie wirtschaftlich und qualitativ weiterzuentwickeln.
- Öffentliche Verkehrsflächen werden nur dann kostenlos zur Gastronomie- und Einzelhandelsnutzung zur Verfügung gestellt, solange die Betriebe für Qualität in der Ausstattung, Ausgestaltung und Sauberkeit, auch im direkten Umfeld sorgen.
- Das Zentrenmanagement startet eine Qualitätsoffensive zur Stärkung der Innenstadtfunktion, mobilisiert privates Kapital zur Aufwertung der Innenstadt (STEK B 2.1) und setzt Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt fort.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2020	2021	2022	2023
jeweils 30.06.				
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)	7.048	7.195	7.406	unbekannt
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)	8.183	8.285	8.362	unbekannt
• Einpendler (Arbeitsort)	4.574	5.454	unbekannt	unbekannt
• Auspendler (Wohnort)	5.722	6.967	unbekannt	unbekannt
• Pendlersaldo (über Gemeindegrenze)	-1.148	-1.513	unbekannt	unbekannt
• Arbeitslose (jeweils am 30.6., nur für Rhede)	329	278	296	unbekannt
• Arbeitslosenquote Kreis Borken (jeweils am 30.06.)	4,2 %	3,6 %	3,5 %	3,5 %
• Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer	98,78	99,6 %	100,5 %	99,7 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.761 €	1.600 €	1.500 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung im Rahmen des Breitbandausbaues über 7 Jahre u.a.	374.007 €	374.400 €	374.000 €
- Zuschuss Sofortprogramm Innenstadt 2020	91.254 €	98.000 €	0 €
- Zuschuss Bundesprogramm ZIZ - Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren*	0 €	54.900 €	84.900 €
- Zuschuss Landesprogramm ZIO - Zukunftsfähige Innenstädte u. Ortszentren**	0 €	0 €	50.000 €
	467.022 €	528.900 €	510.400 €
Unter „ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen “ ist vorgesehen:			
- für Struktur- und Wirtschaftsförderung; Maßnahmen zur Standortsicherung und Reduzierung von Leerständen, Akquise Einzelhandelsansiedlung	-31.320 €	-15.000 €	-15.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem City-Management / Zentrenmanagement	0 €	-40.000 €	-25.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen ZIZ (insbesondere Zentrenmanagement)	0 €	-73.000 €	-53.000 €
- Beratungsleistungen für die Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes	-9.954 €	0 €	0 €
- Beratungsleistungen für den Anstoß eines Zentrenmanagement für die Innenstadt von Rhede	-38.253 €	0 €	0 €
- Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt für Rheder Internetportal	-30.000 €	-33.000 €	-40.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem ZIO-Programm zur Attraktivierung der Innenstadt (Grün, Spielgeräte, Aufenthaltsqualität) sowie Ansiedlungsförderung (Mietzuschüsse)	-2.583 €	-5.000 €	-100.000 €
	-164.969 €	-236.000 €	-233.000 €
Transferaufwendungen			
- Auflösung Investitionszuschüsse im Rahmen der Ansiedlung eines Gewerbebetriebes	-44.353 €	-44.400 €	-44.400 €
- Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt für Sofortprogramm Innenstadt)	-72.143 €	-109.000 €	0 €
- Auflösung des Investitionszuschusses im Rahmen des Breitbandausbaues über 7 Jahre bis 2027	-415.563 €	-415.600 €	-415.600 €
	-532.059 €	-569.000 €	-460.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken	-34.492 €	-42.800 €	-42.800 €
- Beitrag Fördergesellschaft Fachhochschule Bocholt e.V.	-160 €	-200 €	-200 €
	-34.652 €	-43.000 €	-43.000 €

* zum Bundesprogramm ZIZ: hier nur die 90 %ige Zuwendung dargestellt = **Bundemittel**; (der 25 %ige geplante kommunale Eigenanteil beträgt für 2022 0 € und für 2023 18.293 €)

** zum Landesprogramm ZIO '24 bis '26: hier nur die 50 %ige Zuwendung dargestellt = **Landemittel**; (der 50 %ige geplante kommunale Eigenanteil beträgt 50.000 € für 2024)

Teilergebnisplan 2024**30.33.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.021,82	528.900	510.400	458.900	427.300	374.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.440,27	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	484.462,09	528.900	510.400	458.900	427.300	374.000
11 - Personalaufwendungen	-79.575,77	-122.200	-188.700	-192.100	-195.900	-199.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.210,00	-3.500	-7.100	-5.200	-5.400	-5.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.109,85	-166.000	-233.000	-143.600	-146.600	-40.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.761,10	-1.600	-1.500	-500	-500	-500
15 - Transferaufwendungen	-532.059,39	-569.000	-460.000	-460.000	-460.000	-415.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.651,91	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-762.368,02	-905.300	-933.300	-844.400	-851.400	-704.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.905,93	-376.400	-422.900	-385.500	-424.100	-330.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-277.905,93	-376.400	-422.900	-385.500	-424.100	-330.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-277.905,93	-376.400	-422.900	-385.500	-424.100	-330.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.418,10	-33.340	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-295.324,03	-409.740	-441.800	-404.400	-443.000	-349.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-295.324,03	-409.740	-441.800	-404.400	-443.000	-349.300

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschuss für die Errichtung von Arztpraxen

-90.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.33.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.01.003
Investitionszuschüsse an private Unternehmen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-30.000,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.000,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Standortmarketing	Fachbereich 30	30.33.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, Impulse zur Bauleitplanung
02. Stadtmarketing-Konzept (Entwicklung, Fortschreibung, schrittweise Umsetzung)
03. Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft als Partner im Stadtmarketing/Förderung der Zusammenarbeit
04. Mitarbeit bei regionalen Konzepten (z.B. Leader)
05. Sicherung der (haus-)ärztlichen Situation und Akquisition von Ärzten
06. Strategien für eine zielorientierte Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
07. Einheitliches Erscheinungsbild (corporate design); Entwicklung und Einsatz für die Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung
08. Herausgabe von Publikationen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse; Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,	Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen, in der außerdem gute Bedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung von Unternehmern herrschen.
- Die positive Außendarstellung wird durch eine ansprechende Imagewerbung für die Stadt erreicht.
- Die Standortwerbung dient in Zusammenarbeit mit dem Zentrenmanagement der Erhaltung der Innenstadtstrukturen (inhabergeführter Einzelhandel und Gastronomie) sowie zur Transformation und Anpassung an jeweils absehbare Entwicklungen und Trends.
- Die Positionierung Rhedes als interessanter Wirtschaftsstandort wird auch durch die Zusammenarbeit mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. erreicht.
- Durch die Anhebung des Zuschusses an den Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. in Höhe der tariflichen sowie der stufenabhängigen Personalkostensteigerungen wird die Zukunftsfähigkeit des Vereins gesichert.
- Die Bedingungen für die Ansiedlung von Arztpraxen werden in Kooperation mit dem Ärztenetz BOHRIS e.V. sowie in Zusammenarbeit mit niedergelassenen und ansiedlungswilligen Ärzten optimiert und weiterentwickelt. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung hat weiterhin eine hohe Priorität.
- Interkommunale Konzepte bieten die Basis, um im ländlichen Raum Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung auszuschöpfen, finanzielle Ressourcen zu generieren und Akzente zu setzen. Im Rahmen von regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) profitiert Rhede durch eine Vernetzung von Maßnahmen und die damit verbundene regionale Vermarktung. Einzelmaßnahmen auf örtlicher Ebene sind eingebunden in die Struktur der regionalen Konzepte.

Programm- und Leistungsziele:

- Der Stadtmarketingprozess als Grundlage aller Marketingaktivitäten wird fortgeschrieben und daraus Handlungsfelder und Maßnahmen entwickelt
- Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend und koordinierend als Lotse zur Seite.
- Die Weiterentwicklung und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird aktiv begleitet.
- Auf der Basis des Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt wirkt das Zentrenmanagement als wichtige Schnittstelle, Koordinator und Initiator zwischen Innenstadtakteuren und Stadt. Gewonnene Erkenntnisse zu Digitalisierung und Online-Handel, Nachfolge im Einzelhandel und langfristige zielgruppenorientierte Ausrichtung der Innenstadt erfordern ein proaktives Handeln.
- Die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede wird bei der Weiterentwicklung ihrer Strukturen gefördert mit dem Ziel, durch Kooperation von Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und Gewerbe neue Impulse für die Innenstadt und

die Wirtschaft zu geben. Aufgabenübertragungen (wie operative touristische Aufgaben) stärken die VWG und ermöglichen neue wirtschaftliche Betätigungsmöglichkeiten. Die Fortsetzung der Unterstützung des Projektes „Schaufenster der Wirtschaft“ im Laden „RHEDENSWERT“ erfolgt, bis eine langfristige und ganzheitliche Lösung gefunden wurde.

- Die Belange der Stadt Rhede bei regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) werden durch eine aktive Beteiligung vertreten. Förderfähige, von den regionalen Programmen getragene Einzelmaßnahmen (z.B. Schaufenster der Wirtschaft) werden koordiniert, begleitet und an die entsprechenden Gremien weitergeleitet. Der dafür notwendige Informationsaustausch wird gewährleistet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
----------------------	------	-----------	-----------

Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.

- | | | | |
|---|----------|----------|----------|
| - Zuschuss zur Förderung von Projekten im Rahmen LEADER | 23.483 € | 46.000 € | 46.000 € |
|---|----------|----------|----------|

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|
| - Geschäftsführung sowie Projektkosten „LEADER - Region Bocholter Aa“,
davon | | | |
| - Geschäftsführung | -22.000 € | -22.789 € | -70.000 € |
| - Projektkosten | -48.000 € | -30.071 € | -70.000 € |
| - Standortwerbung u.a.
(bis 2023 tlw. im Produkt 10.13.05) | | 0 € | -7.500 € |
| | -52.860 € | -70.000 € | -77.500 € |

Transferaufwendungen

- | | | | |
|--|------------------|------------------|-------------------|
| - Auflösung Investitionszuschüsse im Rahmen der Ansiedlung von Ärzten | -9.333 € | -13.500 € | -17.500 € |
| - Mietkostenzuschuss, Mitfinanzierung der Personalaufwendungen sowie
Defizitabdeckung der VWG | -42.385 € | -64.000 € | -64.000 € |
| - Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.
(bis 2023 im Produkt 10.13.05) | 0 € | 0 € | -23.000 € |
| | -51.718 € | -77.500 € | -104.500 € |

Teilergebnisplan 2024**30.33.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.02 Standortmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.482,93	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	23.482,93	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	-10.400	-10.600	-10.800	-11.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.859,57	-70.000	-77.500	-77.500	-77.500	-77.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-51.718,33	-77.500	-104.500	-72.400	-71.300	-81.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-104.577,90	-147.500	-192.400	-160.500	-159.600	-170.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-81.094,97	-101.500	-146.400	-114.500	-113.600	-124.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Tourismusförderung	Fachbereich 30	30.33.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		
<ol style="list-style-type: none"> 01. Entwicklung und Fortschreibung einer touristischen Strategie (Tourismuskonzept) - Bündelung der touristischen Angebote in Rhede: Sehenswürdigkeiten, Ausflugsangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, etc. 02. Kontaktpflege zu den Anbietern der unter 01. genannten Angebote sowie Förderung von Kooperationen 03. Konzeptionelle Planung und Vermarktung von touristischen Angeboten, besonders in den Bereichen Tagesgäste, Pauschalangebote und Radtourismus 04. Abwicklung der Buchungen - insbesondere von Gruppenbuchungen 05. Präsentation der Destination Rhede auf Messen und bei Reiseanbietern 06. Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden, Nutzung von Synergieeffekten 07. Begleitung von Vorhaben, welche die Belebung der Stadt insbesondere durch Touristen fördern 08. Impulse zum Aufbau und Erhalt notwendiger infrastruktureller Rahmenbedingungen (zum Beispiel Rad-, Reit- und Wanderwegen, Tische/Bänke an Rad-/Wanderwegen, Stadtpläne) 09. Aufbau und Betreuung einer Internetplattform „in-rhede.de“ (in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.) 10. Umsetzung der Maßnahmen der touristischen Strategie 		
Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen		
Gastronomie/Hotellerie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung im Allgemeinen, Vereine, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. (VWG), Bürger/innen der Stadt und auswärtige Gäste (vor allem kleinere Gruppen im Individual-(Rad)Tourismus und größere Gruppen im Segment Tagestourismus) sowie touristische Kooperationspartner, z.B. Reiseunternehmen		
Auftragsgrundlage/Auftraggeber		Grad der Bindung
Kooperationsvertrag mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (VWG), Rats- und Ausschussbeschlüsse Vereinbarungen mit externen Abnehmern		Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen		

Wirkungsziele:

- Tourismusförderung dient der Frequenzsteigerung von Besucherinnen und Besuchern in Rhede und insbesondere der Innenstadt einhergehend mit einer wirtschaftlichen Stärkung von Gastronomie, Handel und Handwerk
- Eine positive Ausstrahlung der Stadt stärkt das Interesse von Tagesgästen und Kurzurlaubern an einem Besuch oder Aufenthalt in Rhede.
- Der Freizeitwert der Stadt erhöht sich durch die stetige (Weiter-)Entwicklung touristischer Angebote auch für die Rheder Bürgerinnen und Bürger.
- Die Mitarbeit in überörtlichen Gremien zur touristischen Entwicklung des Münsterlandes, des Naturparkes Hohe Mark und des Grenzraumes zu den Niederlanden dient der Vernetzung der touristischen Angebote und der gemeinsamen Vermarktung und damit der Ausschöpfung einer größeren Besucher- und Urlaubernachfrage.

Leistungsziele:

- Die touristische Strategie legt ihren Fokus insbesondere auf die Belebung der Innenstadt. Auf dieser Grundlage werden konzeptionelle Ansätze und Maßnahmen entwickelt, die zum Ziel haben, die wirtschaftliche Stärkung und Entwicklung aller an der touristischen Entwicklung Rhedes partizipierenden Unternehmen und Einrichtungen zu fördern.
- Die Handlungsaktivitäten von Stadt, VWG und privaten Leistungsträgern werden stärker aufeinander abgestimmt. Damit touristische Leistungsträger sowie lokale Akteure aus Handel, Gewerbe und Vereinswesen motiviert werden können, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu verstärken und ihre touristischen Angebote attraktiver zu gestalten (ständiges Leistungsziel), muss eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt und Zuständigkeiten vereinbart werden.
- Insbesondere der Ausbau von Tagestourismusangeboten als essentieller Beitrag zur Belebung der Innenstadt wird in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbe und der VWG vorangetrieben. Dazu wird u.a. auch das Angebot von Stadtführungen ausgebaut.
- Die stetige Evaluierung und Analyse der Märkte und Veranstaltungen sind Basis für eine zielgerichtete Fortschreibung und Weiterentwicklung des Veranstaltungsangebotes zur Belebung der (Innen-) Stadt.

- Die Umsetzung der aus der touristischen Strategie resultierenden Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung und Positionierung Rhedes als touristische Destination:
 - Verzahnung der neuen Internetseite www.inrhede.de mit den touristischen Angeboten unter Einbeziehung lokaler (gewerblicher) Akteure,
 - Verstärkung der zielgruppenorientierten Werbung für Rhede
 - Bündelung bereits vorhandener privater touristischer Angebotssegmente mit dem Ziel daraus touristisch buchbare Angebote zu entwickeln
 - zielgruppenorientierte Vermarktung der Angebote in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.
 - Erstellung von touristischen Angebotsbroschüren in analoger und digitaler Form

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl Übernachtungsankünfte	4.701	5.000	5.000
• Anzahl Übernachtungen in Rhede (Stand: August 2022 - 9.456) \varnothing Aufenthaltsdauer in Rhede (Stand August 1,9 Tage) (Angaben nach Meldungen an IT.NRW)	9.325 2,0 Tage	8.000 1,5 Tage	8.000 1,5 Tage

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
----------------------	------	-----------	-----------

Die Ansätze waren im Wesentlichen bis 2023 im Produkt 10.13.06 - Tourismusförderung - veranschlagt!

Privatrechtlichen Leistungsentgelte u.a.

- Erträge und Provisionen aus touristischen Pauschalbuchungen und für Unterkunftsvermittlungen			9.000 €
- Erträge aus Wiederverkaufsartikeln (Tourist-Info/Rhedenswert/online)			3.000 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Strom/Standgebühr)			<u>5.500 €</u>
			17.500 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Kostenabrechnung mit Hotels etc. (korrespondiert mit o.g. Erträgen; buchmäßige Abrechnung über Stadt Rhede nur bei Pauschalangeboten)			-6.000 €
- Beteiligungen an überörtlichen touristischen Maßnahmen/Maßnahmen aus der touristischen Strategie			
- touristische Kooperationen (Münsterland e.V., Touristische Arbeitsgemeinschaften, deutsch-niederländische Zusammenarbeit, Naturpark Hohe Mark),			-19.000 €
- Erweiterte Gebühr Naturpark Hohe Mark			-9.700 €
- Schaffung touristischer Infrastruktur			-6.000 €
- Kosten für Layouts, Bildmaterial und anderen Druck-Grundlagen			-5.000 €
- Wiederverkaufsartikel für Tourist-Info			-5.000 €
- Unterhaltung/Bewirtschaftung der Fremdenverkehrsanlagen / Reisemobilstellplätze, Wanderwege, u.a.			
			<u>-5.500 €</u>
			-56.200 €

nachrichtlich:

Naturpark Hohe Mark

- Mitgliedsbeitrag			-1.000 €
- Nicht zweckgebundener Zuschuss zur Erfüllung des Satzungszweckes (2020 - 2024)			-2.500 €
- Beteiligung an der Finanzierung des Regionalmarketings (2023 - 2027)			-7.200 €

Teilergebnisplan 2024**30.33.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.03 Tourismusförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.400	1.400	1.400	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	18.900	18.900	21.400	20.700
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	-48.400	-49.400	-50.300	-51.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-56.200	-56.200	-56.200	-56.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.400	-1.400	-1.400	-700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-109.500	-110.500	-111.400	-111.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	0,00	0	-90.600	-91.600	-90.000	-91.000

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

30.34

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.34

Bau und Ordnung
Straßen und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.077.677,87	708.100	955.000	797.600	813.000	761.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	819.796,53	774.600	806.000	786.500	786.400	725.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.135,63	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.320,28	43.900	32.500	88.300	11.300	46.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	215.108,75	156.400	154.000	116.000	117.000	241.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	37.985,98	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.187.025,04	1.754.600	2.019.100	1.860.000	1.799.300	1.845.900
11 - Personalaufwendungen	-355.652,44	-409.400	-419.700	-426.600	-435.100	-443.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-63.410,00	-67.700	-100.700	-73.200	-76.300	-79.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.817.688,16	-1.584.600	-1.651.300	-1.704.300	-1.636.800	-1.641.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.362.161,21	-1.803.000	-2.069.300	-1.805.700	-1.845.700	-1.659.900
15 - Transferaufwendungen	-6.897,94	-10.000	-8.100	-8.100	-8.100	-4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.289,76	-61.500	-243.550	-58.550	-58.550	-123.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.734.099,51	-3.936.200	-4.492.650	-4.076.450	-4.060.550	-3.952.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.547.074,47	-2.181.600	-2.473.550	-2.216.450	-2.261.250	-2.106.250
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.547.074,47	-2.181.600	-2.473.550	-2.216.450	-2.261.250	-2.106.250
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.547.074,47	-2.181.600	-2.473.550	-2.216.450	-2.261.250	-2.106.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.814,22	54.400	56.300	56.300	56.300	56.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-956.148,68	-1.030.960	-1.157.820	-1.195.720	-1.229.320	-1.263.020
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.454.408,93	-3.158.160	-3.575.070	-3.355.870	-3.434.270	-3.312.970
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.454.408,93	-3.158.160	-3.575.070	-3.355.870	-3.434.270	-3.312.970

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.34.01	Verkehrsflächen	-3.192.656,29	-2.864.870	-3.245.600	-3.008.300	-3.082.500	-2.959.700
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-146.166,27	-224.120	-245.490	-250.290	-252.190	-251.890
30.34.03	Verkehrsplanung	-118.220,60	-97.170	-108.880	-100.880	-103.380	-105.380
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.634,23	28.000	24.900	3.600	3.800	4.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsflächen	Fachbereich 30	30.34.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich Como
Straßen und Verkehr	BPUA	12
Leistungen		

Die Leistungen beziehen sich auf sämtliche Verkehrsflächen der Stadt: Straßen, Rad- und Gehwege (auch Wanderwege), Plätze, Fußgängerzonen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Busspuren, Haltestellen, Brücken, Durchlässe, Treppen.

01. Neue Verkehrsflächen (Neubau und Erneuerung), einschließlich Beleuchtung, Signalanlagen, Grün
02. Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsflächen (einschließlich Signalanlagen)
03. Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (auch Bäume, Straßenentwässerungsgräben)
04. Öffentliche Beleuchtungsanlagen (Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben, Sicherung des Beleuchtungsstandards, Controllingfunktion in Bezug auf die Dienstleistungen der Stadtwerke GmbH)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

externe Leistungen: alle Verkehrsteilnehmer, Anwohner von Straßen, Grundstückseigentümer;
interne Serviceleistungen: Fachbereiche/Betriebe/Projekte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch (Erschließung), Straßen- und Wegegesetz NW (Baulast, Widmung u.a.), Bebauungspläne, Satzungen, Verkehrskonzept, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: überwiegend ungebunden, Selbstverwaltungsangelegenheit; Wie: verschiedene Regelungen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften u.a.)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Es wird ein funktionsgerechtes, sicheres Straßen- und Wegenetz (inkl. der Wirtschaftswege und Naherholungsgebiete) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährleistet (Ergebnis- und Finanzziel). Die Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen basieren auf der „Strategischen Maßnahmenplanung für Ausbau und Unterhaltung von städtischen Straßen und Wegen“ vom 24.10.2012 sowie den „Ausbaustandards für kommunale Straßen der Stadt Rhede“ vom 05.12.2012.
- Mit der laufenden Unterhaltung der Verkehrsflächen zur Bestandssicherung wird der Bauhof beauftragt, der auch die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet. Hierunter fallen die bauliche Unterhaltung von Straßenflächen (Sofortmaßnahmen und Flickarbeiten, kleinflächige Maßnahmen) und die Pflege und Unterhaltung der Seitenräume (Straßenbegleitgrün, Bäume, Bankette, Entwässerungsgräben). Kann der Baubetriebshof die notwendigen Leistungen zu dem vereinbarten Entgelt nicht vollständig oder andererseits mit geringerem Aufwand erbringen, wird der Kontrakt neu ausgehandelt (wirtschaftliches Ziel).
- Im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Rhede werden die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft (wirtschaftliches Ziel).
- Nach Abschluss der Gewährleistungspflege im Zuge der Herstellung von Straßenräumen, wird in der Regel die Pflege des Straßenbegleitgrüns an private Firmen vergeben. Die Pflege der Baumscheiben inklusive der Jungbäume wird auch an private Firmen vergeben. Die Baumkontrollen werden hingegen vom städtischen Bauhof durchgeführt. Mit der teilweisen Vergabe der Pflege soll der städtische Bauhof in den arbeitsreichen Vegetationsmonaten entlastet werden und somit ein pflanzengerechter Pflegestandard erreicht werden (Leistungs- u. Wirkungsziel).
- Durch die trockenen Sommer insbesondere den Jahren 2017 -2022 sind vermehrt Straßenbäume abgestorben bzw. es hat sich die Vitalität vieler Bäume derart verschlechtert, dass einige gefällt werden müssten (Verkehrssicherheit). Die Pflanzbeete werden mit standort-/klimagerechten Bäumen nachgepflanzt. Außerdem wird darauf geachtet, dass im Laufe der Jahre nicht bepflanzte Baumstandorte wieder ergänzt werden (Leistungsziel).
- In Abstimmung mit der örtlichen Landwirtschaft und aufgrund politischer Beschlusslage wird das „ländliche Wegekonzept“ umgesetzt und der Ausbau sowie die Sanierung der Wirtschaftswege vorangetrieben.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
Anzahl Leuchten der Straßenbeleuchtung	2.249	2.683	2.723	2.738
Anteil an LED Beleuchtung	15 %	19 %	51 %	73 %
Gesamtenergieverbrauch pro Jahr (kWh)	700.924	656.924	500.000	400.000
Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Leuchte (kWh)	264,70	244,85	183,00	150,00

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.059.781 €	689.000 €	915.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen	559.591 €	437.000 €	465.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattungen durch KFR für Serviceleistungen Straßenplanung und -ausbau	5.653 €	7.100 €	7.500 €
- Erstattungen durch den Landesbetrieb Straßen NRW	6.252 €	25.000 €	25.000 €
	<u>12.175 €</u>	<u>32.100 €</u>	<u>32.500 €</u>
Sonstige ordentliche Erträge			
- Erträge aus der Auflösung von Stellplatzablösebeträge	15.821 €	11.400 €	11.000 €
- Außerordentliche Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	83.016 €	50.000 €	38.000 €
	<u>98.837 €</u>	<u>61.400 €</u>	<u>49.000 €</u>
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten:			
- Unterhaltungsarbeiten an Stadtstraßen / Parkplätze (einschl. Verbrauchsmittel)	-423.637 €	-135.000 €	-185.000 €
- Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswege	-10.263 €	-50.000 €	-50.000 €
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Brunnenanlagen	-10.641 €	-4.000 €	-5.000 €
- Beseitigung von Schäden an Brückenbauwerken	-57.868 €	-50.000 €	-50.000 €
- Unterhaltung von Grünflächen und Baumpflegemaßnahmen an Stadtstraßen	-88.118 €	-91.000 €	-90.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-64.026 €	-25.000 €	-75.000 €
- Kosten der Straßenentwässerung, die an den Betrieb Abwasserbeseitigung abzuführen sind	-189.276 €	-230.000 €	-197.000 €
- Zustandserfassung und Bewertung von Stadtstraßen (ZEB)	-63.766 €	0 €	0 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Wartung und Instandhaltung	-397.765 €	-400.000 €	-400.000 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Energiekosten	-170.823 €	-250.000 €	-230.000 €
	<u>-1.476.183 €</u>	<u>-1.235.000 €</u>	<u>-1.282.000 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Verkehrsflächen	-1.839.884 €	-1.785.000 €	-2.041.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-603.973 €	-38.000 €	-225.000 €
In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist u.a. ein Kostenanteil der Straßenreinigung von			
enthalten, der als Anteil des öffentlichen Interesses mit der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ zu verrechnen ist.	-44.406 €	-51.500 €	-52.600 €
<u>Nachrichtlich:</u>			
Finanzwirksame Auszahlungen	-142.954 €	0 €	0 €
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Verkehrsflächen. Aus der in 2018 gebildeten Instandhaltungsrückstellung ist in 2025 die Instandsetzung der Fahrbahn „Krommerter Weg“ (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Dännendiek/Südstraße) vorgesehen.			

Teilergebnisplan 2024**30.34.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.056.539,51	689.000	915.000	736.000	781.000	730.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.392,58	437.000	465.000	469.000	468.000	406.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.503,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.289,54	32.100	32.500	88.300	11.300	46.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	98.837,26	61.400	49.000	11.000	12.000	136.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	37.985,98	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.785.548,17	1.289.500	1.531.500	1.374.300	1.342.300	1.388.700
11 - Personalaufwendungen	-181.827,62	-200.100	-219.200	-223.200	-227.400	-231.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-7.960,00	-8.500	-12.400	-9.000	-9.400	-9.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.506.316,87	-1.235.000	-1.282.000	-1.300.000	-1.264.000	-1.269.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.338.786,65	-1.785.000	-2.041.000	-1.775.000	-1.815.000	-1.630.000
15 - Transferaufwendungen	-2.857,14	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.256,93	-41.300	-226.600	-41.600	-41.600	-106.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.148.005,21	-3.269.900	-3.781.200	-3.348.800	-3.357.400	-3.247.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.362.457,04	-1.980.400	-2.249.700	-1.974.500	-2.015.100	-1.858.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.362.457,04	-1.980.400	-2.249.700	-1.974.500	-2.015.100	-1.858.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.362.457,04	-1.980.400	-2.249.700	-1.974.500	-2.015.100	-1.858.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-830.199,25	-884.470	-995.900	-1.033.800	-1.067.400	-1.101.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.192.656,29	-2.864.870	-3.245.600	-3.008.300	-3.082.500	-2.959.700
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.192.656,29	-2.864.870	-3.245.600	-3.008.300	-3.082.500	-2.959.700

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Zuwendung Brücke Industriestraße	67.500 €
- Zuwendung zum Kostenanteil nach dem StrWG NRW Kreisverkehr L 572 Gronauer Straße/ Wissingkamp / Burloer Straße	217.000 €
- Zuwendung Bocholter Diek 1. BA - Ausbau des Radweges (Neuveranschlagung)	368.000 €
- Straßenausbaubeitrag - Eichendorffstraße	637.500 €
- Landesmittel (Straßenausbaubeiträge) - Leostraße	272.000 €
- Landesmittel (Straßenausbaubeiträge) - Straßenbeleuchtung	204.000 €
- Zuwendung Geh- und Radwegverbreiterung Krectinger Straße	70.000 €
- Landesmittel (Straßenausbaubeiträge) - Auf der Hohen Hardt	280.000 €
- Zuwendung Geh- und Radweg Schloßstraße (zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg)	100.000 €
- Zuwendung für Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	22.500 €
- Landesmittel (Straßenausbaubeiträge) - Regenwasserkanäle	42.000 €
- Zuwendung für barrierefreie Bushaltestelle Gronauer Straße / Barloer Straße (Neuveranschlagung)	166.500 €
- Zuwendung Fuß- und Radweg Ketteler Bach von der Keplerstraße bis Blumenkamp (Neuveranschlagung)	134.800 €
- Zuwendung Fuß- und Radwegbrücke Ketteler Bach im Bereich Sophie-Scholl-Straße (Neuveranschlagung)	98.000 €
- Zuwendung Fuß- und Radwegbrücke „Am Bach“	18.000 €
- Zuwendung Fuß- und Radweg entlang des Rheder Bachs, Ketteler Straße bis Südstraße	45.000 €
- Zuwendung für barrierefreie Bushaltestelle Südstraße / Dännendiek Linie S75	200.000 €
	2.942.800 €

Auszahlungen

- Grunderwerb für Straßen und Wege, Entschädigungen für Wegerechte	-60.000 €
- Industriestraße - Erneuerung der Brücke einschließlich Bau einer Geh- und Radwegunterführung, Planungskosten (tlw. Neuveranschlagung)	-75.000 €
- L572 Gronauer Straße / Wissingkamp / Burloer Straße - Kostenanteil nach StrWG NRW für den Kreisverkehr	-310.000 €
- Bocholter Diek 1. BA - Ausbau des Radweges (Neuveranschlagung)	-450.000 €
- Industriestraße - Ausbau eines Parkplatzes (Neuveranschlagung)	-150.000 €
- Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung eines Minikreisels (Planungskosten; Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Leostraße - Erneuerungen einschließlich Nebenanlagen (KAG)	-350.000 €
- Straßenbeleuchtung	
- Umrüstung auf LED (rd. 610 Leuchten)	-225.000 €
- Erweiterung der Beleuchtungsanlagen	-400.000 €
	-625.000 €
- Auf der Hohen Hardt - Erneuerungen einschließlich Nebenanlagen (KAG)	-340.000 €
- Schloßstraße - Erneuerung Geh- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg (Neuveranschlagung)	-160.000 €
- Tempel - Ausbau und Erneuerung im Zuge der Kanalsanierung (Neuveranschlagung)	-70.000 €
- Bahnhofstraße - Herrichtung des Parkplatzes am Rheder Bach (Neuveranschlagung)	-100.000 €
- Mobilitätskonzept - Umsetzung von Maßnahmen	-25.000 €
- Mobilitätskonzept - Planungskosten für Detailplanungen	-15.000 €
- Wirtschaftswegekonzept - Planungskosten für Detailplanungen (z.B. Vermessung, Artenschutz)	-10.000 €
- Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen - verschiedene Maßnahmen	-192.500 €
- Gronauer Straße / Barloer Straße - Barrierefreie Bushaltestelle (Neuveranschlagung)	-185.000 €
- Wirtschaftswege - Erneuerung	-400.000 €
- Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radweges Ketteler Bach von der Keplerstraße bis Blumenkamp (Neuveranschlagung)	-220.000 €
- Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich Sophie-Scholl-Straße (Neuveranschlagung)	-160.000 €
- Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke, „Am Bach“ im Bereich Rheder Bach - Planungskosten	-20.000 €
- Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Bach, Kettelerstraße bis Südstraße - Planungskosten	-50.000 €
- Südstraße / Dännendiek - Ausbau barrierefreie Bushaltestelle S 75	-220.000 €
	-4.207.500 €

Saldo: -1.264.700 €

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 für

- die Anlegung eines Minikreisels Schloßstraße / Münsterstraße	320.000 €
--	-----------

Über die in der Maßnahmenplanung bis zum Finanzplanungsjahr 2026 gesetzten Maßnahmen hinaus gibt es noch eine Reihe anderer Maßnahmen/Projekte, die sich jedoch lediglich im Stadium einer Idee/Möglichkeit bzw. als mittel- bis langfristig sich aufdrängende Sanierungs-/Optimierungsnotwendigkeit befinden. Für alle Maßnahmen sind ausführliche Konzeptionen mittel- bis langfristig zu erarbeiten:

- Münsterstraße
- Rheder Straße ("Alte Dorfstraße Krecting")
- Kreisverkehr Münsterstraße / Butenpaß / Dännendiek
- Lindenstraße
- Vardingholter Straße
- Deichstraße
- Bocholter Diek - Radwegebau 2.BA

- Krommerter Weg (Höherlegung wegen Hochwasserschutz)
- Parkplatz Wilhelmstraße
- Optimierung Rathausplatz
- Neustraße
- Nordstraße

Für den Ausbau der Wirtschaftswege in den nächsten Jahren, wurde mit den Vertretern der Landwirtschaftlichen Ortsverbände eine Prioritätenliste besprochen. Vorrangig werden Wirtschaftswege, die als Nebenwege im Wirtschaftswegekonzept definiert sind, saniert.

Die Wirtschaftswege für das Jahr 2024 sind bereits fest mit den Landwirtschaftlichen Ortsverbänden besprochen. Die Wirtschaftswege ab 2025 können in der zeitlichen Abfolge noch variieren.

Straße	Abschnitt	Lage	Zustandsnoten 2017	Zustandsnote 2022 *	Jahr
Lönsweg	Lessingstraße - Unterführung B 67	Süd	4,63	4,23	2023
Im Haberding	Bocholter Diek bis Zu den Tonwerken	Nord	4,16	4,26	2023
Elsenweg	Dingdener Diek bis Büngerner Heide	Süd	4,08	4,18	2023
Im Haberding	Blomenkamp bis Bocholter Straße	Nord	4,47	3,94	2024
Lange Stegge	Am Woorter Bach - Brünener Str.	Süd	3,80	3,90	2024
Sommerstegge	Im Abrock - Habers Mühle	Süd	3,91	4,17	2025
Am Stein	Rappers Kölke - An der Uerde	Nord	4,01	4,09	2025
Zu den Tonwerken	Im Haberding - Tenkingallee	Nord	3,64	3,80	2025
Venderstiege	Bolandsstegge - Stadtgrenze (in 2 Abschnitte)	Süd	4,03	3,92	2026 & 2027
Am Rötering	Reyeringstiege bis Brooker Stegge	Nord	2,64	3,92	2026 & 2027
Wichernweg	Vennweg bis Ächterkrommert	Süd	4,01	4,07	
Wochteresch	Raesfelder Weg bis Zur Mühle	Süd	3,8	4,00	
Venneweg	Habers Mühle bis Büssken	Süd	4,16	4,12	

(*) Bei der Zustandserfassung 2022 wurden mehrere Bewertungsparameter mit einer anderen Technik als in 2017 erfasst. So wurden z.B. die Ebenheit der Straßen nicht über Bilder bestimmt, sondern es konnte erstmal ein Laser zur Ebenheitsmessung eingesetzt werden. Hierdurch kann es bei einigen Straßen auch zu einer Verbesserung der Zustandsnote kommen, obwohl keine Sanierung der Straße erfolgt ist.

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.001									
Erwerb von Straßenflächen (insbesondere Splißparzellen sowie kleinere Grundstücksbereinigungen)									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.171,99	-620.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.171,99	-620.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.005									
Hardtstraße - Umbau									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.029,60	44.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.029,60	44.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.007									
Drosteallee und Bauhauskamp - Ausbau									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	435.306,72	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	435.306,72	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.009									
Industriestraße - Erneuerung der Brücke einschließlich Bau einer Geh- und Radwegunterführung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	67.500	0	472.500	495.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-75.000	0	-525.000	-550.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-7.500	0	-52.500	-55.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.010									
Industriestraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.502,55	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.502,55	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.011									
Rheder Straße - Umgestaltung zur "alten Dorfstraße" Krechting (Planungskosten)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.013									
L 572 Gronauer Straße / Wissingkamp / Burloer Straße - Kostenanteil für den Kreisverkehr									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	217.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-310.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-93.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	30	Bau und Ordnung
Produktgruppe:	30.34	Straßen und Verkehr
Produkt:	30.34.01	Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.015 Bocholter Diek - Radwegeausbau									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	368.000	368.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.000,00	-450.000	-450.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.000,00	-82.000	-82.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.017 Industriestraße - Anlegung Parkplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.022 Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	637.500	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.053,16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-92.053,16	300.000	637.500	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.026 Kinderbrunnen am Kirchplatz - Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.035 Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung Minikreisverkehr									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	245.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-20.000	-320.000	-320.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-20.000	-320.000	-75.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.038 Neustraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	180.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.323,11	-20.000	0	0	-20.000	-450.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.323,11	-20.000	0	0	-20.000	-270.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.039 Nordstraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	220.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-30.000	-550.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	-330.000	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.045
Leostraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	272.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-340.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-68.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.048
Im Schlatt - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.566,94	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.566,94	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.050
Schloßstraße - Erneuerung der Brücke (Rheder Bach)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.455,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.455,33	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.051
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Hoxfelder Weg und An der Uerde

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	90.000	90.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.055
Straßenbeleuchtung - Erneuerung und Umrüstung

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.603,07	164.000	204.000	0	0	280.000	64.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-303.877,55	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.374,34	-700.000	-625.000	0	-610.000	-260.000	-140.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299.648,82	-536.000	-421.000	0	-610.000	20.000	-76.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.057
Krechtinger Straße - Fuß- und Radwegverbreiterung zwischen Wagenfeldstraße und Altrheder Kamp

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	247.500	70.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-275.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-27.500	70.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.061
Burloer Straße - Umbau (Gartenstraße / Borger Stiege)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.064
Krommerter Weg - Erneuerung der Gehwege (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	49.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-1.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.067
Kempersweg - Erneuerung

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	149.640,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.761,96	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	144.878,04	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.068
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschl. Nebenanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.070
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	144.000	100.000	0	44.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.000,00	-160.000	-160.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.000,00	-16.000	-60.000	0	44.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.071
Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und Stadthöfe

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.073
Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-75.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-75.000	-100.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.074
Mobilitätskonzept - Umsetzung von Maßnahmen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.292,64	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.292,64	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.075
Mobilitäts- und Wirtschaftswegekonzept - Detailplanung für Maßnahmen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.652,93	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.652,93	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.078
Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen - Verschiedene Maßnahmen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	42.000	0	57.000	48.000	53.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-65.553,53	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-132.500	-192.500	0	-119.000	-570.000	-445.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.553,53	-132.500	-150.500	0	-62.000	-522.000	-392.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.079
Südstraße (K4) - Erneuerung Baumbeete und Gehwege

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.080
Platzumgestaltung Hohe Straße / Gildekamp (Planungskosten)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.046,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.046,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.081
Erneuerung der Brücke Gudulakloster Feuerwehrezufahrt (Rheder Bach)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-268.732,07	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268.732,07	-100.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.084
An der Delle - Erneuerung der Brücke

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.910,20	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.110,20	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.086
Gronauer Straße / Barloer Straße - Ausbau barrierefreie Haltestelle

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	166.500	166.500	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-185.000	-185.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-18.500	-18.500	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.087									
Bypass Schloßstraße - Planungskosten für Brückenbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.088									
Wirtschaftswege - Erneuerung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.089									
Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radweges Ketteler Bach von der Keplerstraße bis zum Blumenkamp									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	198.000	134.800	0	75.700	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.700,00	-220.000	-220.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.700,00	-22.000	-85.200	0	75.700	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.090									
Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	144.000	98.000	0	55.100	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-160.000	-160.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-16.000	-62.000	0	55.100	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.091									
Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich Am Bach									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.000	0	27.000	225.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	-30.000	-250.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-3.000	-25.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.092									
Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches von Kettelerstraße bis Südstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	45.000	0	450.000	450.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	-500.000	-500.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-50.000	-50.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.093									
Südstraße / Dännendiek - Anlegung einer barrierefreie Bushaltestelle									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.094
 Zum Venn und Wansings Lädge (tlw.) - Erneuerung der Asphalttragdeckschicht

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-288.825,79	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-288.825,79	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.34.01.00	Verkehrsflächen	-544.420,70	-2.124.000	-1.264.700	-320.000	-1.196.200	-1.449.500	-1.435.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	Fachbereich 30	30.34.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Verkehrssicherung, -lenkung und -regelung
02. Überwachung des ruhenden Verkehrs
03. Parkraumbewirtschaftung
04. ÖPNV-Angebote (bestehende Buslinien und vorhandene Infrastruktur)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Verkehrsteilnehmer, Schulkinder, Anwohner, Einzelhandel u.a.
 Leistung 02: Ge- oder verbotswidrig handelnde Verkehrsteilnehmer, Nutznießer, insbesondere Anwohner, Einzelhandel
 Leistungen 03 und 04: Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Einzelhandel

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Verordnung zur Bestimmung der für Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden, Regionalisierungsgesetz NRW, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Leistung 01: Ob, Was und Wie: Eigeninitiativen im Interesse einer individuellen städtischen Verkehrspolitik möglich, allerdings starke Bindung an rechtliche Bestimmungen bzw. Anordnungen des Straßenverkehrsamtes;
 Leistung 02: Ob, Was und Wie: starke gesetzliche Bindung, aber Ermessens- und Gestaltungsspielräume;
 Leistungen 03 und 04: freiwillige Aufgaben

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ergebnisziele für den fließenden Verkehr:
 - Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf Schulwegen, weniger Unfälle, weniger schwere Folgen bei Unfällen, weniger Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkte
 - Erreichbarkeit innerorts sowie regional sichern
 - Verkehrsbelastungen und -emissionen reduzieren
z.B. durch Schaffung attraktiver Alternativen zum Autoverkehr, Verringerung von Parksuchverkehren, Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses
 - Umweltverbund zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs stärken
u.a. durch Qualitätssteigerungen der Radinfrastruktur und Schaffung eines flexiblen, barrierefreien ÖPNV
- Ergebnisziele für den ruhenden Verkehr:
 - Erreichbarkeit der Innenstadt per Auto sichern, u.a. durch Verlagerung des Dauerparkens auf unbewirtschaftete Parkplätze (z.B. Kirmesplatz), bedarfsgerechte Bereitstellung des Parkraums sowie Verringerung der Konflikte zwischen den Nutzergruppen
 - Anteil der Wege mit dem Umweltverbund erhöhen, u.a. durch Parkraumbewirtschaftung oder verstärkte Überwachungstätigkeit
 - Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität im Verkehrsraum durch gezielte Reduzierung der Parkraumnutzung im öffentlichen Raum sowie Neustrukturierung des Parkens
- Einführung eines Ortsbussystems bzw. Weiterentwicklung der Linie C75 als Ergänzungs-/Verknüpfungsangebot zwischen den Regionalbuslinien und der Innenstadt (Leistungsziel)
- Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Vorgabe des integrierten Mobilitätskonzeptes der Stadt Rhede im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Leistungsziel)
- Barrierefreie Stadtgestaltung: Rückbau von Wegesperrern und Pollern (Leistungsziel).
- Überprüfung abgängiger Verkehrszeichen hinsichtlich der Notwendigkeit der Wiederaufstellung mit dem Ziel der Reduzierung von Verkehrszeichen (Leistungsziel).
- Logistische sowie auch personelle Unterstützung des Bürgerbusvereins Rhede e.V. und Übernahme der aus dem Betrieb resultierenden Defizite im laufenden Betriebsjahr (Leistungs- und Finanzziele).
- Durchführung allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nahmobilität und Verkehrssicherheit, u.a. öffentlichkeitswirksamer Aktionen (z.B. „Aktion Licht“) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) in NRW sowie mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	2023	2024
--	-------------	-------------	-------------	-------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19.203 €	13.800 €	23.500 €
- Zuwendung zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit "Nahmobilität"	<u>1.935 €</u>	<u>5.200 €</u>	<u>16.400 €</u>
	21.138 €	19.000 €	39.900 €
Sonstige ordentliche Erträge u.a.			
- Verwarnungs- und Bußgelder aus Parkverstößen	116.174 €	95.000 €	105.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines Ortsbussystems/Weiterentwicklung der Linie C75	0 €	-20.000 €	-35.000 €
- Erneuerung von Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschildern und Markierungen, Wartung Lichtsignalanlagen und Poller	-24.025 €	-25.000 €	-25.000 €
- Unterhaltung Wirtschaftswege (externer Winterdienst)	-6.335 €	-5.000 €	-5.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (u.a. Parkscheinautomat, E-Bike-Ladefächer, Geschwindigkeitsmessgeräte)	-1.116 €	-2.500 €	-2.500 €
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nahmobilität und Verkehrssicherheit	-2.488 €	-6.500 €	-16.500 €
- Stärkung / Unterhaltung des ÖPNV	<u>-3.354 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-6.500 €</u>
	-37.318 €	-68.000 €	-90.500 €
Transferaufwendungen			
- Auflösung des Investitionszuschusses für die Anschaffung des Bürgerbusses über 5 Jahre ab dem Jahr 2021	-4.041 €	-4.100 €	-4.100 €
- Zuschuss an den Bürgerbusverein e.V.	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>-4.000 €</u>
	-4.041 €	-4.100 €	-8.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mitgliedsbeitrag AG Fahrradfreundliche Stadt	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.	<u>-4.061 €</u>	<u>-7.200 €</u>	<u>-2.650 €</u>
	-6.561 €	-9.700 €	-5.150 €

Teilergebnisplan 2024**30.34.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.138,36	19.000	39.900	61.500	31.900	31.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.632,33	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	116.206,92	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	138.977,61	115.600	146.500	168.100	138.500	137.700
11 - Personalaufwendungen	-100.229,79	-121.200	-118.100	-119.900	-122.300	-124.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-29.480,00	-31.500	-47.000	-34.200	-35.600	-37.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.317,94	-68.000	-90.500	-125.500	-94.000	-94.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-23.374,56	-17.900	-28.200	-30.600	-30.600	-29.800
15 - Transferaufwendungen	-4.040,80	-10.000	-8.100	-8.100	-8.100	-4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.560,64	-9.700	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	-201.003,73	-258.300	-297.050	-323.450	-295.750	-294.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.026,12	-142.700	-150.550	-155.350	-157.250	-156.950
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.026,12	-142.700	-150.550	-155.350	-157.250	-156.950
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-62.026,12	-142.700	-150.550	-155.350	-157.250	-156.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.140,15	-81.420	-94.940	-94.940	-94.940	-94.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.166,27	-224.120	-245.490	-250.290	-252.190	-251.890
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-146.166,27	-224.120	-245.490	-250.290	-252.190	-251.890

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Fördermittel für die Anschaffung von Fahrradüberdachungen (Neuveranschlagung)	23.000 €
- Fördermittel für die Anschaffung einer Fahrradservicestation (Kirche)	<u>3.200 €</u>
	26.200 €

Auszahlungen

- Erwerb von Fahrradüberdachungen (Rheder Innenstadt; Neuveranschlagung)	-27.000 €
- Erwerb von Radabstellanlagen	-15.000 €
- Anschaffung einer Fahrradservicestation (Kirche)	-4.000 €
- Anschaffung eines Parkscheinautomaten (Parkplatz Bahnhofstraße)	<u>-10.000 €</u>
	-56.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.34.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.02.004
Erwerb von Radabstellanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.100	26.200	0	22.500	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.603,95	-2.000	-19.000	0	-28.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.369,44	-25.700	-27.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.973,39	-4.600	-19.800	0	-5.500	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.005
E-Bike-Station

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.065,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.389,71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.324,71	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.006
Erwerb von Parkscheinautomaten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.007
Hochwasserschranken für Straßensperrungen entlang der Bocholter Aa

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-921,06	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-921,06	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.34.02.00	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-24.219,16	-14.600	-29.800	0	-5.500	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsplanung	Fachbereich 30	30.34.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Leistungen

01. Umsetzung des Mobilitätskonzept Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (allgemein), Wirtschaft, Gewerbe, besondere Personengruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Senior/innen, Behinderte, Ausländer/innen, Schüler/innen, Frauen, Männer u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ratsbeschlüsse (*wird zurzeit vorbereitet*)

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung; Was: Gestaltungsspielraum, Grenzen durch gesetzliche Vorgaben; Wie: freie Gestaltung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Mobilitätskonzept ist ein abgestimmtes integriertes Konzept der einzelnen Verkehrsarten (Kfz, ÖPNV, Fahrrad und Fußgänger/innen) für einen Zeithorizont bis 2035. Es gibt als Handlungsrahmen Anhaltspunkte für zukünftige Planungen und Entwicklungen – insbesondere für eine ganzheitliche/verträgliche Verkehrsentwicklung. Hierzu wurde das Zielsystem mit dem zentralen Leitziel, eine „**Klimafreundliche und vielfältige Mobilität in Rhede durch Gestaltung der Mobilitätswende für Alle**“ beschlossen.
- Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes soll weitgehend Akzeptanz in der Bevölkerung, bei den Verkehrsteilnehmer/innen bzw. anderen Zielgruppen finden. Die beabsichtigte Umsetzung von Maßnahmen ist vorher im Fachausschuss zu beraten.
- Das Zielsystem des Mobilitätskonzeptes wird in die zukünftigen städtebaulichen Entwicklungen (z.B. Wohnbaulandentwicklung, Handel und Industrie) einbezogen.
- Controllingberichte geben Aufschluss über die Wirkung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. Modal-Split-Erhebung) und sind zugleich Steuerungsinstrument.

Leistungsziele:

- Die im Mobilitätskonzept (Kapitel 2 - „Maßnahmenkonzept“) genannten Maßnahmen werden - entsprechend der Priorität und Zeitplanung - für die politische Beratung ergebnisoffen aufbereitet und zur Beratung gestellt. Die beschlossenen Maßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt.
- Entwicklung von innovativen und attraktivitätssteigernden Maßnahmen zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf andere Verkehrsmittel (Fußverkehr, Fahrrad und ÖPNV)
- Begleitung des Landes-Projektes „Radschnellweg RS 2“. Die Ausführungsplanung zum Bau des Radschnellweges RS 2 ist weitgehend abgeschlossen.
- Mitarbeit und Beteiligung bei der Aufstellung eines neuen Nahverkehrsplanes im Kreis Borken mit dem Ziel, regional die ÖPNV-Situation attraktiver zu gestalten und damit noch mehr Nutzer hierfür zu gewinnen. In diesem Zusammenhang: Überprüfung der örtlichen ÖPNV-Situation inklusive der Infrastruktur sowie der Verortung der Haltestellen sowie Klärung der Frage, inwieweit eine Verlegung der Haltestelle Gudulakirche zielführend sein kann.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	20232	Prognose 2023	Prognose 2024
--	-------------	--------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
-----------------------------	-------------	------------------	------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Sachkosten für Verkehrsentwicklung / für die Fortführung des bürgeroffenen Prozesses / für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bewusstseinsbildung / für Nahverkehrsplanung (anteilige Kosten der Stadt; Kreis ist Maßnahmenträger) sowie für die Nahmobilitätsplanung (Radverkehr, fußläufiger Verkehr)	-35.248 €	-15.000 €	-10.000 €
- Landes-Projekt Radschnellweg RS 2; anteilige Kosten	-1.051 €	0 €	0 €
	-36.299 €	-15.000 €	-10.000 €

Teilergebnisplan 2024**30.34.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,74	11.800	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30,74	11.900	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	-53.132,69	-64.400	-59.100	-59.800	-61.300	-62.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.090,00	-21.400	-32.000	-23.300	-24.300	-25.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.298,65	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-109.521,34	-100.900	-101.200	-93.200	-95.700	-97.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.490,60	-89.000	-101.100	-93.100	-95.600	-97.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.490,60	-89.000	-101.100	-93.100	-95.600	-97.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-109.490,60	-89.000	-101.100	-93.100	-95.600	-97.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.730,00	-8.170	-7.780	-7.780	-7.780	-7.780
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.220,60	-97.170	-108.880	-100.880	-103.380	-105.380
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-118.220,60	-97.170	-108.880	-100.880	-103.380	-105.380

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
 Stadtreinigung und Winterdienst	Fachbereich 30	30.34.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Leistungen		

01. Reinigung von Fahrbahnen, Radwegen, Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen (maschinelle Straßenreinigung; Auftrag an externes Unternehmen)
02. Regelmäßige manuelle Reinigung des Innenstadtbereiches (Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung)
03. Manuelle Reinigung anderer Straßenflächen (Restreinigung)
04. Marktreinigung (Krammarkt, Kirmes)
05. Sonderreinigung (nach Spezialmärkten, Veranstaltungen)
06. Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen
07. Sondermaßnahmen für ein sauberes Stadtbild

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

für die externen Leistungen: Öffentlichkeit, Benutzer der Flächen, Anlieger, Veranstalter
für die internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche, z.B. als Veranstalter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW), Straßenreinigungssatzung; Aufträge anderer Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe über interne Serviceleistungen	Ob und Was: rechtlich gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit, aber laufende Verträge mit externen Unternehmen
---	--

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zeitnahe Aufnahme von ausgebauten Straßen in die Straßenreinigung (Leistungsziel).
- Fortsetzung der Bemühungen um eine saubere Innenstadt (Leistungsziel).
- Änderung bzw. Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	307.180 €	312.557 €	392.000 €	396.000 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulation	-380.265 €	-311.283 €	-367.000 €	-374.700 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	25.444 €	-1.274 €	0 €	1.300 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	-47.641 €	1.274 €	25.000 €	22.600 €
• Anteil des öffentlichen Interesses in %	14,08 %	14,09 %	14,02 %	14,03 %
• Anteil des öffentlichen Interesses in Euro	-54.541 €	-43.860 €	-51.500 €	-52.600 €
• Reinigungslängen zum 01.01.	100.077 m	100.077 m	100.077 m	100.077 m
• Reinigungsflächen zum 01.01.	206.771 m ²	210.445 m ²	211.150 m ²	211.150 m ²

Bemerkungen/Hinweise

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** ergeben sich insbesondere aus dem Anteil des öffentlichen Interesses an der Straßenreinigung, der aus dem Produkt „Verkehrsflächen“ (30.34.01) erstattet wird.

Die Straßenreinigung für andere Verwaltungsbereiche und nach besonderen Anlässen (Veranstaltungen u.a.) wird aus verschiedenen Produkten finanziert und fließt nicht in die Gebührenberechnung ein.

Teilergebnisplan 2024**30.34.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.403,95	337.600	341.000	317.500	318.400	319.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	64,57	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	262.468,52	337.600	341.000	317.500	318.400	319.400
11 - Personalaufwendungen	-20.462,34	-23.700	-23.300	-23.700	-24.100	-24.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.880,00	-6.300	-9.300	-6.700	-7.000	-7.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237.754,70	-266.600	-268.800	-268.800	-268.800	-268.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.472,19	-10.500	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-275.569,23	-307.100	-313.200	-311.000	-311.700	-312.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.100,71	30.500	27.800	6.500	6.700	6.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.100,71	30.500	27.800	6.500	6.700	6.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-13.100,71	30.500	27.800	6.500	6.700	6.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.814,22	54.400	56.300	56.300	56.300	56.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.079,28	-56.900	-59.200	-59.200	-59.200	-59.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.634,23	28.000	24.900	3.600	3.800	4.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	2.634,23	28.000	24.900	3.600	3.800	4.000

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024

30.35

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.35

Bau und Ordnung
Umwelt, Klima und Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.608,46	71.400	89.400	101.800	105.800	105.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.365,22	270.000	320.000	320.000	320.000	320.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.411,24	3.500	3.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.545,88	62.700	63.000	27.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	220,84	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	363.151,64	407.600	475.400	450.800	427.800	427.800
11 - Personalaufwendungen	-289.595,50	-243.200	-273.900	-277.800	-283.200	-288.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.980,00	-34.900	-50.900	-36.500	-38.100	-39.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.424,50	-209.000	-291.800	-231.800	-166.800	-166.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-59.630,03	-87.100	-106.900	-117.800	-121.800	-121.800
15 - Transferaufwendungen	-193.687,66	-210.300	-219.000	-220.000	-225.000	-225.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.295,79	-9.000	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-707.613,48	-793.500	-950.400	-891.800	-842.800	-850.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-344.461,84	-385.900	-475.000	-441.000	-415.000	-422.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-344.461,84	-385.900	-475.000	-441.000	-415.000	-422.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-344.461,84	-385.900	-475.000	-441.000	-415.000	-422.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-178.235,16	-259.470	-193.240	-193.840	-194.440	-195.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-522.697,00	-645.370	-668.240	-634.840	-609.440	-617.240
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-522.697,00	-645.370	-668.240	-634.840	-609.440	-617.240

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-256.767,27	-317.500	-354.290	-349.090	-352.690	-356.690
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-136.184,16	-137.410	-71.750	-71.150	-78.150	-79.950

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Umwelt- und Klimaschutz	Fachbereich 30	30.35.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	14 - Umweltschutz

Leistungen

01. Umweltberatung und -information (interne und externe Leistungen)
02. Umweltplanung und -koordination (medienübergreifende Strategien und Konzepte, auch als Grundlage für die Bauleitplanung)
03. Kommunale Umweltverträglichkeitsprüfungen (in Eigenregie oder als Fremdauftrag, jeweils als Serviceleistung für andere Produkte/Fachbereiche/Betriebe)
04. Klimaschutz, örtliche Konzepte und deren Umsetzung (CO₂-Minderungsprogramm und Energiekonzepte)
05. Bodenschutz (z.B. Konzepte zur Flächenentsiegelung) und Schutz vor alllastenbedingten Gefahren (z.B. Auskünfte und Informationen aus dem Altlastenkataster u.a. für die Bauleitplanung)
06. Schutz des Grundwassers, ökologischer Gewässer-/Hochwasserschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit,- alle Bürgerinnen und Bürger,
differenziert nach Leistungen Grundstückseigentümer, Gewässereigentümer, Bauherren, Wirtschaft u.ä.;
bei internen Leistungen und internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Immissionsschutzgesetze, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz, Klimaschutzgesetz), Satzungsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe (für interne Serviceleistungen)

Grad der Bindung

Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindung, z.B. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Ordnungsmaßnahmen; im übrigen Selbstverwaltungsangelegenheiten;
Wie: teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Reduzierung der Treibhausgase um 65 % bis 2030 und bis 88 % bis 2024. Erreichung der Treibhausgasneutralität bis 2045. (Orientierung an den Bundeszielen; vgl. Ziele des fortzuschreibenden Klimaschutzkonzepts der Stadt Rhede 2023)
 - Durch ein kontinuierliches Monitoring wird die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen überprüft. Sofern erforderlich, wird nachgesteuert.
 - Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes (vgl. Produkt 30.34.03) werden Maßnahmen für einen klimagerechten multimodalen Verkehr (z.B. Verknüpfung des nicht motorisierten Individualverkehrs –NMIV- mit dem ÖPNV) umgesetzt (Leistungsziel).
 - Energetische Maßnahmen an städtischen Liegenschaften werden unter Beachtung potenzieller Synergieeffekte durchgeführt (Leistungsziel).
- Ausrichtung der Rheder Stadtentwicklung auf Klimagerechtigkeit und Sicherstellung der umweltrechtlichen Belange bei städtebaulichen Entwicklungen (Wirkungsziel).
 - Die Planung und Realisierung städtebaulicher Projekte erfolgt u.a. auch mit Blick auf eine Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen und auf eine Anpassung an die Folgen klimatischer Veränderungen. Klimaschutzrelevante Belange finden Eingang in die Bauleitplanung (Leistungsziel).
 - Durch die finanzielle Förderung von Dachbegrünungen sowie von Entsiegelungen und Begrünungen in Gewerbegebieten wird ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas im Siedlungsgebiet geleistet. Zugleich wird eine dezentrale Regenrückhaltung zur Entlastung der Regenwasserkanalisation (insbesondere bei Starkregenereignissen) geschaffen. (Leistungsziel)
 - Mit Hilfe von Fördermitteln wird die Entsiegelung und Begrünung von städtischen Straßen im Gewerbegebiet fortgesetzt (Leistungsziel).
- Implementierung von Klimaschutz als fester Bestandteil der Schulbildung sowie der Aus- und Weiterbildung (Leistungsziel)
 - Ansprache von Schulen zur Durchführung von außerschulischen, praxisorientierten Bildungsveranstaltungen zur Förderung einer reflektierten Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Leistungsziel).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltbelange, Förderung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens (Ergebnisziel) sowie Vermittlung insbesondere auch klimarelevanter Informationen im Rahmen der Umweltberatung (Leistungsziel).
- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft, z.B. durch Regenwassernutzung oder Entsiegelung von Flächen (Leistungsziel).
- Frühzeitige Information der kommunalen Entscheidungsträger über umweltrelevante Faktoren bei Planungen, Programmen und Maßnahmen (Leistungsziel).
- Sensibilisierung von Vorhabenträgern bei Neubau und Sanierung von Gebäuden im Altbestand für die energetische Verbesserung und ein umweltverträgliches Bauen als wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Beratung

von Baufamilien über Fördermöglichkeiten (Leistungsziel).

- Umsetzung der Maßnahmen des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts der Stadt Rhede. In diesem Zuge soll eine Spezifizierung von Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden, die für die Stadt Rhede eine essentielle Rolle bezüglich des Klimawandels spielen. Dies beinhaltet u.a. weiterführende Anpassungsmaßnahmen an den fortschreitenden Klimawandel und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion in den Bereichen Energie und Verkehr. Mögliche Maßnahmen können sein: Identifizierung und Schaffung neuer Grün- und Erholungsräume (u.a. durch Entsiegelung und Kühlungsmaßnahmen) oder Gestaltung multifunktionaler Flächen im öffentlichen Raum.
- Fortführung der Förderung von Lastenrädern, Elektro-Lastenrädern und Lastenanhängern zur Stärkung der Nahmobilität und klimafreundlicheren Fortbewegungsmitteln im Individualverkehr. Die geplante Fördersumme beträgt 4.000 Euro.
- Entwicklung eines Konzeptes zur kommunalen Wärmeplanung mit externer Begleitung und in Kooperation mit den Stadtwerken Rhede.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
--	-------------	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Zuwendungen für die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers	31.740 €	32.500 €	0 €
• Anteil der Stadtwerke an den Personalkosten für einen Klimaschutzmanager	7.995 €	16.300 €	0 €
• Zuwendungen für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	0 €	5.000 €	0 €
• Zuwendungen für Kampagne „Radeln fürs Klima“	0 €	6.000 €	0 €
• Zuwendung für die Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung	0 €	0 €	63.000 €
	40.335 €	59.800 €	63.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Öffentlichkeitsarbeit	-454 €	-2.000 €	-2.000 €
• Gefährdungsabschätzungen im Rahmen der Altlastenbetrachtung	0 €	-2.000 €	-2.000 €
• Fortschreibung Klimaschutzkonzept	-4.678 €	-30.000 €	0 €
• Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept	0 €	-30.000 €	-70.000 €
• Eigenmittel für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	-5.044 €	-5.000 €	-8.000 €
• Kampagne „Radeln fürs Klima“	0 €	-7.500 €	0 €
• Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung	0 €	0 €	-70.000 €
	-10.176 €	-76.500 €	-152.000 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse für die Dachbegrünung von Gebäuden	-7.300 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse für die Entsiegelung und Begrünung in Gewerbegebieten	-3.148 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse für Lastenfahrräder	-7.650 €	-5.000 €	-4.000 €
	-18.098 €	-35.000 €	-34.000 €

Teilergebnisplan 2024**30.35.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.900	4.800	4.800	4.800	4.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	1.500	1.000	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.735,39	59.800	63.000	27.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	40.335,39	69.200	68.800	31.800	4.800	4.800
11 - Personalaufwendungen	-119.866,77	-108.600	-89.300	-90.800	-92.600	-94.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.370,00	-5.900	-7.600	-5.500	-5.700	-6.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.176,19	-76.500	-152.000	-92.000	-27.000	-27.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-9.900	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
15 - Transferaufwendungen	-18.098,00	-35.000	-34.000	-30.000	-30.000	-30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-152.510,96	-241.900	-295.700	-231.100	-168.100	-170.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-112.175,57	-172.700	-226.900	-199.300	-163.300	-165.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.570,00	-17.760	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-129.745,57	-190.460	-242.200	-214.600	-178.600	-180.600

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von beweglichem Vermögen - Papierkörbe

-2.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.35.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.01.000
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 30.35.01.001
Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes "Klimaresilienz in Kommunen"

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.744,15	60.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.949,15	-60.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.205,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.35.01.00	Umwelt- und Klimaschutz	-24.205,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Landschafts- und Naturschutz, Grün	Fachbereich 30	30.35.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Empfehlung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage des Ersatzflächenpools (interne Leistung)
02. Biotopverbundpläne, Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen
03. Artenschutz
04. Waldflächen im städtischen Besitz (Verkehrssicherung durch Bauhof im Servicewege)
05. Öffentliche Grün- und Parkanlagen (Planung, Nutzungskonzepte sowie Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung und im Serviceweg auch für die Bereiche Verkehrsflächen, Spielplätze, Sportanlagen, Friedhof und städt. Gebäude)
06. Baumschutz einschließlich Naturdenkmäler (Konzepte, Empfehlungen)
07. Förderung des Stadtgrüns (z.B. Grüne Gärten)
08. Förderung der Schul- und Kleingärten
09. Aufbau und Pflege des Grünkatasters (Baum-, Biotop-, Wallhecken-, Freiflächenkataster)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend Selbstverwaltungsangelegenheiten, Leistung 1 gesetzlich gebunden; Wie: überwiegend Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Artenschutz und Biodiversität im Allgemeinen (Wirkungsziel)
- Umsetzung von Maßnahmen gemäß dem aktuellen Pflegekonzept zur Optimierung der Lebensräume für Flora und Fauna unter Einbindung aller städtischen Biotope und Ausgleichsflächen im Rahmen von Leistungen mit Hilfe von Vereinen/Verbänden bzw. durch externe Firmen und den städtischen Bauhof auf der Basis eines zu vereinbarenden Stundenbudgets (Leistungsziel). Erhalt von Feuchtbiotopen und Gewässern auf der Basis rechtlicher Vorgaben (Ergebnisziel).
- Naturnahe Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen (u.a. angemessener Totholzverbleib im Wald) (Wirkungsziel). Die Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem Benutzer von Verkehrsflächen bleibt gewährleistet (Leistungsziel). Umwandlung der städtischen Kiefernwälder in einen klima- und standortgerechten sowie artenreichen Wald (Leistungsziel)
- Durchführung von Instandsetzungen und Neuanlagen vor dem Hintergrund der gewünschten Qualitätssteigerung der Naherholung in Rhede (Wirkungsziel) an Wegen, Sitzgruppen, Bänken und Tischen (Leistungsziel).
- Unterhaltung des Wegenetzes in den Naherholungsgebieten mit dem Ziel eines funktionsgerechten Zustandes (Leistungsziel; vgl. auch Produkt 30.34.01).
- Vorausschauende Entwicklung geeigneter Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die in den nächsten Jahren anstehenden städtischen Projekte insbesondere der Stadtentwicklung (Wohnbau- und Gewerbeflächen, Innenstadtnutzungen) und der Verkehrsplanung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten (Leistungsziel).
- Aufnahme der städtischen Grünflächen (Grünflächenkataster) nach Nutzungsart mit Leistungsmengen und -zielen. Die Katasterdaten sollen dazu dienen, dass Auftraggeber- und Auftragnehmerverhältnis mit dem Bauhof zu optimieren (Leistungsziel) bzw. die Vergabe von Leistungen an Dritte vorzubereiten.
- Sicherstellung der Umsetzung des Pflegekonzeptes „Bürgerpark Pastors Busch“ in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen (Leistungsziel).
- Umwandlung von bisher landwirtschaftlich genutzten oder intensiv gepflegten städtischen Wegerandstreifen in ökologisch wertvolle Blüh- und Gehölzstreifen durch Erstanlegung und / oder eine ökologisch angepasste Mahd (z.B. mit neuer Mäh-technik) (Leistungsziel) als wichtiger städtischer Beitrag zur Verbesserung der Artenvielfalt auf örtlicher Ebene (Wirkungsziel).
- Bedingt durch den voranschreitenden Klimawandel sind auch Anpflanzungen entsprechend an die neuen Herausforderungen anzupassen. Klimagerechte Gehölze sowie eine artenreiche und standortgerechte Pflanzung sollen den Folgen des Klimawandels begegnen. Insbesondere bei den Straßenbäumen muss genügend durchwurzelbarer Bodenraum zur Verfügung stehen, um langfristig Straßenschäden reduzieren zu helfen und ein gesundes und damit pflegeleichteres Pflanzenwachstum zu fördern (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Gestaltung des Platzes im Bereich des Stauwehres an der Münsterstraße/Schloßstraße.

- Freiraumvernetzung – Verbesserung der Erreichbarkeit von Freiräumen, z.B. durch Aufwertung bestehender Fuß- und Radwegeverbindungen (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Erhalt und Qualifizierung prägender Freiflächen – Aufwertung vorhandener Grünstrukturen durch z.B. Bepflanzung und Schaffung bzw. Optimierung von Aufenthaltsmöglichkeiten (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Erhalt und Weiterentwicklung prägender Alleen – Pflege bestehender Alleen, Ersatz abgehender Bäume, Schaffung eines Alleeverbundes durch gezielte Neupflanzung (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Optimierung der Grünstruktur im Gängesken abhängig von möglichem Flächenerwerb (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Definition von Pflegestandards mit dem Ziel eines optisch aufgewerteten Stadtbildes sowie Optimierung von Pflegearbeiten im städtischen Grün und zielorientierte Umsetzung von Grünunterhaltung auch mithilfe externer Unternehmen; Optimierung des öffentlichen Grünbereichs insbesondere der Ortseingangsbereiche, z.B. Kreisverkehre an Gronauer Straße sowie Vardingholter-/Nordstraße

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Optimierung von Wäldern, Biotopen und Gewässern	-13.024 €	-15.000 €	-15.000 €
• Optimierung von Parkanlagen und Grünflächen sowie Instandsetzungsarbeiten an Sitzgruppen, Tischen und Bänken im Außenbereich	-25.371 €	-40.000 €	-30.000 €
• Bewirtschaftung von Parkanlagen und Grünflächen	-5.505 €	-7.700 €	-7.900 €
• Anschaffung von Geräten, Werkzeugen und weiteren Verbrauchsmitteln	<u>-7.060 €</u>	<u>-300 €</u>	<u>-4.200 €</u>
	-50.960 €	-63.000 €	-57.100 €

Teilergebnisplan 2024**30.35.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.952,36	38.800	45.600	51.000	51.000	51.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.811,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.354,49	2.900	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50.118,09	43.700	47.600	53.000	53.000	53.000
11 - Personalaufwendungen	-77.246,37	-32.700	-119.900	-121.600	-123.900	-126.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.610,00	-14.900	-23.900	-16.900	-17.600	-18.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.959,90	-63.000	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-54.438,50	-51.100	-58.100	-63.000	-63.000	-63.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	-300	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.200	-100	-100	-100	-100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-191.254,77	-163.200	-259.100	-258.700	-261.700	-265.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.136,68	-119.500	-211.500	-205.700	-208.700	-212.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-141.136,68	-119.500	-211.500	-205.700	-208.700	-212.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-141.136,68	-119.500	-211.500	-205.700	-208.700	-212.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-115.630,59	-198.000	-142.790	-143.390	-143.990	-144.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-256.767,27	-317.500	-354.290	-349.090	-352.690	-356.690
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-256.767,27	-317.500	-354.290	-349.090	-352.690	-356.690

Auszahlungen

• Tische, Bänke und Sitzgruppen im öffentlichen Raum	-7.000 €
• Ergänzung der Einrichtungsgegenstände zwischen > 60 € < 800 € und deren Unterhaltung	-3.000 €
• Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße - Erlebnis Wasser (Neuveranschlagung)	-170.000 €
• Schaffung von Blühflächen im Außenbereich	-15.000 €
• Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen	-20.000 €
• Aufstellen einer Hütte/Remise im Bürgerpark	<u>-25.000 €</u>
	-240.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.35.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.02.000
Tische, Bänke und Sitzgruppen für den Außenbereich

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.937,37	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.937,37	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 30.35.02.001
Klimagerechte Holzanpflanzungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.494,56	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.494,56	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.002
Dingdener-Büngerer Heide - Rasenschotterparkstreifen und Infostand am Naturschutzgebiet

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.256,22	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.256,22	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.007
Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße - Erlebnis Wasser

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-170.000	-170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-170.000	-170.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.009
Schaffung von Blühflächen im Außenbereich

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.010
Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.011
Aufstellen einer Hütte / Remise im Bürgerpark

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.35.02.00	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-15.688,15	-180.000	-240.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewässer- und Hochwasserschutz	Fachbereich 30	30.35.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern (in der Regie der Wasser- und Bodenverbände), Sicherstellen der städtischen Interessen
02. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Zuständigkeit der Stadt (z.B. Uferwände, Böschungen), nicht jedoch Straßenseitengräben (siehe Verkehrsflächen)
03. Naturnahe Gestaltung von Fließ- und Stillgewässern (Konzepte, Planungen, Maßnahmen)
04. Maßnahmen zur Erfüllung der Zielsetzungen der Wasserrahmenrichtlinie (Gewässergüte)
05. ökologische Gewässermaßnahmen als Synergie zum Hochwasserschutz (Konzepte, Planungen, Maßnahmen zur Prävention, z.B. Schaffung von Retentionsflächen)
06. Mitwirkung im präventiven Hochwasserschutz (akute Gefahrenabwehr und Hochwasseraktionsplanung sh. 30.31.01)
07. Regelungen im Zusammenhang mit natürlichen Überschwemmungsgrenzen/Nutzungsbeschränkungen
08. Mitwirkung an wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Veranlassung, Abwicklung und Betreuung bei Maßnahmen in Eigenregie und Fremdausführung)
09. Gewässerschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Nutzer von Immobilien aller Art, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Anordnung übergeordneter Behörden), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindungen, Leistung 04 gesetzlich gebunden; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum, teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft (Wirkungsziel).
- Optimierung der Leistungsfähigkeit (Hydraulik) von Gewässern unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Belangen sowie der Zielsetzungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Wirkungsziel).
- Abrechnung der umlagefähigen Kosten und Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation (C-Beiträge) für die Unterhaltung der Gewässer (Finanzziel).
- Renaturierung und Umgestaltung des Rheder Baches zwischen der Brücke Hoxfelder Weg und dem Schlossteich / An der Uerde auf Basis der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Leistungsziel 2022-2026).
- Schaffung von Retentionsraum und ökologische Aufwertung des Ketteler Bachs im Bereich Bäkenkamp durch Anlage einer Sekundäraue (Leistungsziel 2023-2024).
- Mitwirkung beim Hochwasserschutz, insbesondere durch Präventivmaßnahmen bzw. Schaffung von Synergieeffekten beim ökologischen Gewässerbau sowie Mitwirkung bei der Hochwasseraktionsplanung; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Wahrnehmung von Aufgaben des ökologischen Gewässerschutzes, insbesondere Mitwirkung bei Maßnahmen zur Beseitigung von wassergefährdenden Stoffen; Verfahrensbegleitung, Sicherung bzw. Wiederherstellung der Gewässergüte; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Flächenentwicklung an der Bocholter Aa im Mündungsbereich Rheder Bach – Schaffung von Rückhalteraum und Verbesserung des ökologischen Zustands entlang der Bocholter Aa / des Rheder Bachs (Leistungsziel 2024 ff.)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	288.328 €	258.042 €	270.000 €	294.600 €
• Kosten Gebührenhaushalt C-Beiträge	-285.107 €	-283.410 €	-260.000 €	-320.000 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-) gemäß § 6 Absatz 2 KAG	3.221 €	-25.368 €	0 €	-25.400 €
• Entnahme (-) aus / Zuführung (+) zur Rücklage	3.221 €	-10.000 €	-3.400 €	0 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	257.365 €	270.000 €	320.000 €
- Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage	<u>10.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	267.365 €	270.000 €	320.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Umlage für Pleystrang/Bocholter Aa an den Kreis Borken (unter Berücksichtigung von Abrechnungen für Vorjahre)	-47.512 €	-27.000 €	-35.000 €
- Verbandsumlage für den Zweckverband Hochwasserschutz Issel (ab 2023 Produkt 40.41.02 veranschlagt)	-9.565 €	0 €	0 €
- Instandhaltung und Bewirtschaftung (Gewässer, Böschungen, Ufermauern,)	-3.864 €	-11.500 €	-18.700 €
- Entsorgung Räumgut aus den gebührenpflichtigen Gewässern	<u>-20.347 €</u>	<u>-31.000 €</u>	<u>-29.000 €</u>
	-81.288 €	-69.500 €	-82.700 €
• Transferaufwendungen			
- Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	175.590 €	-175.000 €	-185.000 €
• Leistungsverrechnung u.a. mit Fachbereich 40 für erbrachte Personal- leistungen			
- Kosten des Bauhofes	-29.445 €	-26.600 €	-20.00 €

Teilergebnisplan 2024**30.35.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.656,10	24.700	39.000	46.000	50.000	50.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.365,22	270.000	320.000	320.000	320.000	320.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	456,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	220,84	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	272.698,16	294.700	359.000	366.000	370.000	370.000
11 - Personalaufwendungen	-92.482,36	-101.900	-64.700	-65.400	-66.700	-68.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.000,00	-14.100	-19.400	-14.100	-14.800	-15.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.288,41	-69.500	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-5.191,53	-26.100	-42.000	-48.000	-52.000	-52.000
15 - Transferaufwendungen	-175.589,66	-175.000	-185.000	-190.000	-195.000	-195.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.295,79	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-363.847,75	-388.400	-395.600	-402.000	-413.000	-414.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-91.149,59	-93.700	-36.600	-36.000	-43.000	-44.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-91.149,59	-93.700	-36.600	-36.000	-43.000	-44.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-91.149,59	-93.700	-36.600	-36.000	-43.000	-44.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.034,57	-43.710	-35.150	-35.150	-35.150	-35.150
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-136.184,16	-137.410	-71.750	-71.150	-78.150	-79.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-136.184,16	-137.410	-71.750	-71.150	-78.150	-79.950

Investitionsmaßnahmen	2022	Soll 2023	Soll 2024
Einzahlungen			
- EU-Fördermittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie			
- Durchgängigkeit Rheder Bach (Fischaufstiegsanlage/Wehr Münsterstraße)	71.770 €	0 €	76.000 €
- Retentionsfläche Bärenkamp (Neuveranschlagung)	0 €	140.000 €	200.000 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé (Neuveranschlagung)	0 €	640.000 €	640.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße	2.513 €	0 €	0 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße/Hoxfelder Weg	32.421 €	0 €	0 €
- Umgestaltung des Ketteler Bachs vom Blumenkamp bis Zeinenweg	0 €	40.000 €	0 €
- Erwerb von Flächen für den Hochwasserschutz Bocholter Aa (ab 2022 im Produkt 40.41.02)	0 €	0 €	0 €
	106.704 €	820.000 €	916.000 €
Auszahlungen			
- Herstellung der Durchgängigkeit des Rheder Baches im Bereich Münsterstraße (EU-Wasserrahmenrichtlinie)	-222.742 €	0 €	-100.000 €
- Herstellung der Hochwasser-Retentionsfläche Bärenkamp (Neuveranschlagung)	0 €	-175.000 €	-250.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Brücke Schloßstraße (tlw. Neuveranschlagung)	-36.801 €	0 €	0 €
- Renaturierung des Rheder Baches im Bereich Hoxfelder Weg / Gewässeraufweitungen / Schaffung einer Sekundäraue (tlw. Neuveranschlagung)	-92.704 €	0 €	0 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé (Neuveranschlagung)	-32.690 €	-800.000 €	-800.000 €
- Umgestaltung des Ketteler Bachs vom Blumenkamp bis Zeinenweg	-7.700 €	-70.000 €	0 €
- Hochwasserschutz - Planungskosten (ab 2023 im Produkt 40.41.02)	-33.484 €	0 €	0 €
- Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes in der Bocholter Aa (ab 2023 im Produkt 40.41.02)	-10.365 €	0 €	0 €
- Flächenentwicklung an der Bocholter Aa (Flächenerwerb und erste Planungsschritte)	0 €	0 €	-300.000 €
	-436.486 €	-1.045.000 €	-1.450.000 €
Saldo:	-329.782 €	-225.000 €	-534.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.35.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.002
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung Durchgängigkeit Rheder Bach

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.770,08	0	76.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-222.742,50	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.972,42	0	-24.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.003
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000	200.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-175.000	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	-50.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.004
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.513,23	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.801,07	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.287,84	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.005
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.420,59	640.000	640.000	0	80.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.704,35	-800.000	-800.000	0	-150.000	-50.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60.283,76	-160.000	-160.000	0	-70.000	-50.000	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.006
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Im Ortbruch bis Schloßstraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.689,75	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.689,75	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.009
Hochwasserschutz - Planungskosten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.484,04	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.484,04	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.011
Flächenerwerb für den Hochwasserschutz - Schutzkonzepte Bocholter Aa und Issel

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	264.000	400.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.364,66	0	-300.000	0	-30.000	-500.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.364,66	0	-300.000	0	234.000	-100.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

30.35.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.012
Gewässerausbau Friedland - Umgestaltung Ketteler Bach (Blomenkamp bis Zeinenweg)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.700,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.700,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.013
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Uferstraße)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	256.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-300.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-44.000	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.35.03.00	Gewässer- und Hochwasserschutz	-329.782,47	-225.000	-534.000	0	144.000	-194.000	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2024**30.36**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.36

Bau und Ordnung
Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.071,54	1.000	400	100	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.476.170,08	1.487.000	1.669.400	1.657.000	1.660.000	1.663.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.621,60	165.000	114.000	114.000	114.000	114.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	226,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.711.089,42	1.654.000	1.784.800	1.772.100	1.775.000	1.778.000
11 - Personalaufwendungen	-56.175,49	-76.100	-81.700	-82.000	-83.800	-85.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.830,00	-30.200	-46.200	-33.800	-35.300	-36.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.414.726,93	-1.490.800	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.955,33	-8.300	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.353,77	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.495.041,52	-1.606.700	-1.731.700	-1.719.100	-1.722.500	-1.725.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.111,02	-60.500	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abfallentsorgung und Wertstoffe	Fachbereich 30	30.36.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Abfallwirtschaft	BPUA	11 - Ver- und Entsorgung
Leistungen		

01. Sammeln (abholen) u. transportieren von Restmüll aus Haushalten u. von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
02. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von sperrigem Hausabfall
03. Sammeln (abholen), transportieren von Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen (Grüner Punkt)
04. Sammeln (abholen) und transportieren von Bioabfällen (organischen Abfällen)
05. Sammeln (Hol- und Bringsystem) von Grünabfällen aus Hausgärten
06. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von Kühlaggregaten, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Metallschrott
07. Sammeln (abholen) und transportieren von Altpapier und Pappe
08. Wertstoffsammelplätze (Bringsystem) für Glas und Textilien
09. Sammeln (Bringsystem) von Problem- und Sonderabfällen in Kleinmengen (durch das Schadstoffmobil der EGW)
10. Sammeln und transportieren von Abfällen aus Abfallkörben auf öffentlichen Verkehrsflächen (Serviceleistung des Baubetriebshofes)
11. Beseitigung wilder Ablagerungen und von Schrottkraftfahrzeugen
12. Abfallberatung- und -information, Aktionen (insbesondere mit dem Ziel Abfallvermeidung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallverursacher, auch städtische Einrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landekreislaufwirtschaftsgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Borken, Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Rhede (Ratsbeschluss), Abfallentsorgungssatzung

Ob und Was: volle rechtliche Bindung;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. Abfallabfuhr in Eigenregie oder als Fremdleistung), aber laufende Verträge mit Entsorgungsunternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Aufklärung zur Vermeidung von Fehlwürfen in die Rest-/Bioabfallgefäße sowie Wertstoffbehälter (Leistungsziel)
- Abfallberatung im Bereich der privaten Haushalte, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes. Bereitstellung von Informationsmaterial zur Mülltrennung und Müllvermeidung sowie Serviceangebote (Marktstand, Müllsammelaktion etc.) (Leistungsziel).
- Abfallberatung in Zusammenhang mit der EGW und einer ortsansässigen Entsorgungsfirma, insbesondere in Schulen und Kindergärten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2021** **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	1.737.321 €	1.774.250 €	1.641.000 €	1.772.400 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulationen	-1.616.978 €	-1.648.894 €	-1.641.000 €	-1.652.400 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	+120.343 €	+125.356 €	0 €	+120.000 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	-120.343 €	-125.356 €	0 €	-120.000 €
• Restabfallmenge	2.368 t	2.289 t	2.367 t	2.300 t
• Sperrgut (Straßentour)	127 t	85 t	128 t	100 t
• Sperrgut (Wertstoffhof)	835 t	948 t	836 t	850 t
• Altholz (Straßentour)	47 t	60 t	47 t	50 t
• Altholz (Wertstoffhof)	476 t	443 t	477 t	400 t
• Elektroschrott	9 t	9 t	9 t	9 t
• Metallschrott	5 t	5 t	5 t	5 t
• Kühlschränke	115 Stück	80 Stück	115 Stück	85 Stück
• Bioabfallmenge	2.323 t	2.029 t	2.323 t	2.000 t
• Grünabfälle (Straßentour)	8 t	6 t	8 t	6 t
• Grünabfälle (Wertstoffhof)	2.058 t	1.688 t	2.059 t	1.800 t
• Altpapiermenge	1.022 t	958 t	1.000 t	1.000 t
• Gesamtzahl der Restabfallgefäße zum 01.01.	6.027 Stück	6.060 Stück	6.150 Stück	6.135 Stück
• Gesamtzahl der Bioabfallgefäße zum 01.01.	5.024 Stück	5.150 Stück	5.111 Stück	5.200 Stück

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Öffentlich- Leistungsentgelte und Privatrechtliche rechtliche Leistungsentgelte			
- Abfallbeseitigungsgebühren	1.601.527 €	1.463.000 €	1.549.400 €
- Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Gebührenausgleichsrücklage	-125.356 €	0 €	120.000 €
- Verwertungserlöse für Altpapier, Alttextilien, E-Schrott	160.245 €	120.000 €	40.000 €
- Kostenbeteiligung DSD an PPK-Entsorgung	48.871 €	45.000 €	50.000 €
- Entgelte für Wertstoffsammelplätze (DSD)	<u>24.505 €</u>	<u>24.000 €</u>	<u>24.000 €</u>
	1.709.792 €	1.652.000 €	1.783.400 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen			
- Deponiegebühren - Restabfall	-462.248 €	-462.000 €	-545.000 €
- Deponiegebühren - Bioabfall	-179.474 €	-187.000 €	-187.000 €
- Deponiegebühren - Sperrgut	-17.176 €	-26.500 €	-25.000 €
- Deponie- und Transportkosten Wertstoffhof			
-- Sperrgut	-190.627 €	-181.000 €	-200.000 €
-- Grünabfallentsorgung	-90.332 €	-102.000 €	-105.000 €
-- Altholz	-20.916 €	-38.300 €	-22.000 €
- Unternehmervergütung Rest-/Bioabfall	-322.949 €	-344.000 €	-353.000 €
- Unternehmervergütung Altpapier	-82.214 €	-80.000 €	-100.000 €
- Unternehmervergütung Reinigung Wertstoffsammelstellen	-22.809 €	-27.000 €	-25.000 €
- Unternehmervergütung Sperrgut (Straßensammlung)	-7.025 €	-15.000 €	-10.000 €
- Grünabfallentsorgung (Straßensammlung)	-2.412 €	-1.000 €	-1.000 €
- Altholzentsorgung (Straßensammlung)	-3.032 €	-2.800 €	-2.000 €
- Betrieb Wertstoffhof	-5.355 €	-5.400 €	-5.400 €
- Sachaufwand Abfallberatung	-2.637 €	-5.000 €	-5.000 €
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wertstoffsammelplätze	-1.899 €	-8.800 €	-5.300 €
- Ergänzung und Unterhaltung von Straßenabfallkörben u.a.	<u>-3.622 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-1.414.727 €	-1.490.800 €	-1.594.700 €
Bilanzielle Abschreibungen (Altpapiergefäße und Wertstoffsammelstellen)	-8.955 €	-8.300 €	-7.800 €
Leistungsverrechnungen u.a.			
- Bauhofleistungen	-72.061 €	-48.900 €	-53.300 €

Teilergebnisplan 2024**30.36.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.071,54	1.000	400	100	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.476.170,08	1.487.000	1.669.400	1.657.000	1.660.000	1.663.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.621,60	165.000	114.000	114.000	114.000	114.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	226,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.711.089,42	1.654.000	1.784.800	1.772.100	1.775.000	1.778.000
11 - Personalaufwendungen	-56.175,49	-76.100	-81.700	-82.000	-83.800	-85.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.830,00	-30.200	-46.200	-33.800	-35.300	-36.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.414.726,93	-1.490.800	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700	-1.594.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.955,33	-8.300	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.353,77	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.495.041,52	-1.606.700	-1.731.700	-1.719.100	-1.722.500	-1.725.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	216.047,90	47.300	53.100	53.000	52.500	53.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.111,02	-60.500	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	135.936,88	-12.200	-11.200	-11.300	-11.800	-11.300

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Optimierung von Entsorgungseinrichtungen	-5.000 €
- Erwerb von Altpapiergefäßen	<u>-1.500 €</u>
	6.500 €

Teilfinanzplan 2024

30.36.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
 Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.36.01.000
Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (u.a. Wertstoffsammelstellen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 30.36.01.001
Erwerb von Altpapiergefäßen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.165,40	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.165,40	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
30.36.01.00	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-3.165,40	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Fachbereich 40

Betriebe und Immobilien

- 041 - Stadtentwässerung
- 042 - Bauhof
- 043 - Immobilienwirtschaft
- 044 - Betrieb von Sportanlagen
- 045 - Betrieb Friedhof

Leitziele 2024

für das Politikfeld **Stadtentwässerung**

- Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ gewährleistet die wirksame Ableitung von Schmutz- und Regenwasser sowie deren Reinigung über funktionsfähige öffentliche und private Kanalisationsanlagen und Pumpwerke sowie Kläranlagen.
- Der Abwasserbetrieb vermeidet Risiken in der Wirtschaftsführung und im technischen Betrieb der Abwasseranlagen u.a. durch Erstellung einer Prioritätenliste für Maßnahmen der Stadtentwässerung.
- Die Gebührenpolitik des Betriebes berücksichtigt eine angemessene Belastung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten.
- Der Betrieb der Hochwasserschutzanlagen wird zum Schutz der Innenstadt vor Hochwasser gewährleistet.

für das Politikfeld **Bauhof**

- Der Bauhof sichert eine wirtschaftliche und sachgerechte Erledigung der Dauer- und Einzelaufträge zu.
- Pflegestandards werden zur Steigerung der Effektivität und Effizienz in den Handlungsfeldern des Bauhofes definiert und festgelegt sowie das vorhandene Grünflächenkataster aktualisiert und fortgeschrieben.
- Der Bauhof weist seine Wirtschaftlichkeit durch geeignete betriebswirtschaftliche Instrumente (beispielsweise Angebotswesen, Kennzahlenvergleiche) nach.

für das Politikfeld **Immobilienwirtschaft**

- Die bauliche Unterhaltung und Erneuerung der städtischen Gebäude werden fortgesetzt. Es wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
- Das Handlungsfeld „Wärme“ ist für eine nachhaltige Stadtentwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele im Wärmebereich, ein wichtiger Baustein. Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung sollen verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten (Bsp. Nahwärmeversorgung, Erneuerbare Energien, Abwärmequellen nutzen, zukünftige klimaneutrale Versorgung von Neubau- und Gewerbegebieten, Autarkie, etc.) geprüft werden. Hierzu bedarf es einer strategischen Herangehensweise, die in Form eines Wärmeplans entwickelt werden soll.
- Auf der Basis der Schulentwicklungs- und Architektenplanung werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bedarfs- und funktionsgerechte Schulräume zur Verfügung gestellt.
- Die Instandsetzung und Sanierung der städtischen Immobilien basiert auf einem Prioritätenplan. Neben den grundsätzlichen gebäudewirtschaftlichen Kriterien (energetische Sanierung zur Aufwandsreduzierung im laufenden Betrieb, Substanzerhalt des Gebäudes und seiner technischen Anlagen, Behebung von Sicherheitsmängeln, Brandschutzmaßnahmen u.a.) werden auch Aspekte im Hinblick auf die starke Bildungslandschaft innerhalb der Stadt Rhede berücksichtigt.

für das Politikfeld **Betrieb von Sportanlagen**

- Die Eigenverantwortung und die Kooperation der Vereine sowie die Selbstverwaltung gemeinschaftlich genutzter Sportanlagen werden erwartet und im Sinne der Empfehlungen des Landessportbundes, der Kommunalen Spitzenverbände und des Innenministeriums gefördert.
- Bei der Nutzung städtischer Sportanlagen werden die Sportvereine in die Mitverantwortung für den Zustand der Sportanlagen einbezogen. Sie erbringen angemessene Eigenleistungen bei der Pflege des Anlagevermögens.
- Die Weiterentwicklung der städtischen Sportstätten wird demografisch und sportfachlich gestützt und auf gemeinschaftliche Nutzung ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen berücksichtigen angemessen die unterschiedlichen Vereinsidentitäten.
- Die Belastung der Nutzer städtischer Sportanlagen (auch Sporthallen) mit Entgelten entspricht im Interesse einer ausgewogenen Sportförderung weitgehend der Belastung, die Eigentümervereine für ihre Sportanlagen aufwenden.

für das Politikfeld **Betrieb Friedhof**

- Die wirtschaftliche Nutzung von Friedhofsflächen wird durch eine laufende Bestattungsflächenplanung sowie durch das Angebot von bedarfsorientierten Grabarten gesteuert.
- Die Gebührenpolitik berücksichtigt eine angemessene Belastung der Hinterbliebenen.

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024**40**

Produktbereich: 40

Betriebe und Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083.525,24	1.083.700	1.117.000	1.138.200	1.147.200	1.161.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.603,55	256.000	263.000	263.000	263.000	263.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.945,83	203.300	206.700	206.700	206.700	206.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	902.407,11	1.002.200	1.075.200	1.086.600	1.106.300	1.124.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	195.962,39	660.000	730.000	70.000	30.000	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	300.823,37	314.000	355.200	363.000	371.000	379.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.948.267,49	3.519.200	3.747.100	3.127.500	3.124.200	3.134.000
11 -	Personalaufwendungen	-3.301.480,69	-3.641.000	-3.895.000	-3.964.200	-4.042.000	-4.119.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-204.840,00	-148.000	-215.000	-158.900	-165.600	-172.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.157.020,51	-3.217.300	-3.347.800	-2.699.800	-2.415.300	-2.180.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.601.428,80	-1.728.500	-1.827.800	-2.065.700	-2.145.300	-2.269.700
15 -	Transferaufwendungen	-26.572,98	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-473.491,79	-1.712.200	-1.792.700	-700.700	-634.700	-590.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-7.764.834,77	-10.474.100	-11.105.400	-9.616.400	-9.430.000	-9.359.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.816.567,28	-6.954.900	-7.358.300	-6.488.900	-6.305.800	-6.225.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.816.567,28	-6.954.900	-7.358.300	-6.488.900	-6.305.800	-6.225.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	850.000	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	850.000	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.816.567,28	-6.104.900	-7.358.300	-6.488.900	-6.305.800	-6.225.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.847.421,75	6.309.300	6.286.500	6.492.500	6.615.600	6.778.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.216.571,82	-1.474.000	-1.436.900	-1.468.700	-1.494.900	-1.506.500
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.185.717,35	-1.269.600	-2.508.700	-1.465.100	-1.185.100	-953.500
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.185.717,35	-1.269.600	-2.508.700	-1.465.100	-1.185.100	-953.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
gruppe		in EUR					
40.41	Stadtentwässerung	12.141,45	23.700	33.530	34.930	34.530	34.230
40.42	Bauhof	-33.837,01	0	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-957.511,23	-1.082.740	-2.282.740	-1.240.440	-957.640	-721.140
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480
40.45	Betrieb Friedhof	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 40 Betriebe und Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.000,00	220.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.800,39	325.000	331.000	0	331.000	331.000	331.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.694,92	203.300	206.700	0	206.700	206.700	206.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	894.507,44	1.002.200	1.075.200	0	1.086.600	1.106.300	1.124.300
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.697.002,75	1.750.500	1.832.900	0	1.844.300	1.864.000	1.882.000
10 - Personalauszahlungen	-3.189.114,81	-3.536.000	-3.818.000	0	-3.847.000	-3.922.500	-3.998.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-188.000,00	-161.000	-162.000	0	-165.300	-168.400	-171.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.159.809,10	-3.800.900	-4.072.300	0	-2.764.800	-2.415.300	-2.180.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-36.250,00	-25.900	-25.900	0	-25.900	-25.900	-25.900
15 - Sonstige Auszahlungen	-142.111,60	-612.200	-582.700	0	-590.700	-590.700	-590.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.715.285,51	-8.136.000	-8.660.900	0	-7.393.700	-7.122.800	-6.966.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.018.282,76	-6.385.500	-6.828.000	0	-5.549.400	-5.258.800	-5.084.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	734.469,08	402.600	315.100	0	762.000	246.000	80.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.484,47	210.000	6.000	0	1.500	1.500	1.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	749.953,55	612.600	321.100	0	763.500	247.500	81.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.988.105,35	-160.000	-2.040.000	0	-160.000	-160.000	-360.000
25 - für Baumaßnahmen	-4.624.408,07	-7.795.500	-11.939.500	-10.460.000	-6.289.000	-13.249.000	-16.029.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-259.140,81	-330.000	-287.000	0	-160.000	-160.000	-160.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-7.871.654,23	-8.285.500	-14.266.500	-10.460.000	-6.609.000	-13.569.000	-16.549.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-7.121.700,68	-7.672.900	-13.945.400	-10.460.000	-5.845.500	-13.321.500	-16.467.500

Produktübersicht Produktgruppe	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
40.41 Stadtentwässerung	88.985,40	-17.000	-8.500	-470.000	-165.400	85.000	85.500
40.42 Bauhof	-1.822.479,66	-2.021.000	-2.129.000	0	-2.042.400	-2.074.500	-2.106.900
40.43 Immobilienwirtschaft	-9.624.840,91	-12.101.500	-18.689.900	-9.990.000	-9.371.100	-16.779.800	-19.720.000
40.44 Betrieb von Sportanlagen	-31.803,10	-113.400	-139.300	0	-51.100	-47.500	-43.800
40.45 Betrieb Friedhof	250.154,83	194.500	193.300	0	235.100	236.500	233.100

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024**40.41**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.41

Betriebe und Immobilien
Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.487,31	26.500	27.600	28.700	28.700	28.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.333,06	933.400	1.012.000	1.021.000	1.039.000	1.057.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	850.820,37	959.900	1.039.600	1.049.700	1.067.700	1.085.700
11 - Personalaufwendungen	-703.805,30	-806.300	-870.700	-886.500	-903.900	-921.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-19.460,00	-20.100	-30.100	-21.900	-22.900	-23.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.388,35	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-28.374,45	-29.500	-29.500	-30.600	-30.600	-30.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.403,76	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-778.431,86	-887.300	-961.700	-970.400	-988.800	-1.007.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	72.388,51	72.600	77.900	79.300	78.900	78.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	72.388,51	72.600	77.900	79.300	78.900	78.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	72.388,51	72.600	77.900	79.300	78.900	78.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.247,06	-48.900	-44.370	-44.370	-44.370	-44.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.141,45	23.700	33.530	34.930	34.530	34.230
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	12.141,45	23.700	33.530	34.930	34.530	34.230

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
40.41.01	Abwasserbeseitigung	70.357,48	80.580	97.550	97.950	98.150	98.250
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-58.216,03	-56.880	-64.020	-63.020	-63.620	-64.020

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserbeseitigung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtentwässerung	Betriebsausschuss	11 Ver- und Entsorgung
Produkte		

Die Produkte werden im „Betrieb Abwasserbeseitigung“ (Sondervermögen, eigenbetriebsähnliche Einrichtung) erbracht und im Anhang zum Wirtschaftsplan dargestellt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Dem Abwasserbetrieb werden Personal und Betriebsmittel der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden verursachungsgerecht erstattet (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2021	Prognose 2023	Prognose 2024
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-38.779 €	-36.491 €	-41.720 €	-44.792 €
• Personalintensität	98,0 %	97,4 %	97,7 %	96,9 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Kostenerstattungen des Betriebes Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung von Verwaltungs-Overhead-Kosten	824.333 €	927.700 €	1.012.000 €
- Kostenerstattungen des KFR	0 €	5.700 €	0 €
	824.333 €	933.400 €	1.012.000 €

Teilergebnisplan 2024**40.41.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	824.333,06	933.400	1.012.000	1.021.000	1.039.000	1.057.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	824.333,06	933.400	1.012.000	1.021.000	1.039.000	1.057.000
11 - Personalaufwendungen	-686.674,76	-787.900	-850.300	-866.000	-882.900	-900.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-16.900,00	-17.400	-26.000	-18.900	-19.800	-20.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.403,76	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-704.978,52	-806.700	-877.700	-886.300	-904.100	-922.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	119.354,54	126.700	134.300	134.700	134.900	135.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	119.354,54	126.700	134.300	134.700	134.900	135.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	119.354,54	126.700	134.300	134.700	134.900	135.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.997,06	-46.120	-36.750	-36.750	-36.750	-36.750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	70.357,48	80.580	97.550	97.950	98.150	98.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	70.357,48	80.580	97.550	97.950	98.150	98.250

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Technische Anlagen in und an Gewässern	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Hochwasserschutz	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Instandsetzung und Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche und der Stauwehre u.a.
- Planung und Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rheder Bevölkerung allgemein, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, insbesondere von bebauten Grundstücken im Innenstadtbereich.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

WHG, LWG, EU-Hochwasserrisikomanagement Richtlinie Ob und Was: weitgehend rechtliche Bindung
Wie: rechtliche Bindung u.a. Betriebsanweisung
Hochwasserrückhaltebecken

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Hochwasserrückhaltebecken verändern die Lage des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Rheder Baches, so dass eine Bebauung / Nachverdichtung im Innenstadtbereich ermöglicht wird (Ergebnisziel).
- Die Hochwasserrückhaltebecken werden durchgehend betriebsbereit und ohne jegliche Beschädigung instandgehalten, um den Schutz der Innenstadt vor Hochwasser zu gewährleisten. Die Prüfung der Betriebsbereitschaft erfolgt auf der Grundlage der Betriebsanweisung „Hochwasserrückhaltebecken Rheder Bach und Messingbach“ (Leistungsziel).
- Die Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche zum Schutz der Rheder Bevölkerung vor Hochwasser ist eine ständig zu gewährleistende Aufgabe (Leistungsziel).
- Die Instandhaltung des Stauwehres an der Münsterstraße mit dem Ziel, die Durchgängigkeit sicherzustellen, ist eine ständig zu gewährleistende Aufgabe (Leistungsziel).
- Bedarfsgerechte Planung und Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Rheder Bevölkerung vor Hochwasser (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-2.801 €	-3.802 €	-4.137 €	-4.287 €
• Personalintensität	22,5 %	23,3 %	23,0 %	24,3 %

Bemerkungen/Hinweise **2022** **Soll 2023** **Soll 2024**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Unterhaltung und Bewirtschaftung der technischen Anlagen	-25.388 €	-20.000 €	-20.000 €
• Zweckverbandsumlage Hochwasserschutz Issel (bis 2022 im Produkt 30.35.03)	0 €	-10.000 €	-10.000 €
	-25.388 €	-30.000 €	-30.000 €

Teilergebnisplan 2024**40.41.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.487,31	26.500	27.600	28.700	28.700	28.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.487,31	26.500	27.600	28.700	28.700	28.700
11 - Personalaufwendungen	-17.130,54	-18.400	-20.400	-20.500	-21.000	-21.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.560,00	-2.700	-4.100	-3.000	-3.100	-3.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.388,35	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-28.374,45	-29.500	-29.500	-30.600	-30.600	-30.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-73.453,34	-80.600	-84.000	-84.100	-84.700	-85.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.966,03	-54.100	-56.400	-55.400	-56.000	-56.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.966,03	-54.100	-56.400	-55.400	-56.000	-56.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.966,03	-54.100	-56.400	-55.400	-56.000	-56.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.250,00	-2.780	-7.620	-7.620	-7.620	-7.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.216,03	-56.880	-64.020	-63.020	-63.620	-64.020
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-58.216,03	-56.880	-64.020	-63.020	-63.620	-64.020

Investitionsmaßnahmen (bis 2022 im Produkt 30.35.03)**2022****Soll 2023****Soll 2024****Einzahlungen**

- Landeszuwendung für Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes (Neuveranschlagung) **0 €** **48.000 €** **48.000 €**

Auszahlungen

- Planungskosten für das Hochwasserschutzkonzept 0 € -90.000 € 0 €
- Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes an der Bocholter Aa (Neuveranschlagung) 0 € -60.000 € -60.000 €
- Höherlegung Krommerter Weg bzw. Bauhauskamp (Planungskosten) 0 € 0 € -80.000 €
- Interkommunales Pegelwesen 0 € 0 € -20.000 €
- 0 €** **-150.000 €** **-160.000 €**

Saldo: 0 € -102.000 € -112.000 €**Verpflichtungsermächtigung**

zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 für die Höherverlegung des Krommerter Weges bzw. des Bauhauskamps in Höhe von 470.000 €

Teilfinanzplan 2024

40.41.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
 Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.41.02.002
Hochwasserschutzkonzept - Planungskosten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.41.02.003
Hochwasserschutz - Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes an der Bocholter Aa

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Maßnahme: 40.41.02.004
Hochwasserschutz - Umsetzung von Maßnahmen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	220.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-100.000	-470.000	-470.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-470.000	-250.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.41.02.00	Technische Anlagen in Gewässern	0,00	-102.000	-112.000	-470.000	-262.000	-12.000	-12.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024**40.42**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.42 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.933,90	154.000	157.000	156.000	156.000	160.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.736,58	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.426,37	6.200	10.900	10.900	10.900	10.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.084,36	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	38.598,28	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	203.779,49	192.200	199.900	198.900	198.900	202.900
11 - Personalaufwendungen	-1.472.248,11	-1.519.400	-1.613.300	-1.645.200	-1.677.300	-1.709.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.120,00	-5.500	-8.200	-5.900	-6.200	-6.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.422,06	-208.500	-208.500	-208.500	-208.500	-208.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-135.569,34	-154.000	-157.900	-156.000	-156.000	-160.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.800,41	-48.300	-40.300	-48.300	-48.300	-48.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.858.159,92	-1.935.700	-2.028.200	-2.063.900	-2.096.300	-2.132.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.683.543,42	1.827.900	1.913.100	1.949.800	1.982.200	2.014.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.000,00	-84.400	-84.800	-84.800	-84.800	-84.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.837,01	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-33.837,01	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-33.837,01	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Dienstleistungen des Bauhofs	Betriebe u. Immobilien - 40	40.42.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bauhof	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Grünplanung

- Planung von neuen und neu zu gestaltenden öffentlichen Grünflächen (z.B. in Grün- und Parkanlagen, im Verkehrsraum, an und in städtischen Gebäuden, Sportanlagen, Kinderspielplätzen, auf dem Friedhof) einschließlich Realisierung in Eigenregie bzw. durch Vergabe, Projektsteuerung, Bauherrenbetreuung
- Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung für öffentliche Grünflächen (wie vor)
- Planung der Unterhaltung und Pflege u.a. von Biotopen, Wallhecken, Bäumen, Waldflächen, Gräben, Straßenbegleitgrün

02. Grünunterhaltung

- Unterhaltung gärtnerisch gestalteter Grün- und Parkflächen (auch an Schulen und städtischen Einrichtungen)
- Pflege von Extensiv-Flächen (u.a. Biotope, Wallhecken)
- Pflege von Waldflächen
- Pflege der Seitenräume von Verkehrsflächen (Straßenbegleitgrün, Baumschnitt, Bankette)
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Pflege der Ehrenanlage auf dem Alten Friedhof (Kriegsgräberanlage)

03. Baumpflege

- Regelmäßige Kontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht aller im Verantwortungsbereich der Stadt befindlichen Bäume
- Durchführung von Ersatzpflanzungen nach Fällungen
- Erziehungsschnitte bei Jungbäumen, Pflege bei Bestands- und Altbäumen,
- Fällen von Bäumen soweit technisch machbar

04. Friedhofsdienste

- Friedhofspflege
- Durchführung von Bestattungen
- Pflege der Grabanlagen auf dem Feld Rasen-Gemeinschaftsgrabfeld
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen der Stadt Rhede

05. Spielplatzunterhaltung

- Durchführung der Wochen-, Monats- und Jahreskontrollen der Spielgeräte auf den Spiel- und Bolzplätzen der Stadt Rhede im Rahmen der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Aufbau von neuen Spielgeräten, Instandhaltung und Abbau von Spielgeräten
- Auswahl und Beschaffung von neuen Spielgeräten, soweit dies durch den zuständigen Fachbereich beauftragt wird
- Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze

06. Sportanlagenunterhaltung

- Sportplatzpflege
- Betrieb der Leichtathletikhalle im Sportzentrum

07. Straßendienste

- Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
- Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung (Wirtschaftswege, Wander- und Radwanderwege)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Unterhaltung von Entwässerungsgräben, Räumgutbeseitigung an Straßen u.a. (soweit nicht Wasser- und Bodenverbände)
- Reinigung von Straßeneinläufen, Sinkkästen
- Bauliche Unterhaltung an Entwässerungsanlagen (Maurerarbeiten an Schächten u.a.)
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen
- Winterdienst (Organisation und Durchführung), Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht im Winterdienst
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliche Verkehrsflächen der Stadt

08. Unterhaltung der Regenwasserrückhaltebecken und der Hochwasserschutzdeiche

- Errichtung von Hinweisschildern und Schutzzäunen
- Pflege des vorhandenen Baum- und Strauchwerkes

09. Spezialdienste

- Transporte (Geräte, Kunstgegenstände u.a.)
- Aufbauen und Herrichten (von Bühnen, technischen Anlagen, Ausstellungen, Toilettenanlagen)
- Sperren und Beschildern (von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen)
- Aufräumarbeiten
- Unterhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen

10. Innenstadtpflege

- Unterhaltung und Bepflanzung sowie Pflege gärtnerisch gestalteter Grünflächen
- Sperren und Beschildern von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Manuelle Reinigung in der Innenstadt (Grünbereiche samt Platz- und Straßenflächen)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistung

Zielgruppen:

Bevölkerung von Rhede, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmer, Nutzerinnen und Nutzer von Anlagen und Einrichtungen, Vereine und andere Organisationen, Veranstalterinnen und Veranstalter, auswärtige Besucherinnen und Besucher

Abnehmer: andere Produkte/Fachbereiche (interne Serviceleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge von anderen Produkten/ Fachbereichen/ Betrieben über interne Serviceleistungen

Grad der Bindung

Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), ansonsten freiwillige Aufgaben;
Wie: keine Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Bauhof vermeidet Gefahren in öffentlich zugänglichen Bereichen (Straßen, Wege, (Kinderspiel-) Plätze) durch Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienste sowie Durchführung regelmäßiger Kontrollen (u.a. Spielgeräte-, Baum-, Straßenkontrollen) (Leistungsziel).
- Der Bauhof gewährleistet im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen und der aufgetragenen Verkehrssicherungspflichten eine ausreichende Grün- und Straßenunterhaltung sowie eine funktionsgerechte und optisch ansprechende Grün- und Freiraumgestaltung (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Bauhof der Stadt Rhede hat aktuell rd. 18.500 Bäume im gesamten Stadtgebiet zu betreuen. Mehr als 9.000 Bäume stehen an Straßen und Wegen. Rund 1.700 Bäume befinden sich in Bereichen, in denen die Bürger eine hohe Sicherheits- erwartung haben. Weitere ca. 5.800 Bäume stehen in Bereichen in denen die Bürger noch eine mittlere Sicherheitserwartung haben. Um die Kontrolle und Pflege aller Bäume in ausreichendem Umfang nachzukommen, wird im Verantwortungsbereich des Bauhofes neben den bestehenden Bereichen Straßen- und Grünunterhaltung der Bereich Baumpflege/-unterhaltung eingerichtet. Zur Erledigung aller anfallenden Arbeiten der Baumkontrolle und Baumpflege sind die entsprechenden Fachkräfte (zurzeit 4 ½ Stellen) dort personell verortet (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild der Innenstadt wird durch den Einsatz von 2 Mitarbeitern des Bauhofes sichergestellt.
- Trotz wachsender Leistungsmenge wird durch Rationalisierung und Optimierung der Betriebsabläufe bei geringer Kostensteigerung ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt (Finanzziel).
- Die Leistungsverrechnungen erfolgen auf der Kalkulationsgrundlage von 1.550 Produktivstunden je Stammkraft bei abzurechnenden 25,5 Stellenanteilen für Stammkräfte. Die Stunden werden im Wege des Kontraktmanagements den Fachbereichen produktbezogen zugeordnet und abgerechnet.
- Fahrzeuge, Maschinen und Materialien (Baustoffe und sonstige Einsatzgüter) werden wirtschaftlich eingesetzt. Abgängige bzw. unwirtschaftliche Fahrzeuge/Maschinen werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ersetzt, um einen effizienten Einsatz zu gewährleisten (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziele).
- Die zu erbringenden Bauhofleistungen orientieren sich an dem aktuellen Grün- und Objektflächenkataster (Leistungsziele). Die Grüngestaltung sowie der Pflegestandard bei den öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen in der Innenstadt (sauberes und gepflegtes Stadtbild) besitzen höchste Priorität (Qualitätsziel).
- In Abstimmung mit dem Fachbereich 30 werden Konzepte zwecks Optimierung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Grünflächenbereich entwickelt, um nachhaltig Kosten zu reduzieren und die Reduzierung der Mitarbeiter in der Grünanlage- pflege (Zuordnung von 3 ½ Stellen zum neuen Bereich „Baumpflege“) zu bemessen sowie ggfs. aufzufangen (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Weiterverrechnungssatz Stammkraft je Arbeitsstunde	49,21 €	50,34 €	53,63 €
• Weiterverrechnungssatz Azubi je Arbeitsstunde	n.b.	n.b.	n.b.
• Weiterverrechnungssatz von Aushilfen und Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	15,13 €	15,69 €	15,96 €
• Leistungsstunden Stammkräfte	32.000 h	38.600 h	38.500 h
• Leistungsstunden Auszubildende (kein neuer Azubi eingestellt)	n.b.	n.b.	n.b.
• Leistungsstunden von Aushilfen und Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	2.900 h	3.100 h	1.550 h
• Ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-96.183 €	-100.109 €	-103.506 €
• Personalintensität	79,2 %	78,5 %	79,5 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	133.934 €	154.000 €	157.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Entschädigungen für Schadensfälle, Erstattung von Betriebsausgaben u.a.	6.737 €	7.000 €	7.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Vergütung der Leistungen für den Abwasserbetrieb	14.426 €	2.500 €	10.900 €
- Vergütung der Leistungen für das KFR	0 €	3.700 €	0 €
	<u>14.426 €</u>	<u>6.200 €</u>	<u>10.900 €</u>
Aktiviert Eigenleistungen	38.598,28 €	25.000 €	25.000 €
Aufwendungen			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.477.368 €	-1.524.900 €	-1.621.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der baulichen Anlagen, Bewirtschaftungskosten	-2.530 €	-1.500 €	-1.500 €
- Verkehrssicherungspflicht, Baumpflege, Unterhaltung des Zwischenlagerplatzes, Fräsen von Baumstubben	-6.336 €	-9.000 €	-9.000 €
- Unterhaltung der Fahrzeuge	-113.523 €	-105.000 €	-105.000 €
Erhöhter Aufwand da nicht alle notwendigen Investitionen zeitnah durchgeführt werden können.			
- Schadensfälle	0 €	-4.000 €	-4.000 €
- Kraft- und Betriebsstoffe	-65.287 €	-75.000 €	-75.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial, Gebrauchsgegenstände	-12.806 €	-10.000 €	-10.000 €
- Verbrauchsmittel, Einsatzgüter für die Straßenunterhaltung u.a.	-2.940 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-203.422 €</u>	<u>-208.500 €</u>	<u>-208.500 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen u.a.	-135.569 €	-154.000 €	-157.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Beiträge zum ASZ, Erhöhter Aufwand für Qualifizierung und Dienst- und Schutzkleidung	-21.814 €	-23.000 €	-23.000 €
- Beschäftigung von Mitarbeitern der WfbM „Bürgern-Technik“	-13.482 €	-15.000 €	-7.000 €
- Leasing eines Fahrzeuges	-4.489 €	-4.300 €	-4.300 €
- Geschäftsaufwendungen	-2.015 €	-2.000 €	-2.000 €
- Aufwendungen für Schadensfälle u.a.	0 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-41.800 €</u>	<u>-48.300 €</u>	<u>-40.300 €</u>

Teilergebnisplan 2024**40.42.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.933,90	154.000	157.000	156.000	156.000	160.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.736,58	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.426,37	6.200	10.900	10.900	10.900	10.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.084,36	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	38.598,28	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	203.779,49	192.200	199.900	198.900	198.900	202.900
11 - Personalaufwendungen	-1.472.248,11	-1.519.400	-1.613.300	-1.645.200	-1.677.300	-1.709.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.120,00	-5.500	-8.200	-5.900	-6.200	-6.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.422,06	-208.500	-208.500	-208.500	-208.500	-208.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-135.569,34	-154.000	-157.900	-156.000	-156.000	-160.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.800,41	-48.300	-40.300	-48.300	-48.300	-48.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.858.159,92	-1.935.700	-2.028.200	-2.063.900	-2.096.300	-2.132.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.654.380,43	-1.743.500	-1.828.300	-1.865.000	-1.897.400	-1.929.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.683.543,42	1.827.900	1.913.100	1.949.800	1.982.200	2.014.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.000,00	-84.400	-84.800	-84.800	-84.800	-84.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.837,01	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-33.837,01	0	0	0	0	0

Übersicht Betriebsplanung Bauhof 2024

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Leistungsstunden			Personalbudget	Sonstiges (Spezialfahrzeuge, Winterdienst u.a.) / €	Gesamtbudget
		Stammkräfte	Auszubildende	WfbM, Aushilfen			
10.12.02	Serviceleistungen Bürgerbüro	50	0	0	2.700 €	0 €	2.700 €
10.13.02	Veranstaltungen und Märkte	1.500	0	0	80.200 €	2.800 €	83.000 €
10.13.05	Stadtmarketing	10	0	0	500 €	0 €	500 €
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismusförderung	15	0	0	800 €	0 €	800 €
Leistungen Fachbereich 10		1.575	0	0	84.200 €	2.800 €	87.000 €
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	750	0	200	43.100 €	100 €	43.200 €
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	250	0	0	13.300 €	8.800 €	22.100 €
20.23.01	Sportförderung	200	0	0	10.700 €	0 €	10.700 €
20.24.02	Kinderspielplätze	1.420	0	150	77.900 €	200 €	78.100 €
24.24.04	Jugendtreff "Alte Fabrik"	80	0	10	4.400 €	0 €	4.400 €
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	10	0	0	500 €	0 €	500 €
Leistungen Fachbereich 20		2.710	0	360	149.900 €	9.100 €	159.000 €
30.31.01	Gefahrenabwehr	350	0	0	18.600 €	0 €	18.600 €
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	400	0	80	22.600 €	0 €	22.600 €
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	10	0	0	500 €	0 €	500 €
30.34.01	Verkehrsflächen	16.000	0	1.000	867.800 €	41.000 €	908.800 €
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1.400	0	0	74.500 €	200 €	74.700 €
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	600	0	0	32.000 €	15.100 €	47.100 €
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	2.100	0	110	113.600 €	1.800 €	115.400 €
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	360	0	0	19.200 €	1.500 €	20.700 €
30.36.01	Abfall- und Wertstoffentsorgung	1.000	0	0	53.200 €	100 €	53.300 €
Leistungen Fachbereich 30		22.220	0	1.190	1.202.000 €	59.700 €	1.261.700 €
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	10	0	0	500 €	0 €	500 €
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	300	0	0	16.000 €	0 €	16.000 €
40.43.04	Hochbau (Gesamtschule)	25	0	0	1.200 €	0 €	1.200 €
40.44.01	Betrieb von Sportanlagen	1.400	0	0	74.500 €	200 €	74.700 €
40.45.01	Betrieb Friedhof	5.000	0	0	266.200 €	35.400 €	301.600 €
Leistungen Fachbereich 40		6.735	0	0	358.400 €	35.600 €	394.000 €
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	60	0	0	3.000 €	0 €	3.000 €
Leistungen SD 60		60	0	0	3.000 €	0 €	3.000 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		33.300	0	1.550	1.797.500 €	107.200	1.904.700 €
	Kostenerstattung Abwasserbetrieb	200	0	0	10.700 €	0 €	10.700 €
	Kostenerstattung KFR	0	0	0	0 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen		200	0	0	10.700 €	0 €	10.700 €
Verrechnungsstunden/erträge		33.500	0	1.550	1.808.200 €	107.200	1.915.400 €
	Verwaltung/Vorarbeiter	3.700	0	0			
	Grundstücke/Gebäude Baubetriebshof	270	0	0			
	Kraftfahrzeugunterhaltung	970	0	0			
Gemeinleistungen Baubetriebshof		4.940	0	0			
Gesamtleistung Baubetriebshof		38.440	0	1.550			

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Veräußerungserlöse für Fahrzeuge und Maschinen (Verkauf ausgemusterter LKW, div. Geräte) **6.000 €**

Auszahlungen

- Optimierung der Anlagen auf dem Bauhofgelände und am Heetkamp
Pflasterung der letzten Teilfläche am Heetkamp (aus 2023 verschoben)
Regale, kleine Hebebühne und weitere Ausstattung in der Werkstatt -35.000 €
 - Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen -12.000 €
Nicht näher bestimmter Ansatz für Ersatzbeschaffungen bei unvorhergesehenen Ausfällen bei Maschinen und Anbaugeräten.
 - Erwerb eines LKW mit ca. 15 to. zulässigem Gesamtgewicht -130.000 €
Ersatz für vierzehn Jahre alten LKW 7,49 to., zulässigem Gesamtgewicht
 - Walze für Rasen- und Bolzplätze mit Fahrgestell und StVzO-Ausrüstung -11.000 €
Ersatz für die vorhandene Walze ohne Fahrgestell und Beleuchtung
 - Winterdienststreuer Edelstahlausführung -30.000 €
mit der Option zur Nachrüstung einer Sole- / Feuchtsalzstreuvorrichtung
als Ersatz für vorhandenen Streuer,
 - Verteilschaufel für Sand und Splitt zum Anbau an den Radlader -15.000 €
als Ersatz für die zwölf Jahre alte Streuschaufel
 - Erwerb von diversen Motorgeräten bzw. Ersatz bei unvorhergesehenen Ausfällen -12.000 €
 - Erwerb von Geräten zwischen 60 € und 800 € -6.000 €
-251.000 €
- Saldo: **-245.000 €**

Teilfinanzplan 2024

40.42.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.42 Bauhof
 Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.42.01.001

Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.388,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-77.528,43	-28.000	-68.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69.140,43	-28.000	-68.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.002

Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	6.000	0	1.500	1.500	1.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-79.133,55	-230.000	-130.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.133,55	-220.000	-124.000	0	-118.500	-118.500	-118.500	0	0

Maßnahme: 40.42.01.003

Investitionen an betrieblichen Anlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-35.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-35.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.004

Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.405,39	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.405,39	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.42.01.00	Dienstleistungen des Bauhofes	-153.679,37	-276.000	-245.000	0	-156.500	-156.500	-156.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024

40.43

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	894.643,42	878.400	909.500	931.300	941.300	951.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.472,72	137.800	141.200	141.200	141.200	141.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.076,38	31.100	20.800	23.200	24.900	24.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	185.390,53	660.000	730.000	70.000	30.000	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	262.225,09	289.000	330.200	338.000	346.000	354.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.513.808,14	1.996.300	2.131.700	1.503.700	1.483.400	1.471.400
11 - Personalaufwendungen	-1.061.048,99	-1.258.900	-1.346.400	-1.367.200	-1.394.000	-1.420.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-174.110,00	-115.900	-166.800	-123.900	-129.000	-134.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.841.649,34	-2.893.800	-3.017.800	-2.367.300	-2.085.300	-1.847.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.379.601,49	-1.493.400	-1.589.500	-1.831.300	-1.911.300	-2.031.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-389.135,69	-1.619.000	-1.707.500	-607.500	-541.500	-497.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.845.545,51	-7.381.000	-7.828.000	-6.297.200	-6.061.100	-5.931.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.331.737,37	-5.384.700	-5.696.300	-4.793.500	-4.577.700	-4.460.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.331.737,37	-5.384.700	-5.696.300	-4.793.500	-4.577.700	-4.460.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	850.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	850.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.331.737,37	-4.534.700	-5.696.300	-4.793.500	-4.577.700	-4.460.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.933.878,33	4.251.200	4.143.200	4.312.500	4.403.200	4.533.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-559.652,19	-799.240	-729.640	-759.440	-783.140	-794.740
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-957.511,23	-1.082.740	-2.282.740	-1.240.440	-957.640	-721.140
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-957.511,23	-1.082.740	-2.282.740	-1.240.440	-957.640	-721.140

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-64.541,66	208.040	-65.730	-76.630	-90.830	-92.930
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-602.488,09	-1.048.780	-1.938.540	-915.740	-615.840	-372.440
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	-23.994,45	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-104.398,55	-107.420	-95.360	-90.560	-89.860	-89.260
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-162.088,48	-134.580	-183.110	-157.510	-161.110	-166.510

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Vermietung und Vermittlung von Räumen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Vermietung von Räumen in städtischen Gebäuden an interne Nutzer (interne Mieter)
02. Vermietung/Verpachtung von Räumen in städtischen Gebäuden an externe Nutzer (Mieter/Pächter)
03. Anmietung von Räumen für Zwecke der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

interne und externe Nutzer von städtischen Einrichtungen und Dienststellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: keine Bindung, freie Gestaltungsmöglichkeiten;
Wie: rechtliche Bindungen für Verträge mit Externen, Bindungen durch Miet- und Pachtverträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Keine Leerstände in städtischen Gebäuden und Räumen (Ergebnisziel).
- Aktive und offensive Vermarktung von leerstehenden städtischen Gebäuden/Räumen (Leistungsziel).
- Akquirieren in Publikationen, Internet, Kooperation mit dem Team Marketing (Organisationsziel).
- Vermietung zu marktüblichen Mieten. Die Mieteinnahmen werden zur Deckung der anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten eingesetzt (Finanzziele).
- Mieten und Pachten für städtische Immobilien werden regelmäßig überprüft (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Miet- und Pachterträge, Entgelte (brutto) extern (Leistung 02)	98.695 €	89.117 €	92.400 €	77.500 €
• ordentlicher Aufwand je Einwohner	-2.847 €	-9.402 €	-29.370 €	-29.084 €
• Personalintensität	60,5 %	23,3 %	7,9 %	10,0 %

Bemerkungen/Hinweise

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2022	2023	2024
- Mieten und Pachten	89.117 €	92.400 €	77.500 €
Sonstige ordentlichen Aufwendungen für angemietete Wohnobjekte			
- Mietaufwendungen einschließlich Nebenkosten	-21.486 €	-460.000 €	-440.000 €
- Instandsetzungsaufwendungen	-83.170 €	-40.000 €	-40.000 €
	-104.656 €	-500.000 €	-480.000 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
- Erstattungen aus den Produkten 20.24.01 - Kindergärten (16.800 €), 20.25.02 - Hilfen für ausländische Flüchtlinge (480.000 €), 20.25.04 - Hilfen bei Wohnproblemen (23.300 €) sowie 20.25.06 - Sonstige integrative Sozialarbeit (19.900 €)	106.656 €	500.000 €	540.000 €

Die internen Mieten und Nebenkostenumlagen werden im Produkt 40.43.02 - Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - vereinnahmt.

Teilergebnisplan 2024**40.43.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.116,78	92.400	77.500	77.500	77.500	77.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	89.116,78	92.400	77.500	77.500	77.500	77.500
11 - Personalaufwendungen	-42.138,44	-44.800	-56.900	-56.700	-57.900	-59.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-34.820,00	-23.100	-33.000	-24.600	-25.600	-26.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.656,44	-500.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-181.634,88	-567.900	-569.900	-561.300	-563.500	-565.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.518,10	-475.500	-492.400	-483.800	-486.000	-488.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.518,10	-475.500	-492.400	-483.800	-486.000	-488.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	300.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	300.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.518,10	-175.500	-492.400	-483.800	-486.000	-488.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104.656,44	500.000	540.000	540.000	540.000	540.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.680,00	-116.460	-113.330	-132.830	-144.830	-144.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-64.541,66	208.040	-65.730	-76.630	-90.830	-92.930
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-64.541,66	208.040	-65.730	-76.630	-90.830	-92.930

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Unterhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von städtischen Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen (Begutachtung und Inspektion, Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)
- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Ver- und Entsorgung, Verbrauchsmittel u.a.)
- Gebäudereinigung (in Eigenregie und durch Reinigungsunternehmen)
- Kontrolle, Optimierung, Wartung und kleinere Reparaturen von technischen Anlagen und Installationen (Elektro-Anlagen, Sanitär, Heizung, Lüftung) und andere Handwerksleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

andere Produkte/Fachbereiche = interne Nutzer = „Mieter“

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Privatisierung der Reinigung)

Grad der Bindung

Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), Erhaltung der Bausubstanz (wirtschaftliche Verpflichtung);
Wie: ohne Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Immobilienwirtschaft stellt die zur kommunalen Daseinsvorsorge notwendigen Räume / Gebäude / Flächen bedarfs- und funktionsgerecht bereit (Ergebnis- und Leistungsziele). Die Nutzung orientiert sich an wirtschaftlichen, schulischen und verkehrsmäßigen Notwendigkeiten. Dies liegt in der Verantwortung der Mieter = Nutzer (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Miete für die Gebäudenutzung durch interne Mieter entspricht der Abschreibung für das jeweilige Gebäude bzw. die jeweilige Räumlichkeit (Finanzziel).
- Die Gebäudesubstanz wird unter Einhaltung der Qualitätsstandards weiterhin schrittweise verbessert. Die Bereiche Sicherheit, Energieeinsparung, Funktionalität und Benutzerkomfort genießen hohe Priorität (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Durch Maßnahmen wie Sanierung/Instandhaltung an der Gebäudesubstanz, Dämmstandards in verschiedenen Gebäuden, Optimierung von Regelungs- und Steuerungstechnik, Einsatz regenerativer und sonstiger umweltschonender Techniken wird der Energieverbrauch gesenkt bzw. zu erwartende Verbrauchssteigerungen durch längere Nutzungszeiten (Ganztagsschule/-betreuung) und Einsatz neuer Technologien (Informationstechnik) verringert (Leistungsziele, wirtschaftliche Ziele, Qualitätsziele).
- Die Reinigungsleistungen werden regelmäßig europaweit ausgeschrieben. Das Reinigungsergebnis und die Einhaltung der kalkulierten Leistungsvorgaben werden regelmäßig überprüft (Leistungs- und Qualitätsziele).
- Es werden weitere energetische Gebäudeuntersuchungen durchgeführt (Leistungsziel).
- Die technischen Betriebsvorrichtungen in Gebäuden werden nach der Prüfverordnung NRW bzw. nach der Betriebssicherheitsverordnung in bestimmten Abständen geprüft und gewartet. Die Wirtschaftlichkeit der Wartungsarbeiten wird durch eine Ausschreibung von Rahmenverträgen erhöht (Leistungs- und Finanzziel).
- Die aktuelle Entwicklung und derzeitige Situation der Preisentwicklungen im Energiebereich stellen die Stadtverwaltung vor neuen Herausforderungen. Um eine wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten, sind alternative Versorgungsmöglichkeiten (Heizung und Strom), wie z. B. die nochmalige Prüfung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern städtischer Gebäude zu prüfen. Darüber hinaus ist ein Dienstbetrieb des Rathauses auch bei einem Energiemangelfall zu gewährleisten (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Mieteinnahmen von internen Nutzern	1.268.000 €	1.485.000 €	1.580.000 €
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-191.392 €	-298.236 €	-314.391 €
• Personalintensität	5,3 %	4,8 %	5,4 %

Verwaltungsgebäude (inklusive vermieteter Flächen):

• Bruttogrundfläche (BGF)	5.054 m ²	5.054 m ²	5.054 m ²
• Reinigungsfläche Boden	4.109 m ²	4.132 m ²	4.132 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m ²	4,88 €	0,85 €	0,85 €
• Reinigungsfläche Glas	1.650 m ²	1.650 m ²	1.650 m ²
• Versicherungsaufwand	-9.100 €	-10.000 €	-9.500 €
• Gebäudeneubauwert	19.110.000 €	19.597.500 €	19.597.500 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,48 €	-0,51 €	-0,48 €

Schulen (inklusive angegliederter Sporthallen sowie Musikschulgebäude):

• BGF	29.232 m ²	29.232 m ²	29.232 m ²
• Reinigungsfläche Boden	24.105 m ²	24.105 m ²	25601 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m ²	13,21 €	15,07 €	15,22 €
• Reinigungsfläche Glas	5.789 m ²	5.789 m ²	6.067 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Glas je m ²	3,06 €	2,20 €	2,20 €
• Versicherungsaufwand	-33.400 €	-34.900 €	-37.000 €
• Gebäudeneubauwert	68.084.520 €	69.821.370 €	70.321.000 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,49 €	-0,50 €	-0,53 €

Rückstellung - Instandhaltung städtischer Gebäude							
Objekt	Erläuterungen	Instandhaltungsrückstau, finanziert aus Rückstellungen (nicht ergebniswirksam)					
		Rückstellung	Ist-Bestand 31.12.2022	Prognose 2023	2024	2025	2026
Rathaus							
a) Anstrich der Dachüberstände	Der Anstrich ist für den Werterhalt notwendig	-25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b) Büro- und Teppichsanierung	Teppichböden sind teilweise bis auf den Estrich abgelaufen, Wände haben noch Erstanstrich	-53.400 €	-34.700 €	-18.700 €	0 €	0 €	0 €
c) Betonsanierung Tiefgarage - Planung	Die Sanierung ist aufgrund von Betonkorrosion infolge von Salzeinwirkung notwendig	-10.000 €	-6.400 €	0 €	-6.400 €	0 €	0 €
d) Seilsicherungssystem Lichtband incl. notwendiger Reparaturen	Für Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind Sicherungsvorkehrungen zwingend erforderlich	-30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
e) Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	Optische Aufwertung repräsentativer Bereiche	-70.000 €	-70.000 €	0 €	-70.000 €	0 €	0 €
f) Betonsanierung Tiefgarage - Ausführung	s.o. Betonsanierung	-115.000 €	-115.000 €	0 €	-115.000 €	0 €	0 €
Museum							
a) Arbeiten am Gebäude	notwendige Instandhaltung wie Anstricharbeiten u.a.	-70.000 €	-37.900 €	0 €	-37.900 €	0 €	0 €
b) Arbeiten im Gebäude	s.o.	-35.000 €	-35.000 €	0 €	-35.000 €	0 €	0 €
Gesamtschule							
a) Dachsanierung Sanitärtrakt (BT 7a)	Die Dachabdichtung hat ihre übliche Lebensdauer erreicht. Eine Sanierung ist zeitgleich mit den Arbeiten an der aufgehenden Fassade des dreigeschossigen Gebäudetraktes der ehem. Realschule 2019 wirtschaftlich und technisch sinnvoll.	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	0 €	0 €	0 €
b) Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachporthalle	Dachrinne, Dachentwässerungsleitungen, Anschlüsse, Dachflächen und Dachrand sind herzustellen bzw. zu erneuern	-25.000 €	-25.000 €	0 €	-25.000 €	0 €	0 €
c) Austausch der Heizkessel für die Holzfeuerungsanlage		-200.000 €	-146.100 €	0 €	-146.100 €	0 €	0 €
d) Austausch zweier Türanlagen in der Dreifachhalle - Forum		-12.000 €	-12.000 €	0 €	-12.000 €	0 €	0 €
e) Austausch der Oberlichter in der Dreifachhalle		-8.000 €	-8.000 €	0 €	-8.000 €	0 €	0 €
Anlauf- und Kontaktstelle Krechtinger Str. 32							
a) Sanierung Keller und Außenhaut Gesamtdachsanierung	Dachrinnen, Gesimse u.a. reparaturbedürftig; neue Dachhaut und Dachbodendämmung	-15.000 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Altes Jugendheim							
a) Erneuerung Fenster am Haupteingang	Vorhandene Fenster mit Einfachverglasung, Wärmeverlust; Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Fenstererneuerung der Gymnastikhalle bereits in 2004 vorgezogen	-23.000 €	-15.200 €	0 €	-15.200 €	0 €	0 €
b) Sanierung der Dachfläche Sanitärtrakt	Erforderliche Sanierung, weil die Dachfläche aufgrund eines Diffusionsschadens nicht mehr begehbar ist	-100.000 €	-100.000 €	0 €	-98.400 €	0 €	0 €
c) Sanierung der Windfedern an den Ausbauten	Windfedern sind abgängig und müssen ersetzt werden	-10.000 €	-3.900 €	0 €	-5.500 €	0 €	0 €
Baubetriebshofgebäude, Rudolf-Diesel-Straße 40							
a) Austausch Glasbausteine Werkstatt	Einbau neuer energieeffizienter Glaselemente	-11.000 €	-11.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b) Austausch eines Rollltores		-8.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
c) Erneuerung der Beleuchtung	Ausbau der abgängigen Beleuchtung und Einbau von LED-Leuchten	-15.000 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erneuerung der DDC-Steuerung in städtischen Liegenschaften							
a) Rathaus	Erneuerung der digitalen Heizungs- und Lüftungsregelung nach dem Stand der Technik	-50.000 €	-50.000 €	0 €	-50.000 €	0 €	0 €
b) Ludgerus-Grundschule	ditto	-30.000 €	-30.000 €	0 €	-30.000 €	0 €	0 €
c) Pius-Grundschule	ditto	-30.000 €	-30.000 €	0 €	-30.000 €	0 €	0 €
d) Museum	Einbindung in die vorhandene DDC-Steuerung nach dem Stand der Technik	-15.000 €	-15.000 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €
e) Sportzentrum	ditto	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-10.000 €	0 €	0 €
f) Bauhof	ditto	-15.000 €	-15.000 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €
		-1.090.400 €	-913.200 €	-123.700 €	-724.500 €	0 €	0 €

Zusätzlicher Erhaltungsaufwand in den Haushaltsjahren 2023-2027

(größere Einzelmaßnahmen im Produkt 40.43.02)

Objekt	Maßnahme	Plan 2023	Prognose 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Schulen und andere Gebäude	Malerarbeiten im Innenbereich zur Substanzerhaltung	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Gesamtschule	Instandsetzung Dach Sanitärtrakt und Pausengang zwischen BT 7 und Einfachsporthalle (Neuveranschlagung)	-100.000 €	0 €	-108.000 €			
Gesamtschule	Sanierung der Elektroinstallation im Keller einschließlich der Kriechkellergänge (Neuveranschlagung)	-110.000 €	-80.000 €	-90.000 €			
Gesamtschule	Heizungserneuerung, Zusatzkosten zu den im Maßnahmenkatalog (Rückstellung) veranschlagten Kosten von rd. 146.000 €			-255.000 €			
Pius-Grundschule, Ludgerus-Grundschule, Norbertschule (OVGS II)	Heizungserneuerungen gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung)				-241.500 €	-172.500 €	
Rathaus	Neue Steuerungseinheiten und Beseitigung sicherheitstechnischer Mangelpunkte für beide Aufzüge, Ausführung für 2. Aufzug im Januar 2024 (Neuveranschlagung)	-90.000 €	-42.000 €	-48.000 €			
Rathaus	WC-Anlagen Verwaltung (Neuveranschlagung)	-90.000 €	0 €		-97.000 €		
Rathaus	Mitarbeiterküchen (Bodenbeläge, Anstrich u.a.; Neuveranschlagung)	-15.000 €	0 €		-16.000 €		
Rathaus	Schaffung eines Plotterraumes im 2.OG + Akustikdecken (Neuveranschlagung)	-25.000 €	0 €		-27.000 €		
Rathaus	Renovierung des kleinen Sitzungssaales (Neuveranschlagung)			-40.000 €			
Rathaus	Heizungserneuerung gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung)			-305.000 €			
Trauerhalle Friedhof Büssingstraße	Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie Erneuerung des Bodenbelages			-30.000 €			
Baubetriebshof	Erneuerung Sektionaltor mit Schlupftür in Fahrzeughalle	-12.000 €	-25.000 €				
Baubetriebshof	Sanierungsmaßnahmen in der Fahrzeughalle und der Werkstatt			-200.000 €			
Flüchtlingsunterbringung in eigenen Gebäuden	Herrichtung, Unterhaltung und Rückbau von Flüchtlingsunterkünften	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Sonstige Gebäude	Heizungserneuerungen gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung)	-431.500 €	-11.500 €	-94.000 €	-138.000 €	-65.000 €	
Summen		-913.500 €	-198.500 €	-1.210.000 €	-559.500 €	-277.500 €	-40.000 €

Aufteilung:

1. Schulen	-220.000 €	-90.000 €	-463.000 €	-251.500 €	-182.500 €	-10.000 €
2. sonstige Gebäude und Sammelposition	-693.500 €	-108.500 €	-747.000 €	-308.000 €	-95.000 €	-30.000 €

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- anteilige Mittel der Schulpauschale	220.000 €	220.000 €	220.000 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<u>670.552 €</u>	<u>650.000 €</u>	<u>680.000 €</u>
	890.552 €	870.000 €	900.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Mieten, Entschädigung für Schadensfälle u.a.	26.141 €	21.000 €	21.000 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- außerordentlicher Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen u.a.	185.391 €	660.000 €	730.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für zwangsläufige, regelmäßige Unterhaltung der städtischen Immobilien	-686.651 €		
-- Prüfung und Wartung		-100.000 €	-100.000 €
-- Mängelbehebung nach Prüfung und Wartung		-50.000 €	-50.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von > 500 €		-100.000 €	-100.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von < 500 €		-60.000 €	-60.000 €
- größere Einzelmaßnahmen als Erhaltungsaufwand für städtische Immobilien)	-17.386 €	-913.500 €	-1.210.000 €
- Schadensfälle, gedeckt durch Versicherungsentschädigungen	0 €	-10.800 €	-10.800 €
- Unterhaltung der Geräte	-3.546 €	-1.000 €	-1.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Wasser, Reinigung, Versicherung u.a.)			
	<u>-1.112.275 €</u>	<u>-1.650.000 €</u>	<u>-1.477.500 €</u>
	-1.829.858 €	-2.885.300 €	-3.009.300 €
Bilanzielle Abschreibungen für Gebäude	-1.375.555 €	-1.485.000 €	-1.580.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-263.927 €	-1.100.000 €	-1.210.000 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-2.215 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-266.142 €	-1.101.500 €	1.211.500 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (u.a.)			
- interne Mieten (Gebäudeabschreibungen)	1.268.000 €	1.485.000 €	1.580.000 €
- interne Nebenkostenpauschale (Bewirtschaftungsaufwendungen u.a.)	1.100.000 €	1.650.000 €	1.460.000 €
- interne Verrechnungen (Flüchtlinge)	0 €	20.000 €	20.000 €
	<u>2.368.000 €</u>	<u>3.155.000 €</u>	<u>3.060.000 €</u>
Nachrichtlich:			
Finanzwirksame Auszahlungen			
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Gebäude	-1.847 €		
<u>2022</u>			
Altes Jugendheim (-1.624 €), Museum (-223 €)			
<u>2023</u>			
Rathaus (-26.400 €), Gesamtschule (-365.000 €), Altes Jugendheim (-119.100 €), Museum (-73.100 €)		-583.600 €	
<u>2024</u>			
Rathaus (-341.400 €), Gesamtschule (-191.100 € tlw. Neuveranschlagung), Altes Jugendheim (-119.100 €; Neuveranschlagung), Museum (-72.900 €; Neuveranschlagung)			-724.500 €
<u>siehe auch Vorblatt</u>			

Teilergebnisplan 2024**40.43.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	890.555,38	870.000	900.000	920.000	930.000	940.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.140,83	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	185.390,53	660.000	730.000	70.000	30.000	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.102.086,74	1.551.000	1.651.000	1.011.000	981.000	961.000
11 - Personalaufwendungen	-197.795,97	-275.500	-331.600	-337.200	-343.800	-350.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-28.160,00	-19.400	-28.100	-20.900	-21.700	-22.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.829.858,07	-2.885.300	-3.009.300	-2.358.800	-2.076.800	-1.839.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.375.554,75	-1.485.000	-1.580.000	-1.820.000	-1.900.000	-2.020.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-266.142,43	-1.101.500	-1.211.500	-111.500	-45.500	-1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.697.511,22	-5.766.700	-6.160.500	-4.648.400	-4.387.800	-4.233.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.595.424,48	-4.215.700	-4.509.500	-3.637.400	-3.406.800	-3.272.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.595.424,48	-4.215.700	-4.509.500	-3.637.400	-3.406.800	-3.272.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	550.000	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	550.000	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.595.424,48	-3.665.700	-4.509.500	-3.637.400	-3.406.800	-3.272.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.368.000,00	3.155.000	3.060.000	3.220.000	3.300.000	3.420.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-375.063,61	-538.080	-489.040	-498.340	-509.040	-519.640
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-602.488,09	-1.048.780	-1.938.540	-915.740	-615.840	-372.440
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-602.488,09	-1.048.780	-1.938.540	-915.740	-615.840	-372.440

Teilfinanzplan 2024

40.43.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.001

Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.432,72	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.432,72	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hausdienste, technische Dienste	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Hausmeisterdienste im Rathaus (einschließlich Aufsichts- und Schließdienst)
- Hausmeisterdienste in Schulen
- Wartung und Reparatur von Inventar und technischen Geräten
- Wartung von Brunnen und anderen technischen Anlagen in der Stadt
- Technische Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: interne Auftraggeber (andere Produkte/Fachbereich/Betriebe);

Zielgruppe: Nutzer von städtischen Einrichtungen/Dienststellen, Schüler, Lehrer, Bedienstete, Besucher, Vereine, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe;
zu Leistung 02: Produkt 10.13.01 (Veranstaltungsflächen Rathaus)

Grad der Bindung

nicht gebunden, aber Verkehrssicherungspflicht

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder Schule steht vormittags ein Mitarbeiter des Haustechnikteams als fester Ansprechpartner zur Verfügung, der den internen Schulbetrieb unterstützt und gebäudewirtschaftliche Leistungen erbringt. Für das Rathaus gilt die vorstehende Zielsetzung analog (Leistungsziel).
- Es wird ein störungsfreier Zustand der technischen Anlagen in den städtischen Gebäuden sichergestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Leistungen der Haustechnik werden im Rahmen der Leistungsverrechnung auf die Fachbereiche verursachergerecht umgelegt (Finanzziel).
- Das Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis zwischen der Haustechnik (Hausmeister) und der Hochbauverwaltung (Techniker/Ingenieure) sowie den Gebäudenutzern wird optimiert. Ziel ist eine verbesserte Steuerung der haustechnischen Leistungen sowie eine stärkere Fokussierung der Haustechniker auf die Gebäudeunterhaltung bzw. den Gebäudebetrieb (Organisationsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-20.449 €	-22.815 €	-28.077 €	-25.578 €
• Personalaufwandsquote	93,2 %	94,5 %	96,2 %	95,4 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Haltung von Fahrzeugen	-7.751 €	-4.000 €	-4.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial	<u>-2.670 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-10.421 €	-5.500 €	-5.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Dienst- und Schutzkleidung	-6.076 €	-3.000 €	-3.000 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-1.181 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
	-7.257 €	-4.000 €	-4.000 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Die Deckung der Aufwendungen erfolgt durch interne Leistungsverrechnungen und eine Kostenerstattung des Betriebes für Abwasserbeseitigung:			
Entgelte für			
- FB 10: Märkte und Veranstaltungen	-10.219 €	-500 €	-500 €
Saaldienste, Saaltechnik, Veranstaltungsaufbau etc.	-1.132 €	-500 €	-500 €
Sonstige Serviceleistungen	-141 €	0 €	0 €
- FB 20: Hausmeisterdienste in Schulen	-101.500 €	-97.800 €	-100.500 €
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-957 €	-500 €	-500 €
Sonstige Serviceleistungen	-3.064 €	0 €	0 €
- FB 30: die Wartung von Brunnenanlagen	-1.905 €	-1.000 €	-1.100 €
sonstige Serviceleistungen (u. a. Brand und Bevölkerungsschutz)	-812 €	-2.500 €	-2.100 €
- FB 40: die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-339.548 €	-492.400 €	-436.900 €
- SD 60: Serviceleistungen für Durchführung von Wahlen etc.	<u>-1.944 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.100 €</u>
	-461.222 €	-596.200 €	-543.200 €

Teilergebnisplan 2024**40.43.03**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.088,04	8.400	9.500	11.300	11.300	11.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.131,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.219,04	8.600	9.700	11.500	11.500	11.500
11 - Personalaufwendungen	-416.470,95	-522.300	-478.100	-487.500	-497.100	-506.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.560,00	-2.700	-4.100	-3.000	-3.100	-3.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.420,58	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.046,74	-8.400	-9.500	-11.300	-11.300	-11.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.257,11	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-440.755,38	-542.900	-501.200	-511.300	-521.000	-530.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-431.536,34	-534.300	-491.500	-499.800	-509.500	-519.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-431.536,34	-534.300	-491.500	-499.800	-509.500	-519.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-431.536,34	-534.300	-491.500	-499.800	-509.500	-519.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	461.221,89	596.200	543.200	552.500	563.200	573.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.680,00	-61.900	-51.700	-52.700	-53.700	-54.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.994,45	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-23.994,45	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszuwendung aus dem Programm „progres.nrw“ für den Erwerb eines E-Fahrzeuges **16.400 €**

Auszahlungen

- Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 € -1.000 €
 - Erwerb eines E-Fahrzeuges -41.000 €
- 42.000 €**

Teilfinanzplan 2024

40.43.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.03.002
Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.281,13	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.281,13	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Maßnahme: 40.43.03.003
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.860,00	14.000	16.400	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-35.408,00	-35.000	-41.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.548,00	-21.000	-24.600	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.43.03.00	Hausdienste, technische Dienste	-23.829,13	-22.000	-25.600	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hochbau	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Neubau von städtischen Gebäuden, Um- und Erweiterungsbau, auch Sportstättenbau (Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung, Nutzer von städtischen Gebäuden
Abnehmer der Leistung: interne Auftraggeber/Bauherren (Fachbereiche/Produkte)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse, interne Aufträge (Fachbereiche/Produkte)

Grad der Bindung

Ob und Was: freiwillige Leistungen
Wie: ohne Bindung, auch externe Erledigung möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die neu zu planenden städtischen Gebäude sowie Um- und Erweiterungsbauten erhalten architektonisch, funktional und räumlich eine hohe Qualität (Ergebnisziel). Der Umgang mit denkmalgeschützter bzw. erhaltenswerter Gebäudesubstanz erfolgt behutsam (Qualitätsziel).
- Der Einsatz von umweltfreundlichen Baustoffen und Produkten hat eine hohe Priorität. Grundlage ist die „Geschäftsanweisung zur Beschaffung von umweltfreundlichen Baustoffen“ der Stadt Düsseldorf. Die Vorgaben des Brand- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütungsvorschriften werden bei den anstehenden Planungen umgesetzt. Der Einsatz von energieeffizienter Gebäudekonstruktion/Haustechnik und regenerativer Energien wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit überprüft (Leistungs-, Qualitäts- und Finanzziele).
- Aufgrund von Bedarfsanalysen in schulischen und sportlichen Bereichen wird die vorhandene Gebäudesubstanz optimiert bzw. ein zusätzliches Raumangebot geschaffen (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Sanierungsstau in den städtischen Schulgebäuden wird durch ganzheitliche Erneuerungsmaßnahmen abgebaut. Einzelne Instandhaltungsgewerke, die aus dem laufenden Aufwand bzw. aus Rückstellungen zu finanzieren wären, werden im Finanzplan zu Investitionen gebündelt und auf komplette Gebäude bzw. Gebäudeblöcke konzentriert, um mittel- bis langfristig Betriebsaufwendungen zu sparen (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Der Prozess für den Neubau der Overbergschule wird unter Berücksichtigung der neuesten pädagogischen Erkenntnisse und entsprechend dem erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramm fortgesetzt. Hierzu werden die Bedarfsplanung, die Vorstellung und Festlegung der Vergabe- und Vertragsstrukturen und die Ausschreibung der Projektsteuerungsleistungen entwickelt (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Nach einer gutachterlichen Überprüfung sind die beiden Feuerwehrgerätehäuser abgängig, weil sie weder baulich noch arbeitsschutzrechtlich die Anforderungen an eine funktionierende Feuerwehr erfüllen und unter wirtschaftlichen Bedingungen auch nicht durch Umbau ertüchtigt werden können. Auf der Basis einer fachgutachterlichen Überprüfung steht fest, dass beide Standorte geografisch nicht in der Lage sind die Einhaltung von Hilfsfristen für die Einsatzkräfte im Siedlungsbereich zu gewährleisten. Daher müssen zwei neue Gerätehäuser an neuen Standorten realisiert werden, um die den Gemeinden im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NW) als Trägerin des Feuerschutzes auferlegte Pflichtaufgabe zur Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr gerecht werden zu können.
- Die Gesamtschule wird dem Verständnis einer zukunftsfähigen Schule baulich und pädagogisch gerecht. Die Umstrukturierungen des ehem. Schulzentrums beinhalten konzeptionelle Umbaumaßnahmen (neue Aufenthaltsqualitäten, Differenzierungsflächen, Selbstlernzentren, Inklusion), Sanierungsmaßnahmen (Erhaltung und energetische Optimierung der Bausubstanz) und Modernisierungsmaßnahmen (Realisierung der neuen Standards, neue Medien). Die baulichen Maßnahmen werden abschnittsweise im Bestand vorgenommen und berücksichtigen die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes einer wachsenden Gesamtschule. Beeinträchtigungen (Baulärm, räumliche Einschränkungen) einerseits und Qualitätsverbesserungen (Nutzung von modernisierten, neugestalteten und eingerichteten Räumen) andererseits sollen möglichst gleichmäßig verteilt werden (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Die Schulentwicklung muss auf die sich ändernden demographischen, pädagogischen und allgemein schulischen Rahmenbedingungen reagieren. Auf Grundlage der aktuellen und prognostizierten Bedingungen wird der Raumbedarf unter Berücksichtigung verschiedener Varianten an den jeweiligen Schulstandorten ermittelt. Über die konkrete Umsetzung einer zukunftsfähigen Gestaltung der Grundschulstandorte in Rhede wird dann auf Basis der Planungsvarianten in den politischen Gremien entschieden.

- Weitere für die Erfüllung kommunaler Aufgaben wichtige Gebäude werden im Rahmen von Bedarfs- und Bestandsanalysen auf ihre Funktionsfähigkeit in Hinblick auf die heute bestehenden Nutzungsanforderungen geprüft. Dabei werden u.a. die aktuellen sicherheitstechnischen Bestimmungen, die Funktionalität von Arbeitsabläufen, Kostengesichtspunkte, Synergien und Zukunftsoptionen berücksichtigt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-12.469 €	-16.780 €	-16.906 €	-18.500 €
• Personalintensität	98,1 %	97,6 %	97,5 %	96,6 %
• Abschreibungsintensität	37,6 %	34,3 %	25,8%	25,6 %
• Investitionsquote	384,6 %	360,6 %	510,0 %	738,8 %
Bemerkungen/Hinweise				

Teilergebnisplan 2024**40.43.04**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.04 Hochbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	262.225,09	289.000	330.200	338.000	346.000	354.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	262.225,09	289.000	330.200	338.000	346.000	354.000
11 - Personalaufwendungen	-316.493,64	-318.700	-350.100	-356.500	-363.400	-370.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-7.680,00	-8.200	-12.400	-9.000	-9.400	-9.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-324.173,64	-326.900	-362.500	-365.500	-372.800	-380.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.948,55	-37.900	-32.300	-27.500	-26.800	-26.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.948,55	-37.900	-32.300	-27.500	-26.800	-26.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-61.948,55	-37.900	-32.300	-27.500	-26.800	-26.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.450,00	-69.520	-63.060	-63.060	-63.060	-63.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-104.398,55	-107.420	-95.360	-90.560	-89.860	-89.260
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-104.398,55	-107.420	-95.360	-90.560	-89.860	-89.260

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Pius-Grundschule - Infrastrukturausbau Ganztag	40.000 €
• Museum (tlw. Neuveranschlagung)	190.000 €
	<u>230.000 €</u>

Auszahlungen-

• Neubau Overberg-Grundschule - planerische Umsetzung Schulentwicklung (Neuveranschlagung)	-800.000 €
• Pius-Grundschule - Infrastrukturausbau Ganztag (Planungskosten)	-50.000 €
• Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	-5.700.000 €
• Rathaus - Errichtung einer Glasschiebewand	-88.500 €
• Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage	-950.000 €
• Neubau von zwei Feuerwehrrätehäusern (Planungskosten)	-50.000 €
• Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15 - Erweiterung der Außenanlagen	-40.000 €
• Museum - Sanierung und bauliche Verbesserungen gemäß Museumskonzept (tlw. Neuveranschlagung)	-510.000 €
• Erwerb einer Containeranlage als Notunterkunft mit einfachen Mindeststandards für die Unterbringung von Obdachlosen	-100.000 €
• Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Planungsleistung 2023 (-5.000) und 2024 (-10.000)	-10.000 €
• Hans-Christian-Andersen-Schule - Umbau als Interimslösung der Ludgerus-Grundschule und der KiTa Zur Hl. Familie	-820.000 €
• Büssingstraße - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-1.200.000 €
• Wagenfeldstraße - Aufstellung einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-55.000 €
• Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-1.300.000 €
	<u>-11.673.500 €</u>

Saldo: -11.443.500 €

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Folgejahre

- für die Planungsleistungen im Rahmen des Neubaus der Overberg-Grundschule	6.000.000 €
- für den Ausbau der Infrastruktur im Ganztag an der Pius-Grundschule	750.000 €
- für die Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen am Gebäude der Gesamtschule	3.000.000 €
- für die Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt	240.000 €
	<u>9.990.000 €</u>

Hinweise:

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Planungsleistung

dient zur Erarbeitung von Planungskonzepten mit Kostenschätzung. Auf Basis der Kostenermittlung werden dann entsprechende Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre eingestellt.

Teilfinanzplan 2024

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 40.43.04.105									
Ludgerus-Grundschule - Erweiterung der Betreuungsflächen für die Offene Ganztagschule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.350,46	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.350,46	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.106									
Ludgerus-Grundschule - Bereitstellung von Räumlichkeiten (Containeranlage) zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfs									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-775.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-775.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.207									
Neubau der Overberg-Grundschule									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.466,48	-100.000	-800.000	-6.000.000	-1.500.000	-7.000.000	-7.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.466,48	-100.000	-800.000	-6.000.000	-1.500.000	-7.000.000	-7.000.000	0	0
Maßnahme: 40.43.04.208									
Overberg-Grundschule - Bereitstellung von Räumlichkeiten (Containeranlage) zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfs									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-562.452,27	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-562.452,27	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.209									
Overberg-Grundschule - Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Offenen-Ganztagschule an dem Nebenstandort Vardingholt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.266,47	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.266,47	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.304									
Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganztage									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	470.000	170.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-750.000	-550.000	-200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-750.000	-80.000	-30.000	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.605									
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	665.612,55	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.994.994,19	-5.500.000	-5.700.000	-3.000.000	-3.000.000	-20.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.329.381,64	-5.500.000	-5.700.000	-3.000.000	-3.000.000	-20.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.702
Friedhofshalle - Sanierung einschließlich Sanitärtrakt

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-240.000	-240.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-240.000	-240.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.705
Rathaus - Errichtung einer Glasschiebewand im Rathausfoyer

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-88.500	-88.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-88.500	-88.500	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.708
Alter Bahnhof - Bauliche Verbesserungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.906,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.906,99	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.709
Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-950.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-950.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.715
Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.362,86	-25.000	-50.000	0	-150.000	-6.000.000	-9.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.362,86	-25.000	-50.000	0	-150.000	-6.000.000	-9.000.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.719
Optimierung des Brandschutzes im Rathaus

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.307,53	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.993,36	-200.000	0	0	-350.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.314,17	-200.000	0	0	-350.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.722
Neubau einer Kindertagesstätte - Bedarfsplanung und Standortkonzept

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.726
Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.359,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-111.398,65	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-110.039,65	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 40.43.04.727									
Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15 - Erweiterung der Außenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.730									
Baubetriebshof - Bestandsanalyse und erste Planungskosten									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.733									
Markt 14 - Sanierung und bauliche Verbesserungen am Museum									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	320.000	190.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.873,35	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.473,37	-620.000	-510.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.346,72	-300.000	-320.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.734									
Vorübergehende / Provisorische Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.945,77	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.945,77	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.735									
Kindergarten St. Georg - Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten (Systemcontaineranlage)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-622.064,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-622.064,99	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.736									
Zur Rennbahn 2 - Umbau zu einer Großtagespflege									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.783,75	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.783,75	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.738									
Rathaus - Lüftungsgeräte für das 2. OG									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.739									
Erwerb einer Containeranlage als Notunterkunft für die Unterbringung von Obdachlosen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.740
Erwerb und Installation von 3 Notstromaggregaten samt Dieseltank

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-126.986,25	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.986,25	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.741
Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden - Planungsleistungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-10.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.742
Rathaus - Ladeinfrastruktur (5 Wallboxen) für Elektrofahrzeuge

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.430,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.430,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.744
Hans-Christian-Andersen-Schule - Umbau als Interimslösung der Ludgerus-Grundschule und der Kita Zur HI. Familie

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.745
Büssingstraße - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.200.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.747
Wagenfeldstraße - Aufstellung einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.748
Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.300.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.300.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Leistung	Bezeichnung	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.43.04.00	Hochbau	-3.758.321,71	-7.253.500	-11.443.500	-9.990.000	-5.320.000	-13.050.000	-16.000.000	0	0
40.43.04.95	Hochbau - Anteil BGA Mensa	-109.288,42	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bereitstellung von Liegenschaften	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Allgemeine zweckfreie Bodenbevorratung
- Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung
- Zweckgerichtete Grundstücksabgabe
- Wirtschaftlicher Einsatz des Grundvermögens (Verpachtungen u.a.)
- Serviceleistungen bei Immobiliengeschäften (Vergabe von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken u.a.)
 - Beratung
 - Vertragsgestaltung
 - Vertragsverhandlungen und -abschluss
 - Vertragsabwicklung, -verwaltung, Grundbuchangelegenheiten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Vertragspartner, z. B. Käufer, Verkäufer, Pächter, Verpächter u.a.
 Abnehmer: Fachbereiche (in ihrer Nutzer-/Mieterfunktion)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche im Rahmen politischer Vorgaben

Grad der Bindung

Ob und Was: ohne Bindung;
 Wie: Bindung durch Formalvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wirtschaftliche Beschaffung und Verwertung des allgemeinen Grundvermögens; hierbei sind ökologische Belange (Ausgleichs- und Ersatzflächen u.a.) zu berücksichtigen (Ergebnisziel).
- Ortsnahe Flächen im städtischen Besitz dienen - auch als Tauschflächen - den Zielen der Stadtentwicklung (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-9.766 €	-10.429 €	-9.133 €	-11.937 €
• Personalintensität	37,6%	43,8 %	55,3 %	55,5 %

Bemerkungen/Hinweise	2022	2023	2024
----------------------	------	------	------

Nicht erfasst sind in diesem Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit Vermietungen/Verpachtungen und Anmietungen/Pachtungen von Räumen in städtischen Gebäuden bzw. in fremden Gebäuden für Zwecke der Stadt (siehe Produkt „Raumvermietung und -vermittlung“ (40.43.01)).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (Vermessung, Planungskosten, Bewirtschaftungskosten);	-1.351 €	-3.000 €	-3.000 €
---	----------	----------	----------

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Erbbauzinsen	-11.080 €	-13.500 €	-12.000 €
----------------	-----------	-----------	-----------

Teilergebnisplan 2024**40.43.05**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.215,11	24.200	42.500	42.500	42.500	42.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.945,38	31.100	20.800	23.200	24.900	24.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	51.160,49	55.300	63.300	65.700	67.400	67.400
11 - Personalaufwendungen	-88.149,99	-97.600	-129.700	-129.300	-131.800	-134.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-100.890,00	-62.500	-89.200	-66.400	-69.200	-71.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.350,69	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.079,71	-13.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-201.470,39	-176.600	-233.900	-210.700	-216.000	-221.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.309,90	-121.300	-170.600	-145.000	-148.600	-154.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.309,90	-121.300	-170.600	-145.000	-148.600	-154.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-150.309,90	-121.300	-170.600	-145.000	-148.600	-154.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.778,58	-13.280	-12.510	-12.510	-12.510	-12.510
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.088,48	-134.580	-183.110	-157.510	-161.110	-166.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-162.088,48	-134.580	-183.110	-157.510	-161.110	-166.510

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

-1.980.000 €

Teilfinanzplan 2024

40.43.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.05.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.984.232,00	-100.000	-1.980.000	0	-100.000	-100.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.984.232,00	-100.000	-1.980.000	0	-100.000	-100.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 40.43.05.002
Veräußerung von Grund und Boden sowie Gebäuden

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.43.05.00	Bereitstellung von Liegenschaften	-2.984.232,00	100.000	-1.980.000	0	-100.000	-100.000	-300.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024**40.44**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44

Betriebe und Immobilien
Betrieb von Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.616,93	20.100	20.600	20.000	20.000	20.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.286,53	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.403,46	106.100	106.600	106.000	106.000	106.000
11 - Personalaufwendungen	-14.980,24	-13.500	-16.100	-16.100	-16.600	-16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.560,00	-2.700	-4.100	-3.000	-3.100	-3.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.351,54	-59.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-30.558,00	-23.700	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
15 - Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.913,48	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-172.363,26	-166.900	-179.200	-178.100	-178.700	-179.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-210.924,95	-218.800	-240.680	-240.680	-240.680	-240.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.44.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Betrieb von Sportanlagen	HFA	08 - Sportförderung
Leistungen		

- Bereitstellen der Sportanlagen im Sportzentrum für verschiedene Nutzer in der Leichtathletik-Halle, im Schulungsraum, im Krafraum, im Stadion und auf den verschiedenen Sportfeldern einschließlich Nebenleistungen wie Gerätenutzung, Beschallung, Parkplätze, Kassenhäuschen, Beleuchtung u.a.
- Bereitstellen der Sportanlagen an der Gesamtschule für VfL und DJK Rhede (Rasensportplatz)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen im Sportzentrum und an der Gesamtschule

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Sportverbände, Sportvereine, Schulen und Träger von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit Landessportbund, DLV, LV Nordrhein, LAZ Rhede, VfL Rhede, DJK Rhede und anderen Nutzern

Grad der Bindung

Ob/Was: überwiegend langfristige, starke Bindung durch Mittelbewilligung und Verträge
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Für das „Kader-Training“ der Leichtathleten und sonstige Lehrgangmaßnahmen werden im Sportzentrum (Halle sowie Plätze) gute Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt. Soweit freie Kapazitäten vorhanden sind, wird die Belegung nach folgender Prioritätenfolge entschieden:
1. Örtliche Sportvereine, 2. Schulsport, 3. andere Sportfachverbände auf Landesebene, 4. weitere Sportorganisationen sowie 5. sonstige Nutzer (Wirkungs- und Leistungsziele).
- Die Sportanlage an der Gesamtschule wird entsprechend der getroffenen Nutzungsvereinbarung vorrangig dem VfL und der DJK Rhede für den Vereinssport zur Verfügung gestellt (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Rahmenbedingungen für den Sport, vor allem für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, entsprechen den gesellschaftlichen Entwicklungen und vereinsspezifischen Anforderungen (Wirkungsziel).
- Die Pflege der Sportanlagen im Sportzentrum wird auf dem bekannten Qualitätsstandard weitergeführt. Wirtschaftliche Verbesserungen der baulichen Anlagen werden kontinuierlich überprüft (Ergebnisziele). Die Rahmenanlagen werden schrittweise so umgestaltet, dass sie pflegeleicht und extensiv zu bewirtschaften sind (Leistungsziel).
- Die Sportvereine VfL Rhede, DJK Rhede und LAZ Rhede sind Hauptnutzer des Sportzentrums. Aufgrund von Verträgen zur eigenverantwortlichen Nutzung der Sportanlagen besitzen sie das Recht, auf den Anlagen den Sportbetrieb auszuüben. Es sind Nutzungsentgelte vereinbart, die mit der Belastung von Eigentümernvereinen für ihre Sportanlagen vergleichbar sind, wobei die individuellen Vereinssituationen berücksichtigt sind (wirtschaftliches Ziel).
- Den Fußballsportvereinen VfL Rhede und DJK Rhede wird eine gemeinsame Nutzung von zwei dauerbespielbaren Plätzen (Kunstrasenplatz und Tennenplatz im Sportzentrum) mit vertraglicher Vereinbarung der Nutzungszeiten ermöglicht (Leistungsziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in Folgejahren verfügbar (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
Ø Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum (12.500 Stunden)	-31,53 €	-30,66 €	-30,86 €	-33,59 €
Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum aus dem Produkt Sportförderung (12.500 Stunden)	-18,40 €	-18,40 €	-18,40 €	-18,40 €
Aufwandsdeckungsgrad Sportzentrum	-63,0 %	-65,8 %	-63,6 %	-59,5 %
ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-8.690 €	-8.922 €	-8.632 €	-9.145 €
Personalintensität	7,4 %	8,7 %	8,1 %	9,0 %
Bauhofleistungen	1.289 h	1.411 h	1.210 h	1.400 h

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	25.616 €	20.100 €	20.600 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Nutzungsentschädigungen	59.656 €	56.500 €	56.500 €
- Kostenerstattungen für Stromnutzung u. a.	630 €	2.000 €	2.000 €
	<u>60.286 €</u>	<u>58.500 €</u>	<u>58.500 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Sponsoring für Sportpark	27.500 €	27.500 €	27.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Sportanlagen im Sportzentrum einschließlich der Vergütung von Eigenleistungen der Vereine VfL und DJK Rhede	-55.739 €	-47.000 €	-51.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung Sportgeräte, Verbrauchsmittel	-1.137 €	-2.000 €	-2.000 €
- Bewirtschaftung Sportzentrum	-2.476 €	-10.000 €	-15.000 €
	<u>-59.352 €</u>	<u>-59.000 €</u>	<u>-68.000 €</u>
Transferaufwendungen:			
- Weiterleitung der Erträge aus Sponsoring an LAZ und VfL	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Erbbauzinsen Sportzentrum	-32.081 €	-33.000 €	-33.000 €
- Personalaufwand für Aushilfskräfte	-7.802 €	-9.000 €	-9.000 €
- Geschäftsaufwand u.a.	-30 €	-1.000 €	-1.000 €
	<u>-39.913 €</u>	<u>-43.000 €</u>	<u>-43.000 €</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen u.a.			
- Anteil des Produktes 20.23.01 - Sportförderung - an den Kosten des Sportzentrums	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Teilergebnisplan 2024**40.44.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.616,93	20.100	20.600	20.000	20.000	20.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.286,53	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.403,46	106.100	106.600	106.000	106.000	106.000
11 - Personalaufwendungen	-14.980,24	-13.500	-16.100	-16.100	-16.600	-16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.560,00	-2.700	-4.100	-3.000	-3.100	-3.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.351,54	-59.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-30.558,00	-23.700	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
15 - Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.913,48	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-172.363,26	-166.900	-179.200	-178.100	-178.700	-179.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-58.959,80	-60.800	-72.600	-72.100	-72.700	-73.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-210.924,95	-218.800	-240.680	-240.680	-240.680	-240.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-39.884,75	-49.400	-83.080	-82.580	-83.180	-83.480

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- | | |
|--|-----------------|
| - Teilbetrag aus der Sportpauschale (20.23.01 - Sportförderung = 52.000 €) | 20.700 € |
|--|-----------------|

Auszahlungen

- | | |
|---|-------------------------|
| - Erwerb von Geräten u. ä. | -3.000 € |
| - Erweiterung und Erneuerung einer Beregnungsanlage | -20.000 € |
| - Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum (Sanierung Tennisplatz; Neuveranschlagung) | -70.000 € |
| | <u>-93.000 €</u> |

Teilfinanzplan 2024

40.44.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.44.01.000
Erwerb von Sportgeräten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.779,61	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.779,61	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Maßnahme: 40.44.01.005
Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.400,00	20.600	20.700	0	24.000	28.000	32.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.415,21	-75.000	-90.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.984,79	-54.400	-69.300	0	19.000	23.000	27.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.44.01.00	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	13.400,00	20.600	-72.300	0	16.000	20.000	24.000	0	0
40.44.01.94	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen (BGA Sportzentrum/Sporthallen)	-14.194,82	-78.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2024

40.45

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.843,68	4.700	2.300	2.200	1.200	1.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.603,55	256.000	263.000	263.000	263.000	263.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.450,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.071,30	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	487,50	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	266.456,03	264.700	269.300	269.200	268.200	268.000
11 - Personalaufwendungen	-49.398,05	-42.900	-48.500	-49.200	-50.200	-51.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.590,00	-3.800	-5.800	-4.200	-4.400	-4.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.209,22	-26.000	-23.500	-26.000	-23.500	-26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-27.325,52	-27.900	-27.900	-24.800	-24.400	-24.800
15 - Transferaufwendungen	-1.572,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.238,45	-500	-500	-500	-500	-500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-110.334,22	-103.200	-108.300	-106.800	-105.100	-109.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-322.747,62	-322.660	-337.410	-339.410	-341.910	-341.910
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
40.45.01	Betrieb Friedhof	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Betrieb Friedhof	Betriebe u. Immobilien - 40	40.45.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Betrieb Friedhof	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Bereitstellen von Gräbern und Vergabe von Grabrechten auf den parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen
- Durchführung von Bestattungen (Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen, Grabpflege, einschließlich Bereitstellung der Friedhofshalle für Trauerfeiern)
- Kriegsgräber-Ehrenanlage, Mahnmale (Schutz und Pflege)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Hinterbliebene, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen;
Menschen, die Friedhofsanlagen als Stätte der Ruhe, Besinnung und Erholung besuchen möchten

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;

Grad der Bindung

Ob und Was: überwiegend rechtlich gebunden; allerdings können Friedhöfe auch z.B. in kirchlicher Trägerschaft geführt werden.
Wie: Freiraum hinsichtlich Gestaltung der Friedhofsanlagen und der Organisation des Bestattungswesens

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Umfassende Information und Beratung der Hinterbliebenen bei Sterbefällen (Auswahl der Grabstätte, Bestattungstermine, Kirchen und Bestattungsunternehmen u.a.),
- ganzheitliche Bürgerbedienug in Friedhofsangelegenheiten,
- angemessene Öffnungs-, Besuchszeiten sowie Bestattungszeiten auf der Friedhofsanlage,
- Gestaltung des Friedhofes als Ruhe- und Erholungsstätte,
- Erscheinungsbild des Friedhofes einschl. Ehrenanlagen und Ehrenfriedhof in Bezug auf Grünanlagen, Wegeflächen u.a. genießt hohe Priorität.

Finanzziel 2024:

- Erreichung des Kostendeckungsgrades des Gebührenhaushalts von 100 Prozent.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-6.710 €	-5.711 €	-5.337 €	-5.527 €
• Personalintensität	37,7 %	44,8 %	41,6 %	44,8 %
• Kostendeckungsgrad des Gebührenhaushalts	100 %	100 %	100 %	100 %
• Anteil des öffentlichen Interesses (Park- und Grünanlagen)	14,79 %	14,79 %	14,79 %	14,79 %
• Zahl der Bestattungen	174	211	190	190
• Trauerhallennutzung	63	86	80	80

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.844 €	4.700 €	2.300 €
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte			
- Grabstellengebühren (ertragswirksame Auflösung aus der Rechnungsabgrenzung)	160.114 €	155.000 €	160.000 €
- Gebühren für Bestattung, Inanspruchnahme Leichenzellen und Trauerhalle	96.490 €	101.000 €	103.000 €
	<u>256.604 €</u>	<u>256.000 €</u>	<u>263.000 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Landeszuweisung für die Unterhaltung der Kriegsgräber	5.071 €	4.000 €	4.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung und Instandsetzung der Friedhofsanlagen einschließlich der Ehrenanlagen	-15.389 €	-16.500 €	-14.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-11.265 €	-8.000 €	-8.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	-555 €	-1.500 €	-1.500 €
	<u>-27.209 €</u>	<u>-26.000 €</u>	<u>-23.500 €</u>
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an kirchliche Friedhöfe und Vermögensstifter	-373 €	-900 €	-900 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -30.000 € an die Kath. Kirchengemeinde St. Gudula für die Erweiterung des Friedhofes in Vardingholt aus 2011 über 25 Jahre	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €
	<u>-1.572 €</u>	<u>-2.100 €</u>	<u>-2.100 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.163 €	-500 €	-500 €
- Pauschalwertberichtigung Bestattungsgebühren	-75 €	0 €	0 €
	<u>-1.238 €</u>	<u>-500 €</u>	<u>-500 €</u>

Teilergebnisplan 2024**40.45.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.843,68	4.700	2.300	2.200	1.200	1.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.603,55	256.000	263.000	263.000	263.000	263.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.450,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.071,30	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	487,50	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	266.456,03	264.700	269.300	269.200	268.200	268.000
11 - Personalaufwendungen	-49.398,05	-42.900	-48.500	-49.200	-50.200	-51.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.590,00	-3.800	-5.800	-4.200	-4.400	-4.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.209,22	-26.000	-23.500	-26.000	-23.500	-26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-27.325,52	-27.900	-27.900	-24.800	-24.400	-24.800
15 - Transferaufwendungen	-1.572,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.238,45	-500	-500	-500	-500	-500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-110.334,22	-103.200	-108.300	-106.800	-105.100	-109.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	156.121,81	161.500	161.000	162.400	163.100	158.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-322.747,62	-322.660	-337.410	-339.410	-341.910	-341.910
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-166.625,81	-161.160	-176.410	-177.010	-178.810	-183.110

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für

- Erneuerung der Bestuhlung und der Lautsprecheranlage der Trauerhalle	-18.000 €	
- Erwerb von beweglichem Vermögen (Aufwertung Eingangsbereich Friedhofshalle Bänke u. a.)	-3.000 €	
- Erwerb von Geräten zwischen 60 € und 800 € (Grabplaketten)	<u>-5.000 €</u>	-26.000 €
- Optimierungen der Friedhofsanlage (Infrastruktur: Wegeflächen, Wasserversorgung, Drainage)		-16.000 €
- Neuanlage von Grabfeldern/Grabstätten		<u>-25.000 €</u>
		-77.000 €

Teilfinanzplan 2024

40.45.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
 Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.45.01.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.940,77	-15.000	-26.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.940,77	-15.000	-26.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.002
Optimierung der Friedhofsanlage

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.813,03	-8.000	-16.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.813,03	-8.000	-16.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.003
Neuanlage von Grabfelder / Grabstätten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.733,97	-39.000	-25.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.733,97	-39.000	-25.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
40.45.01.00	Betrieb Friedhof	-51.487,77	-62.000	-67.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0

Gesamtsteuerung

- 061 - Politik und Bürger
- 062 - Verwaltungsmanagement
- 063 - Stadtentwicklung
(ab 2018 im Produkt 30.32.01)
- 064 - Finanzbuchhaltung
- 065 - Gleichstellung, Frauenförderung
- 066 - Mitarbeitergemeinschaft
und -vertretung

Leitziele 2024

für das Politikfeld **Politik und Bürger**

- **Unterstützung der politischen Arbeit in den Ratsgremien nach bewährtem Standard**

für das Politikfeld **Verwaltungsmanagement**

- **Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement**

für das Politikfeld **Finanzbuchhaltung**

- **Die Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden weiterentwickelt.**

für das Politikfeld **Gleichstellung, Frauenförderung**

- **Verwirklichung der Gleichstellung bei Vorhaben und Maßnahmen der Stadt**
- **Umsetzung von Vorgaben des Gleichstellungsplanes**

für das Politikfeld **Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung**

- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mitarbeitergemeinschaft und konstruktive Interessenvertretung**

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

60

Gesamtsteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.832,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.580,40	34.400	48.600	48.800	48.800	48.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	52.077,13	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	117.332,53	78.100	92.300	92.500	92.500	92.500
11 -	Personalaufwendungen	-1.154.269,91	-1.043.000	-1.270.000	-1.272.900	-1.297.600	-1.323.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-358.448,82	-349.000	-605.000	-441.200	-460.000	-478.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.733,00	-65.000	-73.000	-65.000	-65.000	-65.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-643,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-260.457,31	-241.700	-258.050	-266.050	-266.050	-269.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.845.552,04	-1.698.700	-2.206.050	-2.045.150	-2.088.650	-2.136.350
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.728.219,51	-1.620.600	-2.113.750	-1.952.650	-1.996.150	-2.043.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.728.219,51	-1.620.600	-2.113.750	-1.952.650	-1.996.150	-2.043.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.728.219,51	-1.620.600	-2.113.750	-1.952.650	-1.996.150	-2.043.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-180.893,61	-169.700	-164.300	-165.300	-166.200	-167.200
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.909.113,12	-1.790.300	-2.278.050	-2.117.950	-2.162.350	-2.211.050
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.909.113,12	-1.790.300	-2.278.050	-2.117.950	-2.162.350	-2.211.050

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.61	Politik und Bürger	-407.809,39	-360.190	-395.010	-397.210	-399.310	-407.110
60.62	Verwaltungsmanagement	-699.370,73	-698.070	-824.170	-752.870	-771.470	-790.670
60.64	Finanzbuchhaltung	-732.732,70	-658.430	-977.300	-886.200	-907.500	-929.100
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	60	Gesamtsteuerung					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.832,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48.547,16	34.400	48.600	0	48.800	48.800	48.800
07 + Sonstige Einzahlungen	44.532,27	41.500	41.500	0	41.500	41.500	41.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.111,43	78.100	92.300	0	92.500	92.500	92.500
10 - Personalauszahlungen	-802.276,49	-830.000	-981.000	0	-950.500	-969.100	-988.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-328.751,50	-387.000	-453.000	0	-462.100	-471.200	-480.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.178,75	-25.000	-33.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-293.994,71	-281.700	-298.050	0	-306.050	-306.050	-309.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.429.201,45	-1.523.700	-1.765.050	0	-1.743.650	-1.771.350	-1.802.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.334.090,02	-1.445.600	-1.672.750	0	-1.651.150	-1.678.850	-1.710.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-643,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-643,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-643,00	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
60.61 Politik und Bürger	-348.393,12	-312.900	-343.200	0	-353.700	-355.000	-361.900
60.62 Verwaltungsmanagement	-483.528,13	-562.900	-575.500	0	-571.900	-583.100	-594.500
60.64 Finanzbuchhaltung	-446.907,06	-506.900	-686.800	0	-658.200	-671.000	-684.100
60.65 Gleichstellung, Frauenförderung	-33.575,16	-33.600	-36.500	0	-37.100	-37.900	-38.500
60.66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-22.329,55	-29.300	-30.750	0	-30.250	-31.850	-31.350

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024

60.61

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,60	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.644,54	0	14.000	14.000	14.000	14.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	36.678,14	100	14.100	14.100	14.100	14.100
11 - Personalaufwendungen	-117.553,02	-100.800	-123.400	-124.800	-126.800	-129.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-51.220,00	-25.000	-34.400	-26.200	-27.300	-28.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-222.960,14	-200.000	-225.000	-234.000	-233.000	-237.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-391.733,16	-325.800	-382.800	-385.000	-387.100	-394.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-355.055,02	-325.700	-368.700	-370.900	-373.000	-380.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-355.055,02	-325.700	-368.700	-370.900	-373.000	-380.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-355.055,02	-325.700	-368.700	-370.900	-373.000	-380.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.754,37	-34.490	-26.310	-26.310	-26.310	-26.310
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-407.809,39	-360.190	-395.010	-397.210	-399.310	-407.110
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-407.809,39	-360.190	-395.010	-397.210	-399.310	-407.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-222.248,47	-205.180	-209.580	-213.580	-217.580	-221.580
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-172.154,09	-145.560	-154.160	-146.960	-149.860	-153.160
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-13.406,83	-9.450	-31.270	-36.670	-31.870	-32.370

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	Gesamtsteuerung	60.61.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
• Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete	-125.400 €	-125.400 €	-127.900 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Bürgermeister/in	-14.850 €	-14.900 €	-15.200 €
• Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende	-29.700 €	-29.700 €	-30.300 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende	-14.850 €	-14.900 €	-15.200 €
• Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen	-2.700 €	-2.200 €	-2.900 €
• Verdienstaufschlag	-706 €	-1.000 €	-1.000 €
• Unfallversicherung, Reisekosten	-967 €	-1.000 €	-1.000 €
• Bewirtung bei Rats- und Ausschusssitzungen	-2.136 €	-1.600 €	-2.300 €
• Fraktionszuwendungen	-4.119 €	-4.600 €	-4.600 €
• Sonstiges	-0 €	-700 €	-600 €
	-195.428 €	-196.000 €	-201.000 €

Die Ansätze berücksichtigen die im Entwurf der Neufassung der Entschädigungsverordnung vorgesehenen Aufwandsentschädigungssätze zum 01.01.2024 sowie die regelmäßige jährliche Anpassung der Sätze ab dem 01.01.2025 um 2,0 %.

Die „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ enthalten Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des Rats- und Kultursaaes und der anderen Sitzungsräume für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen (einschließlich Personalaufwand des Saal- und Schließdienstes).

Teilergebnisplan 2024**60.61.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.428,47	-196.000	-201.000	-205.000	-209.000	-213.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-195.428,47	-196.000	-201.000	-205.000	-209.000	-213.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.428,47	-195.900	-200.900	-204.900	-208.900	-212.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.428,47	-195.900	-200.900	-204.900	-208.900	-212.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-195.428,47	-195.900	-200.900	-204.900	-208.900	-212.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.820,00	-9.280	-8.680	-8.680	-8.680	-8.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-222.248,47	-205.180	-209.580	-213.580	-217.580	-221.580
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-222.248,47	-205.180	-209.580	-213.580	-217.580	-221.580

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	Gesamtsteuerung	60.61.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Sitzungsdienst für alle Ratsgremien (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung; Sitzungsvorlagen dezentral)
02. Ratsinformationssystem, Koordination und Bündelung der Ratsinformationen
03. Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z.B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen; Rückmeldung an Ratsmitglieder)
04. Geschäftsordnung des Rates (Fortschreibung, Inhalte, Unterstützung bei der Anwendung)
05. Satzungen und sonstiges Ortsrecht, Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Rhede
06. Hauptsatzung (Fortschreibung, Inhalte, Gewährleistung der dezentralen Anwendung)
07. Ortsrechts (Bereitstellung im Internet/Intranet)
08. Gremienbildung, Vertreterbenennung
09. Entschädigungen, Kostenerstattungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
10. Erstellung und Herausgabe des Amtsblattes nach Bedarf

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Einwohner, Bürger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung	Ob und Was: volle Bindung Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Stadt Rhede betreibt ein Internet-Infosystem („Rats- und Bürgerinformationssystem“), das in die Homepage der Stadt Rhede eingebunden ist. Im Rats- und Bürgerinformationssystem kann die Allgemeinheit nach öffentlichen Vorlagen, öffentlichen Beschlüssen, Sitzungsterminen und Sitzungsteilnehmern sowie aktuellen Gremienzusammensetzungen recherchieren (Ergebnisziel). Die Daten werden regelmäßig und zeitnah zur Internet-Recherche freigegeben. Ein Newsletter informiert auf Wunsch über die freigegebenen Unterlagen (Leistungsziel). Ratsmitglieder können sich im geschützten Ratsinformationssystem anmelden und nach nichtöffentlichen Vorlagen und Beschlüssen recherchieren (Ergebnisziel). Wenn neue Unterlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar sind, werden die Ratsmitglieder umgehend per E-Mail informiert (Leistungsziel).
- In den Sitzungsniederschriften werden die Meinungen und Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen sowie der Verwaltung jeweils sinngemäß zusammengefasst (nicht etwa einzelne Wortmeldungen in chronologischer Ordnung des Diskussionsverlaufs) dargestellt. Darüber hinaus werden persönliche Äußerungen einzelner Fraktionsmitglieder, wenn sie deutlich machen, dass sie mit der Fraktionsmeinung nicht übereinstimmen, in die Niederschrift aufgenommen. Die Sitzungsniederschriften sind damit erweiterte Beschlussprotokolle (Ergebnisziel).
- Die Rats- und Ausschussniederschriften werden grundsätzlich innerhalb von 7 Arbeitstagen zur Unterschrift vorgelegt. Nach Unterzeichnung durch den/die Sitzungsleiter/in wird das Protokoll unverzüglich über das Rats- und Bürgerinformationssystem veröffentlicht (für die Allgemeinheit nur öffentliche Tagesordnungspunkte) (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl der Sitzungen	40	39	45	45
• Anzahl der Sitzungsstunden	57	56	60	60
• Anzahl der Vorlagen (einschl. Ergänzungsvorlagen)	225	265	250	280
• Anzahl der Amtsblätter	22	18	20	20

Bemerkungen/Hinweise

Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfallersatz u. a. an Ratsmitglieder sind als sonstiger ordentlicher Aufwand unter dem Kostenträger 60.61.01 - Politik, Ausschüsse und Fraktionen - veranschlagt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Bekanntmachungskosten für den Hinweis auf die Veröffentlichung des Amtsblattes mit Inhalt in der Tageszeitung Bocholter-Borkener Volksblatt.

Teilergebnisplan 2024**60.61.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,60	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	33,60	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-100.344,32	-97.500	-106.000	-107.000	-108.800	-111.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-51.220,00	-25.000	-34.400	-26.200	-27.300	-28.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.373,37	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-153.937,69	-124.500	-142.400	-135.200	-138.100	-141.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-153.904,09	-124.500	-142.400	-135.200	-138.100	-141.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-153.904,09	-124.500	-142.400	-135.200	-138.100	-141.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-153.904,09	-124.500	-142.400	-135.200	-138.100	-141.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.250,00	-21.060	-11.760	-11.760	-11.760	-11.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-172.154,09	-145.560	-154.160	-146.960	-149.860	-153.160
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-172.154,09	-145.560	-154.160	-146.960	-149.860	-153.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	Gesamtsteuerung	60.61.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA, Wahlausschuss	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

Einwohner- und Bürgerrechte:

01. Anregungen und Beschwerden (Koordination des formalen Verfahrens, interne Zielvereinbarungen)
02. Einwohnerantrag
03. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid
04. Volksinitiative, Art. 67a Landesverfassung NRW
05. Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit (Vorschlagslisten, Benennung, Rechte, Pflichten)

Wahlen (Organisation und Durchführung):

06. Europawahlen
07. Bundestagswahlen
08. Landtagswahlen
09. Landrats-, Kreistagswahlen
10. Gemeinderatswahlen
11. Bürgermeisterwahlen

(Wählerverzeichnisse und Briefwahl sind Serviceleistungen des Bürgerbüros)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Bürger, Wahlberechtigte, Wähler, Parteien, Wahlleiter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Gemeindeordnung, Wahlgesetze u. -verordnungen

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ordnungsgemäße und rechtssichere Durchführung der in 2024 anstehenden Europawahl (Leistungsziel).
- Der vorgeschriebene formale Gang von Anregungen und Beschwerden nach Gemeindeordnung und Hauptsatzung („Bürgeranträge“) ist unbürokratisch, für den/die Antragsteller/in und die politischen Gremien transparent und (der Sache angemessen) möglichst kurz (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).
- Bei Anliegen, Anfragen und Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessengruppen, die wegen besonderer Bedeutung an den Verwaltungsvorstand gerichtet werden, erfolgt eine kurzfristige und verbindliche Aussage (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren 2021 2022 Prognose 2023 Prognose 2024

• Zuschuss je Wahlberechtigter Kommunal- und Bürgermeisterwahl				
• Zuschuss je Wahlberechtigter Landtagswahl		-1,79 €		
• Zuschuss je Wahlberechtigter Bundestagswahl	-2,64 €			
• Zuschuss je Wahlberechtigter Europawahl				-0,88 €
• Anregungen und Beschwerden (Bürgeranträge)	1	5		
• Einwohneranträge				
• Bürgerbegehren und Bürgerentscheid				
• Volksbegehren				

Bemerkungen/Hinweise 2022 Soll 2023 Soll 2024

• Kostenerstattungen und -umlagen				
Wahlkostenerstattungen		36.645 €	0 €	14.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Aufwendungen für Wahlen (in 2021 Bundestagswahl)		0 €	0 €	0 €
(in 2022 Landtagswahl)		-25.158 €	0 €	0 €
(in 2024 Europawahl)		0 €	0 €	-20.000 €
Sonstiges		0 €	-2.000 €	-2.000 €
		-25.158 €	-2.000 €	-22.000 €
Saldo:		11.487 €	-2.000 €	-8.000 €

Teilergebnisplan 2024**60.61.03**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.644,54	0	14.000	14.000	14.000	14.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	36.644,54	0	14.000	14.000	14.000	14.000
11 - Personalaufwendungen	-17.208,70	-3.300	-17.400	-17.800	-18.000	-18.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.158,30	-2.000	-22.000	-27.000	-22.000	-22.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-42.367,00	-5.300	-39.400	-44.800	-40.000	-40.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.722,46	-5.300	-25.400	-30.800	-26.000	-26.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.722,46	-5.300	-25.400	-30.800	-26.000	-26.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.722,46	-5.300	-25.400	-30.800	-26.000	-26.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.684,37	-4.150	-5.870	-5.870	-5.870	-5.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.406,83	-9.450	-31.270	-36.670	-31.870	-32.370
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-13.406,83	-9.450	-31.270	-36.670	-31.870	-32.370

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024

60.62

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62

Gesamtsteuerung
Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.963,76	14.100	14.300	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.006,76	15.500	15.700	15.900	15.900	15.900
11 - Personalaufwendungen	-471.389,53	-457.300	-515.300	-510.800	-520.900	-531.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-153.640,00	-163.700	-246.700	-179.100	-186.700	-194.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-643,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.894,96	-32.100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-648.567,49	-653.100	-785.000	-712.900	-730.600	-748.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-635.560,73	-637.600	-769.300	-697.000	-714.700	-732.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-635.560,73	-637.600	-769.300	-697.000	-714.700	-732.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-635.560,73	-637.600	-769.300	-697.000	-714.700	-732.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.810,00	-60.470	-54.870	-55.870	-56.770	-57.770
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-699.370,73	-698.070	-824.170	-752.870	-771.470	-790.670
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-699.370,73	-698.070	-824.170	-752.870	-771.470	-790.670

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-630.255,10	-604.840	-757.170	-684.770	-702.570	-720.670
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-69.115,63	-93.230	-67.000	-68.100	-68.900	-70.000

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Verwaltungsvorstand	Gesamtsteuerung	60.62.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind Erstattungen von Personal- und Sachkosten der Vorstandstätigkeit für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR) enthalten.

	2022	Soll 2023	Soll 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters (dürfen gemäß § 14 KomHVO NRW nicht überschritten und in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden)	-1.235 €	-2.000 €	-2.000 €
• Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. (Städte- und Gemeindebund NRW, Kommunal Agentur NRW GmbH, Fachverband der Kämmerer)	<u>-13.599 €</u> -14.834 €	<u>-13.500 €</u> -15.500 €	<u>-14.000 €</u> -16.000 €

Teilergebnisplan 2024**60.62.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 60.62.01 Verwaltungsvorstand

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.963,76	14.100	14.300	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.363,76	15.500	15.700	15.900	15.900	15.900
11 - Personalaufwendungen	-421.374,86	-393.000	-465.000	-459.400	-468.700	-478.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-153.640,00	-163.700	-246.700	-179.100	-186.700	-194.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.184,00	-15.600	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-590.198,86	-572.300	-727.700	-654.500	-671.400	-688.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-577.835,10	-556.800	-712.000	-638.600	-655.500	-672.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-577.835,10	-556.800	-712.000	-638.600	-655.500	-672.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-577.835,10	-556.800	-712.000	-638.600	-655.500	-672.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.420,00	-48.040	-45.170	-46.170	-47.070	-48.070
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-630.255,10	-604.840	-757.170	-684.770	-702.570	-720.670
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-630.255,10	-604.840	-757.170	-684.770	-702.570	-720.670

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	Gesamtsteuerung	60.62.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Vorstands- und Steuerungsunterstützung im Handlungsfeld Gesamtsteuerung, insbesondere

1. Verwaltungs- und Politikreform, Gestaltung von Veränderungsprozessen
2. Bürgerzentrierung, Entwicklung zur Bürgerkommune
3. Kommunikation und Interaktion mit Bürgern, Wirtschaft und Behörden
4. Austausch und Nutzung von Daten, Informationen und Wissen
5. Personalwirtschaft, Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsprozesse
6. Strategische Planung und Programme, fachübergreifend, teils fachbezogen
7. Repräsentation, Ehrungen, Empfänge, festliche Anlässe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Einwohner/innen, Bürger/innen

Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung; Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereich	Ob: grundsätzliche gesetzliche Verpflichtung zur Einwohnerinformation, ansonsten freiwillige Leistungen; Was und wie: erheblicher Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Positive Beziehungen Bürger, Verwaltung, Rat
- Umsetzung des Prinzips „Bürgerzentrierung“ (Information, Service, Beteiligung, Engagement) im Verwaltungshandeln
- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement auf der Basis von Zielvereinbarungen, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation der Bürger/innen mit unserer Stadt
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns sowie der kommunalpolitischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Bürgerschaftliches Engagement bei der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft, Bürger/innen als Partner, Mitgestalter und Träger öffentlicher Aufgaben

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Glückwünsche zu Altersjubiläen				
- mit Besuch des Bürgermeisters	0	18	60	60
- nur in Schriftform	324	272	250	250
• Glückwünsche zu Ehejubiläen				
- mit Besuch des Bürgermeisters	0	23	50	45
- nur in Schriftform	85	89	50	45

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Sonstige ordentlichen Aufwendungen			
- Repräsentationsaufwendungen	-7.711 €	-6.500 €	-7.000 €
- Aufwendungen für eine zentrale Vergabestelle*)	0 €	-10.000 €	0 €
	-7.711 €	-16.500 €	-7.000 €

*) Die Aufwendungen werden unmittelbar bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen gebucht und aktiviert.

Teilergebnisplan 2024**60.62.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	643,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-50.014,67	-64.300	-50.300	-51.400	-52.200	-53.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-643,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.710,96	-16.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-58.368,63	-80.800	-57.300	-58.400	-59.200	-60.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.725,63	-80.800	-57.300	-58.400	-59.200	-60.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.725,63	-80.800	-57.300	-58.400	-59.200	-60.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.725,63	-80.800	-57.300	-58.400	-59.200	-60.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.390,00	-12.430	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.115,63	-93.230	-67.000	-68.100	-68.900	-70.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-69.115,63	-93.230	-67.000	-68.100	-68.900	-70.000

Teilfinanzplan 2024

60.62.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
Produkt: 60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 60.62.02.000
Erwerb von Gegenständen zwischen 60 € und 800 € (Einrichtungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-643,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-643,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
in EUR										
60.62.02.00	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-643,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtentwicklungsprogramm		60.63.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Leistungen		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Produkt 60.63.01 wird ab 2018 im Bereich der Leistungen des Produkt 30.32.01 - Stadt- und Bauleitplanung - geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2022** **Prognose 2023** **Prognose 2024**

Bemerkungen/Hinweise **2022** **Soll 2023** **Soll 2024**

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024

60.64

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64

Gesamtsteuerung
Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.972,10	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	52.077,13	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	67.249,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
11 - Personalaufwendungen	-514.064,35	-429.000	-571.000	-575.900	-587.100	-598.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-153.588,82	-160.300	-323.900	-235.900	-246.000	-256.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.733,00	-65.000	-73.000	-65.000	-65.000	-65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.265,76	-2.100	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-747.651,93	-656.400	-970.500	-879.400	-900.700	-922.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-680.402,70	-594.400	-908.500	-817.400	-838.700	-860.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-680.402,70	-594.400	-908.500	-817.400	-838.700	-860.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-680.402,70	-594.400	-908.500	-817.400	-838.700	-860.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.330,00	-64.030	-68.800	-68.800	-68.800	-68.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-732.732,70	-658.430	-977.300	-886.200	-907.500	-929.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-732.732,70	-658.430	-977.300	-886.200	-907.500	-929.100

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-263.668,68	-240.090	-289.950	-267.050	-272.350	-277.750
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-111.133,86	-100.380	-106.530	-108.430	-110.330	-112.330
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-307.733,96	-268.690	-520.820	-457.820	-471.120	-484.420
60.64.04	Kommunale Abgaben	-50.196,20	-49.270	-60.000	-52.900	-53.700	-54.600

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	Gesamtsteuerung	60.64.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Unterstützung des Verwaltungsmanagements bzw. Steuerungsunterstützung = Controlling, Vorbereiten von Entscheidungen und internen Kontrakten, Entwickeln von Konzepten, Strategien und Rahmenregeln im Handlungsfeld Finanzmanagement, insbesondere

1. Zentrales Controlling und Koordination des Berichtswesens
2. Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten
3. Haushaltsplanung, Haushaltswirtschaft, Haushaltsrechnung, Haushaltskonsolidierung, Bilanz, Ergebnisplanung und -rechnung
4. Produkt-, ziel-, wirkungs-, ergebnisorientierte Budgetierung
5. Investitions- und Finanzplanung
6. Finanzierungsmittel, Finanzierungen, staatliche und andere Förderprogramme
7. Interne Leistungen im Wettbewerb, Leistungsverrechnungen
8. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (kaufmännische Buchführung, Vermögensbewertung, Abschreibung, Bilanzierung u.a.)
9. Betriebe, Beteiligungen
10. Schuldenmanagement
11. Aufbau und Pflege eines Systems der Kosten- und Leistungsrechnung
12. Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)
13. Kalkulation von Gebühren, Beiträgen, Entgelten (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verwaltungsvorstand	Ob, Was: Haushaltsvorschriften der GO und KomHVO; Wie: keine Bindung, freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Leistungsziele:

- Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
- Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- Die Schlussbilanz zum 31.12.2023 hat eine hohe Verlässlichkeit. Sie wird im 1. Halbjahr 2024 aufgestellt und im 2. Halbjahr 2024 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Der Gesamtabschluss 2022 wird aufgestellt und spätestens im 2. Halbjahr 2024 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Bei der Finanzierung von Investitionen überprüft die Verwaltung jeweils, in welcher Weise Bürger, Vereine, Organisatoren und Wirtschaft durch Eigenleistungen, Spenden oder Sponsoring beteiligt werden können.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
--	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
-----------------------------	-------------	------------------	------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Beratungsleistungen Jahresabschluss 2021	2.738 €	0 €	0 €
- Beratungsleistung Jahresabschluss/Gesamtabschluss allgemein	-30.000 €	-35.000 €	-35.000 €
- Prüfung der Schlussbilanzen durch die Gemeindeprüfungsanstalt	-30.000 €	-10.000 €	-10.000 €
- Beratung in Steuerangelegenheiten, u.a. im Rahmen der Umsetzung des § 2 b UStG	-7.651 €	-15.000 €	-15.000 €
- Beratungsleistungen für Versorgungsverpflichtungen	-1.999 €	0 €	0 €
- Sonstige Beratungsleistungen	<u>-4.821 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-71.733 €	-65.000 €	-65.000 €

Die Beratungsleistungen zum Jahres- und Gesamtabschluss werden der Rückstellung für Prüfungs- und Beratungsaufwand zugeführt.

Teilergebnisplan 2024**60.64.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.668,11	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.668,11	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
11 - Personalaufwendungen	-134.148,71	-116.800	-139.700	-139.200	-141.900	-144.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-51.220,00	-54.500	-82.300	-59.900	-62.500	-65.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.733,00	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-245,08	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-257.346,79	-236.300	-287.000	-264.100	-269.400	-274.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-248.678,68	-222.200	-272.900	-250.000	-255.300	-260.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-248.678,68	-222.200	-272.900	-250.000	-255.300	-260.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-248.678,68	-222.200	-272.900	-250.000	-255.300	-260.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.990,00	-17.890	-17.050	-17.050	-17.050	-17.050
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.668,68	-240.090	-289.950	-267.050	-272.350	-277.750
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-263.668,68	-240.090	-289.950	-267.050	-272.350	-277.750

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Geschäftsbuchführung	Gesamtsteuerung	60.64.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentrale Soll-Buchungen im Haushalt
02. Beratung und Unterstützung bei dezentraler Soll-Buchung im Haushalt
03. Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle, Abschlussbuchungen (NKF)
04. Anlagenbuchhaltung
05. Rückstellungen
06. Schuldenwirtschaft
07. Verwaltung von Stiftungsvermögen
08. Verwaltung von Bürgschaften
09. Darlehensverwaltung (Wohnungsbaudarlehen u.a.)
10. Durchführung von Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung u.a.
11. Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art, Beratung und Unterstützung in steuerlichen Fragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
--------------------------------	------------------

Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen
--

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation der zentralen Finanzbuchhaltung im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziel 2023 ff.).
- Ausbau eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) zur Prozesssteuerung von Belegen sowie zur Belegarchivierung der Anordnungen einschließlich der Rechnungen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
---------------------------------------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
----------------------	------	-----------	-----------

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung des Buchungsgeschäftes für das Kommunalunternehmen
Flächenentwicklung Rhede (KFR)

1.601 €	1.700 €	1.700 €
---------	---------	---------

Teilergebnisplan 2024**60.64.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.02 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600,82	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.600,82	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11 - Personalaufwendungen	-97.774,68	-88.500	-95.500	-97.400	-99.300	-101.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.120,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-102.894,68	-88.500	-95.500	-97.400	-99.300	-101.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-101.293,86	-86.800	-93.800	-95.700	-97.600	-99.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-101.293,86	-86.800	-93.800	-95.700	-97.600	-99.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-101.293,86	-86.800	-93.800	-95.700	-97.600	-99.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.840,00	-13.580	-12.730	-12.730	-12.730	-12.730
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-111.133,86	-100.380	-106.530	-108.430	-110.330	-112.330
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-111.133,86	-100.380	-106.530	-108.430	-110.330	-112.330

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	Gesamtsteuerung	60.64.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zahlungsverkehr
02. Erfassung der Zahlungsvorgänge, Kontenführung
03. Liquiditätsplanung (Geldanlage, Kassenkredite)
04. Verwahrungen (z.B. Bürgschaften)
05. Vollstreckung städtischer Forderungen
06. Vollstreckungshilfe für Dritte
07. Kassengeschäfte für Dritte (z.B. Jugendwerk Rhede e.V., KFR)
08. Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Fachbereiche, externe Auftraggeber (z.B. Kassengeschäfte für Jugendwerk Rhede e.V., KFR, Vollstreckungsaufträge in Amtshilfe);
 Abnehmer: Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung, Vollstreckungsgesetze, vertragliche Vereinbarungen mit Externen; Aufträge der Fachbereiche/Betriebe

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
 Wie: teilweise Gestaltungsspielraum; externe Erledigung nicht möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation des Kassenwesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziel 2024 ff.)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Zinsertrag aus Kassenbestandsmitteln	0 €	14.992 €	15.000 €	15.000 €
• Zinsaufwand für Kassenkredite	-1.211 €	0 €	-5.000 €	-5.000 €
• Kontoführungsgebühren u.ä.	-8.251 €	9.409 €	-5.000 €	-5.000 €
• Vollstreckungsfälle incl. auswärtige Ersuchen	1.046	1.135	1.100	1.000
• davon eingehende Amtshilfeersuchen	436	365	500	300
• Erledigte Vollstreckungsaufträge	765	765	900	800
• Mahnungen	1.368	1.597	1.600	1.600
• Einnahmen aus Gebühren, Säumniszuschläge	35.985 €	43.079 €	38.000 €	38.000 €
• Einnahmen je Fall im Durchschnitt	14,91 €	15,77 €	14,07 €	14,07 €

Bemerkungen/Hinweise

	2022	Soll 2023	Soll 2024
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung der Kassengeschäfte für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	4.461 €	4.500 €	4.500 €
Sonstigen ordentliche Erträge			
- Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren	43.079 €	38.000 €	38.000 €
- Stundungszinsen für Gewerbesteuerforderungen u.a.	8.827 €	3.000 €	3.000 €
	51.906 €	41.000 €	41.000 €

Hinweis: Zinserträge und -aufwendungen sind unter „Allgemeine Finanzierungsmittel“ veranschlagt.

Teilergebnisplan 2024**60.64.03**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.461,37	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	51.906,13	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	56.567,50	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
11 - Personalaufwendungen	-241.215,34	-182.900	-292.000	-294.600	-300.400	-306.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-97.248,82	-105.800	-241.600	-176.000	-183.500	-191.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.207,30	-100	-100	-100	-100	-100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-343.671,46	-288.800	-533.700	-470.700	-484.000	-497.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-287.103,96	-243.100	-488.000	-425.000	-438.300	-451.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-287.103,96	-243.100	-488.000	-425.000	-438.300	-451.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-287.103,96	-243.100	-488.000	-425.000	-438.300	-451.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.630,00	-25.590	-32.820	-32.820	-32.820	-32.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-307.733,96	-268.690	-520.820	-457.820	-471.120	-484.420
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-307.733,96	-268.690	-520.820	-457.820	-471.120	-484.420

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kommunale Abgaben	Gesamtsteuerung	60.64.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Veranlagung per Abgabenbescheid
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Abwassergebühren, Entsorgungsgebühren
 - Straßenreinigungsgebühren
 - Abfallentsorgungsgebühren
 - Wasser- und Bodenverbands-Umlagen
02. Auswertung von Veranlagungsdaten
03. Stundung, Niederschlagung, Erlass von Steuern

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Zahlungspflichtige (Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Gebührenzahler)
 Interne Abnehmer bei Gebührenveranlagung: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Steuer- und Abgabengesetze, Satzungen	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum, externe Erledigung ausgeschlossen
---------------------------------------	--

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zügige und rechtssichere Veranlagungen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
• Anzahl Jahresbescheide Grundbesitzabgaben	7.773	7.993	8.000	8.200
• Anzahl Änderungsbescheide Grundbesitzabgaben	1.815	1.986	2.000	2.200
• Anzahl Jahresbescheide Gewerbesteuer	426	452	500	500
• Anzahl Änderungsbescheide Gewerbesteuer	1.331	1.372	1.700	1.500
• Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	14	22	25	25

Bemerkungen/Hinweise

Das Steueraufkommen ist unter den allgemeinen Finanzierungsmitteln veranschlagt und dient der Deckung der allgemeinen Finanzaufwendungen sowie zur Abdeckung der Zuschussbedarfe in den Einzelbudgets.

Die veranlagten Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie die C-Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden bei den entsprechenden Produkten als Erträge veranschlagt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühren werden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Sondervermögen Abwasserbeseitigung“ zugeleitet.

	2022	Soll 2023	Soll 2024
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	0 €	0 €	-8.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
Druck und Zustellung der Grundbesitzabgabenbescheide	-2.572 €	-2.000 €	-2.500 €

Teilergebnisplan 2024**60.64.04**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.04 Kommunale Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241,80	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	171,00	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	412,80	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-40.925,62	-40.800	-43.800	-44.700	-45.500	-46.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-8.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.813,38	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-43.739,00	-42.800	-54.300	-47.200	-48.000	-48.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.326,20	-42.300	-53.800	-46.700	-47.500	-48.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-43.326,20	-42.300	-53.800	-46.700	-47.500	-48.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-43.326,20	-42.300	-53.800	-46.700	-47.500	-48.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.870,00	-6.970	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.196,20	-49.270	-60.000	-52.900	-53.700	-54.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-50.196,20	-49.270	-60.000	-52.900	-53.700	-54.600

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024

60.65

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.65

Gesamtsteuerung
Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	398,40	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	398,40	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-32.883,01	-32.100	-35.000	-35.600	-36.400	-37.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.386,90	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-35.269,91	-34.100	-37.000	-37.600	-38.400	-39.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.370,00	-5.290	-9.160	-9.160	-9.160	-9.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Gleichstellung, Frauenförderung	Gesamtsteuerung	60.65.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Gleichstellung, Frauenförderung	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen in der Verwaltung, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männer haben könnten
02. Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Gleichstellungsplans der Stadt Rhede und des Berichtes über die Umsetzung
03. Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben
04. Aufzeigen von örtlichen Gleichstellungsproblemen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
05. Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen
06. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
07. Pflege der Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen und Institutionen in Gleichstellungs- und Frauenfragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Zielgruppe der internen Gleichstellung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rhede
Zielgruppe der externen Gleichstellung: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rhede, Institutionen, Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung der Stadt Rhede, Gleichstellungsplan der Stadt Rhede	Ob und Was: Pflichtaufgabe, weitgehend gesetzlich bzw. satzungsrechtlich geregelt Wie: überwiegend freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentliches Instrument lokaler Gleichstellungsarbeit. Erreicht werden soll eine Bewusstseinsbildung in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern. (Wirkungsziel)
- In Veranstaltungen, Vorträgen und Veröffentlichungen werden unterschiedliche Themenfelder angesprochen und gegebenenfalls Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt. (Leistungsziel)
- In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken werden Infoveranstaltungen zum Themenbereich Frau und Beruf angeboten. (Leistungsziel)
- Projektarbeit zu Gleichstellungsthemen mit den Gleichstellungsbeauftragten auf Kreisebene. (Leistungsziel)
- Beratung und Unterstützung bei Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (Wirkungsziel)
- In Kooperation mit anderen Kontaktstellen werden weiterhin Begegnungsmöglichkeiten für die interkulturelle Öffnung geschaffen. Zum Internationalen Frauentag steht auch zukünftig das Thema Interkulturelle Begegnungen im Mittelpunkt. Der Austausch zwischen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund soll gefördert werden. (Wirkungsziel)
- Im Bereich häuslicher Gewalt ist die Sensibilisierung der Bevölkerung nach wie vor dringend geboten (Wirkungsziel). In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich im Bereich der Präventionsarbeit vernetzt haben, werden gemeinsame Maßnahmen und Aktionen durchgeführt. (Leistungsziel)
- Die örtliche Netzwerkarbeit im Sinne der in Rhede lebenden Familien und deren Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe gilt es weiterhin zu verbessern. Durch verschiedene Initiativen und Projekte erfahren Familien in Rhede Unterstützung und Beratung. (Wirkungsziel)
- Koordination des Bündnisses für Familie in Rhede mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
--	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2023	Soll 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte u.a.			
- Einnahmen aus Veranstaltungen	398 €	500 €	500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen, Referenten, Broschüren u.a.	-2.387 €	-2.000 €	-2.000 €
	-1.989 €	-1.500 €	-1.500 €

Teilergebnisplan 2024**60.65.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.65 Gleichstellung, Frauenförderung
 Produkt: 60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	398,40	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	398,40	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-32.883,01	-32.100	-35.000	-35.600	-36.400	-37.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.386,90	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-35.269,91	-34.100	-37.000	-37.600	-38.400	-39.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.871,51	-33.600	-36.500	-37.100	-37.900	-38.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.370,00	-5.290	-9.160	-9.160	-9.160	-9.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-41.241,51	-38.890	-45.660	-46.260	-47.060	-47.660

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Buchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2024**60.66**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66

Gesamtsteuerung
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-18.380,00	-23.800	-25.300	-25.800	-26.400	-26.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.949,55	-5.500	-5.450	-4.450	-5.450	-4.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.629,24	-5.420	-5.160	-5.160	-5.160	-5.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	Gesamtsteuerung	60.66.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2022	Prognose 2023	Prognose 2023
Personalaufwendungen			
• Anteil Personalratsvorsitz für Personalratsarbeit	18.380 €	-23.800 €	-25.300 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mittel für Betriebsveranstaltungen	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €
• Aufwandsentschädigung für den Personalrat	-112 €	-150 €	-150 €
• Fortbildung von Personalratsmitgliedern	-307 €	-500 €	-500 €
• Unfallversicherung	0 €	-150 €	-150 €
• Reisekosten für Personalratsmitglieder	0 €	-150 €	-10 €
• Betriebssport	0 €	-50 €	-50 €
• Geschäftsaufwendungen	-30 €	0 €	0 €
• Mittel für das Pensionärstreffen (alle 2 Jahre)	0 €	-1.000 €	-1.000 €
	-3.949 €	-5.500 €	-5.450 €

Teilergebnisplan 2024**60.66.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
 Produkt: 60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-18.380,00	-23.800	-25.300	-25.800	-26.400	-26.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.949,55	-5.500	-5.450	-4.450	-5.450	-4.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-22.329,55	-29.300	-30.750	-30.250	-31.850	-31.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.629,24	-5.420	-5.160	-5.160	-5.160	-5.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-27.958,79	-34.720	-35.910	-35.410	-37.010	-36.510

Anhang

Anlagen

- Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne.....	604
- Stellenplan und Stellenübersicht.....	607
- Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2023 bis 2027	634
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	635
- Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	637
- Ergebnis- und Finanzrechnung 2022	639
- Schlussbilanz zum 31.12.2022	641
- Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	645
- Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufen- den Kredite	646
- Übersicht über laufende Kredite - Zinsaufwand und Tilgungsleistungen ...	647
- Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	649
- Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2024	655
- Stadtwerke Rhede GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 – 2024 sowie Lagebericht und Jahresabschluss 2022	687
- Rhegio Natur GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024 sowie Lagebericht und Jahresabschluss 2022.....	713
- Rhegio Dienstleistungen GmbH - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024 sowie Lagebericht und Jahresabschluss 2022	729
- Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (AöR) - Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage 2023 - 2024 sowie Lagebericht und Jahresabschluss 2021	741

Erläuterungen zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne

- Zeile 01: **Steuern und ähnliche Abgaben**
Grundsteuern A u. B, Gewerbesteuer
Anteile Einkommensteuer und Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer, Hundesteuer
- Zeile 02: **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
Schlüsselzuweisungen vom Land
Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zeile 03: **Sonstige Transfererträge**
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Schuldendiensthilfen
- Zeile 04: **Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte
Gebühren für öffentliche Einrichtungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zeile 05: **Privatrechtliche Leistungsentgelte**
Erträge aus Verkäufen
Mieten und Pachten
- Zeile 06: **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
von Gemeinden bzw. Zweckverbänden
aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
von privaten Unternehmen
- Zeile 07: **Sonstige ordentliche Erträge**
Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen
Konzessionsabgaben
Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
Erträge aus Zuschreibungen
- Zeile 08: **Aktivierete Eigenleistungen**
Personal- und Materialaufwand, der als Teil der Herstellungskosten von
Vermögensgegenständen aktiviert wird
- Zeile 09: **Bestandsveränderungen**
Veränderungen des Bestandes von Vorräten und Waren
- Zeile 10: Ordentliche Erträge**
= Summe der Zeilen 01 bis 09
- Zeile 11: **Personalaufwendungen**
Bezüge Beamte
Entgelte für tariflich Beschäftigte
Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung
Beihilfen für Beamte und tariflich Beschäftigte
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte
- Zeile 12: **Versorgungsaufwendungen**
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Beihilfen für Versorgungsempfänger
- Zeile 13: **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
für Strom, Gas, Wasser, Öl, Abwasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung
für Gebäudeunterhaltung, Reinigung
für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrsflächen u.a.)
für die Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen u. technischen Anlagen
für Schülerbeförderung, für Lernmittel
- Zeile 14: **Bilanzielle Abschreibungen**
auf immaterielle Vermögensgegenstände (IT-Software)
auf städtische Gebäude
auf Grünflächen, Spielplätze, Sportplätze
auf das Infrastrukturvermögen (Verkehrsflächen u.a.)
auf Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen

- Zeile 15: **Transferaufwendungen**
Kreisumlage und Jugendamtsumlage
Gewerbesteuerumlage
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
(z.B. Vereinsförderung)
Sozialtransferaufwendungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung),
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
- Zeile 16: **Sonstige ordentliche Aufwendungen**
Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung
Mieten, Pachten
Büromaterial, Aufwendungen für Geschäftsbetrieb (Telefon, Post etc.)
Bekanntmachungen
Beiträge zu Vereinen und Verbänden
Personen- u. Sachversicherungen
Aufwendungen für Rat und Ausschüsse und Fraktionen
Repräsentationsaufwand, Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen**
= Summe der Zeilen 11 bis 16
- Zeile 18: Ordentliches Ergebnis**
= Saldo der Zeilen 10 und 17
- Zeile 19: **Finanzerträge**
Zinserträge
Erträge aus Gewinnanteilen
- Zeile 20: **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
Zinsaufwendungen
Kreditbeschaffungskosten
- Zeile 21: Finanzergebnis**
= Saldo der Zeilen 19 und 20
- Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**
= Saldo der Zeilen 18 und 21
- Zeile 23: **Außerordentliche Erträge**
Zeile 24: **Außerordentliche Aufwendungen**
- Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis**
= Differenz der Zeilen 23 und 24
- Zeile 26: Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**
= Saldo der Zeilen 22 und 25
- Zeile 27: **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**
Zeile 28: **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**
- TUIV-Leistungen
- Leistungen Logistik
- Interne Mieten und Bewirtschaftungsaufwendungen
- Leistungen Bauhof
u.a.
- Zeile 29: Teilergebnis**
= Saldo der Zeilen 26, 27, 28
- Zeile 30: Globaler Minderaufwand
- Zeile 31: Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**
= Saldo der Zeilen 29 und 30

Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen ¹⁾
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
Beigeordnete/r	A 15	1,00	0,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 13)						
Oberrat/-rätin	A 14	3,00	0,00	3,00	3,00	
Rat/Rätin	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem ersten Einstiegsamt (A 9)						
Rat/Rätin	A 13	1,00	0,00	1,00	1,00	Ausweisung von zusätzlichen Stellenanteilen (+0,11 VZÄ)
Stadtsamtsrat/-rätin	A 12	2,61	0,00	2,50	2,44	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (+1,0 VZÄ) im Bildungsbereich u. a. als Ersatz für eine langzeiterkrankte Person
Stadtsamtmann/-frau	A 11	5,45	0,00	4,88	2,40	Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (+0,2 VZÄ) in der Bauordnung (vgl. Beschluss BPUA Nr. 160/2023) Überführung einer Stelle (-1,0 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbereich nach Neubesetzung Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (+0,37 VZÄ) im Bereich der Immobilienwirtschaft
Stadtoberinspektor/in	A 10	4,50	0,00	4,99	3,79	Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (+0,07 VZÄ) hin zur Vollzeit zur Übernahme einer Bachelor-Absolventin Abbau einer Teilzeitstelle (-0,56 VZÄ) nach Eintritt in Elternzeit und anschließender Neustrukturierung
Stadtsinspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen ¹⁾
		insgesamt	davon ausgesondert			
Laufbahngruppe 1 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 6)						
Stadtsamtsinspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtobersekretär/in	A 7					
Summe		21,56	0,00	21,37	17,63	

¹⁾ Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen ¹⁾
1	2	3	4	5
12	6,00	5,00	5,00	Neubewertung einer Stelle von E 11 nach E 12 TVöD (+1,0 VZÄ)
11	19,26	17,49	14,26	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (+1,0 VZÄ) im Bereich Hochbau Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (+1,0 VZÄ) im Bereich Straßenbau Neubewertung einer Stelle von E 11 nach E 12 TVöD (-1,0 VZÄ) Einrichtung einer neuen Stelle nach Umstrukturierung und Neubesetzung (+0,77 VZÄ)
10	9,27	8,27	8,07	Überführung einer Stelle (+1,0 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbereich nach Neubesetzung
9 c	9,57	10,30	8,98	Überführung einer Stelle aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesetzung (-1,0 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD (+0,57 VZÄ) Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile hin zu Vollzeit nach Neubesetzung (+0,1 VZÄ) Abbau von unbesetzten Stellenanteilen im Jobcenter (-0,4 VZÄ)
9 b	8,69	9,79	5,98	Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD (-0,57 VZÄ) Abbau von Stellenanteilen nach Renteneintritt und anschließender Neustrukturierung (-0,57 VZÄ) Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile (0,04 VZÄ) zwecks Anpassung an tatsächliche Arbeitszeit
9 a	11,55	9,55	8,10	Neubewertung von zwei Stellen von E 8 nach E 9a TVöD (+2,0 VZÄ)
8	11,42	14,04	13,16	Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle (+0,5 VZÄ) im Bereich "Kommunale Abgaben" Abbau von Stellenanteilen (-0,12 VZÄ) im Bereich der Bauhofverwaltung Neubewertung einer Stelle von E 8 nach E 6 TVöD (-1,0 VZÄ) Neubewertung von zwei Stellen von E 8 nach E 9a TVöD (-2,0 VZÄ)
7	3,00	3,00	3,00	
6	40,53	39,46	37,10	Abbau einer temporär eingerichteten Stelle als Ersatz für eine langzeiterkrankte Person (-1,0 VZÄ) Einrichtung von zusätzlichen Stellenanteilen (+0,06 VZÄ) im Bereich der Schulsekretariate Neubewertung einer Stelle von E 8 nach E 6 TVöD (+1,0 VZÄ) Einrichtung einer zusätzlichen Poolstelle für eine langzeiterkrankte Person (+1,0 VZÄ, kostenneutral)
5	3,52	3,52	3,75	
4	0,00	0,05	0,00	Abbau von unbesetzten Stellenanteilen im Brandschutz (-0,05 VZÄ)

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen ¹⁾
1	2	3	4	5
3	0,00	0,38	0,24	Umwandlung einer Stelle von E 3 nach E 2 TVöD (-0,38 VZÄ)
2	2,08	0,95	1,42	Einrichtung von zusätzlichen Stellenanteilen (+0,52 VZÄ) für Reinigungsleistungen in den städtischen Gebäuden Umwandlung einer Stelle von E 3 nach E 2 TVöD (+0,38 VZÄ) Einrichtung von zusätzlichen Stellenanteilen (+0,20 VZÄ) für den Bereich Asyl / Flüchtlinge Einrichtung von zusätzlichen Stellenanteilen (+0,03 VZÄ) für den Schließdienst am Rathaus nach Neubesetzung
pauschal	0,30	0,30	0,30	
Summe TVöD	125,19	122,10	109,36	
Sozialarbeiter S 11b	4,10	3,10	2,81	Überführung einer Stelle aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesetzung (+1,0 VZÄ)
Summe TVöD SuE	4,10	3,10	2,81	
Gesamtsumme TVöD/ TVöD SuE	129,29	125,20	112,17	

¹⁾ Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	2,00	2,00	
Studenten im privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis	Ausbildungsentgelt	0,00	0,00	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	1,00	1,00	
Summe		11,00	11,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe	
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
Fachbereich 10 - Service und Marketing																
Fachbereichsleiter/in																0,00
10.11.01 Organisation und Personalmanagement							0,37									0,37
10.11.02 Informationstechnik																0,00
10.11.03 Logistik																0,00
10.11.04 Archiv																0,00
10.11.05 Personalverwaltung																0,00
10.11.06 Versicherungsschutz																0,00
10.11.07 Digitalisierung							0,24									0,24
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente																0,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros																0,00
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands																0,00
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung																0,00
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus																0,00
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte																0,00
10.13.03 Kulturveranstaltungen																0,00
10.13.04 Museum																0,00
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit																0,00
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit																0,00
Summe FB 10 Service und Marketing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt						
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales																	
Fachbereichsleiter/in																	0,00
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen					0,09	0,32	0,33										0,74
20.21.02 Schülerplätze in Sek I und Sek II					0,11	0,32	0,33										0,76
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen					0,06	0,33	0,34										0,73
20.22.01 Förderung von Vereinen					0,00												0,00
20.22.02 Büchereien					0,00												0,00
20.22.03 Volkshochschule					0,01												0,01
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins					0,00												0,00
20.23.01 Sportförderung					0,01												0,01
20.24.01 Kindertagesbetreuung					0,01												0,01
20.24.02 Kinderspieleplätze					0,01												0,01
20.24.03 Jugendarbeit					0,00												0,00
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,00												0,00
20.24.05 Familienförderung					0,00												0,00
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen					0,00												0,00
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,19		0,80										0,99
20.25.03 Wohngeld					0,05									0,50			0,55
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen					0,04		0,20										0,24
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,06									0,50			0,56
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit					0,01												0,01
20.25.07 Sozialhilfe					0,07												0,07
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende					0,27								1,00				1,27
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,97	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	5,97

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)													Beamte Summe			
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt						
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung																	
Fachbereichsleiter/in																	0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,02														0,10
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,13			0,03											0,69
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,03														0,18
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,03														0,03
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung			0,06														0,11
30.32.02 Pläne und graphische Daten			0,05														0,05
30.32.03 Bauordnung			0,05														0,65
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege			0,01														0,01
30.32.05 Wohnraumentwicklung			0,03														0,23
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten			0,09														0,44
30.33.01 Wirtschaftsförderung, Breitbandausbau			0,09														0,09
30.34.01 Verkehrsflächen			0,10														0,15
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,07														0,57
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04														0,39
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,01														0,11
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,04														0,09
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,06														0,31
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,04														0,24
30.36.01 Abfalltorgung und Wertstoffe			0,05														0,55
Summe FB 30 Bau und Ordnung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,03	1,96	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,99

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt							Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 9	A 8	A 7				
Gesamtsteuerung																	
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																	0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung								0,50									0,50
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen																	0,00
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00														3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements																	0,00
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling					1,00												1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung																	0,00
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung								1,00									2,00
60.64.04 Kommunale Abgaben												1,00					0,00
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung																	0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung																	0,00
Summe Gesamtsteuerung	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	6,50
Reservepool																	
Summe Reservepool	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Gesamtsumme Organisationseinheiten	1,00	1,00	3,00	0,00	1,00	2,61	5,45	4,50	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	21,56

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)											Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte Summe	Summe Produkt				
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	pauschal	S 11b
Fachbereich 10 - Service und Marketing																		
Fachbereichsleiter/in																		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,06		0,80													0,00	0,00	
10.11.02 Informationstechnik	0,22	1,57	4,00													0,86	1,23	
10.11.03 Logistik	0,08								0,80	1,00						2,81	2,81	
10.11.04 Archiv	0,01						0,94	0,43								0,45	0,45	
10.11.05 Personalverwaltung	0,21	0,95	0,20	0,45			0,95									2,76	2,76	
10.11.06 Versicherungsschutz	0,01	0,05		0,05			0,05									0,16	0,16	
10.11.07 Digitalisierung	0,09	1,20		0,50												1,79	2,04	
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,06						0,60	1,16								1,81	1,81	
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04						0,40	0,86								1,30	1,30	
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05						0,90	0,56								1,51	1,51	
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01						0,30									0,31	0,31	
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02						0,35	0,10								0,67	0,67	
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,06						0,70	1,30	0,20				0,21			2,27	2,27	
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01						0,20									0,21	0,21	
10.13.04 Museum	0,01						0,08	0,15								0,23	0,23	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,05		1,00				0,80									1,85	1,85	
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit	0,02						0,38	0,45								0,85	0,85	
Summe FB 10 Service und Marketing	1,00	3,77	6,00	1,00	3,70	3,56	4,38	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	25,62	26,23	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)												Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäf- tigte Summe	Summe Produkt					
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3				2	pauschal			
																		S 11b		
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales																				
Fachbereichsleiter/in																				
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen		0,15			0,25	0,48												0,00		
20.21.02 Schülerplätze in Sek I und Sek II		0,15			0,25	0,58	0,10		1,52									2,40		
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen		0,15			0,49	0,50			2,06									3,89		
20.22.01 Förderung von Vereinen																		1,14		
20.22.02 Büchereien																		0,00		
20.22.03 Volkshochschule						0,10	0,40		0,03									0,03		
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins									0,03									0,50		
20.23.01 Sportförderung		0,06							0,31									0,03		
20.24.01 Kindertagesbetreuung		0,12																0,37		
20.24.02 Kinderspieleplätze		0,12																0,12		
20.24.03 Jugendarbeit					0,04				0,30									0,42		
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,12													0,04		
20.24.05 Familienförderung		0,02	0,10															0,12		
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen																		0,15		
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge																		0,15		
20.25.03 Wohngeld				1,00	0,19				1,20				0,16					0,00		
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen				0,20		0,75												3,95		
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,06	0,75			0,30			0,04						0,75		
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit																		0,84		
20.25.07 Sozialhilfe				0,80	0,38													0,81		
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende		0,72		3,50														0,20		
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	1,49	0,10	5,50	1,29	3,15	1,00	0,00	5,78	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	4,00	0,00	6,22	22,51	7,49	28,48

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)													Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte Summe	Summe Produkt							
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2				pauschal						
																		S 11b					
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien																							
Betriebsleiter/in																							
40.41.01 Abwasserbeseitigung	0,85	2,50				1,00	0,10		6,00												0,00	0,00	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	0,15																					10,45	10,76
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00				1,00	0,38	2,00	20,77	1,00												0,15	0,20
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum		0,08					0,05															26,15	26,25
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	0,10	1,96				0,70	0,40						1,67									0,13	0,51
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		0,05					1,00	1,00	4,00	1,00												4,83	5,15
40.43.04 Hochbau	1,90	2,10				0,30																7,05	7,10
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		0,05					0,05															4,30	4,45
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen		0,10																				0,10	1,10
40.45.01 Betrieb Friedhof		0,16					0,40															0,10	0,15
Summe Städtische Betriebe	3,00	8,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,38	3,00	30,77	2,00	0,00	0,00	1,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53,82	56,31	

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt			A 7				
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		A 7			
10.11.01 Organisation und Personalmanagement																	0,37
10.11.02 Informationstechnik												0,37					0,00
10.11.03 Logistik																	0,00
10.11.05 Personalverwaltung																	0,00
10.11.06 Versicherungsschutz																	0,00
10.11.07 Digitalisierung																	0,24
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum			0,08														0,38
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung			0,10														0,32
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste			0,05														0,05
40.43.04 Hochbau			0,15														0,15
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften			0,05														1,00
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes			0,10														0,10
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen													0,95				0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung															0,50		0,50
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00														3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements																	0,00
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling																	1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung																	0,00
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung															1,00		2,00
60.64.04 Kommunale Abgaben																	0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung																	0,00
Summe 01: innere Verwaltung	1,00	1,00	1,53	0,00	0,00	0,00	1,61	1,48	1,50	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,12
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente																	0,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros																	0,00
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands																	0,00
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte																	0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,02														0,10
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,13														0,69
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,03				0,03										0,18
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,03														0,03
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,07												0,50		0,57
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen																	0,00
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,28	0,00	0,00	0,00	0,03	0,76	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,57
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen																	0,74
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II																	0,76
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen																	0,73
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26	0,97	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,23

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)													Beamte			
	Wahlbeamte			Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt			Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 9		A 8	A 7	Summe
10.11.04 Archiv																	0,00
10.13.03 Kulturveranstaltungen																	0,00
10.13.04 Museum																	0,00
20.22.01 Förderung von Vereinen											0,00						0,00
20.22.02 Büchereien											0,00						0,00
20.22.03 Volkshochschule											0,01						0,01
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins											0,00						0,00
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung																	0,00
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen											0,00						0,00
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge											0,19		0,80				0,99
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung											0,06					0,50	0,56
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit											0,01						0,01
20.25.07 Sozialhilfe											0,07						0,07
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende											0,27						1,27
Summe 05: Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,80	0,00	1,00	0,60	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	2,90
20.24.01 Kindertagesbetreuung											0,01						0,01
20.24.02 Kinderspieplätze											0,01						0,01
20.24.03 Jugendarbeit											0,00						0,00
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"											0,00						0,00
20.24.05 Familienförderung											0,00						0,00
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
20.23.01 Sportförderung											0,01						0,01
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen											0,05						0,05
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung											0,06		0,05				0,11
30.32.02 Pläne und graphische Daten											0,05						0,05
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten											0,09		0,35				0,44
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm																	0,00
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,60
20.25.03 Wohngeld											0,05					0,50	0,55
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen											0,04		0,20				0,24
30.32.03 Bauordnung											0,05		0,60				0,65
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege											0,01						0,01
30.32.05 Wohnraumentwicklung											0,03		0,20				0,23
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,09	0,00	0,00	0,09	0,00	1,00	0,00	0,00	0,09	0,00	1,00	0,00	0,00	0,50	1,68

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKf-Produktbereiche (Summen)	Beamte (Besoldungsgruppen)																	
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt				Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				Beamte		
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 9	A 8	A 7	Summe			
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe			0,05						0,50									0,55
40.41.01 Abwasserbeseitigung			0,30			0,01												0,31
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,35	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87
30.34.01 Verkehrsflächen			0,10						0,05									0,15
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04						0,35									0,39
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,01						0,10									0,11
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,65
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,06						0,25									0,31
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,04						0,20									0,24
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern			0,05															0,05
40.45.01 Betrieb Friedhof			0,07															0,07
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,67
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,04						0,05									0,09
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus																		0,00
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit																		0,00
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit																		0,00
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau			0,09															0,09
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09
99.99.99 Poolstellen																		0,00
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Summe Produktbereiche	1,00	1,00	3,00	0,00	1,00	5,45	2,61	1,00	4,50	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	21,56

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)											Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäf- tigte	Summe Produkt				
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	1	pauschal
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,06		0,80														0,86	1,23
10.11.02 Informationstechnik	0,22	1,57	4,00														5,79	5,79
10.11.03 Logistik	0,08						0,94		0,80	1,00							2,81	2,81
10.11.05 Personalverwaltung	0,21	0,95	0,20	0,45			0,95										2,76	2,76
10.11.06 Versicherungsschutz	0,01	0,05		0,05			0,05										0,16	0,16
10.11.07 Digitalisierung	0,09	1,20		0,50													1,79	2,04
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum		0,08					0,05										0,13	0,51
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	0,10	1,96				0,70	0,40						1,67				4,83	5,15
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		0,05				1,00	1,00		4,00	1,00							7,05	7,10
40.43.04 Hochbau	1,90	2,10			0,30		0,05										4,30	4,45
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		0,05				1,00	0,38			1,00							0,10	1,10
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00				1,00	0,38		2,00	2,00							26,15	26,25
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																	0,00	0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung					0,55		0,30										0,85	1,35
60.62.01 Verwaltungsvorstand																	0,00	0,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements					0,33		0,40										0,73	0,73
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling				0,17	0,10												0,27	1,27
60.64.02 Geschäftsbuchführung				0,40	0,50		0,42										1,32	1,32
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung					0,40		0,50		0,46								0,96	2,96
60.64.04 Kommunale Abgaben					0,40		0,22										0,62	0,62
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung			0,40														0,40	0,40
Summe 01: innere Verwaltung	2,66	9,01	5,40	1,57	2,09	2,70	4,96	3,00	26,03	3,00	0,00	0,00	1,67	0,00	0,00	0,10	62,18	71,30
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,06					0,60	1,16										1,81	1,81
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04					0,40	0,86										1,30	1,30
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05				0,90	0,56											1,51	1,51
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,06				0,70	1,30						0,21					2,27	2,27
30.31.01 Gefahrenabwehr				0,28			0,15										0,43	0,52
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen				0,68			0,88										1,56	2,24
30.31.03 Gewerbeüberwachung						0,35	0,35										0,35	0,53
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz				0,55			0,26										1,11	1,14
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs		0,10				0,10	0,23		0,51	0,51				0,30			1,45	2,02
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen					0,12	0,13											0,25	0,25
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,21	0,10	0,00	1,50	1,72	3,09	3,88	0,00	0,51	0,51	0,00	0,00	0,21	0,30	0,00	0,00	12,03	13,60
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen		0,15			0,25	0,48			1,52								2,40	3,14
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II		0,15			0,25	0,58	0,10		2,06								3,13	3,89
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen						0,49	0,50										1,14	1,87
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,45	0,00	0,00	0,49	1,55	0,60	0,00	3,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	8,90

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)											Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt				
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	1	pauschal
10.11.04 Archiv	0,01						0,43									0,45	0,45	
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01			0,20												0,21	0,21	
10.13.04 Museum	0,01			0,08		0,15										0,23	0,23	
20.22.01 Förderung von Vereinen																0,00	0,00	
20.22.02 Büchereien									0,03							0,03	0,03	
20.22.03 Volkshochschule							0,40									0,50	0,51	
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins									0,03							0,03	0,03	
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,02	0,00	0,00	0,00	0,28	0,25	0,83	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,44	1,46	
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01			0,30												0,31	0,31	
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen													0,16			0,00	0,00	
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge				1,00	0,19				1,20							3,95	4,94	
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,06	0,75										0,81	1,37	
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit																0,20	0,21	
20.25.07 Sozialhilfe				0,80	0,38											0,10	1,28	
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende		0,72		3,50												2,00	7,49	
Summe 05: Soziale Leistungen	0,01	0,72	0,00	5,30	0,94	0,75	0,00	0,00	1,20	0,00	0,00	0,00	0,16	0,00	0,00	6,22	7,49	
20.24.01 Kindertagesbetreuung		0,12														0,12	0,13	
20.24.02 Kinderspielfläche		0,12							0,30							0,42	0,43	
20.24.03 Jugendarbeit					0,04											0,04	0,04	
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,12											0,12	0,12	
20.24.05 Familienförderung		0,02	0,10						0,03							0,15	0,15	
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,26	0,10	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,84	0,87	
20.23.01 Sportförderung		0,06							0,31							0,37	0,38	
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen		0,10														0,10	0,15	
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,47	0,53	
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung	0,45	0,50							0,40							1,35	1,46	
30.32.02 Pläne und graphische Daten		1,00							0,10							1,10	1,15	
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	0,60	0,45	0,23													1,28	1,72	
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm																0,00	0,00	
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	1,05	1,95	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,73	4,33	
20.25.03 Wohngeld						0,75										0,75	1,30	
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen				0,20					0,30				0,04			0,84	1,08	
30.32.03 Bauordnung	0,05	0,05							0,35							0,45	1,10	
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege		0,20							0,10							0,30	0,31	
30.32.05 Wohnraumentwicklung		0,20							0,05							0,25	0,48	
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,05	0,45	0,00	0,20	0,00	0,75	0,00	0,00	0,80	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	2,59	4,27	

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)												Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt				
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3				2	1	pauschal	Summe
	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe							0,46											
40.41.01 Abwasserbeseitigung	0,85	2,50				1,00	0,10		6,00							10,45	10,76		
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,85	2,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,56	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,91	11,78		
30.34.01 Verkehrsflächen	0,60	0,80		1,00		0,80										3,20	3,35		
30.34.03 Verkehrsplanung	0,30	0,05				0,05										0,40	0,79		
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		0,05				0,05	0,18									0,28	0,40		
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,90	0,90	0,00	1,00	0,00	0,90	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,88	4,54		
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,50	0,80													1,30	1,61		
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,50	0,10													0,60	0,84		
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	0,15															0,15	0,20		
40.45.01 Betrieb Friedhof		0,16					0,40									0,56	0,63		
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,15	1,16	0,90	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,61	3,28		
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			1,10													1,10	1,19		
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,00	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10	1,19		
10.13.01 Veranstaltungsräume im Rathaus	0,02				0,35	0,10										0,67	0,67		
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,05		1,00		0,80											1,85	1,85		
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0,02				0,38	0,45										0,85	0,85		
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau		1,60	0,54													2,14	2,22		
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,09	1,60	1,54	0,00	1,53	0,55	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,51	5,59		
99.99.99 Poolstellen					1,50											1,50	1,50		
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	3,50		
Summe Produktbereiche	6,00	19,26	9,27	9,57	8,69	11,55	11,42	3,00	40,52	3,51	0,00	0,00	2,08	0,30	4,10	129,26	150,82		

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2024 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Beamtinnen und Beamte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Bes.-Gr.	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	10.1	Organisation und Personalmanagement	A 12	-0,89	1,00	0,11	Aufstockung von Stellenanteilen (0,11 VZÄ) zur Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften Überführung einer Stelle (1,0 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbeschäftigtenbereich nach Neubesetzung
			A 11				
2	20.1	Bildung, Sport und Familie	A 11	+0,44	0,56	1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) als Kompensationslösung für eine Langzeiterkrankung und zur Bewerksstellung dringlicher Aufgaben im Bildungsbereich unter Nutzung frei gewordener Stellenanteile nach Eintritt in Elternzeit
			A 10				
3	30.1	Stadtentwicklung und Umwelt	A 11	+0,20		0,20	Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (0,2 VZÄ) in der Bauordnung zur Ermittlung und Bearbeitung baurechtlicher und vertraglicher Verstöße in Wohnbaubereichen (vgl. Drucksache-Nr. 160/2023)
4	40.1	Verwaltung und Immobilienwirtschaft	A 11	+0,37		0,37	Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (0,37 VZÄ) im Bereich Immobilienwirtschaft
5	60.1	Finanzbuchhaltung	A 10	+0,07		0,07	Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile hin zur Vollzeit (0,07 VZÄ) bei der Stadtkasse nach Neubesetzung durch eine Bachelor-Absolventin
Summe weggefallene / neue Stellen						1,75	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl						+0,19	

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2024 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	10.1	Organisation und Personalmanagement	E 10	+1,00		1,00	Überführung einer Stelle (1,0 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbeschäftigtenbereich nach Neubesezung
2	10.2	Marketing und Logistik	E 9a	+0,03	2,00	2,00	Neubewertung von zwei Stellen (2,00 VZÄ) im Bereich Marketing nach Neubesezung
			E 8				Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (0,03 VZÄ) für den Schließdienst am Rathaus nach Neubesezung
			E 2				
3	20.1	Bildung, Sport und Familie	E 11	+0,26	0,57	0,77	Einrichtung einer neuen Stelle (0,77 VZÄ) nach Umstrukturierung und Neubesezung im Bildungsbereich unter Nutzung frei gewordener Stellenanteile durch Renteneintritt und Elternzeit
			E 9b				Aufstockung von Stellenanteilen um insgesamt 0,06 VZÄ in den Schulsekretariaten (jährliche Anpassung auf der Grundlage von Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen)
			E 6				
4	20.2	Jobcenter	E 9c	-0,40	1,40	1,00	Abbau von Stellenanteilen (0,40 VZÄ), die seit längerem unbesetzt sind
			S 11 b				Überführung einer Stelle (1,0 VZÄ) aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesezung

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2024 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung	
5	20.3	Soziale Leistungen und Integration	E 9c	+0,34		0,10	Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile (0,1 VZÄ) hin zu Vollzeit nach Neubesetzung	
			E 9b			0,04		
			E 2			0,20		
6	30.2	Verkehrsflächen und Mobilität	E 11	+1,00		1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (1,0 VZÄ) im Bereich Straßenbau als Elternzeitvertretung und zur Bewerkeinstellung dringlicher förderungsfähiger Projekte	
7	30.3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	E 4	-0,04	0,04		Abbau von unbesetzten Stellenanteilen (0,04 VZÄ) im Brandschutz	
8	40.1	Verwaltung und Immobilienwirtschaft	E 3	+0,52	0,38		Umwandlung einer Stelle (Vorarbeiter/in Reinigung) von E 3 zu E 2 TV6D (0,38 VZÄ)	
			E 2			0,90		Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile (0,52 VZÄ) für Reinigungsleistungen in den städtischen Gebäuden (u.a. Bauhof, Klarwerk)
9	40.2	Gebäudewirtschaft	E 12	-1,00	1,00	1,00	temporäre Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (1,0 VZÄ) im Bereich Hochbau zur Bewerkeinstellung dringlicher Aufgaben und zur Vorbereitung des Renteneintritts eines Architekten	
			E 11			1,00		
			E 8			1,00		Abbau einer temporär eingerichteten Stelle (1,0 VZÄ) in der Haustechnik als Ersatz für eine langzeiterkrankte Person
			E 6			1,00		Neubewertung einer Stelle (1,0 VZÄ) im Bereich Hochbau Neubewertung einer Stelle (1,0 VZÄ) in der Haustechnik

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2024 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
10	40.4	Bauhof	E 8	-0,12	0,12		Abbau von Stellenanteilen (0,12 VZÄ) nach Neubesezung
11	60.1	Finanzbuchhaltung	E 9c	+0,50	0,57	0,57	Neubewertung einer Stelle (0,57 VZÄ) im Bereich Steuern und Gesamtabchluss
			E 9b				Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle (0,5 VZÄ) für den Bereich "Kommunale Abgaben"
			E 8			0,50	
12		Stellenpool	E 6	+1,00		1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Poolstelle (1,00 VZÄ, kostenneutral) für eine langzeiterkrankte Person
Summe weggefallene / neue Stellen					8,08	12,17	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl						+4,09	

Entwicklung der Personal- und Versorgungsauszahlungen / -aufwendungen 2023 bis 2027

Nr.	Bezeichnung	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Ergebnisplan 2023	Ergebnisplan 2024	Ergebnisplan 2025	Ergebnisplan 2026	Ergebnisplan 2027
Personalauszahlungen / -aufwendungen								
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.250.000	-1.320.000	-1.240.000	-1.320.000	-1.285.600	-1.312.100	-1.338.500
501200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-6.396.000	-6.985.000	-6.346.000	-6.985.000	-7.124.600	-7.264.400	-7.404.100
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	-534.000	-590.000	-534.000	-590.000	-601.500	-613.200	-625.200
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-1.390.000	-1.540.000	-1.390.000	-1.540.000	-1.570.700	-1.601.500	-1.632.200
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-75.000	-100.000	-75.000	-100.000	-101.400	-103.800	-105.400
	Personalauszahlungen / -aufwendungen	-9.645.000	-10.535.000	-9.585.000	-10.535.000	-10.683.800	-10.895.000	-11.105.400
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte			-550.000	-830.000	-846.600	-862.900	-879.700
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte			-110.000	-95.000	-96.300	-98.600	-99.900
507300	Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen			-55.000	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900
	Personalaufwendungen			-10.300.000	-11.475.000	-11.642.000	-11.872.100	-12.100.900
Auszahlungen aus Altersteilzeitrückstellungen								
281300	Aufstockungs- und Erfüllungsrückstellungen	-60.000	-120.000					
	Personalauszahlungen	-9.705.000	-10.655.000					
Versorgungsauszahlungen / -aufwendungen								
515100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger			-960.000	-1.565.000	-1.100.100	-1.150.100	-1.200.100
516100	Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger			-200.000	-180.000	-183.800	-187.300	-190.900
	Versorgungsauszahlungen			-1.160.000	-1.745.000	-1.283.900	-1.337.400	-1.391.000
Auszahlungen aus Rückstellungen								
251200	Versorgungskassenanlage für Beamte	-1.110.000	-1.110.000					
251400	Beihilfen aus der Beihilferückstellung für Pensionäre	-205.000	-210.000					
	Versorgungsauszahlungen	-1.315.000	-1.320.000					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt im Leistungsbudget	Maßnahmen-Nr.	Produktbereich KomHVO	Produktbezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen VE 2024	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
						2025	2026	2027
20.24.02	000	06.02	Kinderspielfläche	Erneuerung des Minispielfeldes an der Gesamtschule	150.000 €	150.000 €	0 €	0 €
30.31.04	002	02.08	Brand- und Bevölkerungsschutz	Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges*)	650.000 €	0 €	0 €	120.000 €
30.34.01	035	12.01	Verkehrsflächen	Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung eines Minikreisels	320.000 €	320.000 €	0 €	0 €
40.41.02	004	13.02	Technische Anlagen in Gewässern	Höherlegung des Krommerter Weges bzw. Bauhauskamp	470.000 €	470.000 €	0 €	0 €
40.43.04	207	01.09	Hochbau	Overberg-Grundschule - Neubau	6.000.000 €	1.500.000 €	4.500.000 €	0 €
40.43.04	304	01.09	Hochbau	Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganztag	750.000 €	550.000 €	200.000 €	0 €
40.43.04	605	01.09	Hochbau	Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	3.000.000 €	3.000.000 €	0 €	0 €
40.43.04	702	01.09	Hochbau	Friedhofshalle - Sanierung einschließlich Sanitärtrakt	240.000 €	240.000 €	0 €	0 €
Summe:					11.580.000 €	6.230.000 €	4.700.000 €	120.000 €

*) Bei der Maßnahme 30.31.04.002 - Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges - wird eine weitere Auszahlung erst nach dem Finanzplanungszeitraum im Haushaltsjahr 2028 mit **530 T€** fällig.

Nachrichtlich:
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen

17.200.000 € 6.300.000 € 14.400.000 € 17.300.000 €

11.050.000 €

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Organisations- und Personalmanagement	Logistik	Personalverwaltung	Veranstaltungen	Versicherung	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
	01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
	01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
FB 10	10.11.01	Organisation und Personalmanagement	1,22	11.300	200	1.240	890	920	530	3.770	1.100	1.300	0	0	0	17.470
FB 10	10.11.02	Informationstechnik	5,97	0	1.100	6.810	4.790	460	2.840	16.000	5.800	7.200	0	0	0	29.000
FB 10	10.11.03	Logistik	2,82	19.500	540	3.290	2.340	10	1.390	7.570	2.800	3.500	0	0	0	29.370
FB 10	10.11.04	Archiv	0,44	2.500	90	520	370	40	220	1.240	500	600	0	0	0	4.840
FB 10	10.11.05	Personalverwaltung	2,92	24.000	520	3.210	2.290	1.540	1.350	8.910	2.800	3.400	0	0	0	39.110
FB 10	10.11.06	Risikoberatung und Versicherungsschutz	0,11	900	30	190	120	0	80	420	200	200	0	0	0	1.720
FB 10	10.11.07	Digitalisierung	1,87	18.500	450	2.770	1.970	0	1.170	6.360	2.400	2.900	0	0	0	30.160
FB 10	10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	1,86	11.200	390	2.400	1.700	0	1.010	5.500	2.100	2.500	0	0	0	21.300
FB 10	10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	1,33	8.000	280	1.710	1.210	50	720	3.970	1.500	1.800	0	2.700	0	17.970
FB 10	10.12.03	Beurkundung des Personenstands	1,31	11.600	210	1.300	950	10	550	3.020	1.100	1.400	0	0	0	17.120
FB 10	10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	0,32	1.800	60	390	270	500	160	1.380	300	400	0	0	0	3.880
FB 10	10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,57	3.500	120	740	530	0	320	1.710	16.200	17.700	500	0	0	39.610
FB 10	10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	2,52	10.900	380	2.330	1.650	560	980	5.900	2.000	2.500	500	83.000	0	104.800
FB 10	10.13.03	Kulturveranstaltungen	0,21	1.100	40	250	180	920	110	1.500	200	300	0	0	0	3.100
FB 10	10.13.04	Museum	0,10	1.000	30	210	160	90	90	580	21.500	21.400	0	500	0	44.980
FB 10	10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	1,66	18.600	460	2.840	1.990	600	1.180	7.070	2.500	2.900	0	800	0	31.870
FB 10	10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	FB 10	Service und Marketing	25,23	140.400	4.900	30.200	21.400	5.700	12.700	74.900	63.000	70.000	1.000	87.000	0	436.300
FB 20	20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	5,32	104.600	530	3.470	2.330	720	1.390	8.440	334.600	340.000	77.300	43.200	2.300	910.440
FB 20	20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	1,58	104.400	330	2.170	1.480	3.500	870	8.350	673.400	431.000	23.200	22.100	1.900	1.264.350
FB 20	20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	1,35	6.600	270	1.790	1.220	0	720	4.000	1.400	2.200	0	0	0	14.200
FB 20	20.22.01	Förderung von Vereinen	0,03	100	10	40	30	0	10	90	8.200	8.700	0	0	0	17.090
FB 20	20.22.02	Büchereien	0,02	100	10	60	40	0	10	120	1.800	1.300	0	0	0	3.320
FB 20	20.22.03	Volkshochschule	0,52	2.300	100	640	430	660	260	2.090	500	600	0	0	700	6.190
FB 20	20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	0,03	100	10	60	40	1.100	10	1.220	5.500	400	0	0	0	7.220
FB 20	20.23.01	Sportförderung	0,66	1.700	70	460	320	320	190	1.360	7.200	6.400	0	10.700	230.000	257.360
FB 20	20.24.01	Kindertagesbetreuung	0,06	500	20	150	100	470	60	800	86.900	25.100	0	0	16.800	130.100
FB 20	20.24.02	Kinderspieleplätze	0,26	1.900	80	520	350	90	210	1.250	400	500	0	78.100	0	82.150
FB 20	20.24.03	Jugendarbeit	0,08	200	10	60	50	50	20	190	9.700	6.500	0	0	0	16.590
FB 20	20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	0,37	500	20	150	90	140	60	460	16.400	100	0	4.400	0	21.860
FB 20	20.24.05	Familienförderung	0,14	200	10	70	50	60	20	210	50	100	0	0	0	560
FB 20	20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	0,06	100	10	80	30	330	10	460	50	100	0	0	0	710
FB 20	20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	4,78	28.200	940	6.070	11.100	640	2.430	21.180	136.800	251.000	500	500	500.000	938.180
FB 20	20.25.03	Wohngeld	0,79	6.100	260	1.670	1.120	460	670	4.180	1.300	1.600	0	0	0	13.180
FB 20	20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	1,01	4.400	180	1.190	810	0	480	2.660	1.000	1.200	0	0	23.300	32.560
FB 20	20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0,79	6.400	270	1.720	1.160	0	690	3.840	1.400	1.700	0	0	0	13.340
FB 20	20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	0,24	1.000	40	290	190	0	110	630	200	200	0	0	19.900	21.930
FB 20	20.25.07	Sozialhilfe	1,63	8.000	340	2.180	3.960	0	870	7.350	1.800	2.200	0	0	0	19.350
FB 20	20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	7,42	37.600	1.390	9.060	16.600	160	3.610	30.820	7.400	9.100	0	0	0	84.920
	FB 20	Bildung und Soziales	27,14	315.000	4.900	31.900	41.500	8.700	12.700	99.700	1.296.000	1.090.000	101.000	159.000	794.900	3.855.600

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Organisation und Personalmanagement	Logistik	Personalverwaltung	Veranstaltungen	Versicherung	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
FB 30	30.31.01	Gefahrenabwehr	0,38	2.800	100	650	430	60	260	1.500	500	700	0	18.600	0	24.100
FB 30	30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	2,31	18.300	650	4.250	2.880	150	1.700	9.630	3.800	5.000	0	0	0	36.730
FB 30	30.31.03	Gewerbeüberwachung	0,58	3.100	110	720	480	10	280	1.600	600	700	0	0	0	6.000
FB 30	30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	0,27	5.900	210	1.360	920	190	540	3.220	11.600	38.800	1.100	0	0	60.620
FB 30	30.32.01	Räumliche Planung und Nutzung	1,77	9.900	280	1.790	1.220	520	720	4.530	1.400	1.800	0	0	0	16.730
FB 30	30.32.02	Pläne und graphische Daten	1,42	11.900	410	2.660	1.800	60	1.060	5.990	2.200	2.700	0	0	0	22.790
FB 30	30.32.03	Bauordnung	1,57	5.700	200	1.290	880	0	510	2.880	1.100	1.300	0	0	0	10.980
FB 30	30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	0,31	1.700	60	370	260	0	150	840	300	400	2.100	22.600	0	27.940
FB 30	30.32.05	Wohnungsbauförderung	0,48	2.500	90	590	400	80	230	1.390	500	600	0	0	0	4.990
FB 30	30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	1,73	9.300	320	2.120	1.440	1.630	850	6.360	1.700	2.100	0	0	0	19.460
FB 30	30.33.01	Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	2,19	11.800	220	1.450	980	670	580	3.900	1.200	1.500	0	500	0	18.900
FB 30	30.33.02	Standortmarketing	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 30	30.33.03	Tourismusförderung	0,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 30	30.34.01	Verkehrsflächen	2,53	21.200	480	3.140	2.130	490	1.260	7.500	2.600	3.200	0	908.800	52.600	995.900
FB 30	30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1,95	10.400	370	2.400	1.610	210	950	5.540	1.900	2.400	0	74.700	0	94.940
FB 30	30.34.03	Verkehrsentwicklung	0,75	4.000	140	920	620	60	340	2.080	800	900	0	0	0	7.780
FB 30	30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	0,35	1.900	70	430	300	0	200	1.000	400	400	0	47.100	8.400	99.200
FB 30	30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	1,62	7.900	280	1.800	1.220	80	720	4.100	1.500	1.800	0	0	0	15.300
FB 30	30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	0,46	17.900	350	2.290	1.540	200	910	5.290	1.900	2.300	0	115.400	0	142.790
FB 30	30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	1,56	10.000	160	1.070	710	90	420	2.450	900	1.100	0	20.700	0	35.150
FB 30	30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	1,06	5.700	200	1.300	880	0	520	2.900	1.100	1.300	0	53.300	0	64.300
FB 30	FB 30	Bau und Ordnung	24,07	161.000	4.700	30.600	20.700	4.500	12.200	72.700	36.000	69.000	3.200	1.261.700	61.000	1.664.600
FB 40	40.41.01	Abwasserbeseitigung	3,77	18.900	690	4.010	3.050	100	1.800	9.650	3.700	4.500	0	0	0	36.750
FB 40	40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,20	6.200	30	230	160	0	100	520	200	200	0	500	0	7.620
FB 40	40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	0,01	34.100	10	110	80	0	100	300	25.000	25.400	0	0	0	84.800
FB 40	40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	0,51	2.700	90	560	430	0	250	1.330	67.400	41.900	0	0	0	113.330
FB 40	40.43.02	Gebäudeunterhaltung- und bewirtschaftung	2,19	18.900	700	3.600	3.050	150	1.740	9.240	2.600	3.300	436.900	16.000	2.100	489.040
FB 40	40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	3,84	36.600	570	3.530	2.580	0	1.520	8.200	3.100	3.800	0	0	0	51.700
FB 40	40.43.04	Hochbau	3,75	44.200	670	3.910	2.970	350	1.760	9.660	3.600	4.400	0	1.200	0	63.060
FB 40	40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	1,11	7.100	210	1.220	930	0	550	2.910	1.100	1.400	0	0	0	12.510
FB 40	40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	0,15	800	20	160	130	100	70	480	56.200	108.500	0	74.700	0	240.680
FB 40	40.45.01	Betrieb Friedhof	0,63	3.500	110	670	520	0	310	1.610	9.100	21.600	0	301.600	0	337.410
FB 40	FB 40	Betriebe und Immobilien	16,16	173.000	3.100	18.000	13.900	700	8.200	43.900	172.000	215.000	436.900	394.000	2.100	1.436.900
FB 60	60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0,00	0	0	0	0	0	0	7.380	600	700	0	0	0	8.680
FB 60	60.61.02	Rats- und Ausschüßdienste, Kommunalverfassung	1,22	5.100	230	2.050	1.020	60	600	3.960	1.200	1.500	0	0	0	11.760
FB 60	60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	0,05	1.100	50	370	210	520	120	1.270	200	300	0	3.000	0	5.870
FB 60	60.62.01	Verwaltungsvorstand	3,00	25.100	570	8.550	2.500	270	1.480	13.370	3.000	3.700	0	0	0	45.170
FB 60	60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0,93	3.100	140	1.280	620	2.600	360	5.000	700	900	0	0	0	9.700
FB 60	60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	1,25	9.600	240	2.130	1.060	590	630	4.650	1.500	1.500	0	0	0	17.050
FB 60	60.64.02	Geschäftsbuchführung	1,27	5.600	250	2.190	1.100	40	650	4.230	1.300	1.600	0	0	0	12.730
FB 60	60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	2,39	14.500	660	5.490	2.870	0	1.700	10.720	3.400	4.200	0	0	0	32.820
FB 60	60.64.04	Kommunale Abgaben	0,62	2.600	120	1.050	520	300	310	2.300	600	700	0	0	0	6.200
FB 60	60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	0,40	5.900	80	680	340	1.060	200	2.360	400	500	0	0	0	9.160
FB 60	60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0,31	1.300	60	510	260	1.080	150	2.060	300	400	1.100	0	0	5.160
FB 60	FB 60	Gesamtsteuerung	11,44	73.900	2.400	24.300	10.500	13.900	6.200	57.300	13.000	16.000	543.200	3.000	862.000	1.643.000
			104,04	863.300	20.000	136.000	106.000	33.500	52.000	348.500	1.580.000	1.460.000	1.904.700	1.904.700	862.000	7.561.700

Ergebnisrechnung 2022

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächti- gungsüber- tragung 2022
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	32.511.283,51	29.592.000,00	0,00	33.502.985,65	3.910.985,65	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.061.443,41	4.630.400,00	0,00	5.040.066,53	409.666,53	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	71.439,22	95.000,00	0,00	124.471,43	29.471,43	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.485.122,41	3.832.100,00	0,00	3.979.632,78	147.532,78	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	710.446,30	656.900,00	0,00	782.311,20	125.411,20	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.117.087,30	2.383.200,00	0,00	2.675.902,46	292.702,46	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.023.336,96	1.601.400,00	0,00	1.606.630,01	5.230,01	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	252.694,92	391.000,00	0,00	338.809,35	-52.190,65	0,00
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	46.232.854,03	43.182.000,00	0,00	48.050.809,41	4.868.809,41	0,00
11 - Personalaufwendungen	-8.938.145,13	-9.833.000,00	0,00	-9.562.710,15	270.289,85	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.130.788,98	-1.135.000,00	0,00	-1.331.498,82	-196.498,82	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.944.690,86	-9.108.800,00	0,00	-8.839.809,70	268.990,30	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.030.388,86	-4.361.900,00	0,00	-4.778.067,03	-416.167,03	0,00
15 - Transferaufwendungen	-17.306.854,09	-17.839.800,00	0,00	-18.815.165,10	-975.365,10	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.980.008,68	-2.401.700,00	0,00	-1.960.012,50	441.687,50	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.330.876,60	44.680.200,00	0,00	45.287.263,30	607.063,30	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.901.977,43	-1.498.200,00	0,00	2.763.546,11	4.261.746,11	0,00
19 + Finanzerträge	402.407,88	516.000,00	0,00	544.250,63	28.250,63	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-108.686,98	-170.000,00	0,00	-143.940,65	26.059,35	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	293.720,90	346.000,00	0,00	400.309,98	54.309,98	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.195.698,33	-1.152.200,00	0,00	3.163.856,09	4.316.056,09	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	317.491,39	600.000,00	0,00	464.868,30	-135.131,70	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	317.491,39	600.000,00	0,00	464.868,30	-135.131,70	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.513.189,72	-552.200,00	0,00	3.628.724,39	4.180.924,39	0,00
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	5.513.189,72	-552.200,00	0,00	3.628.724,39	4.180.924,39	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2022

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächtigungsübertragung
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	32.843.193,64	29.592.000,00	0,00	33.655.461,28	4.063.461,28	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.684.426,81	1.568.900,00	0,00	1.750.536,05	181.636,05	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	43.759,92	95.000,00	0,00	73.337,80	-21.662,20	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.371.181,46	3.479.200,00	0,00	3.720.349,22	241.149,22	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.969,37	656.900,00	0,00	698.757,75	41.857,75	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.982.456,37	2.383.200,00	0,00	2.680.896,06	297.696,06	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	2.187.316,75	1.055.700,00	0,00	1.039.834,96	-15.865,04	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	403.373,68	516.000,00	0,00	534.210,00	18.210,00	0,00
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.158.678,00	39.346.900,00	0,00	44.153.383,12	4.806.483,12	0,00
10 - Personalauszahlungen	-8.415.683,37	-9.369.000,00	0,00	-8.949.965,25	419.034,75	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.253.080,17	-1.295.000,00	0,00	-1.221.751,50	73.248,50	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.080.672,45	-9.949.800,00	0,00	-8.409.790,04	1.540.009,96	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-100.607,01	-170.000,00	0,00	-142.769,59	27.230,41	0,00
14 - Transferauszahlungen	-16.974.165,97	-17.555.600,00	0,00	-18.244.290,69	-688.690,69	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.416.974,97	-1.549.200,00	0,00	-1.457.060,34	92.139,66	0,00
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.241.183,94	-39.888.600,00	0,00	-38.425.627,41	1.462.972,59	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.917.494,06	-541.700,00	0,00	5.727.755,71	6.269.455,71	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.513.462,67	6.355.800,00	0,00	3.262.128,56	-3.093.671,44	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	172.193,67	5.000,00	0,00	21.689,76	16.689,76	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	38.305,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	445.001,70	100.000,00	0,00	514.336,32	414.336,32	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.168.963,18	6.460.800,00	0,00	3.798.154,64	-2.662.645,36	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-134.373,99	-3.180.000,00	0,00	-3.046.642,00	133.358,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.260.232,89	-13.985.900,00	0,00	-7.441.776,14	6.544.123,86	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.132.567,96	-3.080.900,00	0,00	-1.319.975,04	1.760.924,96	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-124.000,00	0,00	-59.103,88	64.896,12	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-747.439,49	-149.200,00	0,00	-399.431,08	-250.231,08	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.274.614,33	-20.520.000,00	0,00	-12.266.928,14	8.253.071,86	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-6.105.651,15	-14.059.200,00	0,00	-8.468.773,50	5.590.426,50	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	1.811.842,91	-14.600.900,00	0,00	-2.741.017,79	11.859.882,21	0,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	10.800.000,00	0,00	7.000.000,00	-3.800.000,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.076.640,84	-590.000,00	0,00	-3.952.032,22	-3.362.032,22	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.076.640,84	10.210.000,00	0,00	3.047.967,78	-7.162.032,22	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	735.202,07	-4.390.900,00	0,00	306.949,99	4.697.849,99	0,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.486.408,79	5.000.000,00	0,00	6.375.773,66	1.375.773,66	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	154.162,80	0,00	0,00	-989.335,67	-989.335,67	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	6.375.773,66	609.100,00	0,00	5.693.387,98	5.084.287,98	0,00

Bilanz Aktiva 2022

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2022	31.12.2022	
		in EUR		
0.	Aufwendungen für die Erhaltung der kommunalen Leistungsfähigkeit	572.086,84	1.036.955,14	464.868,30
1.	Anlagevermögen	155.578.389,91	158.899.721,22	3.321.331,31
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	178.560,32	166.602,16	-11.958,16
1.2	Sachanlagen	119.088.130,55	122.298.845,31	3.210.714,76
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.829.759,39	8.728.310,80	-101.448,59
1.2.1.1	Grünflächen	7.517.822,90	7.416.374,31	-101.448,59
1.2.1.2	Ackerland	270.603,10	270.603,10	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	260.060,00	260.060,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	781.273,39	781.273,39	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.810.477,77	47.154.870,16	-655.607,61
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.941.626,06	2.880.754,91	-60.871,15
1.2.2.2	Schulen	29.378.929,78	28.746.680,64	-632.249,14
1.2.2.3	Wohnbauten	181.916,80	178.153,63	-3.763,17
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.308.005,13	15.349.280,98	41.275,85
1.2.3	Infrastrukturvermögen	48.109.541,25	46.610.509,60	-1.499.031,65
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.688.451,66	13.736.858,06	48.406,40
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.158.202,53	1.383.811,45	225.608,92
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	31.199.502,77	29.124.372,73	-2.075.130,04
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.063.384,29	2.365.467,36	302.083,07
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	632.698,58	645.945,83	13.247,25
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.527,69	4.871,39	-656,30
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.446.857,37	2.809.828,81	362.971,44
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.223.568,05	4.722.610,12	1.499.042,07
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.029.700,45	11.621.898,60	3.592.198,15
1.3	Finanzanlagen	36.311.699,04	36.434.273,75	122.574,71
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.671.279,55	22.671.279,55	0,00
1.3.2	Beteiligungen	3.000,00	3.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	12.326.185,97	12.326.185,97	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.290.573,52	1.413.148,23	122.574,71
1.3.5	Ausleihungen	20.660,00	20.660,00	0,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	20.660,00	20.660,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	10.593.748,88	18.337.389,34	7.743.640,46
2.1	Vorräte	109.073,51	3.119.562,87	3.010.489,36
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	30.279,51	56.536,87	26.257,36
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	78.794,00	3.063.026,00	2.984.232,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.108.901,71	9.524.438,49	5.415.536,78
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.343.516,41	4.261.731,38	918.214,97
2.2.1.1	Gebühren	74.383,84	104.505,55	30.121,71
2.2.1.2	Beiträge	121.000,51	44.027,66	-76.972,85
2.2.1.3	Steuern	2.060.557,98	2.963.583,56	903.025,58
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	673.121,19	635.875,12	-37.246,07
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	414.452,89	513.739,49	99.286,60

Bilanz Aktiva 2022

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2022	31.12.2022	
		in EUR		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	758.883,99	5.256.109,08	4.497.225,09
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	54.626,44	258.918,65	204.292,21
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	95.425,79	929.005,28	833.579,49
2.2.2.3	gegenüber verbundene Unternehmen	555.837,63	4.032.909,06	3.477.071,43
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	52.994,13	35.276,09	-17.718,04
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	6.501,31	6.598,03	96,72
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	6.375.773,66	5.693.387,98	-682.385,68
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.696.816,59	4.257.384,61	560.568,02
	Bilanzsumme	170.441.042,22	182.531.450,31	12.090.408,09

Bilanz Passiva 2022

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2022	31.12.2022	
		in EUR		
1.	Eigenkapital	71.683.920,89	75.312.645,28	3.628.724,39
1.1	Allgemeine Rücklage	58.423.513,51	58.423.513,51	0,00
1.2	Ausgleichsrücklage	7.747.217,66	13.260.407,38	5.513.189,72
1.3	Ergebnisvortrag	5.513.189,72	0,00	-5.513.189,72
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	3.628.724,39	3.628.724,39
2.	Sonderposten	52.894.382,69	52.588.197,11	-306.185,58
2.1	für Zuwendungen	42.195.320,80	42.074.081,21	-121.239,59
2.2	für Beiträge	9.581.460,27	9.336.024,59	-245.435,68
2.3	für Gebührenaussgleich	133.775,45	250.406,36	116.630,91
2.4	Sonstige Sonderposten	983.826,17	927.684,95	-56.141,22
3.	Rückstellungen	22.219.809,11	22.966.036,68	746.227,57
3.1	Pensionsrückstellungen	18.996.413,00	19.494.187,00	497.774,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.490.037,80	1.532.845,17	42.807,37
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.733.358,31	1.939.004,51	205.646,20
4.	Verbindlichkeiten	19.072.165,70	26.416.493,94	7.344.328,24
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.576.160,48	18.068.808,26	6.492.647,78
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	11.576.160,48	18.068.808,26	6.492.647,78
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.054.126,87	2.016.699,71	-37.427,16
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	113.476,58	225.934,01	112.457,43
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.509.839,60	1.779.851,19	270.011,59
4.8	Erhaltene Anzahlungen	3.818.562,17	4.325.200,77	506.638,60
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	4.570.763,83	5.248.077,30	677.313,47
	Bilanzsumme	170.441.042,22	182.531.450,31	12.090.408,09

Entwicklung der Ausgleichsrücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan*) 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	7.131.700	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.747.200	13.260.400	16.889.100	15.748.100	9.544.700	4.760.300	253.500
Jahresergebnis	-2.060.300	-2.585.100	-1.577.600	1.500	-910.200	0	383.000	2.327.700	1.061.500	907.800	3.434.000	-366.800	5.513.200	3.628.700	-1.141.000	-6.203.400	-4.784.400	-4.506.800	-253.500
Endstand (31.12.)	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.747.200	13.260.400	16.889.100	15.748.100	9.544.700	4.760.300	253.500	0

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500
Jahresergebnis					-358.200	-1.948.900			46.600										-3.419.400
Endstand (31.12.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	55.004.100

¹⁾ Prognose nach dem 3. Controllingbericht 2023

%-uale Reduzierung der Allgemeinen Rücklage p.a.

0,00% 0,00% 0,00% -5,85%

Haushaltsbelastungen infolge der Covid-19-Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine

	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan*) 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	0	-254.600	-572.100	-1.037.000	-3.032.000	-3.032.000	-3.032.000	-3.032.000
Jahresergebnis	-254.600	-317.500	-464.900	-1.995.000	0	0	0	0
Endstand (31.12.)	-254.600	-572.100	-1.037.000	-3.032.000	-3.032.000	-3.032.000	-3.032.000	-3.032.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2022 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2023 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2024 Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-18.068.808,26	-23.379.970,79	-39.679.970,79
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-18.068.808,26	-23.379.970,79	-39.679.970,79
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.016.699,71	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen	-225.934,01	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.779.851,19	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	-4.325.200,77	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	-26.416.493,94	-23.379.970,79	-39.679.970,79

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: 13.950.688,82 12.470.236,24 11.006.476,82
z.B. Bürgschaften u. a.

Übersicht über die laufenden Kredite - Zinsaufwand

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Zinssatz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2023 Euro	2024	1 Folgejahr 2025	Zinsleistungen in Euro					Ablauf- jahr
							2026	2027	2028	2029	Gesamt	
14.09.2000	DZ Hyp AG, Münster	5,042%	766.937,82	29.507,16	651,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2024
19.07.2001	DZ Hyp AG, Münster	3,736%	1.022.583,76	273.833,29	9.998,61	7.991,51	3.734,59	1.478,31	6,59	11.124,04	2029	2029
15.01.2002	DZ Hyp AG, Münster	3,217%	389.771,40	282.491,84	9.052,58	8.473,23	7.256,18	6.617,18	5.956,96	27.704,96	2037	2037
27.04.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,743%	500.000,00	360.835,09	9.885,50	9.588,42	8.969,07	8.646,33	8.314,55	35.212,96	2048	2048
20.12.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,962%	500.000,00	368.376,05	10.899,67	10.588,23	9.936,78	9.596,22	9.245,35	39.045,70	2048	2048
31.05.2010	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	660.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2040	2040
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	1,866%	445.998,14	301.412,12	5.607,66	5.286,32	4.625,09	4.284,96	3.938,30	17.807,19	2039	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	1,094%	1.000.000,00	717.244,03	7.826,98	7.389,89	6.440,32	5.967,71	5.489,81	24.805,54	2043	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035	2035
15.03.2017	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	133.483,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037	2037
19.12.2017	NRW Bank, Münster	0,020%	2.000.000,00	1.920.000,00	378,00	362,00	330,00	314,00	298,00	1.288,00	2047	2047
14.08.2018	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	146.083,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037	2037
19.12.2018	NRW Bank, Münster	0,049%	1.000.000,00	882.320,00	430,12	400,72	341,88	312,44	283,04	1.308,64	2038	2038
19.12.2018	NRW Bank, Münster	0,200%	1.000.000,00	1.000.000,00	1.970,00	1.890,00	1.730,00	1.650,00	1.570,00	6.760,00	2048	2048
15.02.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	151.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2038	2038
21.11.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2049	2049
21.11.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	941.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039	2039
15.02.2020	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	161.203,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039	2039
15.07.2022	Helaba, Frankfurt	2,850%	5.000.000,00	4.837.377,28	136.671,85	133.436,12	126.682,35	123.158,86	119.533,88	499.482,26	2052	2052
30.12.2022	NRW Bank, Münster	3,040%	2.000.000,00	1.958.327,94	59.046,60	57.725,85	54.961,27	53.514,91	52.024,07	216.864,74	2052	2052
29.12.2023	Helaba, Frankfurt	3,720%	3.000.000,00	3.000.000,00	110.515,00	106.485,00	99.045,00	95.325,00	91.605,00	388.740,00	2054	2054
29.12.2023	Sparkasse Westmünsterland	3,340%	3.000.000,00	3.000.000,00	99.729,67	97.399,16	93.079,39	90.809,34	88.462,49	367.626,42	2038	2038
			26.751.063,12	23.084.776,80	462.663,61	446.996,45	417.131,92	401.675,26	386.728,04	1.637.770,45		
							432.235,23					

Übersicht über die laufenden Kredite - Tilgungsleistungen

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Tilgungs- satz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2023 Euro	Tilgungsleistungen in Euro										Laufzeit mehr als 5 Jahre	Ablauf- jahr
					2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt					
14.09.2000	DZ Hyp AG, Münster	3,847%	766.937,82	29.507,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2024
19.07.2001	DZ Hyp AG, Münster	4,934%	1.022.583,76	273.833,29	52.462,17	58.975,37	56.719,09	54.549,13	58.975,37	672,46	672,46	170.916,05	170.916,05	0,00	0,00	2029
15.01.2002	DZ Hyp AG, Münster	4,476%	389.771,40	282.491,84	17.447,42	18.026,77	19.243,82	18.625,36	19.882,82	20.543,04	20.543,04	78.295,04	78.295,04	168.722,61	168.722,61	2037
27.04.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,123%	500.000,00	360.835,09	10.614,50	10.911,58	11.530,93	11.216,99	11.853,67	12.185,45	12.185,45	46.787,04	46.787,04	292.521,97	292.521,97	2048
20.12.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,060%	500.000,00	368.376,05	10.300,33	10.611,77	11.263,22	10.932,65	11.603,78	11.954,65	11.954,65	45.754,30	45.754,30	301.709,65	301.709,65	2048
31.05.2010	NRW Bank, Münster	4,000%	1.000.000,00	660.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	160.000,00	420.000,00	420.000,00	2040
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	3,765%	445.998,14	301.412,12	16.792,34	17.113,68	17.441,16	17.441,16	18.115,04	18.461,70	18.461,70	71.792,81	71.792,81	195.713,29	195.713,29	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	480.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	160.000,00	240.000,00	240.000,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	4,082%	1.000.000,00	717.244,03	40.823,02	41.280,11	41.742,30	42.209,68	42.682,29	43.160,19	43.160,19	169.794,46	169.794,46	465.346,44	465.346,44	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	480.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	160.000,00	240.000,00	240.000,00	2035
15.03.2017	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	133.483,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	40.320,00	73.003,00	73.003,00	2037
19.12.2017	NRW Bank, Münster	4,000%	2.000.000,00	1.920.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	320.000,00	320.000,00	1.440.000,00	1.440.000,00	2047
14.08.2018	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	146.083,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	40.320,00	85.603,00	85.603,00	2037
19.12.2018	NRW Bank, Münster	5,884%	1.000.000,00	882.320,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	235.360,00	529.280,00	529.280,00	2038
19.12.2018	NRW Bank, Münster	4,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	160.000,00	760.000,00	760.000,00	2048
15.02.2019	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	151.123,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	40.320,00	90.643,00	90.643,00	2038
21.11.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	160.000,00	800.000,00	800.000,00	2049
21.11.2019	NRW Bank, Münster	5,884%	1.000.000,00	941.160,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	235.360,00	588.120,00	588.120,00	2039
15.02.2020	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	161.203,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	40.320,00	100.723,00	100.723,00	2039
15.07.2022	Helaba, Frankfurt	2,207%	5.000.000,00	4.837.377,28	112.328,15	115.563,88	118.892,83	122.317,65	125.841,14	129.466,12	129.466,12	496.517,74	496.517,74	4.112.967,51	4.112.967,51	2052
30.12.2022	NRW Bank, Münster	2,060%	2.000.000,00	1.958.327,94	42.953,40	44.274,15	45.635,51	47.038,73	48.485,09	49.975,93	49.975,93	191.135,26	191.135,26	1.679.965,13	1.679.965,13	2052
29.12.2023	Helaba, Frankfurt	3,333%	3.000.000,00	3.000.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	400.000,00	400.000,00	2.400.000,00	2.400.000,00	2054
29.12.2023	Sparkasse Westmünsterland	2,020%	3.000.000,00	3.000.000,00	60.470,33	62.800,84	64.924,80	67.120,61	69.390,66	71.737,51	71.737,51	273.173,58	273.173,58	2.603.555,25	2.603.555,25	2038
			26.751.063,12	23.084.776,80	889.691,72	911.044,95	921.960,73	933.218,64	944.829,86	896.157,05	896.157,05	3.696.166,28	3.696.166,28	17.587.873,85	17.587.873,85	

*) Für die im Rahmen des Programmes "Gute Schule 2020" gewährten Kredite (2017 - 2020 jeweils 191.443 €) übernimmt das Land NRW den Schuldendienst.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2022	Erläuterungen
		2024	2023		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.280,00 €	2.280,00 €	2.280,00 €	
2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	960,00 €	960,00 €	518,85 €	
3	SPD-Fraktion	840,00 €	840,00 €	840,00 €	
4	FDP-Fraktion	480,00 €	480,00 €	480,00 €	
	Summe:	4.560,00 €	4.560,00 €	4.118,85 €	

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgelttrichtlinien)

4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024	Geldwert Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen	
1	2	3	4		5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen ----- 2. Bereitstellen von Fahrzeugen ----- 3. Bereitstellen von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen ----- 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial ----- 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage ----- 6. Sonstiges	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 1.469,70 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 1.469,70 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	(16,33 m² x 7,50 € x 12 Monate)	???
Summe	1.469,70 €	1.469,70 €	0,00 €		

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024	Geldwert Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellen von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellen von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €	

Betrieb für Abwasserbeseitigung

der Stadt Rhede

Wirtschaftsplan 2024

Finanzplanung 2023 - 2027

**Lagebericht zum
Jahresabschluss 31.12.2022**

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserentsorgung	Fachbereich 40	40.41.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitte
Stadtentwässerung	HFA	70000,71000
Leistungen		

- Sammlung und Transport von Schmutzwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Sammlung und Transport von Regenwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Schmutzwasserreinigung und Schlammmentsorgung/-verwertung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Kläranlagen, Unterhaltung und Betrieb)
- Regenwasserbehandlung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Regenwasserbehandlungsanlagen einschließlich Vorklärung und Rückhaltung)
- Grundstücksanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser im öffentlichen Straßenraum (Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb)
- Genehmigung von Anträgen auf Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungsanträge für Grundstücks- und Hausanschlüsse)
- Vorprüfung von Anträgen auf Errichtung von Kleinkläranlagen (für den Kreis Borken)
- Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Entleerung und Abfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Überprüfung)
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Entwässerungsanlagen für städtische Grundstücke und Einrichtungen (Serviceleistungen für andere Produkte/ Fachbereiche, z.B. Schulen, Friedhof)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Die Öffentlichkeit allgemein (aus Umweltsicht), speziell die Abwasserproduzenten, Grundstückeigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren, Inhaberinnen und Inhaber von Grundstücksentwässerungsanlagen, andere Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe als Auftragnehmer von Serviceleistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Grad der Bindung

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Zentralentwässerungsplan, Entwässerungssatzung, Abwasserbeseitigungskonzept und Maßnahmenbeschlüsse des Rates, Vorgaben der Verwaltungslieferung u.a.

Ob und Was: starke rechtliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielräume

Ziele/Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung gewährleistet die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers sowie die Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nach den anerkannten Regeln der Technik (Wirkungsziel).

Das öffentliche Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasser) sowie die abwassertechnischen Anlagen werden laufend nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) inspiziert und instand gehalten (Wirkungsziel).

Bei Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete werden die Entwässerungsanlagen frühzeitig erweitert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Zur Feststellung der Hydraulik im öffentlichen Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasserkanal) wird die öffentliche Entwässerung nach den anerkannten Regeln der Technik überprüft (Zentralentwässerungsplan).

Die Zustands- und Funktionsprüfung von privaten erdverlegten Schmutzwasserleitungen sowie nachfolgende Sanierungsmaßnahmen an schadhafte Hauskanalisationen gewährleisten den Schutz des Erdreichs vor eindringendem Schmutzwasser sowie des gesamten Kanalnetzes vor Infiltration mit Grundwasser. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten regeln die Prüfung und Sanierung im eigenen Interesse. Der Betrieb für Abwasserbeseitigung sichert durch eine wirksame Beratung einen ordnungsgemäßen Ablauf der Funktionsprüfung (Wirkungsziel).

In einem Risikomanagementsystem für den Abwasserbetrieb werden dessen wesentliche Risiken (Finanzen, Ressourcen, Rechtsverhältnisse/Verträge, Organisation, Strategie, Markt/Wettbewerb, Betriebsführung, Beschaffung) identifiziert, bewertet und gesteuert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein Jahresergebnis von **173.050 €** erwirtschaftet, das der Eigenfinanzierung dient. Die Eigenkapitalverzinsung wird auf Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens durchgeführt und beträgt 3,03 % (Ergebnis- und Finanzziele).

**Wirtschaftsplan
Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. GV. NRW. S. 15), jeweils in der aktuell gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rhede am 20.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Betriebes für Abwasserbeseitigung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

im Ertrag auf	3.997.350 €
im Aufwand auf	3.824.300 €

im Vermögensplan

in der Einzahlung auf	4.163.100 €
in der Auszahlung auf	4.163.100 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

2.735.050 €

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf

1.800.000 €

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

250.000 €

Rhede, den 21.12.2023

Kuhmann
Betriebsleiter

Zusammenfassung des Erfolgsplanes für das Jahr 2024

Bezeichnung	Ergebnis 2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
Ertrag			
1. Umsatzerlöse	3.503.637 €	3.985.250 €	3.804.350 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	10.000 €	10.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	-96.541 €	57.000 €	183.000 €
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe Ertrag	3.407.096 €	4.052.250 €	3.997.350 €
Aufwand			
1. Materialaufwand	867.469 €	1.085.500 €	993.500 €
2. Personalaufwand	457.699 €	481.800 €	538.300 €
3. Abschreibungen	870.672 €	941.200 €	950.000 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	509.670 €	576.500 €	634.500 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.030 €	781.400 €	707.000 €
6. Sonstige Steuern	583 €	1.000 €	1.000 €
Summe Aufwand	3.192.122 €	3.867.400 €	3.824.300 €
Jahresergebnis	214.973 €	184.850 €	173.050 €

Stellenübersicht für das Jahr 2024

	2022	2023	2024
1. Beamte (nachrichtlich)	0	0	0
2. Tarifbeschäftigte	8	8	8

Erfolgsplan 2024

Konto	Bezeichnung	GUV 2022 EURO	Ansatz 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO
	1. Umsatzerlöse			
435100	Schmutzwassergebühren	2.439.889	2.872.500	2.762.000
435200	Niederschlagswassergebühren	644.357	675.500	628.000
435300	Gebühren f. d. Entsorgung v. Grundstücksentwässerungsanlagen	5.914	11.000	11.000
435400	Kleineinleiterabgabe	143	250	250
435600	Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung	189.348	216.000	197.000
435700	Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung	10.962	12.000	11.000
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	180.223	174.000	164.000
435900	Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe	6.640	6.600	6.600
436000	Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse	26.161	17.400	24.500
		3.503.637	3.985.250	3.804.350
	2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
461110	Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern	0	10.000	10.000
		0	10.000	10.000
	3. Sonstige betriebliche Erträge			
455200	Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.050	2.000	2.000
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	0	2.500	2.500
455400	Pachterträge	2.000	0	500
455500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	1.000	1.000
455600	Sonstige außerordentliche Erträge	1.066	1.500	1.500
455700	Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	-101.657	50.000	175.500
456100	Außerordentlicher Ertrag bei Sachanlagen	0	0	0
		-96.541	57.000	183.000
	4. Materialaufwand			
	4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
525100	Strombezug	220.245	412.000	250.000
525150	Erdgasbezug	9.767	0	60.000
525200	Wasserbezug	3.854	5.000	5.000
525300	Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel	52.301	60.000	70.000
525400	Betriebsstoffe	7.955	3.000	3.000
525500	Laboraufwand	19.316	15.000	15.000
525600	Sonstige Verbrauchsmittel	9.668	20.000	20.000
525700	Dienst- und Schutzkleidung	5.043	4.000	4.000
		328.148	519.000	427.000
	4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
535100	Unterhaltung der Kanalisation	109.698	150.000	150.000
535125	Unterhaltung der Sonderbauwerke (RRHB/RKB/PW)	19.175	20.000	20.000
535150	Kanalreinigung/ -untersuchung	315	80.000	80.000
535200	Erwerb und Unterhaltung der Geräte	4.181	3.000	3.000
535250	Unterhaltung des Klärwerkes	174.613	80.000	80.000
535300	Schlammwässerung	150.349	130.000	130.000
535350	Wasseruntersuchungen	6.560	13.000	13.000
535400	Deponieaufwand	6.500	7.000	7.000
535450	Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen	6.058	11.000	11.000
535500	Personalgestellung durch die Stadt Rhede	15.501	2.500	2.500
		492.950	496.500	496.500
	4.3 Abwasserabgabe			
535550	Abwasserabgabe		70.000	70.000
		46.371	70.000	70.000
		867.469	1.085.500	993.500

Konto	Bezeichnung	GUV 2022 EURO	Ansatz 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO
	5. Personalaufwand			
	5.1 Löhne und Gehälter			
501500	Dienstbezüge Beschäftigte	352.088	370.500	414.500
		352.088	370.500	414.500
	5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
511500	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	28.457	30.500	34.000
511600	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	74.683	79.000	88.000
511700	Beiträge zu Unfallversicherungsverbänden Beschäftigte	2.470	1.800	1.800
		105.611	111.300	123.800
		457.699	481.800	538.300
	6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
571100	Abschreibungen	869.842	935.200	944.000
571200	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	831	6.000	6.000
		870.672	941.200	950.000
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
545150	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	10.240	10.500	10.500
545200	Aufwand für EDV-technische Unterstützung	16.802	11.500	20.000
545250	Fernsprechgebühren	6.539	6.000	7.000
545300	Versicherungen und Abgaben	39.054	46.000	46.000
545350	Unterhaltung der Fahrzeuge	9.805	5.000	5.000
545400	Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	8.183	18.500	18.500
545450	Prüfungs- und Beratungsaufwand	17.363	13.000	15.000
545500	Mitgliedsbeiträge	12.328	8.500	8.500
545550	Aufwand Zählerablesung	6.664	7.000	8.000
545600	Verlust aus Anlagenabgängen	0	0	0
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	362.998	445.500	491.000
545700	Sonstiger Geschäftsaufwand	19.694	5.000	5.000
545750	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
545800	Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	0	0	0
545850	Außerordentlicher Aufwand bei Sachanlagen	0	0	0
		509.670	576.500	634.500
	8. Zinsen und ähnliche Erträge			
471500	Zinsen aus Kassenbestand	0	0	0
471600	Zinserträge aus Stundungen	0	0	0
		0	0	0
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
556100	Zinsaufwand für Kontokorrentkredite	0	0	0
556200	Zinsaufwand für Darlehen	113.930	331.000	327.000
556300	Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)	372.100	450.400	380.000
		486.030	781.400	707.000
	10. Sonstige Steuern			
547500	Kraftfahrzeugsteuer	583	1.000	1.000
		583	1.000	1.000
	11. Jahresergebnis	214.973	184.850	173.050

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 15 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sind die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Die wesentlichen Verschiebungen in Ertrag und Aufwand im Vergleich zur Vorperiode werden nachstehend dargestellt.

435100 Schmutzwassergebühren

435200 Niederschlagswassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wird nach dem tatsächlichen Frischwasserverbrauch ermittelt. Nach der durchgeführten Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 errechnet sich eine verringerte Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,10 €/m³ (3,23 €/m³ im Vorjahr). Die Niederschlagswassergebühr wird nach den bebauten bzw. überbauten und/ oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen festgesetzt und verringert sich auf 0,28 €/m² (0,30 €/m² im Vorjahr). Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435300 Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Das Gebührenaufkommen ist auf der Grundlage folgender Gebührensätze ermittelt worden. Die Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen beträgt 26,20 €/m³ (25,50 €/m³ im Vorjahr). Die Gebühr für die Entsorgung abflussloser Gruben beträgt 13,60 €/m³ (12,50 €/m³ im Vorjahr). Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435600 Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung

435700 Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung

Die Stadt Rhede und der Kreis Borken haben für die öffentlichen Verkehrsflächen (befestigte Straßen, Wege und Plätze) als Straßenbaulasträger Niederschlagswassergebühren zu entrichten. Es wird ein Gebührenaufkommen von voraussichtlich 208.000 € erwartet.

435800 Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Investitionsanteile der Industrie) können jährlich in Teilbeträgen als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen werden, wenn sie nicht vorab bei der Ermittlung der Abschreibungen aktiviert wurden. Da eine Aktivierung im Zuge der Bilanzierung der Anschaffungswerte nicht erfolgt, werden Ertragszuschüsse jährlich entsprechend der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse im Erfolgsplan berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wird die Auflösung der Ertragszuschüsse nicht berücksichtigt.

435900 Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des 2. Nachklärbeckens an der Kläranlage konnte auch eine Verminderung der Schadstofffracht bei der Einleitung in das Gewässer erreicht werden, die zu einer Befreiung der Abwasserabgabe für die Dauer von drei Jahren führte. Die Investitionskosten wurden gemäß § 10 Absatz 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) mit der Abwasserabgabe verrechnet. Der in der Rückstellung befindliche Betrag in Höhe von ca. 207.000 € wurde dem Sonderposten zugeführt und wird zeitanteilig entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich mit 6.600 € aufgelöst.

- 436000 Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse**
Baukostenzuschüsse betreffen Zuwendungen (Fördermaßnahmen) und die Erstattung vom Straßenbaulastträger (Stadt Rhede und Kreis Borken) für den Anteil am Regenwasserkanal gemäß Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW). Der Baukostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich aufgelöst. Im Jahr 2024 wird mit einer Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 24.500 € gerechnet.
- 461110 Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern**
Ingenieur- und Technikerleistungen der Beschäftigten im Abwasserbetrieb, die der Herstellung von Anlagegütern dienen, werden ertragswirksam verbucht und mit den entsprechenden Investitionskonten verrechnet. Im Jahr 2024 kann mit Verwaltungsleistungen in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.
- 455300 Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen**
Die Mitarbeiter des Klärwerkes erbringen jährlich in einem gewissen Umfang Arbeitsleistungen für verschiedene städtische Einrichtungen (z.B. Kanalspülungen in Schulen/ Asylbewerberunterkünften, Wartung von Pumpstationen auf städtischen Grundstücken). Die Arbeitsleistungen hat der städtische Haushalt dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung zu vergüten. Es wird mit verrechneten Arbeitsleistungen in Höhe von 2.500 € gerechnet.
- 455700 Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen**
Die Gebührenüberschüsse müssen innerhalb von 4 Jahren über die Gebührenkalkulation an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden. Gemäß Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2022 sind noch ca. 450.000 € aus Gebührenüberschüssen in den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten, wovon 175.500 € im Jahr 2024 an die Gebührenzahler zurückzuzahlen sind.
- 525100 Strombezug**
Der Aufwand für den Strombezug beläuft sich voraussichtlich auf 250.000 €. Im Wesentlichen wird der Strom für die Kläranlagen Rhede und Vardingholt sowie die Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken am Klüünkamp und am Krommerter Weg beansprucht. Mit Abschluss der Kläranalagensanierung im Jahr 2024 und Einstellung der neuen Betriebsabläufe soll der Aufwand in den Folgejahren signifikant gesenkt werden.
- 525100 Erdgasbezug**
Zum Betrieb der Blockheizkraftwerke wird derzeit Erdgas bezogen, weil die Stromproduktion mit Erdgas kostengünstiger als der direkte Strombezug ist. Es wird mit einem Aufwand von ca. 60.000 € gerechnet.
- 525300 Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel**
Für die Reinigungsprozesse an der Kläranlage finden verschiedene chemische Fäll- und Konditionierungsmittel Anwendung. Der Aufwand für die chemischen Fäll- und Konditionierungsmittel beläuft sich auf ca. 70.000 €. Der Aufwand hat sich aufgrund von Preissteigerungen erhöht.
- 535100 Unterhaltung der Kanalisation**
Der Planansatz für die Unterhaltung der Kanalisation beträgt 150.000 € und wird im Wesentlichen für die punktuelle Sanierung und Unterhaltung der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie Hausanschlussleitungen, Kanaldeckelunterhaltung, Spülarbeiten und Rattenbekämpfung vorgehalten.

- 535125 Unterhaltung der Sonderbauwerke (RRHB/RKB/PW)**
 Zu den Sonderbauwerken gehören die Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken und Pumpwerke. Der Ansatz beläuft sich auf 20.000 € und wird im Wesentlichen für Grünarbeiten und die Entschlammung von Becken vorgehalten.
- 535150 Kanalreinigung/ -untersuchung**
 Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasser (SüwVO Abw.) ist das öffentliche Kanalnetz einschließlich der städtischen Grundstücksanschlussleitungen auf Zustand und Funktionsfähigkeit entsprechend vorgegebener Fristen zu überprüfen. Das Kanalnetz muss innerhalb von 15 Jahren vollständig befahren und inspiziert werden, was einen prozentualen Anteil von 6,66 % im Jahr betrifft. Das entspricht einem Auftragsvolumen von ca. 80.000 €.
- 535250 Unterhaltung des Klärwerkes**
 Mit den bereitgestellten Mitteln von 80.000 € sollen Maßnahmen zur Unterhaltung des Klärwerks durchgeführt werden. Neben kleineren Reparaturarbeiten fallen auch Aufwendungen für Leistungen im Rahmen von Wartungsverträgen an der Kläranlage an.
- 535300 Schlammmentwässerung**
 Der Ansatz für die Schlammmentwässerung beträgt 130.000 € und beinhaltet die Verladung, den Transport und die thermische Entsorgung des entwässerten Klärschlammes der Kläranlage.
- 535500 Personalgestellung durch die Stadt Rhede**
 Die Mitarbeiter des Bauhofes erbringen für den Abwasserbetrieb verschiedene Leistungen. Die Arbeitsleistungen sind mit dem Bauhof im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festgelegt worden und dem städtischen Haushalt zu erstatten. Der Abwasserbetrieb vergibt seit 2022 große Teile der Grünflächenarbeiten an externe Unternehmer, sodass nur ein Ansatz von 2.500 € gebildet wird.
- 535550 Abwasserabgabe**
 Der Ansatz für die Abwasserabgabe beläuft sich auf 50.000 € für die Einleitungsstelle der Kläranlagen Rhede und Vardingholt sowie 20.000 € für die Einleitungsstellen für das Niederschlagswasser. Es wird geprüft inwieweit die Abwasserabgabe nach Fertigstellung der Modernisierung der Kläranlage rückwirkend für 3 Jahre erstattet werden kann. Dazu sind wesentliche Wertverbesserungen in den Parametern der Reinigungsleistung notwendig. Entsprechende Anträge dazu sollen gestellt werden. Auch die BWKM7 Betrachtung zu den Einleitungsstellen für das Niederschlagswasser soll abgeschlossen werden und kann zur Senkung der Abwasserabgabe beitragen.
- 501500 Löhne und Gehälter**
511* Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**
 Der Ansatz bildet die Personalaufwendungen für die auf der Kläranlage beschäftigten Mitarbeiter und die Kanalkolonne ab. Aufgrund des hohen Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst (TVÖD) erhöhen sich die Personalaufwendungen auf 538.300 € (481.800 € im Vorjahr).
- 571100 Abschreibungen (handelsrechtlich)**
571200 Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter
 Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert und belaufen sich auf voraussichtlich 950.000 €. Durch die hohen Investitionen in die Kläranlage werden die Abschreibungen in den Folgejahren steigen.

545650 Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede

Die Personal-, Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die aus dem städtischen Haushalt für den Abwasserbetrieb verauslagt werden, sind dem städtischen Haushalt in der ausgewiesenen Höhe als Verwaltungskostenumlage zu erstatten. Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt erhöht sich ebenfalls aufgrund des hohen Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst (TVÖD) auf 491.000 € (445.500 € im Vorjahr).

556200 Zinsaufwand für Darlehen

Für aufgenommene Darlehen sowie für die im Jahr 2024 veranschlagte Kreditaufnahme werden voraussichtlich Zinsaufwendungen in Höhe von 327.000 € fällig. Die hohen Aufwendungen sind in den hohen Investitionsauszahlungen für die Kläranlagensanierung. Bedingt durch die Zinswende steigen auch die Kosten für die Aufnahme von Darlehen.

556300 Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)

Gemäß EigVO NRW soll der Jahresgewinn des Eigenbetriebes so hoch sein, dass neben Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Bei kalkulatorischen Zinsen auf Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens in Höhe von 3,03 % ergibt sich für das Jahr 2024 eine Verzinsung in Höhe von voraussichtlich 380.000 € (450.400 € im Vorjahr).

**Gebührenbedarfsberechnung 2024
für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren**

	Insgesamt €	Schmutzwasser €	Niederschlags- wasser €
Aufwendungen			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	427.000,00	399.374,30	27.625,70
Aufwendungen für bezogene Leistungen	485.500,00	355.288,40	130.211,60
Abwasserabgabe	70.000,00	50.000,00	20.000,00
Personalaufwand	538.300,00	464.875,88	73.424,12
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	950.000,00	676.736,24	273.263,76
Sonstige betriebliche Aufwendungen	635.500,00	458.273,21	177.226,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	707.000,00	486.667,45	220.332,55
Summe	3.813.300,00	2.891.215,48	922.084,52
Erträge			
Umsatzerlöse / betriebliche Erträge	214.100,00	127.974,30	86.125,70
Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
Summe	214.100,00	127.974,30	86.125,70
Gebührenbedarf:	3.599.200,00	2.763.241,18	835.958,82
(Gewichtung insgesamt)			
Frischwasserverbrauch in cbm		891.100	
abflusswirksame Fläche in qm			3.040.600
SW-Gebühr je cbm/Jahr		3,10	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,28
Gebührenaufkommen:	3.598.658,00	2.762.410,00	836.248,00
Über-/Unterdeckung:	-542,00	-831,18	289,18

Nachrichtlich

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer SW

2.762.410,00 €

2.762.410,00 €

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer NW

628.320,00 €

Kostenbeitrag Stadt öffentliche Straßen NW

196.560,00 €

Kostenbeitrag Land-/Kreisstraßen

11.368,00 €

Gesamt

836.248,00 €

Divisor Schmutzwassergebühr			
Frischwasserverbrauch geschätzt	Faktor	cbm tatsächlich	cbm berechnet
häusliches und industrielles Abwasser	1	885.000	885.000
Ermäßigtes Abwasser	0,05	2.500	125
Kanalbenutzungsgebühren (Industrie)	1	6.000	6.000
Ausgleich: (Defizit)		0	0
Summe (gerundet)		893.500	891.100

Divisor Niederschlagswassergebühr			
versiegelte Flächen	Faktor	qm tatsächlich	qm berechnet
versiegelte städtische Verkehrsflächen	1,00	702.000	702.000
versiegelte Verkehrsflächen (Kreis/NW)	1,00	40.600	40.600
versiegelte Fläche private Grundstücksfläche	1,00	2.208.000	2.208.000
teilversiegelte Flächen (50 % Ermäßigung)	0,50	72.000	36.000
nichteingeleitete Flächen (100% Ermäßigung)	0,00	70.000	54.000
Summe (gerundet)		3.092.600	3.040.600

**Gebührenbedarfsberechnung
über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Rhede für das Wirtschaftsjahr 2024**

Gebührenaufkommen	Gebührenbedarf	Kleinkläranlagen 220 m³ werden insgesamt abgefahren	abflusslose Gruben 100 m³ werden insgesamt abgefahren
1. Entsorgung von Kleinkläranlagen 220 m³ à 26,20 € +5.764,00 €	1. Entleerungskosten Kleinkläranlagen = 4,50 €/m³ abflusslose Gruben = 4,50 €/m³	-990,00 €	-450,00 €
2. Entsorgung abflussloser Gruben 100 m³ à 13,60 € +1.360,00 €	2. Transportkosten 90,00 € je Abfuhr ca. 40 Transporte für Kleinkläranlagen ca. 5 Transporte für abflusslose Gruben	-3.600,00 €	-450,00 €
	3. Schmutzwasserreinigungs- und -beseitigungskosten = 3,10 €/m³	-682,00 €	-310,00 €
	4. Verwaltungs- und Personalkosten (Abwicklungs-, Überwachungs- und Veranlagungsgeschäft)	-500,00 €	-150,00 €
	Gebührenbedarf:	-5.772,00 €	-1.360,00 €
	Gebührenaufkommen:	+5.764,00 €	+1.360,00 €
	Unter-/Überdeckung gesamt:	-8,00 €	0,00 €

Zusammenfassung des Vermögensplanes für das Jahr 2024

Bezeichnung	Ergebnis 2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
Einzahlungen			
1. Kanalanschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse	328.901 €	647.250 €	305.000 €
2. Kreditaufnahmen	2.500.000 €	4.934.700 €	2.735.050 €
3. Abschreibungen	870.672 €	941.200 €	950.000 €
4. Jahresergebnis	214.973 €	184.850 €	173.050 €
Summe Einzahlungen	3.914.546 €	6.708.000 €	4.163.100 €
Auszahlungen			
1. Investitionen	4.920.876 €	5.988.000 €	3.306.000 €
2. Auflösung der Ertragszuschüsse	213.024 €	198.000 €	195.100 €
3. Darlehenstilgungen	971.810 €	522.000 €	662.000 €
4. Finanzierungsüberschuss	0 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	6.105.710 €	6.708.000 €	4.163.100 €

Vermögensplan 2024

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EURO	Ansatz 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO	Verpfl.Erm. 2025 EURO
Mittelbedarf					
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)					
1.1 Kanalisation					
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen		0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	1.975	15.000	15.000	0
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.101	3.000	3.000	0
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	26.300	80.000	80.000	0
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	4.502	150.000	150.000	0
091113	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße	75.557	0	0	0
091114	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	0	380.000	0
091117	Erschließung Entwicklungsfläche Rhede BS 27	250.752	100.000	0	0
091118	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Industriestraße	0	0	0	150.000
091126	Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße	352.428	100.000	0	0
091129	Querschluss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße	56.311	0	0	0
091130	Errichtung RRB und Erneuerung RW-Kanalisation Am Bahnhof	174.724	0	0	0
091131	Erneuerung SW- /RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	0	340.000
091133	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Wissingkamp	0	0	0	0
091137	Erneuerung RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt	0	220.000	240.000	0
091139	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Zur Rennbahn	0	0	0	0
091140	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation In der Grafschaft	18.613	0	0	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	0	80.000	0	0
091143	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vinzenzstraße	0	0	0	0
091147	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Schillerstraße	0	50.000	50.000	0
091148	Herstellung einer Druckrohrleitung entlang der Gronauer Straße	2.527	365.000	550.000	0
091149	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Burgplatz	73.182	0	0	0
091151	Vergrößerung RRHB Weberstraße für das Baugebiet BS 27	0	70.000	0	0
091152	Erschließung Gewerbegebiet Rhede-West	0	10.000	40.000	350.000
091153	Erschließung Entwicklungsfläche südlich Heilig-Geist-Straße	0	0	40.000	360.000
091154	Erschließung Entwicklungsfläche ehem. Stadtwerkegelände	0	0	0	300.000
091155	Erschließung Entwicklungsfläche G33 (Feuerwehr)	0	0	150.000	0
		1.038.973	1.243.000	1.698.000	1.500.000
1.2 Kläranlage					
091200	Instandsetzung Klärwerk	134.519	100.000	100.000	300.000
091201	1. BA Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	2.474.000	340.000	50.000	0
091202	2. BA Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	1.258.959	3.372.000	200.000	0
091203	3. BA Modernisierung der Schlammentwässerung	0	715.000	940.000	0
091204	Neubau des Eisen III-Tanks inkl. Abfüllplatz	0	200.000	300.000	0
071400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	0	15.000	15.000	0
081400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.425	3.000	3.000	0
		3.881.903	4.745.000	1.608.000	300.000
2. Kapitiltilgungen					
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	213.024	198.000	195.100	0
31****	Kreditiltilgungen	971.810	522.000	662.000	0
		1.184.834	720.000	857.100	0
Summe Mittelbedarf					
		6.105.710	6.708.000	4.163.100	1.800.000
Mittelherkunft (Finanzierung)					
232130	Kanalanschlussbeiträge	0	281.000	75.000	0
232170	Baukostenzuschüsse	328.901	366.250	230.000	0
321710	Kreditaufnahmen	2.500.000	4.934.700	2.735.050	0
571100	Abschreibungen Anlagevermögen	870.672	941.200	950.000	0
	Jahresergebnis	214.973	184.850	173.050	0
	Summe Mittelherkunft	3.914.546	6.708.000	4.163.100	0

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Investitionsauszahlungen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Vermögensplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in Verbindung mit § 14 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) für das Land Nordrhein-Westfalen, sind die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Anlageänderungen im Vermögensplan zu erläutern.

Mittelbedarf

1.1 Kanalisation

071300 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Kanalbereich sind Finanzmittel in Höhe von 15.000 € veranschlagt worden. Der Planansatz steht insbesondere für die Ersatzbeschaffung von defekten Pumpen, Druckaufnehmern sowie Störmeldesystemen in den Pumpstationen innerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung.

081300 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2024 3.000 € vorgesehen.

091100 Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)

Der Planansatz für die Erneuerung von Kanälen dient der Herstellung von Hausanschlüssen und kleineren Erneuerungsmaßnahmen (bestehender Rahmenvertrag mit Tiefbauunternehmen). Der Ansatz beläuft sich auf 80.000 €.

091103 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel

Die aus den 1950er Jahren stammende Schmutz- und Regenwasserkanalisation soll vollständig erneuert werden. Der Austausch beläuft sich auf ca. 150.000 €.

091114 Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Büngerner Weg

In der Straße Büngerner Weg muss der Regenwasserkanal erneuert werden. Die Hausanschlussleitungen und Schmutzwasserkanäle könnten je nach Zustand und Planung der Baumaßnahme ebenfalls in Teilen erneuert werden. Für die Baumaßnahme ist ein Ansatz von 380.000 € vorgesehen.

091137 Erneuerung RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt

Die RW-Kanalisation in der Straße Auf der Hohen Hardt muss punktuell saniert und werden. Die defekten Haltungen werden entweder erneuert oder mittels Linerverfahren renoviert. Es werden Auszahlungen in Höhe von 240.000 € erwartet.

091147 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Schillerstraße

In der Kanalisation der Schillerstraße wurden bei der Inspektion Undichtigkeiten festgestellt, sodass der Kanal in Teilen mit einem Schlauchliner saniert werden soll. Es werden Finanzmittel in Höhe von 50.000 € eingeplant.

- 091148 Herstellung einer Druckrohrleitung entlang der Gronauer Straße**
Im Zuge der geplanten Fahrbahnsanierung und Herstellung eines Radweges entlang der Gronauer Straße vom Kreisverkehr Gronauer Straße bis zur Siedlung Vardingholt Kirche, soll ein Leerrohr für eine zukünftige Druckrohrleitung gelegt werden. Die Druckrohrleitung soll zukünftig das Abwasser von Vardingholt nach Rhede einleiten, weil die Kläranlage Vardingholt aufgegeben werden soll. Die Herstellung der Druckrohrleitung verursacht Kosten von ca. 550.000 €. Der Ansatz hat sich im Vergleich zum Vorjahresansatz von 365.000 € erhöht, weil detailliertere Planungen vorliegen. Die zum Betrieb der Druckrohrleitung erforderliche Pumpstation wird im Folgejahr gebaut.
- 091152 Erschließung Gewerbegebiet Rhede-West**
Im Rheder Westen soll ein Gewerbegebiet direkt an der Grenze zu Bocholt entstehen. Dazu werden für das Jahr 2024 erste Planungskosten in Höhe von 40.000 € bereitgestellt. Die Erschließung ist vorläufig für die Jahre 2025 und 2026 angesetzt. Für das Jahr 2025 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 350.000 € gebildet.
- 091153 Erschließung Entwicklungsfläche Heilig-Geist-Straße**
Die Fläche südlich der Heilig-Geist-Straße (Wohnbauland und neue Kindertagesstätte) soll im Jahr 2025 erschlossen werden. Mit der Planung soll im Jahr 2024 begonnen werden, sodass ein Ansatz von 40.000 € gebildet wird. Für das Jahr 2025 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 360.000 € gebildet.
- 091155 Erschließung der Entwicklungsfläche G33 (Feuerwehr)**
Für die Erschließung von Gewerbeflächen und des Feuerwehrgerätehauses der Entwicklungsfläche G33 am Voßkamp werden für das Jahr 2024 Mittel von 150.000 € bereitgestellt.
- 1.2 Kläranlage**
- 091200 Instandsetzung Klärwerk**
Für das Jahr 2024 werden 100.000 € für die punktuelle Erneuerung und Sanierung an der Kläranlage bereitgestellt. Für noch nicht geplante Maßnahmen des Jahres 2025 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 300.000 € gebildet.
- 091201 1. BA Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)**
Die Erneuerung der Schlammschiene wird größtenteils im Jahr 2023 abgeschlossen. Für Schlussrechnungen und Restarbeiten sollen für das Jahr 2024 50.000 € bereitgestellt werden. Die Maßnahme umfasste im Wesentlichen den Neubau der Vorklärung, den Neubau des Faulbehälters und Neubau eines Maschinenhauses.
- 091202 2. BA Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2**
Für den Neubau des Belebungsbecken 3 sowie die Modernisierung des Belebungsbecken 2 werden 200.000 € angesetzt. Im Jahr 2024 werden Restarbeiten und Schlussrechnungen erwartet.
- 091203 3. BA Modernisierung der Schlamm entwässerung**
Für die Modernisierung der Schlamm entwässerung werden 940.000 € für das Jahr 2024 angesetzt. Die Maßnahme umfasst u. a. den Austausch der Kammerfilterpresse durch eine Winkelpresse und Bau der PV-Anlagen auf dem Sozialgebäude und Maschinengebäude.

091204 Neubau des Eisen III-Tanks inkl. Abfüllplatz
Der Tank für die Bevorratung von Eisen III ist abgängig und hat von der Bezirksregierung keine weitere Genehmigung zum Betrieb erhalten. Der Tank soll an anderer Stelle mit einem neuen Abfüllplatz errichtet werden. Es werden Auszahlungen von ca. 300.000 € erwartet.

071400 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen
Aus den veranschlagten Finanzmitteln in Höhe von 15.000 € sollen vermögenswirksame Wirtschaftsgüter, wie z. B. Pumpen, Sonden, Messgeräte, angeschafft werden.

081400 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung
Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2024 3.000 € vorgesehen.

2. Kapitaltilgungen

31** Kredittilgungen**
Für die im Wirtschaftsjahr 2024 planmäßig fällig werdenden Tilgungsleistungen aus bestehenden Darlehensverträgen werden die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von 662.000 € veranschlagt.

Mittelherkunft

232130 Kanalanschlussbeiträge
Das Beitragsaufkommen im Wirtschaftsjahr 2024 resultiert aus folgenden Veranlagungen:

▪ Erschließung der Entwicklungsfläche G33 (Feuerwehr)	65.000 €
▪ Teilungen, Nacherhebungen, Außenbereich etc.	10.000 €
	<u>75.000 €</u>

232170 Baukostenzuschüsse
Die Baukostenzuschüsse im Wirtschaftsjahr 2024 resultieren aus folgenden Erstattungen:

▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Tempel	37.500 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Büngerner Weg	95.000 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Auf der Hohen Hardt	60.000 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Entwicklungsfläche G33	37.500 €
	<u>230.000 €</u>

321710 Kreditaufnahmen
Für die Mitfinanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.735.050 € erforderlich. Die anfallenden Kapitaldienstleistungen sind beim Mittelbedarf entsprechend berücksichtigt.

Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes für die Jahre 2023 - 2027 (§ 18 EigVO NRW)

Konto	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Mittelbedarf						
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)						
1.1 Kanalisation						
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	15	15	15	15	15
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	3	3	3
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	80	80	80	80	80
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	150	150	0	0	0
091114	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Büngrerner Weg	0	380	0	0	0
091116	Erschließung Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	0	0	0	0	80
091117	Erschließung Entwicklungsfläche Rhede BS 27	100	0	0	0	0
091118	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Industriestraße	0	0	150	380	0
091126	Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße	100	0	0	0	0
091131	Erneuerung SW- /RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	340	0	0
091133	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Wissingkamp	0	0	0	330	0
091136	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Deichstraße	0	0	0	0	400
091137	Erneuerung RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt	220	240	0	0	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	80	0	0	0	0
091143	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vinzenzstraße	0	0	0	0	80
091144	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Winkelhauser Esch	0	0	0	250	0
091145	Erneuerung RW-Kanalisation Neustraße	0	0	0	280	0
091147	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Schillerstraße	50	50	0	0	0
091148	Herstellung einer Druckrohrleitung entlang der Gronauer Straße	365	550	0	0	0
091150	Erneuerung RW-Kanalisation Nordstraße	0	0	0	0	300
091151	Vergrößerung RRHB Weberstraße für Baugebiet BS 27	70	0	0	0	0
091152	Erschließung Gewerbegebiet Rhede-West	10	40	350	310	0
091153	Erschließung Entwicklungsfläche südlich Heilig-Geist-Straße	0	40	360	0	0
091154	Erschließung Entwicklungsfläche ehemaliges Stadtwerkegelände	0	0	0	300	0
091155	Erschließung Entwicklungsfläche G 33 (Feuerwehr Voßkaamp)	0	150	0	0	0
091156	Erschließung Entwicklungsfläche BN 11 (Overbergschule)	0	0	0	0	700
		1.243	1.698	1.298	1.948	1.658
1.2 Kläranlage						
091200	Instandsetzung Kläranlage	100	100	300	320	340
091201	1. BA Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	340	50	0	0	0
091202	2. BA Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	3.372	200	0	0	0
091203	3. BA Modernisierung der Schlammmentwässerung	715	940	0	0	0
091204	Neubau des Eisen III-Tanks inkl. Abfüllplatz	200	300	0	0	0
071400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	15	15	15	15	15
081400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	3	3	3
		4.745	1.608	318	338	358
2. Kapitaltilgungen						
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	198	195	186	184	198
31****	Kredittilgungen	522	663	594	606	599
		720	858	780	790	797
Summe Mittelbedarf		6.708	4.164	2.396	3.076	2.813
Mittelherkunft (Finanzierung)						
232130	Kanalanschlussbeiträge	281	75	85	720	204
232170	Baukostenzuschüsse	366	230	219	820	462
321710	Kreditaufnahmen	4.935	2.733	793	233	832
571100	Abschreibungen	941	950	1.136	1.147	1.162
	Jahresergebnis	185	176	163	156	153
Summe Mittelherkunft		6.708	4.164	2.396	3.076	2.813

**Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans
für die Jahre 2023 - 2027 (§ 18 EigVO NRW)**

Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Ertrag						
1	Umsatzerlöse	3.985	3.804	4.374	4.455	4.490
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	10	10	10	10	10
3	Sonstige betriebliche Erträge	57	183	50	50	50
4	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	Summe Ertrag	4.052	3.997	4.434	4.515	4.550
Aufwand						
1	Materialaufwand	1.086	993	990	998	986
	davon:					
	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<i>519</i>	<i>427</i>	<i>420</i>	<i>423</i>	<i>426</i>
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>497</i>	<i>496</i>	<i>500</i>	<i>505</i>	<i>510</i>
	<i>Abwasserabgabe</i>	<i>70</i>	<i>70</i>	<i>70</i>	<i>70</i>	<i>50</i>
2	Personalaufwand	482	539	546	553	560
	davon:					
	<i>Löhne und Gehälter</i>	<i>371</i>	<i>415</i>	<i>420</i>	<i>425</i>	<i>430</i>
	<i>Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	<i>111</i>	<i>124</i>	<i>126</i>	<i>128</i>	<i>130</i>
3	Abschreibungen auf Sachanlagen	942	950	1.136	1.147	1.162
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	577	634	650	655	660
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	781	707	949	1.006	1.029
	davon:					
	<i>Zinsaufwand für Darlehen</i>	<i>331</i>	<i>327</i>	<i>482</i>	<i>488</i>	<i>490</i>
	<i>Eigenkapitalverzinsung</i>	<i>450</i>	<i>380</i>	<i>467</i>	<i>518</i>	<i>539</i>
	Summe Aufwand	3.867	3.823	4.271	4.359	4.397
	Jahresergebnis	185	174	163	156	153

Lagebericht zum Jahresabschluss
Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede
zum 31.12.2022

I. Grundlagen des Betriebes

Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ der Stadt Rhede wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.7.2016 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW)) geführt.

Zweck des Betriebes ist die Erfüllung der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Verpflichtung der Stadt Rhede zur Abwasserbeseitigung.

II. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** des Betriebes von T€ 3.402 (Vorjahr T€ 4.051) umfassen das Gebührenaufkommen, die Auflösung der Sonderposten und die Veränderung der Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse.

Die **Schmutzwassergebühr** wird wie bisher nach dem Frischwassermaßstab erhoben und hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

		2022	2021
01	Normaltarif für die Einleitung häuslicher und industrieller Abwässer gem. § 10 Abs. 7 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung	2,74 €/m ³	3,03 €/m ³
02	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 1	gestrichen	3,35 €/m ³
03	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 2	gestrichen	3,59 €/m ³
04	Niederschlagswassergebühr gem. § 11 für die bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen	0,27 €/m ²	0,27 €/m ²

Für die Festsetzung der Schmutzwassergebühr gelten satzungsgemäß folgende Abwassermengen:

- ◆ das im Vorjahr bezogene Frischwasser,
- ◆ die auf dem Grundstück aus Eigenversorgungsanlagen geförderte Wassermenge sowie
- ◆ sonstige Wassermengen, die dem Grundstück zugeführt werden (z.B. aus

Regenwassernutzungsanlagen)

Ausgenommen hiervon wurden Neuanschlüsse sowie Hausanschlüsse ohne Messeinrichtung. Bei diesen wurde ein statistischer Pro-Kopf-Verbrauch von 40 cbm/Jahr angenommen.

Bei einer Abwassermenge von ca. 892.000 m³ (Vorjahr 894.900 m³) wurden Schmutzwassergebühren in Höhe von T€ 2.440 (Vorjahr T€ 2.699) erlost. Auf der Grundlage von ca. 2.386.500 m² (Vorjahr 2.332.100 m²) versiegelter Fläche wurden Niederschlagswassergebühren in Höhe von T€ 644 (Vorjahr T€ 630) festgesetzt. Hinzu kommen Niederschlagswassergebühren, die für versiegelte Verkehrsflächen mit den Straßenbaulastträgern Stadt Rhede und Kreis Borken abgerechnet wurden. Insgesamt betragen diese Niederschlagswassergebühren für eine Fläche von ca. 741.000 m² T€ 200. Das **Gebührenaufkommen** betrug insgesamt T€ 3.284 und war somit gegenüber dem Vorjahr mit T€ 3.534 um T€ 250 geringer.

Der **Auflösungsbetrag der Ertragszuschüsse und Sonderposten** mit T€ 213 liegt mit T€ 5 unter dem Vorjahresniveau. Die Auflösung der Ertragszuschüsse wurde unverändert analog der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände vorgenommen. Das bedeutet, dass die Kanalanschlussbeiträge mit 1,11 % (bis 2014 mit 1,5 %) p. a. aufgelöst werden.

Die **Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse** erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 102. Die Erhöhung resultiert aus einem Gebührenüberschuss von T€ 222 und einer Inanspruchnahme der Gebührenüberschüsse in Höhe von T€ 120 Die Verbindlichkeit aus Gebührenüberschüssen soll in den nächsten Jahren an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und aktivierten Eigenleistungen resultiert insgesamt eine **Gesamtleistung** von T€ 3.407 nach T€ 4.065 im Vorjahr.

Der **Materialaufwand** hat sich um insgesamt T€ 185 auf T€ 867 verringert. Die Differenz resultiert aus einer Verringerung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um T€ 54, einer Verringerung der Aufwendungen für bezogene Leistungen um T€ 134 sowie einer Erhöhung der Abwasserabgabe um T€ 3. Die Aufwandssenkung bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ist im Wesentlichen auf die Senkung der Energiekosten für den Strombezug

zurückzuführen. Der Fortschritt bei der Kläranlagensanierung führt zu energetischen Einsparungen im Bereich der Pumpentechnik und durch die Inbetriebnahme von zwei Blockheizkraftwerken. Die Blockheizkraftwerke werden zum Teil mit Faulgas beschickt und produzieren Eigenstrom. Darüber hinaus können die Blockheizkraftwerke über die neue Erdgasleitung beschickt werden und sind aufgrund der derzeitigen Erdgaspreise wirtschaftlicher als der Zukauf von Strom. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Berichtsjahr deutlich gesunken, weil Personalwechsel stattgefunden haben und die beiden Ingenieursstellen für den Kanalbau/-unterhaltung teilweise unbesetzt und Einarbeitungszeiten notwendig waren. So konnten Maßnahmen in der Kanalunterhaltung und Kanalreinigung-/untersuchung nicht geplant und beauftragt werden. Der Aufwand für die Unterhaltung der Kläranlage ist ebenfalls gesunken, weil durch den Fortschritt der Kläranlagensanierung erste Betriebsabläufe eingestellt sind und Provisorien zurückgebaut werden konnten.

Der **Personalaufwand** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 30 auf T€ 457 erhöht. Die Veränderung ist auf die Einstellung einer Auszubildenden zum 01.08.2022 und Stufenanstiege in den Entgeltgruppen zurückzuführen. Der Personalaufwand ist in der Zusammensetzung aus dem Anhang ersichtlich. Zum 31.12.2022 waren 8 Tarifbeschäftigte beim Abwasserbetrieb beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sind um T€ 9 auf T€ 871 gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich um T€ 99 auf T€ 510 verringert. Der Aufwand für Prüfungs- und Beratungsleistungen hat sich verringert, weil die im Vorjahr beauftragte Erstellung eines Indirekteinleiterkatasters und Begleitung zur Erstellung des technischen Risikomanagements abgeschlossen wurde. Die Verwaltungskostenumlage hat sich deutlich verringert, weil die Ingenieursstellen im Kanalbereich teilweise unbesetzt waren. Der sonstige Geschäftsaufwand hat sich hingegen erhöht, weil die freien Ingenieursstellen ausgeschrieben werden mussten.

Der **Zinsaufwand** ist um T€ 9 auf T€ 114 gestiegen.

Unter Berücksichtigung der Veränderungen hat sich das **Jahresergebnis** gegenüber dem Vorjahr um T€ 423 auf T€ 587 verringert. Das Jahresergebnis liegt mit T€ 219 über der Eigenkapitalverzinsung für die Stadt Rhede von T€ 368.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Veränderung von T€ 3.042 von T€ 29.700 auf T€ 32.742 erhöht.

Auf der **Aktivseite** hat sich das Anlagevermögen um T€ 4.050 erhöht und das Umlaufvermögen um T€ 1.008 verringert.

Auf der **Passivseite** beläuft sich das Stammkapital wie zu Beginn des Wirtschaftsjahres auf T€ 2.556. Die Kapitalrücklage blieb ebenfalls unverändert, sie beträgt T€ 9.770. Der Gewinnvortrag hat sich um T€ 492 erhöht. Die Sonderposten für Zuwendungen haben sich um T€ 116 erhöht. Die Rückstellungen haben sich um T€ 44 verringert. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt um T€ 2.902 erhöht.

3. Leistungsindikatoren

Die Länge der Hauptkanäle betrug zum 31.12.2022 insgesamt rd. 153,73 km.

Die Kläranlagen Rhede und Vardingholt verfügen derzeit über eine Kapazität von ca. 43.300 Einwohnergleichwerte (Kläranlage Rhede = ca. 43.000 – Kläranlage Vardingholt = ca. 300).

Die Bewohner der im Außenbereich gelegenen Grundstücke entwässern i. d. R. über eigene Grundstücksentwässerungsanlagen.

4. Investitionen

Von den Investitionen des Wirtschaftsjahres 2022 mit ca. T€ 4.921 entfallen:

- auf die Erweiterung und Erneuerung des Kanalisationsnetzes und = T€ 1.037
- auf den Klärwerksbereich = T€ 3.884

5. Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über erwirtschaftete Abschreibungen, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen. Die entsprechenden Vorhaben sind im Wirtschaftsplan 2022 des „Betriebs für Abwasserbeseitigung“ dokumentiert.

III. Hinweise auf Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung hat nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung einzurichten. Mit diesem System soll es möglich sein, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen, die die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit behindern, frühzeitig zu erkennen.

In der Selbstüberwachungsverordnung Kanal sind der Überwachungsumfang, die Art und die Häufigkeit der Überwachung aller Anlagenteile der öffentlichen Kanalisation vorgeschrieben. Die erstmalige Erfassung des Zustandes des gesamten Kanalnetzes mittels TV-Inspektion wurde im Jahr 1999 durchgeführt. Die Zweitbefahrung muss entsprechend der Verordnung 10 Jahre nach der Erstbefahrung beginnen. Bei der Zweitbefahrung muss pro Jahr mind. 5 % der Kanalisation befahren werden, nach 15 Jahren muss der Zustand des Kanalnetzes zu 100 % erfasst sein. Als Ergebnis der Befahrung werden die aufgefallenen Schäden in Schadensklassen eingeteilt, die mit anderen Maßnahmen zu einer Prioritätenliste für die Sanierung zusammengefasst werden. Diese sollen jährlich entsprechend dem Sanierungsplan abgearbeitet werden.

Durch die stetigen Modernisierungen sowie Sanierungen im Bereich des Kanalnetzes, der Kläranlagen und der Sonderbauwerke (Pumpstationen, Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken) werden u. a. Aufwendungen für den Strombezug und die intensive Unterhaltung älterer Vermögensgegenstände reduziert. Durch die stetige Modernisierung und Sanierung besteht zudem die Chance, eine bessere Reinigungsleistung des Abwassers zu erzielen. Die Weiterentwicklung der abwassertechnischen Anlagen wird durch interne Planungsleistungen und Hinzunahme externer Fachbüros fortgeführt.

Neben den Risiken aus Schäden an der Kanalisation bestehen darüber hinaus insbesondere die üblichen Risiken aus dem Betrieb und der Instandhaltung der Kläranlage. Durch die Auslastung der Baufirmen sowie dem zunehmenden Fachkräftemangel kann es zu einem Instandhaltungs- und Investitionsstau kommen. Bedingt durch den Krieg in der Ukraine ist die weiterhin die Entwicklung der Preise schwer einzuschätzen. Die laufenden Ausschreibungen und Verträge können mit Preisgleitklauseln versehen werden und erschweren somit die Vorplanung von Baumaßnahmen.

Darüber hinaus bestehen Überflutungsrisiken durch "Starkregenereignisse" im Bereich der Kanalisation und der Sonderbauwerke. Diesen Risiken wird durch regelmäßige Überwachung und Überprüfung Rechnung getragen.

Ein weiteres Risiko liegt in der möglicherweise kommenden Verpflichtung eine sogenannte „4. Reinigungsstufe“ in der Kläranlage einzurichten. Diese soll der Eliminierung von Mikroschadstoffen dienen. Die Einrichtung einer derartigen Reinigungsstufe wäre mit hohen Kosten verbunden. Die gesetzlichen Entwicklungen sind hier abzuwarten. Die Kosten wären über die Abschreibungen in der Gebührenkalkulation ansatzfähig und würden voraussichtlich zu einem Anstieg der Gebühren führen.

IV. Sonstige Angaben

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurde darauf hingewiesen, dass für die Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems nach der bereits erfolgten Risikoerkennung und Risikoanalyse insbesondere Maßnahmen zur Risikobewältigung zu definieren sind. Die getroffenen Maßnahmen sind zu dokumentieren und kontinuierlich anzuwenden.

V. Voraussichtliche Entwicklung

Eine zusammenfassende Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen des Vermögensplanes für die Jahre 2023 – 2026 zeigt folgendes Bild:

Investitionsbereich	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
Kanalisationsanlagen	1.243	1.688	2.478	1.548
sonstige Klärwerksinvestitionen	4.745	1.063	118	118
	5.988	2.751	2.596	1.666

Dem Investitionsbedarf im Bereich der Kanalisationsanlagen liegen die Erkenntnisse aus der Kanalzustandserfassung zugrunde.

Die aufgeführten Vermögensänderungen belasten über Abschreibungen, Zinsen für Darlehen und sonstige Investitionsfolgekosten die Erfolgspläne künftiger Jahre. Gemäß dem für das Jahr 2023 erarbeiteten Wirtschaftsplan wird sich das Gebührenaufkommen auf T€ 3.776 erhöhen. Die Schmutzwassergebühren steigen auf 3,23 €/m³ (Vorjahr 2,74 €/m³) und die Niederschlagswassergebühren steigen auf 0,30 €/m² (Vorjahr 0,27 €/m²).

Unter Berücksichtigung der geplanten Aufwendungen und der übrigen Erträge weist der Wirtschaftsplan 2023 einen Jahresüberschuss von T€ 185 auf. Die Eigenkapitalverzinsung wird somit erreicht. Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2023 bis 2026 eine Finanzierung der geplanten Investitionen über die erwirtschafteten Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen vor.

Im 3. Controllingbericht 2023 wird von einem erhöhten Jahresergebnis in Höhe von T€ 52 ausgegangen, sodass das Ergebnis nicht gefährdet wird. Im Vermögensplan wird die Sanierung der Kläranlage planmäßig fortgeführt. Die Auszahlungen für Investitionen verringern sich laut 3. Controllingbericht jedoch um 780.000 €, weil es Maßnahmenverschiebungen gibt.

Rhede, 24.10.2023



Kuhmann
Betriebsleiter

Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede, Rhede
Bilanz zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021	
AKTIVA	€	€	PASSIVA
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.908,70	11.701,51	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.336.202,04	8.444.753,67	
2. Technische Anlagen und Maschinen	19.283.391,24	18.354.432,71	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.551,66	131.538,24	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.613.253,75	1.374.677,19	
	<u>32.359.398,69</u>	<u>28.305.401,81</u>	
	32.367.307,39	28.317.103,32	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	254.933,71	36.036,63	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.895,56	1.346.568,16	
2. Forderungen gegen die Stadt	374.819,27	1.382.604,79	
	<u>374.819,27</u>	<u>1.382.604,79</u>	
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen			34.299,35
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 408.764,03			
- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: € 10.564.506,11			
(Vorjahr: € 8.456.840,90)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 777.881,34			
(Vorjahr: € 96.078,56)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 49.528,94			
(Vorjahr: € 62.013,99)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 450.384,51			
(Vorjahr: € 345.599,10)			
	<u>10.973.270,14</u>	<u>8.845.079,70</u>	
	10.973.270,14	8.845.079,70	
	<u>4.338.312,83</u>	<u>4.215.796,11</u>	
	4.471.109,93	4.355.233,61	
	<u>2.556.459,41</u>	<u>2.556.459,41</u>	
	9.769.726,56	9.769.726,56	
	<u>3.072.393,13</u>	<u>2.580.608,33</u>	
	587.073,35	1.010.176,80	
	<u>15.985.652,45</u>	<u>15.916.971,10</u>	
	15.985.652,45	15.916.971,10	
	<u>132.797,10</u>	<u>139.437,50</u>	
	132.797,10	139.437,50	
	<u>4.338.312,83</u>	<u>4.215.796,11</u>	
	4.471.109,93	4.355.233,61	
	<u>32.742.126,66</u>	<u>29.699.708,11</u>	
	32.742.126,66	29.699.708,11	
	<u>12.251.064,93</u>	<u>9.348.771,35</u>	
	12.251.064,93	9.348.771,35	
	<u>32.742.126,66</u>	<u>29.699.708,11</u>	
	32.742.126,66	29.699.708,11	

Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede, Rhede

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse	3.401.979,68	4.051.039,29
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.627,64
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.116,07	6.979,57
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	328.148,26	381.806,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	492.950,33	626.757,48
c) Abwasserabgabe	46.370,64	43.688,78
	867.469,23	1.052.252,69
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	352.087,84	331.016,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	105.610,73	96.340,28
- davon für Altersversorgung: € 28.457,46 (Vorjahr: € 23.119,11)		
	457.698,57	427.356,68
6. Abschreibungen	870.672,08	861.407,67
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	509.669,79	608.271,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.929,73	104.597,92
- davon gegenüber der Stadt: € 113.929,73 (Vorjahr: € 104.597,92)		
9. Ergebnis nach Steuern	587.656,35	1.010.759,80
10. Sonstige Steuern	583,00	583,00
11. Jahresüberschuss	587.073,35	1.010.176,80

Stadtwerke Rhede GmbH

- Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage
Geschäftsjahr 2023 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024
- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2022

Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Rhede GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen der Energiewirtschaft mit einem breiten Leistungsspektrum. Es ist 100 Prozent in kommunaler Hand. In verschiedenen Rechtsformen fühlt es sich seit über 100 Jahren über alle Strömungen des Zeitgeistes hinweg vor allem der Daseinsvorsorge in der Stadt Rhede verpflichtet. Unter dem Leitsatz "Nähe, Wärme und Vertrauen" wird mit hervorragenden Angeboten bei fairen Preisen ein wesentlicher Beitrag für eine hohe Lebensqualität in Rhede geleistet. Beginnend mit den Sparten Gas, Wasser und Strom wurde die Versorgung der ortsansässigen Bevölkerung und der Unternehmen nach den Grundprinzipien preiswert, sicher und ökologisch aufgebaut. Es folgte im steuerlichen Querverbund das Hallen- und Freibad, verschiedene Eigenerzeugungsanlagen, die Stadtbeleuchtung und der Aufbau eines Glasfasernetzes. Neue Produkte im ökologischen Bereich (regenerative Erzeugung) wurden in der Tochter Rhegio Natur GmbH gebündelt. Die dazugehörigen Wärmenetze sind synergetisch begründet, in dem Bereich Gas/Wasser/Nahwärme angesiedelt. Produkte im Telekommunikationsbereich werden im Rahmen der Stadtwerke weiter vorangetrieben. Die Bereiche Glasfaser (Netz) und Telekommunikationsprodukte (Handel) werden hier spiegelbildlich zu dem Sparten Strom, Gas, Wasser entwickelt, um besonders im Netzbereich Synergien zu heben, da es zudem hier nicht unsinnige unbundling Vorschriften gibt. Die beiden neuen Geschäftsfelder, Dienstleistungen für andere Stadtwerke und neue Geschäftsideen rund um den Bereich Messwesen werden aktuell noch weiter bei den Stadtwerken vorangetrieben.

Durch die Versorgung von Haushalten und Sondervertragskunden mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen, basierend auf fortschrittlichster Netztechnologie, werden **Grundbedürfnisse der Daseinsvorsorge erfüllt**. Damit übernehmen die Stadtwerke weit mehr Verantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben als jede andere Branche. Entsprechend ist auch die Anforderung an die Nachhaltigkeit der Arbeit des Unternehmens.

- Die Stadtwerke bieten ihren Kunden im Bereich Haushalt und Sondervertrag faire Preise und Geschäftsbedingungen, die auf langfristige und vertrauensvolle Vertragsbeziehungen abzielen.
- Die Stadtwerke übernehmen soziale Verantwortung für ihre Mitarbeiter, indem sie durch den Aufbau einer kontinuierlichen Personalstrategie, die das gesamte Berufsleben abdeckt, verbunden mit einer regelmäßigen Gesundheitsvorsorge, die Arbeitsfähigkeit jedes Einzelnen langfristig sichert.
- Die Stadtwerke leisten ihren Beitrag zur Klimavorsorge, indem sie Energieeffizienzkampagnen unterstützen und selbst in die nachhaltige Energieumwandlung investieren.
- Die Stadtwerke pflegen den kontinuierlichen Dialog mit allen Beteiligten (Gesellschafter, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Behörden, Einwohner etc.).
- Die Stadtwerke sichern durch die abgestimmten Leitbilder des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter eine nachhaltige Entwicklung im unternehmerischen Handeln.

- Die Stadtwerke legen mit der Nutzung des technischen Sicherheitsmanagements und bei allen ihren Entscheidungen einen Schwerpunkt auf die Schonung der Ressourcen.
- Die Stadtwerke leisten ihren Beitrag bei der Entwicklung der Kommune und unterstützen darüber hinaus gezielt Verbände und Vereine, die in den Bereichen Jugend, Sport und Menschen in Not aktiv sind. Darüber hinaus profitieren die Vereine durch unsere lokalen Werbemaßnahmen

Die Werte für die vorläufigen Zahlen 2023 ergeben sich aus dem Berichtswesen für das III. Quartal 2023 der Stadtwerke Rhede. Bei den aufgeführten Werten für den PLAN 2024 handelt es sich um die Prognose des Wirtschaftsplans 2024.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in TEUR	vorl. 2023 ¹	PLAN 2024
	53.700	50.416

Konzessionsabgabebezahlungen

Konzessionsabgabebezahlungen ² in TEUR	vorl. 2023 ³	PLAN 2024
	803	783

Jahresergebnis

Jahresergebnis in TEUR	vorl. 2023 ⁴	PLAN 2024
Ergebnis vor Steuern	1.871	1.586
Ertragsteuern	-562	-477
Sonstige Steuern	-159	-69
Jahresergebnis	1.150	1.040

¹ Berichtswesen III. Quartal 2023

² An die Stadt Rhede

³ Berichtswesen III. Quartal 2023

⁴ Berichtswesen III. Quartal 2023

Investitionen

Investitionen in TEUR	vorl. 2023 ⁵	PLAN 2024
Stromversorgung	4.863	2.775
Gasversorgung	357	271
Wasserversorgung	533	657
Andere Aktivitäten	725	365
Bäder	463	1.600
Gemeinsame Anlagen	581	239
Stadtwerke Gesamt	7.521	5.906

Die Investitionen werden auf ein betrieblich notwendiges Minimum begrenzt. Entscheidungsgrundlage für die zwingende Notwendigkeit sind insbesondere die folgenden Kriterien:

- Sicherstellung der „Daseinsvorsorge“
- Absicherung der Profitabilität des Unternehmens und des Wachstums
- Umsetzung der vorgestellten Strategie des Geschäftsführers
- Ausbau der Rolle als Telekommunikationsanbieter
- Ausgestaltung der Marktrolle „Messstellenbetreiber“

Entwicklung der Bilanz

Plan-Bilanz 31.12.2023 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	60.932	Eigenkapital	18.129
Umlaufvermögen	9.075	Zuschüsse	7.411
		Rückstellungen	3.832
		Verbindlichkeiten	40.635
	<u>70.007</u>		<u>70.007</u>

Plan-Bilanz 31.12.2024 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	63.100	Eigenkapital	19.169
Umlaufvermögen	10.407	Zuschüsse	7.718
		Rückstellungen	3.832
		Verbindlichkeiten	42.788
	<u>73.507</u>		<u>73.507</u>

⁵ Berichtswesen III. Quartal 2023

Prognosebericht

Die Energiepolitik bestimmt auch weiterhin den privaten sowie beruflichen Alltag. Kunden und Unternehmer sind weiterhin verunsichert. Was kommt noch auf uns zu und wie soll dann alles umgesetzt und bewältigt werden? Die Frage stellen sich auch weiterhin die Stadtwerke. Dies wird weiterhin einer der wichtigsten Aufgaben auch für das Jahr 2024, welcher sich die Stadtwerke stellen müssen. All das muss zusätzlich bewältigt werden, zusätzlich zu der Aufgabe wie die Sicherung der Versorgung und der gesellschaftlich und politisch gewollte Umbau.

Insgesamt wird nach wie vor damit gerechnet, dass die aktuelle Situation auf dem Energiemarkt sowie der Trend zur weiteren Regulierung des energiewirtschaftlichen Umfelds weiter zunehmen und deutliche Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse haben werden. Die Ergebnisplanung ist daher weiterhin mit erheblichen Markt- und Regulierungsrisiken behaftet. Ein erster Ausblick in das Jahr 2024 ergibt, dass die Geschäftsleitung trotzdem mit einem positiven Geschäftsverlauf rechnet.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen aus den geplanten **Investitionsmaßnahmen** in Höhe von **rd. 5,9 Mio. EUR** ergibt sich für das **Wirtschaftsplanjahr 2024** voraussichtlich ein Jahresüberschuss in Höhe von **rd. 1,040 Mio. EUR** für das Gesamtunternehmen nach Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Lagebericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

1. Grundlage des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Rhede GmbH (nachfolgend auch SWR) ist ein mittelständisches Unternehmen der Energiewirtschaft mit einem breiten Leistungsspektrum. Es ist 100 Prozent in kommunaler Hand. In verschiedenen Rechtsformen fühlt es sich seit über 100 Jahren über alle Strömungen des Zeitgeistes hinweg vor allem der Daseinsvorsorge in der Stadt Rhede verpflichtet. Unter dem Leitsatz "Nähe, Wärme und Vertrauen" wird mit hervorragenden Angeboten bei fairen Preisen ein wesentlicher Beitrag für eine hohe Lebensqualität in Rhede geleistet. Beginnend mit den Sparten Gas, Wasser und Strom wurde die Versorgung der ortsansässigen Bevölkerung und der Unternehmen nach den Grundprinzipien preiswert, sicher und ökologisch aufgebaut. Es folgte im steuerlichen Querverbund das Hallen- und Freibad, verschiedene Eigenerzeugungsanlagen, die Stadtbeleuchtung und der Aufbau eines Glasfasernetzes. Neue Produkte im ökologischen Bereich (regenerative Erzeugung) wurden in der Tochter Rhegio Natur GmbH gebündelt. Die dazugehörigen Wärmenetze sind, synergetisch begründet, in dem Bereich Gas/Wasser/Nahwärme angesiedelt. Produkte im Telekommunikationsbereich werden im Rahmen der Stadtwerke weiter vorangetrieben. Die Bereiche Glasfaser (Netz) und Telekommunikationsprodukte (Handel) werden hier spiegelbildlich zu den Sparten Strom, Gas, Wasser entwickelt, um besonders im Netzbereich Synergien zu heben, da es zudem hier nicht unsinnige Unbundling-Vorschriften gibt. Die beiden neuen Geschäftsfelder, Dienstleistungen für andere Stadtwerke und neue Geschäftsideen rund um den Bereich Messwesen werden aktuell bei den Stadtwerken vorangetrieben.

1.2 Unternehmensziele

Im Mai 2021 stellte der Geschäftsführer verschiedenen Gremien die organisch auf allen Ebenen entwickelte Strategie für die nächsten Jahre vor. Als Fundament steht das D – für Daseinsvorsorge.

Die entwickelte Strategie trägt den einprägsamen Titel ABC-Strategie.

Sie ist klar und eindeutig auf das gesellschaftliche Primärziel, dem Kampf gegen den Klimawandel, fokussiert und ordnet alles andere dem unter:

A – steht für das in der Vergangenheit vernachlässigte Abmildern (bes. der Bereich Wasser)

B – steht für das Bekämpfen durch Vermeiden von Treibhausgasemissionen

C – steht für das Cashen, als Kunstwort für die Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadtwerke, um alle anderen Ziele überhaupt in Angriff nehmen zu können.

Die Stadtwerke können dabei auf ein gutes Fundament aufbauen, neben einem erstklassigen Stamm von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und soliden Finanzen. Neue Bereiche, wie der Bereich Telekommunikation und Breitbandnetz, Ladesäulen, Wärmeerzeugung zeigen eine positive Entwicklung.

1.3 Steuerungssystem

Zur internen Steuerung der Stadtwerke Rhede GmbH werden die folgenden finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und für die Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Jahresergebnis
- Eigenkapitalquote
- Investitionen
- Entwicklung von Absatzmengen
- Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung
- Mitarbeiter

Zur Messung wird ein Planungs- und Controlling System eingesetzt.

1.4 Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Die Stadt Rhede hat durch die Festlegung des Unternehmensgegenstandes im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Rhede GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand des Unternehmens die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb entsprechender Anlagen, der Betrieb eines Hallen- und Freibades, das Erbringen von Sicherheitsleistungen, die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern oder wirtschaftlich berühren.

Die Ausführungen im Lagebericht und Anhang legen dar, dass die Tätigkeiten der Stadtwerke Rhede GmbH der aus Ihrer Aufgabenstellung gemäß Gesellschaftsvertrag folgenden öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung entsprochen haben.

2. Wirtschaftsbericht¹

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

In keinem anderen Land Europas gibt es so viele Energieversorgungsunternehmen wie in Deutschland. Neben einer Reihe großer Unternehmen ist eine Vielzahl von kleinen und mittleren Energieversorgern tätig, die sich mehrheitlich in kommunaler Hand befinden. Sie vereinen auf sich mehr als zwei Drittel aller Unternehmen.

Ende 2022 waren 2.294 **Unternehmen** in der Gas-, Strom- und Fernwärmewirtschaft aktiv – von der Erzeugung von Strom und Fernwärme, der Förderung von Erdgas über den Betrieb der Netze bis hin zur Belieferung der Kunden. Seit der Liberalisierung hatte diese Zahl trotz vieler Fusionen bis 2021 stetig zugenommen.

Das Energiejahr 2022 und deren Unternehmen ist im Wesentlichen durch die angeführten zehn Punkte geprägt.

1. Die Erdgasversorgung ist durch den Ukrainekrieg in Turbulenzen geraten – es wurde deutlich weniger Erdgas aus Russland importiert. Der Anteil ist von rund 55 Prozent im Jahr 2021 auf rund 20,5 Prozent im Gesamtjahr 2022 gesunken. Dies führte zu steigenden Mengen aus den Niederlanden und Belgien.
2. Die Endkundenpreise sind für Strom und Gas aufgrund von Preissprüngen auf den Großhandelsmärkten stark angestiegen.
3. Der Erdgasverbrauch ist um 13,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Hauptursachen sind die mildere Witterung sowie die Einspareffekte aufgrund stark gestiegener Preise.
4. Konjunkturelle Eintrübungen und ein hohes Preisniveau ließen den Stromverbrauch um 3,0 Prozent sinken.
5. Die günstige Witterung führt zu mehr Strom aus Erneuerbaren Energien – der Anteil an erneuerbarem Strom steigt auf 47,0 Prozent am Stromverbrauch.
6. Die Stromerzeugung aus Erdgas sinkt um 10,4 Prozent. Die Kompensation erfolgt durch Strom aus Erneuerbaren Energien und Kohle.
7. Eingeschränkte Kraftwerksverfügbarkeiten im Ausland führen zu wieder steigendem Stromexportüberschuss Deutschlands.
8. Der Fernwärmeverbrauch ist aufgrund milderer Witterungen und Einsparmaßnahmen um 9,2 Prozent gesunken. Der Erneuerbaren-Anteil jedoch um 18,7 Prozent gewachsen.
9. Der CO₂-Ausstoß der Stromwirtschaft ist um 4,0 Prozent gestiegen. Die Energiewirtschaft erfüllte 2022 ihr Sektorziel.
10. Abschwächung der Baukonjunktur: Die Anzahl der Baugenehmigungen für neue Wohnungen ging auf 344.630 zurück. Der Marktanteil der Elektro-Wärmepumpen bei Neubau-Genehmigungen steigt auf knapp 51,0 Prozent.

¹ Quelle: BDEW (2022), Die Energieversorgung 2022 – Jahresbericht –, Berlin

2.2 Entwicklung der Energiepreise

Der durchschnittliche **Gaspreis für Haushalte** ist im Jahr 2022 stark angestiegen. Erdgasheizer in einem Einfamilienhaus (EFH) bezahlten zum Ende des Jahres 2022 trotz der auf 7,0 Prozent abgesenkten Mehrwertsteuer durchschnittlich 20,0 ct/kWh und damit fast das Dreifache des Vorjahrespreises (EFH bei 20.000 kWh Jahresverbrauch). Haushalte in Mehrfamilienhäusern (MFH) entrichteten im 4. Quartal 2022 durchschnittlich 19,8 ct/kWh (MFH bei 80.000 kWh Jahresverbrauch bzw. 13.333 kWh Jahresverbrauch pro Wohnung). Hauptgrund dafür sind die deutlich gestiegenen Gaspreise im Großhandel infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine. So haben sich die Gaspreise im Terminmarkt im Jahresmittel 2022 nahezu vervierfacht und im Kurzfristhandel fast verdreifacht. Der Anteil der Kosten für die Beschaffung und Vertrieb am Gaspreis hat sich damit bis Ende 2022 auf 80,0 Prozent erhöht, nachdem es im Vorjahr noch 46,0 Prozent (EFH) bzw. 47,0 Prozent (MFH) waren. Steuern, Abgaben und CO₂-Preis haben daher nur noch einen Anteil von 12,0 Prozent (EFH) bzw. 13,0 Prozent (MFH). Der Anteil der Netzentgelte betrug Ende 2022 8,0 Prozent (EFH) bzw. 7,0 Prozent (MFH). Wie beim Strom auch, wird die ebenfalls beschlossene Gaspreisbremse, die den Arbeitspreis für 80,0 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 12 ct/kWh deckelt, für eine spürbare Entlastung der Haushaltskunden im kommenden Jahr sorgen.

Der **Strompreis für Haushaltskunden** ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr deutlich um knapp 25,0 Prozent auf durchschnittlich 40,0 ct/kWh angestiegen. Grund für den Anstieg sind die sehr stark gestiegenen Strompreise im Großhandel. Im Jahresmittel 2022 lagen die Terminmarktpreise drei- bis viermal höher als im Vorjahr, im Spotmarkt für die kurzfristige Beschaffung mehr als doppelt so hoch. Dieser Anstieg wirkte sich nach und nach auf die Endkundenpreise aus. Zwar hat die Abschaffung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 für eine spürbare Entlastung der Endkundenpreise gesorgt, konnte aber die gestiegenen Kosten für Beschaffung nicht kompensieren. Steuern, Abgaben und Umlagen haben damit nur noch einen Anteil von 28,0 Prozent am Strompreis, wohingegen der Anteil der Kosten für Beschaffung und Vertrieb auf 52,0 Prozent angestiegen ist. Die Netzentgelte haben einen Anteil von 20,0 Prozent. Für das Jahr 2023 steigen die Steuern, Abgaben und Umlagen leicht an, aber vor allem die 2022 deutlich gestiegenen Terminmarktpreise werden die Stromtarife im Jahr 2023 vorerst weiter verteuern. Die nun beschlossene Strompreisbremse, die den Arbeitspreis für 80,0 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 40,0 ct/kWh deckelt, wird allerdings für eine spürbare Entlastung der Stromrechnung für Haushaltskunden im kommenden Jahr sorgen.

2.3 Geschäftsverlauf

Jahresergebnis

Das Jahr 2022 schließt für die Stadtwerke Rhede GmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 360 TEUR (Vorjahr Jahresüberschuss von 355 TEUR) ab. Der gesetzliche Vertreter schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 durch die gebildeten Rücklagen in voller Höhe auszugleichen. Der Beschluss hierüber erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2022 ist wesentlich durch die Entwicklung am Beschaffungsmarkt aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine geprägt, welche sich im erheblichen Umfang im Ergebnis widerspiegeln.

Als wesentlich sind hierbei bereits fixierte Endkundenpreise für das Geschäftsjahr 2022 zu nennen. Die hierfür benötigten Mengen waren nicht ausreichend gedeckt und mussten somit zu extrem hohen Energiebeschaffungspreisen beschafft werden.

Es ergeben sich Umsatzerlöse in Höhe von 31.585 TEUR. Dies entspricht eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Ist-Wert 2021 von 4.291 TEUR.

Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die höheren Energiepreise begründet. Darüber hinaus ist die positive Entwicklung des Glasfaserbereiches und der Aufbau des Grundzuständigen Messstellenbetriebs für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme (GSMB) zu nennen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken gegenüber 2021 um 39 TEUR auf 158 TEUR. Als wesentliche Effekte sind hier Steuerentlastungen (Strom und Gas) sowie Umweltboni für Elektrofahrzeuge zu nennen.

Es ergeben sich Materialaufwendungen in Höhe von 20.412 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Ist-Wert 2021 in Höhe von 5.566 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch die gestiegenen Energiebeschaffungspreise zu erklären. Gegenläufig wirkte sich der Effekt aus der Mehr- und Mindermengenabrechnung insbesondere im Gasbereich aus.

Die Personalaufwendungen liegen mit 5.527 TEUR um 387 TEUR über dem Vorjahr (5.140 TEUR). Die Veränderung liegt überwiegend darin begründet, dass Neueinstellungen sowie Tarifanpassungen vorgenommen wurden.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber 2021 um 21 TEUR auf 3.335 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen durch die getätigten Investitionsmaßnahmen im Bereich der Netzinfrastruktur begründet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 3.606 TEUR um 257 TEUR unter dem Vorjahr (3.863 TEUR). Im Wesentlichen ist die Senkung durch niedrigere Rückstellungszuführungen im Energiebereich zu begründen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Konzessionsabgabe in Höhe von 777 TEUR enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt mit Badverlusten, ohne Übernahme des Jahresfehlbetrages der Rhegio Natur GmbH, -271 TEUR vor Steuern. Unter Berücksichtigung der Übernahme des Jahresfehlbetrages der Rhegio Natur GmbH von -13 TEUR sowie Ertrags- und sonstigen Steuern in Höhe von 76 TEUR ergibt sich ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von -360 TEUR.

Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital beträgt 16.929 TEUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 25,2 Prozent gegenüber 27,7 Prozent im Vorjahr.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 5.230 TEUR in das Sach- und Finanzanlagevermögen investiert.

Anlagevermögen	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	123	31
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	7	19	-12
Technische Anlagen und Maschinen (Verteilungsanlagen)	3.886	1.404	2.482
Andere Anlagen, BGA	59	132	-73
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.124	1.172	-48
Zwischensumme Sachanlagevermögen	5.230	2.850	2.380
Finanzanlagen	0	294	-294
Summe Investitionen	5.230	3.144	2.086

Die Schwerpunkte der Investitionen lagen mit 3.886 TEUR in den technischen Anlagen und Maschinen, vor allem im Verteilungsanlagenbereich.

Entwicklung von Absatzmengen

Der Wettbewerb in der Energiebranche kam 2022 zum Erliegen. Der Energievertrieb hat das Angebotsportfolio für Neukunden ab Frühjahr 2022 auf den Grundversorgungstarif beschränkt. Insgesamt liefern in diesem Geschäftsjahr 144 Wettbewerber Strom (Vorjahr: 144) und 105 Wettbewerber Gas (Vorjahr: 107) in Rhede.

Im Herbst 2022 starteten die Vertriebsaktivitäten mit einem neuen Festpreisangebot, dem Rhegio X. Hierfür konnten rd. 500 Kunden gewonnen werden.

Der Erdgasabsatz des gesamten Netzes beträgt 117 GWh (Vorjahr: 149 GWh). Davon belieferten die Stadtwerke Rhede GmbH ca. 89 GWh (Vorjahr: 109 GWh) und die Drittlieferanten ca. 28 GWh (Vorjahr: 40 GWh). Im Strombereich sinkt die Gesamtabgabe des Netzes der Stadtwerke Rhede GmbH um 5 GWh auf 64 GWh. Dem eigenen Vertrieb von 44 GWh (Vorjahr: 46 GWh) steht die Menge der in unserem Netz durch Dritte belieferten Kunden von rd. 20 GWh (Vorjahr: 23 GWh) gegenüber. Die vorstehenden Zahlen, vor allem aber die Gasabsatzmengen, zeigen deutlich die starke Witterungsabhängigkeit sowie das Einsparverhalten der Kunden.

Ein Beitrag zur Sicherung der Absatzmengen leisten die Kooperationen mit drei Energieversorgern. Grundsätzlich geht es bei den Kooperationen darum, neben der Energiebereitstellung, BackOffice-Dienstleistungen für andere Stadtwerke zu erbringen. Dies ist möglich, da die Stadtwerke Rhede sehr effizient aufgestellt sind und das Personal innovativ und flexibel auf Kundenwünsche reagiert. Der Stromabsatz an die Stadtwerke Lage GmbH konnte im Jahr 2022 um 0,5 GWh auf 13 GWh erhöht werden. Die Stromabsätze an die Energieversorgung Bad Bentheim sind ebenfalls gestiegen. Das Ergebnis dort stellt sich folgendermaßen dar: Strom 4,6 GWh (Vorjahr: 4,2 GWh). Hingegen ist der Gasabsatz witterungsbedingt sowie aufgrund des Sparverhaltens der Kunden von 12,1 GWh auf 9,2 GWh gesunken. Die Stadtwerke Stadtoldendorf haben mit einem Zuwachs um 0,2 GWh auf 2,8 GWh Strom im Jahr 2022 zur Sicherung der Absatzmengen beigetragen. Darüber hinaus unterstützen die Vertriebsaktivitäten der Stadtwerke Rhede an Endkunden außerhalb des Netzgebietes mit 4,9 GWh Strom (Vorjahr: 4,3 GWh) und 1,1 GWh Gas (Vorjahr: 1,2 GWh) das Ergebnis.

Kennzahl Absatzmenge Vertrieb	Ist 2022 GWh	Plan 2022 GWh	Ist 2021 GWh	Plan 2023 GWh
Strom	49,3	48,0	50,8	49,2
Gas	91,5	112,9	109,7	93,7

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Durch die Versorgung von Haushalten und Sondervertragskunden mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen, basierend auf fortschrittlichster Netztechnologie, werden Grundbedürfnisse der Daseinsfürsorge erfüllt. Damit übernehmen die Stadtwerke weit mehr Verantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben als jede andere Branche. Entsprechend ist auch die Anforderung an die Nachhaltigkeit der Arbeit des Unternehmens.

- Die Stadtwerke bieten ihren Kunden im Bereich Haushalt und Sondervertrag faire Preise und Geschäftsbedingungen, die auf langfristige und vertrauensvolle Vertragsbeziehungen abzielen.
- Die Stadtwerke übernehmen soziale Verantwortung für ihre Mitarbeiter, indem sie durch den Aufbau einer kontinuierlichen Personalstrategie, die das gesamte Berufsleben abdeckt, verbunden mit einer regelmäßigen Gesundheitsvorsorge, die Arbeitsfähigkeit jedes Einzelnen langfristig sichert.
- Die Stadtwerke leisten ihren Beitrag zur Klimavorsorge im Bereich der Netze, indem sie Energieeffizienzkampagnen unterstützen und selbst in die nachhaltige Energieumwandlung investieren.
- Die Stadtwerke pflegen den kontinuierlichen Dialog mit allen Beteiligten (Gesellschafter, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Behörden, Einwohner etc.).
- Die Stadtwerke arbeiten mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft (VWG) zusammen und gestalten so das wirtschaftliche Leben vor Ort mit.
- Die Stadtwerke sichern durch die abgestimmten Leitbilder des Aufsichtsrats und der Mitarbeiter eine nachhaltige Entwicklung im unternehmerischen Handeln.
- Die Stadtwerke legen bei der Nutzung des technischen Sicherheitsmanagements und bei all ihren anderen Entscheidungen einen Schwerpunkt auf die Schonung der Ressourcen.
- Die Stadtwerke leisten ihren Beitrag bei der Entwicklung der Kommune und unterstützen darüber hinaus gezielt Verbände und Vereine, die in den Bereichen Jugend, Sport und Menschen in Not aktiv sind. Im Jahr 2022 wurden 4 TEUR als Spenden aufgewendet. Darüber hinaus profitieren lokale Vereine durch unsere umfassenden Werbemaßnahmen (z.B. Rheginas Flocken).
- Co-Finanzierung des/der Klimamanagers/in

Mitarbeiter

Am Bilanzstichtag beschäftigte die Gesellschaft 92 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende. Von dem Personalstand entfallen 39 Mitarbeiter auf die kaufmännische Abteilung, 40 auf den technischen Versorgungsbereich und 13 auf den Bäderbetrieb. Weiterhin bilden die Stadtwerke über den Bedarf hinaus aus.

Der demografische Wandel geht auch an den Stadtwerken Rhede nicht vorbei: drei neue Azubis wurden eingestellt und ein technischer Auszubildender beendete erfolgreich die Ausbildung und wurde übernommen. Die bestehenden ATZ-Verträge wurden weitergeführt bzw. liefen aus.

Da die Quote lt. Tarifvertrag erfüllt ist, wurden keine neuen Verträge abgeschlossen, jedoch wurden flexible Arbeitszeitmodelle erarbeitet für den gleitenden Übergang in den Ruhestand. Im kaufmännischen und auch im technischen Bereich wurde umorganisiert und Personal dementsprechend eingestellt; auch zur Nachwuchssicherung. Der Markt stellte uns vor große Herausforderungen, so dass zusätzlich ein Callcenter und Berater engagiert wurden.

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit wurden für die Weiterbildung der Beschäftigten rd. 103 TEUR investiert. Die Weiterbildung konnte 2022 auch wieder mit Präsenzveranstaltungen bewältigt werden, darunter auch Masterstudiengänge Netztechnik und Netzbetrieb und Business Management. Zusätzlich wurde ein virtueller Campus eingerichtet. Zur Sicherheit und für die Gesundheit der Belegschaft wurden weiterhin zahlreiche (Hygiene-)Maßnahmen ergriffen, nicht nur um die Vorgaben rechtskonform einhalten zu können, sondern auch weit darüber hinaus. Die Versorgungssicherheit konnte jederzeit gewährleistet werden. U. a. wurde die Digitalisierung vorangetrieben und die Mitarbeiter mit technischem Equipment ausgestattet, damit sie auch von zuhause arbeiten können. Die Gesellschaft gehört dem kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen an. Sie entlohnt ihre Mitarbeiter seit dem 1. Januar 2006 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagement 2010 in Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt wurde fortgeführt und soll eine gesunde Erreichung der Regelarbeitszeitgrenze ermöglichen. Im Jahr 2022 wurden den Mitarbeitern im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Vorsorgeuntersuchungen, Obstkörbe und Antikörpertests angeboten. Zusätzlich beinhaltete der Service bis zum Auslaufen der Pandemie hausinterne Corona Tests. Wichtig sind den Stadtwerken auch ein gutes Miteinander. Neben diversen Betriebsveranstaltungen wurden allen Abteilungen auch Team-Events angeboten.

Alle Maßnahmen wurden in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat umgesetzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelten besonderer Dank und Anerkennung für die guten Arbeitsleistungen und das Engagement bei den neuen Herausforderungen sowie für die erfolgreiche Zusammenarbeit in 2022.

Abweichung gegenüber dem Wirtschaftsplan (Management Cockpit):

Jahresergebnis

Die Unternehmenssteuergröße der Stadtwerke Rhede GmbH, das „Ergebnis nach Steuern“ liegt mit -360 TEUR um 1.440 TEUR verbessert, über dem Planergebnis des 1. Nachtrages in Höhe von -1.800 TEUR. Dies liegt insbesondere in der nachgelagerten Mehr-/Mindermengenenabrechnung im Gas begründet, welche zum Planungszeitraum noch nicht erkennbar war.

Verbesserungen gegenüber dem Wirtschaftsplan ergaben sich im Wesentlichen in den aktivierten Eigenleistungen (+226 TEUR), der Reduktion des Materialaufwandes (+4.045 TEUR), des Personalaufwandes (+205 TEUR) sowie der Abschreibungen (+82 TEUR). Gegenläufig wirkten die geringeren Umsatzerlöse (-2.259 TEUR), geringere sonstige betriebliche Erträge (-426 TEUR), die erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-442 TEUR) sowie das Finanzergebnis (+25 TEUR).

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf rd. 25,2 Prozent. Dies entspricht einer Verbesserung um rd. 1,0 Prozent gegenüber der Planung aus dem 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022. Im Wesentlichen ist dies durch die Ergebnisverbesserung gegenüber dem 1. Nachtrag begründet.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde insgesamt mit Investitionen in Höhe von 7.530 TEUR in das Sach- und Finanzanlagevermögen geplant. Im Vergleich zur Planung wurden im Geschäftsjahr 2022 5.230 TEUR in das Sach- und Finanzanlagevermögen investiert. Dies ist im Vergleich zur Planung rund 2.300 TEUR geringer. Im Wesentlichen ist dies durch nicht getätigte Investition in die Bädererweiterung begründet.

Entwicklung von Absatzmengen

Im Vergleich zur Planung 2022 fallen die Absatzmengen für die Bereiche Strom und Gas in Summe um rund 18,8 GWh geringer aus. Im Strombereich konnten die Planmengen leicht übertroffen werden, wogegen im Gasbereich die Liefermengen temperaturbedingt sowie aufgrund des Sparverhaltens der Kunden nicht erreicht werden konnten.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Die Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit sowie der sozialen Verantwortung hat sich positiv weiterentwickelt. Die Daseinsfürsorge wurde über ihre Grundbedürfnisse erfüllt. Darüber hinaus wurde die Kommune in ihrer Entwicklung sowie gezielt Vereine unterstützt.

Mitarbeiter

Am Bilanzstichtag 31.12.2022 beschäftigen die Stadtwerke Rhede 92 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies sind im Vergleich zur Planung zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter mehr und ist durch die bereits dargestellte Umorganisation sowohl im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich begründet.

2.4 Ertragslage

Die Umsatzerlöse, abzüglich der Strom- und Energiesteuer sowie der internen Verrechnung betragen im Geschäftsjahr 2022 31.585 TEUR nach 27.294 TEUR im Vorjahr.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Stromhandel	13.951	12.817	1.134
Gashandel	8.405	5.554	2.851
Stromnetz	2.347	2.439	-92
Gasnetz	1.222	996	226
Wasserversorgung	2.820	2.753	67
Andere Aktivitäten	2.634	2.656	-22
Hallen- und Freibad	206	79	127
Summe Umsatzerlöse	31.585	27.294	4.291

Im Strom- sowie im Gashandel konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,0 Mio. EUR gesteigert werden. Dies ist im Wesentlichen preisbedingt begründet.

Dies gilt ebenso für das Stromnetz (+226 TEUR). Im Gasnetz lagen die Erlöse mengenbedingt sowie aufgrund der Regulierung um 92 TEUR unter dem Vorjahreswert. In Summe konnten die Erlöse im Netzbereich um rd. 134 TEUR gesteigert werden.

Durch einen höheren Absatz in der Wassersparte, sind hier die Umsatzerlöse um rd. 67 TEUR erhöht.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um rd. 22 TEUR in den anderen Aktivitäten ist im Wesentlichen durch die Übertragung der Erzeugungsanlagen an die Rhegio Natur GmbH begründet. Die entsprechenden Einnahmen werden nun dort generiert.

Im Hallen- und Freibad sind die Umsatzerlöse nach einem coronabedingten Rückgang im Vorjahr im abgeschlossenen Geschäftsjahr wieder um rd. 127 TEUR gestiegen.

2.5 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2022 auf 67.093 TEUR. Auf der Aktivseite entfallen davon mit 55.396 TEUR, bzw. 82,6 Prozent auf das Sachanlagevermögen. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.704 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die getätigten Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem dadurch gestiegenen Sachanlagevermögen sowie abrechnungsbedingt gestiegener sonstiger Vermögensgegenstände (Umsatzsteuererstattungsansprüche) sowie den Soforthilfen Gas begründet.

Auf der Passivseite erhöhten sich im Geschäftsjahr insbesondere die Verbindlichkeiten in Summe um 5.162 TEUR auf 39.309 TEUR. Hierfür sind zwei wesentliche Punkte zu nennen. Zum einen betrifft dies einen Anstieg um 1.531 der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr. Als Grund sind hier die stark gestiegenen Beschaffungspreise zu nennen. Zum Weiteren betrifft dies einen Anstieg um 3.067 TEUR in den sonstigen Verbindlichkeiten. Als Grund sind hier die Gutschriften aus der Jahresverbrauchsabrechnung (Kundenguthaben) zu nennen. Darüber hinaus sind die Tilgungen und Zinszahlungen der bestehenden Kredite in 2022 planmäßig geleistet worden. Aufgrund der Neuaufnahme von Darlehen sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten trotzdem um 497 TEUR gestiegen.

Darüber hinaus besteht zur Liquiditätssicherung ein Rahmenvertrag mit einer Bank.

Beteiligungen

Zum 31. Dezember 2022 ergeben sich folgende strategische Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschaft	seit	Anschaffungs- kosten TEUR	Unternehmens- gegenstand	Anteil in %
EnKoBeWe GmbH*, Bocholt	1998	12	Verbesserung der Breitbandversorgung	6,0
Rhegio Natur GmbH, Rhede	2008	804	Handel und Erzeugung von Energie	100,0
Rhegio Dienstleistungen GmbH, Rhede	2017	113	Erbringung von Dienstleistungen in der Rolle des Smart-Meter-Gateway-Administrators	75,1

* Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Westmünsterland mbH

2.6 Tätigkeitsabschlüsse

Die Stadtwerke Rhede GmbH erfüllt mit Ihren Tätigkeitsabschlüssen 2022 die Berichtspflicht nach § 6b EnWG. In unserer internen Rechnungslegung führen wir jeweils getrennte Konten für die Tätigkeiten der Strom- bzw. Gasverteilung sowie für die Tätigkeit des grundzuständigen intelligenten Messstellenbetriebs (GMSB). Für die Strom- bzw. Gasverteilung erstellen wir eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung, seit 2020 auch für die Tätigkeit des grundzuständigen intelligenten Messstellenbetriebs (Tätigkeitsabschluss).

3. Chancen, Risiken und Risikomanagement

Chancen für die SWR

Unsere Chancen sehen wir im Wesentlichen in:

- der drastischen Verbesserung des Ergebnisbeitrages der Stadtwerke und beider Tochtergesellschaften,
- der Formierung des Bereichs Breitband und Telekommunikation, unter Beachtung der regulatorischen Auswirkungen,
- der Integration der neuen Mitarbeiter,
- der Weiterentwicklung des kaufmännischen Bereiches, vor allem aber der Unternehmenssteuerung (Aufbauend auf dem Managementcockpit),
- dem weiteren Aufbau des Compliancemanagementsystems und der juristisch sauberen Arbeitsweise des Unternehmens (Zertifizierung),
- der Resilienz,
- der Nahwärmeversorgung,
- der Fokussierung des Strategiebereichs Klimaschutz auf Ertrag.

Risikomanagement bei den SWR

Die Zielsetzung des bei den SWR eingerichteten Risikomanagements liegt in der Erkennung, Analyse, Bewertung und Steuerung der unternehmerischen Risiken. Unter Risiken verstehen wir alle Ereignisse und möglichen Entwicklungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit negativen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage.

Die Identifikation der Risiken erfolgt kontinuierlich in den entsprechenden Bereichen und wird zentral vom Bereich Controlling analysiert. Alle Bereiche des Risikomanagements der SWR unterliegen einem kontinuierlichen Anpassungsprozess.

Das Risikomanagementsystem der SWR erstreckt sich auch über die Beteiligungen. Somit fließen eventuell bestehende wesentliche Risiken aus den Beteiligungen in das Risikomanagement der SWR ein.

Folgende Risiken sind aktuell für die SWR als besonders bedeutend zu betrachten:

Marktrisiken

Generell ist aktuell mit Abwanderungen von Haushaltskunden zu anderen Versorgern unmittelbar nicht zu rechnen. Dies kann jedoch sehr schnell Fahrt aufnehmen. Insofern ist der Markt aufmerksam zu beobachten.

Zahlungsausfallrisiken

Eine große Herausforderung hinsichtlich Beobachtung und Reaktion wird jedoch die Energiepreissteigerung erfordern. Zahlungsausfälle und Insolvenzen sind zu erwarten.

Energiewirtschaftliche / Politische Risiken

Ein ständig wachsendes Risiko besteht in den nicht absehbaren Auswirkungen aus den politischen und rechtlichen Vorgaben und ihrer Umsetzung in der EDV. Wir erwarten eine weiterhin steigende Personalbelastung und Schulungsbedarf sowie zusätzlichen Beratungsaufwand, was zu einer weiteren Steigerung der Personal- und Verwaltungskosten führen wird. Hier erwarten wir aber auch durch die neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter einen verbesserten und reibungsloseren Arbeitsablauf. Durch Auslagerungen und Kooperationen wie die EnKoBeWe und dem Münsterlandpool soll dem steigenden Personalaufwand entgegengesteuert werden. Auf Führungsebene wird mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, ob dies weiterhin ausreicht.

Liquiditätsrisiken

Die Preissteigerungen am Markt können wir nicht eins zu eins weitergeben, was einerseits zwar gut für die Rheder Kunden ist, aber andererseits zu erheblichen Gewinnrückgängen führt und führen wird. Dies kann zu einem erheblichen Liquiditätsproblem führen.

Technische Risiken

Das Aufzeigen möglicher technischer Risiken für die gesamten Versorgungseinrichtungen der SWR einschließlich der DV-unterstützten Anlagensteuerung ist in das unternehmensweite Risikomanagementsystem der SWR eingebunden. Die organisatorischen Voraussetzungen zur kurzfristigen Schadensbehebung bei Störfällen sind jederzeit gegeben. Mittel- bis langfristige Konzeptionen zur Anlageninstandhaltung und zur Anpassung von Systemen an die technische Entwicklung liegen vor und werden im Zeitablauf umgesetzt.

Ablauforganisatorische Risiken

Unter ablauforganisatorischen Risiken sind Risiken infolge unklarer Verantwortungen und Kompetenzen und unzureichender Vertretungsregelungen zu verstehen. Ebenso fallen darunter Risiken infolge unzureichend dokumentierter Prozesse und Tätigkeiten. Den Risiken wird mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Prozessoptimierung entgegengetreten.

Zusammengefasste Risikobewertung

Bei einer Gesamtbetrachtung der aktuell erfassten und bewerteten Risiken lassen sich keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Entwicklungen und Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erkennen.

4. Prognosebericht

Die Energiekrise bestimmt auch weiterhin den privaten sowie beruflichen Alltag. Kein Tag vergeht, ohne dass die Medien neue Nachrichten verbreiten über Entlastungen durch Mehrwertsteuersenkungen oder Gas- und Strompreisbremsen. Die Kunden sind verunsichert. Kunden und Unternehmen zeigen vermehrt Existenzängste. Wie soll dies alles umgesetzt und bewältigt werden? Die Frage stellen sich aktuell die Stadtwerke. Dies wird eine der wichtigsten Aufgaben für das Jahr 2023, welcher sich die Stadtwerke stellen müssen. All dies muss zusätzlich bewältigt werden, zusätzlich zu den Aufgaben wie der Sicherung der Versorgung und der gesellschaftlich und politisch gewollte Umbau.

Damit übernehmen die Stadtwerke weit mehr Verantwortung für das gesellschaftliche Zusammenleben als jede andere Branche. Entsprechend ist auch die Anforderung an die Nachhaltigkeit der Arbeit des Unternehmens.

Die Stadtwerke Rhede sind vor allem für die Rheder Bevölkerung und Unternehmen da. Aus diesem Grund werden wir in Rhede auch weiterhin Projekte angehen, die aus wirtschaftlicher Sicht nicht an erster Stelle stehen würden. Wir fühlen uns vor allem der Daseinsfürsorge verpflichtet. Und Breitbandausbau ist Daseinsfürsorge!

Insgesamt wird nach wie vor damit gerechnet, dass die aktuelle Situation auf dem Energiemarkt, sowie der Trend zur weiteren Regulierung des energiewirtschaftlichen Umfelds weiter zunehmen und deutliche Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse haben werden.

Planung der wesentlichen finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren für das Jahr 2023

Jahresergebnis

Ein erster Ausblick in das Jahr 2023 ergibt, dass die Geschäftsleitung gemäß Wirtschaftsplan mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 448 TEUR für das Gesamtunternehmen nach Steuern vom Einkommen und Ertrag plant.

Eigenkapitalquote

Aufgrund des geplanten Jahresüberschusses und damit einhergehenden Anstieg des Eigenkapitals sowie eines weiteren Anstiegs der Bilanzsumme im Wirtschaftsjahr 2023 planen die Stadtwerke Rhede mit einer Eigenkapitalquote von rund 24,0 Prozent.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2023 planen die Stadtwerke Rhede mit Investitionen in das Sach- und Finanzanlagevermögen in Höhe von rund 7.937 TEUR.

Entwicklung von Absatzmengen

Die geplanten Absatzmengen für das Geschäftsjahr 2023 sehen wie folgt aus:

Kennzahl Absatzmenge	Plan 2023
Vertrieb	<u>GWh</u>
Strom	49,2
Gas	93,7

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Die Stadtwerke Rhede wollen sich auch im Jahr 2023 weiter nachhaltig entwickeln sowie die Kommune und Vereine sozial unterstützen.

Mitarbeiter

Für das Geschäftsjahr 2023 planen die Stadtwerke Rhede aufgrund des erhöhten sowie immer komplexeren Aufkommens in der Energiewirtschaft mit einem weiteren Anstieg des Personalbedarfes. Geplant ist weitere drei Stellen zu schaffen, sodass diese zu einem Gesamtpersonalbestand in Höhe von 92 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen würde.

46414 Rhede, den 19.07.2023

Stadtwerke Rhede GmbH



Dr. Ronald Heinze
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Stadtwerke Rhede GmbH

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

Aktivseite:	31.12.2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	581.705,00		693.156,00	
2. Geleistete Anzahlungen	89.421,25	671.126,25	21.334,00	714.490,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.616.704,37		11.950.222,87	
2. technische Anlagen und Maschinen	41.564.938,50		39.206.047,83	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	843.832,00		843.397,76	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.370.756,92</u>	55.396.231,79	<u>1.600.271,73</u>	53.599.940,19
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	916.507,00		916.507,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
3. Beteiligungen	11.657,46		11.657,46	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00	
5. sonstige Ausleihungen	0,00	928.164,46	0,00	928.164,46
		<u>56.995.522,50</u>		<u>55.242.594,65</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.328.147,10	1.328.147,10	1.291.264,69	1.291.264,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.744.175,65		4.077.057,78	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	319.408,96		415.577,44	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	39.933,59		200.647,58	
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.188.772,01</u>	8.292.290,21	<u>344.692,85</u>	5.037.975,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	354.494,10	<u>354.494,10</u>	592.933,82	<u>592.933,82</u>
		<u>9.974.931,41</u>		<u>6.922.174,16</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	104.693,31	104.693,31	91.513,93	91.513,93
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	17.639,68	<u>17.639,68</u>	133.137,96	<u>133.137,96</u>
		<u>67.092.786,90</u>		<u>62.389.420,70</u>

Passivseite:

	31.12.2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	11.700.000,00		11.700.000,00	
II. Andere Gewinnrücklagen	5.589.433,71		5.234.236,52	
III. Jahresfehlbetrag (Vorjahr Jahresüberschuss)	<u>-360.284,30</u>	16.929.149,41	<u>355.197,19</u>	17.289.433,71
B. Zuschüsse				
1. Ertragszuschüsse	0,00		13.485,00	
2. Investitionszuschüsse	<u>7.023.097,00</u>	7.023.097,00	<u>6.376.118,00</u>	6.389.603,00
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	361.142,57		955.398,27	
2. sonstige Rückstellungen	<u>3.470.669,74</u>	3.831.812,31	<u>3.608.453,01</u>	4.563.851,28
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.946.921,37		30.450.375,77	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	185.764,34		154.884,80	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.953.431,25		2.422.287,65	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	320,00		72.210,03	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen	140.766,82		31.903,17	
6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.081.524,40</u>	39.308.728,18	<u>1.014.871,29</u>	34.146.532,71
		<u>67.092.786,90</u>	<u>62.389.420,70</u>	

Stadtwerke Rhede GmbH

Dr. Ronald Heinze
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Rhede GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	33.068.446,79		28.885.503,76	
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	1.483.481,17	31.584.965,62	1.591.803,29	27.293.700,47
2. andere aktivierte Eigenleistungen		1.478.574,05		1.097.589,48
3. sonstige betriebliche Erträge		157.656,95		197.225,54
		33.221.196,62		28.588.515,49
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.777.579,50		13.353.055,54	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.634.141,10	20.411.720,60	1.492.493,14	14.845.548,68
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.380.328,59		4.003.081,07	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.146.798,29		1.137.200,09	
davon für Altersversorgung	EUR 321.086,01			
(Vj. EUR 305.186,95)		5.527.126,88		5.140.281,16
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.335.117,23		3.313.807,68
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.605.750,47		3.862.849,64
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 0,00				
(Vj. EUR 0,00)				
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.821,68		20.834,43
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 0,00				
(Vj. EUR 0,00)				
10. Erträge aus Ergebnisabführung		0,00		161.826,48
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		13.195,98		0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		615.404,77		692.381,34
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.384,53		498.762,63
14. Ergebnis nach Steuern		-289.682,16		417.545,27
15. sonstige Steuern		70.602,14		62.348,08
16. Jahresfehlbetrag (Vorjahr Jahresüberschuss)		-360.284,30		355.197,19

Rhegio Natur GmbH

- Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage
Geschäftsjahr 2023 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024
- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2022

Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell

Die Gründung der Rhegio Natur GmbH mit Sitz in Rhede erfolgte durch notarielle Beurkundung am 11. August 2008. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 10. September 2008. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €, welches die alleinige Gesellschafterin Stadtwerke Rhede GmbH, vollständig eingezahlt hat.

Der Gegenstand des Unternehmens ist allgemein Energieerzeugung, -umwandlung, -transport, -speicherung, -verteilung sowie der Energiehandel unter besonderer Berücksichtigung regenerativer Energieträger und Technologien. In der Projektumsetzung werden verschiedene juristische und finanztechnische Instrumentarien, z.B. Contracting-Geschäfte, BOT-Verfahren (Build Operate Transfer) usw., genutzt.

Die Rhegio Natur wurde im Jahr 2008 unter dem oben angeführten Geschäftszweck gegründet. Seither werden Projekte zu diesem Zweck bei den Stadtwerken sowie der Rhegio Natur abgebildet. Dieser strukturelle Schiefstand wurde nun bereinigt. Durch den Verkauf der drei Windkraftanlagen wurde das „Kernprodukt“, welches mehr als 90 Prozent des Geschäftes innerhalb der Rhegio Natur abbildete, herausgelöst. Parallel hierzu wurde mit Beschluss vom 22. April 2021 durch die Gesellschafterversammlung die Erzeugungsanlagen aus den Stadtwerken in die Rhegio Natur eingebracht.

Dadurch wurde eine zukunftsfeste Basis geschaffen! Dies war somit der Start hin zu dem Gesellschaftszweck für den die Rhegio Natur 2008 gegründet wurde.

Die Werte für die vorläufigen Zahlen 2023 ergeben sich aus dem Berichtswesen für das III. Quartal 2023 der Rhegio Natur. Bei den aufgeführten Werten für den PLAN 2024 handelt es sich um die Prognose des Wirtschaftsplans 2024.

Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsrechnung in TEUR	vorl. 2023¹	PLAN 2024
Umsatzerlöse	555	641
Sonstige Erträge	2	3
Materialaufwand	-315	-314
Personalaufwand	0	-30
Abschreibungen	-109	-135
Sonstiger betr. Aufwand	-87	-88
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0	0
Zinsen & sonstige Aufwendungen	-28	-52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18	25
Ertragssteuern	0	0
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	18	25

Das Unternehmen beschäftigt aktuell keine eigenen Angestellten. Es dient in dem Bereich für die Qualifikation junger Mitarbeiter, der Entwicklung von Führungskräften, Nachwuchs und weiteren Entwicklungen der Unternehmenskultur hin zu mehr Kundennähe, vor allem aber hin zu Flexibilität, Wagnis- und Innovationsfreude.

Um die Entwicklung der Rhegio Natur GmbH verstärkt voranzutreiben, ist erstmalig für das Jahr 2024, die Einstellung eines Mitarbeiters geplant.

Investitionen

Investitionen in TEUR	vorl. 2023²	PLAN 2024
Sachanlagen	551	350
Finanzanlagen	0	0
Rhegio Dienstleistungen Gesamt	551	350

Entwicklung der Bilanz

¹ Berichtswesen III. Quartal 2023

² Berichtswesen III. Quartal 2023

Plan-Bilanz 31.12.2023 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	1.579	Eigenkapital	794
Umlaufvermögen	379	Rückstellungen	5
		Verbindlichkeiten	1.159
	<u>1.958</u>		<u>1.958</u>

Plan-Bilanz 31.12.2024 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	1.794	Eigenkapital	794
Umlaufvermögen	384	Rückstellungen	5
		Verbindlichkeiten	1.379
	<u>2.178</u>		<u>2.178</u>

Prognosebericht

Für die einzelnen Produkte und Bereiche gibt es unterschiedliche Zielstellungen und Erwartungen.

Die freigewordenen Mittel werden für neue Projekte im Bereich der regenerativen Energieerzeugung eingesetzt.

Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Wasserkraftanlage in Rhede-Krechting (Twin-Power) und weitere Verbindungen des Namen Rhede mit der Technologie: innovative Nutzung von Kleinwasserkraftanlagen im Flachland ist durch Einsatz zweier unterschiedlicher Ergänzungstechnologien zu erreichen. Aus ersten Berechnungen geht hervor, dass sich durch die geplante Erweiterung bei entsprechender technischer Umsetzung bis zu 15.000 kWh pro Jahr zusätzlich gewinnen lassen. Dies entspricht einer Einsparung von 8.000 kg CO₂. Dabei wird die auch in anderen Bereichen förderliche Zusammenarbeit mit der örtlichen Fachhochschule weiter intensiviert.

Wir haben durch die geschlossene Kooperation mit einem renommierten Partner im Bereich von Solarprodukten und Dienstleistungen ein neues Produkt (daHeim Strom) in unterschiedlichen Varianten auf den Markt gebracht. Dieses gilt es nun zu etablieren. Angesichts der politischen Lage im Bereich der solaren elektrischen Energiegewinnung ist diesem Geschäftsfeld eine stärkere Fokussierung zu widmen.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen aus den geplanten Investitionsmaßnahmen in Höhe von **rd. 350 TEUR** ergibt sich für das Wirtschaftsplanjahr 2024 voraussichtlich ein Jahresüberschuss in Höhe von **rd. 25 TEUR** für das Gesamtunternehmen vor Ergebnisabführung.

Rhegio Natur GmbH, Rhede

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der Gegenstand des Unternehmens ist allgemein die Energieerzeugung, -umwandlung, -transport, -speicherung, -verteilung sowie der Energiehandel unter besonderer Berücksichtigung regenerativer Energieträger und Technologien. In der Projektumsetzung werden verschiedene juristische und finanztechnische Instrumentarien, z. B. Contracting-Geschäfte, BOT-Verfahren (Build Operate Transfer) usw., genutzt.

1.2 Angaben zu den Leistungen

Die Rhegio Natur GmbH, die im August 2008 gegründete „ökologische Tochter“ der Stadtwerke Rhede GmbH, treibt die Nutzung erneuerbarer Energien unserer Region konsequent weiter voran.

Zu unseren Hauptaufgaben gehört es, Kompetenzen der umweltschonenden Energiegewinnung zu bündeln und zu erweitern. Wir finden und fördern innovative Technologien und nutzen die natürlichen Energieressourcen unserer Region, verbinden Ökonomie und Ökologie.

Dafür ist Kompetenz und eine langjährige Erfahrung notwendig. Gerade der Bereich Wärmeversorgung steht u.a. im Zeichen von Klimaschutz, Ressourcenschonung und Versorgungssicherheit. Der Einsatz der richtigen Technologie, aber auch die Kombination unterschiedlicher Erzeugungsanlagen, innovativ angepasst an die Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten des jeweiligen Standortes sind notwendig, um die gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Die Rhegio Natur GmbH hat Wärmeerzeugungsanlagen mit innovativen Erzeugungstechnologien geplant und erfolgreich umgesetzt. Servicedienstleistungen wie z.B. die Betriebsführung der Anlagen und die Energieabrechnung sind ebenfalls Teil der Leistungen der Rhegio Natur.

Für den Verbraucher bedeutet das, dass die Energieeffizienz gesteigert wird und dass die Nutzung der regenerativen Energien, wie z.B. Sonnenenergie, Biomasse, Wasserkraft, Windenergie und Erdwärme, als tragende Säule der künftigen Energieversorgung weiter ausgebaut wird.

1.3 Steuerungssystem

Zur internen Steuerung der Rhegio Natur GmbH werden die folgenden finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und für die Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Jahresergebnis
- Eigenkapitalquote
- Umsatzentwicklung

Zur Messung wird ein bei der Stadtwerke Rhede GmbH integriertes Planungs- und Controlling System eingesetzt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen¹

Nachdem die wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland im 1. Quartal 2022 noch ein kräftiges Wachstum verzeichnete, schwächte sich die Wirtschaftsleistung im Verlauf des Jahres zunehmend ab, auch wenn das 3. Quartal noch ein Wachstum von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal ergab. Für das 4. Quartal 2022 betrug das Wachstum nur noch 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal und der Vergleich zum vorhergehenden Quartal fiel erstmals seit dem 1. Quartal 2021 mit einem Minus von 0,4 Prozent wieder negativ aus. Maßgebliche Gründe dafür sind die drastisch gestiegenen Energiepreise und der damit einhergehende gesamtwirtschaftliche Kaufkraftverlust. Hinzu kommt, dass die globalen Lieferketten weiterhin gestört waren, was auch zu Preissteigerungen bei Rohstoffen und Vorprodukten geführt hat, die zunehmend in den Verbraucherpreisen ankommen und derzeit für Inflationsraten sorgen, die über jene der Hochinflationsphasen in den 1970er und frühen 1980er Jahren hinausgehen.

2.2 Energiewirtschaftliche Bedingungen und Marktumfeld²

Aus Erneuerbaren Energien wurden im Jahr 2022 in Summe 256,8 Mrd. kWh Strom erzeugt. Die Zielvorgaben für die Erneuerbaren-Quote im Strombereich in Deutschland – im aktuellen Koalitionsvertrag der Ampelkoalition das 80 Prozent Ziel im Jahr 2030 – bemessen sich an dem Anteil der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch. Die Erneuerbaren-Quote nahm im Jahr 2022 um 5 Prozentpunkte von 42,0 Prozent auf 47,0 Prozent zu. Im Wesentlichen trugen hierbei die im Gesamtjahr hohe Zahl an Sonnenscheinstunden und die starke Windstromerzeugung im Januar und Februar zu.

¹ Quelle: BDEW (2022), Die Energieversorgung 2022 - Jahresbericht -, Berlin

² Quelle: BDEW (2022), Die Energieversorgung 2022 - Jahresbericht -, Berlin

Photovoltaikanlagen lieferten mit 61,9 Mrd. kWh deutlich mehr Strom als noch im Jahr zuvor (+ 20,5 Prozent). Diese Strommenge beinhaltet nicht nur die Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung, sondern auch den Selbstverbrauch aus Eigenanlagen vor Ort. Im Jahresverlauf 2022 wurden knapp 7.300 MWp Photovoltaikleistung hinzugebaut, am Jahresende waren damit etwa 67.399 MWp installiert.

Die Stromerzeugung aus **Wasserkraft** nahm 2022 um rd. 11 Prozent auf 17,3 Mrd. kWh ab. Grund dafür war die im Vergleich zu 2021 deutlich niedrigere Niederschlagsmenge.

Der Einsatz von Erdgas als Brennstoff in den **Kraft- und Heizkraftwerken** der Strom- und Wärmeversorger ging vor allem preisbedingt zurück. Die höheren Temperaturen sorgten zudem für einen geringeren Bedarf an Wärmeauskopplung. Zusammengenommen sorgten diese Entwicklungen dafür, dass in den Anlagen der Strom- und Wärmeversorger (einschl. BHKW) 12,9 Prozent weniger Erdgas für die Stromerzeugung und 13,9 Prozent weniger für die leitungsgebundene Wärmeversorgung eingesetzt wurden als im Vorjahr.

2.3 Geschäftsverlauf

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2022 schließt für die Rhegio Natur GmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 13 TEUR vor Ergebnisabführung (Vorjahr Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung 285 TEUR) ab. Aufgrund des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Rhegio Natur GmbH und der Stadtwerke Rhede GmbH ist das Geschäftsjahr 2022 jedoch ausgeglichen, mit einem Jahresüberschuss von 0,00 EUR abgeschlossen worden.

Dies ist im Wesentlichen wie folgt zu begründen:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 250 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 68 TEUR. Im selben Zeitraum hat sich der Materialaufwand um 27 TEUR auf 72 TEUR verringert. Der Rückgang im Bereich der Umsatzerlöse sowie Materialaufwendungen ist im Wesentlichen durch die im Vorjahr erfolgte Veräußerung der drei Windkraftanlagen und den damit ausbleibenden Erträgen und Aufwendungen begründet.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber 2021 um 74 TEUR auf 92 TEUR verringert. Zum einen ist dies ebenfalls durch den Verkauf der drei Windkraftanlagen und zum anderen durch die Einbringungen der Erzeugungsanlagen aus den Stadtwerken begründet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 92 TEUR. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 91 TEUR verringert. Ebenfalls ist diese Veränderung durch den Verkauf der drei Windkraftanlagen begründet. Dies betrifft im Wesentlichen die Positionen der Mieten und Pachten, Versicherungen und andere sonstige Aufwendungen.

Die Finanzaufwendungen betragen 11 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Reduzierung um 43 TEUR. Diese Reduzierung spiegelt sich abschließend auch im Verkauf der drei Windkraftanlagen wider, welche durch Fremdmittel finanziert waren.

Darüber hinaus verzeichnete die Rhegio Natur GmbH einen witterungsbedingten Rückgang in der Erzeugung elektrischer Energie, welcher sich vor allem in den Umsatzerlösen widerspiegelt.

Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital beträgt 794 TEUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf rd. 61 Prozent gegenüber 59 Prozent im Vorjahr. Die Veränderung ist im Wesentlichen durch die geringere Bilanzsumme begründet.

Umsatzentwicklung

Das Unternehmen entwickelt sich kontinuierlich und bildet den immer stärker werdenden Trend der Gesellschaft zur ökologischen Wirtschaft ab. Es ist unbedingt notwendig, dass alle Teile der Gesellschaft sich diesem Thema stellen, zumal es dafür hohe Akzeptanz, ja geradezu eine gesellschaftliche Erwartungshaltung gibt. Aktuell ist es uns dabei wichtig, den Bereich Eigenerzeugung und den Aufbau lokaler Netze verstärkt voranzutreiben. Dazu werden wir uns auf regionale Projekte fokussieren und die Technik in der Rhegio Natur bündeln.

Erzeugungsanlagen

Die Wasserkraftanlage am Bocholter Aasee hat eine Gesamtnennleistung von 55 kW und erzeugte rund 86.797 kWh (Vorjahr: 140.314 kWh) elektrische Energie. Der Anlagenbetrieb ist aufgrund der wasserrechtlichen Genehmigung und des mit der Stadt Bocholt abgeschlossenen Pachtvertrages über eine Laufzeit von 40 Jahren gesichert. Der dort erzeugte Strom wird in das Netz der BEW eingespeist und mit der festgelegten Einspeisevergütung pro erzeugter Kilowattstunde nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) in Höhe von 12,45 Cent vergütet.

Die Wasserkraftanlage in Rhede Krechting hat eine Gesamtnennleistung von 50 kW und erzeugte rund 121.770 kWh (Vorjahr: 161.104 kWh) elektrische Energie. Die Einspeisevergütung dieser Anlage liegt nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) pro erzeugter Kilowattstunde bei 9,65 Cent.

Der verzeichnete Rückgang in der Erzeugung der elektrischen Energie ist bei beiden Anlagen witterungsbedingt zu erklären. Im Wesentlichen ist dies durch eine langanhaltende Trockenperiode im Sommer mit teilweise extremen Temperaturen im August und eine überdurchschnittlich warme Witterung im Oktober bis weit in den November begründet.

Beide Wasserkraftanlagen tragen erheblich zum positiven Image der Stadtwerke Rhede GmbH und ihrer Tochterunternehmen bei. Sie sind auch unter marketingtechnischen Gesichtspunkten nicht hoch genug zu bewerten.

Darüber hinaus betreibt die Rhegio Natur Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung in Höhe von 403,6 KWp (Vorjahr: 368,4 KWp), welche sowohl auf stadtwerkseigenen sowie auf gepachteten Dächern verbaut sind, sowie ein BHKW am Leichtathletikzentrum mit einer elektrischen Leistung in Höhe von 18 KW.

Produkte zur Unterstützung der Prosumer und Entwicklung von Netzen

Auch in 2022 haben wir uns intensiv mit der strategischen Umsetzung von Projekten in der Nahwärmeversorgung auseinandergesetzt. Auf dem ehemaligen DJK-Gelände plant die Rhegio Natur ein BHKW. Der dort erzeugte Strom soll in das Netz der Stadtwerke Rhede eingespeist werden.

Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan (Management Cockpit):

Jahresergebnis

Die Unternehmenssteuergröße der Rhegio Natur GmbH, das „Ergebnis vor Ergebnisabführung“ liegt mit -13 TEUR um 23 TEUR unter dem Planergebnis in Höhe von 10 TEUR. Wesentliche Gründe hierfür sind zum einen der witterungsbedingte Umsatzrückgang in der Erzeugung elektrischer Energie im Bereich der Wasserkraftanlagen und zum anderen der Aufbau des Geschäftsfeldes des daHeim Stromproduktes sowie der Marke Rhegio Natur.

Verbesserungen gegenüber dem Wirtschaftsplan (Management Cockpit) ergeben sich im Wesentlichen in den Materialaufwendungen, den Abschreibungen sowie den Finanzaufwendungen. Dabei sind die Materialaufwendungen im Wesentlichen durch Energieeinsparmaßnahmen der Endkunden im Bereich unserer Contractinglösungen begründet. Verbesserungen hingegen im Bereich der Abschreibungen sowie Finanzaufwendungen sind durch die geringere Investitionstätigkeit begründet.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf rd. 61 Prozent. Im Vergleich zur Planung fällt diese um rund 22 Prozent höher aus. Dies ist im Wesentlichen durch die geringeren getätigten Investitionsmaßnahmen und der damit verbundenen geringeren Bilanzsumme begründet.

Umsatzentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 war das erste Jahr der Rhegio Natur, in der das Aufgabenfeld auf mehrere Standbeine gestellt wurde, hin zu dem Gesellschaftszweck, für den die Rhegio Natur 2008 gegründet wurde. Insgesamt wurde für das Geschäftsjahr 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von 308 TEUR geplant. Erzielt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr jedoch nur 250 TEUR, was im Wesentlichen durch witterungs- und damit mengenbedingte Umsatzrückgänge zu begründen ist.

Viele Maßnahmen in Bezug auf die Unternehmensentwicklung sind erfolgt. Dies war u.a. der Aufbau des neuen daHeim Stromproduktes sowie die Markenbekanntheit der Rhegio Natur. Erste daHeim Stromprodukte konnten bereits vertraglich abgeschlossen werden, die Realisierung erfolgt jedoch erst im Geschäftsjahr 2023. Dies ist im Wesentlichen der Produktverfügbarkeit geschuldet.

2.4 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Rhegio Natur GmbH setzten sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2021	2022	Veränderung
Gesamt	318	250	-68
davon aus Windenergie	170	0	-170
davon aus Wasser	25	23	-2
davon aus Fotovoltaik	42	134	92
davon aus Wärme	74	61	-13
davon „Sonstige“	7	32	25

Im Wesentlichen ist der Rückgang durch den Verkauf der Windkraftanlagen im Vorjahr und der damit einhergehenden Verteilung der Aufgabenbereiche auf mehrere Standbeine begründet. Dabei kann das Standbein „Fotovoltaik“ als wesentlichste Veränderung genannt werden. Im Zuge des Verkaufes wurden parallel hierzu die Erzeugungsanlagen, vor allem die Fotovoltaikanlagen, aus den Stadtwerken in die Rhegio Natur eingebracht.

2.5 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2022 auf 1.297 TEUR. Auf der Aktivseite entfallen davon mit 1.137 TEUR rd. 88 Prozent auf das Anlagevermögen. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 48 TEUR verringert. Die Minderung kann dabei im Wesentlichen wie folgt begründet werden; auf der Aktivseite sind der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin zahlungsbedingt gesunken.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500 TEUR (Vorjahr: 500 TEUR).

Der Finanzierungsbedarf der Gesellschaft ergibt sich primär im Rahmen des weiteren Ausbaues. Tilgungen und Zinszahlungen der bestehenden Kredite sind im Jahr 2022 planmäßig geleistet worden.

3. Chancen, Risiken und Risikomanagement

Die Zielsetzung des bei den SWR eingerichteten Risikomanagements, in dem auch die Rhegio Natur GmbH inkludiert ist, liegt in der Erkennung, Analyse, Bewertung und Steuerung der unternehmerischen Risiken. Unter Risiken verstehen wir alle Ereignisse und möglichen Entwicklungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit negativen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage.

Die Identifikation sowie der Anpassungsprozess der Risiken erfolgt kontinuierlich in den entsprechenden Bereichen und wird zentral vom Bereich Controlling der SWR analysiert.

Preisrisiken auf der Absatzseite liegen nicht vor, da die Einspeisevergütungen für die Erneuerbare-Energien-Anlagen pro kWh auf 20 Jahre im Erneuerbare-Energien-Gesetz gesetzlich festgeschrieben sind.

Im Wesentlichen bestehen vor allem witterungsbedingte Chancen und / oder Risiken, die prognostizierten Strommengen durch wesentliches Unter- oder Überschreiten zu erreichen. Risiken und Chancen bestehen somit gleichermaßen.

Hinsichtlich der neuen Rhegio daHeim Produktgruppe ergeben sich Chancen durch die Verschärfung der Energieeinsparverordnung (EnEV), sowie sonstigen Neuerungen im rechtlichen Rahmen wie dem Erneuerbaren Energien Wärme Gesetz. Hier wird der Druck auf energetische Sanierung und den Einsatz von erneuerbaren Energien im Neubau wie auch im Bestand höher.

4. Prognosebericht

Für die einzelnen Produkte und Bereiche gibt es unterschiedliche Zielstellungen und Erwartungen. Die frei gewordenen Mittel werden für neue Projekt im Bereich der regenerativen Energieerzeugung eingesetzt.

Regionalität ist hier das Stichwort!

Ergebnisentwicklung

Jahresergebnis

Ein erster Ausblick in das Jahr 2023 ergibt, dass die Geschäftsleitung gemäß Wirtschaftsplan (Management Cockpit) mit einem Umsatz in Höhe von 563 TEUR und einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von rd. 12 TEUR plant. Diese Umsatzsteigerung ist im Wesentlichen durch die geplante Errichtung einer Erzeugungsanlage am ehemaligen DJK-Gelände begründet.

Eigenkapitalquote

Aufgrund der für das Geschäftsjahr 2023 geplanten Investitionsmaßnahmen und des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Rhegio Natur GmbH und der Stadtwerke Rhede GmbH plant die Rhegio Natur mit einer Eigenkapitalquote in Höhe von rd. 39 Prozent.

Umsatzentwicklung

Erzeugungsanlagen

Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Wasserkraftanlage in Rhede-Krechting (Twin-Power) und weitere Verbindung des Namen Rhede mit der Technologie: innovative Nutzung von Kleinwasserkraftanlagen im Flachland ist durch Einsatz zweier unterschiedlicher Ergänzungstechnologien zu erreichen. Aus ersten Berechnungen geht hervor, dass sich durch die geplante Erweiterung bei entsprechender technischer Umsetzung bis zu 15.000 kWh pro Jahr zusätzlich gewinnen lassen. Dies entspricht einer Einsparung von 8.000 kg CO₂. Dabei wird die auch in anderen Bereichen förderliche Zusammenarbeit mit der örtlichen Fachhochschule weiter intensiviert.

Darüber hinaus planen wir den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen.

Handel

Wir haben durch die geschlossene Kooperation mit einem renommierten Partner im Bereich von Solarprodukten und Dienstleistungen ein neues Produkt (daHeim Strom) in unterschiedlichen Varianten auf dem Markt gebracht. Dieses gilt es nun zu etablieren. Hier plant die Rhegio Natur GmbH für das Geschäftsjahr 2023 rd. 15 neue Anlagen. Angesichts der politischen Lage im Bereich der solaren elektrischen Energiegewinnung ist diesem Geschäftsfeld eine stärkere Fokussierung zu widmen.

Insgesamt sollen diese Entwicklungen zu einem Umsatzanstieg auf geplante 563 TEUR führen.

Rhede, den 30. Juni 2023

Rhegio Natur GmbH



Dr. Ronald Heinze
Geschäftsführung

Rhegio Natur GmbH



Marcel Radmacher
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Rhegio Natur GmbH
(mit Vergleichszahlen zum Vorjahr)

Aktivseite:	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		16.173,00		9.421,00
II. Sachanlagen:				
1. Technische Anlagen und Maschinen	936.920,00		1.006.915,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	344,00		0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	183.954,73		40.999,93	
		<u>1.121.218,73</u>		<u>1.047.914,93</u>
B. Umlaufvermögen:				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.553,93		15.704,56	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	140.727,72		3.817,84	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.653,20</u>	157.934,85	<u>0,00</u>	19.522,40
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten:				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0,00		268.494,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten:		1.573,34		
		<u>1.296.899,92</u>		<u>1.345.352,56</u>
		<u><u>1.296.899,92</u></u>		<u><u>1.345.352,56</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Rhegio Natur GmbH
(mit Vergleichszahlen zum Vorjahr)

Passivseite:	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital:				
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500.000,00	
II. Kapitalrücklage	293.857,00		293.857,00	
III. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	793.857,00	<u>0,00</u>	793.857,00
B. Rückstellungen:				
Sonstige Rückstellungen		5.072,00		17.477,67
C. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	414.120,05		302.630,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.198,27		3.110,69	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	0,00		138.231,92	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	168,88		45,28	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>77.483,72</u>	497.970,92	<u>90.000,00</u>	534.017,89
		<u>1.296.899,92</u>		<u>1.345.352,56</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Rhegio Natur GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	249.877,88	317.519,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.159,46	469.264,87
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.284,32	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.962,42</u>	99.259,26
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	92.496,63	165.759,53
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.536,25	182.693,38
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 0,00 EUR (Vj. EUR 17.747,94)	10.953,70	54.225,75
7. Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	<u>-13.195,98</u>	<u>284.846,84</u>
8. Erträge aus Verlustübernahme	13.195,98	0,00
9. Aufwendungen aus Gewinnabführung	0,00	161.826,48
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>123.020,36</u>
11. Vorvertraglicher Verlustvortrag	0,00	-123.020,36
12. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Rhegio Dienstleistungen GmbH

- Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage
Geschäftsjahr 2023 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024
- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2022

Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell

Der Gegenstand der Rhegio Dienstleistungen GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen in der Rolle des Smart-Meter-Gateway-Administrators (vgl. §§ 2 und 25 Messstellenbetriebsgesetz) sowie der Betrieb von Smart-Meter-Data-Management-Systemen und damit verbundenen Dienstleistungen im Bereich intelligenter Messsysteme einschließlich der Bereitstellung von Applikationen, des Zertifikationsmanagements, des Rollout-Managements und der Beratung für intelligente Messsysteme. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der kommunalen Aufgabenerfüllung und erfolgt unter Beachtung kommunalrechtlicher Vorgaben, insbesondere des § 107a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Aus dem täglichen Geschäftsbetrieb der Stadtwerke Rhede GmbH und der Rhegio Natur GmbH heraus hat sich evolutionär ein Dienstleistungsprodukt zur Überwachung von Photovoltaikanlagen entwickelt. Aufgrund des Erfolges war es angezeigt, diesen im Vertrieb als Piloten zu betrachten und eine Ausweitung anzustreben. Darüber hinaus ist der Aufbau des wettbewerblichen Messstellenbetriebes außerhalb des eigenen Netzgebietes denkbar.

Der Name des Produktes lautet „Rhegio Sonnenwächter“. Nach umfangreichen Vorbereitungen wurde rund um den Rhegio Sonnenwächter als product Spin-off die Rhegio Natur Dienstleistungen GmbH gegründet, die auf Basis des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28.05.2018 in „Rhegio Dienstleistungen GmbH“ umfirmiert wurde. Die Gründung erfolgte durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rhede GmbH am 19.07.2017. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 23.08.2017 mit TEUR 150 Stammkapital, zu 100% gehalten durch die Stadtwerke Rhede GmbH. Allein die Gründung dieser Gesellschaft im Bereich des neuen Messstellenbetriebsgesetzes und die danach erfolgte Beteiligung der innogy SE (jetzt E.ON Energie Deutschland GmbH) zu 24,9 % ist ein Asset an sich.

Die Werte für die vorläufigen Zahlen 2023 ergeben sich aus dem Berichtswesen für das III. Quartal 2022 der Rhegio Dienstleistungen. Bei den aufgeführten Werten für den PLAN 2024 handelt es sich um die Prognose des Wirtschaftsplans 2024.

Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsrechnung in TEUR	vorl. 2023¹	PLAN 2024
Umsatzerlöse	60	69
Materialaufwand	-18	-22
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	-5	-4
Sonstiger betr. Aufwand	-36	-40
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0	0
Zinsen & sonstige Aufwendungen	-0	-0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	3
Ertragssteuern	0	1
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	1	2

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Angestellten. Es dient in dem Bereich für die Qualifikation junger Mitarbeiter, der Entwicklung von Führungskräften, Nachwuchs und weiteren Entwicklungen der Unternehmenskultur hin zu mehr Kundennähe, vor allem aber hin zu Flexibilität, Wagnis- und Innovationsfreude.

Investitionen

Investitionen in TEUR	vorl. 2023²	PLAN 2024
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
Rhegio Dienstleistungen Gesamt	0	0

Entwicklung der Bilanz

Plan-Bilanz 31.12.2023 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	9	Eigenkapital	68
Umlaufvermögen	119	Rückstellungen	10
		Verbindlichkeiten	50
	128		128

¹ Berichtswesen III. Quartal 2023

² Berichtswesen III. Quartal 2023

Plan-Bilanz 31.12.2024 (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	4	Eigenkapital	70
Umlaufvermögen	124	Rückstellungen	10
		Verbindlichkeiten	48
	128		128

Prognosebericht

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen ergibt sich für das Wirtschaftsplanjahr 2024 voraussichtlich ein Jahresüberschuss in Höhe von **rd. 2 TEUR** für das Gesamtunternehmen nach Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Lagebericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der Gegenstand der Rhegio Dienstleistungen GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen in der Rolle des Smart-Meter-Gateway-Administrators (vgl. §§ 2 und 25 Messstellenbetriebsgesetz) sowie der Betrieb von Smart-Meter-Data-Management-Systemen und damit verbundenen Dienstleistungen im Bereich intelligenter Messsysteme einschließlich der Bereitstellung von Applikationen, des Zertifikationsmanagements, des Rollout-Managements und der Beratung für intelligente Messsysteme. Dieses Geschäft ruht aktuell noch und soll zukünftig durch die Gesellschaft übernommen werden. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der kommunalen Aufgabenerfüllung und erfolgt unter Beachtung kommunalrechtlicher Vorgaben, insbesondere des § 107a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Aus dem täglichen Geschäftsbetrieb der Stadtwerke Rhede GmbH und der Rhegio Natur GmbH heraus hat sich evolutionär ein Dienstleistungsprodukt zur Überwachung von Photovoltaikanlagen entwickelt. Aufgrund des Erfolges war es angezeigt, diesen im Vertrieb als Piloten zu betrachten und eine Ausweitung anzustreben. Der Name des Produktes lautet „Rhegio Sonnenwächter“. Nach umfangreichen Vorbereitungen wurde rund um den Rhegio Sonnenwächter als product Spin-off die Rhegio Natur Dienstleistungen GmbH gegründet, die auf Basis des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28.05.2018 in „Rhegio Dienstleistungen GmbH“ umfirmiert wurde.

1.2 Angaben zu den Produkten

Der Rhegio Sonnenwächter besteht aus einem technischen Modul, das beim Kunden installiert wird und welches die Leistungsdaten der Einspeiseanlagen des Kunden über einen geeichten Zähler erfasst. Produktbestandteil sollen ferner das Auslesen, Aufbereiten und Bereitstellen der Daten (inkl. Prognosemöglichkeit) sein. Der Mehrwert aus Kundensicht besteht dabei in regelmäßigen Statusmeldungen (Anlagenmonitoring), im Leistungsvergleich mit Anlagen in unmittelbarer Nähe sowie automatischen Meldungen bei Auftreten von Unregelmäßigkeiten. Durch den Austausch des Zählers fungiert die Rhegio Dienstleistungen GmbH als Messstellenbetreiber.

1.3 Steuerungssystem

Zur internen Steuerung der Rhegio Dienstleistungen GmbH werden die folgenden finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und für die Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Jahresergebnis
- Eigenkapitalquote

Zur Messung wird ein bei der Stadtwerke Rhede GmbH integriertes Planungs- und Controlling System eingesetzt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen¹

Nachdem die wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland im 1. Quartal 2022 noch ein kräftiges Wachstum verzeichneten, schwächte sich die Wirtschaftsleistung im Verlauf des Jahres zunehmend ab, auch wenn das 3. Quartal noch ein Wachstum von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal ergab. Für das 4. Quartal 2022 betrug das Wachstum nur noch 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal und der Vergleich zum vorhergehenden Quartal fiel erstmals seit dem 1. Quartal 2021 mit einem Minus von 0,4 Prozent wieder negativ aus. Maßgebliche Gründe dafür sind die drastisch gestiegenen Energiepreise und der damit einhergehende gesamtwirtschaftliche Kaufkraftverlust. Hinzu kommt, dass die globalen Lieferketten weiterhin gestört waren, was auch zu Preissteigerungen bei Rohstoffen und Vorprodukten geführt hat, die zunehmend in den Verbraucherpreisen ankommen und derzeit für Inflationsraten sorgen, die über jene der Hochinflationsphasen in den 1970er und frühen 1980er Jahren hinausgehen.

2.2 Marktumfeld und Leistungen

Der Wettbewerb zum Rhegio Sonnenwächter besteht in erster Linie aus den Herstellern der PV-Anlagen. Mittels einer technischen Schnittstelle zur eigenen PV-Anlage kann der Kunde seine Anlagendaten einsehen. Die Übernahme des Messstellenbetriebes zu Zwecken der Überwachung von PV-Anlagen verbunden mit der Dienstleistung, dies in unserem Hause zu tun und den Kunden nur dann aufzustören, wenn tatsächlich ein Schaden vorliegt, ist bis dato weitestgehend einzigartig. Neue Player im Messstellenbetrieb wachsen jedoch weiterhin heran und ein gleichwertiges Wettbewerbsprodukt wird sicherlich in Kürze am Markt vorhanden sein. Aus diesem Grund muss der Markt weiterhin ständig beobachtet werden, um dem entstehenden Wettbewerb den entscheidenden Schritt voraus zu sein.

¹ Quelle: BDEW (2022), Die Energieversorgung 2022 – Jahresbericht, Berlin

Wir gehen auch davon aus, dass sich der Anteil an mit Solarenergie beheizten Wohnungen in den nächsten Jahren aufgrund politischer Forderungen bzw. Rahmenbedingungen weiter steigert. Denn wer heute ein neues Wohngebäude baut bzw. saniert, legt jetzt den Energieverbrauch für die nächsten Jahrzehnte fest. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, einen hohen Effizienzstandard auszuwählen.

Und genau hier setzt die Rhegio Dienstleistungen GmbH mit ihrem Sonnenwächter auf.

Sinnvoll und effiziente Energie einsetzen, Geld sparen und dabei noch was für die Umwelt tun. Mit unserem Rhegio Sonnenwächter bieten wir eine Dienstleistung zur Sicherung der Investition in regenerativer Energie. Ein Stromzähler mit einem speziellen Modem, der die Arbeitsleistung von Photovoltaikanlagen überwacht. Dieser meldet, wenn aufgrund eines Fehlers kein oder nicht genug Strom produziert wird.

Darüber hinaus kann der Rhegio Sonnenwächter zukünftig im Bereich des wettbewerblichen Messstellenbetriebs eingesetzt werden.

2.3 Geschäftsverlauf

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2022 schließt für die Rhegio Dienstleistungen GmbH mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6 TEUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag 2 TEUR) ab.

Dies ist im Wesentlichen wie folgt zu begründen:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 50 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 4 TEUR. Im selben Zeitraum verringerte sich der Materialaufwand um 7 TEUR und beträgt im Geschäftsjahr 15 TEUR. Im Wesentlichen sind diese Verläufe durch geringere Schäden an Kundenanlagen begründet, da die Rhegio Dienstleistungen GmbH bei Schäden an Kundenanlagen beauftragt wird, diese zu beheben und sich ihrerseits weiterer Dienstleister bedient.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die notwendigen kaufmännischen sowie technischen Aufgaben werden durch die Stadtwerke Rhede GmbH in Dienstleistung durchgeführt. Die Verrechnung erfolgt über einen abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen als Betriebsführungsentgelt verbucht wird.

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1 TEUR gestiegen und betragen im Geschäftsjahr 2022 rd. 6 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch Investitionen in die immateriellen Vermögensgegenstände zu begründen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Positionen des vertraglichen Betriebsführungsentgeltes sowie den gebildeten Rückstellungen zusammen. In Summe sind für das Geschäftsjahr 2022 36 TEUR angefallen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung um 5 TEUR. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Wartungsarbeiten im Bereich der Software zurückzuführen.

Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital beträgt 67 TEUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf rd. 53 Prozent gegenüber 62 Prozent im Vorjahr. Der Rückgang ist neben dem Jahresfehlbetrag mit der gestiegenen Bilanzsumme zu begründen.

Abweichung gegenüber dem Wirtschaftsplan (Management Cockpit):

Jahresergebnis

Die Unternehmenssteuergröße der Rhegio Dienstleistungen GmbH, das „Ergebnis nach Steuern“ liegt mit -6 TEUR um 8 TEUR unter dem Planergebnis in Höhe von 2 TEUR. Dies liegt in den bereits unter Punkt 2.3 Geschäftsverlauf dargestellten Sachverhalten begründet.

Verbesserungen gegenüber dem Wirtschaftsplan (Management Cockpit) ergeben sich im Wesentlichen in den Materialaufwendungen. Dies ist, parallel zu der Erlösentwicklung, durch die geringeren Schäden an den Kundenanlagen begründet.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 53 Prozent. Im Vergleich zur Planung fällt diese um rund 16 Prozent geringer aus. Dies ist im Wesentlichen durch die gestiegene Bilanzsumme in Verbindung mit der durch den Jahresfehlbetrag entstandenen Senkung des Eigenkapitals begründet.

2.4 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Rhegio Dienstleistungen GmbH betragen im Geschäftsjahr 2022 50 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um rd. 4 TEUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2021	2022	Veränderung
Rhegio Sonnenwächter	54	50	-4

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Umsatzerlöse durch die geringere Anzahl an Schäden begründet. Die Anzahl an Kunden des Rhegio Sonnenwächters war auch im Geschäftsjahr 2022 sehr konstant.

2.5 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2022 auf 127 TEUR. Auf der Aktivseite entfallen davon mit 113 TEUR rd. 89 Prozent auf das Umlaufvermögen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme somit um 9 TEUR erhöht. Der Anstieg kann dabei im Wesentlichen wie folgt begründet werden; auf der Aktivseite betrifft dies die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die allesamt abrechnungsbedingt gestiegen sind.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150 TEUR und ist aufgeteilt in 150.000 Geschäftsanteile im Nominalwert von je EUR 1. Zum Abschlussstichtag werden 75,1 % der Geschäftsanteile von der Stadtwerke Rhede GmbH und 24,9 % von der E.ON Energie Deutschland GmbH mit Sitz in Essen gehalten.

Der Finanzierungsbedarf der Gesellschaft ergibt sich primär im Rahmen des weiteren Aufbaus der Geschäftstätigkeit. Es soll jedoch weiterhin keine Fremdfinanzierung vorgenommen, sondern aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

3. Chancen, Risiken und Risikomanagement

Die Zielsetzung des bei den SWR eingerichteten Risikomanagements, in dem auch die Rhegio Dienstleistungen GmbH inkludiert ist, liegt in der Erkennung, Analyse, Bewertung und Steuerung der unternehmerischen Risiken. Unter Risiken verstehen wir alle Ereignisse und möglichen Entwicklungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit negativen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage.

Die Identifikation sowie der Anpassungsprozess der Risiken erfolgt kontinuierlich in den entsprechenden Bereichen und wird zentral vom Bereich Controlling der SWR analysiert. Risiken und Chancen ergeben sich gleichermaßen durch die prägenden Entwicklungen bei dem Minderheitsgesellschafter E.ON Energie Deutschland GmbH. Sollten die Vertriebswege der E.ON Energie Deutschland GmbH weiterhin nicht genutzt werden können, würde dies die Ertragsaussichten der Gesellschaft auf dem aktuellen Niveau belassen. Chancen bieten sich vor allem durch die Vermarktung bei der E.ON Energie Deutschland GmbH durch die dort vorhandenen Anlagen sowie deren Kundenpotential.

Die Vermarktung des Rhegio Sonnenwächters gestaltet sich weiterhin als schwierig. Gründe hierfür sind vielseitig. Einerseits ist der Sonnenwächter beratungsintensiv und andererseits konnte das Vertriebspotential durch die E.ON Energie Deutschland GmbH und deren Mitarbeitenden hier bisher nicht abgerufen werden. Doch genau hier besteht auch die Chance, den Sonnenwächter zukünftig auch über die E.ON Energie Deutschland GmbH zu vertreiben und weitere Ertragspotentiale zu heben.

Risiken bestehen vor allem darin, dass sich mittlerweile ähnliche Produkte am Markt befinden. Diese werden in der Regel mit Neuanlagen vermarktet.

4. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Rhegio Dienstleistungen GmbH, dass sich eine gemeinsame Entscheidung mit der E.ON Energie Deutschland GmbH findet, in der die weitere Zusammenarbeit klar definiert ist. Vor allem ist hier zu klären, wie das zukünftige Geschäft aussieht. Welche Produkte bzw. Dienstleistungen sollen angeboten werden (mögliche Implementierung des Geschäftsbereichs Dienstleistungen für Dritte).

Ergebnisentwicklung

Jahresergebnis

Ein erster Ausblick in das Jahr 2023 ergibt, dass die Geschäftsleitung gemäß Wirtschaftsplan (Management Cockpit) mit einem Umsatz in Höhe von 67 TEUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2 TEUR nach Steuern vom Einkommen und Ertrag plant. Die geplante Umsatzsteigerung beruht dabei auf unterschiedlichen Vertriebsmaßnahmen, welche sich positiv auf die Anzahl der Kundenverträge auswirken soll.

Eigenkapitalquote

Aufgrund des geplanten Jahresergebnisses in Verbindung mit einer geringeren Bilanzsumme und der damit einhergehenden Entwicklung plant die Rhegio Dienstleistungen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Erhöhung der Eigenkapitalquote auf rd. 66 Prozent.

Rhede, den 30.06.2023

Rhegio Dienstleistungen GmbH


Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Rhegio Dienstleistungen GmbH, Rhede

Aktivseite:	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen u. ä. Rechte		8.516,88		4.854,00
2. geleistete Anzahlungen		-		345,00
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen		5.328,00		7.992,00
2. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00		0,00
B. Umlaufvermögen:				
I. Forderungen				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.234,22		1.893,73	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	39,10		162,70	
3. Forderungen gegen verb. Unternehmen	168,88	12.442,20	61,82	2.118,25
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten:		101.027,66		103.085,52
		127.314,74		118.394,77
Passivseite:				
A. Eigenkapital:				
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00		150.000,00	
II. Verlustvortrag	-76.442,89		-74.085,88	
III. Jahresfehlbetrag	-6.263,55	67.293,56	-2.357,01	73.557,11
B. Rückstellungen:				
Sonstige Rückstellungen		8.974,00		9.707,67
C. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.113,59		636,96	
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	39.933,59		34.493,03	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
		51.047,18		35.129,99
		127.314,74		118.394,77

**Gewinn- und Verlustrechnung der Rhegio Dienstleistungen GmbH, Rhede
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022		2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		49.661,39	53.845,98
2. sonstige betriebliche Erträge		1.172,27	1.789,07
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	12.585,35		8.191,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.346,00</u>	14.931,35	13.620,18
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände		6.408,00	5.421,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		35.757,86	30.759,61
6. Ergebnis nach Steuern		<u>-6.263,55</u>	<u>-2.357,01</u>
7. Jahresfehlbetrag		<u>-6.263,55</u>	<u>-2.357,01</u>

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)

- Kurzbericht über die wirtschaftliche Lage
Geschäftsjahr 2022 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023
- Lagebericht sowie Jahresabschluss 2021



**Kommunalunternehmen
Flächenentwicklung Rhede
– KFR –**

Bericht über die wirtschaftliche Lage des

**Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede
(Anstalt öffentlichen Rechts)**

Geschäftsjahr 2023 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR)

Unternehmensstruktur

Die Gründung des „Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede“ (KFR) in der Rechtsform einer „Anstalt öffentlichen Rechts“ (AöR) erfolgte mit Beschluss des Rates vom 16. November 2005 zum 01. Dezember 2005. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt 20/2005 vom 30.11.2005.

Das Stammkapital beträgt 50.000 € und die Stadt Rhede ist zu 100 % an dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) beteiligt.

Die Stadt Rhede ist gemäß § 114a Absatz 5 der Gemeindeordnung NRW unbeschränkter Gewährträger für die Verbindlichkeiten der Anstalt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist.

Gegenstand und Aufgabe

Die Anstalt „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“ wurde als nichtwirtschaftliche Einrichtung im Sinne von § 107 Absatz 2 Ziffer 3 der Gemeindeordnung NRW errichtet.

Dazu wurden der Anstalt die Aufgaben übertragen, Wohnbauland, Gewerbe- und Innenstadtfächen auf der Grundlage des Baugesetzbuches im Sinne einer sozialgerechten Boden- und Siedlungspolitik und eines geordneten Städtebaus zu entwickeln.

Dazu gehören neben der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen die Bodenbevorratung, der Zwischenerwerb und die Erschließung sowie die Bereitstellung baureifer Flächen für den Wohnungsbau und die Gewerbeansiedlung.

Organe

Organe der Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024 T€	2023 T€
Umsatzerlöse	180	228
Sonstige betriebliche Erträge	255	207
Materialaufwand	-125	-137
Abschreibungen	-30	-40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-156	-133
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-262	-126
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-138	0

Die vorstehenden Werte stammen aus den Wirtschaftsplänen 2024 und 2023 und stellen Prognosen dar. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird von einem Fehlbetrag von rd. -138 T€ ausgegangen. Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für die vorrätigen Entwicklungsflächen und wird zeitlich verzögert über die Verkaufserlöse wieder erwirtschaftet. In den Verkaufserlösen sind die jeweils angefallenen Zinsaufwendungen einzubeziehen.

Im Bereich Wohnbaulandentwicklung decken die Erträge aus der Veräußerung des Wohnbaulandes grundsätzlich die Aufwendungen für die Entwicklung. Durch Nachkalkulation wird sichergestellt, dass der Bereich Wohnbaulandentwicklung auch weiterhin kostendeckend geführt werden kann.

Für die Bereiche Innenstadt- und Gewerbeflächenentwicklung erstattet die Stadt Rhede die angefallenen Kosten für Verwaltung und Serviceleistungen sowie für die gezahlten Zinsen.

Die Anstalt verfügt über keine eigenen Geschäftsräume und beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Notwendige Leistungen werden von der Stadt Rhede bezogen, so dass die Anstalt durch eine günstige Kostensituation gekennzeichnet ist.

Entwicklung der Bilanz^{*)}

2023			
Aktiva (T€)		Passiva (T€)	
Anlagevermögen	2.750	Eigenkapital	1.450
Umlaufvermögen	13.750	Sonderposten	850
		Verbindlichkeiten	14.200
	<u>16.500</u>		<u>16.500</u>

2024			
Aktiva (T€)		Passiva (T€)	
Anlagevermögen	3.000	Eigenkapital	1.300
Umlaufvermögen	15.300	Sonderposten	900
		Verbindlichkeiten	16.100
	<u>18.300</u>		<u>18.300</u>

^{*)} Die vorstehenden Werten stellen Prognosen dar.

Das Umlaufvermögen umfasst im Wesentlichen Wohnbauflächen inklusive noch nicht entwickelter Straßen- und Grünflächen und Grundstücke im Bereich der Innenstadtentwicklung.

Die Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zur Liquiditätssicherung sowie aus Erhaltenen Anzahlungen für die Erschließungsanlagen zusammen.

Die von der Anstalt hergestellten Erschließungsanlagen und sonstige Aufbauten sollen nach Fertigstellung auf die Stadt Rhede übertragen und dort bilanziert.

Die Stadt Rhede erstattet der Anstalt die Herstellungskosten der auf sie übergegangenen Erschließungsanlagen und sonstigen Aufbauten abzüglich der in den Grundstückskaufpreisen enthaltenen und von der Anstalt vereinnahmten Erschließungskostenbeiträge, maximal bis zur Höhe der bei der Anstalt angefallenen Herstellungskosten.

Die Stadt Rhede aktiviert die Herstellungskosten der von ihr übernommenen Vermögensgegenstände und passiviert einen Sonderposten in Höhe der von der Anstalt vereinnahmten Erschließungskostenbeiträge.

Im Rahmen der Aufstellung ihrer Jahresabschlüsse stimmen die Stadt Rhede und die Anstalt die Zuordnung der Erschließungsanlagen und sonstigen Aufbauten gemeinsam ab.

Rhede, 20. Dezember 2023

gez. Wewering
Vorstand

gez. Terwiel
Vorstand

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede

Anstalt des öffentlichen Rechts

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorbemerkung

Der Lagebericht ist unter Beachtung der für die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) geltenden Vorschriften des § 26 der Kommunalunternehmensverordnung Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) - aufgestellt worden. Hinsichtlich seines Inhalts und seiner Struktur orientiert sich der Lagebericht an den Vorgaben des § 289 HGB.

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeines

Die Gründung des „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“ (KFR) in der Rechtsform einer „Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR) erfolgte als nichtwirtschaftliche Einrichtung im Sinne von § 107 Absatz 2 Ziffer 3 GO NRW zu Zwecken der Wirtschaftsförderung und Wohnraumversorgung. Dazu wurden der Anstalt die Aufgaben übertragen, Wohnbauland, Gewerbe- und Innenstadtlflächen auf der Grundlage des Baugesetzbuches im Sinne einer sozialgerechten Boden- und Siedlungspolitik und eines geordneten Städtebaus zu entwickeln. Dazu gehören neben der Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen die Bodenbevorratung, der Zwischenerwerb und die Erschließung sowie die Bereitstellung baureifer Flächen für den Wohnungsbau und die Gewerbeansiedlung.

1.2 Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf stellt sich für die drei Bereiche wie folgt dar:

Wohnbaulandentwicklung

Aus der Veräußerung eines Grundstückes im Bebauungsplangebiet „Vardingholt BN 4/5“ wurden Einzahlungen von rd. 95 T€ sowie aus der Vermittlung von 4 Erbbaugrundstücken im Bebauungsplangebiet „Rhede BO 11“ wurden Einzahlungen von rd. 68 T€ erzielt.

Den Einzahlungen standen unter anderem Auszahlungen für den Erwerb von Grundvermögen nördlich und südlich der Gronauer Straße (422 T€), die Kosten für die Fertigstellung der Baustraßen im Baugebiet Rhede BO 11 nördlich der Beethovenstraße (127 T€) sowie Planungskosten für die Entwicklung von Wohnbauland (29 T€) gegenüber.

Die Auszahlungen für den getätigten Grunderwerb, den Ausbau der Baustraßen sowie die Planungskosten wurden aktiviert.

In 2021 erfolgte die Übertragung der fertiggestellten Straßen (1.045 T€) in den Baugebieten Vardingholt BN 3.1 sowie Vardingholt BN 6 (zwei Stichwege) auf die Stadt Rhede. Die Übertragung verursacht im städtischen Haushalt keine Belastung, da der Straßenendausbau durch die Anlieger vollständig aus den Verkaufserlösen bezuschusst wurde. Aus der Übertragung resultieren Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen in Höhe von 91 T€.

Die Erträge aus der Veräußerung des Wohnbaulandes decken grundsätzlich die Aufwendungen für die Entwicklung einschließlich der Aufwendungen für die von der Stadt erbrachten Serviceleistungen. Durch Nachkalkulation einzelner Gebiete wird sichergestellt, dass der Bereich Wohnbaulandentwicklung auch weiterhin kostendeckend geführt werden kann.

Gewerbeflächenentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2021 fielen Entwicklungskosten für das zukünftige Gewerbegebiet Rhede-West (-105 T€) sowie für die Bepflanzung des Kreisverkehrs Klüünkamp (-7 T€) an.

Die notarielle Beurkundung einer Mischgebietsfläche an der Wagenfeldstraße im Baugebiet „Rhede BS 27“ zur Größe von rd. 3.750 qm erfolgte im Dezember 2021.

Im Wirtschaftsjahr 2021 verfügte das Kommunalunternehmen über keine baureifen Gewerbegrundstücke.

Innenstadtentwicklung

Das KFR entwickelt bzw. investiert im Auftrag der Stadt in Infrastrukturmaßnahmen in der Innenstadt. Die Innenstadtlflächen beinhalten die Entwicklungsfläche „Stadthöfe am Rheder Bach“ einschließlich der Grundstücke an der Hohen Straße. Nach Unterzeichnung der Kaufverträge für den 1. und 2. Bauabschnitt in 2017 bzw. 2018 wurde der Kaufvertrag über den 3. und letzten Bauabschnitt in 2019 mit einer Unternehmensgruppe aus Meerbusch unterzeichnet.

In 2021 erfolgte zunächst ein Zugang aus der Fertigstellung des Straßenausbaues für den 3. Bauabschnitt im Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“ (93 T€). Nach Vollendung des Straßenausbaues erfolgte die Übertragung für den 1. bis 3. Bauabschnitt (697 T€) in das Bilanzvermögen der Stadt Rhede.

Mit dem Erwerb der Grundstücke Burloer Straße 10, 12 - 14 und 16 erfolgte in 2018 bzw. 2019 der Einstieg in eine denkbare Quartiersentwicklung im südlichen Bereich der Burloer Straße und damit im nördlichen Innenstadtbereich. Damit einher ergeben sich Möglichkeiten für die Anbindung des Quartiers „Gudulakloster“.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde das aus städtebaulicher und verkehrlicher Sicht strategisch wertvolle Eckgrundstück Deichstraße 2 - 4 erworben. Die konkrete mögliche Inanspruchnahme für z.B. eine Fortsetzung der Bachpromenade oder den Umbau des Kreuzungsbereiches Deich- /Schloß- /Münsterstraße erfolgt im Rahmen der jeweiligen Projektplanungen. Danach kann über die weitere Entwicklung auf dem Grundstück politisch entschieden werden.

Der Vorstand hat den Verwaltungsrat im Laufe des Berichtsjahres in sieben Sitzungen über die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2021 unterrichten können. Der am 27.01.2021 verabschiedete Wirtschaftsplan wurde durch einen Nachtrag vom 17.11.2021 aktualisiert. Darüber hinaus erfolgte kein Zwischenbericht.

Der Geschäftsverlauf wird als nicht Besorgnis erregend dargestellt.

2. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 12.205,45 € (Vorjahr: 309.656,07 €) und verteilt sich auf die Bereiche

- Wohnbaulandentwicklung 75.129,70 €,
- Gewerbeflächenentwicklung 3.855,81 € sowie
- Innenstadtflächen -66.780,06 €.

Der Jahresüberschuss im Bereich Wohnbaulandentwicklung resultiert aus der Veräußerung eines Wohnbaugrundstückes zur Größe von 473 qm aus dem Baugebiet „Vardingholt BN 4/5“ zu einem Verkaufspreis von rd. 200 €/qm sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen.

Im Bereich Gewerbeflächenentwicklung resultiert der Jahresüberschuss im Wesentlichen aus der Verpachtung von zwei landwirtschaftlichen Flächen in Krommert zur Größe von rd. 6,0 ha.

Im Bereich Innenstadtflächen deckten die Mieterträge für die Objekte Burloer Straße 12-16 sowie Deichstraße 2 - 4 die planmäßigen Abschreibungen sowie die Kosten für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung. Insbesondere der Abtransport und die zertifizierte Einlagerung von Bodenmieten vom Zwischenlager an der Industriestraße führten zu dem Jahresfehlbetrag.

Der Vorstand beurteilt die Ertragslage weiter als zufriedenstellend.

3. Finanzlage

Zum Stichtag betragen die liquiden Mittel 100 T€ (Vorjahr: 121 T€).

Die im Wirtschaftsplan genehmigte Grenze für Kassenkredite von maximal 4,5 Mio. € wurde durch die in Anspruch genommenen Kassenkredite nicht vollständig ausgeschöpft. Das KFR war stets in der Lage, seinen fälligen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Eigenkapitalquote inklusive Sonderposten betrug zum Bilanzstichtag 20,7 % (Vorjahr 18,9 %).

Im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition besteht zum Stichtag ein Kassenkredit bei einem Kreditinstitut in Höhe von 3.200 T€ sowie ein Kassenkredit bei der Stadt Rhede über 320 T€.

Unter Berücksichtigung des künftigen Finanzierungsbedarfs beurteilt der Vorstand die Eigenkapitalsituation als angemessen. Die Finanzlage bleibt akzeptabel.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 9.754 T€ (Vorjahr 10.505 T€).

Die Aktiva setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem Anlagevermögen (2.816 T€, Vorjahr: 2.429 T€), dem Vorratsvermögen (6.743 T€, Vorjahr: 7.706 T€) und dem Forderungsbestand (96 T€, Vorjahr: 249 T€) zusammen. Somit deckt das Anlagevermögen 28,9 % (Vorjahr: 23,1 %), das Vorratsvermögen 69,1 % (Vorjahr: 73,4 %) und der Forderungsbestand 1,0 % (Vorjahr: 2,4 %) der Bilanzsumme ab.

Die Passiva setzt sich zu 12,8 % (Vorjahr: 11,9 %) aus dem Eigenkapital, zu 7,9 % (Vorjahr: 7,0 %) aus den Sonderposten und zu 79,1 % (Vorjahr: 80,8 %) aus den Verbindlichkeiten zusammen.

Die Fremdkapitalquote hat sich im Stichtagsvergleich von 81,1 % auf 79,3 % zum 31.12.2021 reduziert.

Der Vorstand beurteilt die Vermögenslage weiterhin als zufriedenstellend.

Insgesamt beurteilt der Vorstand die wirtschaftliche Lage des KFR als zufriedenstellend.

5. Risikobericht

Unter Mitwirkung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Entwurf eines Handbuchs zum Risikofrüherkennungssystem erstellt.

Das Risikofrüherkennungssystem beinhaltet die Aufnahme der innerbetrieblichen und äußeren Einflussfaktoren / Risiken, die die Geschäftstätigkeit und dabei das Jahresergebnis beeinflussen können. Unter Risiken werden Entscheidungen oder Ereignisse verstanden, die sich negativ auf die Erreichung der Ziele des KFR auswirken können.

Als denkbare Risiken wurde unterschieden nach

- Allgemeine Geschäftsrisiken,
- Risiken aus der operativen Geschäftstätigkeit,
- Risiken aus dem Finanz- und Rechnungswesen,
- Technische Risiken,
- Rechtliche Risiken sowie
- IT-Risiken.

Die identifizierten Risiken wurden nach ihrer Bedeutung bewertet.

Das Risikofrüherkennungssystem soll als kontinuierlicher Prozess in die Unternehmenssteuerung und das Berichtswesen integriert werden.

Ein Teil der Risiken wird durch das praktizierte „Vier-Augen-Prinzip“ des Vorstandes bewältigt und über Versicherungen abgedeckt.

Das vorausschauende Management von Risiken und Chancen ist ein wichtiger Bestandteil jeglicher Geschäftstätigkeit.

Zur Risikoreduzierung gehört auch der ständige Austausch von Informationen zwischen Vorstand und Verwaltungsrat. Hierfür standen sieben Sitzungen des Verwaltungsrates zur Verfügung.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass wegen der bestehenden Gewährträgerhaftung der Stadt Rhede notwendige Kreditmittel in ausreichendem Umfang und zu günstigen Konditionen beschafft werden können.

Aktuell sieht der Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken.

6. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken

Zur voraussichtlichen Unternehmensentwicklung nimmt der Vorstand wie folgt Stellung:

Die in den Bereichen Innenstadtflächen und Gewerbeflächenentwicklung anfallenden Kosten werden weiterhin, wenn auch zeitversetzt, von der Stadt Rhede erstattet.

Die Wirtschaftspläne der Jahre 2022 und 2023 sehen ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Der Vorstand hält weiterhin an dem Ziel fest. Die Corona-Pandemie hat auf die Geschäftstätigkeit der KFR keine erheblichen negativen Auswirkungen.

Der Ausbruch des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat zu Lieferengpässen für Energie und Lebensmittel gesorgt. Das Ergebnis war u.a. eine Rekordinflation. Dieser Rekordinflation versucht die EZB seit dem Sommer 2022 mit Anhebung der Leitzinsen entgegenzutreten.

Die Anhebung der Leitzinsen im Dezember 2022 auf zuletzt 2,5 % belastet die Anstalt insbesondere im Rahmen der Vorfinanzierung von Entwicklungsflächen. Weitere Zinserhöhungen könnten Anfang Februar bzw. Mitte März 2023 folgen. Die Anhebung der Leitzinsen führt in der Finanzplanung zu einem voraussichtlichen Anstieg der Zinsaufwendungen auf über 300.000 € jährlich.

Dem steigenden Zinsaufwand begegnete der Vorstand mit der Aufnahme längerfristiger Kassenkredite. Es erfolgte die Aufnahme zweier Kassenkredite in der Summe über 3,0 Mio. € zu einem jeweils festen Zinssatz bis zum 31.12.2024.

Forderungsausfällen aus abgeschlossenen Kaufverträgen wird durch die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts für das KFR vorgebeugt, sofern der Käufer den Kaufpreis nicht innerhalb der genannten Fälligkeitsfrist zahlt. Auch geht der mittelbare Besitz erst mit dem Tage der vollständigen Kaufpreiszahlung auf den Käufer über.

Verschlechterte Finanzierungsbedingungen und gestiegene Materialkosten haben zu einem Rückgang der Nachfrage nach städtischen Baugrundstücken geführt. Der Vorstand beobachtet laufend die weitere Entwicklung.

Der mögliche Nachfragerückgang aufgrund der demographischen Entwicklung nach Wohnbau- und Gewerbegrundstücken wird durch die laufende Überwachung der Einwohnerentwicklung und der Bewerberzahlen kontrolliert.

Mögliche Risiken könnten sich aus einem künftigen Abwertungsbedarf für diverse Objekte im Zuge der Wirtschaftsförderung sein.

Wohnbauentwicklung

Im Wohnquartier „Vardingholt BN 4/5“ stehen gegenwärtig noch 3 Wohnbaugrundstücke für Ärzteansiedlungen oder weitere Sonderfälle im Eigentum der Anstalt. Davon wurde 1 Wohnbaugrundstück mittels notarieller Beurkundung im November 2022 an eine angehende Ärztin veräußert.

Im Baugebiet „Rhede BO 11“ (Bereich nördlich der Beethovenstraße, 1. Bauabschnitt) wurden in 2021 die letzten 4 Wohnbaugrundstücke vermittelt. Am 15.12.2021 fasste der Rat den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Rhede BO 12“ (Bereich nördlich der Brüder-Grimm-Straße und östlich des Paßkamp, 2. Bauabschnitt) sowie den Durchführungsbeschluss für die Herstellung der Baustraßen. Mit dem Ausbau der Baustraßen für den 2. Bauabschnitt wurde im Oktober 2022 begonnen. Die Fertigstellung der Baustraßen erfolgt voraussichtlich bis Ende März 2023.

Von den dort zur Verfügung stehenden 35 Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhäuser konnten bis Ende 2022 28 Baugrundstücke vermittelt werden. Diese Flächen befinden sich, wie auch im 1. Bauabschnitt, im Privateigentum, so dass hier nur Erbbaugrundstücke angeboten werden können.

In der Sitzung am 15.12.2021 fasste der Rat auch den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Rhede BS 27“ (Bereich südöstlich der Krechtinger Straße, westlich der Wagenfeldstraße und nördlich Altrheder Kamp) und den Durchführungsbeschluss für die Herstellung der Baustraßen. Im Rheder Süden entstanden 11 Wohnbaugrundstücke sowie 1 Grundstück für ein Mehrfamilienhaus. 8 Wohnbaugrundstücke wurden bis Ende 2022 vermittelt. Mit dem Ausbau der Baustraßen wurde im September 2022 begonnen. Die Fertigstellung der Baustraßen erfolgt voraussichtlich bis Ende Februar 2023.

Im Baugebiet „Rhede BN 9“ (östlich des Wohngebietes am Ahomweg) wurden vier attraktive Wohnbaugrundstücke planungsrechtlich gesichert, die als Anreiz zur Niederlassung von Medizinern dienen sollen.

Das ehemalige Stadtwerkegrundstück an der Industriestraße zur Größe von rd. 10.800 m² steht in künftigen Jahren für wohnbauliche Nutzungen auch zur Verfügung. Die alten Stadtwerkegebäude wurden abgerissen. Aufgrund seiner innenstadtnahen Lage, ist das Grundstück in besonderem Maße für die Schaffung von Wohnraum für ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Erste Konzeptstudien wurden im Zuge der Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes erarbeitet. Konkrete städtebauliche Entwürfe sollen im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs gewonnen werden. In 2024 soll dann das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet zwischen Industriestraße, Wolbrinkstraße und Südstraße eingeleitet werden. Der Vorstand geht von einem Baustart nicht vor 2026 aus. Erlöse aus der Veräußerung sind im Wirtschaftsplan 2023 für 2026 ff. eingeplant.

Eine weitere Fläche zur Größe von rd. 19.300 m² hat das Kommunalunternehmen westlich der Büssingstraße mit Kaufvertrag vom 18.01.2017 von der Stadt Rhede erworben. Die nicht mehr benötigte Friedhofserweiterungsfläche soll in den kommenden Jahren als Wohnbaufläche entwickelt werden.

Um auch in den kommenden Jahren entsprechend der erkennbaren Nachfrage weiterhin Wohnbaugrundstücke anbieten zu können, werden weitere neue Baugebiete geplant.

In den Jahren 2018 - 2020 wurden zur Bodenbevorratung kleinere Entwicklungs- bzw. Siedlungsflächen (nördlich Hölderlinstraße, südlich Castellestraße sowie nördlich Gronauer Straße) zur Größe von rd. 6.400 qm erworben. In 2021 wurde der Erwerb einer rd. 7.300 qm großen Siedlungsfläche östlich der Theresienstraße und in 2022 der Erwerb einer Siedlungsfläche südlich Zeinenweg und westlich Ketteler Bach zur Größe von rd. 14.500 qm umgesetzt.

Entwicklungsflächen nördlich und südlich der Heilig-Geist-Straße zur Größe von 43.500 qm konnten vertraglich erworben bzw. ein Erbbaurecht an einer ca. 4.400 qm großen Fläche bestellt werden.

In 2022 ging das Eigentum an einer Entwicklungsfläche nördlich der Gronauer Straße und südlich des Blumenkamps zur Größe von rd. 58.500 qm auf die Anstalt über. Auf einer Grundstücksteilfläche von ca. 6.500 qm wird nach dem Grundsatzbeschluss des Rates vom 14.12.2022 der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Hauptstandort Rhede-Nord, erfolgen.

In der Summe stehen nach Abzug der Grundstücksteilfläche für ein neues Feuerwehrgerätehaus neue Siedlungsflächen von rd. 128.100 qm zur Verfügung, um mittel- bis langfristig Wohnbaugrundstücke entwickeln zu können. Erste Verkaufserlöse aus den Entwicklungsflächen nördlich oder südlich der Heilig-Geist-Straße sind nach dem Wirtschaftsplan 2023 für die Jahre 2025 bzw. 2026 eingeplant.

Die Entwicklung von Wohnbauflächen ist ein wesentliches Ziel der Anstalt.

Die neue Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken wurde im Verwaltungsrat am 14.04.2021 vorberaten und vom Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.06.2021 beschlossen. Sie beinhaltet u.a. die Festsetzung eines Kaufpreises von 265 €/m² (+75 €/m²) und eines Zahlbetrages von 165 €/m² (+25 €/m²) mit Stundung eines Teilbetrages von 100 €/m² (+50 €/m²).

Gewerbeflächenentwicklung

Nach der Veräußerung der letzten 4 Gewerbegrundstücke Ende Dezember 2019 bzw. Anfang Januar 2020 standen dem Kommunalunternehmen keine ausgewiesenen Gewerbeflächen mehr zur Verfügung.

Ende November 2022 erhielt der Vorstand die schriftliche Mitteilung, dass ein Unternehmen die Rückabwicklung eines Kaufvertrages aus der Veräußerung eines Gewerbegrundstückes südlich der Daimler Straße und nördlich der Alfred-Nobel-Straße zur Größe von rd. 11.500 qm aus dem Jahr 2019 erbittet. Nach erfolgter Rückabwicklung besteht nunmehr die Gelegenheit, diese Gewerbefläche an potentielle Gewerbetreibende neu zu vergeben.

Als mögliche Tauschflächen für die Ausweisung neuer Gewerbeflächen wurden bis Ende 2016 rd. 6,0 ha landwirtschaftliche Fläche vertraglich erworben bzw. 2,5 ha durch die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Rhedebrügge in Aussicht gestellt. In 2020 erfolgte der Ankauf einer landwirtschaftlichen Fläche zur Größe von rd. 0,92 ha, die als Gewerbegebiet (0,50 ha.) bzw. als für den Standort für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Nebenstandort Rhede-Süd, (0,42 ha) überplant werden soll.

Im Jahr 2018 wurden potenzielle Gewerbeflächen zur Größe von rd. 11,5 ha vertraglich gesichert. Durch die Festsetzung als „Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich“ im Regionalplan im Dezember 2021 hat der Regionalrat nunmehr die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass ein neues Gewerbegebiet im Rheder Westen entstehen kann. Ein Planungsbüro wurde mit der Erarbeitung der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes „Rhede G 30“ beauftragt. Mit ersten Gewerbeansiedlungen ist aber frühestens 2025 zu rechnen.

Der An- und Verkauf von Gewerbeflächen erfolgt nicht kostendeckend. Soweit aus der Entwicklung und Vermarktung, nach Abzug vorhandener Gewinne im Bereich Wohnbau-land sowie abzüglich bestehender Gewinnvorräte, Verluste resultieren, werden diese von der Stadt Rhede erstattet, so dass das KFR wirtschaftlich nicht belastet wird.

Die Stadt Rhede hat in 2022 mit dem Abschluss von Zuteilungsvereinbarungen insgesamt 18,7 ha in Rhede über die „Flurbereinigung Berkelaue III“ zugeteilt bekommen.

Mit der Zuteilung der vorgenannten Flächen bekommt die Stadt Rhede zusätzliche Handlungsmöglichkeiten für die erforderliche Umsetzung verschiedener Infrastrukturmaßnahmen sowie adäquate Tauschflächen, um dem zukünftigen und dringenden Bedarf an Wohnbau- und Gewerbeflächen auf dem Stadtgebiet gerecht werden zu können.

Nach politischer Beschlussfassung könnte auch das Kommunalunternehmen auf diese Flächen als Tauschflächen für die Entwicklung von Wohnbau- oder Gewerbeflächen zurückgreifen.

Innenstadtentwicklung

Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach“ wurde im Berichtsjahr fortgeführt. Anfang 2021 wurde der 3. Bauabschnitt der Platz- und Wegebauarbeiten im Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“ abgeschlossen. Der 4. und letzte Bauabschnitt mit Anbindung an die Bahnhofstraße wird voraussichtlich Ende 2023 erfolgen.

Der Kaufvertrag für den 3. und letzten Bauabschnitt wurde 2019 unterzeichnet. Er ist der kleinste Bauabschnitt und umfasst 951 m². In diesem Bauabschnitt wurde der Rohbau eines Hotels mit einer Nutzfläche von ca. 1.550 m² im Eingangsbereich des Projektgebietes errichtet. Neben einer Lounge im Erdgeschoss sind im 1. und 2. Obergeschoss 50 Zimmer, die als Doppelzimmer nutzbar sind, vorgesehen. Darüber hinaus entstehen im Erdgeschoss an der Hohen Straße gewerbliche Einzelhandelsflächen von ca. 200 m². Der Innenausbau des Hotels und der Einzelhandelsflächen wurde 2021 wegen der Corona-Pandemie zurückgestellt. Der Investor hält aber weiterhin an dem Projekt fest. Neben der Planung des Innenausbaus werden die Investoren in 2023 Gespräche mit potenziellen Betreibern des Hotels führen.

Aus städtebaulicher Sicht erfolgte an der Burloer Straße in 2018 und 2019 der Erwerb eines unbebauten Grundstücks sowie der Wohn- und Geschäftshäuser Burloer Straße 12 - 14 bzw. 16. Die Grundstücke bieten ein erhebliches Potenzial für die mittelfristige bauliche Weiterentwicklung des Gebietes im südlichen Bereich der Burloer Straße und grenzen an das Gelände der Akademie Klausenhof mit dem Gudula-Kloster an. Kurz- bis mittelfristig erfolgt keine Änderung der Nutzungsstrukturen.

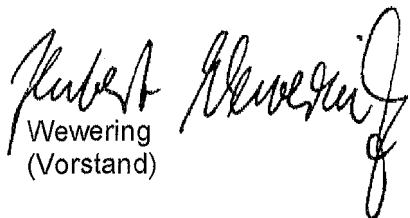
In 2021 erfolgte der Erwerb des Wohn- und Geschäftshauses Deichstraße 2 - 4. Das Eckgrundstück ist strategisch wertvoll aus städtebaulicher und verkehrlicher Sicht, z.B. für eine Fortsetzung der Bachpromenade oder der Anlegung eines Minikreisels im Kreuzungsbereiches Deich-/ Schloß-/ Münsterstraße. Danach könnten sich verschiedene Optionen für die Folgenutzung des Grundstückes ergeben.

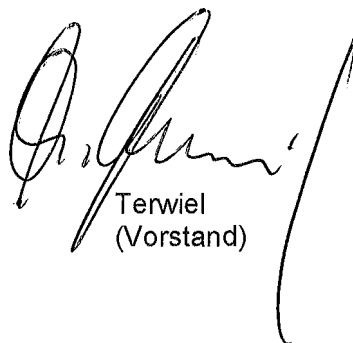
7. Berichterstattung über Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 Haushaltsgrundsatzgesetz

Der Vorstand hat gemäß § 26 Satz 2 KUV im Lagebericht auch auf Sachverhalte einzugehen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) sein können.

Berichtspflichtige Sachverhalte haben sich nicht ergeben.

Rhede, den 23.01.2023


Wewering
(Vorstand)


Terwiel
(Vorstand)

Schlussbilanz für das "Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede" (KFR), Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31.12.2021

	31.12.2020		31.12.2020	
Aktivseite	€	€	Passivseite	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
Sachanlagen			I. Stammkapital	50.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.790.777,76	2.416.485,64	II. Kapitalrücklage	917.000,00
2. Maschinen und technische Anlagen	25.375,04	12.707,00	III. Bilanzgewinn / -verlust	283.371,07
	2.816.152,80	2.429.192,64		1.250.371,07
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten	771.292,38
I. Vorräte			Sonstige Sonderposten	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.742.520,42	7.705.648,67	C. Rückstellungen	9.000,00
			Sonstige Rückstellungen	
II. Forderungen			D. Verbindlichkeiten	3.200.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.017,07	9.840,15	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
2. Forderungen gegen die Stadt Rhede	70.400,62	218.575,17	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.200.000,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.437,50	20.691,23	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2,67	1.200.000,00 € (Vorjahr: 2.000.000,00 €)	
davon aus Steuern -4.551,91 € (Vorjahr: 2.67 €)			Erhaltene Anzahlungen	3.852.413,68
	95.855,19	249.109,22	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
III. Guthaben bei Kreditinstituten			3.852.413,68 € (Vorjahr: 5.032.36,17 €)	
	99.946,48	121.193,46	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	208.065,00
	6.938.322,09	8.075.951,35	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
			208.065,00 € (Vorjahr: 30.258,12 €)	
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	15.618,11
				7.712.542,88
				8.491.354,14
				16.701,44
				9.754.474,89 10.505.143,99
				9.754.474,89 10.505.143,99

Gewinn und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.877.356,56		991.500,27
2. Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-1.052.105,55		-176.088,94
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.014,34		86.537,72
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-641.792,09		-433.624,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-123.111,00		-39.421,38
		-764.903,09	-473.045,82
5. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen	-20.275,42		-19.691,91
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00		-1.122,99
		-20.275,42	-20.814,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-104.210,36	-98.505,98
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.636,11		2.419,44
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an die Stadt Rhede (Vorjahr -969,00 €)	-1.307,14 0,00 €		-2.345,72
9. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss/-fehlbetrag		12.205,45	309.656,07
10. Verlust- / Gewinnvortrag		283.371,07	0,00
11. Ergebnisverwendung		-16.555,00	-26.285,00
12. Bilanzgewinn / -verlust		279.021,52	283.371,07

